

# Langener Zeitung

D 4449 B



HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGÄU

Allgemeiner Anzeiger

Amtsverköndungsblatt der Behörden  
Erscheint wöchentlich dienstags und freitags

Anzeigenpreis: 0,26 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile.  
Preisnachlässe nach Anzeigenpreisl. Nr. 0. — Anzeigenaufgabe bis vormittags 9 Uhr des der Ausgabe vorangehenden Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unveränderlich.

Nr. 61

Dienstag, den 1. August 1967

Jahrgang 19-57

Männerchor  
**LIEDERKRANZ LANGEN**

Heute keine Singstunde  
Gemütliche Runde im Vereinslokal.



Sonntag, den 30. 7. 67  
Pokalspiel gegen SV Weiterstadt.  
Beginn 15 Uhr. Das Spiel findet auf dem TV-Sportplatz, Langen statt.

Verein für deutsche Schäferhunde S. V. e. V. Langen

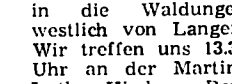
Am Samstag, 29. 7. 67, 19.30 Uhr findet unsere Monatsversammlung mit anschließ. Nachtübung im Vereinsheim auf dem Übungsgelände in Erlen statt. Um pünktl. u. zahlreiches Erscheinen bittet der Vorstand

OWK ORTSGRUPPE LANGEN

Sonntag, den 30. 7. 67  
Nachmittagswanderung in die Waldungen westlich von Langen. Wir treffen uns 13.30 Uhr an der Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee. Gäste willkommen.

Turnverein 1862 e. V.

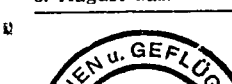
Die Fraueingymnastikstunde in der Turnhalle fällt am 1. und 8. August aus.



Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Dtsch. Rotes Kreuz Ortsverein Langen

Morgen abend trifft sich die Bereitschaft mit Angehörigen zum Spaziergang n. Dreieichenhain. Treffpunkt 20 Uhr, Heegweg.



Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Jahrgang 1894/95

Am Dienstag, dem 1. August 1967, treffen wir uns im Clublokal des 1. FC Langen in Oberlinden und fahren mit dem Stadibus 15.35 Uhr ab Ostliche Hingstr. bzw. an den übrigen Haltestellen. Die Rückfahrt kann mit dem Bus 19.55 Uhr erfolgen.

Sonntag, den 30. 7. 67  
Pokalspiel gegen SV Weiterstadt.  
Beginn 15 Uhr. Das Spiel findet auf dem TV-Sportplatz, Langen statt.

Verein für deutsche Schäferhunde S. V. e. V. Langen

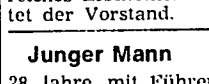
Am Samstag, 29. 7. 67, 19.30 Uhr findet unsere Monatsversammlung mit anschließ. Nachtübung im Vereinsheim auf dem Übungsgelände in Erlen statt. Um pünktl. u. zahlreiches Erscheinen bittet der Vorstand

OWK ORTSGRUPPE LANGEN

Sonntag, den 30. 7. 67  
Nachmittagswanderung in die Waldungen westlich von Langen. Wir treffen uns 13.30 Uhr an der Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee. Gäste willkommen.

Turnverein 1862 e. V.

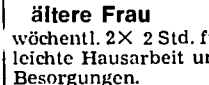
Die Fraueingymnastikstunde in der Turnhalle fällt am 1. und 8. August aus.



Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Dtsch. Rotes Kreuz Ortsverein Langen

Morgen abend trifft sich die Bereitschaft mit Angehörigen zum Spaziergang n. Dreieichenhain. Treffpunkt 20 Uhr, Heegweg.



Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Am Samstag, 29. 7. 67, 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und deren Frauen herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand

Ihre Vermählung geben bekannt

**Jürgen Peter Fitzner · Traudel Fitzner**  
Oberleutnant geb. Lange

Im Hasenwinkel 6 Langen Im Hasenwinkel 14  
Die kirchliche Trauung findet am Sonnabend, dem 29. Juli 1967, 15.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche zu Langen statt.

Die Vermählung ihrer Kinder  
Ingrid und Hans-Herbert geben bekannt

**Hans-Herbert Kurth Ingrid Kurth**  
geb. Zacher VERMAHLTE  
Frankfurt-M., Rheinstraße 5

Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 29. Juli 1967, um 15.00 Uhr in der Schloßkirche zu Philippsheim statt.

WIR HEIRATEN

**Wolfgang Weiß Martina Weiß**  
geb. Vogel

Langen, Westendstraße 25 Seeheim, Im Bangert 3  
Kirchliche Trauung: Samstag, den 29. Juli 1967 um 11.00 Uhr in der St.-Albertus-Magnus-Kirche in Langen

WIR HEIRATEN

**Klaus-Dieter Gebauer Christel Gebauer**  
geb. Wannemacher

Langen, den 28. Juli 1967  
Neckarstraße 52 Süd. Ringstraße 119

IHRE VERMÄHLUNG GEBEN BEKANNT

**Detlev Hochwald und Zlata Hochwald**  
geb. Bujak

6070 Langen, Bürgerstraße 33  
Die Trauung findet am 28. Juli statt.

Statt Karten!

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines 75. Geburtstages danke ich allen Freunden, Bekannten und Nachbarn auf das herzlichste.

**Ludwig Trippel**

Langen, Am Steinberg 9

Wir haben uns über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer Hochzeit sehr gefreut und bedanken uns herzlich.

**Joachim Schimming und Frau Uta**  
geb. Nies

Diebach, Stadtweg 6

Meinen verehrten Kunden zur Kenntnis!

Mit Rücksichtnahme auf meine Gesundheit und erfolgtem Umbau habe ich mein Geschäft mit dem meines Sohnes Horst zusammengelegt.

22 Jahre habe ich mich bemüht, meine Kunden gut zu bedienen — Ihr Vertrauen zu gewinnen. Sie haben es mir geschenkt und ich bedanke mich sehr herzlich dafür.

**Irma Bode**

Am 1. August eröffnen wir mit kleiner Sortimentsänderung das Geschäft wieder. Unser Prinzip wird weiter sein: Qualität und zufriedene Kunden. Um geeigneten Zuspruch bitten

**Horst Bode und Frau**  
Gartenstraße / Ecke Taunusstraße

Jg. Ehepaar sucht

**2-Zi.-Wohnung**  
mit Küche; Meie bis 150,— DM; Renoviert. Kann übernom. werden.  
Langen  
„Frankfurter Hof“  
Lutherplatz

**4-Zi.-Wohnung**  
von jungem Ehepaar gesucht.  
Off.-Nr. 1033 a. d. LZ

**1 möbl. Zimmer**  
mit Nebenraum, Kochgelegenheit, Heizung, Badbenutzung.  
Off.-Nr. 1023 a. d. LZ

**Großes Zimmer**  
und Küche an allseitig stehende, herfürstige Dame zu vermieten.  
Angebot unter Off.-Nr. 1026 a. d. LZ

**Leerzimmer**  
evtl. möbliert, sep. Eingang, Heizung und Badbenutzung, sofort zu vermieten.  
Tel. 2935 nach 10 Uhr

**1 oder 2 Zimmer**  
Küche u. Bad, Neubau, an ruhige, ältere Dame oder Ehepaar zu vermieten.  
nübl. Doppelzimmer an Herrn zu vermieten.  
Egelsbach  
Thüringer Straße 64

**1-Zi.-Appart.**  
sep. Eingang, preisgünstig ab sofort zu vermieten.  
Telefon 43 22

**2 Einzelzimmer**  
möbl., n. ZH, k. u. w. Wasser u. Badbenutzg. in Bahnhofsnahe sofort zu vermieten.  
Telefon 26 48

**Ruh. Rentnerin sucht**  
**1-1/2-Zi.-Wohnung.**  
evtl. Bad.  
Sturz  
Außerhalb 11 SO (Steinberg)

**3-Zi.-Wohnung**  
m. Küche, Bad, Balkon, Hg., in 2- oder 3-Fam.-Haus v. pens. Ehepaar gesucht. Angebote unter Off.-Nr. 1030 a. d. LZ

**Rentnerhepaar sucht**  
**2-Zi.-Wohnung**  
Wohnungstausch mit 2-Zimmer-Wohnung in einem Kurbad im Westertal möglich! Angebote unter Off.-Nr. 1031 a. d. LZ

**2 1/2-Zi.-Wohnung**  
von jungem Ehepaar mit Kind gesucht. Angebote unter Off.-Nr. 1019 a. d. LZ

**Suche mit 2 Kindern**  
**3-Zi.-Wohnung**  
Küche, Bad, Meie bis DM 200,—.  
Off.-Nr. 1029 a. d. LZ

**Suche**  
**2-Zi.-Wohnung**  
neu- oder Altbau, mit Preisangabe.  
Off.-Nr. 1012 a. d. LZ

**Ehepaar, 45 u. 51 Jahre alt, kinderlos, ruhig, sucht**  
**2-Zi.-Wohnung**  
Küche, mit oder ohne Bad.  
Off.-Nr. 1039 a. d. LZ

**3-Zi.-Wohnung**  
Neubau, Küche, Bad, (Neubau) in Urberach z. vermieten. Meie 285,—, Kaution: DM 1108,—.

**Brundel**  
6074 Urberach  
Schillerstraße 28

**Ab 1. 9. 1967 zu vermieten im Neubau**  
**4 Zimmer**  
Küche, Bad, WC, extra Balkon, Gartenteil n. Wuns. DM 385,—  
Garage DM 35,—  
Telefon 38 90

**Suche dringend**  
**3-Zi.-Wohnung**  
mit Küche, Bad, WC, schulz, Egelsbach Westendstraße 15

**Bauplatz**  
ca. 350 qm, sofort bebaubar, gegen Bauverwartungsland zu tauschen. Ang. unt. Off.-Nr. 1027 a. d. LZ

**Wiese im Erlen**  
1080 qm, geg. Höchstgebot zu verkaufen.  
Angebot unter Off.-Nr. 1038 an die LZ

**Schönes Wochenend-Grundstück**  
in Offenthal von Privat zu verkaufen.  
Angebot unter Off.-Nr. 1025 a. d. LZ

**Leitern aller Art**  
Obergasse 27

**2-Familien-Haus**  
nur von Privat zu kaufen gesucht. Auch Umgebung Langens angenehm.  
Tel. 68 99 45  
Ffm.-Süd

**2 Büroräume**  
in der oberen Bahnstraße billig zu vermieten. Auch sehr gut als Ladenverkaufsraum geeignet.  
Off.-Nr. 1040 a. d. LZ

**Acker / 750 qm**  
zieht längs neben der sch. Herdwiese, zu verkaufen.  
Off.-Nr. 1020 a. d. LZ

**Garage**  
zu vermieten.  
Jugert  
Feldstraße 40

**Möbl. Zimmer**  
Nähe Bahnhof zu vermieten. Angebote unt. Off.-Nr. 1016 a. d. LZ

**Schön möbl. Zimmer**  
mit Hg. u. Badben. u. sep. Waschgelegenheit sofort an junge Dame zu vermieten.  
Off.-Nr. 1028 a. d. LZ

**1 möbl. Zimmer**  
mit Nebenraum, Kochgelegenheit, Heizung, Badbenutzung.  
Off.-Nr. 1023 a. d. LZ

**Großes Zimmer**  
und Küche an allseitig stehende, herfürstige Dame zu vermieten.  
Angebot unter Off.-Nr. 1026 a. d. LZ

**Leerzimmer**  
evtl. möbliert, sep. Eingang, Heizung und Badbenutzung, sofort zu vermieten.  
Tel. 2935 nach 10 Uhr

**1 oder 2 Zimmer**  
Küche u. Bad, Neubau, an ruhige, ältere Dame oder Ehepaar zu vermieten.  
nübl. Doppelzimmer an Herrn zu vermieten.  
Egelsbach  
Thüringer Straße 64

**1-Zi.-Appart.**  
sep. Eingang, preisgünstig ab sofort zu vermieten.  
Telefon 43 22

**2 Einzelzimmer**  
möbl., n. ZH, k. u. w. Wasser u. Badbenutzg. in Bahnhofsnahe sofort zu vermieten.  
Telefon 26 48

**Ruh. Rentnerin sucht**  
**1-1/2-Zi.-Wohnung.**  
evtl. Bad.  
Sturz  
Außerhalb 11 SO (Steinberg)

**3-Zi.-Wohnung**  
m. Küche, Bad, Balkon, Hg., in 2- oder 3-Fam.-Haus v. pens. Ehepaar gesucht. Angebote unter Off.-Nr. 1030 a. d. LZ

**Rentnerhepaar sucht**  
**2-Zi.-Wohnung**  
Wohnungstausch mit 2-Zimmer-Wohnung in einem Kurbad im Westertal möglich! Angebote unter Off.-Nr. 1031 a. d. LZ

**2 1/2-Zi.-Wohnung**  
von jungem Ehepaar mit Kind gesucht. Angebote unter Off.-Nr. 1019 a. d. LZ

**Suche mit 2 Kindern**  
**3-Zi.-Wohnung**  
Küche, Bad, Meie bis DM 200,—.  
Off.-Nr. 1029 a. d. LZ

**Suche**  
**2-Zi.-Wohnung**  
neu- oder Altbau, mit Preisangabe.  
Off.-Nr. 1012 a. d. LZ

**Ehepaar, 45 u. 51 Jahre alt, kinderlos, ruhig, sucht**  
**2-Zi.-Wohnung**  
Küche, mit oder ohne Bad.  
Off.-Nr. 1039 a. d. LZ

**3-Zi.-Wohnung**  
Neubau, Küche, Bad, (Neubau) in Urberach z. vermieten. Meie 285,—, Kaution: DM 1108,—.

**Brundel**  
6074 Urberach  
Schillerstraße 28

**Ab 1. 9. 1967 zu vermieten im Neubau**  
**4 Zimmer**  
Küche, Bad, WC, extra Balkon, Gartenteil n. Wuns. DM 385,—  
Garage DM 35,—  
Telefon 38 90

**Suche dringend**  
**3-Zi.-Wohnung**  
mit Küche, Bad, WC, schulz, Egelsbach Westendstraße 15

**Bauplatz**  
ca. 350 qm, sofort bebaubar, gegen Bauverwartungsland zu tauschen. Ang. unt. Off.-Nr. 1027 a. d. LZ

**Wiese im Erlen**  
1080 qm, geg. Höchstgebot zu verkaufen.  
Angebot unter Off.-Nr. 1038 an die LZ

**Schönes Wochenend-Grundstück**  
in Offenthal von Privat zu verkaufen.  
Angebot unter Off.-Nr. 1025 a. d. LZ

**Leitern aller Art**  
Obergasse 27

**2-Familien-Haus**  
nur von Privat zu kaufen gesucht. Auch Umgebung Langens angenehm.  
Tel. 68 99 45  
Ffm.-Süd

**2 Büroräume**  
in der oberen Bahnstraße billig zu vermieten. Auch sehr gut als Ladenverkaufsraum geeignet.  
Off.-Nr. 1040 a. d. LZ

**Acker / 750 qm**  
zieht längs neben der sch. Herdwiese, zu verkaufen.  
Off.-Nr. 1020 a. d. LZ

**Garage**  
zu vermieten.  
Jugert  
Feldstraße 40

**Möbl. Zimmer**  
Nähe Bahnhof zu vermieten. Angebote unt. Off.-Nr. 1016 a. d. LZ

**Schön möbl. Zimmer**  
mit Hg. u. Badben. u. sep. Waschgelegenheit sofort an junge Dame zu vermieten.  
Off.-Nr. 1028 a. d. LZ

**1 möbl. Zimmer**  
mit Nebenraum, Kochgelegenheit, Heizung, Badbenutzung.  
Off.-Nr. 1023 a. d. LZ

**Großes Zimmer**  
und Küche an allseitig stehende, herfürstige Dame zu vermieten.  
Angebot unter Off.-Nr. 1026 a. d. LZ





Langen, den 1. August 1967

Die Sorgen des Langener Gewerbes sind auch die Sorgen unserer Stadt

Gedanken zum Sommerschlüßverkauf und Parkraum

Auch in Langen kann man gut kaufen. Eigene Umschau und Gespräche mit Lesern unserer Zeitung bestätigen diesen Eindruck...

Der Monat der Reife

Alles ist Reife und Reife in diesem achten Monat des Jahres; breit und wohligh streckt sich das Land in der Sonne...

Überall ist Ferienzeit; in den Erholungswochen herrscht Hochsaison, und die Sommer-Autobusse und Privatkraftwagen rollen aus den Städten unaufhörlich...

IR GRATULIEREN

Herrn Heinrich Spengler, Goethestr. 69, zum 75. Geburtstag am 2. 8. Frau Margarete Herth, Blumenstraße 8...

Warum soll ich nach Frankfurt fahren in dieser Hitze? fragt vor einer Ladenröhre eine mit Päckchen beladene junge Frau...

Was ist noch zu tun? Wir fragen einen Langener Geschäftsinhaber. Hier seine Meinung: Überall spricht man von rückläufigen Gewerbesteuereinnahmen...

Der Käufer wird heutzutage meistens mit dem Zusatz: „gute Parkmöglichkeiten“

Der Käufer wird heutzutage meistens mit dem Zusatz: „gute Parkmöglichkeiten“ und werbenden Firmen angesprochen...

Der Juli verabschiedete sich mit Gewitter

Der letzte Julitag am Montag verabschiedete sich nach tropischer Hitze am Tage über 30 Grad mit einem schweren Gewitter...

Hase war schuld

Als am Wochenende zu nichtlicher Stunde ein Pkw-Fahrer auf der Dieburger Straße einen Hasen ausweichen wollte...

Wer fand die Plastikbrieftasche?

Gegen 18.30 Uhr am letzten Donnerstag meldete der französische Staatsangehörige Walter Robert, der z. Z. in Frankfurt wohnt...

Motorradfahrer verunglückt

Beim Einbiegen von der Bahnstraße in die Heinestraße fuhr ein Freitag ein Mopedfahrer auf einen parkenden Personenwagen auf...

Mitglieder des ACL bei den Europameisterschaften

Am vergangenen Wochenende nahmen auch zwei Mitglieder der ACL an dem Europameisterschaftslauf für Tourenwagen in Freiburg-Schauinsland teil...

SPD-Fraktion für die Verschwisterung mit Romorantin

Ein Beratungspunkt auf der Tagesordnung der SPD-Stadtvordernetzfraktion war die „Verschwisterung“ mit Romorantin...

Dank an 169 Blutspender

Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsvereinigung Langen, dankt allen Blutspendern, die dem Aufruf zum Blutspendetermin gefolgt waren...

Wieder zahlreiche Personenwagen aufgebrochen

Zahlreiche unbefehrbare Kraftwagenbesitzer, die am Wochenende ihre Fahrzeuge im Bereich der Sehning'schen Kiesgrube geparkt in der Kiesgrube gestanden hatten...

Flächenbrand

Am Freitagnachmittag war eine Grassäufche vor dem Finanzamt in Brand geraten. Die alarmierte Feuerwehr löschte den Brand in kurzer Zeit...

In glühende Asche getreten

Als in Zell bei Bad König ein achtjähriger Junge einem Schmetterling nachsetzte, trat er auf einem Schuttplateau in glühende Asche...

Wer fand die Plastikbrieftasche?

Gegen 18.30 Uhr am letzten Donnerstag meldete der französische Staatsangehörige Walter Robert, der z. Z. in Frankfurt wohnt...

Motorradfahrer verunglückt

Beim Einbiegen von der Bahnstraße in die Heinestraße fuhr ein Freitag ein Mopedfahrer auf einen parkenden Personenwagen auf...

Mitglieder des ACL bei den Europameisterschaften

Am vergangenen Wochenende nahmen auch zwei Mitglieder der ACL an dem Europameisterschaftslauf für Tourenwagen in Freiburg-Schauinsland teil...

VVV bemüht sich um Aufstellung von Ruhebänken

In einem Schreiben an die Stadtwerke Langen regte der Verkehrs- und Verschönerungsverein an, die Stadtbushaltestelle in der Südlichen Ringstraße in einer weiteren Ruhebänke auszustatten...

Nur die Mücken wollen uns hier bisweilen stören

Nur die Mücken wollen uns hier bisweilen stören. Fliegliche Waldarbeiter kommen vorbei. Wir klagen wegen der Qualigsteir. Doch die Waldwäner in der Gegend sind nicht so schlimm...

Bei dieser Gelegenheit regen wir ferner an, die Bushaltestelle in der unteren Wallstraße

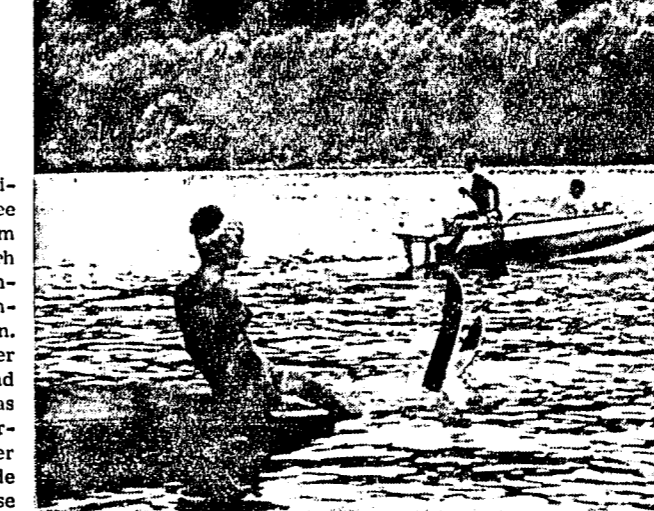
Bei dieser Gelegenheit regen wir ferner an, die Bushaltestelle in der unteren Wallstraße unmittelbar am Kreisverkehr mit einer Bank auszustatten...

Als in Zell bei Bad König ein achtjähriger Junge einem Schmetterling nachsetzte

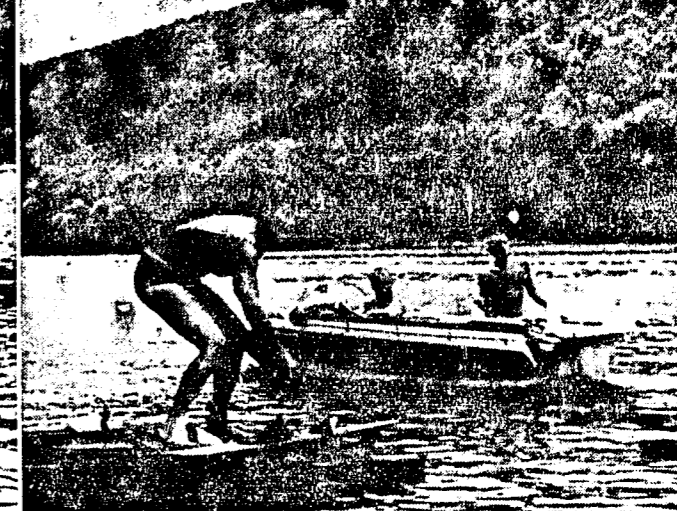
Als in Zell bei Bad König ein achtjähriger Junge einem Schmetterling nachsetzte, trat er auf einem Schuttplateau in glühende Asche...

Langener Wasserski-Läufer auf dem Main

So paradox es klingen mag, bei der Skigilde Langen herrscht Hochsaison. Vom Schnee wechseln sie in den Sommermonaten zum Wasserskiurlaub...



Vom Steg weg erfolgt dieser Start der Jungen Steward, Fräulein Garbi, die sich nicht nur in der Luft, sondern auch auf dem Wasser wohlfühlt.



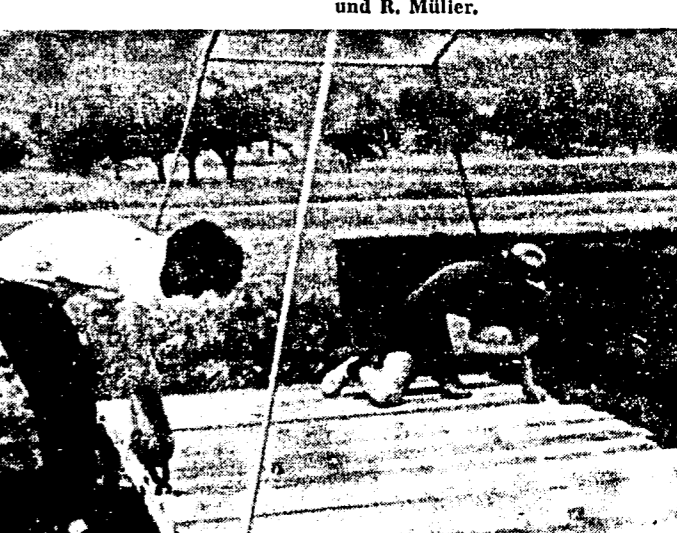
Die letzten Vorbereitungen trifft hier Fräulein Rent zum Start mit dem Einzel-Ski. Im Boot: H. Spengler und R. Müller.

Acht schöne Zelte von Langenern stehen auf dem Campingplatz

Acht schöne Zelte von Langenern stehen auf dem Campingplatz und fest stehen die Sportler auf ihren Brettern...



Auf ihrem Camping-Platz in Rölfeld am Main haben Mitglieder der BSG bereits acht Zelte aufgestellt. Sie wurden in Gemeinschaft errichtet und bleiben bis Saison-



schluß stehen. Unsere Aufnahme: Zuerst wird mit dem Unterbau begonnen, der hier aus Holz besteht. Ehefrauen sind dabei willkommen, aber auch willige Helfer.

Der Leser hat das Wort

Der Stadtwald und die Rentner

Wissen eigentlich die Rentner der Stadt Langen, was für sie getan wird? Wissen sie, was Bänke im Stadtwald für einen Wert haben?

Kreis von Menschen: Vertrieben aus den deutschen Ostländern

So bleiben wir immer ein ganz bestimmter Kreis von Menschen: Vertrieben aus den deutschen Ostländern. Wir sind hier in Langen...

Der Bund hilft bei der Modernisierung

Der Vorsitzende des Landesverbandes Hessischer Haus- und Grundbesitzer-Vereine, Dr. Hermann Krause, bereitet am 27. Juli die hessischen Hausbesitzer darauf vor...

Deutscher Gewerbeverband gegen Erhöhung der Mehrwertsteuer

Scharfe Kritik übte der hessische Landesvorsitzende des Deutschen Gewerbeverbandes, Leopold Waess, an der geplanten Erhöhung der Mehrwertsteuer um 1 Prozent...

Einer beachtete nicht die Vorfahrt

Durch einen Verkehrsunfall, der sich an der Kreuzung Lutheralstraße / Gabelsbergerstraße am letzten Donnerstag in der späten Abendstunde ereignete, entstand ein Schaden von zirka 2000 Mark...

Der Bürgermeister will BLSV unterstützen

In einem Gespräch zwischen Bürgermeister Kreiling und Bauingenieur Lupp von der Stadtverwaltung...

Dank des Kultusministers

Der Hessische Kultusminister Schütte richtete am Ende der beiden Kurzschnelljahre an die hessischen Lehrer und Eltern nachstehendes Dankeschreiben:

Preise für Erd- und Grundbauarbeiten

Die Preise für Bauleistungen an Wohngebäuden waren in Hessen im Mai gegenüber Februar dieses Jahres um 1,4 % und gegenüber Mai 1966 um 2,9 % niedriger...

Deutscher Gewerbeverband

Scharfe Kritik übte der hessische Landesvorsitzende des Deutschen Gewerbeverbandes, Leopold Waess, an der geplanten Erhöhung der Mehrwertsteuer um 1 Prozent...

Einer beachtete nicht die Vorfahrt

Durch einen Verkehrsunfall, der sich an der Kreuzung Lutheralstraße / Gabelsbergerstraße am letzten Donnerstag in der späten Abendstunde ereignete, entstand ein Schaden von zirka 2000 Mark...

Dank des Kultusministers

Der Hessische Kultusminister Schütte richtete am Ende der beiden Kurzschnelljahre an die hessischen Lehrer und Eltern nachstehendes Dankeschreiben:

Preise für Erd- und Grundbauarbeiten

Die Preise für Bauleistungen an Wohngebäuden waren in Hessen im Mai gegenüber Februar dieses Jahres um 1,4 % und gegenüber Mai 1966 um 2,9 % niedriger...

Deutscher Gewerbeverband

Scharfe Kritik übte der hessische Landesvorsitzende des Deutschen Gewerbeverbandes, Leopold Waess, an der geplanten Erhöhung der Mehrwertsteuer um 1 Prozent...

Einer beachtete nicht die Vorfahrt

Durch einen Verkehrsunfall, der sich an der Kreuzung Lutheralstraße / Gabelsbergerstraße am letzten Donnerstag in der späten Abendstunde ereignete, entstand ein Schaden von zirka 2000 Mark...

Deutscher Gewerbeverband

Scharfe Kritik übte der hessische Landesvorsitzende des Deutschen Gewerbeverbandes, Leopold Waess, an der geplanten Erhöhung der Mehrwertsteuer um 1 Prozent...

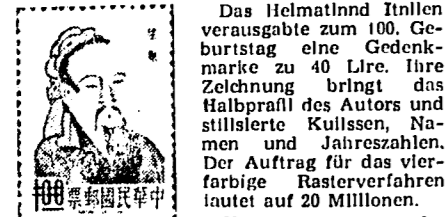






Literaturgeschichte im Markenbild

Zu diesem Thema gibt es Neuerscheinungen in Hülle und Tülle. In Agrigent wurde am 28. Juni 1807 Luigi Pirandello geboren...



Das Heimatland Italien vermag bis zu 100 Geburten eine Gedenkmarke zu 40 Lire...

Nationalchina, unter der Präsidentschaft von Generalissimo Chiang Kai-shek...



Die Welt der Briefmarke

werte zu 1 NT-Dollar dunkelgrau, 2 \$ kastanienbraun, 250 \$ umber und 3 \$ blaugrün. Der Ausgabenrat richtet sich nach dem Tod des Dichters...

Farbfernsehen zur Funkausstellung

Vom 25. August bis 3. September wird in Berlin während der Funkausstellung für Deutschland das Farbfernsehen eingeführt...

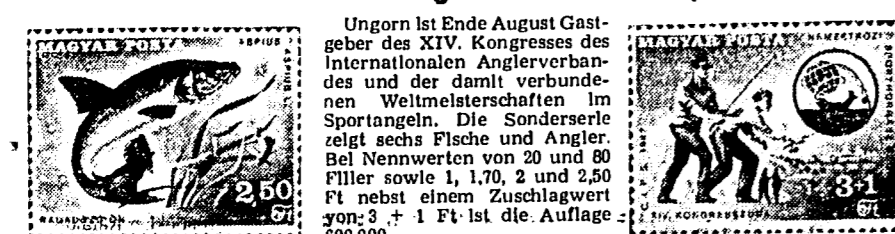
Schöpfer des Marshallplans

Am 24. Oktober nehmen die Vereinigten Staaten an die Dauererlebe das Bildnis des ehemaligen Generalissimos Außenministers George Catlett Marshall auf...



George Catlett Marshall

Internationales Anglertreffen in Budapest



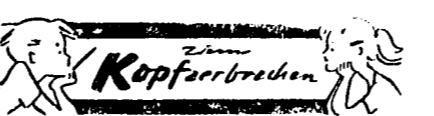
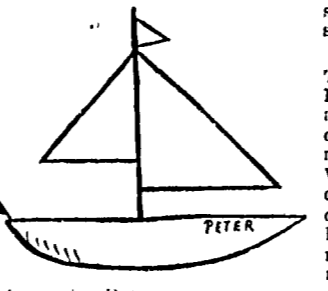
Ungarn ist Ende August Gastgeber des XIV. Kongresses des Internationalen Anglerverbandes...

SCHATTEN DES URTEILS ROMAN VON HARALD BAUMGARTEN

5. Fortsetzung. Imhorst schnippte mit Daumen und Mittelfinger die Schachtel mit den drei Schlafableiten beiseite und legte sich behaglich zurecht...

Wir schnitzen uns ein Wandbild

Wenn Ihr wieder einmal eine Waldwanderung unternimmt, so achtet doch mal auf Bäume, die der Blitz getroffen hat...



Kopfarbeiten

Aus dem gut getrockneten Holz versuchen wir ein Wandbild zu schnitzen. Ich denke an ein Schiff. Viele von euch haben in den Ferien auf dem Wasser schnittige Segelboote gesehen...

Schnitzt euch die Teile erst alle einzeln zu recht, und schneidet sie dann mit dem Tisch und leimt sie mit Alleskleber aneinander. Nehmt reichlich Leim, damit es hält...

Das Pluszeichen (+) findet sich erstmals in einem Rechenbuch von Gimmert aus dem Jahre 1578 in Wien erschienen ist. Bis zum 10. Jahrhundert benutzten viele Rechner die Buchstaben 'p' für die Addition und 'm' für die Multiplikation...

Charly machte eine kleine Verbeugung und ging zum Fenster, um die Vorhänge aufzuziehen. 'Es ist wieder schönes Wetter. Heute nacht hatten wir ja ein Gewitter. Darf ich nach Ihrem Verband sehen?'...

Peter rief sich die Stirn. Das Gewitter verzog sich. Nur ganz in der Ferne grummelte es noch. Was war da eigentlich gewesen? Was hatte den Umschwung herbeigeführt? Er schielte mit den Fingern. Eine Zeugnisaussage, die den großen Unbekannten auf Tapet brachte. Intensiv grübelte Peter. Aber der Groschen wollte nicht fallen. Die Blitze hatten waren wie von einem wallenden Nebel verschluckt...

Und plötzlich war es — Peter Imhorst — in diesem Hause aufgetaucht. Marlon hatte ihn sofort erkannt. Ein Mitwisser! Sie war erschrocken! Daraus konnte man folgern, ihr Mann ahnte nichts davon, daß seine Frau sich unter Mordverdacht hatte verantworten müssen und nur durch ein höchst fadenscheiniges 'mangels Beweisen' freigesprochen worden war.

Ein Kinnpfein wachte Peter aus einem tiefen, traumlosen Schlaf. 'Herin!' 'Guten Morgen, Herr Imhorst!' Der Diener

Die gute Gabe

Einige Betrachtungen von Johannes Baudis. Vierzig Millionen Liter Wein habe ich neulich gesehen. Ich muß mich beirichtigen. Ich bin nur die ungeheuren Behälter und die riesigen Hülsen, in denen der Wein lagert...

Die großen und ganzen sieht die Heilige Schrift den Wein als eine Gabe Gottes an, die der Schöpfer den Menschen gewährt. Im Dankspruch für die Güte Gottes wird er nicht vergessen. 'Lobe den Herrn, meine Seele...' Du lässest Gras wachsen für das Vieh und Saat zu Nutzen des Menschen, daß du Brot aus der Erde bringst und daß der Wein erfreue des Menschen Herz...

Die Alkoholisierung unseres Volkes ist gewiß bedenklich. Wer die größten Auswirkungen kennt, wird sich bilden, hier etwas zu beschränken. Aber man braucht doch deswegen das Kind nicht mit dem Bade auszuschütten. Und mit dem Wein sollte man es nicht fröndlicher als mit den schärferen Alkoholen umgehen. Man sollte sich die innere Freiheit und Unvoreingenommenheit bewahren...

Tiersammlung. 3. Nebentitel des Rheins, 4. warmes Getränk, 7. Stellung im Schadenspiel, 8. räumliche Münze, 11. Material zum Abdrucken von Straßen, Dichtern etc., 12. Hausflur, 15. weiblicher Vorname.

Man kommt zu was durch Wüstenrot. Auch wenn Sie nur 42 Mark — oder für kleinere Vorhaben noch weniger — sparen wollen, sind Sie Wüstenrot als Bausparer herzlich willkommen. Viele, die heute im eigenen Haus leben, haben bei Wüstenrot mit kleinen Bausparbeiträgen angefangen. Auskuntft durch:

Bez.-Leiter F. R. Keller, Ollnback Wiesenerstraße 11, Telefon 8 43 06. Sprechtag: jeden Donnerstag von 10 bis 12 Uhr im Büro, Bahn-/Ecke Friedrichstraße od. nach Vereinbarung. Große deutsche Bausparkasse Wüstenrot.

Wir stellen ein 2 - 3 Maurer Bauunternehmen Jakob Bambach Dreieckchenhain - Industriestraße 4 Telefon 8 13 08

Delikate Gurken mit Alba Gurkendoktor und Alba Einmach-Gewürz. Knackfest u. frisch das ganze Jahr über.

Amliche Bekanntmachungen

Beitragungsplan Nr. 17, Wohnstadt Oberlinden Abschnitt IV nordwestlicher Teil. Der Regierungspräsident in Darmstadt hat am 18. 7. 1967 (unter dem Az.: III/3a - 61 d 04/01 - Langen - 11a - folgende Verfügung erlassen:

Der von Ihnen mit Antrag vom 13. 2. 1967 vorgelegte, bei mir am 17. 2. 1967 eingegangene Beitragsplan Nr. 17, Wohnstadt Oberlinden Abschnitt IV nordwestlicher Teil wird gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes (114a/67) vom 23. 6. 1966 (BGBl. I Seite 341) genehmigt. I. A. rez. Bauer

Beitragungsstunden für die Mütter- und Säuglingsfürsorge. Die Beitragsstunden für die Mütter- und Säuglingsfürsorge finden im Monat August 1967 wie folgt statt: 1. Mittwoch, den 2. 8. 1967, von 14-15 Uhr, im städt. Kindergarten, Zimmerstraße...

Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schickel, Herrmannstraße 11, Langen, Kfz. Kl. 11. - Druck und Verlag: Buchdruckerei Kuhn KG, Langen, Darmstädter Straße 26, Ruf 3893.

Jede Drucksache hat ihr Gesicht. Daß dieses "Gesicht" ansprechend und gewinnend ist, dafür sorgen unsere Drucksachegestalter. Von der Wirkung einer Drucksache hängt der Erfolg ab. Ob Brief, Rechnung, Prospekt, Katalog oder Festschrift, bei uns werden Sie gut bedient. BUCHDRUCKEREI KUHN K.G. Langen, Darmstädter Straße 26, Telefon 3893.

Für Bastler. Helmwerker und Hobbyfreunde. Kunststoff-, Span- und Tischler-Platten im Zuschnitt. Rohleisen aller Art. Abdeckprofile PVC mit Holzmaserung. Umleimer, Zierteilen mit Metallfolie. Möbelfolien in Holz und Metall u. so vieles mehr. FARBEN-UMHÖLLE. Langen, Rheinstr. 88.

Mitarbeiterin für den Leiter einer Produktionsabteilung. Aufgabengebiet: Schreiben von Berichten nach Stenogramm, vorbereitende Arbeiten für die Betriebsabrechnung. Arbeitszeit: 6.40 bis 16.00 Uhr.

Mitarbeiterin für den Leiter der Zollgruppe. Aufgabengebiet: Korrespondenz, Kartellführung, allgemeine konformistische Arbeiten. Arbeitszeit: 7.30 bis 16.30 Uhr. Wir erwarten: eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, Stenografie und Maschineschreiben und möglichst englische Sprachkenntnisse. Außerdem ist die Stelle eines Sachbearbeiters für Verzollungen zu besetzen. Aufgabengebiet: Durchführung von Verzollungen, Überwachung von Vordrungsverkehr. Arbeitszeit: 7.30 bis 16.30 Uhr. Wir erwarten: eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, Maschineschreiben und möglichst englische Sprachkenntnisse. Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in einem ertragsreichen und wachsenden Unternehmen, leistungsgerechte Bezahlung, Fünf-Tage-Woche und andere Vergünstigungen (gute Kantinenverpflegung, ärztliche Betreuung im Werk). Bitte, senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an unsere Personalabteilung in 6078 Neu-Isenburg, Schüssenerstr. 18, oder rufen Sie uns an unter Telefon-Nr. 60 81, Neu-Isenburg. ADOX FOTOWERKE Dr. C. Schlessner GmbH Tochtergesellschaft der E. I. du Pont de Nemours and Co. (Inc.)

Last-Taxi Ruf: 5223. Inserate bitten wir frühzeitig aufzugeben. Stehleitern, Ausziehleitern u. Wälzleitern in allen Größen. HÖRLE Rheinstraße 38. El.-Schweißgeräte DM 140,- Kreisbogen 220 V 220,- Schraubstöcke 30,- Ringschleissatz, Satz 15,- Bohrmaschinen 65,- Bohrungen 1/4" bis 1 1/2" 15,- El.-Motore 2 PS 15,- R O S E N K R A N Z Darmstadt Im Güterbahnhof



# Langener Zeitung



D 4449 B

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGÄU

Bezugspreis monatlich 2,55 DM zuzüglich 0,45 DM Trägerlohn. Im Postbezug 3,- DM monatlich, einschließlich Zustellgebühr. Einzelpreis: dienstags 30 Pf., freitags 40 Pf. Druck und Verlag: Kühn KG, 607 Langen b. Ffm., Darmstädter Str. 26, Ruf 3893.

Allgemeiner Anzeiger  
Amtsverordnungsblatt der Behörden  
Erscheint wöchentlich dienstags und freitags

Anzeigenpreis: 0,26 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste Nr. 6. Anzeigenaufgabe bis vormittags 8 Uhr des Abgabetermins vorangehend. Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 62

Freitag, den 4. August 1967

Jahrgang 19/57

## DIE WOCHE

### Rassensnubieren in USA

Die letzte Woche wurde wiederum von den Rassensnubieren in den USA beherrscht. Am Samstag hatten viele Amerikaner auf Wunsch des Präsidenten Johnson einen Gebetstag für Rassenvereinigung und Ordnung abgehalten. Johnson hatte einen Ausschuss zur Untersuchung der Hintergründe der Unruhen eingesetzt. Doch wenn auch in Detroit und anderen Orten, die hart mitgenommen sind, jetzt Ruhe eingekehrt ist, so kam es in anderen Städten zu Schießereien, Plünderungen und Brandstiftungen. Im Washingtoner Gebiet zwei Kilometer vom Weißen Haus entfernt, randalierten Farbiges, bewarfen Polizisten und Feuerwehrlöcher mit Steinen und Flaschen und legten Brande. Noch behaupten die politischen Führungsgremien und auch die Männer des Untersuchungsausschusses, daß die an den verschiedensten Orten des Landes aufgetretenen Unruhen keine gemeinsame Leitung hätten. Sie wählten dies vor allem daraus zu schließen, daß die aufständigen Farbigen verschiedene Bewaffnungen haben. Ein Flugblatt, das in Detroit von farbigen Studenten verteilt wurde und das in ähnlicher Weise auch in anderen Orten oder Straßen geworfen wurde, scheint jedoch Beobachtern recht zu geben, daß doch eine gemeinsame Steuerung vorliegen müsse. Das Flugblatt trägt die Parole: „We want Black Power“, d. h. „Wir wollen die schwarze Macht!“

Auch daß gemäßigte Führer der Farbigen, wie etwa der Nobelpreisträger Martin Luther King, ein Einfluß auf die Unruhen haben, scheint in die gleiche Richtung zu deuten. Dafür tauchen Namen radikaler Führer von Farbigen auf, die offen zum Bürgerkrieg aufrufen. So warf ein Journalist, der sich als Chef der extrem-militanten „Black-power“-Bewegung ausgibt, am Dienstag in der kubanischen Hauptstadt Havanna eine Pressekonferenz zu ihr wahren Journalisten aus aller Welt zugelenkt außer den USA. Nach vorliegenden Meldungen zugewandener Berichterstatter erklärte Carmichael: „Wir gehen jetzt zur Offensive über. Zwar wissen wir nicht, ob unser Volk bereit ist, den Kampf in Geschlossenheit aufzunehmen. Unser Plan jedoch ist fertig. Auf der Abschlußliste stehen Präsident Johnson, Außenminister Dean Rusk und Verteidigungsminister McNamara. Wir wollen den Imperialismus und die kapitalistische Struktur Nordamerikas zerstören und unser Volk befreien. Das einzige Mittel hierfür ist der Angriff aller Neger mit Waffengewalt.“

## Große Finanzreform vorgeschlagen

### Höhere Besteuerung der größeren Einkommen?

Das Bundesfinanzministerium veröffentlichte jetzt ein Gutachten seines wissenschaftlichen Beirates zu einer großen Finanzreform, die vor allem einschneidende Veränderungen bei der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Vermögenssteuer u. Erbschaftsteuer mit sich bringen. Die Vorschläge dieses unabhängigen wissenschaftlichen Beirates sehen grob gesagt, eine höhere Besteuerung der großen Einkommen und Vergünstigungen für die niederen Einkommen vor. Dem Bund dürften dabei nach den Vorstellungen des Ausschusses jährlich fünf bis sieben Milliarden Mark mehr Steuern als bisher zufließen. Bundesfinanzminister Strauß äußerte hierzu, die Vorschläge seien das Ergebnis langer Beratungen und hingen nicht mit der gegenwärtigen Finanzkrise des Bundes zusammen, sie dürften auch kaum vor den nächsten Bundestagswahlen eine Verwirklichung finden.

Im einzelnen sehen die Vorschläge vor: Die Höchstversteuerung bei Jahresinkommen von 260.000 DM soll von jetzt 53 auf 60 Prozent steigen. Der Steuerbeitrag soll von jetzt 150.000 DM auf 3000 DM herabgesetzt werden. In der Proportionalzone, die künftig bis zu 12.294 DM liegen soll, wird der Steuersatz von 19 auf 25 Prozent angehoben. Die Familienbesteuerung sieht sich mit dem Ehegattensplittings einen Familiensplittings vor. Der Ehegattensplittings soll 1,8 Prozent betragen. Dazu kommen

den nach dem Alter gestufte Kinder-Splittings-Quoten von 0,2 bis 0,9 Prozent. Der Lohnsteuerfreibetrag soll von 240 auf 720 DM erhöht werden, dazu soll ein Sonderfreibetrag für berufstätige Mütter von 600 DM eingeführt werden. Ausgaben für Bewirtung und Geschenke sollen nicht mehr auf Werbungskosten gebucht werden können, dafür wird jedoch die Anerkennung der Kosten für Berufsbildung und Umschulung als Werbungskosten anerkannt. Bei der Gewinnermittlung soll von der degressiven Abschreibung abgegangen werden und dafür nur noch eine gleichbleibende Abschreibung möglich sein. Neben dem Lohn und Gehalt sollen nur noch bis 300 und nicht wie bisher bis 800 DM steuerfrei sein. Besondere Vergünstigungen für einzelne Berufsgruppen, wie Landwirte, Gaststättenangestellte - Trinkgelder und freie Berufstätigkeit sollen wegfallen. Bei der Neuordnung der Körperschaftsteuer wird ein Steuersatz von 62,5 Prozent für alle Betroffenen angeregt. Bisher zahlten Kapitalgesellschaften, soweit sie Gewinne ausschütteten, 51 Prozent, während alle anderen Körperschaften mit 40 Prozent Körperschaftsteuer belegt waren.

Der umfangreiche Katalog wird nun in den politischen Gremien diskutiert werden, ehe er zu praktischen Änderungen führen kann.

## Einsicht im Nahen Osten?

13 arabische Staaten entsandten Delegierte zu einer Gesamtkonferenz der Araber nach Khartoum. Zuerst wurden dabei verschiedene Anlässe zu Meinungsverschiedenheiten aus dem Wege geräumt. So wurde bisher nicht der Absicht Syriens und des Iraks stattgegeben, die „deutsche Frage“ mit auf die Tagesordnung zu setzen. Der Libanon setzte sich dafür mit seiner Meinung durch. Den Staaten, die über die diplomatischen Beziehungen zur Bundesrepublik diskutieren wollten und sich für die Anerkennung der DDR einsetzen, wurde damit eine Abfuhr erteilt. Gegen die Teilnahme Schukeyris, den Führer der Palästina-Befreiungsorganisation, an der Konferenz wendete sich der Delegierte Tunusien, Moagi Slim, der den Präsidenten Burgiba vertritt. Er war es auch, der die Angelegenheit des Libanon und Syriens gegen die USA zurückwies und die Araber aufforderte, die Schuld bei sich selbst zu suchen. Mit Araberdruck wies er darauf hin, daß die Araber keine Unterstützung bei der UNO finden könnten, wenn sie „einen Staat ausschließen“ wollten. Der marokkanische Delegierte wies dazu noch auf das wirtschaftliche Problem hin, das dem Libanon zwingen solle, indem er erklärte, das Oustahurverbot treffe die USA und England nur wenig, die Ostaisten selbst könnten aber zugrundegehen, wenn sie nicht bald wieder Öl verkaufen könnten.

## Handelsabkommen mit Prag unterzeichnet

Am Donnerstag wurde nach zweiwöchigen schwierigen Verhandlungen das Handelsabkommen zwischen Bonn und der Tschechoslowakei unterzeichnet. Das Abkommen besteht aus zwei Verträgen: einem „Handels- und Zahlungsabkommen“ und einem vollenkommen über die Errichtung von Handelsvertretungen. Botschafter Bahr, der Leiter der deutschen Delegation sagte dazu: „Beide Seiten wünschen die Verbesserung der Beziehungen zueinander; sie haben festgestellt, daß die Aufnahme diplomatischer Beziehungen im gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich

## Krupp in Essen beigesetzt

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach, der alleinige Chef des riesigen Essener Industriekonzerns und letzter Träger des Namens Krupp, wurde am Donnerstag auf dem Privatfriedhof der Familie in Essen-Bredeney beigesetzt. In einer Trauerfeier in der Villa Hügel, dem Wohnsitz der Krupps, würdigten Bundestagspräsident Eugen Gerstenmaier und der nordrhein-westfälische Ministerpräsident Heinz Kühn besonders das soziale Verantwortungsbewußtsein des Verstorbenen.

## Großbrand im Frankfurter Westhafen

In Langen: Fenster geschlossen  
Am Donnerstagabend, kurz nach 20 Uhr, brach in einer Lagerhalle der Speditionsfirma Rheinuss, Frankfurter Westhafen, ein Großbrand aus, der schätzungsweise über sechs Millionen Mark Schaden verursachte. Eine mächtige Feuerwand von über zwanzig Meter und eine riesige Rauchsäule zogen in südliche Richtung. Die Frankfurter Feuerwehr war mit allen verfügbaren Löschzügen im Einsatz. Da man befürchtete, daß giftige Gase die Wohngebiete südlich von Frankfurt gefährden könnten, ließ man dort Warnung an die Einwohnerschaft erteilen. Funkstreifen der Polizei ersuchten über Lautsprecher die Einwohner, ihre Fenster zu schließen.

## Ski-Gilde

Freitag, 20.30 Uhr  
Zusammenkunft  
Clublokal „Deutsches Haus“



Mittwoch, den 2. 8. 67  
Flutlichtspiel  
gegen SKV Mörfelden,  
dort!  
1. Mannsch. 20.00 Uhr,  
2. Mannsch. 18.15 Uhr.



Sport- und  
Sängergemeinschaft 1889 e.V.  
Langen  
Aht. Fußball  
Donnerstag  
Versammlung  
der gesamten Fußball-  
abteilung um 21 Uhr  
in der Gaststätte zur  
Wilhelmsruh (besonders  
3. u. 4. Mannsch.)

Schützen-  
gesellschaft 1863  
Langen  
Heute 20 Uhr  
Freundschaftskampf  
gegen Oberst Schiel,  
Frankfurt: „Alle gegen  
Alle“. Um vollzähliges  
und punkträgliches  
Erscheinens bitten  
Der Vorstand



Während der Urlaubs-  
pause hat sich unser  
Ehren-Direktor Herr  
Breidert bereit erklärt,  
die Singstunden zu  
leiten. Es wird gerade  
aus diesem Grund  
zu reichlichem Erscheinen  
erwartet.

## UT Filmbühne

Dienstag und Mittwoch täglich 20.30 Uhr  
**EIN MANN  
UND  
EINE FRAU**  
Ein Film voll Schönheit und Harmonie,  
realistisch bis zur letzten Konsequenz  
und doch von jener besessenen Zärtlich-  
keit, die dem Zuschauer unter die  
Haut geht!  
Ein Farbfilm von Claude Lelouch  
mit Valerie Lagrange und Simone Paris

**Dtsch. Rotes Kreuz**  
Ortsverg. Langen  
Am Freitag, dem 4. 8.,  
findet um 20 Uhr im  
Gasthaus „Lämmchen“  
eine  
Mitglieder-  
versammlung  
statt, zu der alle Mit-  
glieder hiermit eingela-  
den werden.  
Der Vorstand

**Leitern aller Art**  
Obergasse 27  
**Bestellungen**  
für **Bildzeitung**  
u. **Nachtausgabe**  
bei tägl. Zustellung  
frühmorgens nimmt  
entgegen  
K. Eckert  
Elisabethstraße 53

**PVC-Filzbelag**  
starke PVC-Beschichtung, regulär  
12,50 p/qm  
im Anschnitt nur 7,30  
ab 1 Rolle (60 qm) nur 6,35  
ab 4 Rollen p/qm nur 5,75

Verlegung schnell und preiswert  
Diese günstigen Preise nur bei  
**Inöta**  
Großhandel - Langen - Gartenstraße 6  
Tel. (06103) 4291 - Lieferung frei Haus  
zu reichlichem Erscheinen  
erwartet.

## Lichtburg

Telefon 2112  
Dienstag bis Donnerstag, 20.30 Uhr  
**GODZILLA**  
Der Drache  
aus dem Japans!  
Ein geheimnisvolles Ungeheuer  
speit tödliche Strahlen  
Ein phantastisches Abenteuer in einem  
packenden Farbfilm.

**INSERIEREN BRINGT GEWINN!**  
**Aus dem Urlaub zurück**  
**Waltraud Friedberger**  
Fußpflegesalon  
Wallstraße 28, Telefon 53 29  
Bitte beachten Sie die neuen Geschäfts-  
zeiten: Täglich von 8.30 - 12.00 Uhr,  
außer samstags,  
außerdem nach Vereinbarung.

**WIR HABEN GEHEIRATET**  
**Helmut Oswald \* Anita Oswald**  
geb. Spengler  
28. August 1967  
Bayerseich  
Langen, Wiesgäßchen 5

**Dr. med. Heinz Hancke**  
Taanusplatz 7  
**Praxis geschlossen**  
vom 4. August 1967 bis 27. August 1967  
Vertretung: Dr. Dietrich, Dr. Güde, Dr. Kohler, Dr. Grefenstain  
bis 10. August 1967, Frau Dr. Gertrud Hanke ab 7. August  
und Dr. Otto ab 14. August.  
Bitte Hausbesuche bis 9.00 Uhr bestellfen

**Hand- und  
Masch.-Näherin**  
perfekt auf Damen-  
mäntel, gesucht.  
E. Riemann  
Weserstraße 18  
Telefon 28 11  
Zuverlässige  
**Putzhilfe**  
1-2X wöchentlich im  
Haushalt gesucht.  
Jürgen Schneider,  
Mierendorferstraße 22  
Telefon 7 92 38  
15jähr. Handelsschü-  
lerin sucht  
**Beschäftigung**  
Angebote unter  
Off.-Nr. 1044 a. d. LZ  
**Sekretärin**  
26 Jahre, sucht ab  
1. 9. 1967 neuen Wir-  
kungskreis, Angelt. u.  
Off.-Nr. 1042 a. d. LZ  
**Kinderbetten**  
von Privat abzugeben.  
G. Bartel  
Wolfsgrabenstr. 43  
Hollblauer  
**Wellensittich**  
gegen Belohnung ab-  
zugeben.  
Feldbergstraße 34  
Am Freitag 2 blaue  
**Wellensittiche**  
entflohen. Einer ist be-  
ringelt und hat die Num-  
mer 08896 und der andere  
unberingelt. Abzugeben  
bei  
Fels, Goethestr. 31

## BETTEN-REISER

**Kaufen Sie jetzt Ihre Federbetten**  
**Preissenkung in Bettfedern!**  
Außerdem während des SSV 3% Rabatt  
auf reguläre Waren.

## BETTEN-REISER

Langen, Fahrgasse

**Grundstoffrohre und -Profile**  
Wir suchen für unser Verkaufsbüro in Dreieichenhain  
**Verkaufssachbearbeiter**  
für Be- und Entwässerung sowie für Profile.  
Technisch versierten Kaufleuten bieten wir: Leistungsgerechtes  
Gehalt, gründliche Einarbeitung und Schulung, Mittag-  
essen im Haus, mod. Arbeitsräume, Neubau-Werkswohnung  
kann gestellt werden.  
Ihre Bewerbung erbitten wir mit: Handschriftl. Anschreiben,  
beruflichen Werdegang, Lichtbild und Angabe der Ein-  
kommensvorstellung.  
Außerdem stellen wir ein:  
**Eine Phonotypistin**  
Fahrgelegenheit Langen - Sprendlingen ist gegeben.  
**REHAU PLASTIK GMBH.**  
Rehau/Bayern, Verkaufsbüro Dreieichenhain, Industriestr. 3

## Lichtburg

Telefon 2209  
Ein pikantes  
Filmspaß  
mit  
**LUIS  
DE FUNES**  
Di. u. Mi.  
20.30 Uhr  
Do. Vorst. f.  
Gastarbeiter

**?**  
Hinter einem Fragezeichen verbirgt sich  
oft ein Geheimnis.  
In unserem Fall: ein Höra-Betriebsgeheimnis  
Noch wollen wir es verschweigen. Bald  
werden Sie es kennen. Und sicher ange-  
nehm überrascht sein.  
**Inöta**  
Spezialhaus für Raumausstattung  
Langen, Gartenstraße 6 (am Lutherplatz)  
Telefon (06103) 4291

**Hand- und  
Masch.-Näherin**  
perfekt auf Damen-  
mäntel, gesucht.  
E. Riemann  
Weserstraße 18  
Telefon 28 11  
Zuverlässige  
**Putzhilfe**  
1-2X wöchentlich im  
Haushalt gesucht.  
Jürgen Schneider,  
Mierendorferstraße 22  
Telefon 7 92 38  
15jähr. Handelsschü-  
lerin sucht  
**Beschäftigung**  
Angebote unter  
Off.-Nr. 1044 a. d. LZ  
**Sekretärin**  
26 Jahre, sucht ab  
1. 9. 1967 neuen Wir-  
kungskreis, Angelt. u.  
Off.-Nr. 1042 a. d. LZ  
**Kinderbetten**  
von Privat abzugeben.  
G. Bartel  
Wolfsgrabenstr. 43  
Hollblauer  
**Wellensittich**  
gegen Belohnung ab-  
zugeben.  
Feldbergstraße 34  
Am Freitag 2 blaue  
**Wellensittiche**  
entflohen. Einer ist be-  
ringelt und hat die Num-  
mer 08896 und der andere  
unberingelt. Abzugeben  
bei  
Fels, Goethestr. 31

**Heinkel-Tourist**  
Bj. 54, TÜ Okt. 1967,  
an Liebhaber o. Bastler  
billigst zu verkaufen.  
A. Hoffmann  
Gutenbergstr. 19  
**VW 61 TU 68**  
67.000 km. preiswert  
abzugeben.  
Langen  
Fr.-Ebert-Str. 28  
Zwei noch neuwertige  
**Anzüge**  
Gr. 52/53, preiswert  
abzugeben.  
Telefon 26 96  
**Pläumen u.  
Sommeräpfel**  
zu verkaufen.  
Hugo Parth  
Hochspannung  
vormals Thomin

**Keine Sprechstunde**  
vom 3. August bis 16. August 1967  
**Dr. W. Hasse**

**Zahnarzt W. Metz**  
in Urlaub bis 26. August 1967  
In dringenden Fällen Vertretung:  
Zahnarzt W. Stahl (bis 18. 8. 67), Zahn-  
arzt Starke, Zahnarzt L. Jourdan.

Von 7. August bis 28. August 1967  
wegen Urlaub geschlossen  
**Schuhmachermeister FELS**  
Uhlendstraße 14

**RADIO HAUPTWACHE**  
Langen, Bahnstraße 16  
Telefon 36 74 - Fernschreiber 04 - 189 435



# Langener Zeitung



D 4449 B

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGÄU

Bezugspreis monatlich 2,55 DM zuzüglich 0,45 DM Trägerlohn. Im Postbezug 3,- DM monatlich, einschließlich Zustellgebühr. Einzelpreis: dienstags 30 Pf., freitags 40 Pf. Druck und Verlag: Kühn KG, 607 Langen b. Ffm., Darmstädter Str. 26, Ruf 3893.

Allgemeiner Anzeiger  
Amtsverordnungsblatt der Behörden  
Erscheint wöchentlich dienstags und freitags

Anzeigenpreis: 0,26 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile. Preisnachlässe nach Anzeigenliste Nr. 6. — Anzeigenaufgabe bis vormittags 9 Uhr des der Ausgabe vorangehenden Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unveränderlich.

Nr. 62

Freitag, den 4. August 1967

Jahrgang 19 57

Ski-Gilde  
Freitag, 20.30 Uhr  
Zusammenkunft  
Clublokal „Deutsches Haus“

Mittwoch, den 2. 8. 67  
Flutflügel  
gegen SKV Mörfelden,  
dort.  
1. Mannsch. 20.00 Uhr,  
2. Mannsch. 18.15 Uhr.

Sport- und  
Sängergemein-  
schaft 1889 e.V.  
Langen  
Abt. Fußball  
Donnerstag  
Versammlung  
der gesamten Fußball-  
abteilung um 21 Uhr  
in der Gaststätte zur  
Wilhelmsru (beson-  
ders 3. u. 4. Mannsch.)

Schützen-  
gesellschaft 1863  
Langen  
Heute 20 Uhr  
Freundschaftskampf  
gegen Oberst Schell,  
Frankfurt: „Alle gegen  
Alle“. Um vollzähliges  
und pünktliches Er-  
scheinen bitten  
Der Vorstand

## UT Filmbühne

LANGEN - TEL. 2889

Dienstag und Mittwoch täglich 20.30 Uhr

### EIN MANN UND EINE FRAU

Ein Film voll Schönheit und Harmonie, realistisch bis zur letzten Konsequenz und doch von jener besessenen Zärtlichkeit, die dem Zuschauer unter die Haut geht!

Ein Farbfilm von Claude Lelouch mit Valerie Lagrange und Simone Paris

**Dtsch. Rotes Kreuz**  
Ortsverb. Langen  
Am Freitag, dem 4. 8.,  
findet um 20 Uhr im  
Gasthaus „Lämmchen“  
eine  
Mitglieder-  
versammlung  
statt, zu der alle Mit-  
glieder hiermit einge-  
laden werden.  
Der Vorstand

## PVC-Filzbelag

starke PVC-Beschichtung, regulär  
12,50 p/qm

im Anschnitt nur 7,30  
ab 1 Rolle (60 qm) nur 6,35  
ab 4 Rollen p/qm nur 5,75

Verlegung schnell und preiswert  
Diese günstigen Preise nur bei

### Inota

Großhandel - Langen - Gartenstraße 6  
Tel. (06103) 4291 - Lieferung frei Haus  
erwartet.

## Godzilla

Ein geheimnisvolles Ungeheuer  
speit tödliche Strahlen

Ein phantastisches Abenteuer in einem  
packenden Farbfilm.

**INSERIEREN BRINGT GEWINN!**

### Aus dem Urlaub zurück

#### Waltraud Friedberger

Fußpflegsalon  
Wallstraße 28, Telefon 53 29

Bitte beachten Sie die neuen Geschäfts-  
zeiten: Täglich von 8.30 — 12.00 Uhr,  
außer Samstag, außerdem nach Vereinbarung.

WIR HABEN GEHEIRATET

### Helmut Oswald \* Anita Oswald

geb. Spengler

28. August 1967

Bayerseich Langen, Wiesgäßchen 5

### Dr. med. Heinz Hancke

Taunusplatz 7

### Praxis geschlossen

vom 4. August 1967 bis 27. August 1967

Vertretung: Dr. Dietrich, Dr. Güde, Dr. Kober, Dr. Greifenstein  
bis 10. August 1967, Frau Dr. Gertrud Hanke ab 7. August  
und Dr. Otto ab 14. August.

Bitte Hausbesuche bis 9.00 Uhr bestellen

## Lichtburg

Ein pikanter  
Filmspaß  
mit  
LUIS  
DE FUNES

Di. u. Mi.  
20.30 Uhr  
Do, Vorst. f.  
Gastarbeiter

### Inota

Spezialhaus für Raumausstattung  
Langen, Gartenstraße 6 (am Lutherplatz)  
Telefon (06103) 4291

### Hand- und Masch.-Näherin

perfekt auf Damen-  
mäntel, gesucht.

E. Riemann  
Weserstraße 18  
Telefon 28 11

### Handels- Schülerin

15jähr. Handels-  
schülerin sucht  
Beschäftigung  
Angebote unter  
Off.-Nr. 1044 a. d. L.Z.

### BETTEN-REISER

Zwei noch neuwertige  
Anzüge  
Gr. 52/53, preiswert  
abzugeben.

Langen  
Frl.-Ebert-Str. 28

### Keine Sprechstunde

vom 3. August bis 16. August 1967

### Dr. W. Hasse

### Zahnarzt W. Metz

in Urlaub bis 26. August 1967

In dringenden Fällen Vertretung:  
Zahnarzt W. Stahl (bis 18. 8. 67), Zahn-  
arzt Starke, Zahnarzt L. Jourdan.

Von 7. August bis 28. August 1967  
wegen Urlaub geschlossen

### Schuhmachermeister FELS

Uhlandstraße 14

Möbl. Zimmer  
an jungen Herrn ab  
sofort zu vermieten.  
Fabrikstr. 16 J. St.  
Anzuschau ab 10 Uhr

Möbl. Zimmer  
oder Leerzimmer  
mit Küche in Langen  
gesucht.  
Telefon 42 40

Einzelzimmer  
möbliert, mit ZH, k. u.  
w. Wasser, in Bühn-  
hofstr. 2, vermietet.  
Telefon 26 48

Junges Akademiker-  
Ehepaar (2 Kinder)  
sucht  
4-4-Zi.-Wohnung  
in Langen oder Um-  
gebung.  
Off.-Nr. 1048 a. d. L.Z.

Suche 1-2-Fam.-Haus  
in guter Lage gegen  
Barzahlung bis DM  
200.000,- Ang. erb. u.  
Off.-Nr. 1018 a. d. L.Z.

Bauplatz  
gesucht von Privat, ca.  
600 qm.  
Off.-Nr. 1045 a. d. L.Z.

Garage  
zu vermieten.  
Werner  
Gabelbergerstraße

Suche  
Häuschen  
mit Garten  
oder Gartland zu  
kaufen od. zu pachten.  
Off.-Nr. 1047 a. d. L.Z.

Bedeutendes  
Großverandahaus  
bietet  
Hausfrauen  
durch nebenberufliche  
Mitarbeiter lohnenden  
Nebenverdienst. Um  
Kurzzeit zu verkaufen.  
Off.-Nr. 1046 a. d. L.Z.

Heinkel-Tourist  
Bj. 54, TÜ Okt. 1967,  
an Liebhaber o. Buyer  
billig zu verkaufen.  
A. Hoffmann  
Gutenhergerstr. 19

VW 61 TÜ 68  
67000 km. preiswert  
abzugeben.

Langen  
Frl.-Ebert-Str. 28

Zwei noch neuwertige  
Anzüge  
Gr. 52/53, preiswert  
abzugeben.

Telefon 26 96

Flamen u.  
Sommerpäpfe  
zu verkaufen.

Hugo Parth  
Hochspannung  
vormals Thomlin

## DIE WOCHE

Rassenuhrihen in USA  
Die letzte Woche wurde wiederum von den Rassenunruhen in den USA beherrscht. Am Samstag hatten viele Amerikaner auf Wunsch des Präsidenten Johnson einen Gebetszettel für Rassenversöhnung und Ordnung abgeholt. Johnson hatte einen Ausschuss zur Untersuchung der Hintergründe der Unruhen eingesetzt. Doch Demut und Demut sind in anderen Orten, die hart mitgenommen sind, jetzt Ruhe eingetrickelt, so kam es in anderen Städten zu Schießereien, Plünderungen und Brandstiftungen. Selbst in Washington, zwei Kilometer von Weissenhof entfernt, randalierten Farbige, bewaffneten Polizisten und Feuerwehrleute mit Steinen und Flaschen und legten Brände. Noch behaupten die politischen Führungsgremien und auch die Mitglieder des Untersuchungsausschusses, daß die an den verschiedensten Orten des Landes auf-  
flamenden Unruhen keine gemeinsame Leitung hätten. Sie würden dies vor allem daraus schließen, daß die aufständigen Farbigen verschiedene Bewaffnungen haben. Ein Flugblatt, das in Detroit durch Studenten verteilt wurde und das in ähnlicher Weise auch in anderen Orten oder Straßen geworfen wurde, scheint jedoch Beobachtern recht zu geben, daß doch eine gemeinsame Steuerung vorliegen müsse. Das Flugblatt trägt die Forderung: „We want Black Power“, d. h. „Wir wollen die schwarze Macht!“

Auch daß gemäßigte Führer der Farbigen, wie etwa der Nobelpreisträger Paster Luther King, ein Einfluß auf die Aufständigen verlieren, scheint in der gleichen Richtung zu deuten. Dafür tauchen Namen radikaler Führer von Farbigen auf, die offen zum Bürgerkrieg aufrufen. So gab Stokely Carmichael, der sich als Chef der extrem-militanten „Black-power“-Bewegung ausgibt, am Dienstag in der kubanischen Hauptstadt Havanna eine Pressekonferenz. Zu ihr waren Journalisten aus aller Welt zugelassen auf den USA. Nach vorliegenden Meldungen zugelasener Berichterstatter erklärte Carmichael: „Wir gehen jetzt zur Offensive über. Zwar wissen wir nicht, ob unser Volk bereit ist, den Kampf in Geschlossenheit aufzunehmen. Unser Plan jedoch ist fertig. Auf der Abschlußliste stehen Präsident Johnson, Außenminister Dean Rusk und Verteidigungsminister McNamara. Wir werden sie mit Bomben und der kapitalistische Struktur Nordamerikas zerstören und unser Volk befreien. Das einzige Mittel hierfür ist der Angriff aller Neger mit Waffengewalt.“

DDR schießt quer  
Deutlich sichtbar wurde in dieser Woche, daß die Bemühungen der Bundesrepublik, das Tor nach dem Osten aufzuzäumen, dem Krieg zu beenden und neue fruchtbare Kontakte zu gewinnen, vom anderen Teil des geteilten Vaterlandes nicht ohne Kampf hingenommen werden würden. Die Kämpferhandlungen in Prag waren die Vertreter Ostberlins Sand ins Getriebe, weil sie ihr Ziel, größere und bessere Anrechnung der DDR als Staat, ins Feld zu führen.

Diese Zweiseitenauffassung wird mit gleichbleibender Festigkeit von Pankow verfolgt und findet immer auf neue Unterstützung durch die verschiedenen Ostblockländer. Immer neue Anlässe werden dafür ausgenutzt, dem Ziel näher zu kommen. So haben Mitte der Woche sechs Ostblockländer eine Erklärung ab. Es sind dies die Staaten UdSSR, Polen, Ungarn, Tschechoslowakei, die mongolische Volksrepublik und Rumänien. Sie lehnen die vom Westblock als für Gesamtdeutschland anerkannte alliierte Abrechnungskommission für den Auslandspostwert in West-Berlin ab. Der Libanon setzte sich dafür mit seiner Meinung durch. Den Staaten, die über die diplomatischen Beziehungen zur Bundesrepublik diskutieren wollten und sich für die Anerkennung der DDR einsetzten, wurde damit eine Abfuhr erteilt.

Gegen die Teilnahme Schukerlins, den Führer der Palästina-Befreiungsorganisation, an der Konferenz wendete sich der Delegierte Tunesiens, Moudji Slim, der den Präsidenten Burgiba verteidigte. Er war es auch, der die Angriffe des Iraks und Syriens gegen die USA zurückwies und die Araber aufforderte, die Schuld bei sich selbst zu suchen. Mit Nachdruck wies er darauf hin, daß die Araber keine Unterstützung bei der UNO finden könnten, wenn sie „einen Staat auslöschen“ wollten. Der marokkanische Delegierte wies nach noch auf das wirtschaftliche Problem hin, das zum Einklinken zwingen sollte, indem er erklärte, das Ölaustrafverbot treffe die USA und England nur wenig, die Oelstaaten selbst könnten aber zugrundegehen, wenn sie nicht bald wieder Öl verkaufen könnten.

Mehr Aufsehen erregte ein anderer Schritt des französischen Regierungschefs. Das Kabinett stimmte einem von ihm eingebrachten Plan zur Beteiligung der Arbeiter an den Gewinnen der Unternehmen zu. Die Verwirklichung des Planes soll nach den Worten de Gaulles eine soziale Revolution einleiten oder die „innere Entkolonialisierung“ bringen. Da die Gewinnbeteiligten alten Arbeitern von Betrieben mit einer Belegschaft von 100 Personen zugutekommen soll, können nach ersten Schätzungen etwa fünf Millionen Franzosen in ihren Gemü. Die ersten Reaktionen der Betroffenen sind jedoch recht positiv. Führende Gewerkschaftler erklärten, sie stellten steigende gute Löhne, aber keine Gewinnbeteiligung, die die Lohnbewegung stoppte. Die Bürger reagierten negativ auf das Bekanntwerden der Pläne.

Adolf Heusinger feiert heute seinen 70. Geburtstag  
Adolf Heusinger, erster Generalinspekteur der Bundeswehr, kann heute seinen siebenzigsten Geburtstag begehen. Heusinger ist einer der Offiziere, die am Aufbau der Bundeswehr maßgeblich beteiligt gewesen sind.

Auf freien Fuß gesetzt. Der ehemalige Ministerialrat im Bundesvertriebenministerium, Dr. Essen, und der frühere Mitarbeiter der deutschen Bundesbank in Frankfurt, Dr. Kredde, 31. Mai in Rumänien inhaftiert worden waren, sind wieder auf freien Fuß gesetzt worden.

## Große Finanzreform vorgeschlagen

Höhere Besteuerung der größeren Einkommen?

Das Bundesfinanzministerium veröffentlichte jetzt ein Gutachten seines wissenschaftlichen Beirates zu einer großen Finanzreform, die vor allem die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Vermögenssteuer u. Erbschaftsteuer mit sich bringen. Die Vorschläge dieses unabhängigen wissenschaftlichen Beirates sehen groß gesagt eine höhere Besteuerung der großen Einkommen und Vergünstigungen für die niederen Einkommen vor. Dem Bund dürften dabei nach den Vorstellungen des Ausschusses jährlich fünf bis sieben Milliarden Mark mehr Steuern als bisher zufließen. Bundesfinanzminister Strauß äußerte hierzu, die Vorschläge seien das Ergebnis langer Beratungen und hingen nicht mit der gegenwärtigen Finanzmisere des Bundes zusammen, sie dürften auch kaum vor den nächsten Bundestagswahlen eine Verwirklichung finden.

Im einzelnen sehen die Vorschläge vor: Die Höchstversteuerung der Jahresbruttoeinkommen von 260 000 DM soll von jetzt 53 auf 60 Prozent steigen. Der Steuerfreibetrag soll von jetzt 1580 DM auf 3000 DM heraufgesetzt werden. In der Proporzzone, die künftig bis zu 12 294 DM liegen soll, wird der Steuersatz von 19 auf 25 Prozent angehoben. Die Familienbesteuerung sieht statt des Ehegattensplittings ein Familiensplitting vor. Der Ehegattensplittings soll 1/3 Prozent betragen. Dazu kommen

13 arabische Staaten entsandten Delegierte an der Gesamtkonferenz der Araber nach Kharthoum. Zuerst wurden dabei verschiedene Anlässe zu Meinungsverschiedenheiten aus dem Wege geräumt. So wurde bisher nicht den Absichten Syriens und des Iraks stattgegeben, die „deutsche Frage“ mit auf die Tagesordnung zu setzen. Der Libanon setzte sich dafür mit seiner Meinung durch. Den Staaten, die über die diplomatischen Beziehungen zur Bundesrepublik diskutieren wollten und sich für die Anerkennung der DDR einsetzten, wurde damit eine Abfuhr erteilt.

Gegen die Teilnahme Schukerlins, den Führer der Palästina-Befreiungsorganisation, an der Konferenz wendete sich der Delegierte Tunesiens, Moudji Slim, der den Präsidenten Burgiba verteidigte. Er war es auch, der die Angriffe des Iraks und Syriens gegen die USA zurückwies und die Araber aufforderte, die Schuld bei sich selbst zu suchen. Mit Nachdruck wies er darauf hin, daß die Araber keine Unterstützung bei der UNO finden könnten, wenn sie „einen Staat auslöschen“ wollten. Der marokkanische Delegierte wies nach noch auf das wirtschaftliche Problem hin, das zum Einklinken zwingen sollte, indem er erklärte, das Ölaustrafverbot treffe die USA und England nur wenig, die Oelstaaten selbst könnten aber zugrundegehen, wenn sie nicht bald wieder Öl verkaufen könnten.



In der großen Halle von Villa Hügel in Essen war Alfred Krupp aufgebahrt. Bergknappen hielten die Totenwache. Auf unserem Bild nahm der Generalbevollmächtigte Beitz von seinem toten Chef Abschied.

## Paul Löbe gestorben

Der ehemalige Präsident des deutschen Reichstages und langjährige Abgeordnete und Alterspräsident des deutschen Bundestages Paul Löbe ist am Donnerstag, 14.28. Uhr, in Bonn im Alter von 91 Jahren gestorben. Er erhält ein Staatsbegräbnis. Der Staatsakt für Paul Löbe, der auf seinen eigenen Wunsch hin gesichert werden wird, soll in Bonn stattfinden. Paul Löbe wird von seiner Beerdigung an der Stätte seines langjährigen Wirkens im Berliner Reichstag aufgebahrt. Der Sarg mit dem toten Politiker wird über die Autobahn nach Berlin gebracht. Die Beerdigung und die städtischen Beerdigungen werden die sterblichen Überreste begleiten.

Paul Löbe, am 14. Dezember 1875 in Liegnitz (Schlesien) geboren, war Sohn eines Tischlers. Er erlernte den Beruf des Schriftsetzers. Früh schon wurde er Mitglied der Sozialdemokratischen Partei. 1919 wurde er in die Nationalversammlung gewählt und amtierte als einer ihrer Vizepräsidenten. Bis zum Ende der Weimarer Republik gehörte er ihren Reichstagen an, deren Präsident er mit einer kurzen Unterbrechung (1924) von 1920 bis zum Sommer 1932 war. Nach dem 2. Weltkrieg war er einer der Väter des Grundgesetzes für den neuen Staat. Dem ersten Bundestag hat Löbe von 1949 bis 1953 als dessen Alterspräsident angehört. Dann zog er sich, 77jährig, aus der aktiven Politik zurück.

Bundeskanzler Kiesinger nennt Löbe in einem Beileidetelegramm eine der geachteten Persönlichkeiten nicht nur der Sozialdemokratischen Partei, sondern auch des Reichstages der Weimarer Republik und später des Bundestages. Die Sozialdemokratische Partei bezeichnete Paul Löbe am Donnerstag als einen der Großen aus ihren Reihen.

Alfred Krupp von Bohlen und Halbach, der alleinige Chef des riesigen Essener Industrie-konzerns und letzter Träger des Namens Krupp, wurde am Donnerstag auf dem Privatfriedhof der Familie in Essen-Bredeney beigesetzt. In einer Trauerfeier in der Villa Hügel, dem Wohnsitz der Krupps, würdigten Bundestagspräsident Eugen Gerstenmaier und nordrhein-westfälische Ministerpräsident Heinz Kühn besonders das soziale Verantwortungsverständnis des Verstorbenen.

Großbrand im Frankfurter Westhafen  
In Langen: Fenster schließen  
Am Donnerstagabend, kurz nach 20 Uhr, brach in einer Lagerhalle der Speditionfirma Rhenus, Frankfurter Westhafen, ein Großbrand aus, der schätzungsweise über sechs Millionen Mark Schaden verursachte.

## RADIO HAUPTWACHE

Ihr Fernsehspezialist mit 12 Fachgeschäften  
und der großen Farbfernseh-Erfahrung

### FARBfernSEHER

jetzt kaufen, noch sofort lieferbar

Bitte keine Experimente. Farbfernsehkauf ist Vertrauenssache. Bedenken Sie:  
Jedes Farbfernsehgerät ist so gut wie ein Kundendienst der verkauften Firma

Wir haben für Farbfernseher, alle Verkäufer und Techniker dieser über unsere ersten Filialen verteilten Abteilungen werden bereits seit Aug. 60 in Farbfernsehertechnik geschult und allen 21 unserer Techniker wurden in West-Berlin in der Zentralabteilung ausgebildet. Unsere Zentralabteilung ist mit allen neuesten Maß- und Prüfgeräten ausgestattet.

Wichtig: Farbfernsehfinanzieren wir noch  
Länger und billiger als alle anderen Geräte  
Glauben Sie nun auch, daß Sie Ihren Farbfernseher nirgends günstiger kaufen können als bei uns?

Neu: Alle Schwarz-Weiß-Fernseher ab sofort im Preis reduziert  
Kaffernsch. 388,- 19,- | 59cm Tischsch. 388,- 19,-  
Standemsh. 588,- 29,- | Kombination 788,- 39,-

Weitere Beispiele unserer Leistungsfähigkeit:  
Kafferradio nur 18,- | Plattenspieler nur 58,-  
Autoradio m. Anr. nur 78,- | Rundfunkgerät nur 59,-  
Tonbandgerät nur 132,- | Musikgerät nur 218,-  
Weschwallautomaten für 5kg: 598,-, 648,-, 848,-, 998,-

Küche: 1301 Durchgah-Gefrierfach, Kühlschrank, u. Beleuchtung 178,- | Inbar 2 Schränke: 1401 Ablaufofen, Kühlung, u. durch. Frosterfach 268,- | 18,-  
1601 Autom. Topfherd-Verdunst. u. 240 Grad Celsius 298,- | 20,-  
2001 Suppenverdampfer, Isosure, Froster, Ablaufofen 398,- | 27,-

Sofortige Lieferung ohne Anzahlung  
Ihre erste Zahlung im September

oder bei Barzahlung höchstzulässiger Rabatt

- Blitz-Reparatur-Dienst mit Zentralwerkstatt, 21 Spott
- Zielwerkstattwagen u. Insge. 42 Kundendienst
- Farbzeugen, auch wenn Ihr Gerät nicht vom Dienst ist!

Höchstpreise f. Ihr Altgerät

## RADIO HAUPTWACHE

Langen, Bahnstraße 16  
Telefon 36 74 - Fernschreiber 04 - 189 435



### Neue Schulbezirke mit dem Beginn des neuen Schuljahres

Neueinteilung der Bezirke vom Magistrat gebilligt

Bürgermeister Krelling gab uns über die Einteilung der neuen Schulbezirke, über die in letzter Zeit heftig debattiert wurde, nachfolgende Stellungnahme.

Am 25. 7. 1967 hat die Schuldeputation als Hilfsorgan des Magistrats nach ausführlichen Beratungen, in welchen auch die als Gäste geladenen bevollmächtigten Vertreter des zurückgetretenen Schulleiterbeirates der Ludwig-Erk-Schule zu Wort kamen, einstimmig die vom Kreisschulamt vorgeschlagenen Neuaufteilung der Schulbezirke gebilligt. Daraufhin hat der Magistrat diese Empfehlung der Schuldeputation in seiner Sitzung am 31. 7. 1967 ebenfalls einstimmig zum Beschluß erhoben. Damit sind die Schulbezirke in Langen mit Beginn des neuen Schuljahres nach den Sommerferien neu geordnet.

In den vergangenen Wochen waren bekanntlich im Zusammenhang mit der Bekanntgabe dieser neuen Schulbezirke, insbesondere in der Ludwig-Erk-Schule, eine Reihe von Mißverständnissen und Unstimmigkeiten entstanden. Es ist durchaus möglich, daß die Mitteilung von Schulrat Frank über die neuen Schulbezirke zur falschen Vorstellung führte, daß ohne Schuldeputation und Magistrat hierüber das Kreisschulamt zu entscheiden hätte. Nach § 34 Abs. 2 des Hessischen Schulverwaltungs-gesetzes obliegt dem Schulträger, d. h. der Stadt Langen, die Einteilung der Schulbezirke. Seit Jahren wurde die Stadt vom Kreisschulamt mit Unterstützung der Schulleiter der städtischen Schulen in hervorragender Weise beraten und betreut, ohne daß irgendwelche Schwierigkeiten bei einer Neuorganisation der Schulbezirke auftraten. Dies muß zu Gunsten von Schulrat Frank und seinen Mitarbeitern hervorgehoben werden.

darüber sind sich im Zweifel alle Beteiligten einig. Für bestimmte Härtefälle läßt zudem auch das Schulverwaltungs-gesetz eine flexible Handhabung über die Schulratsentscheidung zu. Die Schulleiter haben bei der Bildung der Klassen im Rahmen dieser Neuorganisation eine bedeutende Verantwortung zu tragen. Nach dem vom Kreisschulamt vorgelegten Plan muß bei genauer Betrachtung und reiflicher Überlegung eindeutig festgestellt werden, daß wirklich nach jeder Richtung u. a. auch nach verkehrstechnischen Gesichtspunkten (Fußgängerüberwege, Verkehrsampeln) hin die gründe Untersuchungen durchgeführt worden sind. Kein Kind hat nach den Darstellungen des Kreisschulamtes einen längeren Weg als 1,4 km zur Schule zurückzulegen. Bei der heutigen Bewegungsarmut zahlreicher Schülerinnen und Schüler kann unter Umständen ein diesbezüglicher Schulweg gesundheitlich sehr von Nutzen sein. Darüber hinaus werden bereits die Kinder sehr früh an die heutigen Verkehrsverhältnisse gewöhnt, was für ihr zukünftiges Leben von erheblichem Vorteil ist.

Bekanntlich hängt die Neuorganisation der Schulbezirke in erster Linie mit dem Ende des Jahres vorgesehenen Inbetriebnahme der Adolf-Reichwein-Schule, einer neuen Volksschule und Realschule sehr eng zusammen. Die Umorganisation muß zweckmäßigerweise zu Beginn des Schuljahres und nicht mitten im Schuljahr durchgeführt werden.

Am 1. September Förderstufe Erst in zweiter Linie geht es darum, die notwendigen Voraussetzungen für die von der Stadtverordnetenversammlung zu stellenden beschlossene Einführung der Förderstufe in Langen ab 1. 9. 1967 herbeizuführen. Die Förderstufe soll in der Zwischenzeit auf den Antrag des Magistrats, der auf Beschluß der Stadtverordnetenversammlung zu stellen war, mitgeteilt, daß die Einführung der Förderstufe in Langen ab 1. 9. 1967 genehmigt wird. Die Förderstufe soll in der Albert-Einstein-Schule und in der Walschule eingerichtet werden, wobei nach Fertigstellung der Adolf-Reichwein-Schule die Förderstufe der Walschule zur sogenannten neuen Schule übersiedelt. Die Stadt Langen als Schulträger besitzt dann für die 1. bis 4. Schuljahr vier Grundschulen (Gschwitzer-Schule, Walschule, Ludwig-Erk-Schule, Albert-Schweitzer-Schule), zwei

beträchtlicher Schaden. Selbst die Schaufensterscheiben waren hier und da dem gewaltigen Druck des Sturmes nicht gewachsen und wurden eingedrückt. So die große Scheibe an der Wäscherei Ecke Darmstädter Straße/Südliche Ringstraße. Glücklicherweise wurden aus dem Heimatgebiet keine so ernsthaften Schäden wie aus anderen Teilen Hessens gemeldet. Zum Glück wird nirgendwo von Personenschäden berichtet.

Mit dem Sturm hat sich auch die Gesamtwetterlage geändert. Von Frankreich her fließen kühlere Luftschichten in unseren Raum ein und das fast tropische Wetter der letzten Wochen scheint vorerst beendet zu sein.

### Gewitter und Sturmschäden auch in Langen

Ein orkanartiger Sturm tobte am Mittwochnachts in weiten Teilen Hessens und insbesondere im Untermaingebiet. Auch Langen und die nähere Umgebung wurden davon heimgesucht. Die Autos suchten elendig unter Bäumen oder in Hauseinfahrten Unterschlupf. Doch das Gewitter brachte gerade zum Schaden, weil sie hier durch herabstürzende Äste beschädigt wurden. Auch in Langen, Egelsbach, Offenbach, Dreieichenhain und Götzenhain wurden größere Bäume umgestürzt oder wurden starke und schwächere Äste von den Bäumen gerissen. Viel Obst wurde heruntergeschlagen. Einige Telefonmasten gingen zu Bruch und die Telefonröhre zersprang. Auch an Dächern und anderen Häuserteilen entstand

Ein orkanartiger Sturm tobte am Mittwochnachts in weiten Teilen Hessens und insbesondere im Untermaingebiet. Auch Langen und die nähere Umgebung wurden davon heimgesucht. Die Autos suchten elendig unter Bäumen oder in Hauseinfahrten Unterschlupf. Doch das Gewitter brachte gerade zum Schaden, weil sie hier durch herabstürzende Äste beschädigt wurden. Auch in Langen, Egelsbach, Offenbach, Dreieichenhain und Götzenhain wurden größere Bäume umgestürzt oder wurden starke und schwächere Äste von den Bäumen gerissen. Viel Obst wurde heruntergeschlagen. Einige Telefonmasten gingen zu Bruch und die Telefonröhre zersprang. Auch an Dächern und anderen Häuserteilen entstand

Ein orkanartiger Sturm tobte am Mittwochnachts in weiten Teilen Hessens und insbesondere im Untermaingebiet. Auch Langen und die nähere Umgebung wurden davon heimgesucht. Die Autos suchten elendig unter Bäumen oder in Hauseinfahrten Unterschlupf. Doch das Gewitter brachte gerade zum Schaden, weil sie hier durch herabstürzende Äste beschädigt wurden. Auch in Langen, Egelsbach, Offenbach, Dreieichenhain und Götzenhain wurden größere Bäume umgestürzt oder wurden starke und schwächere Äste von den Bäumen gerissen. Viel Obst wurde heruntergeschlagen. Einige Telefonmasten gingen zu Bruch und die Telefonröhre zersprang. Auch an Dächern und anderen Häuserteilen entstand

Ein orkanartiger Sturm tobte am Mittwochnachts in weiten Teilen Hessens und insbesondere im Untermaingebiet. Auch Langen und die nähere Umgebung wurden davon heimgesucht. Die Autos suchten elendig unter Bäumen oder in Hauseinfahrten Unterschlupf. Doch das Gewitter brachte gerade zum Schaden, weil sie hier durch herabstürzende Äste beschädigt wurden. Auch in Langen, Egelsbach, Offenbach, Dreieichenhain und Götzenhain wurden größere Bäume umgestürzt oder wurden starke und schwächere Äste von den Bäumen gerissen. Viel Obst wurde heruntergeschlagen. Einige Telefonmasten gingen zu Bruch und die Telefonröhre zersprang. Auch an Dächern und anderen Häuserteilen entstand

Ein orkanartiger Sturm tobte am Mittwochnachts in weiten Teilen Hessens und insbesondere im Untermaingebiet. Auch Langen und die nähere Umgebung wurden davon heimgesucht. Die Autos suchten elendig unter Bäumen oder in Hauseinfahrten Unterschlupf. Doch das Gewitter brachte gerade zum Schaden, weil sie hier durch herabstürzende Äste beschädigt wurden. Auch in Langen, Egelsbach, Offenbach, Dreieichenhain und Götzenhain wurden größere Bäume umgestürzt oder wurden starke und schwächere Äste von den Bäumen gerissen. Viel Obst wurde heruntergeschlagen. Einige Telefonmasten gingen zu Bruch und die Telefonröhre zersprang. Auch an Dächern und anderen Häuserteilen entstand

Ein orkanartiger Sturm tobte am Mittwochnachts in weiten Teilen Hessens und insbesondere im Untermaingebiet. Auch Langen und die nähere Umgebung wurden davon heimgesucht. Die Autos suchten elendig unter Bäumen oder in Hauseinfahrten Unterschlupf. Doch das Gewitter brachte gerade zum Schaden, weil sie hier durch herabstürzende Äste beschädigt wurden. Auch in Langen, Egelsbach, Offenbach, Dreieichenhain und Götzenhain wurden größere Bäume umgestürzt oder wurden starke und schwächere Äste von den Bäumen gerissen. Viel Obst wurde heruntergeschlagen. Einige Telefonmasten gingen zu Bruch und die Telefonröhre zersprang. Auch an Dächern und anderen Häuserteilen entstand

Ein orkanartiger Sturm tobte am Mittwochnachts in weiten Teilen Hessens und insbesondere im Untermaingebiet. Auch Langen und die nähere Umgebung wurden davon heimgesucht. Die Autos suchten elendig unter Bäumen oder in Hauseinfahrten Unterschlupf. Doch das Gewitter brachte gerade zum Schaden, weil sie hier durch herabstürzende Äste beschädigt wurden. Auch in Langen, Egelsbach, Offenbach, Dreieichenhain und Götzenhain wurden größere Bäume umgestürzt oder wurden starke und schwächere Äste von den Bäumen gerissen. Viel Obst wurde heruntergeschlagen. Einige Telefonmasten gingen zu Bruch und die Telefonröhre zersprang. Auch an Dächern und anderen Häuserteilen entstand

Ein orkanartiger Sturm tobte am Mittwochnachts in weiten Teilen Hessens und insbesondere im Untermaingebiet. Auch Langen und die nähere Umgebung wurden davon heimgesucht. Die Autos suchten elendig unter Bäumen oder in Hauseinfahrten Unterschlupf. Doch das Gewitter brachte gerade zum Schaden, weil sie hier durch herabstürzende Äste beschädigt wurden. Auch in Langen, Egelsbach, Offenbach, Dreieichenhain und Götzenhain wurden größere Bäume umgestürzt oder wurden starke und schwächere Äste von den Bäumen gerissen. Viel Obst wurde heruntergeschlagen. Einige Telefonmasten gingen zu Bruch und die Telefonröhre zersprang. Auch an Dächern und anderen Häuserteilen entstand

Ein orkanartiger Sturm tobte am Mittwochnachts in weiten Teilen Hessens und insbesondere im Untermaingebiet. Auch Langen und die nähere Umgebung wurden davon heimgesucht. Die Autos suchten elendig unter Bäumen oder in Hauseinfahrten Unterschlupf. Doch das Gewitter brachte gerade zum Schaden, weil sie hier durch herabstürzende Äste beschädigt wurden. Auch in Langen, Egelsbach, Offenbach, Dreieichenhain und Götzenhain wurden größere Bäume umgestürzt oder wurden starke und schwächere Äste von den Bäumen gerissen. Viel Obst wurde heruntergeschlagen. Einige Telefonmasten gingen zu Bruch und die Telefonröhre zersprang. Auch an Dächern und anderen Häuserteilen entstand

Ein orkanartiger Sturm tobte am Mittwochnachts in weiten Teilen Hessens und insbesondere im Untermaingebiet. Auch Langen und die nähere Umgebung wurden davon heimgesucht. Die Autos suchten elendig unter Bäumen oder in Hauseinfahrten Unterschlupf. Doch das Gewitter brachte gerade zum Schaden, weil sie hier durch herabstürzende Äste beschädigt wurden. Auch in Langen, Egelsbach, Offenbach, Dreieichenhain und Götzenhain wurden größere Bäume umgestürzt oder wurden starke und schwächere Äste von den Bäumen gerissen. Viel Obst wurde heruntergeschlagen. Einige Telefonmasten gingen zu Bruch und die Telefonröhre zersprang. Auch an Dächern und anderen Häuserteilen entstand

Ein orkanartiger Sturm tobte am Mittwochnachts in weiten Teilen Hessens und insbesondere im Untermaingebiet. Auch Langen und die nähere Umgebung wurden davon heimgesucht. Die Autos suchten elendig unter Bäumen oder in Hauseinfahrten Unterschlupf. Doch das Gewitter brachte gerade zum Schaden, weil sie hier durch herabstürzende Äste beschädigt wurden. Auch in Langen, Egelsbach, Offenbach, Dreieichenhain und Götzenhain wurden größere Bäume umgestürzt oder wurden starke und schwächere Äste von den Bäumen gerissen. Viel Obst wurde heruntergeschlagen. Einige Telefonmasten gingen zu Bruch und die Telefonröhre zersprang. Auch an Dächern und anderen Häuserteilen entstand

Ein orkanartiger Sturm tobte am Mittwochnachts in weiten Teilen Hessens und insbesondere im Untermaingebiet. Auch Langen und die nähere Umgebung wurden davon heimgesucht. Die Autos suchten elendig unter Bäumen oder in Hauseinfahrten Unterschlupf. Doch das Gewitter brachte gerade zum Schaden, weil sie hier durch herabstürzende Äste beschädigt wurden. Auch in Langen, Egelsbach, Offenbach, Dreieichenhain und Götzenhain wurden größere Bäume umgestürzt oder wurden starke und schwächere Äste von den Bäumen gerissen. Viel Obst wurde heruntergeschlagen. Einige Telefonmasten gingen zu Bruch und die Telefonröhre zersprang. Auch an Dächern und anderen Häuserteilen entstand

Ein orkanartiger Sturm tobte am Mittwochnachts in weiten Teilen Hessens und insbesondere im Untermaingebiet. Auch Langen und die nähere Umgebung wurden davon heimgesucht. Die Autos suchten elendig unter Bäumen oder in Hauseinfahrten Unterschlupf. Doch das Gewitter brachte gerade zum Schaden, weil sie hier durch herabstürzende Äste beschädigt wurden. Auch in Langen, Egelsbach, Offenbach, Dreieichenhain und Götzenhain wurden größere Bäume umgestürzt oder wurden starke und schwächere Äste von den Bäumen gerissen. Viel Obst wurde heruntergeschlagen. Einige Telefonmasten gingen zu Bruch und die Telefonröhre zersprang. Auch an Dächern und anderen Häuserteilen entstand

Ein orkanartiger Sturm tobte am Mittwochnachts in weiten Teilen Hessens und insbesondere im Untermaingebiet. Auch Langen und die nähere Umgebung wurden davon heimgesucht. Die Autos suchten elendig unter Bäumen oder in Hauseinfahrten Unterschlupf. Doch das Gewitter brachte gerade zum Schaden, weil sie hier durch herabstürzende Äste beschädigt wurden. Auch in Langen, Egelsbach, Offenbach, Dreieichenhain und Götzenhain wurden größere Bäume umgestürzt oder wurden starke und schwächere Äste von den Bäumen gerissen. Viel Obst wurde heruntergeschlagen. Einige Telefonmasten gingen zu Bruch und die Telefonröhre zersprang. Auch an Dächern und anderen Häuserteilen entstand

Ein orkanartiger Sturm tobte am Mittwochnachts in weiten Teilen Hessens und insbesondere im Untermaingebiet. Auch Langen und die nähere Umgebung wurden davon heimgesucht. Die Autos suchten elendig unter Bäumen oder in Hauseinfahrten Unterschlupf. Doch das Gewitter brachte gerade zum Schaden, weil sie hier durch herabstürzende Äste beschädigt wurden. Auch in Langen, Egelsbach, Offenbach, Dreieichenhain und Götzenhain wurden größere Bäume umgestürzt oder wurden starke und schwächere Äste von den Bäumen gerissen. Viel Obst wurde heruntergeschlagen. Einige Telefonmasten gingen zu Bruch und die Telefonröhre zersprang. Auch an Dächern und anderen Häuserteilen entstand

Ein orkanartiger Sturm tobte am Mittwochnachts in weiten Teilen Hessens und insbesondere im Untermaingebiet. Auch Langen und die nähere Umgebung wurden davon heimgesucht. Die Autos suchten elendig unter Bäumen oder in Hauseinfahrten Unterschlupf. Doch das Gewitter brachte gerade zum Schaden, weil sie hier durch herabstürzende Äste beschädigt wurden. Auch in Langen, Egelsbach, Offenbach, Dreieichenhain und Götzenhain wurden größere Bäume umgestürzt oder wurden starke und schwächere Äste von den Bäumen gerissen. Viel Obst wurde heruntergeschlagen. Einige Telefonmasten gingen zu Bruch und die Telefonröhre zersprang. Auch an Dächern und anderen Häuserteilen entstand



### Bis in die Puppen

Wenn wir am Wochenende so recht müde von der Last der Arbeitstage sind, dann freuen wir uns doch über die Puppen schlafen können. Was diese Redewendung allerdings mit "Puppen" zu tun haben soll, darüber machen wir uns bestimmt keine Gedanken. Nur soviel wissen wir, daß man mit diesem Ausdruck eine sehr lange, wenn nicht gar unbegrenzte Zeitspanne bezeichnen will. Es gibt aber eine recht anschauliche Erklärung dafür. Als nämlich während der Regierungszeit Friedrichs des Großen in Berlin der große Stern im Tiergarten mit Statuen aus der Götterwelt der Antike geschmückt wurde, da nannten die schlagfertigen Berliner jene Standbilder einfach "Puppen", und den großen Stern bezeichnete sie reichlich respektlos als "Puppenplatz". Damals lag der Tiergarten noch weit von der eigentlichen Stadt entfernt, und deshalb war ein "Gang bis in die Puppen" ein recht ausgiebiger Spaziergang. Und die Bezeichnung einer räumlichen Ausdehnung wurde dann einfach in eine zeitliche übertragen. Nicht alle Deutungen der Redewendung geben sich allerdings mit dieser Erklärung zufrieden, und man hat auch versucht, sie wegen der auf dem Lande gebräuchlichen Form "es regnet bis in die Puppen", mit auf dem Felde aufgestellten Getreidgarben in Verbindung zu bringen.

### WIR GRATULIEREN

Frau Marie Herth, Peter-Müller-Str. 23, zum 81. und Herrn Karl Passow, Südl. Ringstraße 29, zum 81. Geburtstag am 5. 8.; Frau Anna Sallwey, Dieburger Straße 37, zum 89. Geburtstag am 6. 8.; Frau Marie Isert, Wilhelmstraße 56, zum 78. und Frau Emilie Tilo, Amnonenweg 28, zum 86. Geburtstag am 7. 8.; Herrn Friedrich Karwath, Danziger Str. 4, zum 86. Frau Elisabeth Mehnke, Mörfelder Landstraße 21, zum 85. Herrn Konstantin Leininger, Josef-v.-Eichendorff-Str. 4, zum 77. und Frau Katharina Sabachnikowitsch, Teichstraße 11, zum 80. Geburtstag am 8. 8. Den hochbetagten Geburtstagsjubilaren entbietet auch die Langener Zeitung die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

### Ehrung für Dr. Betzendorfer

Herrn Studienrat Dr. Betzendorfer, dem langjährigen Lehrer am hiesigen Gymnasium und hochverdienten Heimatforscher, wurde zum fünfzigsten Wiederkehr des Tages, an dem er zum Doktor der Philosophie promoviert, er zum Doktor der Philosophie ernannt wurde. Die Urkunde hat folgenden Wortlaut: „Die Universität zu Gießen, in Anerkennung der Verdienste des Herrn Dr. Eduard Betzendorfer, geboren in Frankfurt/Main, zum Doktor der Philosophie ernannt hat. Wir erneuern ihm das Diplom in Würdigung seiner Verdienste. Gegeben zu Gießen unter dem Rektorat des ordentlichen Professors für Neuere deutsche Literaturgeschichte und allgemeine Literaturwissenschaft Dr. phil. Clemens Heselhaus und unter dem Dekanat des ordentlichen Professors für Mittelalterliche Geschichte und Deutsche Landesgeschichte Dr. phil. Hans Fenske.“

### Stadtpolizei Langen nunmehr in voller Sollstärke

Am 1. 8. 1967 hat der von der Hessischen Bereitschaftspolizei übernommene Polizeihauptwachmeister Friedhelm Neumann seinen Dienst bei der Stadtpolizei Langen angetreten. Damit sind jetzt alle 36 Planstellen der Polizei besetzt und die Einsatzfähigkeit der Stadt-polizei wird wesentlich verbessert.

### Untersuchungen zur Lösung des Müllbeseitigungsproblems

Die Stadt Langen transportiert seit dem 31. Juli ihren Müll für 4 Wochen kostenlos zu der von der Südhessischen Gas- und Wasser AG Darmstadt betriebenen Müllverbrennungsanlage der Stadt Darmstadt. Ein entsprechender Vorschlag wurde Bürgermeister Krelling in Verhandlungen mit Direktor Dr. Holz gemacht. Der vierwöchige Mülltransport nach Darmstadt dient zugleich der Untersuchung, welche Transport- und sonstige Kosten entstehen, wenn man diese Möglichkeit der Müllbeseitigung nutzen würde.

### Neueinteilung der Gemeindegewestern-Bezirke

Die allseits bekannte und beliebte Gemeindegewestern Anna Stricker wird demnächst in den wohlverdienten Ruhestand treten. Dadurch wird ab 1. 10. 1967 folgende Neueinteilung der Gemeindegewestern der Gemeindegewestern notwendig: Bezirk 1 (Gemeindegewestern Gisela Müller) umfaßt das Stadtgebiet östlich der Heinrichstraße bis nördlich der Linie Bahnstraße, Rheinstraße, Dieburger Straße. Bezirk 2 (Gemeindegewestern Resi Warm) umfaßt das Stadtgebiet östlich der Zimmerstraße bis südlich der Linie Bahnstraße, Rheinstraße, Dieburger Straße. Bezirk 3 (Gemeindegewestern Lisbeth Mudrow) umfaßt das Stadtgebiet westlich der Linie Zimmerstraße, Heinrichstraße.

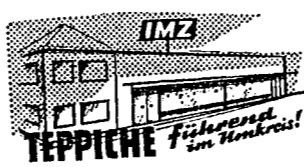
### Das Fest kann beginnen!

In diesen Tagen herrscht in der Siedlung am Birkenwäldchen emsige Tätigkeit. Die Siedlergemeinschaft rüstete zu ihrem 10. Siedlerfest, die Festtage (5., 6. und 7. August) nehmen am Samstag um 19 Uhr ihren offiziellen Anfang. Im Festzelt wird danach getanzt, Unterhaltung findet am Sonntagvormittag an der Siedlerhausstatt statt. Hier haben sich zahlreiche Zuschauer eingefunden. Unentwegt wird am Sonntagvormittag ein kleiner Frühschoppen zusammengeführt. Für den Kinderfesttag am Sonntagnachmittag will sich der Nachwuchs der Siedlung besonders fein herausputzen. Ab

16 Uhr kann im Festzelt bereits wieder getanzt werden. Der große Frühschoppen am Montagmorgen im Festzelt wird schon heute von vielen schönstiebig erwartet, weil es dort immer zünftige Unterhaltung gibt. Am Montagabend beim bunten Abend wird das Zeitwörterbuch für alle Gäste fassen. Bekannte wiederholt sind engagiert worden, die zu unterhalten verstehen. Wer Lust hat zum Tanzen oder sich an zünftiger Musik erfreuen will, kappelle „Enzian“ (Ffm.) wird für Bewegung und Unterhaltung sorgen. Alsdann, auf zum Siedlerfest!

### Seit Mai

Ist der größte Teil unserer Lageräume im neuen Hauptgebäude, Fichtestraße 13, fertig und für Sie geöffnet.



### Teppich-Center

nur Sprengdingen, Fichtestraße 13, Telefon 675 01 L. H. Teppich-Großhandlung H. W. AHLERT

### Hier spricht die Volkshochschule

Reise ins Elsaß — Straßburger Münster! Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß die Volkshochschule Langen am Samstag, 26. 8., gemeinsam mit dem Kulturverein des gemeinnützigen Wohnungsunternehmens e. V. Wohnen und Leben, Frankfurt, eine Studienfahrt nach Straßburg durchführt. 6:30 Uhr: Abfahrt in Langen (Bahnhof) 10:30 Uhr: Ankunft in Straßburg 10:45 Uhr: Führung durch das Museum „L'oeuvre Notre Dame“. Dieses Museum enthält u. a. sehr wertvolle Skulpturen, die im 19. Jahrhundert wegen Verwitterungsgefahr vom Münster entfernt wurden. 12:00 Uhr: Mittagspause im Restaurant „A la Chaine d'or“ 14:00 Uhr: Stadtrundfahrt 15:00 Uhr: Führung durch u. um das Münster 16:00—17:00 Uhr: Zur freien Verfügung 17:00 Uhr: Abfahrt in Straßburg gegen 21 Uhr: Ankunft in Langen. Der Fahrpreis beträgt einschließlich aller Führungen und Stadtrundfahrt 15,— DM. Anmeldungen nimmt Herr Georg Nieden, Langen, Westendstraße 43, Tel. 4604 u. die Geschäftsstelle der Volkshochschule Langen, Rathaus, Zimmer 13, entgegen.

### Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen

Vom 4. 8. 1967, 16 Uhr, bis 11. 8. 7 Uhr, telefonisch zu erreichen: Langen 4001, Für Gas und Wasser: Günter Langen, Dieburger Str. 51; für Strom: Werner Schreiter, Langen, Außerhalb 11 (Steinberg).

### Kirchliches Zeitgeschehen

Aus der Gesamtgemeinde Die Kindertage der Ev. Gesamtgemeinde Langen, Uhländstr. 24 und Wilhelm-Leuschner-Platz 14, sind von Montag, dem 7. Aug., bis einschließlich Samstag, dem 26. Aug. 1967, geschlossen.

## Das Langener Stadtoberhaupt besuchte die NASSOVIA

Am Mittwoch, dem 2. August, besuchten Bürgermeister Krelling und Stadtverordnetenvorsteher Jensen die Nassovia-Werkzeugmaschinenfabrik. Damit nahm das Langener Stadtoberhaupt die wegen vorrangiger, wichtiger Verwaltungsgeschäfte unterbrochenen Besuche der Langener Betriebe wieder auf.

Der Besuch erfolgte in einem für die Nassovia wichtigen Zeitabschnitt, in dessen Mittelpunkt die bevorstehende 10. Europäische Werkzeugmaschinen-Ausstellung steht, die vom 17.—26. September dieses Jahres in Hannover stattfindet.

Viele Fragen betreffen die Werkzeugmaschinenindustrie für ihre Planungsentscheidungen gerade in dieser Zeit. Wie wird sich der Markt entwickeln, der die Investitionsgüter aufnehmen soll, im Inland wie im Ausland? Wie liegt die Branche in der überschaubaren Zukunft? Um nur einige zu nennen. Das waren Kernfragen, die das Stadtoberhaupt interessierten und die neben anderen zwanglos diskutiert wurden. nicht zuletzt auch im kommunalen Interesse.

Unternehmensführung und Unternehmenspolitik haben sich rechtzeitig in ihrer Planungstechnik auf die Rezeptionsempfindlichkeit der Branche eingestellt. Die Nassovia geht mit zwei neuen Erzeugnissen nach Hannover, die eine optimistische Prognose rechtfertigen.



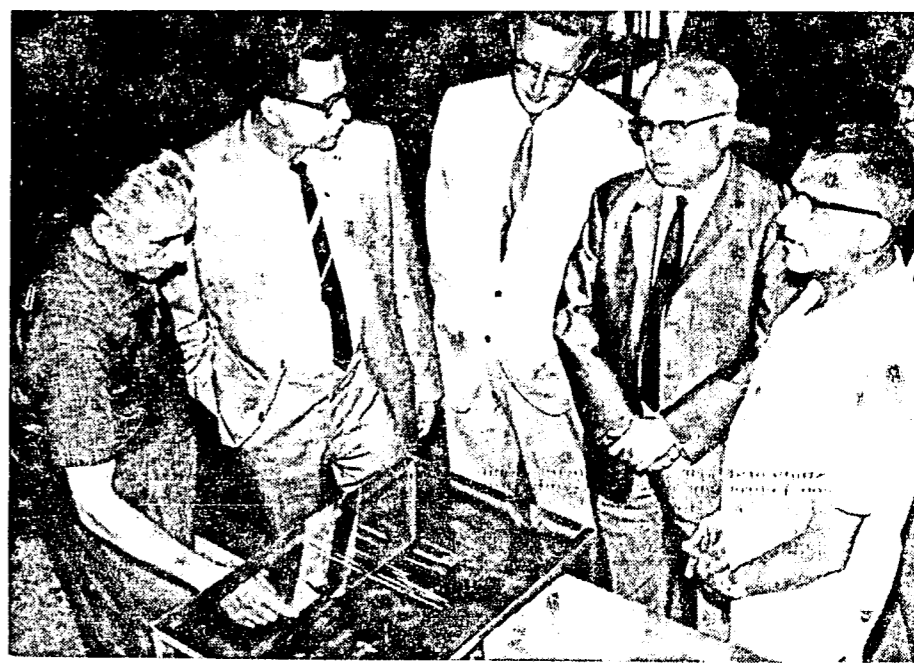
Bei der Besichtigung in der Nassovia-Werkzeugmaschinenfabrik v. l. n. r.: Dir. Obering, Sallwey, Bürgermeister Krelling, Prokurist v. Treskow, Ing., Geschäftsführer Ambrosius, Informations-Ing. Kollmorgen.

### RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen LANGENER GEBABEL

Hitzig wie mer ewe sin ei mer steekt ja nie net drin gehn mer all in — wie es sel — de Hochsommer-August enei Erschte Kämpfe, kaum begonne hat de SS'gewonne Fußball is des net, naa baaf vielmehr Sommerschlusverkauf Hemdchen, Hösjen for de Seppel gehn eweg wie waarme Kreppel eweso wie Hochzeitskleider, Unerörck, naa uswewiter ... Un bei aller Sommerschwüle bringe naa Gewitter Kiehle nach noch nachts, da mer ja dann sowieso net schlafe kann ... Un de Wind, der kimmt in Böe odder gar als Sturm vom Reje schmeißt am Ast grad vor die Brust sowas nennt sich dann August ... Was hassiert in Lange heiter kam doch neulich wer mit Leiter so re große, die mer fährt vors Finanzamt hiegeschert Weißbinner muß der gewese, denn er klettert nuff, un eh se sich verguckt, es ward aam bang gegen 21 Uhr: Ankunft in Langen. Der Fahrpreis beträgt einschließlich aller Führungen und Stadtrundfahrt 15,— DM. Anmeldungen nimmt Herr Georg Nieden, Langen, Westendstraße 43, Tel. 4604 u. die Geschäftsstelle der Volkshochschule Langen, Rathaus, Zimmer 13, entgegen.



Auf unserem Foto demonstrierten Geschäftsführer Ambrosius (ganz links), Prokurist von Treskow (dritter v. l.) und Dir. Obering, Sallwey, Prokurist (ganz rechts) die Einsatzmöglichkeiten der Nassovia-Erzeugnisse in der metallverarbeitenden Industrie. — Von l. n. r.: Geschäftsführer Ambrosius, Bürgermeister Krelling, Prokurist v. Treskow, Ing., Stadtverordnetenvorsteher Jensen, Informations-Ing. Kollmorgen, Dir. Obering, Sallwey, Prok.



Prokurist Obering, Sallwey im Gespräch mit Bürgermeister Krelling u. Stadtverordnetenvorsteher Jensen über Lehr- und Ausbildungsfragen, Nachwuchsschulung u. innerbetriebliche Schulungsarbeit. — Von l. n. r.: Betriebsratsvorsitzender Meyers, Bürgermeister Krelling, Prokurist v. Treskow, Dir. Obering, Sallwey, Stadtverordnetenvorsteher Jensen.



Geschäftsführer Ambrosius und Prokurist v. Treskow erläutern Bürgermeister Krelling und Stadtverordnetenvorsteher Jensen eine interessante Arbeit an einer Nassovia-Kopierfräsmaschine. — Von l. n. r.: Geschäftsführer Ambrosius, Bürgermeister Krelling, Stadtverordnetenvorsteher Jensen, Prokurist v. Treskow.

### Ampel fiel aus

Ausgerechnet in der Hauptverkehrszeit am Dienstag fiel die Verkehrsampel an der Kreuzung Dieburger/Darmstädter Straße (B 9) aus. Polizeibeamte übernahmen die Verkehrsregelung.

\* Bagatelle, nun wird's teuer. Eine Pkw-Fahrerin hatte einen vor dem Postamt parkenden Personenvanwagen beschädigt. Das mag für sie peinlich gewesen sein, aber kein Grund, ohne weiteres davonzufahren. Jetzt muß die Polizei ihres Amtes walten.

\* Der Sturm war schuld. Am Mittwoch gegen 16:30 Uhr drückte der Sturm einen Personenvanwagen, der von der Autobahn kam und auf der Mörfelder Landstraße in Richtung Langen fuhr, von der Fahrbahn ab, so daß das Fahrzeug gegen einen Telefonmasten pailte. Der Fahrer kam mit dem Schrecken davon. Schaden zirka 1000 Mark.



# Egelsbacher Nachrichten

## Leeres Stroh

Jedem von uns ist es wohl schon so ergangen, daß er von einer Gesellschaft recht unbefriedigt nach Hause zurückkehrt; und wenn jemand fragt, warum es einem denn nicht gefallen habe, dann antwortet man wahrscheinlich: „Ach, es ist nur leeres Stroh geworden worden.“ Diesem Reizwort wird ein ordentliches Dählreden beizulegen wollen. Und leider stellt man immer wieder fest, wie viele Menschen es gibt, die gar nicht merken, wie leer das Stroh ist, das sie dreschen, wie einfüllig ihre oft langen Ausführungen, und wie wenig espreißlich, sich mit ihnen zu unterhalten. Gewiß, es ist durchaus nicht nötig, daß sich jedes Gespräch um wichtige oder gar gelobte Dinge dreht, nein, man hat häufig das Bedürfnis, einmal über rechte Belanglosigkeiten zu sprechen, um den Problemen zu entschlüpfen, die einen im Alltag von früh bis spät beschäftigen. Aber dumm und nutzlos darf diese Unterhaltung trotzdem nicht sein, denn das wird uns langweilig, und wenn wir merken, daß hinter den Worten unseres Gegenübers nichts weiter steht als die Freude, sich zu hören, dann werden wir verstümmelt.

Diese Erfahrung hat man schon in früheren Zeiten machen müssen. Denn die Redensart zeigt uns bereits seit dem 17. Jahrhundert, daß es in der Mittelschicht gebräuchlich war, sich ein Volksliedchen, das vom „Leeren Stroh“ handelte, in Goethe's „Faust“ bekommt der Auerbach sogar noch einen Nebenbenedicten „abgeschossenem Zeug“, was er heißt: „Wiltu du dich das Stroh zu dreschen plagen? Das Beste, was du wissen kannst, darfst du den Buben doch nicht sagen.“

## WIR GRATULIEREN

- Herrn Karl Fink, Bornwiesweg 6, zum 72. Herrn Rudolf Zickrow, Langener Straße 70, Frau Margit Zickrow, Geschw.-Str. 2, zum 70. Geburtstag am 5. 8.
  - Herrn Joh. Philipp Weber, Schulstraße 6, zum 82. Frau Friederike Betz, Kirchstr. 14, zum 80. Frau Elisabeth Maul, Bahnstraße 43, zum 80. Frau Katharina Lorenz, Ostend-August-Hebel-Str. 23, zum 82. Frau Elisabeth Knöb, Frankfurter Straße 5-7, zum 71. Frau Katharina Peltz, Schulstraße 55, zum 72. u. Frau Luise Hatten, auf der Trift 32, zum 71. Geburtstag am 6. 8.
  - Frau Elisabeth Heck, Mainzer Straße 46, zum 82. und Frau Margit Seidel, auf der Trift 27, zum 70. Geburtstag am 7. 8.
  - Herrn Heinrich Fink, Marktstraße 29, zum 80. Frau Katharina Volk, Eberstraße 34, zum 73. und Frau Anna Müller, Heidelberger Straße 12, zum 71. Geburtstag am 8. 8.
- Zum neuen Lebensjahr erbietet die LZ recht herzliche Glück- und Segenswünsche.
- Silberne Hochzeit
- Am 7. August 1967 feierten die Eheleute Georg Deuber und Marie, geb. Dambier, Offenthaler Straße 19, das Fest der Silbernen Hochzeit. Herzlichen Glückwunsch!

e Auffahrungfall. Weil sich ein Autofahrer beim Linksabbiegen nicht vorschriftsmäßig eingeeignet hatte, kam es am Dienstagvormittag gegen 10 Uhr zu einem Verkehrsunfall an der Einmündung Ernst-Ludwig-Straße/Langener Straße. Ein Personwagen war auf ein Fahrzeug aufgefahren, das von der Ernst-Ludwig-Straße in die Langener Straße einbog. Der Sachschaden beträgt 200 Mark. An dieser Stelle sei noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, daß sich ein Unfall in der Regel nicht rechts, sondern links einordnen müssen. Aufmerksame Beobachter werden feststellen, daß gerade in der Egelsbacher Einbahnstraße gegen dieses Verkehrsgebot oft verstoßen wird. Der Verkehrsunfall am Dienstag hätte bei richtigem Einordnen des Linksabwärters vermieden werden können.

Gruppenligist Kirchhain zu Gast in Egelsbach

Bereits morgen, Samstag, erwarten Egelsbacher Fußballer recht interessante Gäste, die dem TSV Kirchhain bei Marburg kommt eine Mannschaft aus der Gruppenliga Nord an den Berliner Platz. Vor gut einem Jahr weiteten die Schwarzweißten in Kirchhain und erreichten mit der knappen 3:2-Niederlage, die erst in den letzten Minuten zustande kam, ein achtbares Ergebnis. Der TSV Kirchhain ist der Heimatverein des früheren Trainers der Egelsbacher, Norbert Doblos, der auch für das Zustandekommen dieser Begegnung im Vorjahr verantwortlich war.

Zwar sind bei den Schwarzweißten noch immer nicht alle Urlauber verfügbar, es fehlen noch Gaußmann, Werner und „Hochzeiter“ Dieter Jäger, der morgen heimlich zum 6. und 7. August nach Egelsbach zurück. Auch K. Leonhardt wird mit von der Partie sein.

Egelsbachs Fußballfreunde erwartet also morgen um 17.30 Uhr am Berliner Platz ein interessantes Spiel.

Egelsbachs Reservemannschaft fährt am Sonntag zur SSG Darmstadt, um dort gegen die 1. Mannschaft dieses Vereins das Rückspiel auszutragen. Das Vorspiel in Egelsbach konnten die schwarzweißten Reservisten bereits mit 3:1 für sich entscheiden. Abfahrt: Mannschaft mit Pkw ab „Egelsbacher Hof“ um 16.30 Uhr.

## Einwohnerzahl wuchs weiter

e Das Hessische Statistische Landesamt in Wiesbaden hat die endgültigen Einwohnerzahlen vom 31. Dezember 1966 bekanntgegeben. Danach hatte die Gemeinde Egelsbach bei Jahresbeginn 1967 1737 Einwohner (869 männliche und 868 weibliche). Im zweiten Halbjahr 1966 sind 49 Egelsbacher (30 männliche, 19 weibliche) verstorben. Im gleichen Zeitraum sind 227 Einwohner geboren worden, davon 200 aus hessischen Gemeinden. Die Tatsache, daß 193 Menschen aus anderen Bundesländern hier zugezogen sind, zeigt, wie stark der Zustrom wieder an die Rhein- und Main-Gebiete. Im gleichen Zeitraum ergab sich ein Wanderungsgewinn von 201. Aus Geburtenüberschuß (26) und Wanderungsgewinn ergibt sich eine Bevölkerungszunahme in der Zeit vom 1. Juli 1966 bis zum 31. Dezember 1966 von 227 Einwohnern. Das entspricht 3,2 Prozent. Die Unterlagen des Einwohnermeldeamtes ergeben für das erste Halbjahr 1967 folgende Bevölkerungsentwicklung:

## Schwere Sturmschäden

Dach des Eigenheim-Saalbaues riß der Sturm zerschmetterte Dachziegel. Großer Schaden entstand auch auf einem Aussiedlerhof. Der Sturm fegte von der Scheune mehrere Eichen- und Buchenplanken weg. Durch das Regenwasser wurden Futtervorräte verderben. Innerhalb und außerhalb des Ortes richteten der Sturm noch an allen Ecken und Enden kleine Schäden an. Dachziegel flogen von den Dächern, Bäume und Sträucher wurden umgeknickt oder Äste abgerissen. Die Männer der Freiwilligen Feuerwehren waren an den zahlreichen Unfallstellen Helfer in der Not. Die beschädigten Dächer wurden von den Wehrmännern wieder geflickt, um das Eindringen des Regenwassers zu verhindern. Vier Stunden waren die Einsatzwagen ununterbrochen im Einsatz. An eine Verschnappsaube konnten die Feuerwehrleute nicht denken. Auch hier beschädigte das Wasser die Wohnung. Vom



Großer Schaden entstand an einem Wohnhaus in der Heinestraße, wo der Sturm das Dach weggerissen hatte. Das Regenwasser drang in die Wohnung ein. Mit Dachpappe und Laten füllte die Feuerwehr den Innenraum ab. Ein großer Schaden, um größere Schäden zu verhindern.

## ERZHAUSEN

Erzhäuser Sportheim zeitnah renoviert

ez Am Samstag, dem 5. August, findet die offizielle Wiedereröffnung der Gaststätte „Sportheim“ statt. Bedingt durch den Pächterwechsel wurden die Wirtschaftsräume völlig neu renoviert und insbesondere die Gaststätte modernisiert. Als neuer Pächter hat bereits die durch gute Küche und gepflegte Getränke bekannte Familie Hampf — ehemals Besitzer der Gaststätte „Zur Krone“ — im Hause der Sportvereinigung Einzug gehalten. Neben dem großen Saal, Gaststube, Gesellschaftsräumen und der vollautomatischen Kegelbahn erwartet nunmehr die Gäste und Besucher auch eine Gartenwirtschaft. Zur Neuerröffnung veranstaltet der jetzige Pächter am Samstag um 20 Uhr einen Sommerachtsball. Es spielt die Kapelle „Swing Combo“.

**Burg Dreieich**

**Apfelwein naturrein**

aus eigener Kelterei  
erfrischend und bekömmlich

... direkt zu Ihnen ins Haus  
in 5 Ltr. Korbl, u 1 Ltr. Flaschen

Versandkeller Dreieichbahn  
Solm. Weltherstr. 22, Tel. Langen 83 47

**GESCHÄFTSERÖFFNUNG**

Am Montag, dem 7. August 1967, 8.00 Uhr, eröffne ich in Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 43, einen

**Verkaufsraum**

für Papier- und Schreibwaren,  
Schul- und Bürobedarf,  
Spielwaren,  
kunstgewerbliche Geschenkartikel

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

**Papier-Keil**

Inhaber Manfred Keil - Ernst-Ludwig-Straße 43

## Erneute Niederlage des Clubs

Nachdem der 1. FC Langen vor der Sommerpause im Freundschaftsspiel gegen den SKV Mörfelden mit 3:1 gewonnen hatte, standen sich beide Mannschaften am Mittwochabend in Mörfelden unter Flutlicht erneut gegenüber.

Sowohl Gäste als auch Gastgeber nutzten dabei die Gelegenheit, ihre Neuzugänge zu erproben. Beim Club wurden Verge, Teichmann und Kühmann erstmals eingesetzt und Gatta bestritt sein zweites Spiel für Langen.

In der 21. von Mörfelden standen ebenfalls fünf Neulinge. Einer von ihnen, und zwar der Linksaußenseiter, brachte die Platzhirschen bereits in der 4. Minute mit einem unhaltbaren Schuß in die lange Ecke 1:0 in Führung.

Erst nach knapp einer halben Stunde Spielzeit gelang Döhmann nach Stillvorlage von Püschel der 1:1-Ausgleich. Fünf Minuten später wurde der Langener Gatta im Strafraum gelegt, doch das Schiedsrichter-Bender aus Wolford einbriff.

Kurz vor dem Seitenwechsel waren dann Mörfelden wieder in Führung gegangen. Erneut durch Stillvorlage gelang es dem 2:1 in Front.

Auch nach der Pause operierte der Langener Sturm nicht zielstrebig und entschlossen genug. Außerdem zitierte sich nun auch die Abwehr einige Schützen, so daß Mörfelden schon in der 52. Minute seine Führung auf 3:1 ausbauen konnte. Dieser Treffer gab zunächst den Gästen einen enormen Auftrieb und die Langener Abwehr wurde durchgehend unter Druck gesetzt.

Später drehten die Gäste zwar dann den Spielzug, aber im gemäßigten Strafraum waren sie meist mit ihrem Latein am Ende.

## Freundschaftsspiel des 1. FC Langen am Samstag in Eberstadt

Am kommenden Samstagabend um 18 Uhr tritt der 1. FC Langen in Eberstadt zu einem Freundschaftsspiel an. Diese Begegnung ist die dritte Partie innerhalb von sechs Tagen voraus hergesehen, daß Trainer Rascher und der Spielaschuh jede Gelegenheit zu nutzen suchen, um alle für die 1. Mannschaft in Frage kommenden Spieler bezüglich ihrer spielerischen Fähigkeiten und ihrer Kondition zu testen und eine Eif zu finden, die in der Abwehr einige Schützen, so daß Mörfelden schon in der 52. Minute seine Führung auf 3:1 ausbauen konnte. Dieser Treffer gab zunächst den Gästen einen enormen Auftrieb und die Langener Abwehr wurde durchgehend unter Druck gesetzt.

Später drehten die Gäste zwar dann den Spielzug, aber im gemäßigten Strafraum waren sie meist mit ihrem Latein am Ende.

## Egelsbach gewann das Hans-Lotz-Gedächtnis-Fußballturnier

Einen ausgezeichneten Verlauf nahm das am Wochenende im Erzhäuser Sportheim in Egelsbach-Lotz-Gedächtnis-Fußballturnier der AH-Mannschaften Vor Beginn der Spiele versammelten sich die Senioren des SV Erzhäuser zum Kranzniederlegung am Grab der verstorbenen Sportfreundin Frau Lotz. Abteilungsleiter Karlheinz Nungesser würdigte die Verdienste des Verstorbenen um den Erzhäuser Fußballsport und hob seine stets vorbildliche menschliche und sportliche Haltung hervor.

Der sportliche Teil des Turniers wurde eröffnet durch den Spielmannszug der Sportvereinigung Erzhäuser und die Begrüßungsansprache von K. H. Nungesser.

Anschließend standen sich bei hochsommerlichen Temperaturen die teilnehmenden Mannschaften vom SSG Erzhäuser, SSG Egelsbach, SKG Gräfenhausen und SV Erzhäuser gegenüber. Da die Spiele auf zwei Plätze abfolgt wurden, konnten sich die zahlreichen Zuschauer die jeweils spannendste und interessanteste Partie aussuchen. Der Spielbetrieb wurde kritisch überwacht und gelenkt organisiert von der Turnierleitung mit Egon Graser, Friede Diller, Erich Weber, Karl Heinz und K. H. Nungesser.

Nach Beendigung der Spiele, die folgende

**Klaus-Dieter Jäger**  
**Brigitte Jäger**  
geb. Seidel

4. August 1967

Egelsbach, Niddastr. 10 Gr. Feldberg/Ts., Fernmeldeturm  
Die kirchliche Trauung findet am 5. August 1967 um 15.45 Uhr in der Stadtkirche Langen statt.

## An unsere Inserenten in Egelsbach!

Umständehalber ist die Agentur Lisch, Egelsbach, Rheinstraße 25, für einige Zeit tägsüber nicht zu erreichen. Falls Anzeigen nicht direkt über den Verlag der Langener Zeitung, Telefon 38 93, aufgegeben werden, können diese für die Dienstag-Ausgabe samstags von 10-12 Uhr und für die Freitag-Ausgabe mittwochs von 18-20 Uhr bei unserer Agentur

**Erhard Lösch, Egelsbach, Rheinstraße 25**  
abgegeben werden.

Dringende Anzeigen können auch noch montags und donnerstags morgens beim Verlag direkt aufgegeben werden.

**Danksagung**

Allen, die zum Tode unseres lieben Entschlafenen

**Heinrich Keim**

Ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten, sagen wir unseren herzlichsten Dank.

**Else Keim**  
**Heinz Keim und Frau**

Egelsbach, im August 1967  
Langener Straße 43

**Dritte Mannschaft der SSG Handballer spielt gegen Wolfelden**

Nach mehrwöchiger Pause greift am Sonntagvormittag die dritte Mannschaft der SSG Handballer wieder in die Verbandsrunde

## Egelsbacher Jürgen Schimmel Deutscher Vizemeister über 110 m Hürden

Helga Jaxt 11. Platz im Hochsprung - Arheiler Club mit Stabhochsprung-Rekord

Die 26. Titelkämpfe der Leichtathletik-Jugend im Oldenburger Marschweg-Stadion brachten eine Fülle begeisternder Leistungen und dabei in den meisten Konkurrenzen eine zweifache Dreifache. Allerdings blieben diese Meisterschaften leistungsmäßig hinter denen des vergangenen Jahres. Die herausragendsten Teilnehmer waren Volker Ohl (SG Arheiler) mit neuem Stabhochsprung-Rekord von 4,82 m, die 800-m-Läuferin Hildegard Janze (Hannover 96) mit ganz hervorragenden 2:11,9 Min., die Doppelmeisterin Manon Bornholdt (SV Walsried), die den Weisprung mit 5,95 m und die 80 m Hürdenstrecke mit 11,2 sek gewann, sowie der dreifache Jugendmeister Jörg Klitsch (Bayer 04 Leverkusen).

Von den Hessen gewannen Gabi Gistel (Schwalbe Hanau) über 100 m in 1:12 sek, Reiner Führenbach (ASC) die 400 m in 49,3 sek und Volker Ohl (SG Arheiler) den Stabhochsprung.

## Ergebnisse brachten: SV Erzhäuser - SG Arheiler 0:1, SKG Gräfenhausen - SG Erzhäuser 0:1, SKG Egelsbach - SG Arheiler 3:1 und SV Erzhäuser - SG Arheiler 3:1

Am Samstag griff bei böigem Wind Helga Jaxt in die Speerwurf-Qualifikation ein. Im ersten Durchgang kamen nur wenige Teilnehmerinnen über die 33-m-Marke. Die Egelsbacherin hatte im ersten Durchgang einen ungünstigen Versuch und im zweiten Durchgang landete der Speer knapp über 30 m. Beim dritten Versuch setzte Helga Jaxt zwar alle Kraft ein, traf den Speer beim Abwurf jedoch nicht richtig und so kam es, daß mit 32,50 m nur knapp die Qualifikation verfehlt wurde.

Im Hochsprung machte die Egelsbacherin einen sehr sicheren Eindruck, bis ihr bedingt durch die langen Wartezeiten, bei 35 Teilnehmerinnen, die nötige Konzentration und Nervenkraft fehlte, und die 1,51 m knapp verpasst wurden.

## Klare Niederlage der SSG Handballer in Schweinheim

Das einzige Spiel der Verbandsliga Gruppe Süd bestritt die SSG beim spielstarken TV Schweinheim. Noch immer mußte sie auf die Stammspieler Eberlein, Zimmer, Räder, Wambold, Schreiber und Pernaß, sowie auf Reservisten, gegen die routinierteren Angriffsspieler der Platzhirschen, vor allem gegen Nationalspieler Küllmann, fänden die Langener an diesem Tag kein Mittel, in den ersten zehn Minuten ging es noch an, hier gingen die Gäste sogar jeweils 0:1 und 1:2 in Führung, doch einem letzten Zwischenspart der Schweinheimer waren die Egelsbacher nicht so stand es nach gut zwanzig Minuten Spielzeit bereits 6:2 für die Gastgeber. Beim Halbzeitpfiff stand die Partie 9:5 für die Gastgeber. Die übergroße Hitze setzte der Langener Mannschaft außerordentlich zu, und so ließen ihre Kräfte radikal nach. Das nutzten natürlich die Schweinheimer weidlich aus. Allerdings hatten es auch die Langener schwer, die jeweils spannendste und interessanteste Partie aussuchen. Der Spielbetrieb wurde kritisch überwacht und gelenkt organisiert von der Turnierleitung mit Egon Graser, Friede Diller, Erich Weber, Karl Heinz und K. H. Nungesser.

Nach Beendigung der Spiele, die folgende

## Die Rückrundenspiele der Handball-B-Klasse, Gruppe Nord

Am Sonntag, dem 6. August, geht die Sommerpause der Handballspieler in der B-Klasse zu Ende. Hier sind die Termine der letzten Rückrundenspiele:

6. 8.: TV Langen - TSV Braunschardt 10.30 Uhr;  
13. 8.: TG Traiso - SG Langen, 10.30 Uhr;  
20. 8.: TV Langen - SG Arheiler, 10.30 Uhr;  
27. 8.: TV Langen - SSG Langen, 10.30 Uhr;  
3. 9.: TV Asbach - TV Langen, 15 Uhr;  
17. 9.: TV Langen - TSV Wolfelden, 10.30 Uhr.

In den Rückrundenspielen werden noch interessante Kämpfe erwartet, da sowohl der BSC Urberach, die SG Arheiler, SSG Langen III, der TSV Wolfelden und auch noch der TV Langen sich Hoffnungen auf den ersten Platz in der Tabelle machen können. Der TV Langen ist zu Beginn in der Urberach Klasse. Der erste Platz ist auch das Ziel des TV Langen, der die schweren Spiele zu Hause auf eigenem Platz bestreiten kann. Aus eigener Kraft allerdings kann er nicht Meister werden. Der zur Zeit an der Tabellen Spitze stehende BSC Urberach führt mit 3 Punkten (nach Minuspunkten gerechnet) vor dem TV Langen. Wenn Urberach auch die Spiele gegen Langen alle Spiele gewinnt, kann das begehrt Ziel erreicht werden. Das setzt allerdings voraus, daß alle aktiven Spieler sich zum Training auf dem Sportfeld Oberlinden einfinden. Der TV hofft außerdem, daß er die bei der Bundeswehr befindlichen Spieler für die Spiele freibeikommt, besonders Lenz würde der ersten Mannschaft sehr fehlen.

## Aus der Welt des Films

„James Bond in Aktion“ (UT). Die UT-Lichtspiele waren ab diesen Freitag bis nächsten Donnerstag mit nicht weniger als vier Vorstellungen in, in denen James Bond in Aktion tritt. Die schwebelastische Abenteuer besteht aus als Geheimagent in dem Film „Goldfinger“, zu dem der gleichnamige Ian-Fleming-Roman Pate stand. Wieder küßt und betört der britische Agent 007 die Frauen, wobei er häufig Jagd auf Verbrecher macht. Diesem Film folgt „Feuerball“. Etwa ein Fünftel dieses Farbfilms besteht aus erregenden Unterwasserszenen. Zu den Höhepunkten dieser Passagen gehört der Kampf zwischen Frostmännern der Agentengruppe SPECTRE und einer Abteilung amerikanischer Wasser-Fallschirmjäger. James Bond jagt im nächsten Film „Dr. No“. Er geht hier um geheimnisvolle Funksignale, die in Cap Canaveral gestartete amerikanische Raketen von ihrem Kurs abbringen. James Bond, der Geheimagent des British Secret Service, soll auf der Insel im Karibischen Meer die Lage klären. Und er klärt sie. Im vierten Film „Die Strohputz“ erwartet das Publikum die Geschichte eines in den Rollen spielenden amerikanischen Mannes, der durch Herrschucht und Launenhaftigkeit seine ganze Umgebung tyrannisiert und schließlich Opfer eines raffinierten Verbrechens wird. Auch hier greift Bond ein.

## „Tom und Jerry“ (Lichtburg, Jugendvorst.)

Ein neuer Höhepunkt in der Erfolgskarriere der weltberühmten Zeichentrickserie. Fast ein Dutzend neue Abenteuer - Das Programm der hundert Lachsälven.

„Tom und Jerry“ (Lichtburg, Jugendvorst.). Ein neuer Höhepunkt in der Erfolgskarriere der weltberühmten Zeichentrickserie. Fast ein Dutzend neue Abenteuer - Das Programm der hundert Lachsälven.

## „Der schwarze Skorpion“ (LIL)

„Der schwarze Skorpion“ (LIL). Das Tor zum Orient am Bosporus ist ein schuppeliger über Übel und Unterwasserjagd, die drei blut- und goldgelbige Organisationen gegeneinander und um zwei geheime Perlenkisten aufnehmen, die gegen Ende des zweiten Weltkrieges im Gold versenkt wurden. Der Farbfilm berichtet von den Kämpfern der rivalisierenden Gruppen, die sich des Schatzes und der Urformeln über das Phänomen der Schwermetalle zu bemächtigen suchen. Der Hauptrolle spielt Lang Jeffries, internationaler Draufgänger-Star und Abenteuer im Innern des Getümmels der Geheimdienste.

## „Land der Pharaonen“ (LIL, Spät- und Jugendvorstellung)

„Land der Pharaonen“ (LIL, Spät- und Jugendvorstellung). Geheimnisvoll wie die ungründlichen Labyrinth der jahrtausendealten Pyramiden sind die Intrigen einer schönen und stolzen Königin der Ägypter. Ein Film um Goldgier, Intrigen und Liebe beim Bau der rätselvollen Pyramiden — nach William Faulkner berühmtem Buch. Er zitiert hier die Machtkämpfe skrupellosen Männer, die Intrigen reicher Fraten in der mystischen Millionäre durchschaut den Schwindel, lecht und verzehlt.

**Frische Ware auch im Sommer durch Klimatisierung aller Verkaufsräume.**

**Rhumler** SÜSSWAREN SPIRITUOSE WEIÑE KAFFEE

Langen, Bahnstraße 36



# Sport am Wochenende

67. Deutsche Leichtathletik-Meisterschaften

## Titelkämpfe sollen spannend wie ein Film sein

Vom 4. bis 6. August in Stuttgart - Es geht um 35 Titel - Nur vier Vorjahrsmeister nicht am Start

Spannend, wie sich Stahlnetzautor Wolfgang Menge seinen neuen Fernsehfilm „Der Deutsche Meister“ vorstellt, sollen auch die 67. Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften vom 4. bis 6. August im Stuttgarter Neckstadion abrollen. Mehr Masse als Klasse. Das konnte man im letzten Jahre oft sagen. Um dem entgegenzuwirken, setzte der DLV relativ hohe Qualifikationsleistungen an, und so blieb das Melderegister im Rahmen. Wenn man 250 Marathonkilometerleistungen an, und so blieb das Melderegister im Rahmen. Wenn man 250 Marathonkilometerleistungen an, und so blieb das Melderegister im Rahmen. Wenn man 250 Marathonkilometerleistungen an, und so blieb das Melderegister im Rahmen.

Fast alle Titelverteidiger sind wieder am Start. Manfred Kniekeberg, der im vergangenen Jahr in Hannover sowohl über 100 m als auch über 200 m Meister wurde, hat diesmal nur für die kurze Distanz gemeldet. Gerhard Gossdorfer, dessen Stern als 400-m-Läufer 1966 wie ein Kometenaufgang, mußte die Saison leider wegen Schenkelverletzung beenden. Bei den 25-jährigen Heideberger läßt sich in Köln Operner, Kisten Roggenkamp, die 200-m-Meisterin, nahezu jeder heute hinter sich, muß aber noch pausieren. Unsere zuverlässigste Weitspringerin soll vielen Jahren, Helga Hoffmann, hat ihre Laufbahn beendet. Ansonsten aber vertritt sich wieder alles, was Rang und Namen hat, um die Titel 1967.

Ob die Spitzläufer tatsächlich beendet ist, wie es nach Gert Metz' Sieg in 10,3 Sekunden im Europacupfinale schon vielfach heißt, muß sich erst zeigen. Eine Schwabe macht noch keinen Sommer. 10,3 Sekunden liefen heuer auch noch Karl-Peter Schmidtke, Hannover, Jobst Hirsch, Hamburg, und Wolfgang Zierler, Frankfurt. Doch läßt kann man nicht sagen, ein Sprintler wäre so beständig wie einst Pfitzer, Germar oder Hary.

Eine Inzidenz auch schon 30-jährige Knickenberg zog sein Studium einem intensiven Training vor.

**Der Sport im Fernsehen**  
ARD: Samstag, 17.45 Die Sportschau; Sonntag, 18.15 Die Sportschau, 19.30 Die Sportschau; Montag, 14.00 Internationale Tennismeisterschaften von Deutschland; Dienstag, 14.00 Internationale Tennismeisterschaften von Deutschland; Mittwoch, 14.00 Internationale Tennismeisterschaften von Deutschland; Donnerstag, 14.00 Internationale Tennismeisterschaften von Deutschland; Freitag, 14.00 Internationale Tennismeisterschaften von Deutschland.

**Neues Duell Hallwood-Agostini**  
Ein weiterer Wertungslauf zur Motorrad-Weltmeisterschaft wird am Sonntag in Intra in Finnland ausgetragen. Auf dem Programm stehen die Soloklassen bis 125 bis 250 und noch kein zweites Duell. Die Spannklasse. In letzter sind die beiden Deutschen Enders/Engelhart (Weizlar) bereits Weltmeister, ebenso wie in der Klasse der Stuttgarter Hans-Georg Anschütz. Bei diesem Rennen auf finnischem Boden können nur die britischen Fahrer unter dem Namen „The British“ an den Start gehen. Weltchampion werden soll. In schöner Regelmäßigkeit haben die Briten auf japanischen Maschinen in den vorausgegangenen Rennen hinter sich gelassen. Nur in der Halbliterklasse muß der ansonsten überragende Mike Hallwood die Konkurrenz des Italieners Giacomo Agostini fürchten, der beim letzten Zusammenreffen in Brünn in der 350er-Klasse mit seiner MV Agusta ausfiel und bei den Halblitermeisterschaften in Witley zum Titel nass über die Ziellinie fuhr.

**Deutscher Erfolg im Bogenschießen**  
Am Freitagabend gingen im holländischen Amersfoort die Weltmeisterschaften im Bogenschießen zu Ende, die erstmals in zwei Durchgängen entschieden wurden. Bei den Herren brachen die Amerikaner den Weltrekord. Die Damen in noch stärkerem Maße die Polinnen. Je zwei neunte Plätze in der Mannschaftsklasse. Die Herren kamen auf 6439 Ringe, die Damen auf 5970 Ringe. Die deutsche Vengler war am Sonntag über 1000 Ringe in Witley zum Titel nass über die Ziellinie fuhr.

**Um die Fahrkarten nach Amsterdam**  
Bahnmeisterschaften der Amateure in Hannover - Auch Titelkämpfe der Jugend

Mit 9:6 und 8:7 gewannen Deutschlands Bahnfahrer die beiden Länderkämpfe gegen Belgien aus vergangenen Wochenenden. Das ist eine gute Einführung für die deutschen Amateur-Bahnmeisterschaften vom kommenden Freitag bis Sonntag in Hannover. In der niederschlesischen Hauptstadt rechnet man mit spannenden Titelkämpfen, denn neben den Meisterlisten geht es auch um die Fahrkarten zu den vom 18. bis 20. August stattfindenden Weltmeisterschaften in Amsterdam. Nachdem in Berlin mit Günter Welt (Solingen) bereits der Siegermeister ermittelt wurde, kommen nun die beiden Länderkämpfe zum Auszug, wo gleichzeitig auch noch die deutschen Jugendbestenentscheidungen entschieden werden.

Ob es erneut ein „Kobusch-Festival“ geben wird? Im Vorjahr heilte sich der Bocholter Sieg im Vorjahr über drei Titel, wobei vor allem sein Sieg im 1000-m-Sprint starke Beachtung fand. Ex-Meister Willi Fuggerer-Hersperdorfer, 1960 durch einen Sturz im Vorlauf ausgeschieden, und Vizemeister Ull Schillingler-München dürften seine stärksten Konkurrenten sein. Auch Klaus Stenzel hat in dieser Disziplin Affären im Rücken. Zusammen mit Klaus Kobusch ist der Kölner im Tandemfahren die Weltmeister. Klaus Stenzel hat in dieser Disziplin Affären im Rücken. Zusammen mit Klaus Kobusch ist der Kölner im Tandemfahren die Weltmeister. Klaus Stenzel hat in dieser Disziplin Affären im Rücken. Zusammen mit Klaus Kobusch ist der Kölner im Tandemfahren die Weltmeister.

**Westfalen mit Nationalmannschaft**  
Deutsche Meisterschaft der Fünfkämpfer am Wochenende in Hannover

Mit einer kompletten Nationalmannschaft moderner Fünfkämpfer erscheint Nordrhein-Westfalen, um vom Donnerstag bis Sonntag in Hannover die im Vorjahr gewonnene Deutsche Mannschaftsmeisterschaft erfolgreich zu verteidigen.

Doppelmeister Jürgen Todt (Bochum), sein Vorgänger Elmar Frings (Köln), dazu Heiner Thode (Nehmi-Hilmar) und Jürgen Jutz (Köln) wollen die Fünfkämpfer im Kampf mit den Konkurrenten die nötigen Punkte erkämpfen, deren Zahl bei der Endabrechnung sichergewinnend sein wird. Von Berlin mit dem Deutschen Meister von 1962, Gerdie, mit Jander, Wolfgang

**Regionaler Pokalturnier**  
Die erste Runde der Vorbereitungsspiele auf die neue Saison hat erkennen lassen, daß nur bei einigen Klubs auf Anhieb alles klappte. Das ist weiter nicht schlimm, denn es vorerst in zwei bis drei Wochen in einem Versäumnis nachgeholt, die Form noch gesteigert werden kann. Frühform hat sich noch selten gezeigt. Die meisten Klubs sind noch in der Vorbereitungsphase und von Nachschub mit dem Pokalturnier. Die meisten Klubs sind noch in der Vorbereitungsphase und von Nachschub mit dem Pokalturnier.

**Regionaler Pokalturnier**  
Die erste Runde der Vorbereitungsspiele auf die neue Saison hat erkennen lassen, daß nur bei einigen Klubs auf Anhieb alles klappte. Das ist weiter nicht schlimm, denn es vorerst in zwei bis drei Wochen in einem Versäumnis nachgeholt, die Form noch gesteigert werden kann. Frühform hat sich noch selten gezeigt. Die meisten Klubs sind noch in der Vorbereitungsphase und von Nachschub mit dem Pokalturnier.

**Regionaler Pokalturnier**  
Die erste Runde der Vorbereitungsspiele auf die neue Saison hat erkennen lassen, daß nur bei einigen Klubs auf Anhieb alles klappte. Das ist weiter nicht schlimm, denn es vorerst in zwei bis drei Wochen in einem Versäumnis nachgeholt, die Form noch gesteigert werden kann. Frühform hat sich noch selten gezeigt. Die meisten Klubs sind noch in der Vorbereitungsphase und von Nachschub mit dem Pokalturnier.

**Regionaler Pokalturnier**  
Die erste Runde der Vorbereitungsspiele auf die neue Saison hat erkennen lassen, daß nur bei einigen Klubs auf Anhieb alles klappte. Das ist weiter nicht schlimm, denn es vorerst in zwei bis drei Wochen in einem Versäumnis nachgeholt, die Form noch gesteigert werden kann. Frühform hat sich noch selten gezeigt. Die meisten Klubs sind noch in der Vorbereitungsphase und von Nachschub mit dem Pokalturnier.

Gute Leistungen in Eschweiler

Eine Reihe ausgezeichnete Leistungen gab es bei einem leichtathletischen „Wochenende“ in Eschweiler am dem auch die südafrikanische Nationalmannschaft sowie einige Bel- und Holländer teilnahmen. Als beste Teilnehmer wurden Klaus Lehmerz (Köln) mit seine 4,8 m im Stabhochsprung und Ingrid Becke (Geske) für ihre 6,37 m im Weitsprung ausgezeichnet. Die 100 m gewann der Belgier „Astion“ in 14,5 Sekunden vor dem Südafrikaner Petrus Minderon, der dafür die 200 m in 21,4 Sekunden gewann. In der 400 m lief Ingrid Becke (Geske) in 1:20,3 Minuten und der Südafrikaner Graham Raubenheimer die 1500 m in 2:17,8 Minuten John (Hannover) lief über 110 m in 1:41,7 Sekunden. Im 1000 m lief Ingrid Becke (Geske) sprang 2,05 m hoch. Im Diskuswerfen gewannen für Reimers (Oberhausen) 53,80 m zum Sieg.

**Hamsterkäufe**  
Die Angst vor dem neuen Mehrwertsteuer hatte in den letzten Tagen vor ihrer Einführung einige Merkmaligkeiten hervorgerufen. So setzten in ganz Dänemark Hamsterkäufe ein, selbst der Erwerb von Personalausweis sprang um 10 Prozent. Die dänische Regierung wird von einigen besonders cleveren Geschäftleuten dazu benutzt, die Preise plötzlich nicht höchstens um zehn, sondern um zwanzig und mehr Prozent anzuhäufeln, was die Gelegenheit günstig anheben, weil sie nicht nur die Preise, sondern auch die Nachfrage erhöhen. Interessanten spielte sich auch in den Speisekellern ab. In korrekten Restaurants werden die zehn Prozent nur auf den Verzehr und nicht auf das Bedienungsgeld aufgeschlagen, andere Kellner waren so hell, ihre zehn Prozent Bedienungsgeld gleich vom Steuerbetrag mit zu erhöhen.

**Hamsterkäufe**  
Die Angst vor dem neuen Mehrwertsteuer hatte in den letzten Tagen vor ihrer Einführung einige Merkmaligkeiten hervorgerufen. So setzten in ganz Dänemark Hamsterkäufe ein, selbst der Erwerb von Personalausweis sprang um 10 Prozent. Die dänische Regierung wird von einigen besonders cleveren Geschäftleuten dazu benutzt, die Preise plötzlich nicht höchstens um zehn, sondern um zwanzig und mehr Prozent anzuhäufeln, was die Gelegenheit günstig anheben, weil sie nicht nur die Preise, sondern auch die Nachfrage erhöhen. Interessanten spielte sich auch in den Speisekellern ab. In korrekten Restaurants werden die zehn Prozent nur auf den Verzehr und nicht auf das Bedienungsgeld aufgeschlagen, andere Kellner waren so hell, ihre zehn Prozent Bedienungsgeld gleich vom Steuerbetrag mit zu erhöhen.

**Hamsterkäufe**  
Die Angst vor dem neuen Mehrwertsteuer hatte in den letzten Tagen vor ihrer Einführung einige Merkmaligkeiten hervorgerufen. So setzten in ganz Dänemark Hamsterkäufe ein, selbst der Erwerb von Personalausweis sprang um 10 Prozent. Die dänische Regierung wird von einigen besonders cleveren Geschäftleuten dazu benutzt, die Preise plötzlich nicht höchstens um zehn, sondern um zwanzig und mehr Prozent anzuhäufeln, was die Gelegenheit günstig anheben, weil sie nicht nur die Preise, sondern auch die Nachfrage erhöhen. Interessanten spielte sich auch in den Speisekellern ab. In korrekten Restaurants werden die zehn Prozent nur auf den Verzehr und nicht auf das Bedienungsgeld aufgeschlagen, andere Kellner waren so hell, ihre zehn Prozent Bedienungsgeld gleich vom Steuerbetrag mit zu erhöhen.

**Hamsterkäufe**  
Die Angst vor dem neuen Mehrwertsteuer hatte in den letzten Tagen vor ihrer Einführung einige Merkmaligkeiten hervorgerufen. So setzten in ganz Dänemark Hamsterkäufe ein, selbst der Erwerb von Personalausweis sprang um 10 Prozent. Die dänische Regierung wird von einigen besonders cleveren Geschäftleuten dazu benutzt, die Preise plötzlich nicht höchstens um zehn, sondern um zwanzig und mehr Prozent anzuhäufeln, was die Gelegenheit günstig anheben, weil sie nicht nur die Preise, sondern auch die Nachfrage erhöhen. Interessanten spielte sich auch in den Speisekellern ab. In korrekten Restaurants werden die zehn Prozent nur auf den Verzehr und nicht auf das Bedienungsgeld aufgeschlagen, andere Kellner waren so hell, ihre zehn Prozent Bedienungsgeld gleich vom Steuerbetrag mit zu erhöhen.

**Hamsterkäufe**  
Die Angst vor dem neuen Mehrwertsteuer hatte in den letzten Tagen vor ihrer Einführung einige Merkmaligkeiten hervorgerufen. So setzten in ganz Dänemark Hamsterkäufe ein, selbst der Erwerb von Personalausweis sprang um 10 Prozent. Die dänische Regierung wird von einigen besonders cleveren Geschäftleuten dazu benutzt, die Preise plötzlich nicht höchstens um zehn, sondern um zwanzig und mehr Prozent anzuhäufeln, was die Gelegenheit günstig anheben, weil sie nicht nur die Preise, sondern auch die Nachfrage erhöhen. Interessanten spielte sich auch in den Speisekellern ab. In korrekten Restaurants werden die zehn Prozent nur auf den Verzehr und nicht auf das Bedienungsgeld aufgeschlagen, andere Kellner waren so hell, ihre zehn Prozent Bedienungsgeld gleich vom Steuerbetrag mit zu erhöhen.

**Hamsterkäufe**  
Die Angst vor dem neuen Mehrwertsteuer hatte in den letzten Tagen vor ihrer Einführung einige Merkmaligkeiten hervorgerufen. So setzten in ganz Dänemark Hamsterkäufe ein, selbst der Erwerb von Personalausweis sprang um 10 Prozent. Die dänische Regierung wird von einigen besonders cleveren Geschäftleuten dazu benutzt, die Preise plötzlich nicht höchstens um zehn, sondern um zwanzig und mehr Prozent anzuhäufeln, was die Gelegenheit günstig anheben, weil sie nicht nur die Preise, sondern auch die Nachfrage erhöhen. Interessanten spielte sich auch in den Speisekellern ab. In korrekten Restaurants werden die zehn Prozent nur auf den Verzehr und nicht auf das Bedienungsgeld aufgeschlagen, andere Kellner waren so hell, ihre zehn Prozent Bedienungsgeld gleich vom Steuerbetrag mit zu erhöhen.

**Hamsterkäufe**  
Die Angst vor dem neuen Mehrwertsteuer hatte in den letzten Tagen vor ihrer Einführung einige Merkmaligkeiten hervorgerufen. So setzten in ganz Dänemark Hamsterkäufe ein, selbst der Erwerb von Personalausweis sprang um 10 Prozent. Die dänische Regierung wird von einigen besonders cleveren Geschäftleuten dazu benutzt, die Preise plötzlich nicht höchstens um zehn, sondern um zwanzig und mehr Prozent anzuhäufeln, was die Gelegenheit günstig anheben, weil sie nicht nur die Preise, sondern auch die Nachfrage erhöhen. Interessanten spielte sich auch in den Speisekellern ab. In korrekten Restaurants werden die zehn Prozent nur auf den Verzehr und nicht auf das Bedienungsgeld aufgeschlagen, andere Kellner waren so hell, ihre zehn Prozent Bedienungsgeld gleich vom Steuerbetrag mit zu erhöhen.

**Hamsterkäufe**  
Die Angst vor dem neuen Mehrwertsteuer hatte in den letzten Tagen vor ihrer Einführung einige Merkmaligkeiten hervorgerufen. So setzten in ganz Dänemark Hamsterkäufe ein, selbst der Erwerb von Personalausweis sprang um 10 Prozent. Die dänische Regierung wird von einigen besonders cleveren Geschäftleuten dazu benutzt, die Preise plötzlich nicht höchstens um zehn, sondern um zwanzig und mehr Prozent anzuhäufeln, was die Gelegenheit günstig anheben, weil sie nicht nur die Preise, sondern auch die Nachfrage erhöhen. Interessanten spielte sich auch in den Speisekellern ab. In korrekten Restaurants werden die zehn Prozent nur auf den Verzehr und nicht auf das Bedienungsgeld aufgeschlagen, andere Kellner waren so hell, ihre zehn Prozent Bedienungsgeld gleich vom Steuerbetrag mit zu erhöhen.

**Hamsterkäufe**  
Die Angst vor dem neuen Mehrwertsteuer hatte in den letzten Tagen vor ihrer Einführung einige Merkmaligkeiten hervorgerufen. So setzten in ganz Dänemark Hamsterkäufe ein, selbst der Erwerb von Personalausweis sprang um 10 Prozent. Die dänische Regierung wird von einigen besonders cleveren Geschäftleuten dazu benutzt, die Preise plötzlich nicht höchstens um zehn, sondern um zwanzig und mehr Prozent anzuhäufeln, was die Gelegenheit günstig anheben, weil sie nicht nur die Preise, sondern auch die Nachfrage erhöhen. Interessanten spielte sich auch in den Speisekellern ab. In korrekten Restaurants werden die zehn Prozent nur auf den Verzehr und nicht auf das Bedienungsgeld aufgeschlagen, andere Kellner waren so hell, ihre zehn Prozent Bedienungsgeld gleich vom Steuerbetrag mit zu erhöhen.

**Hamsterkäufe**  
Die Angst vor dem neuen Mehrwertsteuer hatte in den letzten Tagen vor ihrer Einführung einige Merkmaligkeiten hervorgerufen. So setzten in ganz Dänemark Hamsterkäufe ein, selbst der Erwerb von Personalausweis sprang um 10 Prozent. Die dänische Regierung wird von einigen besonders cleveren Geschäftleuten dazu benutzt, die Preise plötzlich nicht höchstens um zehn, sondern um zwanzig und mehr Prozent anzuhäufeln, was die Gelegenheit günstig anheben, weil sie nicht nur die Preise, sondern auch die Nachfrage erhöhen. Interessanten spielte sich auch in den Speisekellern ab. In korrekten Restaurants werden die zehn Prozent nur auf den Verzehr und nicht auf das Bedienungsgeld aufgeschlagen, andere Kellner waren so hell, ihre zehn Prozent Bedienungsgeld gleich vom Steuerbetrag mit zu erhöhen.

**Hamsterkäufe**  
Die Angst vor dem neuen Mehrwertsteuer hatte in den letzten Tagen vor ihrer Einführung einige Merkmaligkeiten hervorgerufen. So setzten in ganz Dänemark Hamsterkäufe ein, selbst der Erwerb von Personalausweis sprang um 10 Prozent. Die dänische Regierung wird von einigen besonders cleveren Geschäftleuten dazu benutzt, die Preise plötzlich nicht höchstens um zehn, sondern um zwanzig und mehr Prozent anzuhäufeln, was die Gelegenheit günstig anheben, weil sie nicht nur die Preise, sondern auch die Nachfrage erhöhen. Interessanten spielte sich auch in den Speisekellern ab. In korrekten Restaurants werden die zehn Prozent nur auf den Verzehr und nicht auf das Bedienungsgeld aufgeschlagen, andere Kellner waren so hell, ihre zehn Prozent Bedienungsgeld gleich vom Steuerbetrag mit zu erhöhen.

**Hamsterkäufe**  
Die Angst vor dem neuen Mehrwertsteuer hatte in den letzten Tagen vor ihrer Einführung einige Merkmaligkeiten hervorgerufen. So setzten in ganz Dänemark Hamsterkäufe ein, selbst der Erwerb von Personalausweis sprang um 10 Prozent. Die dänische Regierung wird von einigen besonders cleveren Geschäftleuten dazu benutzt, die Preise plötzlich nicht höchstens um zehn, sondern um zwanzig und mehr Prozent anzuhäufeln, was die Gelegenheit günstig anheben, weil sie nicht nur die Preise, sondern auch die Nachfrage erhöhen. Interessanten spielte sich auch in den Speisekellern ab. In korrekten Restaurants werden die zehn Prozent nur auf den Verzehr und nicht auf das Bedienungsgeld aufgeschlagen, andere Kellner waren so hell, ihre zehn Prozent Bedienungsgeld gleich vom Steuerbetrag mit zu erhöhen.

**Hamsterkäufe**  
Die Angst vor dem neuen Mehrwertsteuer hatte in den letzten Tagen vor ihrer Einführung einige Merkmaligkeiten hervorgerufen. So setzten in ganz Dänemark Hamsterkäufe ein, selbst der Erwerb von Personalausweis sprang um 10 Prozent. Die dänische Regierung wird von einigen besonders cleveren Geschäftleuten dazu benutzt, die Preise plötzlich nicht höchstens um zehn, sondern um zwanzig und mehr Prozent anzuhäufeln, was die Gelegenheit günstig anheben, weil sie nicht nur die Preise, sondern auch die Nachfrage erhöhen. Interessanten spielte sich auch in den Speisekellern ab. In korrekten Restaurants werden die zehn Prozent nur auf den Verzehr und nicht auf das Bedienungsgeld aufgeschlagen, andere Kellner waren so hell, ihre zehn Prozent Bedienungsgeld gleich vom Steuerbetrag mit zu erhöhen.

**Hamsterkäufe**  
Die Angst vor dem neuen Mehrwertsteuer hatte in den letzten Tagen vor ihrer Einführung einige Merkmaligkeiten hervorgerufen. So setzten in ganz Dänemark Hamsterkäufe ein, selbst der Erwerb von Personalausweis sprang um 10 Prozent. Die dänische Regierung wird von einigen besonders cleveren Geschäftleuten dazu benutzt, die Preise plötzlich nicht höchstens um zehn, sondern um zwanzig und mehr Prozent anzuhäufeln, was die Gelegenheit günstig anheben, weil sie nicht nur die Preise, sondern auch die Nachfrage erhöhen. Interessanten spielte sich auch in den Speisekellern ab. In korrekten Restaurants werden die zehn Prozent nur auf den Verzehr und nicht auf das Bedienungsgeld aufgeschlagen, andere Kellner waren so hell, ihre zehn Prozent Bedienungsgeld gleich vom Steuerbetrag mit zu erhöhen.

**Hamsterkäufe**  
Die Angst vor dem neuen Mehrwertsteuer hatte in den letzten Tagen vor ihrer Einführung einige Merkmaligkeiten hervorgerufen. So setzten in ganz Dänemark Hamsterkäufe ein, selbst der Erwerb von Personalausweis sprang um 10 Prozent. Die dänische Regierung wird von einigen besonders cleveren Geschäftleuten dazu benutzt, die Preise plötzlich nicht höchstens um zehn, sondern um zwanzig und mehr Prozent anzuhäufeln, was die Gelegenheit günstig anheben, weil sie nicht nur die Preise, sondern auch die Nachfrage erhöhen. Interessanten spielte sich auch in den Speisekellern ab. In korrekten Restaurants werden die zehn Prozent nur auf den Verzehr und nicht auf das Bedienungsgeld aufgeschlagen, andere Kellner waren so hell, ihre zehn Prozent Bedienungsgeld gleich vom Steuerbetrag mit zu erhöhen.

**Hamsterkäufe**  
Die Angst vor dem neuen Mehrwertsteuer hatte in den letzten Tagen vor ihrer Einführung einige Merkmaligkeiten hervorgerufen. So setzten in ganz Dänemark Hamsterkäufe ein, selbst der Erwerb von Personalausweis sprang um 10 Prozent. Die dänische Regierung wird von einigen besonders cleveren Geschäftleuten dazu benutzt, die Preise plötzlich nicht höchstens um zehn, sondern um zwanzig und mehr Prozent anzuhäufeln, was die Gelegenheit günstig anheben, weil sie nicht nur die Preise, sondern auch die Nachfrage erhöhen. Interessanten spielte sich auch in den Speisekellern ab. In korrekten Restaurants werden die zehn Prozent nur auf den Verzehr und nicht auf das Bedienungsgeld aufgeschlagen, andere Kellner waren so hell, ihre zehn Prozent Bedienungsgeld gleich vom Steuerbetrag mit zu erhöhen.

**Hamsterkäufe**  
Die Angst vor dem neuen Mehrwertsteuer hatte in den letzten Tagen vor ihrer Einführung einige Merkmaligkeiten hervorgerufen. So setzten in ganz Dänemark Hamsterkäufe ein, selbst der Erwerb von Personalausweis sprang um 10 Prozent. Die dänische Regierung wird von einigen besonders cleveren Geschäftleuten dazu benutzt, die Preise plötzlich nicht höchstens um zehn, sondern um zwanzig und mehr Prozent anzuhäufeln, was die Gelegenheit günstig anheben, weil sie nicht nur die Preise, sondern auch die Nachfrage erhöhen. Interessanten spielte sich auch in den Speisekellern ab. In korrekten Restaurants werden die zehn Prozent nur auf den Verzehr und nicht auf das Bedienungsgeld aufgeschlagen, andere Kellner waren so hell, ihre zehn Prozent Bedienungsgeld gleich vom Steuerbetrag mit zu erhöhen.

**Hamsterkäufe**  
Die Angst vor dem neuen Mehrwertsteuer hatte in den letzten Tagen vor ihrer Einführung einige Merkmaligkeiten hervorgerufen. So setzten in ganz Dänemark Hamsterkäufe ein, selbst der Erwerb von Personalausweis sprang um 10 Prozent. Die dänische Regierung wird von einigen besonders cleveren Geschäftleuten dazu benutzt, die Preise plötzlich nicht höchstens um zehn, sondern um zwanzig und mehr Prozent anzuhäufeln, was die Gelegenheit günstig anheben, weil sie nicht nur die Preise, sondern auch die Nachfrage erhöhen. Interessanten spielte sich auch in den Speisekellern ab. In korrekten Restaurants werden die zehn Prozent nur auf den Verzehr und nicht auf das Bedienungsgeld aufgeschlagen, andere Kellner waren so hell, ihre zehn Prozent Bedienungsgeld gleich vom Steuerbetrag mit zu erhöhen.

**Hamsterkäufe**  
Die Angst vor dem neuen Mehrwertsteuer hatte in den letzten Tagen vor ihrer Einführung einige Merkmaligkeiten hervorgerufen. So setzten in ganz Dänemark Hamsterkäufe ein, selbst der Erwerb von Personalausweis sprang um 10 Prozent. Die dänische Regierung wird von einigen besonders cleveren Geschäftleuten dazu benutzt, die Preise plötzlich nicht höchstens um zehn, sondern um zwanzig und mehr Prozent anzuhäufeln, was die Gelegenheit günstig anheben, weil sie nicht nur die Preise, sondern auch die Nachfrage erhöhen. Interessanten spielte sich auch in den Speisekellern ab. In korrekten Restaurants werden die zehn Prozent nur auf den Verzehr und nicht auf das Bedienungsgeld aufgeschlagen, andere Kellner waren so hell, ihre zehn Prozent Bedienungsgeld gleich vom Steuerbetrag mit zu erhöhen.

## Sturm gegen »Moms« in Dänemark

Was brachte die Mehrwertsteuer unserem Nachbarland? - Revolte der Kaufleute

(dss) - Dänemark hat wilde Wochen hinter sich: Tausende von Demonstranten zogen auf die Straße und protestierten in einer Sache, die nichts mit Sozial- oder Gewerkschaftspolitik zu tun hat. Die Regierung will die Moms-Wahlen fällige, die Regierung wird hinweggefegt. Es ging dabei um nichts anderes als um die Einführung einer zehnpromzentigen Mehrwertsteuer.

Die dänischen ehrbaren Kaufleute waren aufgestanden. Unter Führung des Obst- und Gemüschändlers Arne Petersen versammelten sich 7000 von ihnen auf dem Platz vor dem Christiansborger Schloß in Kopenhagen, in dem das Parlament tagt. Die Kaufleute forderten, die Mehrwertsteuer, die am Anfang Juli in Kraft getreten war, sofort wieder abzuschaffen. Nur einige gemäßigtere schraubten ihre Erwartungen so weit herunter, daß die neue Steuer doch wenigstens vermindert werden müge. Der sozialdemokratische Finanzminister Grünbaum, der wesentliche Initiator der Mehrwertsteuer, empfing zusammen mit Abgeordneten jeder Partei, die für das Gesetz gestimmt hatten, eine Delegation der Kaufleute, lehnte aber ihre Forderungen ab. Nun will der dänische »Verband der freien Zeithilfs- und Wohlfühlvereine« Kurt Bendthil haben die gleichen Chancen. Dagegen kann im Hamerwerfen der Sieger nur Uwe Beyer helfen.

Über 100 m ist Hannelore Trabert vom OSC Baden die Titelverteidigerin. In der 100 m lief sie in 1:22,1 Minuten. In der 200 m lief sie in 2:48,3 Minuten. In der 400 m lief sie in 6:02,5 Minuten. In der 800 m lief sie in 12:27,1 Minuten. In der 1000 m lief sie in 17:00,0 Minuten. In der 1200 m lief sie in 21:00,0 Minuten. In der 1400 m lief sie in 25:00,0 Minuten. In der 1600 m lief sie in 29:00,0 Minuten. In der 1800 m lief sie in 33:00,0 Minuten. In der 2000 m lief sie in 37:00,0 Minuten. In der 2200 m lief sie in 41:00,0 Minuten. In der 2400 m lief sie in 45:00,0 Minuten. In der 2600 m lief sie in 49:00,0 Minuten. In der 2800 m lief sie in 53:00,0 Minuten. In der 3000 m lief sie in 57:00,0 Minuten. In der 3200 m lief sie in 61:00,0 Minuten. In der 3400 m lief sie in 65:00,0 Minuten. In der 3600 m lief sie in 69:00,0 Minuten. In der 3800 m lief sie in 73:00,0 Minuten. In der 4000 m lief sie in 77:00,0 Minuten. In der 4200 m lief sie in 81:00,0 Minuten. In der 4400 m lief sie in 85:00,0 Minuten. In der 4600 m lief sie in 89:00,0 Minuten. In der 4800 m lief sie in 93:00,0 Minuten. In der 5000 m lief sie in 97:00,0 Minuten. In der 5200 m lief sie in 101:00,0 Minuten. In der 5400 m lief sie in 105:00,0 Minuten. In der 5600 m lief sie in 109:00,0 Minuten. In der 5800 m lief sie in 113:00,0 Minuten. In der 6000 m lief sie in 117:00,0 Minuten. In der 6200 m lief sie in 121:00,0 Minuten. In der 6400 m lief sie in 125:00,0 Minuten. In der 6600 m lief sie in 129:00,0 Minuten. In der 6800 m lief sie in 133:00,0 Minuten. In der 7000 m lief sie in 137:00,0 Minuten. In der 7200 m lief sie in 141:00,0 Minuten. In der 7400 m lief sie in 145:00,0 Minuten. In der 7600 m lief sie in 149:00,0 Minuten. In der 7800 m lief sie in 153:00,0 Minuten. In der 8000 m lief sie in 157:00,0 Minuten. In der 8200 m lief sie in 161:00,0 Minuten. In der 8400 m lief sie in 165:00,0 Minuten. In der 8600 m lief sie in 169:00,0 Minuten. In der 8800 m lief sie in 173:00,0 Minuten. In der 9000 m lief sie in 177:00,0 Minuten. In der 9200 m lief sie in 181:00,0 Minuten. In der 9400 m lief sie in 185:00,0 Minuten. In der 9600 m lief sie in 189:00,0 Minuten. In der 9800 m lief sie in 193:00,0 Minuten. In der 10000 m lief sie in 197:00,0 Minuten. In der 10200 m lief sie in 201:00,0 Minuten. In der 10400 m lief sie in 205:00,0 Minuten. In der 10600 m lief sie in 209:00,0 Minuten. In der 10800 m lief sie in 213:00,0 Minuten. In der 11000 m lief sie in 217:00,0 Minuten. In der 11200 m lief sie in 221:00,0 Minuten. In der 11400 m lief sie in 225:00,0 Minuten. In der 11600 m lief sie in 229:00,0 Minuten. In der 11800 m lief sie in 233:00,0 Minuten. In der 12000 m lief sie in 237:00,0 Minuten. In der 12200 m lief sie in 241:00,0 Minuten. In der 12400 m lief sie in 245:00,0 Minuten. In der 12600 m lief sie in 249:00,0 Minuten. In der 12800 m lief sie in 253:00,0 Minuten. In der 13000 m lief sie in 257:00,0 Minuten. In der 13200 m lief sie in 261:00,0 Minuten. In der 13400 m lief sie in 265:00,0 Minuten. In der 13600 m lief sie in 269:00,0 Minuten. In der 13800 m lief sie in 273:00,0 Minuten. In der 14000 m lief sie in 277:00,0 Minuten. In der 14200 m lief sie in 281:00,0 Minuten. In der 14400 m lief sie in 285:00,0 Minuten. In der 14600 m lief sie in 289:00,0 Minuten. In der 14800 m lief sie in 293:00,0 Minuten. In der 15000 m lief sie in 297:00,0 Minuten. In der 15200 m lief sie in 301:00,0 Minuten. In der 15400 m lief sie in 305:00,0 Minuten. In der 15600 m lief sie in 309:00,0 Minuten. In der 15800 m lief sie in 313:00,0 Minuten. In der 16000 m lief sie in 317:00,0 Minuten. In der 16200 m lief sie in 321:00,0 Minuten. In der 16400 m lief sie in 325:00,0 Minuten. In der 16600 m lief sie in 329:00,0 Minuten. In der 16800 m lief sie in 333:00,0 Minuten. In der 17000 m lief sie in 337:00,0 Minuten. In der 17200 m lief sie in 341:00,0 Minuten. In der 17400 m lief sie in 345:00,0 Minuten. In der 17600 m lief sie in 349:00,0 Minuten. In der 17800 m lief sie in 353:00,0 Minuten. In der 18000 m lief sie in 357:00,0 Minuten. In der 18200 m lief sie in 361:00,0 Minuten. In der 18400 m lief sie in 365:00,0 Minuten. In der 18600 m lief sie in 369:00,0 Minuten. In der 18800 m lief sie in 373:00,0 Minuten. In der 19000 m lief sie in 377:00,0 Minuten. In der 19200 m lief sie in 381:00,0 Minuten. In der 19400 m lief sie in 385:00,0 Minuten. In der 19600 m lief sie in 389:00,0 Minuten. In der 19800 m lief sie in 393:00,0 Minuten. In der 20000 m lief sie in 397:00,0 Minuten. In der 20200 m lief sie in 401:00,0 Minuten. In der 20400 m lief sie in 405:00,0 Minuten. In der 20600 m lief sie in 409:00,0 Minuten. In der 20800 m lief sie in 413:00,0 Minuten. In der 21000 m lief sie in 417:00,0 Minuten. In der 21200 m lief sie in 421:00,0 Minuten. In der 21400 m lief sie in 425:00,0 Minuten. In der 21600 m lief sie in 429:00,0 Minuten. In der 21800 m lief sie in 433:00,0 Minuten. In der 22000 m lief sie in 437:00,0 Minuten. In der 22200 m lief sie in 441:00,0 Minuten. In der 22400 m lief sie in 445:00,0 Minuten. In der 22600 m lief sie in 449:00,0 Minuten. In der 22800 m lief sie in 453:00,0 Minuten. In der 23000 m lief sie in 457:00,0 Minuten. In der 23200 m lief sie in 461:00,0 Minuten. In der 23400 m lief sie in 465:00,0 Minuten. In der 23600 m lief sie in 469:00,0 Minuten. In der 23800 m lief sie in 473:00,0 Minuten. In der 24000 m lief sie in 477:00,0 Minuten. In der 24200 m lief sie in 481:00,0 Minuten. In der 24400 m lief sie in 485:00,0 Minuten. In der 24600 m lief sie in 489:00,0 Minuten. In der 24800 m lief sie in 493:00,0 Minuten. In der 25000 m lief sie in 497:00,0 Minuten. In der 25200 m lief sie in 501:00,0 Minuten. In der 25400 m lief sie in 505:00,0 Minuten. In der 25600 m lief sie in 509:00,0 Minuten. In der 25800 m lief sie in 513:00,0 Minuten. In der 26000 m lief sie in 517:00,0 Minuten. In der 26200 m lief sie in 521:00,0 Minuten. In der 26400 m lief sie in 525:00,0 Minuten. In der 26600 m lief sie in 529:00,0 Minuten. In der 26800 m lief sie in 533:00,0 Minuten. In der 27000 m lief sie in 537:00,0 Minuten. In der 27200 m lief sie in 541:00,0 Minuten. In der 27400 m lief sie in 545:00,0 Minuten. In der 27600 m lief sie in 549:00,0 Minuten. In der 27800 m lief sie in 553:00,0 Minuten. In der 28000 m lief sie in 557:00,0 Minuten. In der 28200 m lief sie in 561:00,0 Minuten. In der 28400 m lief sie in 565:00,0 Minuten. In der 28600 m lief sie in 569:00,0 Minuten. In der 28800 m lief sie in 573:00,0 Minuten. In der 29000 m lief sie in 577:00,0 Minuten. In der 29200 m lief sie in 581:00,0 Minuten. In der 29400 m lief sie in 585:00,0 Minuten. In der 29600 m lief sie in 589:00,0 Minuten. In der 29800 m lief sie in 593:00,0 Minuten. In der 30000 m lief sie in 597:00,0 Minuten. In der 30200 m lief sie in 601:00,0 Minuten. In der 30400 m lief sie in 605:00,0 Minuten. In der 30600 m lief sie in 609:00,0 Minuten. In der 30800 m lief sie in 613:00,0 Minuten. In der 31000 m lief sie in 617:00,0 Minuten. In der 31200 m lief sie in 621:00,0 Minuten. In der 31400 m lief sie in 625:00,0 Minuten. In der 31600 m lief sie in 629:00,0 Minuten. In der 31800 m lief sie in 633:00,0 Minuten. In der 32000 m lief sie in 637:00,0 Minuten. In der 32200 m lief sie in 641:00,0 Minuten. In der 32400 m lief sie in 645:00,0 Minuten. In der 32600 m lief sie in 649:00,0 Minuten. In der 32800 m lief sie in 653:00,0 Minuten. In der 33000 m lief sie in 657:00,0 Minuten. In der 33200 m lief sie in 661:00,0 Minuten. In der 33400 m lief sie in 665:00,0 Minuten. In der 33600 m lief sie in 669:00,0 Minuten. In der 33800 m lief sie in 673:00,0 Minuten. In der 34000 m lief sie in 677:00,0 Minuten. In der 34200 m lief sie in 681:00,0 Minuten. In der 34400 m lief sie in 685:00,0 Minuten. In der 34600 m lief sie in 689:00,0 Minuten. In der 34800 m lief sie in 693:00,0 Minuten. In der 35000 m lief sie in 697:00,0 Minuten. In der 35200 m lief sie in 701:00,0 Minuten. In der 35400 m lief sie in 705:00,0 Minuten. In der 35600 m lief sie in 709:00,0 Minuten. In der 35800 m lief sie in 713:00,0 Minuten. In der 36000 m lief sie in 717:00,0 Minuten. In der 36200 m lief sie in 721:00,0 Minuten. In der 36400 m lief sie in 725:00,0 Minuten. In der 36600 m lief sie in 729:00,0 Minuten. In der 36800 m lief sie in 733:00,0 Minuten. In der 37000 m lief sie in 737:00,0 Minuten. In der 37200 m lief sie in 741:00,0 Minuten. In der 37400 m lief sie in 745:00,0 Minuten. In der 37600 m lief sie in 749:00,0 Minuten. In der 37800 m lief sie in 753:00,0 Minuten. In der 38000 m lief sie in 757:00,0 Minuten. In der 38200 m lief sie in 761:00,0 Minuten. In der 38400 m lief sie in 765:00,0 Minuten. In der 38600 m lief sie in 769:00,0 Minuten. In der 38800 m lief sie in 773:00,0 Minuten. In der 39000 m lief sie in 777:00,0 Minuten. In der 39200 m lief sie in 781:00,0 Minuten. In der 39400 m lief sie in 785:00,0 Minuten. In der 39600 m lief sie in 789:00,0 Minuten. In der 39800 m







# Müde Kugeln am Roulette

Die Spielbank von Beirut wartet auf die Versöhnung Israel-Ägypten

Der Geschäftsführer ringt die Hände, die Croupiers langweilen sich und die Kellner stehen müde in den Ecken herum im Casino du Liban, dem „größten Spielkasino zwischen Kofu und Makno“ herrscht bedrückte Stimmung.

Die Spielbank mit ihrem Restaurant und Club war die Idee geschäftstüchtiger Libanesen. Warum, so fragten sie sich, sollten die schwerelosen Herrscher des Nahen Ostens unbedingt nach Monte Carlo, Cannes oder San Remo fliegen müssen, wenn sie ihr Glück am Spieltisch versuchen wollten? Da sie ohnehin meistens ihre Konten bei libanesischen Banken führten und ihr Geld dort in Häusern anlegten, müsse auch eine Spielbank her.

Die Regierung in Beirut sah das ein. Es wurde erst einmal eine Aktiengesellschaft gegründet, von der nur die Einzelaktionäre wussten, wer wie viele Anteile besitzt. Man weiß, daß der Staat, einige Banken und Privatleute Aktienbesitzer sind. Man weiß auch, daß nächtliche Potentaten an der Gesellschaft beteiligt sind, aber damit hört die Auskunftspflicht auf. Namen werden nicht genannt.

Das Kasino entstand 15 Automaten nördlich der Hauptstadt. Die erste Kugel rollte vor

acht Jahren, nachdem 15 Millionen Mark verbrennt worden waren.

Die Rechnung ging auf. Die Spielbank wurde für die Beteiligten das große Geschäft. Nicht nur wegen des Roulettes, sondern auch wegen der anderen Unterhaltungsmöglichkeiten. Die Leitung des Unternehmens konnte die besten Künstlergruppen — angefangen von Bauchtänzerinnen bis zu den „Folies Bergères“ engagieren. Es war wirklich keine Überbetreibung, wenn die Direktion behauptete, das Unterhaltungsprogramm sei internationale Spitzenklasse.

Die Könige, Scheichs und andere Millionäre stellten sich ein. Die — übrigens meistens in Monte Carlo geschulnt — Croupiers blühten kaum auf, wenn einer der Gäste zehn Chips

## Mutter mit viel Humor

Die Studentenzettelung von Illinois veröffentlichte folgende Annonce:

„Charmanter ältere Dame sucht Briefwechsel mit einem 180 Meter großen Studenten, der braune Augen hat und dessen Anfangsbuchstaben seines Namens D. B. lauten. Unterschrift: Seine Mutter.“

zu je 4000 Mark bei einem Spiel wahllos auf ein paar Nummern setzte. Das Geld rollte, so mancher Potentat, der da ein Vermögen spielte, konnte sich trösten, denn er war ja Teilhaber und bekam so einen Teil des Verlustes wieder zurück.

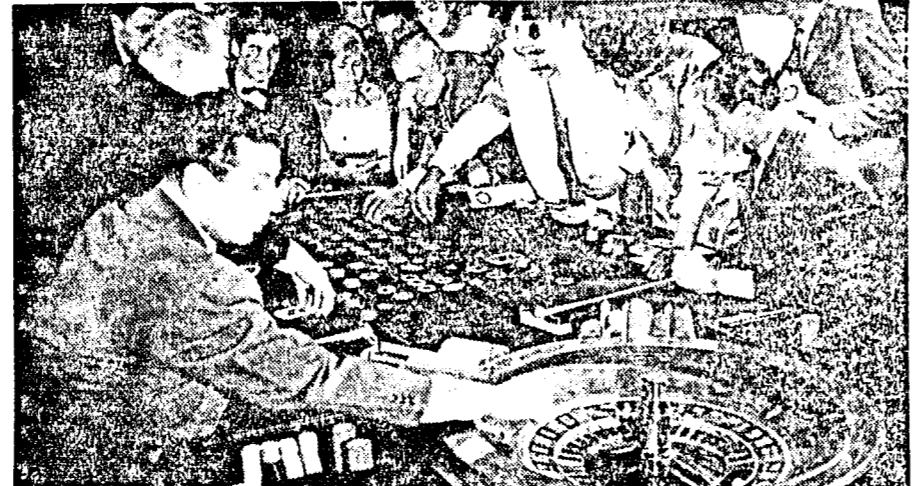
Der Krieg zwischen Israel und den arabischen Staaten hat die Situation schlagartig verändert. Die Stammgäste haben weitgehend andere Sorgen als die Unterhaltung am Spieltisch. „Bis sich alles wieder normalisiert hat, kann viel Zeit vergehen“, heißt es. Selbst wenn der Tourismus wieder richtig anläuft, ist die harte Zeit für das Kasino noch lange nicht vorbei. Die europäischen und amerikanischen Fertigungsgüter brauchen immer nur einen recht bescheidenen Teil des Gesellschaftsgewinns, denn sie haben sich schon immer — selbst wohlhabende Amerikaner taten das — eine bestimmte Grenze gesetzt.

Das „große Geld“ brauchen die Oelscheichs und deren Verwandten. Ihnen machte es nichts aus, eine Woche lang jede Nacht eine Million zu verlieren.

Noch sind diese Männer sehr reich, aber sie sind auch vorsichtig. Solange sie durch die von Nasser dekretierte Oelblockade der Hauptabnehmer-Länder nicht jeden Tag neue Dollars oder Pfunde in ihre Kassen fließen sehen, haften sie sich zurück. Zeit zum Urlaubmachen haben sie ohnehin gegenwärtig nicht. Und das Spiel, dem sie sich widmen, mag dem Betrachter zwar Erinnerungen an Roulette vermitteln, heißt aber Politik, ist viel ernster.



Fröhliche Wäsdler an einem spanischen Bach. Es geht auch ohne Waschmaschine, allerdings sehr mühevoll. Foto: Westkamp



Viele Spieler, hohe Einsätze im Casino du Liban von Beirut. Seit Ausbruch des Nahost-Krieges ist es hier sehr ruhig geworden. Selbst die Oelscheichs sind zurückhaltend.

Das Restaurant und das Terrassen-Café des Casinos sind nach wie vor recht gut besucht, nur handelt es sich da unter den gegenwärtigen Verhältnissen um Zuschuhetriebe.

Es dürfte sogar etwas daran sein, daß israelische V-Männer im Kasino von Beirut Dinge erfahren haben, die für die Strategie Dajons überaus wichtig waren.

Alles das geht der Vergangenheit an. Die Croupiers führten in den letzten Wochen nicht selten Schenspiele durch, weil sie sonst ihre Fingerfertigkeit verlieren würden. Die aber brauchen sie, wenn sie nicht für ihren Lebensunterhalt werden wollen. Der Nahe Osten braucht unser Land und das Kasino“, hört man da, „die Schlechtwetterperiode wird vorübergehen.“ Diese Bemerkung fußt auf sehr langer Erfahrung, daß sich im Endeffekt über größere Zeiträume doch nichts ändert, jedenfalls die Menschen nicht, und die wollen nun halt einmal spielen.

## Norwegens nördlichste Straße

Norwegens nördlichste Staatsstraße, die sich in den letzten 20 Jahren zu einer wichtigen Verkehrsverbindung entlang der nördlichen Küste des nördlichen Meeres entwickelt hat, wird ausgebaut. Die 1300 Kilometer lange Strecke zwischen Fauske und Kirkenes an der norwegisch-russischen Grenze ist zum Teil mit einer Asphaltdecke versehen, führt durch Tunnel, um Gebirgspässe zu umgehen, und erhält laufend Fjördrbrücken, die die alten Fährden ersetzen. Zwischen Fauske und Narvik geht es fröhlich zu. Die Schneepflüge und Autos nicht von der Fährbahn abkommen. Da alle größeren Orte Flugplätze haben, kann man die Straße auch im Nahverkehrsverkehr ablassen. Bei den dortigen Entfernungen gar nicht so absurd.

Die Staatsstraße Nr. 6 ist zwischen Juni und September ganz offen. Im Winter, muß sie

ermöglicht die Ventilator-Warmluftzentralheizung die Zufuhr frischer Außenluft. Auf Wunsch derart installiert, sorgt sie für ständiges Lüftungsmaß im Haus und schafft ein angenehmes Klima. In diesen Fällen kann der Ventilator an heißen Sommertagen auch eine kühlende Luftzirkulation herbeiführen.

Die Bedienung der Warmluft-Zentralheizung wird durch Verwendung automatischer Regler sehr leicht zu betreiben. Selbstverständlich kann die Anlage für Kohle, Öl oder Gas eingerichtet werden. Der Lüftungsbauer wird stets mit Rat und Tat zur Seite stehen. Der Bausparner sollte ihn rechtzeitig aufsuchen und mit ihm nach den nutzbringendsten Möglichkeiten suchen. Wert und rechtzeitig plant, wird später voll zufriedenen sein.

Die Warmluft-Zentralheizung bietet wirtschaftlichen Heizkomfort für das Siedlungsgebiet ebenso wie für das Eigenheim und die Luxusvilla. Sie ist die moderne Heizung der vielen Möglichkeiten.



„Unsichtbare“ Warmluft-Zentralheizung - Warmluftaustritte vor der Fensterfront

Das dreijährige koreanische Wunderkind Kim Ung Yong, Sohn eines Universitätsprofessors-Ehepaares, wurde in eine Klasse für zwölfjährige Oberschüler aufgenommen. Kim beherrschte mit acht Monaten das Alphabet und lernte mit 13 Monaten rechnen. Er reimt Verse, besitzt Grundwissen in Englisch und Deutsch und ist Autor eines Tagebuches von

## SPAR

Unser Angebot diese Woche:

Sattige, griechische  
**Aprikosen-Pfirsiche** 500 g **-,75**

Südtiroler  
**Tafeläpfel** 1 kg **1,38**  
„Grafensteiner“ - Neue Ernte

3% SPAR Rabatt

### SPAR macht Freude

**GETRÄNKE**

**Langen**  
Taanusstraße 4  
Telefon 2688

Grad. INGENIEUR: PHILIPP-REITZ-POLYTECHNIKUM

Staatlich anerkannte Ingenieurschule für Maschinenbau und Elektrotechnik

TAGES- und BERUFSTESTSTUDIUM Großes LABOR

Für Volksschüler, Vorsemeister \* Techniker Ausbildung

8 Frankfurt/Main, Königberger Straße 2 u. 27, Telefon 77 45 50 u. 77 45 18

**Der neue FIAT 125:**

Jetzt ist er da,  
zur Besichtigung und Probefahrt!

Ihr FIAT-Händler  
für Stadt und Landkreis Offenbach/M.

### EMIL MUELLER KRAFTFAHRZEUGE

gegründet 1932

Verkauf / Ersatzteiler / Kundendienst / moderne Werkstat

und Ihre

-Großtankstelle mit erstklassiger Wagenpflege, Abschmiedienst und Ölwechsel

Offenbach/M., Spendinger Landstr. 234, Telefon 88 72 20  
(direkt hinter dem Autobahnkreuz)

Viele Vorteile **VIVO**

**VIVO Kaffee Gold** 125-g-Pöckg. **1.98**

**Frankfurter Mocca** 250-g-Dose **4.65**

**Kuchen, 4 Sorten** (Sond, Marmor, Nuß, Zitronen) p. Stück **1.45**

**Orangen-Sirup** 5-7lloch verdünnbar Plastik-Flosche 895 g **1.78**

und noch 3% Rabatt

**!! Berufsbekleidung !!**

für jeden Beruf  
von

## H. Heinig

Fahrgasse 14  
Parkplatz 1 Minute vom Geschäft -  
Ihrem Fachgeschäft für Berufsbekleidung und Wäsche

**Stahlbeton - Fertiggaragen**

Liefert

### KARL TRAPP

8751 Sulzbach/Main  
Höhlwaldweg 23, Tel. 06028/371  
nach 19 Uhr

**Rasenmäher - Hartmann-Schleif- und Reparaturbetrieb**

Verkauf: Neu-Isenburg, Spessartstr. 11  
Telefon: 06102/8454

**AUTO-LEIH-DIENST**

Verleih an Selbstfahrer

## RUF-4455

Rolf Grabow, Südl. Ringstraße 13

**GRAVIERANSTALT WERNER SCHODER**

Schilder aus Resopal, u. Alu-blech

Stempel aus Gummi u. Metall

Firmenschilder, Maschinenschilder, tech. Schilder

Für den Herrn 3 Dtz. Rek. 5,-; Gold 7,50; Lux. 10,-; Sortiment je Dtz. 7,50. Interess. Prospekte für Sie und Ihn werden jeder Sendung beiliegend. Altersangabe!

K. D. Pfister  
(28) Bremen-Huchting, Fach 8

Die ideale Decken- und Wandfarbe

## KRAUTOL

Rollfarbe 4062

Drogerie Orschler  
Langen, Rheinstraße 7, Telefon 3831

Ist ein Baby in Sicht?

Was Sie für Ihr Baby brauchen, finden Sie bei uns: Kleinkinderbekleidung, Kinderwagen, Kinderbett und alles was dazu gehört. Durch Großverkauf können wir Ihnen niedrige Preise bieten. Großzügig ist unser Kundendienst. Fordern Sie Prospekt an.

**Wünschen**  
DARMSTADT - AM MARKT

**RADIO HAUPTWACHE**

Ihr Fernsehspezialist mit 12 Fachgeschäften und der größten Farbfernseh-Erfahrung

## FARBfernSEHER

jetzt kaufen, noch sofort lieferbar

Bitte keine Experimente. Farbfernsehkauf ist Vortrauenssache. Bedenken Sie:

- Jedes Farbfernsehgerät ist so gut wie der
- Kundendienst der verkaufenden Firma

Wir haben eine Spezialabteilung für Farbfernseher. Alle Verkäufliche und Farbfernseher dieser Kategorie, gemeinsam mit allen verfügbaren Ersatzteilen, werden hiermit auf Aug. 85 am Farbfernsehgerät geschult und alle 21 unserer Techniker zusätzlich in Works-Color-Systemen ausgebildet. Unsere Zentralwerkstatt ist für die Reparatur aller Farbfernseher ausgerüstet.

• Wichtig: Farbfernseher finanzieren wir noch •  
• länger und billiger als alle anderen Geräte •  
• Glauben Sie nun auch, daß Sie Ihren Farbfernseher nirgends günstiger kaufen können als bei uns?

**Neu: Alle Schwarz-Weiß-Fernseher**  
Kolorformsch. 388.- 19.- 39cm Tischs. 388.- 19.-  
Standardf. 588.- 29.- Kombination 788.- 39.-

Weitere Beispiele unserer Leistungsfähigkeit:  
Kolorradio nur 18.- Plattenspieler nur 58.-  
Autoradio m. ant. nur 78.- Rundfunkgerät nur 59.-  
Tonbandgerät nur 138.- Musiktruhe nur 288.-  
Waschvollautomaten für 5kg: 598.-, 648.-, 848.-, 998.-

Kühl- 130 | Durchsch. Gefrierfach, Abtauautom., Kaltfrühg. 178.- inbar  
schrank: 140 | für u. durch. Frostfach 268.- 18.-  
160 | Autom. Tropfenwasser-Verlust, u. 24-Stunden-Tauzeit 298.- 20.-  
200 | Superreinerdampfer, Luxus-Modell, Abtauautomat 398.- 27.-

**Sofortige Lieferung ohne Anzahlung**  
**Ihre erste Zahlung im September**  
oder bei Barzahlung höchstzulässiger Rabatt

- Blitz-Reparatur-Dienst mit Zentralwerkst., 21 Spezialwerkstätten in 12 Wagen u. insges. 42 Kundendienst-Stationen
- Fahrzeugen, auch wenn Ihr Gerät nicht von uns ist!

**Höchstpreise f. Ihr Altgerät**

**RADIO HAUPTWACHE**

Langen, Bahnstraße 16  
Telefon: 3674 - Fernschreiber 04 - 89 43

**ÜBER 200 GEBRAUCHTWAGEN**

Es hat sich herausgehoben: NIEDRIGE PREISE

to GARANTIE	to ZUSTAND
Ford 12 M P 4, 1964 2750,-	VW 1300, 1964 3850,-
Ford 17 M P 3, 1964 3350,-	VW 1500 N, 1962 2650,-
Ford 17 M P 5, 1964 4450,-	NVA Prinz 1000, 1965 3650,-
Ford 17 M P 3, 1965 63 2150,-	Alfa Romeo Valou, 1965 7500,-
Ford 20 M 18, 1966 3950,-	Renault Caravelle, 1964 6100,-
Opel Kadett, 1966 3650,-	Lloyd Arabella, 1960 1200,-
Opel Rekord 8 1, 1964 3650,-	Fiat 1500 C, 1966 4850,-
Opel Rekord 8 3 Coupé, 63 3650,-	BMW 700, 1962 1350,-
VW 1500 Variant, 1964 4400,-	Mercedes 230 S, 1966 11650,-
	Simca 1000 G, 1964 2650,-

und stets eine Reihe von Vorführwagen.

TUV abgenommen - Besichtigung auch Samstag/Sonntag

Geringe Anzahlung - Bequeme Finanzierung

### AUTOHAGE, Frankfurt am Main

Zeit 17, Tel. 29 12 61  
Friedberg, Anlage 1, Tel. 43 94 21  
Berger Straße 134, Tel. 43 25 94  
Nordweststadt, Alt-Niederursel 1, Tel. 57 85 96 / 57 85 47

Am Dornbusch 29, Tel. 55 34 20  
Berliner Straße 56, Tel. 29 12 38  
Ludwig-Landstr. 300, Tel. 78 39 08  
Kunzinger Str. 93, Tel. 31 27 79  
Fim.-Höfstr. Südstraße 49-71, Telefon 31 93 96  
Schmidtstraße 47, Telefon 23 08 31

**planen + bauen**

Die Ovalstühle aus Leichtmetall und verzinktem Stahl  
Fornhäuser, Möbel, Weiterbestellung

## METALLTÜREN

HOLZ-STÖRMER  
OHG  
607 Langen, Pittlerstraße 68, Tel. 06103/7840/(7846)

**Kaltes Entchen**

Schale einer Zitrone (als lange Spirale abgehäut)

7 Mb Apfel-Tri-Top  
Eiswürfel  
1 große Flasche Selterswasser (1l)

Die Zutaten vermischen und mit Selterswasser auffüllen. Ergibt 1 1/2 l.

**Jockeli**

1 Trinkmilch-Joghurt  
1 Mb Apfelsinen-Tri-Top  
1 geh. Eßlöffel Zucker  
1 Orangenspalte

Alles gut verrühren oder verschlagen, in Gläser füllen und mit einer Orangenspalte garnieren. Ergibt 2 Portionen (350 cem).

**Der Rasierstab im Tornister**

In diesen Tagen hat Mutti Liebestor oder auch Vati Bester seine ersten Wochen als Rekrut (als angehender vollwertiger Soldat) hinter sich. Nun wird es nicht gleich Urlaub geben, auch wenn der Geburtstag vor der Tür steht. Und überhaupt, womit kann man dem Jungen denn jetzt eine Freude machen? Schließlich, Geld schicken — das ist nichts, es soll doch etwas Persönliches sein...

Nichts einfacher als das haben wir denn vergessen, welche Freude ihm der erste gute Elektrorasierer gemacht hat? Ein Splitzengerät war es ja: der Braun sixtant. Und intelligenten hat er ihn ja auch in die Kaserne. Kann er ihn aber immer mitnehmen? Im Gelände bei der Übung gibt's wahrscheinlich keine Steckdose in der Nähe.

Und der Kompaniechef würde wohl kaum vor seinem Wagen allmorgendlich eine Schlange stehen sehen wollen, deren einzelne Glieder mit einem Rasierer mit Autobatterieanschlus aufzutauen! Also hilft nur der, na 'as alte Ding, wo haben wir es denn noch...? Nein, wer wird denn im Übungsgelände Fiesel, Seife, Klinge und Halteapparat mitschleppen...

Was nun also? Ganz einfach: den Braun-Rasierstab schicken! Mit einer Batterie — nein, nicht von der Artillerie, vom Radio- oder Elektrohändler — mit einer Batterie kann man sich täglich fast drei Monate lang rasieren. Und solange dauert keine Übung. Der Braun-Rasierstab hat ein rotierendes Scher-

system mit besonders großer Scherfläche. Dadurch rasiert er für ein Gerät dieser Klasse (29 Mark) schnell und gründlich. Der Scherkopf kann leicht abgenommen und gründlich gereinigt werden. Der Braun-Rasierstab ist robust und unempfindlich. Gerade das richtige für einen Soldaten.

Die Arbeitsweise der Warmluft-Zentralheizung beruht auf dem Prinzip der Luftumwälzung. Die kühlere Raumluft wird in die Heizkörper der Anlage geführt, erwärmt und von dort in die Wohnräume geleitet. Ein zusätzlicher Ventilator, der auf Wunsch nötigenfalls eingebaut wird, kann den Druck der ausgestoßenen Warmluft noch erhöhen und auch Wärme zuführen. Der Ventilator ist mit einem leicht zu säubernden Staubfilter versehen. Die angesogene Luft wird dadurch dauernd gereinigt. Ein Umstand, den die ganze Familie besonders begrüßen wird. Darüber hinaus

247 Seiten, das im Druck erschen. Seine Zehn- und Briefe finden Befall. Zum Schulunterricht begleitet ihn die Mutter und sitzt neben ihm. Von Mittag bis Abend schläft er und beginnt Schul- und privates Arbeiten erst nachts. Gegen 3 Uhr morgens geht er ins Bett, verlässt es nach 4 Stunden, geht zum Unterricht. Ob er dieses Leben lange durchhalten kann?



Hausbesitzer!

Haus- u. Balkon- sowie Terrassen-Überdachungen, Hof-, Passagen- und PKW-Überdachungen.

SPEZIALBAUBETRIEB

KARL TRAPP

8751 Sulzbach/Main Höhwaldweg 23, Tel. 06028/371

PVC-Filzbelag

Keine II. Wahl - alles I. Qualität. Nach Güterichtl. IKB - Regularer Preis 12,50

5,95

Bei HÖTA ohne Mengenbindung auch kleinste Abmessungen schon ab DM/qm

hÖta Führendes Spezialhaus für Raumausstattung

Großhandel - Langen - Gartenstraße 6

AUTO-Einbrennlackierung PANZER

Langen Piltterstraße 64

Unfallspezialwerkstätte

Die Zeitungsanzeige steht an die Spitze aller Werbemittel

Kanalreinigung auch vertragsweise (Kundendienst)

Rückstauventilbau gegen Überschwemmung im Keller

Baunternehmung Jakob Bombach

Dreieichenhain, Industriestraße 4

Wir liefern sofort ab Lager

Einfach- und Verbundfenster, Isolierfenster

HERBERT STÖRMER

UMSTANDS-KLEIDUNG bei Gitta-Moden

Kunststoffrohre und -Profile

Wir suchen für unser Verkaufsbüro in Dreieichenhain

Technisch versierten Kaufleuten bieten wir

Eine Phonotypistin

REHAU PLASTIKS eGmbH

Wo kaufen Sie BILLIGER?

Table with 2 columns: Product name and Price (DM). Items include Deutsche Molkereibutter, Kokosfett, Bauernbrot, etc.

Table with 2 columns: Product name and Price (DM). Items include Banjo-Fruchtsaft, Erdbeerwein, Erdbeersekt, etc.

B Billig B bei B Baier

HERMANN BAIER oHG

Filiale Langen, Südliche Ringstraße 182

Wir suchen neben-, hauptberuflich, geeignete Mitarbeiter

die in der Heizbranche nach unseren Richtlinien bei leichter handwerklicher Tätigkeit

Gesucht leere und möblierte Wohnungen

für Amerikaner H. Storms

IMMER WENN SIE REISEN MÜSSEN

REISEBÜRO Riedel+Co. NEU-SENENBURG

Wir suchen: 2 Bauhilfsarbeiter

DESCO Langen, Piltterstraße 46

Stehleitern Ausziehleitern u. Vierzweckleitern

HÖRLE Rheinstraße 38

Die Freude der Hausfrau ein Aufsatzschrank

nach Maß auf Ihren vorhandenen Kleiderschrank von Möbel-Schmidt

Wir suchen dringend Maurer und Maurervorarbeiter

für den 21. 8. für Baustelle in Egelsbach

Firma Hans Bodenstein

MANPOWER

Unternehmen für Zeit-Personal

Unsere Aufgabe ist es, Betrieben bei zeitlich begrenzten Personalengpässen

Wir suchen: Phonotypistinnen

Stenotypistinnen

Sekretärinnen

Buchhalter

Table with 2 columns: Personal data and Age groups.

Table with 2 columns: Own equipment and Skills.

Name: Adresse:

Bitte ankreuzen, ausschneiden und absenden oder anrufen.

MANPOWER GMBH

6 Frankfurt Kurt-Schumacher-Straße 31

Gutes Nebeneinkommen

Bestens geeignet f. Rentner, Hausfrauen und alle, die nebenbei Geld verdienen

Weißbinder für Baustellen in Langen gesucht.

Hch. Steitz

Für unser Werk Dreieichenhain suchen wir zum möglichst baldigen Eintritt weibliche

Halbtagskräfte für Mitarbeit in den Produktionsabteilungen.

»Biotest«-Serum-Institut

Wir isolieren garantiert dauerhaft mit

HERMETIQUE

naechte Mauern, nasse Keller, Wassereinbrüche in Aufzugsbrücken

MOLLER & RIEDEL OIG, Darmstadt, Ehetstraße 5

In Langen fehlt ein repräsentatives Zweckgebäude

Bürgerhaus als Kultur- und Sportzentrum in Langen

Seit Jahren beklagen die verantwortlichen Gremien und die Leiter der Kultur- u. Sportvereine Langens den Mangel einer Stadthalle.

Die Stadtverordnetenversammlung, welche beschließen: Der Magistrat wird beauftragt,

Der Kultur- u. Sportausschuß hat im Jahre 1965 ebenfalls über den Bau eines Bürgerhauses

Die notwendigen Vorarbeiten sollten sofort mit allem Nachdruck eingeleitet werden,

Die sozialdemokratische Stadtverordnetenfraktion hat stets die Meinung vertreten,

Über die Notwendigkeit zur Errichtung eines repräsentativen Zweckgebäudes bestehen wohl keine Zweifel.

Foyer mit Garderoben und Toiletten, ein großer Saal für kulturelle Zwecke

5000 Einwohner gebieten. Zuviel unsere Stadt ihrer Mittelpunktfunktion

Die Bürger dieser Stadt erwarten, daß jene notwendigen Gemeinschaftsrichtungen

Wir haben umgebaut!

Für die Straßenbeleuchtung waren 15 000 DM eingeplant.

Schwierige Wasserversorgung

Um die Schwierigkeiten in der Wasserversorgung zu beseitigen,

Abschließend bezeichnete Bürgermeister Lenhardt zwar die Haushaltsentwicklung

Guter Stenereingang

Der Steuerengang des ersten Halbjahres gibt ein freundliches Bild.

Glaabsbräu aus der Bierstadt Seligenstadt

auswirken und daß man daraus nicht auf die Zukunft schließen kann.

Im einzelnen gingen an Steuern und Gebühren gegenüber der in Klammern gesetzten

Schutz der Kinder vor Verkehrsgefahren

Die Anlage von Kinderspielflächen sei zu einer vorrangigen Aufgabe geworden,

Aus diesem Grunde werden das Land Hessen-Jugendplan zur Verfügung gestellt

Erfrühlende Leistungen

Der Ausbau der Hügellstraße und der Straße „Vor der Pforte“

Einen Toten und zwei Verletzte forderte ein Eisenbahnunglück

VOLKSBANK DREIEICH

Für Sie notiert:

Der „Zehnte“ vom Umsatz ist in aneinandergereihten Bündeln von 50-Mark Scheinen zu je DM 1.000,-

Werden die Käufer nun höher belastet und was kann dann noch erübrigt werden?

Grundsätzlich wären diese höheren Lasten vom Käufer zu tragen.

Jahreende werden aber der Wettbewerb und damit der Druck auf die Preise voraussichtlich noch härter;

Ihrer Bank, der VOLKSBANK „DREIEICH“ EGMHB

FISCH-RATH

Langen - Wassergasse 7

Wir haben umgebaut!

In unseren modernen Räumen bieten wir als Sonderangebot diese Woche:

A-Qualität Suppenhühner, 500 g . . . nur DM 1,65

A-Qualität Hohl. Brathähnchen, 500 g . . . nur DM 1,88

A-Qualität Hahnenbeine, 500 g . . . nur DM 2,95

Wildgulasch, o. Knochen, gr. Stücke, 500 g nur DM 4,80

la prima Räucheraal, 100 g . . . nur DM 2,60

Achten Sie bitte in der Dienstag-Ausgabe dieser Zeitung auf unsere Fisch-Angebote.

Firma A. Rath

Die neuen Käfer sind da.

Mit mehr Komfort als je zuvor. Mit mehr Sicherheit als je zuvor.

Der neue VW 1300 hat zum Beispiel: Ein Zweikreis-Bremssystem.

Eine Sicherheits-Lenksäule. Deshalb mehr Sicherheit für den Fahrer.

Kraftigere Stoßfänger. Deshalb mehr Schutz für die Karosserie.

Eine Frischbelüftungs-Anlage. Deshalb mehr frische Luft für die Insassen.

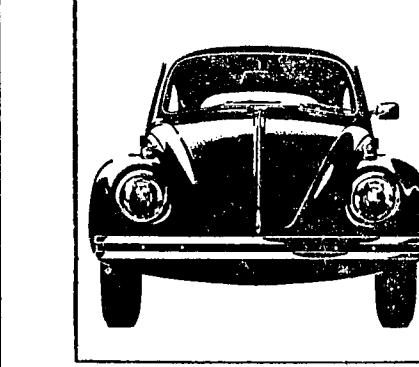
Eine 12-Volt-Anlage. Deshalb mehr Lebensdauer für die Batterie.

Dazu kommen noch 29 weitere Verbesserungen, die den Wert des Wagens erhöhen.

Geliebt ist der Preis. Der VW 1200 kostet DM 4485,-.

Probieren Sie die neuen Volkswagen bei uns aus. (Kostenlos und unverbindlich.)

Ihre VW-Händler in Offenbach Stadt und Land





**SSV** SOMMER  
SCHLUSS  
VERKAUF  
'67

REKORD-ANGEBOTE... auch in der

**2. Woche**

Ja - Rekords über Rekords - Angebote, die Ihresgleichen suchen! Lassen Sie sich nichts entgehen - nutzen Sie jetzt noch alle Vorteile für sich aus! Machen Sie von unseren Rekord-Angeboten Gebrauch! Der Schluß-Verkauf dauert nicht mehr lange...

**WALLENFELS**  
das große Haus für Textil und Mode  
Langen, Bahnstraße 120

Junge, aktuelle und preiswerte

**BRAUTKLEIDER**  
Kostüme und Spitzen-Complais  
**Bräutmoden-Etage**  
Frankfurt/Main, Kaiserstraße 44 - am Hauptbahnhof

**Sarglager**  
„Pietät“ **Gebrüder**  
Mörfelder Landstraße 27 - Telefon 71110  
**Überführungen**

Am Freitag, dem 28. Juli 1967, starb plötzlich und unerwartet mein herzerguter Mann  
**Robert Adler**  
Hauptlehrer i. R.  
im Alter von 75 Jahren. Das Beste und Liebste was ich hatte, gehegt und gepflegt habe, mußte von mir scheiden. Der Gedanke, daß es für ihn eine Erlösung war, läßt meinen Schmerz erleichtern.  
In stiller Trauer:  
Lisbeth Adler geb. Stein  
und alle Anverwandten  
Langen, Walter-Rietig-Straße 42  
Die Beisetzung der Urne erfolgt am Montag, dem 7. 8. 1967, um 14.30 Uhr auf dem Langener Friedhof.

Mein geliebter Mann, der gute Vater seiner Renate, Bruder, Schwager und Onkel  
**Bernhard Cura**  
ist plötzlich aus einem arbeitsreichen Leben von uns gegangen.  
In tiefer Trauer:  
Seine Frau Elisabeth Cura  
seine Tochter Renate  
und alle Angehörigen  
607 Langen (Hessen)  
Ginsterbusch 9  
Die Beerdigung fand am Donnerstag, dem 3. August 1967 um 10 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Durch Reorganisation unserer Verkaufsverwaltung ist die Position der  
**Steno-Sekretärin**  
für den Chef unserer Verkaufsleitung frei geworden.  
Für dieses interessante, abwechslungsreiche und weitgehend selbständige Arbeitsgebiet suchen wir eine Dame, welche neben guten englischen Sprachkenntnissen alle die Kenntnisse und Fähigkeiten mitbringt, die für die Tätigkeit in einer solchen Vertrauensstellung unbedingt erforderlich sind.  
Wir bitten um ausführliche Bewerbung mit Angaben der Gehaltsforderung bzw. des frühesten Eintrittsdatums.  
**ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GMBH**  
6070 Sprengelangen, Robert-Bosch-Straße 5  
Telefon 66163 / 61051

Für unsere Verwaltung suchen wir eine  
**kaufm. Angestellte**  
für ganze Tage (Arbeitszeit evtl. auch nach Vereinbarung).  
Wir bieten ein angenehmes Betriebsklima, Einkaufsvergünstigungen und eine vielseitige Tätigkeit.  
**W&B**  
KAUFHAUS  
Langen, Bahnstraße 101 - 103  
Telefon 44 86

**Gärtnern kann jeder**  
und herrliche Tulpen, Crocus, Schneeglöckchen im zeitigen Frühjahr im Garten haben, der jetzt die neuen holländ. Blumenwiebeln pflanzt.  
Präzisevolle Neuzüchtungen enth. der bunte Katalog Nr. 100. Verlangen Sie noch heute - Postkarte genügt - kostenlose Zustellung.  
**AUGUST BITTERHOFF SOHN** - Samen- und Zucht seit 1865  
1000 Berlin 42 - (Tempelhofer) - Germerlohstraße 45

**Fahrräder**  
in allen Preislagen  
**Schneider**  
Dorotheenstr. 8-10

**Rosmarien-Schaumbad**  
regt den Kreislauf an, durchblutet die Haut, große Flasche DM 3,50 in Ihren  
Fachdrogerien  
**Cwete**  
Kosmetik- und Fußpflegesalon, Langen  
Lutherpl. u. Bahnstr.

Zuverl.  
**Verkaufsfahrer**  
f. unseren Getränke-Heimdienst in Ffm. gesucht. (VW-Transp.), gute Verdienstmöglichkeiten. Möbl. Zimmer vorhanden.  
**VERSANDKELLEREI**  
6072 Dreieichenhain  
Solmische Weierstraße 22  
Telefon Langen 6347

**Ingenieur T. H.**  
39 Jahre, bisher Masch. Bau. Ing. Kfz. Sachverst. Bau- und Kfz. Branche firm in Gutachten. Disp. Kalk. Abrechnung. Leitung von Fuhr- und Gerätepark. Werkstatte sucht zu 1. 10. 1967 passende Tätigkeit im Raum Langen.  
Telefon 2644

**FUNK-MIETWAGEN LANGEN**  
**Ruf 3366**  
Nach wie vor ohne Anfahrtskosten (Krankenfahrten gegen Rezept)

**FUNK-TAXI LANGEN**  
**Ruf 3366**  
Nach wie vor ohne Anfahrtskosten (Krankenfahrten gegen Rezept)

**FUNK-TAXI**  
**Ruf 7777**  
Krankenfahrten gegen Rezept  
Anfahrt ohne Berechnung  
Die Stadtbücherei ist vom 6. Juli bis 18. August einschließlich geschlossen.

KINDERARZT  
**Dr. Julius Pietsch sen.**  
ist vom 7. 8. bis einschließlich 31. 8. auf **URLAUB**  
Für dringende Fälle vertritt Dr. Jul. Pietsch jun. in seinen Sprechstunden.

**4xMiete sparen**  
**31.8.**  
Wenn Sie noch vor dem 31. 8. mit Bausparen beginnen, können Sie einige Monate früher im eigenen Heim sein. Sie sparen also mehrere Monatsmieten.  
Ein Gespräch lohnt sich.  
Unser Mitarbeiter:  
J. u. H. Willnow  
Offenbach, Kaiserstraße 55  
Ruf: 87530  
**Leontine**  
BAUSPARKASSE

**KFZ ZULASSUNGS-DIENST**  
F. Roth  
Behnstr. 95 Tel. 3527  
EL-Schweißgeräte DM 140,-  
Tauchpumpen 200,-  
Kreissäge 220 V 220,-  
Schraubstücke 30,-  
Ringschüssel Satz 13,-  
Bohrmaschinen 85,-  
Bohrzangen 1" ab 10,-  
EL-Motore 2 PS 155,-  
**ROSENKRANZ**  
Darmstadt  
Im Güterbahnhof

**Richtliche Nachrichten**  
Sonntag, den 6. August 1967 (11. So. n. Trin.)  
Stadtkirche  
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Dr. Ziegler)  
Predigttext: Lukas 18, 9-14  
11.15 Uhr: Kindergottesdienst  
Gemeindehaus, Bahnstraße 46  
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Stefani)  
Predigttext: Lukas 18, 9-14  
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31  
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Lauber)  
Predigttext: Lukas 18, 9-14  
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 4  
14 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Stefani)  
Predigttext: Lukas 18, 9-14  
Kollekte: Für die Akademienarbeit  
Stadtmission Langen  
6. 8. 1967: Bibelstunde 17 Uhr  
8. 8. 1967: Bibelstunde fällt aus  
Neuapostolische Kirche  
Sonntag 9.30 Uhr: Gottesdienst  
16.00 Uhr: Gottesdienst  
Mittwoch 20.00 Uhr: Gottesdienst

**Zahnärztlicher Sonntagsdienst**  
Nur in dringenden Fällen, wenn Hausarzt nicht erreichbar  
6. August 1967:  
Zahnarzt Petersohn, Weißdornweg 15  
Notprechstunde von 11 - 12 Uhr

**Ärztlicher Notfalldienst**  
Sonntag ab 14 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar  
5./8. August 1967:  
Dr. Kober, Schillerstr. 3, Tel. 3797  
Notprechstunde Sonntag 11 - 12 Uhr in der Praxis

**Apothekendienst in Langen**  
Sonntags- und Nachtbereitschaft beginnend Samstagabend mit allgemeinem Geschäftsschluß  
Vom 5. bis 11. August 1967:  
Oberlinden-Apotheke, Tel. 7713

**UT Filmbühne**  
LANGEN - TEL. 2885

James Bond ist wieder in Aktion!  
James Bond - 007 mit Sean Connery  
Freitag 20.30, Samstag 18 und 20.30 Uhr  
**007 in Goldfinger**  
in weiteren Hauptrollen Gert Fröbe

Sonntag 18 u. 20.30, Montag 20.30 Uhr  
**FEUERBALL**  
Sean Connery als James Bond 007

Dienstag 20.30, Mittwoch 20.30 Uhr  
**James Bond - 007 jagt Dr. No**  
mit Sean Connery

Donnerstag 20.30 Uhr  
**DIE STROHPUPPE**  
Gina Lollobrigida, Sean Connery

Sonntag 16 Uhr Jugendvorstellung  
**3 x Dick und Doof**

**Frau Dr. G. Hanke**  
Annastraße 2

**Vom Urlaub zurück**  
Sprechstundenbeginn: Montag, 7. 8. 1967

**Röntgen - Praxis Dr. Hampf - Kell**  
vom 7. August bis 11. August 1967  
geschlossen

**10. Langener Siedler-Fest**  
am Samstag, Sonntag und Montag, 5. August - 7. August 1967  
Festplatz am Birkenwäldchen  
**FEST-FOLGE**  
Samstag, 5. August:  
19.00 Uhr Eröffnung des Festes. Tanz u. Unterhaltung im Festzelt  
Sonntag, 6. August:  
10.00 Uhr Kleiner Frühsehopp  
14.30 Uhr Kleiner Festzug unter Mitwirkung des Spielmanns- und Musikzuges des TV 1862 Langen. Treffpunkt Goethestraße (Haus Endein)  
16.00 Uhr Tanz und Unterhaltung im Festzelt  
Montag, 7. August:  
10.00 Uhr Großer Frühsehopp mit Unterhaltung im Festzelt. Ende 16.00 Uhr.  
20.00 Uhr Großer Bunter Abend mit bekannten Künstlern von Funk und Bühne. Anschl. Tanz.  
Karten im Vorverkauf bei Friseur Hall, J.-v.-Eichendorffstraße und an den drei Festtagen im Zelt à 2,50 DM, an der Abendkasse 3,- DM.  
Festmusik: Trachtenkapelle „Enzian“, Frankfurt-M.  
Im Ausschank: Das gute Mainzer Aklanbler.  
Große Illumination der Siedlung an den Festtagen.  
Hierzu ladet herzlich ein:  
Siedler-Gemeinschaft E. V. Langen

**Gg. Philipp Werner KG, Langen, Bahnstr. 1**  
Telefon 40 37  
Es empfiehlt für Küche, Bad, Ladenräume usw.  
**Japan - Mosaik**  
In vielen Größen und Farbzusammensetzungen, reichhaltiges Lager, große Auswahl.  
Außerdem:  
Marmorbeläge, Marmorsockel, Marmorleichen, Marmorbruch

Verkauf **Bodenplatten** Verkauf  
Werktags 7 - 17 **Wandplatten** Samstags 7 - 12

**Lf**  
Telefon 2112  
Freitag und Montag, 20.30 Uhr  
Samstag und Sonntag, 18.00, 20.30 Uhr  
Frei ab 16 Jahren  
Explosiv wie Dynamit  
**DER SCHWARZE SKORPION**  
mit Lang Jeffries - Helga Line  
Luft holen - zu einem Super-Abenteurer über und unter Wasser!  
Freitag, Samstag, 22.30, Spälvorstellung  
Sonntag, 16.00 Uhr, Jugendvorstellung  
**Land der Pharaonen**  
Einer der größten Filme aller Zeiten!

Am 7. August eröffnen wir unsere neuingerichteten  
**Praxisräume Mittelweg 2**  
ca. 50 Meter von der alten Praxis, entfernt.  
**Karl Wih. Schäfer**  
**Erika Schäfer**  
staatl. gepr. Masseure  
607 Langen - Mittelweg 2

**Vom Urlaub zurück**  
Wiederbeginn am 8. August 1967  
**Salon Gerdi**  
Inh. Gerdi Hoffart  
Elisabethenstraße 55

**„Mitteln“ ist akzeptiert gegen**  
**Bettflässen**  
DM 3,90 In allen Apotheken erhältlich  
Inserieran bringt Gewinn

**SSV - 2. Woche**  
Jetzt zugreifen!  
**Alles für's Kind**  
Socken DM -50  
Frotte-Höschchen DM 1,-  
Hemden DM 3,-  
Trainingsjacken DM 5,-  
Kleider DM 5,-  
Damen-Badeanzüge DM 5,-  
Frotte-Schlafanzüge DM 5,-  
Mäntel DM 9,-  
und vieles andere im  
**Kinderparadies**  
-E. Scholz  
Wassergasse 1, Telefon 22 01  
P Im Hof

**Kohleneinkaufsgenossenschaft**  
e.GmbH. Langen  
Ab 2. 8. bis 15. 8. 1967 einschließlich ist wegen Urlaub unseres Lagerhalters die Kohlenkasse geschlossen.  
Ab 16. 8. findet wieder der Verkauf statt.  
Auch werden Lieferungen an Jedermann angenommen zu unseren günstigen Preisen.

**Angebot der Woche:**  
Soft-Steak 500 g **5,80**  
Schweinefleisch wie gewachsen 500 g **2,95**  
Suppenfleisch wie gewachsen 500 g **2,80**  
Gek. Vorderschinken 125 g **1,-**  
Bauern-Mettw., grob 125 g **-,90**

**Gebratene Hähnchen s. 3,90**  
**Metzgerei KLINGLER**  
Bahnstr. 132 und Walter-Rietig-Str. 26  
Telefon 38 18

**Lichtburg**  
Tel. 2209  
Alle freuen sich auf ein Wiedersehen mit **HEINZ RÜHMANN** als  
**Charley's TANZE**  
Hertha Feller, Claus Biederstedt, Walter Giller, Paul Hörbiger, Ruth Stephan u. v. a.  
Da platzt man vor Lachen aus den Nähten!  
Fr. u. Mo. 20.30, Sa. u. So. 18 u. 20.30  
Freitag und Samstag 22.30 Uhr  
Hinter aller Gier wohnt das Eissetzen!  
**DIE SCHLANGE**  
Sonntag 16 Uhr  
**TOM UND JERRY's** neueste Streiche

**„Mitteln“ ist akzeptiert gegen**  
**Bettflässen**  
DM 3,90 In allen Apotheken erhältlich  
Inserieran bringt Gewinn

**TRANSPORTE UNZÜGE**  
Jederzeit fahrbereit  
Telefon 52 23  
**G. WAGNER**  
Elisabethenstraße 67

**TANZSCHULE W. JOST**  
Eröffnungsbill mit Schüler-Tanzturnier am Samstag, dem 5. August 1967, 21.00 Uhr. Saalöffnung 20.00 Uhr.  
Karten hierzu nur im Vorverkauf durch die Tanzschüler od. im Gasthaus zur „Krone“, Wixhausen  
Am Sonntag, dem 6. August 1967  
**Große öffentliche Beat-Veranstaltung** der Alberti-Agentur.  
Es wirken mit: **ROVERS LTD / THE MOHOCKS / THE MERSEY FIVE /** sowie die **GO-GO-GIRLS LYDIA und BRIGITTE**  
Saalöffnung: 16.00 Uhr - Beginn: 17.00 Uhr - Ende: 22.00 Uhr

**Möbelhaus Sallwey**  
OBERGASSE 1 - OBERGASSE 21-25  
LANGENS GRÖSSTES MÖBELHAUS

**GOBU**  
Wochen-Zip  
**Bademäntel DM 1,60**  
Filialen:  
Einkaufszentrum Oberlinden - Tel. 7819  
Bahnstraße 119 - Telefon 3706  
Bahnstraße 8 - Telefon 2003

**Restaurant Waldstadion**  
Freitag, den 4. August 1967, 20.00 Uhr  
**Großer Preisskat**  
Wertvolle Preise.  
Samstag, den 5. August 1967, 20.00 Uhr  
**Tanz beim Kerzenlicht**  
Es ludet ein: **H. GELLERT**  
Sonntag 10 Uhr: **FRÜHSCHOPPEN**

**hötä**  
Das führende Spezialhaus für Raumausstattung  
Langen, Gartenstr. 6 am Lutherplatz Tel. 681031 4231

**TANZSCHULE W. JOST**  
Eröffnungsbill mit Schüler-Tanzturnier am Samstag, dem 5. August 1967, 21.00 Uhr. Saalöffnung 20.00 Uhr.  
Karten hierzu nur im Vorverkauf durch die Tanzschüler od. im Gasthaus zur „Krone“, Wixhausen  
Am Sonntag, dem 6. August 1967  
**Große öffentliche Beat-Veranstaltung** der Alberti-Agentur.  
Es wirken mit: **ROVERS LTD / THE MOHOCKS / THE MERSEY FIVE /** sowie die **GO-GO-GIRLS LYDIA und BRIGITTE**  
Saalöffnung: 16.00 Uhr - Beginn: 17.00 Uhr - Ende: 22.00 Uhr



Männerchor  
**LIEDERKRANZ**  
1838  
LANGEN

Heute  
keine Singsunde.  
Gemütliche Runde im  
Weingold.

Sport- und  
Sängergemein-  
schaft 1889 e.V.  
Langen

Aht. Fußball  
Samstag, den 5. 7. 67  
Freundschaftsspiel  
gegen SG Dietzenbach  
um 18.00 Uhr, vorher  
Reserve.

**Ski-Gilde**  
Freitag, 20.30 Uhr  
Zusammenkunft  
Clublokal „Deutsches  
Haus“

**Turnverein  
1862 e.V.**

Aht. Spielemannszug  
Am Sonntag, 6. 8. 1967  
um 14 Uhr Abmarsch  
ab TV-Turnhalle zum  
Stedtersee.  
Der Stahlführer  
Heute Freitag, 4. 8. 67  
Abteilungsleiter  
Sitzung  
Montag, 7. 8. 10 Uhr  
Vorstandssitzung  
im Jugendraum, TV-  
Turnhalle.

**Verein der  
Vogelleihaber 1960  
e.V. Langen**

Morgen Samstag, den  
5. 8. 20 Uhr  
Monatsversammlung  
im Saalbau „Lämm-  
chen“. Wichtige Be-  
sprechung.  
Der Vorstand

**L. K. G.**

Heute, Freitag, 4. 8.,  
pünktlich wie immer  
Zusammenkunft  
(für Nichterlaubter) im  
Vereinslokal. Bitte er-  
scheinen alle.  
Der Vorstand

Jahrgang 1895/1896

Wir treffen uns am  
kommenden Mittwoch,  
dem 8. August, um  
17 Uhr im Gasthaus  
„Zum Lämmchen“ be-  
treffs Ausflug im Sep-  
tember. Um zahlr. Be-  
such wird gebittet.  
I. A. Kolb

**Frau mit Kind als  
Zeuge gesucht**  
Gabelbergerstraße —  
Lutherstraße, 27. 7. 67  
abendts. Bitte melden  
Bahnhofstraße 1  
Telefon 74 87

**2 Ölfässer**  
gebr., à 750 Liter, für  
DM 50,- zu verkaufen.  
Telefon 48 13

4flamiger

**Marken-Gasherd**  
(Seppelfrücke) m. Back-  
ofen und Wärmefach,  
sowie

**Beistellherd**  
sehr gut erhalten, um-  
zugsheiler f. DM 100,-  
zu verkaufen.  
Telefon 41 26

**Für Bastler**

Helmwerk und  
Hobbyfreunde  
Kunststoff-, Span- und  
Tischler-Platten im  
Zuschnitt  
Rollelisten alter Art  
Abdeckprofile PVC  
mit Holzmaserung  
Unleimer, Zierleisten  
mit Metallfolie  
Möbelränder in Holz und  
Metall u. so vieles mehr  
zu verkaufen.  
**FAREN (D) HORLE**  
Langen, Rheinstr. 38

**Hand- und  
Masch.-Näherin**  
perfekt auf Damen-  
mütern, geschult.  
E. Heumann  
Weserstraße 18  
Telefon 28 11

**Kanalreinigung**

**Gruben-  
entleerung**

**M U L L E R**  
Eppertshausen  
Tel. 06071/2248

**Renovierung von  
Fassaden und  
Wohnräumen**  
führt aus:

Malermaler Braune  
0078 Neu-Isenburg  
Friedhofstraße 42  
Telefon 06102/3300

**Aufsicht und  
Wartung**  
Ihrer Wohnung, Haus  
und Garten während  
Ihrer Urlaubszeit wird  
übernommen und ge-  
wissenhaft durchge-  
führt.

**Zementplatten-  
Verlegungen**  
werden fachmännisch  
übernommen.  
Telefon 66 60

**Wer würde  
meinen doppelbela-  
steten (nicht bettlä-  
gerigen) 5-jährigen  
Vater versorgen? Ein  
eigenes Zimmer und  
freie Kost steht zur  
Verfügung.  
Tel. Langen 33 40**

**Probist sucht  
Haarbildungs-  
Fachschülerin**  
Ferienarbeiten, frei bis  
1. 10. 1967.  
Off.-Nr. 1056 a. d. LZ

**Putzfrau**  
gesucht von 14.00 bis  
18.00 Uhr samstags.  
Telefon 35 82

**Neben-  
beschäftigung**  
von tücht. Maurer ab  
17 Uhr und samstags  
gesucht.  
N. Marukias  
Egelsbach  
Gartenstraße 7

**Wer hilft  
mir 2X in der Woche  
vormittags im Haus-  
halt?**  
Vorsheim  
Liedtstraße 13  
Telefon 78 67

**Wohnzimmer-  
Schrank**  
Nußbaum, 2 m breit,  
günstig zu verkaufen.  
Sagor  
Nordstraße 27  
Telefon 47 94

**Kinderroller u.  
Kinderbettstelle**  
billig abzugeben.  
Südl. Ringstraße 70

Heilblauer  
**Weißstitten**  
entflogen. Gegen Be-  
lohnung abzugeben.  
Feldbergstraße 34

Rote, weiße u. schwarze  
**Junghehen u.  
Hubard-Auto-Sex**  
in verschied. Größen  
vorrrätig.  
Geflügelhof  
Schönwetz  
Spredlingen  
Trift, Außenhalb 101  
Telefon 6 82 78

**Leitern aller Art**  
Obergasse 27

**Reineklauken**  
zu verkaufen.  
Annastraße 24

**Falläppl u.  
Stangenbohnen**  
zu verkaufen.  
Schreitstraße 3

Schnellwirkende  
**Unkraut-  
vergiftungsmittel**  
In Ihren Fachdrogerien

**Erste**  
Langen, Lutherplatz  
und Bahnstraße  
Kosmetik- und  
Fußpflegealon

**Opel Caravan**  
1700, gut erhalten, TÜ  
bis 1969, zugelassen,  
fahrbereit, günstig zu  
verkaufen.

Rud. Freundl  
Göbelsstraße 42  
Tel. Langen 8 12 33

**Citroen-Eratteile**  
zu verkaufen.  
Telefon 7 18 09

**Wohnwagen**  
preisgünstig zu ver-  
kaufen. Besichtigung b.  
Gebr. Schneider  
Caravan-Verkauf  
Langen an der B 3

**VW-Export 1200**  
sehr gepflegter Gar-  
agenwagen, preisgünstig  
zu verkaufen.  
Ahornstraße 4

**VW 61 TU 68**  
87000 km, preiswert  
abzugeben.

Langen  
Fr.-Ebert-Str. 28

**Abschleppdienst  
ERHART**  
6073 Egelsbach b. Ffm.  
Telefon 0 61 03 / 28 63

**Wohnung**  
Ernst-Ludwig-Str. 57  
Lager, Hochspannung  
Kostenlose Abholung  
von Unfall- und Ge-  
brauchtwagen.  
Die Abstellung der von  
uns geschleppten Fahr-  
zeuge ist bis zur Klä-  
rung kostenlos.

**Personen-  
weiterförderung**  
wird von uns mit Pri-  
vatwagen ausgeführt.

**Mercedes 190 D**  
TÜV Juli 1968, Farbe  
schwarz (mit Radio)  
mit 10 000 km gelaufe-  
nem, generalüberholt.  
Motor, Preis 2500,- DM  
Gartenstraße 7

**Fiat 1500 C. T.**  
15 000 km, Bauj. 1080,  
mit viel Zubehör zu  
verkaufen.  
Telefon 87 12 50  
Frankfurt/Main

**BMW 700 Coupé**  
neuer Motor, Gürtel-  
Reifen, TÜ bis 1089,  
für 1600,- DM zu verk.  
Ruppert  
Wolfgangstr. 74

Für die vielen Glückwünsche, Blumen  
und Geschenke anlässlich unserer Ver-  
mählung danken wir allen Verwandten,  
Nachbarn und Bekannten, auch im  
Namen unserer Eltern, recht herzlich.

**Bernd Luley und Frau Heidi**  
geb. Wilhelm  
Langen, Jos.-v.-Eichendorff-Str. 2

Ich danke allen auf das herzlichste, die  
anlässlich meines 80. Geburtstages mich  
mit Glückwünschen, Geschenken und  
Blumengrüßen erfreuten. Besonderen  
Dank Herrn Pfarrer Dippel für den  
Hausbesuch.  
**Marg. Ditsch**  
Langen, Leukertsweg 9

HRE VERLOBUNG  
GEBEN BEKANNT  
**Ute Peter  
Roland Sehring**  
5. August 1967  
Ollenbach, Humboldtstraße 53  
Langen, Am Steinberg 7

Wir verloben uns  
**Anni Lamm  
Otto Pimper**  
5. August 1967  
6092 Kelsterbach 007 Langen  
Schöne Aussicht 35 Süd. Ringstr. 64

**Opel Rekord**  
Bauj. 00, TÜ Nov. 68,  
4türig, f. 850,- DM zu  
verkaufen.  
Ostl. Ringstraße 11  
Telefon 44 08

**Suche 1-2-Fam.-Haus**  
in guter Lage gegen  
Barzahlung bis DM  
200 000,-. Ang. erb. u.  
Off.-Nr. 1018 a. d. LZ

Die glückliche Geburt unseres Kindes zeigen wir  
in dankbarer Freude an  
**Dr. Karl-Heinz Pfeifer und Frau Heike**  
Olfenthal, Mittelstraße 10

Die Geburt eines gesunden und kräftigen Jungen  
zeigen erfreut an  
**Klaus-Dieter von Kamnitz und Frau  
Helene geb. Billing**

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu un-  
serer Hochzeit danken wir recht herzlich.  
**Dieter Steitz und Frau Heilwig**  
geb. Kundrat  
Langen, Feldstraße 50

Über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem  
75. Geburtstag habe ich mich sehr gereut und danke allen Ver-  
wandten, Nachbarn und Bekannten recht herzlich. Besonderen  
Dank Herrn Pfarrer Lauber und Frau.  
**Lydia Groth**  
Langen, Triltstraße 12

Für die Glückwünsche und Geschenke zu unserer Hochzeit  
danken wir, auch im Namen unserer Eltern, sehr herzlich.  
**Traudel u. Jörg Peter Fitzer**  
Langen, Im Hasenwinkel 14

**PROFELD**  
Immobilien  
Langen-Oberlinden  
Breslauer Straße 6  
Telefon 7114

**Grundstück**  
ca. 500 qm, für 2gesch.  
Bauteile gesucht.  
Off.-Nr. 1050 a. d. LZ

**Acker**  
ca. 2500 qm, im Loh  
(Waldnähe) zu verk.  
Off.-Nr. 1055 a. d. LZ

**Ackerland**  
und 8000 qm im Neu-  
rot zu verkaufen.  
Off.-Nr. 1082 a. d. LZ

**Bauplatz**  
gesucht von Privat, ca.  
800 qm.  
Off.-Nr. 1045 a. d. LZ

**Wiesengrundstück**  
in Egelsbacher Weg  
mischbetriebl. zu ver-  
kaufen.  
Off.-Nr. 1063 a. d. LZ

**Obst- und  
Weinbereitung**  
In Ihren Fachdrogerien

**Abbruchholz**  
Bohlen, Türen und  
Handelsterragen  
günstig zu verkaufen.  
Gartenstraße 83

**Auto-  
Kinderwagen**  
Modell 1967, zu ver-  
kaufen.  
Telefon 7 04 01

**Suche  
Häuschen  
mit Garten**  
oder Gartenland zu  
kaufen od. zu pachten.  
Off.-Nr. 1047 a. d. LZ

**3 Acker**  
„Am Halnerwald“ à =  
800 qm,  
1 Acker  
den Krummen-  
bäcker“, 925 qm,  
1 Gartenland  
„Am Lauferweg“,  
500 qm,  
1 Wiese  
„In der Kammer-  
wiese“, 850 qm. Erhöhte  
Preisgünst. Angeb. in  
Off.-Nr. 1050 a. d. LZ

**Möbl. Zimmer**  
ab 75,-  
1 ZW, Langen, 221,  
Bad, 170,  
1 ZW, Erzh., 21 180,-  
1 ZW, Rüsselshelm,  
21 150,-  
2 Zi., Offenthal 140,-  
1 ZW, Rüsselshelm,  
220,-  
3 ZW, Spredlingen,  
74 qm  
3 ZW, Rüsselshelm,  
315,-  
3 ZW, Mürfelden 280,-  
3/2 ZW, Langen, 211,  
90 qm  
4 ZW, Egelsbach,  
110 qm  
4 ZW, Langen, 05 qm  
425,-  
3 ZW, Egelsbach,  
120 qm  
Bürohäus. Langen  
225 qm  
Werkstatt und Büro,  
188 qm  
Langen, beste  
Lage, Preisvereinb.  
1-Fam.-Haus, Egels-  
bach  
4-Familien-Haus und  
1-Familien-Haus, mit  
700 qm Garten, er-  
forderlich 120 000,-  
2-Zi.-Eigent., Wohn-  
Langen, 20 000,-  
Bauplatze  
Spredlingen, 685 qm,  
gesch. sof. bebaubar,  
DM 60 000,-  
Dreieckshain, f. Bungalow,  
835 qm 47 000,-  
Langen, 810 qm à 65,-  
incl. Anlieger.  
Dienb., 600 qm à 40,-  
Bauerwartungsland  
Langen, im Singes,  
900 qm à 35,-  
Langen, Nähe Kran-  
kenh., 1300 qm à 18,-  
Weitere Wohnungen,  
Bauplatze und Häuser  
im Angebot.

**Möbl. Zimmer**  
ab 75,-  
1 ZW, Langen, 221,  
Bad, 170,  
1 ZW, Erzh., 21 180,-  
1 ZW, Rüsselshelm,  
21 150,-  
2 Zi., Offenthal 140,-  
1 ZW, Rüsselshelm,  
220,-  
3 ZW, Spredlingen,  
74 qm  
3 ZW, Rüsselshelm,  
315,-  
3 ZW, Mürfelden 280,-  
3/2 ZW, Langen, 211,  
90 qm  
4 ZW, Egelsbach,  
110 qm  
4 ZW, Langen, 05 qm  
425,-  
3 ZW, Egelsbach,  
120 qm  
Bürohäus. Langen  
225 qm  
Werkstatt und Büro,  
188 qm  
Langen, beste  
Lage, Preisvereinb.  
1-Fam.-Haus, Egels-  
bach  
4-Familien-Haus und  
1-Familien-Haus, mit  
700 qm Garten, er-  
forderlich 120 000,-  
2-Zi.-Eigent., Wohn-  
Langen, 20 000,-  
Bauplatze  
Spredlingen, 685 qm,  
gesch. sof. bebaubar,  
DM 60 000,-  
Dreieckshain, f. Bungalow,  
835 qm 47 000,-  
Langen, 810 qm à 65,-  
incl. Anlieger.  
Dienb., 600 qm à 40,-  
Bauerwartungsland  
Langen, im Singes,  
900 qm à 35,-  
Langen, Nähe Kran-  
kenh., 1300 qm à 18,-  
Weitere Wohnungen,  
Bauplatze und Häuser  
im Angebot.

**Möbl. Zimmer**  
ab 75,-  
1 ZW, Langen, 221,  
Bad, 170,  
1 ZW, Erzh., 21 180,-  
1 ZW, Rüsselshelm,  
21 150,-  
2 Zi., Offenthal 140,-  
1 ZW, Rüsselshelm,  
220,-  
3 ZW, Spredlingen,  
74 qm  
3 ZW, Rüsselshelm,  
315,-  
3 ZW, Mürfelden 280,-  
3/2 ZW, Langen, 211,  
90 qm  
4 ZW, Egelsbach,  
110 qm  
4 ZW, Langen, 05 qm  
425,-  
3 ZW, Egelsbach,  
120 qm  
Bürohäus. Langen  
225 qm  
Werkstatt und Büro,  
188 qm  
Langen, beste  
Lage, Preisvereinb.  
1-Fam.-Haus, Egels-  
bach  
4-Familien-Haus und  
1-Familien-Haus, mit  
700 qm Garten, er-  
forderlich 120 000,-  
2-Zi.-Eigent., Wohn-  
Langen, 20 000,-  
Bauplatze  
Spredlingen, 685 qm,  
gesch. sof. bebaubar,  
DM 60 000,-  
Dreieckshain, f. Bungalow,  
835 qm 47 000,-  
Langen, 810 qm à 65,-  
incl. Anlieger.  
Dienb., 600 qm à 40,-  
Bauerwartungsland  
Langen, im Singes,  
900 qm à 35,-  
Langen, Nähe Kran-  
kenh., 1300 qm à 18,-  
Weitere Wohnungen,  
Bauplatze und Häuser  
im Angebot.

**Möbl. Zimmer**  
ab 75,-  
1 ZW, Langen, 221,  
Bad, 170,  
1 ZW, Erzh., 21 180,-  
1 ZW, Rüsselshelm,  
21 150,-  
2 Zi., Offenthal 140,-  
1 ZW, Rüsselshelm,  
220,-  
3 ZW, Spredlingen,  
74 qm  
3 ZW, Rüsselshelm,  
315,-  
3 ZW, Mürfelden 280,-  
3/2 ZW, Langen, 211,  
90 qm  
4 ZW, Egelsbach,  
110 qm  
4 ZW, Langen, 05 qm  
425,-  
3 ZW, Egelsbach,  
120 qm  
Bürohäus. Langen  
225 qm  
Werkstatt und Büro,  
188 qm  
Langen, beste  
Lage, Preisvereinb.  
1-Fam.-Haus, Egels-  
bach  
4-Familien-Haus und  
1-Familien-Haus, mit  
700 qm Garten, er-  
forderlich 120 000,-  
2-Zi.-Eigent., Wohn-  
Langen, 20 000,-  
Bauplatze  
Spredlingen, 685 qm,  
gesch. sof. bebaubar,  
DM 60 000,-  
Dreieckshain, f. Bungalow,  
835 qm 47 000,-  
Langen, 810 qm à 65,-  
incl. Anlieger.  
Dienb., 600 qm à 40,-  
Bauerwartungsland  
Langen, im Singes,  
900 qm à 35,-  
Langen, Nähe Kran-  
kenh., 1300 qm à 18,-  
Weitere Wohnungen,  
Bauplatze und Häuser  
im Angebot.

**Möbl. Zimmer**  
ab 75,-  
1 ZW, Langen, 221,  
Bad, 170,  
1 ZW, Erzh., 21 180,-  
1 ZW, Rüsselshelm,  
21 150,-  
2 Zi., Offenthal 140,-  
1 ZW, Rüsselshelm,  
220,-  
3 ZW, Spredlingen,  
74 qm  
3 ZW, Rüsselshelm,  
315,-  
3 ZW, Mürfelden 280,-  
3/2 ZW, Langen, 211,  
90 qm  
4 ZW, Egelsbach,  
110 qm  
4 ZW, Langen, 05 qm  
425,-  
3 ZW, Egelsbach,  
120 qm  
Bürohäus. Langen  
225 qm  
Werkstatt und Büro,  
188 qm  
Langen, beste  
Lage, Preisvereinb.  
1-Fam.-Haus, Egels-  
bach  
4-Familien-Haus und  
1-Familien-Haus, mit  
700 qm Garten, er-  
forderlich 120 000,-  
2-Zi.-Eigent., Wohn-  
Langen, 20 000,-  
Bauplatze  
Spredlingen, 685 qm,  
gesch. sof. bebaubar,  
DM 60 000,-  
Dreieckshain, f. Bungalow,  
835 qm 47 000,-  
Langen, 810 qm à 65,-  
incl. Anlieger.  
Dienb., 600 qm à 40,-  
Bauerwartungsland  
Langen, im Singes,  
900 qm à 35,-  
Langen, Nähe Kran-  
kenh., 1300 qm à 18,-  
Weitere Wohnungen,  
Bauplatze und Häuser  
im Angebot.

**Möbl. Zimmer**  
ab 75,-  
1 ZW, Langen, 221,  
Bad, 170,  
1 ZW, Erzh., 21 180,-  
1 ZW, Rüsselshelm,  
21 150,-  
2 Zi., Offenthal 140,-  
1 ZW, Rüsselshelm,  
220,-  
3 ZW, Spredlingen,  
74 qm  
3 ZW, Rüsselshelm,  
315,-  
3 ZW, Mürfelden 280,-  
3/2 ZW, Langen, 211,  
90 qm  
4 ZW, Egelsbach,  
110 qm  
4 ZW, Langen, 05 qm  
425,-  
3 ZW, Egelsbach,  
120 qm  
Bürohäus. Langen  
225 qm  
Werkstatt und Büro,  
188 qm  
Langen, beste  
Lage, Preisvereinb.  
1-Fam.-Haus, Egels-  
bach  
4-Familien-Haus und  
1-Familien-Haus, mit  
700 qm Garten, er-  
forderlich 120 000,-  
2-Zi.-Eigent., Wohn-  
Langen, 20 000,-  
Bauplatze  
Spredlingen, 685 qm,  
gesch. sof. bebaubar,  
DM 60 000,-  
Dreieckshain, f. Bungalow,  
835 qm 47 000,-  
Langen, 810 qm à 65,-  
incl. Anlieger.  
Dienb., 600 qm à 40,-  
Bauerwartungsland  
Langen, im Singes,  
900 qm à 35,-  
Langen, Nähe Kran-  
kenh., 1300 qm à 18,-  
Weitere Wohnungen,  
Bauplatze und Häuser  
im Angebot.

**Möbl. Zimmer**  
ab 75,-  
1 ZW, Langen, 221,  
Bad, 170,  
1 ZW, Erzh., 21 180,-  
1 ZW, Rüsselshelm,  
21 150,-  
2 Zi., Offenthal 140,-  
1 ZW, Rüsselshelm,  
220,-  
3 ZW, Spredlingen,  
74 qm  
3 ZW, Rüsselshelm,  
315,-  
3 ZW, Mürfelden 280,-  
3/2 ZW, Langen, 211,  
90 qm  
4 ZW, Egelsbach,  
110 qm  
4 ZW, Langen, 05 qm  
425,-  
3 ZW, Egelsbach,  
120 qm  
Bürohäus. Langen  
225 qm  
Werkstatt und Büro,  
188 qm  
Langen, beste  
Lage, Preisvereinb.  
1-Fam.-Haus, Egels-  
bach  
4-Familien-Haus und  
1-Familien-Haus, mit  
700 qm Garten, er-  
forderlich 120 000,-  
2-Zi.-Eigent., Wohn-  
Langen, 20 000,-  
Bauplatze  
Spredlingen, 685 qm,  
gesch. sof. bebaubar,  
DM 60 000,-  
Dreieckshain, f. Bungalow,  
835 qm 47 000,-  
Langen, 810 qm à 65,-  
incl. Anlieger.  
Dienb., 600 qm à 40,-  
Bauerwartungsland  
Langen, im Singes,  
900 qm à 35,-  
Langen, Nähe Kran-  
kenh., 1300 qm à 18,-  
Weitere Wohnungen,  
Bauplatze und Häuser  
im Angebot.

**Möbl. Zimmer**  
ab 75,-  
1 ZW, Langen, 221,  
Bad, 170,  
1 ZW, Erzh., 21 180,-  
1 ZW, Rüsselshelm,  
21 150,-  
2 Zi., Offenthal 140,-  
1 ZW, Rüsselshelm,  
220,-  
3 ZW, Spredlingen,  
74 qm  
3 ZW, Rüsselshelm,  
315,-  
3 ZW, Mürfelden 280,-  
3/2 ZW, Langen, 211,  
90 qm  
4 ZW, Egelsbach,  
110 qm  
4 ZW, Langen, 05 qm  
425,-  
3 ZW, Egelsbach,  
120 qm  
Bürohäus. Langen  
225 qm  
Werkstatt und Büro,  
188 qm  
Langen, beste  
Lage, Preisvereinb.  
1-Fam.-Haus, Egels-  
bach  
4-Familien-Haus und  
1-Familien-Haus, mit  
700 qm Garten, er-  
forderlich 120 000,-  
2-Zi.-Eigent., Wohn-  
Langen, 20 000,-  
Bauplatze  
Spredlingen, 685 qm,  
gesch. sof. bebaubar,  
DM 60 000,-  
Dreieckshain, f. Bungalow,  
835 qm 47 000,-  
Langen, 810 qm à 65,-  
incl. Anlieger.  
Dienb., 600 qm à 40,-  
Bauerwartungsland  
Langen, im Singes,  
900 qm à 35,-  
Langen, Nähe Kran-  
kenh., 1300 qm à 18,-  
Weitere Wohnungen,  
Bauplatze und Häuser  
im Angebot.

**Möbl. Zimmer**  
ab 75,-  
1 ZW, Langen, 221,  
Bad, 170,  
1 ZW, Erzh., 21 180,-  
1 ZW, Rüsselshelm,  
21 150,-  
2 Zi., Offenthal 140,-  
1 ZW, Rüsselshelm,  
220,-  
3 ZW, Spredlingen,  
74 qm  
3 ZW, Rüsselshelm,  
315,-  
3 ZW, Mürfelden 280,-  
3/2 ZW, Langen, 211,  
90 qm  
4 ZW, Egelsbach,  
110 qm  
4 ZW, Langen, 05 qm  
425,-  
3 ZW, Egelsbach,  
120 qm  
Bürohäus. Langen  
225 qm  
Werkstatt und Büro,  
188 qm  
Langen, beste  
Lage, Preisvereinb.  
1-Fam.-Haus, Egels-  
bach  
4-Familien-Haus und  
1-Familien-Haus, mit  
700 qm Garten, er-  
forderlich 120 000,-  
2-Zi.-Eigent., Wohn-  
Langen, 20 000,-  
Bauplatze  
Spredlingen, 685 qm,  
gesch. sof. bebaubar,  
DM 60 000,-  
Dreieckshain, f. Bungalow,  
835 qm 47 000,-  
Langen, 810 qm à 65,-  
incl. Anlieger.  
Dienb., 600 qm à 40,-  
Bauerwartungsland  
Langen, im Singes,  
900 qm à 35,-  
Langen, Nähe Kran-  
kenh., 1300 qm à 18,-  
Weitere Wohnungen,  
Bauplatze und Häuser  
im Angebot.

**Möbl. Zimmer**  
ab 75,-  
1 ZW, Langen, 221,  
Bad, 170,  
1 ZW, Erzh., 21 180,-  
1 ZW, Rüsselshelm,  
21 150,-  
2 Zi., Offenthal 140,-  
1 ZW, Rüsselshelm,  
220,-  
3 ZW, Spredlingen,  
74 qm  
3 ZW, Rüsselshelm,  
315,-  
3 ZW, Mürfelden 280,-  
3/2 ZW, Langen, 211,  
90 qm  
4 ZW, Egelsbach,  
110 qm  
4 ZW, Langen, 05 qm  
425,-  
3 ZW, Egelsbach,  
120 qm  
Bürohäus. Langen  
225 qm  
Werkstatt und Büro,  
188 qm  
Langen, beste  
Lage, Preisvereinb.  
1-Fam.-Haus, Egels-  
bach  
4-Familien-Haus und  
1-Familien-Haus, mit  
700 qm Garten, er-  
forderlich 120 000,-  
2-Zi.-Eigent., Wohn-  
Langen, 20 000,-  
Bauplatze  
Spredlingen, 685 qm,  
gesch. sof. bebaubar,  
DM 60 000,-  
Dreieckshain, f. Bungalow,  
835 qm 47 000,-  
Langen, 810 qm à 65,-  
incl. Anlieger.  
Dienb., 600 qm à 40,-  
Bauerwartungsland  
Langen, im Singes,  
900 qm à 35,-  
Langen, Nähe Kran-  
kenh., 1300 qm à 18,-  
Weitere Wohnungen,  
Bauplatze und Häuser  
im Angebot.

**Möbl. Zimmer**  
ab 75,-  
1 ZW, Langen, 221,  
Bad, 170,  
1 ZW, Erzh., 21 180,-  
1 ZW, Rüsselshelm,  
21 150,-  
2 Zi., Offenthal 140,-  
1 ZW, Rüsselshelm,  
220,-  
3 ZW, Spredlingen,  
74 qm  
3 ZW, Rüsselshelm,  
315,-  
3 ZW, Mürfelden 280,-  
3/2 ZW, Langen, 211,  
90 qm  
4 ZW, Egelsbach,  
110 qm  
4 ZW, Langen, 05 qm  
425,-  
3 ZW, Egelsbach,  
120 qm  
Bürohäus. Langen  
225 qm  
Werkstatt und Büro,  
188 qm  
Langen, beste  
Lage, Preisvereinb.  
1-Fam.-Haus, Egels-  
bach  
4-Familien-Haus und  
1-Familien-H





Langen, den 8. August 1967

„Halt“ doch mal

Jeder, der am Steuer seines Kraftwagens mit der Familie, Verwandten oder Freunden in den Urlaub fährt, kennt die Anforderung und weiß, wie schwer sie mitten im Straßenverkehr zu befolgen ist. „Halt“ doch mal! ...

Für baldige Fertigstellung der neuen Friedhofshalle

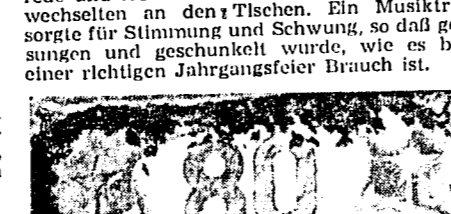
Die SPD-Fraktion setzt sich in einem Schreiben an den Magistrat für eine baldige Fertigstellung der neuen Friedhofshalle ein. In diesem Schreiben heißt es:

„Die sozialdemokratische Stadtverordnetenfraktion möchte erneut auf die prekären Verhältnisse bezüglich der alten Friedhofshalle aufmerksam machen. Sie sind allen bekannt. Längere Ausführungen über die unzulässigen Zustände dürften sich erübrigen. ...

Wir sind überzeugt, daß die städtische Bauverwaltung fähig und in der Lage ist, die restlichen Arbeiten zeitlich entsprechend zu planen.“

Die 80jährigen bei froher Jahrgangsfeier

Was ältere Menschen bei gemeinsamen Plänen und Handeln sich für Freude zu schaffen vermögen, bewies die Geburtstagsfeier der 80jährigen am Samstag in der mit Liebe und Geschmeck geschmückten Turnvereinsgaststätte. ...



Keine falschen Schlüsse sollten gezogen werden. Beschauen des Bildes unter dem 'Transparent' 'Jagdbezirk'. ...

WIR GRATULIEREN

- Herrn Heinrich Schneider, Sehnäsgasse 17, zum 83. Frau Josefa Engels, Annstraße 17, zum 80. Herrn Arthur Meyer, Mierendorferstraße 14, zum 75. und Herrn Adam Vogl, Uhländstraße 30, zum 83. Geburtstag am 9. 8. ...

Aktion zur Früherkennung der Zuckerkrankheit

Einem Antrag der SPD-Fraktion der Stadtverordnetenversammlung entsprechend hat der Magistrat beschlossen, sich an der Aktion zur Früherkennung der Diabetiker zu beteiligen und die technische Durchführung zu übernehmen. ...

Laternenpflanze mutwillig beschädigt

Am Freitag in der Nacht wurden von zwei, leider unbekannt gebliebenen, jungen Burschen in der Plachsbachstraße zwei Laternenpflanze beschädigt, so daß die Beleuchtung ausfällt. ...

Eine Fuhrer Verkehrszeichen gestohlen

In der Nacht zum 4. August wurden aus der Straßenmeisterei in Langen, Dieburger Straße, insgesamt 200 Verkehrszeichen im Werte von 446,- Mark, gestohlen. Die unbekannt gebliebenen Täter hielten das Vorhängeschloß zu den Inlenntoren aufgebrochen. ...

Nächtlicher Einbruch

Wie erst jetzt bekanntgegeben, wurde in der Nacht zum 31. Juli, zwischen 4 und 5 Uhr, in die Gaststätte „Schützenhof“, August-Bebel-Straße, eingebrochen. Im Gastraum wurden Filmperspektiven aufgebrochen und das gesamte Bargeld entwendet. ...

Opel Kadett gestohlen

In der Nacht zum Samstag wurde in Langen vor dem Anwesen Forsting 121 ein Pkw, Marke Opel Kadett Coupé, Farbe silbergrau (zwei auffallende Rallye-Streifen), amtliches Kennzeichen OP - KU 5498 entwendet. ...

Die Einwohnerzahlen wuchsen weiter

Während in den Südländ Fränk und Offenbach eine Abnahme der Bevölkerung zu verzeichnen ist, stiegen die Einwohnerzahlen im Landkreis Offenbach auch im ersten Halbjahr dieses Jahres. Allerdings weist das zweite Vierteljahr insgesamt nicht mehr die Zahlen des ersten Vierteljahres auf. ...

Kaum noch Sonntagsrückfahrkarten

Die Deutsche Bundesbahn hat den Verkauf von Sonntagsrückfahrkarten für 1.300 Verkehrsverbindungen eingeschränkt. Alle Verkehrsverbindungen, für die im Kalenderjahr nicht mehr als 200 Sonntagsrückfahrkarten verkauft wurden, sind gestrichlen worden. ...

Gute Wünsche

reimte Frau Margarete Düsch und trug sie ihren Alterskameraden vor. Achtzig Jahre - welche lange, welche inhaltsschwere Zeit! ...

Kirchliches Zeitgeschehen

Aus der Gesamtgemeinde Heute, Dienstag, findet um 20 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Bahnstr. 46, durch das Gustav-Adolf-Frauenwerk ein Lichtbildvortrag statt unter dem Titel „Evangelische Frauenarbeit in der Diaspora in Äthiopien“. ...

Freude und Schwung beim 10. Siedlerfest

Die Siedlergemeinschaft am Birkenwäldchen feierte drei Tage lang ihr 10. Siedlerfest. Stolz und Freude erfüllte immer wieder die Männer und Frauen, die vor 40 Jahren mit viel eigenem Fleiß sich und ihren Familien mitten im Grünen eine gesunde Heimstatt erbauten und die seitdem Freud und Leid darin verlebten. ...

Solche Briefe werden gern in Empfang genommen

Bürgermeister Krelling überreichte Herrn Grau, dem Vorsitzenden der Siedlergemeinschaft, ein Geldgeschenk. Das schöne Sommerwetter begünstigte das Fest am Sonntag. ...

Festsonntag - Kinderfest

Das schöne Sommerwetter begünstigte das Fest am Sonntag. Schon am Morgen wurden die Festplätze wieder sehr viel Interessierter und das Zelt lockte zum „kleinen Frühstücken“. ...

Eröffnung am Samstagabend

Sehr lebhaft setzte bereits das Treiben rings um das geräumige Festzelt am Samstagmittag und -abend ein. Das Festzelt war gut besetzt. Auffällig war die große Anzahl der Jugendlichen. Die Trachtenkapelle ...

Glinther Kiefer, ein Kind aus der Siedlung

sorgte im Verein mit den „Mollen“ zum großen Frühstücken, diesmal ohne Heringsessen, für heste Stimmung. Kindern, die in großer Zahl hinter der Musik des Turnvereins und dem weißen Ponyspann von Oberförster Jacobi einherschritten und sich dann auf dem Festplatz einem frohen Treiben hingaben. ...

Montag - Jubiläumsfrühstücken

Siedler sind fleißig und Frühaufsteher. Wer es etwa noch nicht wußte und glaube, er käme am Montagmorgen etwa halb elf Uhr gerade rechtzeitig zur Eröffnung des Frühstückerens, der irte sich. Er hat das Zelt bis zum letzten Platz besetzt und fand Herrn Günter Kiefer, als in seinem Fach gewürfelten, Conferencier schon in voller Aktion auf der Bühne. ...

Dieses Junge Fräulein hat sich

zur Illumination etwas Besonderes einsteckt. Unser Fotograf konnte nicht widerstehen und drückte auf den Auslöser. Die „Mollen“ von der SSG kramten aus ihrer Mottenkiste die besten Darbietungen der letzten Jahre und ernteten damit wieder großen Beifall. Sie sind einfach unverwundlich.

Freude und Schwung beim 10. Siedlerfest

Die Siedlergemeinschaft am Birkenwäldchen feierte drei Tage lang ihr 10. Siedlerfest. Stolz und Freude erfüllte immer wieder die Männer und Frauen, die vor 40 Jahren mit viel eigenem Fleiß sich und ihren Familien mitten im Grünen eine gesunde Heimstatt erbauten und die seitdem Freud und Leid darin verlebten. ...

Wie jedes Jahr, diesmal vielleicht hier und da noch umfangreicher und mit noch größerem Einflusse waren die Häuser und Vorgärten geschmückt. Allüberall spannten sich Girlanden mit Lampchen, die am Abend in ihrem bunten Licht erstrahlten und mit den vielen Lichtern auf dem Rasen oder in den Büumen und Büschen weiteten sich. ...

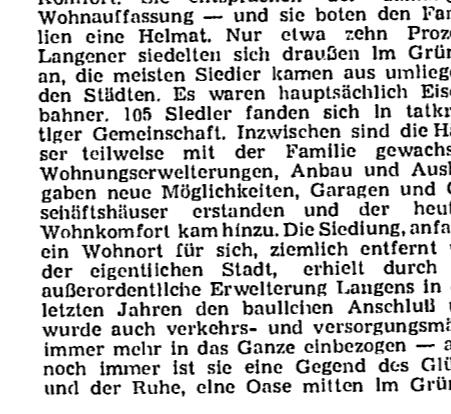
„Enzian“ spielte flotte Weisen und lockte alt und jung auf die Tanzfläche. Die offizielle Begrüßung hielt der Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Horst Grau. ...



Solche Briefe werden gern in Empfang genommen. Bürgermeister Krelling überreichte Herrn Grau, dem Vorsitzenden der Siedlergemeinschaft, ein Geldgeschenk.

Festsonntag - Kinderfest

Das schöne Sommerwetter begünstigte das Fest am Sonntag. Schon am Morgen wurden die Festplätze wieder sehr viel Interessierter und das Zelt lockte zum „kleinen Frühstücken“. ...



Eröffnung am Samstagabend. Sehr lebhaft setzte bereits das Treiben rings um das geräumige Festzelt am Samstagmittag und -abend ein. Das Festzelt war gut besetzt. Auffällig war die große Anzahl der Jugendlichen. Die Trachtenkapelle ...

Glinther Kiefer, ein Kind aus der Siedlung

sorgte im Verein mit den „Mollen“ zum großen Frühstücken, diesmal ohne Heringsessen, für heste Stimmung. Kindern, die in großer Zahl hinter der Musik des Turnvereins und dem weißen Ponyspann von Oberförster Jacobi einherschritten und sich dann auf dem Festplatz einem frohen Treiben hingaben. ...

Montag - Jubiläumsfrühstücken

Siedler sind fleißig und Frühaufsteher. Wer es etwa noch nicht wußte und glaube, er käme am Montagmorgen etwa halb elf Uhr gerade rechtzeitig zur Eröffnung des Frühstückerens, der irte sich. Er hat das Zelt bis zum letzten Platz besetzt und fand Herrn Günter Kiefer, als in seinem Fach gewürfelten, Conferencier schon in voller Aktion auf der Bühne. ...

Dieses Junge Fräulein hat sich

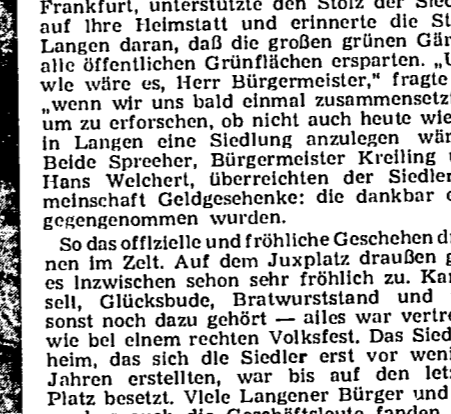
zur Illumination etwas Besonderes einsteckt. Unser Fotograf konnte nicht widerstehen und drückte auf den Auslöser. Die „Mollen“ von der SSG kramten aus ihrer Mottenkiste die besten Darbietungen der letzten Jahre und ernteten damit wieder großen Beifall. Sie sind einfach unverwundlich.

Freude und Schwung beim 10. Siedlerfest

Die Siedlergemeinschaft am Birkenwäldchen feierte drei Tage lang ihr 10. Siedlerfest. Stolz und Freude erfüllte immer wieder die Männer und Frauen, die vor 40 Jahren mit viel eigenem Fleiß sich und ihren Familien mitten im Grünen eine gesunde Heimstatt erbauten und die seitdem Freud und Leid darin verlebten. ...

Wie jedes Jahr, diesmal vielleicht hier und da noch umfangreicher und mit noch größerem Einflusse waren die Häuser und Vorgärten geschmückt. Allüberall spannten sich Girlanden mit Lampchen, die am Abend in ihrem bunten Licht erstrahlten und mit den vielen Lichtern auf dem Rasen oder in den Büumen und Büschen weiteten sich. ...

„Enzian“ spielte flotte Weisen und lockte alt und jung auf die Tanzfläche. Die offizielle Begrüßung hielt der Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Horst Grau. ...



Solche Briefe werden gern in Empfang genommen. Bürgermeister Krelling überreichte Herrn Grau, dem Vorsitzenden der Siedlergemeinschaft, ein Geldgeschenk.

Festsonntag - Kinderfest

Das schöne Sommerwetter begünstigte das Fest am Sonntag. Schon am Morgen wurden die Festplätze wieder sehr viel Interessierter und das Zelt lockte zum „kleinen Frühstücken“. ...



Eröffnung am Samstagabend. Sehr lebhaft setzte bereits das Treiben rings um das geräumige Festzelt am Samstagmittag und -abend ein. Das Festzelt war gut besetzt. Auffällig war die große Anzahl der Jugendlichen. Die Trachtenkapelle ...

Glinther Kiefer, ein Kind aus der Siedlung

sorgte im Verein mit den „Mollen“ zum großen Frühstücken, diesmal ohne Heringsessen, für heste Stimmung. Kindern, die in großer Zahl hinter der Musik des Turnvereins und dem weißen Ponyspann von Oberförster Jacobi einherschritten und sich dann auf dem Festplatz einem frohen Treiben hingaben. ...

Montag - Jubiläumsfrühstücken

Siedler sind fleißig und Frühaufsteher. Wer es etwa noch nicht wußte und glaube, er käme am Montagmorgen etwa halb elf Uhr gerade rechtzeitig zur Eröffnung des Frühstückerens, der irte sich. Er hat das Zelt bis zum letzten Platz besetzt und fand Herrn Günter Kiefer, als in seinem Fach gewürfelten, Conferencier schon in voller Aktion auf der Bühne. ...

Dieses Junge Fräulein hat sich

zur Illumination etwas Besonderes einsteckt. Unser Fotograf konnte nicht widerstehen und drückte auf den Auslöser. Die „Mollen“ von der SSG kramten aus ihrer Mottenkiste die besten Darbietungen der letzten Jahre und ernteten damit wieder großen Beifall. Sie sind einfach unverwundlich.

Freude und Schwung beim 10. Siedlerfest

Die Siedlergemeinschaft am Birkenwäldchen feierte drei Tage lang ihr 10. Siedlerfest. Stolz und Freude erfüllte immer wieder die Männer und Frauen, die vor 40 Jahren mit viel eigenem Fleiß sich und ihren Familien mitten im Grünen eine gesunde Heimstatt erbauten und die seitdem Freud und Leid darin verlebten. ...

Wie jedes Jahr, diesmal vielleicht hier und da noch umfangreicher und mit noch größerem Einflusse waren die Häuser und Vorgärten geschmückt. Allüberall spannten sich Girlanden mit Lampchen, die am Abend in ihrem bunten Licht erstrahlten und mit den vielen Lichtern auf dem Rasen oder in den Büumen und Büschen weiteten sich. ...

„Enzian“ spielte flotte Weisen und lockte alt und jung auf die Tanzfläche. Die offizielle Begrüßung hielt der Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Horst Grau. ...



Solche Briefe werden gern in Empfang genommen. Bürgermeister Krelling überreichte Herrn Grau, dem Vorsitzenden der Siedlergemeinschaft, ein Geldgeschenk.

Festsonntag - Kinderfest

Das schöne Sommerwetter begünstigte das Fest am Sonntag. Schon am Morgen wurden die Festplätze wieder sehr viel Interessierter und das Zelt lockte zum „kleinen Frühstücken“. ...



Eröffnung am Samstagabend. Sehr lebhaft setzte bereits das Treiben rings um das geräumige Festzelt am Samstagmittag und -abend ein. Das Festzelt war gut besetzt. Auffällig war die große Anzahl der Jugendlichen. Die Trachtenkapelle ...

Glinther Kiefer, ein Kind aus der Siedlung

sorgte im Verein mit den „Mollen“ zum großen Frühstücken, diesmal ohne Heringsessen, für heste Stimmung. Kindern, die in großer Zahl hinter der Musik des Turnvereins und dem weißen Ponyspann von Oberförster Jacobi einherschritten und sich dann auf dem Festplatz einem frohen Treiben hingaben. ...

Montag - Jubiläumsfrühstücken

Siedler sind fleißig und Frühaufsteher. Wer es etwa noch nicht wußte und glaube, er käme am Montagmorgen etwa halb elf Uhr gerade rechtzeitig zur Eröffnung des Frühstückerens, der irte sich. Er hat das Zelt bis zum letzten Platz besetzt und fand Herrn Günter Kiefer, als in seinem Fach gewürfelten, Conferencier schon in voller Aktion auf der Bühne. ...

Dieses Junge Fräulein hat sich

zur Illumination etwas Besonderes einsteckt. Unser Fotograf konnte nicht widerstehen und drückte auf den Auslöser. Die „Mollen“ von der SSG kramten aus ihrer Mottenkiste die besten Darbietungen der letzten Jahre und ernteten damit wieder großen Beifall. Sie sind einfach unverwundlich.

Freude und Schwung beim 10. Siedlerfest

Die Siedlergemeinschaft am Birkenwäldchen feierte drei Tage lang ihr 10. Siedlerfest. Stolz und Freude erfüllte immer wieder die Männer und Frauen, die vor 40 Jahren mit viel eigenem Fleiß sich und ihren Familien mitten im Grünen eine gesunde Heimstatt erbauten und die seitdem Freud und Leid darin verlebten. ...

Wie jedes Jahr, diesmal vielleicht hier und da noch umfangreicher und mit noch größerem Einflusse waren die Häuser und Vorgärten geschmückt. Allüberall spannten sich Girlanden mit Lampchen, die am Abend in ihrem bunten Licht erstrahlten und mit den vielen Lichtern auf dem Rasen oder in den Büumen und Büschen weiteten sich. ...

„Enzian“ spielte flotte Weisen und lockte alt und jung auf die Tanzfläche. Die offizielle Begrüßung hielt der Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Horst Grau. ...



Solche Briefe werden gern in Empfang genommen. Bürgermeister Krelling überreichte Herrn Grau, dem Vorsitzenden der Siedlergemeinschaft, ein Geldgeschenk.

Festsonntag - Kinderfest

Das schöne Sommerwetter begünstigte das Fest am Sonntag. Schon am Morgen wurden die Festplätze wieder sehr viel Interessierter und das Zelt lockte zum „kleinen Frühstücken“. ...



Eröffnung am Samstagabend. Sehr lebhaft setzte bereits das Treiben rings um das geräumige Festzelt am Samstagmittag und -abend ein. Das Festzelt war gut besetzt. Auffällig war die große Anzahl der Jugendlichen. Die Trachtenkapelle ...

Glinther Kiefer, ein Kind aus der Siedlung

sorgte im Verein mit den „Mollen“ zum großen Frühstücken, diesmal ohne Heringsessen, für heste Stimmung. Kindern, die in großer Zahl hinter der Musik des Turnvereins und dem weißen Ponyspann von Oberförster Jacobi einherschritten und sich dann auf dem Festplatz einem frohen Treiben hingaben. ...

Montag - Jubiläumsfrühstücken

Siedler sind fleißig und Frühaufsteher. Wer es etwa noch nicht wußte und glaube, er käme am Montagmorgen etwa halb elf Uhr gerade rechtzeitig zur Eröffnung des Frühstückerens, der irte sich. Er hat das Zelt bis zum letzten Platz besetzt und fand Herrn Günter Kiefer, als in seinem Fach gewürfelten, Conferencier schon in voller Aktion auf der Bühne. ...

Dieses Junge Fräulein hat sich

zur Illumination etwas Besonderes einsteckt. Unser Fotograf konnte nicht widerstehen und drückte auf den Auslöser. Die „Mollen“ von der SSG kramten aus ihrer Mottenkiste die besten Darbietungen der letzten Jahre und ernteten damit wieder großen Beifall. Sie sind einfach unverwundlich.

Zu Gast bei den 80jährigen war auch Bürgermeister Krelling, der sich auf unserem Bild gerade angeregt unterhält. Von rechts nach links: die Herren Brummer, Krelling, Hartmann, Umpfenbach und Lust. Im Hintergrund Frau Margarete Düsch.

Den meisten sah man ihr Alter gar nicht an. Bis zum späten Abend blieben die 80jährigen bei ihrer Feier am letzten Samstagabend in der Turnhallengaststätte aus.

Die Fremdin traktiert. Ein farbiger Amerikaner wollte seiner Freundin in Griseh die Haare abschneiden. Dann traktierte er sie in ihrer Wohnung mit schweren Schlägen an den Augen davon. Sie mußte ins Krankenhaus gebracht werden. Wahrscheinlich hat sie auch einen Kieferbruch erlitten.

Weldtler erschossen. Auf einer Weide in Trebur wurde ein Rind mit einer Kugel im Kopf erschossen aufgefunden. Auch war dem Tier der Hals aufgeschlitten. Die Täter konnten bis heute nicht ermittelt werden.

Die Fremdin traktiert. Ein farbiger Amerikaner wollte seiner Freundin in Griseh die Haare abschneiden. Dann traktierte er sie in ihrer Wohnung mit schweren Schlägen an den Augen davon. Sie mußte ins Krankenhaus gebracht werden. Wahrscheinlich hat sie auch einen Kieferbruch erlitten.

Weldtler erschossen. Auf einer Weide in Trebur wurde ein Rind mit einer Kugel im Kopf erschossen aufgefunden. Auch war dem Tier der Hals aufgeschlitten. Die Täter konnten bis heute nicht ermittelt werden.

Die Fremdin traktiert. Ein farbiger Amerikaner wollte seiner Freundin in Griseh die Haare abschneiden. Dann traktierte er sie in ihrer Wohnung mit schweren Schlägen an den Augen davon. Sie mußte ins Krankenhaus gebracht werden. Wahrscheinlich hat sie auch einen Kieferbruch erlitten.



Egelsbacher Nachrichten

Tagebuch auf Celluloid

Haben Sie schon einmal versucht, im Urlaub Tagebuch zu führen...

Vertretung für Frau Hoheisel

Die Ehefrau Frau Hoheisel befindet sich zur Zeit im Krankenhaus...

Amokfahrer verursacht 6000 Mark Schaden

Den Bewohnern der Darmstädter Heimstätten-Siedlung...

WIR GRATULIEREN

Frau Rosa Korth, Elisabethstraße 5, zum 72. Geburtstag...

Herrn Herbert Sirsch, Schillerstraße 52, zum 72. Geburtstag...

Frau Elisabeth Becker, Wolfsgartenstraße 7, zum 79. Geburtstag...



Wilhelm Thomin feierte 25jähriges Dienstjubiläum

Die auf seine 25jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst...

ERZHAUSEN

Der Verein deutscher Schäferhunde, der Verein für deutsche Schäferhunde...

Die Deutsche Rotes Kreuz unternimmt Ausflug des Rotes Kreuz...

Geschäftseröffnung

Am Dienstag, dem 15. August 1967, eröffne ich in Egelsbach, Ostendstraße, einen...

Damen-Friseursaloon

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

LIESELOTTE KEIM

Umstände halber ist die Agentur Lösch, Egelsbach, Rheinstraße 25, für einige Zeit tagsüber nicht besetzt...

An unsere Inserenten in Egelsbach!

Dringende Anzeigen können auch noch montags und donnerstags morgens beim Verlag direkt abgegeben werden.

Beginn in Neu-Kranichstein. Die "Gewobag" will noch in diesem Jahr...

GÖTZENHAIN

Die Goldene Hochzeit. Am Freitag feierten die Eheleute Johann Georg Peter Klepper...

Herr Peter Klepper steht heute im 80. Lebensjahr und Frau Klepper vollendet ihr 75. Lebensjahr...

OFFENTHAL

o Ärztlicher Notdienst. Am Mittwoch hat in Offenthal Dr. Laumann aus Urberach, Darmstädter Straße 75, ärztlichen Notdienst...

o Offenthaler Fußballer haben einen neuen Trainer. Bel den Fußballspielern der Offenthaler Suggo ist jetzt wieder alles in Ordnung...

Mühsam und hart war oft das Schmieden, sehr vielfältig war die Arbeit, erzählt jetzt Herr Klepper...

Unter den Gratulanten fand sich denn auch der heutige Besitzer vom Hofgut Neuhof, Herr Dr. Schumacher...

Die Langener Zeitung schließt sich das herzlichste allen Gratulanten an und wünscht Herrn Klepper die baldige volle Gesundheit...

g Erinnerung zum Steuer-Inspektor. Am vergangenen Freitag überreichte Bürgermeister Leinhardt dem bisherigen Steuerhau...

Auch die Langener Zeitung schließt sich den vielfachen Glückwünschen an und wünscht, daß Herr Kohl in rechter Gesundheit seine so wertvollen Dienste noch recht long für die Gemeinde Götzenhain ausüben kann.

o Ferien im Kindergarten beendet. Gestern öffnete der Kindergarten wieder seine Pforten. Die Kleinen marschieren in der Frühe wieder fröhlich zu ihren "Tanten"...

g Vereinsvorstände tagen. Die Vorsitzenden der Ortsvereine oder ihre Stellvertreter treffen sich am Donnerstagabend, 20.30 Uhr, unter Vorsitz von Herrn Peter Lauer...

Mundharmonika und "Scheng". Das Vorbild für unsere moderne Mundharmonika war die chinesische Maultrommel...

gelben Schlitten, die sich rings geschlossen oder wütend kuckelten beim planlosen Hin- und Widerschleiten entlang des Glitters...

o Offenthaler Fußballer haben einen neuen Trainer. Bel den Fußballspielern der Offenthaler Suggo ist jetzt wieder alles in Ordnung...

Mühsam und hart war oft das Schmieden, sehr vielfältig war die Arbeit, erzählt jetzt Herr Klepper...

Unter den Gratulanten fand sich denn auch der heutige Besitzer vom Hofgut Neuhof, Herr Dr. Schumacher...

Die Langener Zeitung schließt sich das herzlichste allen Gratulanten an und wünscht Herrn Klepper die baldige volle Gesundheit...

Der gefährliche Sprung aus dem Tigerkäfig

Einer will Dompteur werden / Das Unheil kam auf leisen Sohlen / Peter läßt sich nicht verwirren / Von Dieter Helm

Peter hatte sich immer gewünscht, sich zu einem erstenmal tief Zirkusluft atmen dürfen, Dompteur zu werden...

Unhörbar auch kam das Unheil auf den leisen Sohlen seiner Tigerin, die — einen großen hellen Fleck auf der Stirn, plötzlich inmitten des Geviertes im Freien stand.

Peter hörte den Aufschrei der Menschen in dem Augenblick, als er sich dem Ausgang zuwenden wollte um entdeckte im Umkreisen die Gefahr, in der er sich befand...

Die Katze wachte über, einen furchtbaren, entscheidenden Augenblick, und Peter ahnte, daß er das Tier nicht aus seinem Blick entlassen durfte...

Die Käfigtür stand weit offen von dem Augenblick an, als das Raubtier durch sie ins Freie entwichen war und dort hin vor-

ging. Der ungewohnten Freiheit müde, noch ehe sie begonnen hatte, suchte die Tigerin von selbst die Sicherheit des gewohnten Käfigs wie ein Mensch, der lange nicht in der Welt gewesen...

Nur der Dompteur sagte nach einem Blick auf die Tigerin, nachdem er den abgebrochenen Tubuloren ausgelesen hatte, der ihren Ausbruch verursacht hatte...

Volleends die Wut aber packte Walter Perrie, als das vermelede Katzentier aus der Nachbarschaft auch am folgenden Abend wieder zu mißtrauen begann...

Eine ganze Weile hörte sich Perrie die schwebenden Worte der fremden Katze geduldig an, dann sprang er zornentbrannt aus dem Bett...

Werner Schramm hatte seinen Wagen vor dem Hause stehen. Als er die baumbestandene Straße an der die Villa Unger lag...

"Peter" wollte Werner rufen. Aber er brachte nur die erste Silbe heraus. Imhorst verschwand im Inneren des Zimmers und fast im gleichen Augenblick erlosch das Licht.

Werner überlegte nicht lange. Hier war ein Trick zu machen. Mit Gewissheit konnte er sich befinden nicht in das Haus eindringen...

Der Diener sah ihn groß an. Keine Miene zuckte in seinem langen, blossen Gesicht. "Bedaure, mein Herr, ein Herr Imhorst ist mir nicht bekannt. Er wohnt nicht hier im Hause."

"Natürlich nicht. Ein Herr gestern bei der Party und sein Wagen noch draußen parkt, wird er wohl ein Taxi genommen haben."

"Ich möchte Herrn Peter Imhorst sprechen." Ein Trick fiel ihm ein. "Sagen Sie ihm bitte, ich käme von seinem Chefredakteur."

Der Diener sah ihn groß an. Keine Miene zuckte in seinem langen, blossen Gesicht. "Bedaure, mein Herr, ein Herr Imhorst ist mir nicht bekannt. Er wohnt nicht hier im Hause."

"Natürlich nicht. Ein Herr gestern bei der Party und sein Wagen noch draußen parkt, wird er wohl ein Taxi genommen haben."

"Ich möchte Herrn Peter Imhorst sprechen." Ein Trick fiel ihm ein. "Sagen Sie ihm bitte, ich käme von seinem Chefredakteur."

Der Diener sah ihn groß an. Keine Miene zuckte in seinem langen, blossen Gesicht. "Bedaure, mein Herr, ein Herr Imhorst ist mir nicht bekannt. Er wohnt nicht hier im Hause."

"Natürlich nicht. Ein Herr gestern bei der Party und sein Wagen noch draußen parkt, wird er wohl ein Taxi genommen haben."

"Ich möchte Herrn Peter Imhorst sprechen." Ein Trick fiel ihm ein. "Sagen Sie ihm bitte, ich käme von seinem Chefredakteur."

Der Diener sah ihn groß an. Keine Miene zuckte in seinem langen, blossen Gesicht. "Bedaure, mein Herr, ein Herr Imhorst ist mir nicht bekannt. Er wohnt nicht hier im Hause."

"Natürlich nicht. Ein Herr gestern bei der Party und sein Wagen noch draußen parkt, wird er wohl ein Taxi genommen haben."

"Ich möchte Herrn Peter Imhorst sprechen." Ein Trick fiel ihm ein. "Sagen Sie ihm bitte, ich käme von seinem Chefredakteur."

Der Diener sah ihn groß an. Keine Miene zuckte in seinem langen, blossen Gesicht. "Bedaure, mein Herr, ein Herr Imhorst ist mir nicht bekannt. Er wohnt nicht hier im Hause."

"Natürlich nicht. Ein Herr gestern bei der Party und sein Wagen noch draußen parkt, wird er wohl ein Taxi genommen haben."

"Ich möchte Herrn Peter Imhorst sprechen." Ein Trick fiel ihm ein. "Sagen Sie ihm bitte, ich käme von seinem Chefredakteur."

Der Diener sah ihn groß an. Keine Miene zuckte in seinem langen, blossen Gesicht. "Bedaure, mein Herr, ein Herr Imhorst ist mir nicht bekannt. Er wohnt nicht hier im Hause."



Brüderliche Hilfsbereitschaft. Hauptsache, der Saft ist nicht eiskalt. Das könnte Bauchweh geben.

Ein nächtlicher Störenfried

Ben Harder erzählt eine seiner kaum glaublichen, aber wahren Geschichten

Der Tag war anstrengend gewesen und Walter Perrie, der dort fremden Katze geduldig an, dann sprang er zornentbrannt aus dem Bett...

Volleends die Wut aber packte Walter Perrie, als das vermelede Katzentier aus der Nachbarschaft auch am folgenden Abend wieder zu mißtrauen begann...

Eine ganze Weile hörte sich Perrie die schwebenden Worte der fremden Katze geduldig an, dann sprang er zornentbrannt aus dem Bett...

Werner Schramm hatte seinen Wagen vor dem Hause stehen. Als er die baumbestandene Straße an der die Villa Unger lag...

"Peter" wollte Werner rufen. Aber er brachte nur die erste Silbe heraus. Imhorst verschwand im Inneren des Zimmers und fast im gleichen Augenblick erlosch das Licht.

Werner überlegte nicht lange. Hier war ein Trick zu machen. Mit Gewissheit konnte er sich befinden nicht in das Haus eindringen...

Der Diener sah ihn groß an. Keine Miene zuckte in seinem langen, blossen Gesicht. "Bedaure, mein Herr, ein Herr Imhorst ist mir nicht bekannt. Er wohnt nicht hier im Hause."

"Natürlich nicht. Ein Herr gestern bei der Party und sein Wagen noch draußen parkt, wird er wohl ein Taxi genommen haben."

"Ich möchte Herrn Peter Imhorst sprechen." Ein Trick fiel ihm ein. "Sagen Sie ihm bitte, ich käme von seinem Chefredakteur."

Der Diener sah ihn groß an. Keine Miene zuckte in seinem langen, blossen Gesicht. "Bedaure, mein Herr, ein Herr Imhorst ist mir nicht bekannt. Er wohnt nicht hier im Hause."

"Natürlich nicht. Ein Herr gestern bei der Party und sein Wagen noch draußen parkt, wird er wohl ein Taxi genommen haben."

"Ich möchte Herrn Peter Imhorst sprechen." Ein Trick fiel ihm ein. "Sagen Sie ihm bitte, ich käme von seinem Chefredakteur."

Der Diener sah ihn groß an. Keine Miene zuckte in seinem langen, blossen Gesicht. "Bedaure, mein Herr, ein Herr Imhorst ist mir nicht bekannt. Er wohnt nicht hier im Hause."

"Natürlich nicht. Ein Herr gestern bei der Party und sein Wagen noch draußen parkt, wird er wohl ein Taxi genommen haben."

"Ich möchte Herrn Peter Imhorst sprechen." Ein Trick fiel ihm ein. "Sagen Sie ihm bitte, ich käme von seinem Chefredakteur."

Der Diener sah ihn groß an. Keine Miene zuckte in seinem langen, blossen Gesicht. "Bedaure, mein Herr, ein Herr Imhorst ist mir nicht bekannt. Er wohnt nicht hier im Hause."

"Natürlich nicht. Ein Herr gestern bei der Party und sein Wagen noch draußen parkt, wird er wohl ein Taxi genommen haben."

Das Schattensurteil

Roman von Harald Baumgarten

Copyright by Carl Duncker, Berlin 30; durch Verlag v. Grabeg & Görg, Wiesbaden-Frankfurt/M

Werner Schramm hatte seinen Wagen vor dem Hause stehen. Als er die baumbestandene Straße an der die Villa Unger lag...

"Peter" wollte Werner rufen. Aber er brachte nur die erste Silbe heraus. Imhorst verschwand im Inneren des Zimmers und fast im gleichen Augenblick erlosch das Licht.

Werner überlegte nicht lange. Hier war ein Trick zu machen. Mit Gewissheit konnte er sich befinden nicht in das Haus eindringen...

Der Diener sah ihn groß an. Keine Miene zuckte in seinem langen, blossen Gesicht. "Bedaure, mein Herr, ein Herr Imhorst ist mir nicht bekannt. Er wohnt nicht hier im Hause."

"Natürlich nicht. Ein Herr gestern bei der Party und sein Wagen noch draußen parkt, wird er wohl ein Taxi genommen haben."

"Ich möchte Herrn Peter Imhorst sprechen." Ein Trick fiel ihm ein. "Sagen Sie ihm bitte, ich käme von seinem Chefredakteur."

Der Diener sah ihn groß an. Keine Miene zuckte in seinem langen, blossen Gesicht. "Bedaure, mein Herr, ein Herr Imhorst ist mir nicht bekannt. Er wohnt nicht hier im Hause."

"Natürlich nicht. Ein Herr gestern bei der Party und sein Wagen noch draußen parkt, wird er wohl ein Taxi genommen haben."

"Ich möchte Herrn Peter Imhorst sprechen." Ein Trick fiel ihm ein. "Sagen Sie ihm bitte, ich käme von seinem Chefredakteur."

Der Diener sah ihn groß an. Keine Miene zuckte in seinem langen, blossen Gesicht. "Bedaure, mein Herr, ein Herr Imhorst ist mir nicht bekannt. Er wohnt nicht hier im Hause."

"Natürlich nicht. Ein Herr gestern bei der Party und sein Wagen noch draußen parkt, wird er wohl ein Taxi genommen haben."

"Ich möchte Herrn Peter Imhorst sprechen." Ein Trick fiel ihm ein. "Sagen Sie ihm bitte, ich käme von seinem Chefredakteur."

Der Diener sah ihn groß an. Keine Miene zuckte in seinem langen, blossen Gesicht. "Bedaure, mein Herr, ein Herr Imhorst ist mir nicht bekannt. Er wohnt nicht hier im Hause."

"Natürlich nicht. Ein Herr gestern bei der Party und sein Wagen noch draußen parkt, wird er wohl ein Taxi genommen haben."

"Ich möchte Herrn Peter Imhorst sprechen." Ein Trick fiel ihm ein. "Sagen Sie ihm bitte, ich käme von seinem Chefredakteur."

Der Diener sah ihn groß an. Keine Miene zuckte in seinem langen, blossen Gesicht. "Bedaure, mein Herr, ein Herr Imhorst ist mir nicht bekannt. Er wohnt nicht hier im Hause."

Fortsetzung folgt



# Sport NACHRICHTEN

## Zum dritten Male ging der Club leer aus!

SV Eberstadt — 1. FC Langen 3:2

Im dritten Spiel innerhalb von sechs Tagen bezog der 1. FC Langen am Samstagabend seine dritte Niederlage hintereinander. Diesmal wurde er beim A-Klasse-Verein SV Eberstadt mit 3:2 geschlagen. So wie schon vorher gegen Weiterstadt und in Mörfelden siegte der Gegner erneut nicht unbedeutend, sondern das Endergebnis wurde den beiderseits gezeigten Leistungen in etwa gerecht.

Zweifelslos hatte der Gruppenligist vor allem in der 2. Halbzeit klare Vorteile im Mittel- und Großfeld. Die wenigen Schwächen, die nach wie vor suchte man in Langener Sturm vergeblich nach einem Vollstrecker. Oft wurde der Ball supermüde, überhastet und ungenau weitergeleitet. Viel zu selten entschlossen sich Dohmen, Kuhlmann und der meist mitstürmende Außenläufer Homann zu einem Schuß und Dieter, Görg und Gatta kanonierten wiederholt zu unkonzentriert weit am Ziel vorbei. Die wenigen wirklichen gefährlichen und platzierten Schüsse, die übrig blieben, wurden außerdem mit zwei Ausnahmen eine sichere Beute des wiederholt großartig reagierenden Torhüters von Eberstadt.

Trotz der Fehlertätigkeit des Clubs nach dem Seitenwechsel konnte man in keiner Phase des Kampfes von einem deutlichen Klassenunterschied sprechen, sondern die Gastgeber imponierten bis zum Schluß mit ihrem gradlinigen und weitaus moderner wirkenden Angriffsspiel aus einer dichtgestaffelten schlagischen Abwehr heraus.

In der Hintermannschaft der Gäste konnten dagegen Stopper Görgel und der linke Verteidiger Hölzke nicht voll überzeugen und der sonst so zuverlässige Klisch begann die Partie gleich mit einem groben Fehler, den der

SV Eberstadt schon in der 2. Minute zur 1:0-Führung ausnutzte. Auf der Gegenseite brachten zwei Gewaltschüsse von Dieter nichts ein. Kuhlmann verschiebe eine große Chance und als der Torwart der Platzhirsche in der 23. Minute bereits geschlagen worden wurde Dieters Nachschuß vom Stopper auf der Linie abgewehrt.

Eberstadt genützte dagegen zwei Minuten später ein einziger Kontor seines rechten Flügel, um auf 2:0 zu erhöhen.

Anschließend vergab Gatta nach vorbildlicher Flanke von Kuhlmann unbehindert kläglich und gut hereingezogene Bälle von Dohmen brachten ebenfalls nichts ein, weil seine Nebenleute im entscheidenden Augenblick versagten.

Fünf Minuten nach der Pause, als Görg endlich auf 2:1 verkürzte, schien sich das Blatt zu wenden. Aber schon vier Minuten später stellte der auf halbrotzig gewechselte Linker von Eberstadt bei einem schnellen Gegenangriff mit dem dritten Treffer für seine Elf den alten Abstand wieder her.

Was nun folgte, war zwar ein pausenloses aber ebenso gefahrloses Anrennen des Gruppenligisten. Die Defensivtaktik der Gastgeber war im Gegensatz dazu viel wirkungsvoller. Es fehlte ihnen bei je einem Laten- und Pfostenschieß lediglich etwas Glück, während dem Linksaußen der Clubs, Kuhlmann, vier Minuten vor Schluß mit einem Kopfball bei einer Ecke von rechts wenigstens noch der Anschlußtreffer gelang.

Im Vorspiel siegte die Reserve des SV Eberstadt über eine Sondermannschaft der SSG Langen mit 5:2.

## Die Schwarz-Weißen ohne Schußglück

SG Egelsbach — TSV Kirchhain 2:4 (0:2)

Zur Pause dachten in diesem Freundschaftstreffen wohl die meisten Zuschauer, daß der Nord-Gruppenligist die Egelsbacher bis Schluß wohl noch kleinste Distanzen zurücklegen würde. Bis dahin ging nämlich die klare 0:2-Führung der Gäste völlig in Ordnung. Die Schwarz-Weißen hatten in dieser Zeit wenig entgegenzusetzen. Erst in der zweiten Halbzeit, als dem sehr offensiv spielenden Heiservorteidiger Thielemann, gefährliche Angriffe vortragen, ohne daß es den Egelsbachern gelang, diese Kreise zu stören. Zunächst jedoch war das Schicksal der Kirchhainer Fünferreihe nicht sehr gut und nur einmal, in der 7. Minute, mußte sich Heimberger strecken, um einen Nahschuß des Halblinken Vestweber an sich zu reißen, wie überhaupt der nachher Schlußmann in der Folge kaum einen Fehler machte. Ihre Mühe mit den schnellen Außenstürmern Köster und Halba hatten diesmal Jakel und Lehner, da beide die Schlußmann der Gäste, Lehner durfte sich dabei noch zugute halten, daß er wiederholt weite und recht genaue Vorlagen in den Angriff schlug. Auch Stopper Karl konnte dem schnellen Mittelstürmer Dör nicht mehr folgen. Dadurch ergaben sich ebenfalls meist heikle Situationen. So fiel auch das 0:1 in der 14. Minute als Karl nicht mehr herankam und die Nr. 9, Dieter, dann dem Ausgleich erreichte hatten, stieß er wie auch Leonhardt, folgerichtig in die Lücken zwischen Angriff und Abwehr. Das 0:2, acht Minuten vor der Pause, fiel durch den Schuß des Halbrechten Sandner von der Strafraumgrenze aus, gegen den Schlußmann Heimberger kaum etwas ausrichten konnte.

Vor Seitenwechsel war auch im Angriff wenig zu sehen. Auch diesmal fehlten noch die vorgesehenen Außenstürmer Werner und Gaußmann. Auf der rechten Sturmseite hatte

Ege bei Matyba selten etwas zu bestellen und da auch von links Weber, wie schon im ersten Roden, schwächer blieb, stand der Angriff auf sehr schwachen Füßen. Schmidt u. Becker waren wieder Sturmspitzen, während Siegel zurückhängend als Mittelstürmer operierte. Wenn auch Schmidt des öfteren zu gefährlichen Alleingängen startete, so mißfiel dennoch sein zu langes Ballhalten, wobei manach gute Situation vertan wurde. Bester Angreifer war trotz seiner Position im Mittel-Siege, der vor allem mit gutem Schuß glänzte. Becker war bei dem härteren Zahn ohnehin gut aufgehoben.

In der ersten halben Stunde nach Seitenwechsel erreichten die Gastgeber nicht nur den Ausgleich, sondern hatten sogar drei Tore zu verzeichnen. In Führung zu gehen. So gelang Außenläufer Leonhardt in der 54. Minute mit einem tollen Weitschuß unter die Latte der Anschlußtreffer und als Linksaußen der Gäste, Schmidt die Nobremse zog verwandelte Siegel den Elfmeter sehr sicher. Gerade danach war es zuerst Ege, der das loere Tor nicht traf, nachdem der katzengeordnete Schlußmann der Gäste, Duttine, einen hohen Flankenball von Siegel fallen ließ. Zwei Minuten später tankte sich Leonhardt bis zur Torauslinie durch, seine Rücklage domierte Pschorn von der Strafraumgrenze jedoch nicht. Auf der Gegenseite schoß dann überraschend Linksaußen Halba aus schrägem Winkel das 2:3, wobei die Egelsbacher Abwehr bei vollendeter Vorarbeit von Lehner, dem Mittelstürmer Dör, keine Mühe, dem 4. Treffer zu markieren, dem Egelsbachs Abwehr vergaß den Halblinken zu markieren.

Das bei der SSG Darmstadt vorgesehene Spiel der Egelsbacher Reservemannschaft gegen die 1. Mannschaft dieses Vereins, mußte mehrfach telefonischer Rücksprache keine Bestätigung des Spielabschlusses zu erhalten war.

## Mäßige Vorstellung der SSG-Fußballer

Freundschaftsspiel SSG — SG Dietzenbach 1:1

Das Freundschaftsspiel, das die SSG-Fußballer am Samstag auf eigenem Platz gegen die SG Dietzenbach austrugen, konnte nur in dessen Hälfte in etwa den Erwartungen genügen. Auf beiden Seiten sah man recht ordentliches Zusammenspiel, das auch technische Feinheiten verriet. Das änderte sich in der zweiten Hälfte, die wenig überzeugend verlief. Es stellten sich dabei auch Konditionsmängel bei den Langenern ein, die allerdings zu beheben sein sollten. Jedenfalls hat das Spiel gezeigt, daß noch manches zu verbessern und mancher Spieler vielleicht noch nicht am richtigen Platz stand. Die beste Note verdiente sich noch Spielführer Ziebel. Das 1:1-Unentschieden entspricht den Leistungen beider Mannschaften.

Im Gegensatz zur 1. Mannschaft konnte die Reserve gut gefallen. Sie lieferte ein züchtiges Spiel und gewann mit 4:0 gegen die Reserve der Dietzenbacher auch in dieser Hälfte völlig verdient. Hier schlugen die Neuzugänge gut ein. Erststürmer Sieger erledigte seine Aufgabe besonders gut. Ein Lob allen einsatzfreudigen Spielern. Schiedsrichter der beiden Spiele waren Leiser bzw. Schäfer, die ihre Sache sehr ordentlich machten.

## SSG Offenthal — SG Steinberg 2:1 (0:0)

Das erste Freundschaftsspiel in der neuen Saison bestanden die Offenthaler Fußballer am Donnerstagabend gegen den B-Klassenvertreter SG Steinberg (Dietzenbach). Die Offenthaler, die mit ihrer augenblicklich stärksten Besetzung (nur Torhüter Gerhardt fehlte, er ist bei der Bundeswehr), antraten, konnten noch nicht so recht überzeugen. In beiden Hälften waren die Offenthaler überlegen, doch wurden die klarsten Chancen von Steinberg, besonders aus. Als in der zweiten Halbzeit die Neuzugänge Bartel von Langen und Schröder von Dietzenbach eingesetzt wurden, wurde es kaum viel besser. Das Debüt von Bartel war keine Offenbarung, Schröder dürfte für den Offenthaler Sturm eine wertvolle Verstärkung sein. Vor allem imponiert seine Schnelligkeit, nur müßte er nach ein zäherer Kämpfer werden und nicht zu schnell bei Zweikämpfen resignieren. Die Gäste aus Steinberg gingen in Führung, 5 Minuten später erzielte Keller den Ausgleich und Rechtsaußen Homann besorgte mit folgender Aufstellung: Jäckel; Weisner. (2. Halbzeit Bartel), Hombach, Gans, Zeiske, Keller, (Erb), Haller, Karach, Hoffmann, Keller und Groß (Schröder).

Am Samstagnachmittag spielten die Offen-

thaler erneut und zwar gegen SV Sommerloch, das bei Bad Kreuznach liegt und die nach Offenthal gekommen waren, um ein Freundschaftsspiel auszutragen. Bei diesem Treffen spielten alle wieder bis auf Karach. Auch bei diesem Spiel merkte man, daß die Offenthaler einen starken Trainingsrückstand haben, da sie ja seit Saisonende im Mai kein richtiges Training mehr hatten, als nur die „Spielechen“ unter Trainer Tilke. Das Spiel gegen Sommerloch endete 1:1-Unentschieden durch ein Tor von Haller.

Nach diesen beiden Spielen, die auch von dem neuen Trainer Schmirrmund gesehen wurden, kann man zusammenfassend sagen, daß noch viel getan werden muß, wenn die Offenthalen in der kommenden Runde nicht wieder in den Abstiegsstrudel hineinkommen wollen. Und man hofft, daß dies der neue Trainer meistern wird. (ha)

Mädchen erkrankt. In Hemsbach an der badischen Bergstraße erkrankt ein neunjähriges Mädchen in einem Baggersee. Der Vater, der nicht gut schwimmen konnte, hatte das Kind auf die Schultern genommen. Am Rand des Baggersees stolperte er, so daß das Kind kopfüber in die Fluten fiel. Der Mann selbst konnte von anderen Männern gerettet werden.

## ADAC-Pannendienst im Rhein-Main-Gebiet

Auch das Gebiet um Langen ist jetzt einbezogen

Nachdem der ADAC — Gau Hessen — in enger Zusammenarbeit mit der Straßenwachhelfer des ersten Halbjahr 1967 stationäre Stadt-pannendienste in Kassel und Umgebung sowie im Großraum Darmstadt in Betrieb nehmen konnte, wurde jetzt das Einsatzgebiet des Stadtpannendienstes Frankfurt wesentlich erweitert. Ab sofort werden die von der ADAC-Notrufzentrale in Frankfurt eingesetzten Straßenwachhelfer als „Pannendienst Rhein-Main“ das gesamte Gebiet betreten, das im Norden durch Friedberg/Bad Nauheim, im Osten durch Hanau, im Süden durch Langen/Groß-Gerau und im Westen durch Mainz begrenzt ist.

Wenn hilft nun der „ADAC-Pannendienst Rhein-Main“ und in welchem Umfang kann kostenlos Hilfe geleistet werden?

Die ADAC-Straßenwachhelfer grundsätzlich allen in Not geratenen Kraftfahrern. Beim Vorliegen mehrerer Hilferufe wird aber zuerst das ADAC-Mitglied betreut, das auch im Umfang größere Hilfe erwarten kann als das Nichtmitglied. So dürfen zum Beispiel Ersatzteile nur für Mitglieder herbeigeschleppt werden. Auch Abschlepphilfe leistet der Straßenwachhelfer des „ADAC-Pannendienstes Rhein-Main“ nur für Mitglieder. Diese Situation tritt aber äußerst selten ein, denn die Fahrzeuge der Straßenwachhelfer sind so gut ausgerüstet, daß es den versierten Fahrern in über 90 Prozent aller Fälle gelingt, den Fehler an Ort und Stelle zu beheben.

Welche Aufgaben auf den „ADAC-Pannendienst Rhein-Main“ warten, deutet die nachfolgende Bilanz an: Seit Aufnahme des Stadtpannendienstes Frankfurt mußte allein in der Mainmetropole ca. 10.000 Autofahrern geholfen werden.

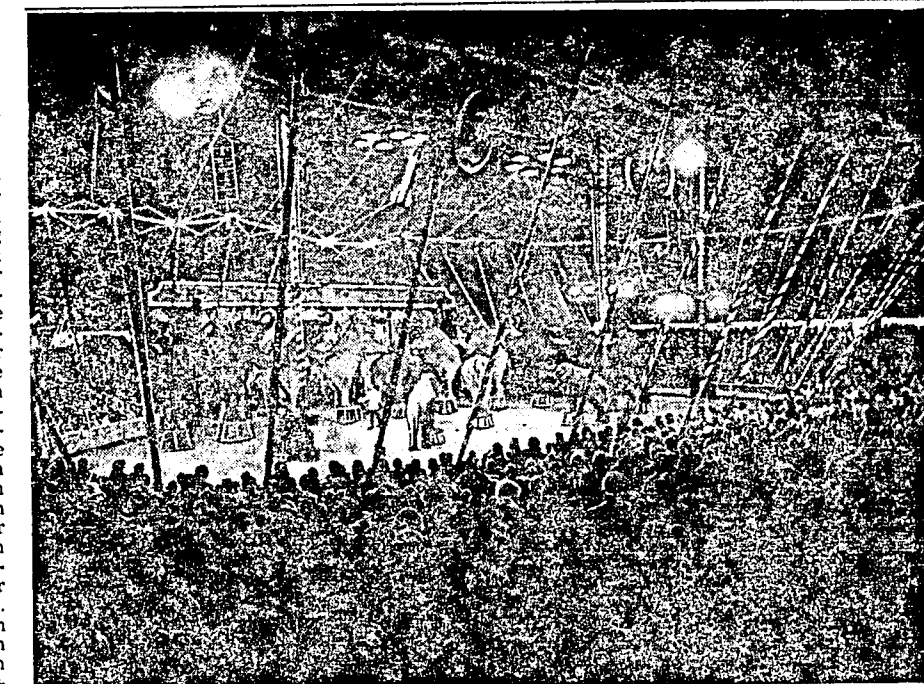
Wenn Ihr Fahrzeug im Einsatzgebiet einmal streikt, dann rufen Sie ruhig die ADAC-Notrufzentrale in Frankfurt unter der Nummer (0611) 77 22 22. Die Frankfurter Notrufzentrale ist Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen, besetzt.

Handballergebnisse  
Verbandsliga SÜd:

TG Nieder-Roden — VfL Heppenheim	13:16
TuS Griesheim — TV 88 Reinheim	14:13
TV Sulzbach — SKG Ober-Mumbach	6:13
TSV K.-Brombach — HSV Götzenhain	10:9
1. SKG Ober-Mumbach	15 206:136 27:3
2. VfL Heppenheim	16 241:187 26:6
3. TV Sulzbach	14 165:144 17:11
4. TV Schweinheim	15 198:194 17:13
5. TSV Kirch-Brombach	16 211:225 15:17
6. TG Nieder-Roden	16 192:200 14:18
7. SSG Langen	15 173:181 13:17
8. HSV Götzenhain	16 152:177 10:22
9. TV 88 Reinheim	14 157:198 17:21
10. TuS Griesheim	15 177:230 6:24

B-Klasse Nord:

TG 75 Darmst. — SKG Schnepfenhaus II	8:12
TV Langen — TSV Braunschardt II	3:7
SSG Langen III — TSV Worfelden	13:9
1. BSC Ueberach	14 177:122 22:6
2. SG Arheilgen	13 181:121 18:8
3. SSG Langen III	12 153:129 17:7
4. SKG Schnepfenhaus III	13 141:132 15:11
5. TV Langen	13 120:121 15:11
6. TSV Worfelden	13 141:141 14:12
7. TSV Braunschardt II	15 158:169 14:16
8. TV Aschach	13 158:160 9:17
9. T 975 Darmstadt	14 126:180 6:22
10. TG Traisa	12 114:194 2:22



Circus Williams kommt mit ungewöhnlich großem Zeltbau für 5000 Menschen demnächst nach Langen.

**Gewerbebetrieb untersagt**  
Wenn ein Unternehmer die Versicherungsbeiträge nicht abliedert.

**Ämliche Bekanntmachungen**  
Ber.: Vertretung der Hebamme Elis. Hobeisel

Der Regierungspräsident in Darmstadt hat auf Antrag einer Allgemeinen Ortskrankenkasse in einer größeren Rodgemarkunde einem Gewerbebetriebe die Führung des Gewerbes untersagt. Es handelte sich um einen Bauunternehmer, der auch einen Baustoffgroßhandel betrieb und Baufertigteil herstellte. Er hatte in einem längeren Zeitraum mehr als 17 000 Mark Rückstände in der Zahlung von Versicherungsbeiträgen. Zwangsvollstreckungen waren fruchtlos gewesen, so daß sich sogar das Amtsgericht mit dem Fall beschäftigte und den Arbeitgeber in Strafe nahm.

Die Untersagung des Gewerbebetriebes erfolgte im Hinblick darauf, daß der Unternehmer die vordringlichen Verpflichtungen eines Arbeitgebers, nämlich die Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge, nicht eingehalten hatte. Die Nichtabführung der Sozialversicherungsbeiträge bedeutet einen Nachteil der Versicherten und muß als ein bedenklicher Mangel an sozialem Verantwortungsbewußtsein angesehen werden. Die weitere selbständige Ausübung der in Frage kommenden Gewerbe würde für die Dauer von zwei Jahren untersagt in der Erwartung, daß die Verbindlichkeiten innerhalb dieser Zeit eingelöst werden.

Langen, den 7. August 1967  
Der Magister Dr. Kreiling, Bürgermeister

— 5 F 1/67 — Im Namen des Volkes, Ausschlußurteil. In der Aufgebotsache des Schreibereimeisters Karl Friedrich Bärenz, Langen/Hessen, Wassergasse 4 — Antragsteller — vert. durch Rechtsanwalt Heußel, Langen, hat das Amtsgericht Langen/Hessen durch Amtsgerichtsrat Moschner für Recht erkannt: Der Eigentümer der im Grundbuch von Landst. Band 1 Blatt 56 eingetragenen Grundstück: 1. Ord.-Nr. 3, Flur 18 Nr. 33, Acker gegen den Hohlgraben, 919 qm, 2. Ord.-Nr. 4, Flur 29, Nr. 48, Grünland, die Riedwiesen, 444 qm, wird mit folgender Einschränkung mit seinem Recht ausgeschlossen: Die Rechte des Friedrich Philipp Bärenz, Langen, Sophienstraße 3, werden vorbehalten.

Mach den Sensationserfolgen in:

MAILAND 25 Tage = 210 000 Besucher  
BERLIN 32 Tage = 220 000 Besucher

kommen wir jetzt nach

# LANGEN

Festplatz an der Südlichen Ringstraße  
Nur 2 Tage, 16 und 17. August 1967

**Circus-Show 67**  
MENSCHEN · TIERE · ATTRAKTIONEN

Neue Williams-Produktion im Zeltbau der 5000

20 WELTATTRAKTIONEN IM KLASSISSCHEN NON-STOP-CIRCUS

GRÖßTUMZÜGE · HEIßLICHE BRUNNENWÄGEN · 300 KOSTÜME · zeigen FARBE und LUXUS dieser berühmten CIRCUS-SHOW

Mittwoch, 16. August, und Donnerstag, 17. August  
Jeweils 15.30 und 20.00 Uhr

Vorverkauf: Reisebüro K. Becker, Bahnstraße, Telefon 37 78

Klimaanlage im Zelt

**Jede Drucksache hat ihr Gesicht**

Daß dieses „Gesicht“ ansprechend und gewinnend ist, dafür sorgen unsere Drucksetzler. Von der Wirkung einer Drucksache hängt der Erfolg ab. Ob Briefblatt, Rechnung, Prospekt, Katalog oder Festschrift, bei uns werden Sie gut bedient.

BUCHDRUCKEREI  
**KÜHN K.G.**  
Langen  
Darmstädter Straße 26  
Telefon 38 93

**Das Chiffre geheimnis**

verbietet es uns, die Adressen der Offerten-Anzeiger-Aufgeber zu nennen, jedoch helfen wir auftragsgemäß Ihr Schreiben an die In-screnten weiter. Sie brauchen nur die in der Anzeige genannte Nummer auf dem Umschlag zu vermerken und dieses Schreiben in unseren Hausbrief-karten zu stecken.

**hötä**  
Das führende Spezialhaus für Raumausstattung  
Langen, Gartenstr. 6 am Luthertplatz Tel. (06103) 4291

Ein braunes  
**Schlüssellot**  
mit 10 Schlüssel gefunden. Gegen Erstattung der Rückzahlungsgeld abzuholen.  
Schillerstraße 9

**Für Bastler**  
Heimwerker und Hobbyfreunde  
Kunststoff-, Span- und Tischler-Platten im Zusehnitt  
Robleiten aller Art  
Abdeckprofile PVC mit Holzmaserung  
Umlenker, Zierleisten mit Metallfolie  
Möbelfüße in Holz und Metall u. so vieles mehr  
**FARBEN · HÖRLE**  
Langen, Rheinstr. 38

**INSERATE**  
bitten wir Immer frühzeitig aufzugeben

Die Gurken schmecken! Das ganze Jahr knackfest und frisch durch

**Alba**  
Gurkendoktor  
und  
**Alba**  
Einmach-Gewürz

Langen  
Darmstädter Straße 26  
Telefon 38 93

Wir suchen neben-, hauptberuflich, geeignete  
**Mitarbeiter**  
die in der Heizölbranche nach unseren Richtlinien bei leichter handwerklicher Tätigkeit Kontrollen durchführen. Spezialkenntnisse nicht erforderlich. Nur Zielbewußte, aufstrebende Bewerber haben den Vorzug. Einarbeitung durch geschulte Fachkräfte möglich; evtl. auch Probevertrag. Möglichkeit zur eigenen Existenzbildung ohne Risiko. Kapitalnachweis in geringer Höhe erforderlich.  
Off.-Nr. 1054 an die Langener Zeitung

Für uns alle unfaßbar ist am 6. August 1967 plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter, Oma, Tante, Schwester und Schwägerin

**Susanna Schmidt**  
geb. Zimmer

Im Alter von 80 Jahren für immer von uns gegangen.

In tiefer Trauer:  
Familie Theo Schmidt  
Familie Georg Schmidt  
Familie Hans Schmidt  
Albert Zimmer und Frau geb. Schmidt  
sowie alle Enkel und Urenkel

Buchschlag, Wiesenweg 23

Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, dem 9. Aug. 1967, 14 Uhr auf dem Waldfriedhof zu Buchschlag.

**Reste-Verkaufstag**  
SOMMER-SCHLUSS-VERKAUF  
Donnerstag, 10. August 1967, von 9 bis 16 Uhr

in Langen, Gaststätte Frankfurter Hof, Luthertplatz 2

Selbstbedienung | Verkauf nach Gewicht | Große Auswahl

RESTIA Spezialgeschäft für Reste  
Grete Frilsch, Marktheldenfeld/Mair

**Pfungstädter**  
Bier dann geht es besser

Zu beziehen durch: Bier-Verlag Heinz Ebelert, 607 Langen, Annstraße 38, Telefon 06103/4336

**Kunststoffrohre und -Profile**  
Wir suchen für unser Verkaufsbüro in Dreieichenhain  
**Verkaufssachbearbeiter**  
für Be- und Entwässerung sowie für Profile. Technisch versierten Kaufleuten bieten wir: Leistungsgerechtes Gehalt, gründliche Einarbeitung und Schulung, Mittagessen im Haus, mod. Arbeitsräume, Neubau-Werkswohnung kann gestellt werden. Ihre Bewerbung erbitten wir mit: Handschriftl. Anschreiben, beruflichen Werdegang, Lichtbild und Angabe der Einkommensvorstellung.  
Außerdem stellen wir ein:  
**Eine Phototypistin**  
Fahrgelegenheit Langen — Spremlingen ist gegeben.  
**REHAU PLASTIKS eGmbH.**  
Rehau/Bayern, Verkaufsbüro Dreieichenhain, Industriest. 3

Nach langer, schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit ist unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante

**Frau Elisabeth Wüstenhagen**  
geb. Schneider

im Alter von 62 Jahren für immer von uns gegangen.

In stiller Trauer:  
Rolf Wüstenhagen  
Ursula Wüstenhagen  
geb. Osthusenrich  
Enkelin Claudia  
und alle Verwandte

Langen, den 4. August 1967  
Odenwaldstraße 30  
Mülheim/Ruhr  
Großenbaumerstraße 101a

Die Beerdigung fand heute, Dienstag, 11 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.





Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e.V. Langen

Abteilung Gesang Am Donnerstag, 20.30 genessliche Probe in der Westendhalle. Um vollständiges und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Aht. Fußball Heute, Dienstag Freundschaftsspiel der 1. Mannschaft in Waldhof. Beginn 18.30 Uhr, Abfahrt 17.45 Uhr am Clubhaus.

Donnerstag, 10. 8. 67 außerordentliche Versammlung (Beginn der Verbandsspiele der 1., 2., 3. u. 4. Mannschaft)

Turnverein 1862 e.V.

Abt. Leichtathletik Ich bitte alle Leichtathleten, am Freitag, dem 11. August, 20 Uhr ins TV-Clubhaus zur Besprechung wegen der Durchführung des Nat. Abendsportfestes am 19. Aug. im Oberlinden zu kommen.

PS: Ich weise nochmals daraufhin, daß jedes Freitag ab 18 bis 20 Uhr Sportabzeichen-Training u. -Abnahme für jedermann auf d. Sportplatz Oberlinden ist. W. Bernhardt Trainer

Jahrgang 1904/05 Samstag, den 12. 8. 67 Busfahrt in den Odenwald. Abfahrt 12.15 Uhr, Fr.-Ludw.-Jahnpf. Platz, TV-Turnhalle.

Jahrgang 1907/08 Wir treffen uns zum Spaziergang am Mittwoch, dem 9. 8. 1967, um 15.30 Uhr, Heegweg.

Last-Taxi Ruf: 5223



James Bond - 007 jagt Dr. No mit Sean Connery

Donnerstag 20.30 Uhr DIE STROHPUPPE

Praxis Dr. med. Greifenstein vom 11. August bis 3. September geschlossen

Vertreter: Dr. Dietrich, Frau Dr. Gertrud Hanke, Dr. Göde, Dr. Kober, Dr. Otto, Dr. Helz Handke ab 28. 8. Bitte Hausbesuche bis 9 Uhr bestellen

Betriebsferien vom 7. August bis 26. August 1967

Metzgerei Kirchherr Bahnhofstraße 21

KINDERARZT Dr. Julius Pietsch sen. ist vom 7. 8. bis einschließlich 31. 8. auf URLAUB

Für dringende Fälle vertritt Dr. Jul. Pietsch Jun. in seinen Sprechstunden.

Betriebsferien vom 11. August bis 3. September

SCHUHMACHEREI Willi Jakobi Langstraße 40

RADIO HAUPTWACHE Ihr Fernsehspezialist mit 12 Fachgeschäften und der großen Farbfernseh-Erfahrung

Kühlschränke noch billiger! 2 Beispiele sprechen für alle Angebote: 1300 Duocolor, Gefrierfach, 154,- in bar

Auch bei den restl. Artikeln Super-Nettopreise: Kofferradio nur 18,- Plattenplayer nur 29,-

FARBFERNSEHER ja, aber an den Kundendienst denken! Denn jedes Colorgerät ist nur so gut, wie der Kundendienst des verkauften Geschäftes.

Color

Colorgeräte finanzieren wir besonders gut

Sofortige Lieferung ohne Anzahlung Ihre erste Zahlung im Oktober

Höchste Preise f. Ihr Altergerät

RADIO HAUPTWACHE Langen, Bahnstraße 16



Telefon 2112 Dienstag, 20.30 Uhr des großen Erfolges werden verlängert! Der schwarze Skorpion

Donnerstag 20.30 Uhr DIE STROHPUPPE

Praxis Dr. med. Greifenstein vom 11. August bis 3. September geschlossen

Vertreter: Dr. Dietrich, Frau Dr. Gertrud Hanke, Dr. Göde, Dr. Kober, Dr. Otto, Dr. Helz Handke ab 28. 8. Bitte Hausbesuche bis 9 Uhr bestellen

Betriebsferien vom 7. August bis 26. August 1967

Metzgerei Kirchherr Bahnhofstraße 21

KINDERARZT Dr. Julius Pietsch sen. ist vom 7. 8. bis einschließlich 31. 8. auf URLAUB

Für dringende Fälle vertritt Dr. Jul. Pietsch Jun. in seinen Sprechstunden.

Betriebsferien vom 11. August bis 3. September

SCHUHMACHEREI Willi Jakobi Langstraße 40



Telefon 2209 Nichts ist so komisch wie HEINZ RÜHMANN als Charlie's Tante

Donnerstag 20.30 Uhr DIE STROHPUPPE

Praxis Dr. med. Greifenstein vom 11. August bis 3. September geschlossen

Vertreter: Dr. Dietrich, Frau Dr. Gertrud Hanke, Dr. Göde, Dr. Kober, Dr. Otto, Dr. Helz Handke ab 28. 8. Bitte Hausbesuche bis 9 Uhr bestellen

Betriebsferien vom 7. August bis 26. August 1967

Metzgerei Kirchherr Bahnhofstraße 21

KINDERARZT Dr. Julius Pietsch sen. ist vom 7. 8. bis einschließlich 31. 8. auf URLAUB

Für dringende Fälle vertritt Dr. Jul. Pietsch Jun. in seinen Sprechstunden.

Betriebsferien vom 11. August bis 3. September

SCHUHMACHEREI Willi Jakobi Langstraße 40

3-Zi-Wohnung mit Bad von jungem Ehepaar mit 2 Kleinkindern gesucht.

1-Zi-Wohnung Miete 150,-, 500,- DM rückz. Kaut., evtl. Möbelübernahme, ab 1. 10.-87 frei.

Suche 1-2-Fam.-Haus in guter Lage gegen Barzahlung bis DM 200.000,- Ang. erb. u. Off.-Nr. 1018 a. d. LZ

Bauplatz für Einfamilienhaus v. im Raum Langen gesucht. Preisangebote unter Off.-Nr. 1069 a. d. LZ

Scheune zu mieten gesucht. Preisangebote unter Off.-Nr. 1065 a. d. LZ

Grundstück ca. 900-1000 qm groß, im Raum Langen, mit Preis v. 30.000,- bis 35.000,-

Netto, ordentliche Frau zur Hilfe im Haushalt 1 bis 2 x wöchentlich gesucht.

Lehrling für Farzart-Praxis gesucht. Off.-Nr. 1066 a. d. LZ

Honda 305 CC Bauj. 1967, neuwertig, 14.000 km, mit Windschutzscheibe, preisgünstig zu verkaufen.

Fiat 500 Bauj. 1963, sehr guter Zustand, 70.000 km, zu verkaufen.

Austauschmotor für Renault-Dauphine, Winter- u. Sommerreifen mit Felgen u. vieles andere billig abzugeben.

Auto-Kinderwagen Modell 1964, zu verkaufen.

Lettern aller Art Übergabe 27

„Es geht wieder aufwärts“ in der Höhe 3X verstellbar, preiswert zu verkaufen.

Kinderbetten in der Höhe 3X verstellbar, preiswert zu verkaufen.

Brombeeren zu verkaufen. Feldstraße 4

Wohnz-Büfett Kühlschrank Kohlebestellherd Kinderbett billig abzugeben.

Elsbeth Schäfer Erzhäuser Bahnhofstraße 39

Kinderbetten in der Höhe 3X verstellbar, preiswert zu verkaufen.

Bartel Wolfgartenstr. 43

IMMER WENN SIE REISEN WOLLEN Riedel-ÜRO

# Langener Zeitung

HEIMATBLATT FÜR DIE STÄDTE LANGEN UND DEN DREIECKSWALD

Bezugspreis monatlich 2,55 DM zuzüglich 0,45 DM Trägerlohn. Einzelpreis: dienstags 30 Pf., freitags 40 Pf. Druck und Verlag: Kühn KG, 607 Langen b. Ffm., Darmstädter Str. 26, Ruf 3893.

Nr. 64 Freitag, den 11. August 1967 Jahrgang 19/57

## DIE WOCHE

Neue Straßenverkehrsordnung An eine neue Straßenverkehrsordnung wird schon seit geraumer Zeit gedacht. Nun hat der neue Verkehrsminister Georg Leber die Initiative ergriffen und den Entwurf einer neuen Verkehrsordnung vorgelegt.

Neue Zwischenfälle in Hongkong In der britischen Kronkolonie Hongkong kam es in dieser Woche wieder zu schweren Zusammenstößen zwischen pekingsfreundlichen Demonstranten und Polizisten.

Aufruf zum Guerilla-Krieg In Havanna auf Kuba fand eine kommunistische Konferenz statt. Dort rief der radikale Negerführer aus den USA, Carmichael, zu einem Guerilla-Krieg auf.

Hessen macht flau Berlingeschäfte Die deutsche Hauptstadt wäre ein guter Markt für hessische Lebensmittel

Bundeskanzler Kiesinger hat in dieser Woche in einem Interview, das er während seines kurzen Urlaubs gab, die Zusammenarbeit in der Großen Koalition als gut bezeichnet.

„Es geht wieder aufwärts“ in der Höhe 3X verstellbar, preiswert zu verkaufen.

Kinderbetten in der Höhe 3X verstellbar, preiswert zu verkaufen.

Brombeeren zu verkaufen. Feldstraße 4

Wohnz-Büfett Kühlschrank Kohlebestellherd Kinderbett billig abzugeben.

Elsbeth Schäfer Erzhäuser Bahnhofstraße 39

Kinderbetten in der Höhe 3X verstellbar, preiswert zu verkaufen.

## Botschafter Kroll gestorben

In dieser Woche starb auch der frühere deutsche Botschafter in Moskau, Hans Kroll. Vor mehreren Wochen hatte er beim Baden im Ammersee einen Herz-Kreislauf-Erleiden.

Neue Zwischenfälle in Hongkong In der britischen Kronkolonie Hongkong kam es in dieser Woche wieder zu schweren Zusammenstößen zwischen pekingsfreundlichen Demonstranten und Polizisten.

Aufruf zum Guerilla-Krieg In Havanna auf Kuba fand eine kommunistische Konferenz statt. Dort rief der radikale Negerführer aus den USA, Carmichael, zu einem Guerilla-Krieg auf.

Hessen macht flau Berlingeschäfte Die deutsche Hauptstadt wäre ein guter Markt für hessische Lebensmittel

Bundeskanzler Kiesinger hat in dieser Woche in einem Interview, das er während seines kurzen Urlaubs gab, die Zusammenarbeit in der Großen Koalition als gut bezeichnet.

„Es geht wieder aufwärts“ in der Höhe 3X verstellbar, preiswert zu verkaufen.

Kinderbetten in der Höhe 3X verstellbar, preiswert zu verkaufen.

Brombeeren zu verkaufen. Feldstraße 4

Wohnz-Büfett Kühlschrank Kohlebestellherd Kinderbett billig abzugeben.

Elsbeth Schäfer Erzhäuser Bahnhofstraße 39

Kinderbetten in der Höhe 3X verstellbar, preiswert zu verkaufen.



Der ehemalige Reichstagspräsident Löbe wurde in Berlin beigesetzt. Vor der Überführung wurde er in der Berliner Hauptstadthalle von den Angehörigen der Bundeswehr mit militärischem Zeremoniell Abschied von dem Toten. Unser Bild zeigt die Aufbahrung am Ehrenmal im Bonn

## Kanzler reist am Sonntag in die USA

Am Sonntag tritt Bundeskanzler Kiesinger seinen einwöchigen Amerika-Besuch an. Er wird entgegen den Gepflogenheiten keine Sondermaschine benutzen. Für ihn, seine Frau und seine Mitarbeiter steht eine planmäßige „Boeing 707“ bereit.

Zweites Konjunkturprogramm beschlossen Die Bundesregierung hat auf einer Sonder-sitzung am Donnerstag das zweite Programm für besondere konjunktur- und strukturpolitische Maßnahmen in den Jahren 1967 und 1968 beschlossen.

2 Züge in Dänemark zusammengestoßen Ein schweres Eisenbahnunglück ereignete sich am Donnerstag in Dänemark. Kurz vor der Stadt Odense auf der Insel Fyn fuhr ein Schnellzug mit 120 Stundenkilometer Geschwindigkeit auf den „Sydsjyden-Express“ auf, der wegen eines Maschinenschadens auf freier Strecke gehalten hatte.

Mehr US-Soldaten nach Vietnam US-Präsident Johnson will weitere 45.000 amerikanische Soldaten zum Kampf nach Vietnam schicken. Auch müssen die Steuern in den USA wegen des Vietnam-Krieges erhöht werden.

Rudolf Vogel † Der bekannte deutsche Schauspieler Rudolf Vogel ist am Mittwoch nach längerer Krankheit im Alter von 66 Jahren in München gestorben.

Diplomaten unter Hausarrest Das Verhältnis zwischen Rotchina und Indonesien wird immer gespannter. Zuerst kam es zu Ausschreitungen junger Indonesier gegen die chinesische Botschaft in Djakarta.

Wieder Diebstahl auf der Weide. In der Gemarkung Hohxohl im Modautal wurde ein schwarz-weißes Rind von einer Weide gestohlen, obwohl die Weide einen elektrischen Zaun hatte und dadurch gesichert schien.

## Fisch-RATH

Langen, Wassergasse 7, W.-Rietig-Str. 14

DIESE WOCHE: Sonderangebote für frische Fische

Neue grüne Heringe, 500 g nur 0,88 Seelachs-Filet . . . 500 g nur 1,48 Kabeljau-Filet . . . 500 g nur 1,88 Goldbarsch-Filet . . . 500 g nur 2,35

Jetzt die besten neuen Bücklinge neuen Salzheringe neuen Matjesheringe des Jahres.

Warum keinen Nebenverdienst?

Bedeutendes Großversandhaus bietet Ihnen lohnende und leichte kaufmännische Tätigkeit zu Hause. Eigenkapital und Vorkenntnis nicht erforderlich.

Schreiben Sie kurz unter Off.-Nr. 1068 an die Langener Zeitung.

## Prost Henninger

... das schmeckt

Nette Menschen trinken Henninger









# Egelsbacher Nachrichten

## Amisen auf Hochzeitsflug

Nun können wir sie hier und dort wieder beobachten, die riesigen Gabelwedel gefüllter Ameisen, die einer silbernen Rauchwolke gleich zu Millionen von Tieren aufschweben, höher und immer höher, bis unser Blick ihnen nicht mehr zu folgen vermag. Diese merkwürdige Erscheinung hat ihren tiefen Sinn, denn die kleinen Insekten, die sich in die Lüfte schwingen, unternehmen jetzt ihren Hochzeitsflug.

Nicht überall fliegen die Amisen an gleichen Tag, aber es scheint doch eine geheimen Absprache zwischen den Völkern eines großen Gebietes zu bestehen, denn immer ziehen in einer Gegend die silbernen Schwärme zur gleichen Zeit davon. Für die männlichen Insekten bedeutet dieser Hochzeitsflug zugleich das Ende ihres ohnedies so kurzen Daseins; die befruchteten Weibchen drängen legen, sobald sie zur Erde zurückkehren, einen Eierschleier gleich die sich in Flügeln ab und beggeben sich daran, in den Boden eine kleine Kinderstube zu graben, worin sie ihre Eier ablegen.

Fliegende Amisen — silberne Schwärme unter der leuchtenden Sonne des August — ihr Flug ist eines der vielen großen Geheimnisse unserer an Wundern so überreichen Natur.

## WIR GRATULIEREN

... Frau Anna Müller, Ernst-Ludwig-Str. 26, zum 77. und Frau Katharina Wurm, Ostendstraße 4, zum 72. Geburtstag am 12. 8.

Zum neuen Lebensjahr entbietet die Langener Zeitung recht herzliche Glück- u. Segenswünsche

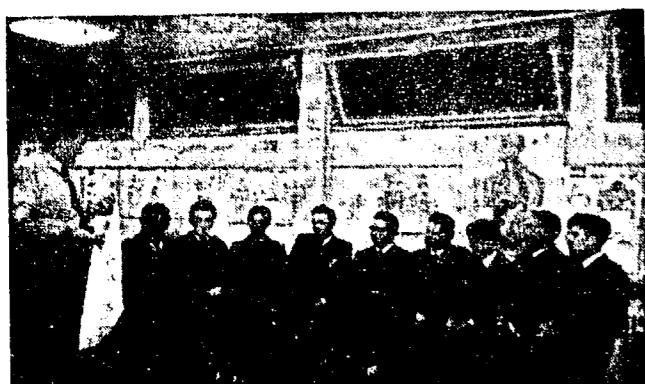
## Fällige Gemeindesteuern

Am 15. August werden bei der Gemeinde Grundsteuer, Gewerbesteuer und Hundesteuer fällig. Bareinzahlung bei der Gemeindekasse ist nur während der Sprechstunden (Montag und Freitag von 8 bis 11 Uhr und mittwochs von 14 bis 16 Uhr) möglich. Die Steuern können auch über die Egelsbacher Geldinstitute entrichtet werden.

In der Wolfsgartenstraße kann es zu einem schweren Verkehrsunfall eines Personentransporters kommen. Das Fahrzeug, das in Richtung Langen fuhr, kam auf der Fahrspur in den Schleudern und blieb auf der Fahrspur auf dem Dach liegen. Der Fahrer wurde mit leichten Verletzungen ins Langener Krankenhaus gebracht. Weil der Verdacht bestand, daß der Verunglückte unter Alkoholeinfluß stand, wurde eine Blutentnahme angeordnet. Der Sachschaden beläuft sich auf 3000 Mark.

## 20 Feuerwehrmänner erhalten Ausbildung in „Erster Hilfe“

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr haben sich zur Zeit im Lehrsaal des Egelsbacher Gerätehauses zu einem DRK-Lehrgang in „Erster Hilfe“ zusammengefunden, um der Erkenntnis heraus, daß der Feuerwehrmann in vielen Fällen zuerst mit Unfallpersonen zu tun hat. Die Teilnehmer werden von DRK-Ausbildern Walter Dünhöft vom Egelsbacher Roten Kreuz in acht Doppelstunden geschult. Als Abschluß des Kurses ist eine Prüfung vorgesehen.



Blick in den Lehrsaal des neuen Gerätehauses. Mit großem Interesse folgen die Feuerwehrleute den Ausführungen der DRK - Ausbilder Walter Dünhöft (links).

## Am Ende nochmals schöne Erfolge

15 Preise beim Flug von Marseille für den Egelsbacher Brieftaubenverein

Mit dem Endflug von Marseille (Frankreich) kamen im Laufe des Tages und teilweise auch noch später in ihren Heimatschlagen an. Bei dieser langen Flugstrecke sind die Züchter nicht selten schon früh, wenn ihre schnellsten Tiere am Ziel ankunften. Der Egelsbacher Brieftaubenverein hatte durch seine Züchter Werner Schmidt, Peter Lunova, Bruno Mix, Kurt Müller und Ludwig Trautmann 61 Tauben gesetzt und 15 Preise erzielt. Fünf Tauben aus Egelsbach trafen bereits am Auftag hier ein. Die erste Taube suchte um 18.32 ihren Schlag auf. Sie gehört Werner Schmidt und liegt in der Gesamtwertung auf dem 14. Platz. Am 22. Rang kam der 1. Vorsitzende Ludwig Trautmann, der drei Tauben am ersten Tag zu Hause hatte. Die fünfte Taube ist im Schlag des Züchters Peter Lunova zu Hause. Die 15 Preise verteilten sich auf folgende Züchter: Schmidt (4), Trautmann (3), Lunova (6) und Mix (2).

ren 1500 Tauben, die keine Preise erzielten, kamen im Laufe des Tages und teilweise auch noch später in ihren Heimatschlagen an. Bei dieser langen Flugstrecke sind die Züchter nicht selten schon früh, wenn ihre schnellsten Tiere am Ziel ankunften. Der Egelsbacher Brieftaubenverein hatte durch seine Züchter Werner Schmidt, Peter Lunova, Bruno Mix, Kurt Müller und Ludwig Trautmann 61 Tauben gesetzt und 15 Preise erzielt. Fünf Tauben aus Egelsbach trafen bereits am Auftag hier ein. Die erste Taube suchte um 18.32 ihren Schlag auf. Sie gehört Werner Schmidt und liegt in der Gesamtwertung auf dem 14. Platz. Am 22. Rang kam der 1. Vorsitzende Ludwig Trautmann, der drei Tauben am ersten Tag zu Hause hatte. Die fünfte Taube ist im Schlag des Züchters Peter Lunova zu Hause. Die 15 Preise verteilten sich auf folgende Züchter: Schmidt (4), Trautmann (3), Lunova (6) und Mix (2).

## ERZHAUSEN

Monatsversammlungen. Der Verein für Deutsche Schäferhunde — Ortsgruppe Erzhausen-Wixhausen — hält am Samstag im Vereinsheim „Am Olenberg“ Monatsversammlung. Ebenfalls am Samstag hat der Verein für Vogelfreunde 1958 Erzhausen seine Mitglieder zu einer Monatsversammlung in das Vereinslokal „Zum Erzhäuser Hof“ eingeladen.

Die Freiwillige Feuerwehr Erzhausen hält am Sonntag (13.) um 8 Uhr eine Schulungsübung in der alten Schule ab. Ortsbrandmeister Georg von Berg bietet um zahlreiches Erscheinen der Wehrmänner.

Das Deutsche Rote Kreuz — Ortsverein Erzhausen plant für Samstag (25.) einen Ausflug. Die Fahrt soll in diesem Jahr in den Odenwald führen. Die Fahrtroute führt über Höchst, Zell (Frühstückspause), über den Deudergang zur Mittagspause nach Altdau. Dann geht es weiter zum Leininger Park, wo eine Wildfütterung besichtigt werden soll. Ein abschließendes gemütliches Beisammensein soll dann in Brensbach stattfinden. Interessenten können sich ab sofort bei Philipp Keim, Bahnstraße, anmelden.

VdK Erzhausen auf großer Fahrt. Der VdK, Ortsgruppe Erzhausen, unternimmt am 6. August seinen diesjährigen Ausflug. Die Fahrt führt zur Bundesgartenschau nach Karlsruhe, wo nach der Mittagspause bis zur Abfahrt um 18 Uhr genügend Zeit für Besichtigungen gegeben wird. Die Rückreise wurde zu einem gemütlichen Beisammensein in der Veltersmühle bei Bensheim unterbrochen, ehe nach vielem schönen Sehenswerten spät abends die Heimat erreicht wurde.

Gemeindevertreterversammlung am Donnerstag. Am nächsten Donnerstagabend findet im Sitzungszimmer des Rathauses eine Gemeindevertreterversammlung statt. Auf der Tagesordnung stehen die Genehmigung des Prüfungsberichts von 1965 sowie der Halbjahresbericht.

Ausflug des Musikvereins. Am Samstag, 26. August, unternimmt der Musikverein 1919 Offenthal einen Ausflug, an dem über 100 Personen teilnehmen werden. Das Ziel ist der Rhein mit Inghelheim, Rüdelsheim und Niederwalden. Die Fahrt geht durch das Wispertal. Zum Abschluß wird Herheim am Rhein besucht.

Offenthaler Fußballer spielen gegen Dreieichenhain. Am Sonntag treten die Offenthaler Fußballer zu ihrem letzten Freundschaftsspiel vor den PUNKTKAMPFEN gegen den Turnverein Dreieichenhain an. Das Vorspiel konnten die Offenthaler mit 4:0 gewinnen. Die Punktspiele beginnen am Sonntag (20. August) mit einem Heimspiel gegen SV Hahloch-Rüdesheim. Das nächste Spiel ist dann bei dem Neuling Goddau und das zweite Heimspiel wird gegen den Nachbar TSG Messel ausgetragen. Diese drei ersten Spiele sind gleich sehr harte Brocken für die Offenthaler.

Ehrung eines Datterlieb-Darstellers. Am 8. August wäre der Darmstädter Schauspieler Eduard Göbel, der lange Jahre als Datterlieb auf der Darmstädter Bühne stand, 100 Jahre alt geworden. Ihm zu Ehren fand an seinem 100. Geburtstag eine Kranzniederlegung am Grab statt, zu der sich Vertreter der Stadt, der Spielgemeinschaft, des Heimatvereins „Darmstädter Heimer“ und von „Alt-Darmstadt“ eingefunden hatten.

**Billig zu verkaufen!**  
Wohnzimmerschrank, Meier breit  
Musikschrank mit Plattenspieler Doppelbettcouch 2 Sessel  
Couchtisch, ausziehbar  
611 Wohnzimmerschrank  
alles in Nußbaum natur und in gutem Zustand.  
Egelsbach  
Schulstr. 21 1. Stock  
Bestellungen für Erdbeerplanzen werden angenommen. 100 Stück = DM 20,-  
Stüfeler Schillerstraße 1  
Neuwertiger Kinderwagen preisgünst. abzugeben.  
Schaafstraße 20

**Ich bin da!**  
Multi und Val zeigen es an in der LANGENER ZEITUNG

## Gute Maschinennäherinnen gesucht

Auf dem Arbeitsmarkt für die Frauen hat sich die Auftragslage im Bereich des Arbeitsamtes Darmstadt verbessert. Gesucht werden vor allem nach wie vor gute Maschinennäherinnen. Die Damen- und Herrenbekleidungs-hersteller aus Strick- und Miederwaren-fabrikanten berufen von einer Besserung der Aufträge. Verschiedene einschlägige Betriebe konnten die Kurzarbeit beenden.

In der Konservenindustrie erfolgten Einstellungen nur zögernd, da die Anlieferung von Rohware infolge des heißen Sommerwetters ins Stocken geraten war. In der Papierzeugung und in der Verarbeitung von Papier müßten einige Betriebe infolge ungünstiger Auftragslage ihre bisherigen Sonderarbeiten ausfallen lassen. In der chemischen Industrie hält die gute Beschäftigungslage unverändert an. Gute Auftragslage für Autoteile und technische Artikel ermöglicht die Metallindustrie das Anhalten einer stabilen Beschäftigung.

Mit Steinen beschwert in den Neckar. In Mannheim hat sich eine 57 Jahre alte verheiratete Frau im Neckar ertränkt. Um ja sicher zu gehen, hatte sie einen Einkaufsbeutel, in dem sie schwere Steine gebirt hatte, mit einer Schnur um den Hals gebunden.

Für die uns anläßlich unserer Vermählung erwiesenen Glückwünsche und Aufmerksamkeit danken wir, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.  
**Dietmar Graf und Frau Karin**  
geb. Bärenz  
Egelsbach, im August 1967  
Rheinstraße 4

Zur Gartenparty für den Grill die echten  
**Kingstord-Holzkohlenbriketts**  
**Kohlenhandlung Werkman**  
Ernst-Ludwig-Str. 67, Tel. 36 54

17 m Vorführwagen, 1,7 l 3 Mon. alt, Knüppelschaltung, Bromsfließ, günstig zu verkaufen.  
**AUTO-OXE**  
Shell-Großtankstelle  
Egelsbach, Bundesstraße 3  
Telefon 2850 - 3803

**Bäckerei**  
**Hch. Goldstein Ww.**  
Urlaub  
vom 21. Aug. bis 11. Sept. 1967

**An unsere Inserenten in Egelsbach!**  
Umstandeher ist die Agentur Lösch, Egelsbach, Rheinstraße 25, für einige Zeit tagsüber nicht besetzt. Anzeigen können für die Dienstag-Ausgabe samstags von 10-12 Uhr und für die Freitag-Ausgabe mittwochs von 18-20 Uhr bei unserer Agentur  
**Erhard Lösch, Egelsbach, Rheinstraße 25**  
abgegeben werden.  
Dringende Anzeigen können auch noch montags und donnerstags morgens beim Verlag direkt abgegeben werden.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden bei dem Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen

**Frau Susanna Ruppel**  
geb. Kappes  
sagen wir allen unseren aufrichtigen Dank. Besonderen Dank Schwester Anne für die liebevolle Betreuung, Herrn Dr. Hans Krämer für die ärztliche Bemühung und Herrn Pfarrer Weber für die Trostesworte am Grabe.

Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Familie Walter Ruppel**  
Egelsbach, Lessingstraße 4

# Die Kugel im Fenster

Betrachtung von Hans Schomerus

Seit einiger Zeit hängt am Fenster neben meinem Schreibtisch eine Glaskugel, aber sie hat nicht das geringste zu tun mit der Schürkerkugel, durch die hindurch Jakob Böhme Zusammenfassung und trotz aller Widersprüche zwischen dem Willen- und dem Korpuskelcharakter des Lichtes läßt sich aus dem Erkenntnis solcher Zusammenhänge vermutlich allernach mehr machen als nur wissenschaftliche Spielzeuge in der Art meiner Kugel am Fenster. Sächlichkeit in Grenzen ist immer angenehm, da überaus nützlich. Außerdem ist diese Art von Sächlichkeit auch moralisch neutral, und die Sonne schießt ihre Korpuskel wahllos auf Böse und Gute, auf die Gerechten und die Ungerechten. Vor ihr sind sie alle gleich wert und gleich gültig, infolgedessen auch gleichgültig.

Nun aber steht in der Bibel, daß „Gott seine Sonne aufgehen läßt über die Bösen und die Guten, und regnen läßt über Gerechte und Ungerechte“. Wie man das auch verstehen mag — unter allen Umständen heißt es, daß der letzte Grund des Weltelendes, der verborgene Hintergrund allen Geschehens und aller Dinge nicht die „sächliche Gleichgültigkeit der Welt“ ist, von der Albert Camus sprach, und die einzige moralische Konsequenz der zitierten Sächlichkeit ist, sondern das „unendliche Getöse“, das wir in der tiefsten Not und im höchsten Glück anrufen.

Wenn ich in das flirrende Rad inmitten meiner Kugel schaue, so sehe ich natürlich auch den Willen und Korpuskel und an den Weltintergrund von Gleichgültigkeit, und meine den Lichtkorpuskeln ist es einleuchtend und völlig gleichgültig, ob sie hier sinnlos Metallplättchen wirbeln oder anderswo den edlen Wein wachsen lassen, einen Kranken heilen, ein Kind lachen machen oder einen edlen Stein bringen. Das alles ist richtig.

Aber dann denke ich daran, daß Gott die Sonne aufgehen läßt über die Bösen und über die Guten, und er ist ganz gewiß nicht gleichgültig. Vielleicht — so denke ich dann — vielleicht gefällt es ihm, daß die Sonne mit dem Metallplättchen in meiner Kugel spielt. Denn über Gott kann man nur groß denken, und nur der denkt groß über ihn, der ihn auch in den kleinsten Dingen entdeckt. Das Flirren in meiner Kugel ist zwecklos, aber weil es ein Spiel ist, das beglückt, hat es einen Sinn. Da es ein Anlaß ist, andächtig zu werden, ist es sogar groß zu Gott denken ist immer großes Denken. „Gott läßt die Sonne aufgehen“ — was uns im Sonnetlich nicht nicht hoch Korpuskelstrom, der mit Lichtgeschwindigkeit durch das Weltall fließt, sondern das mächtige Wort der Schöpfung: „Es werde Licht!“

Aus dem Benglischen

In einem Strom durch die Glaskugel fließen. Die Metallplättchen werden viel stärker, als unsere Sprache es sich denken möchte. „vom Licht getroffen“. Es ist eine wunderliche Vorstellung, daß die Sonne mit Licht schießt aber es ist so, und ständig wird die Welt und werden in der Welt auch wir „vom Strom der Korpuskeln umspült und getroffen. Die Glaskugel an meinem Fenster liefert dem Beweise, wieweil Kraft hinter diesen „Geschossen der Sonne“ steckt.

Die Lichtkorpuskeln werden immer da und gewiß schon, bevor sie sich geben. Aber erst heute wissen wir es, daß Licht aus Korpuskeln besteht, die sich mit Lichtgeschwindigkeit durch das All bewegen zu gleicher Zeit und im Rahmen eines anderen Experimentes ist das Licht erst, der Schall, der Art der Schallwellen, nur bedeutend schneller; denn auch diese bewegen sich mit Lichtgeschwindigkeit. Und alles stammt von derselben Welt, und nach ein paar Wochen kratzte er schon einen Jakob Böhme und Hans Unersinn spiegelte, und ist von jeder von der

**Am Angelbach** / Von Friedrich Czerny

Pfiff, an der Bachbegleitung zieht ein grünblauer und rostrot funkelnder Bolzen die Sehne von Ufer zu Ufer, ein anderer Fischer, ein erfolgreiches Fischel, der herauf, Mann, er noch in freudigem Erzählen, getrieben durch seinen seltenen Anblick und belohnt Der Elswogel ist auch wieder da! Halb in Gedanken fliegen Schnur und Fliege dahin, wo es hinter den umsprudelten Steinen tiefer wird. Ruck, Anblick, Anhebel, Schade, schade, zu spät, um ein winziges Welchen, aber zu spät. Es ist schon ärgerlich. Er, der Elswogel, der blaue Pfiff, er hat die Angel, er hat die Fliege, er hat die Wurde, er hat die Hoffnung, nur etwas boshafter, will mir schmecken.

Eine dunkle Wolkenwand kriecht höher und höher den Himmel hinauf, die Mücken werden lustig, und plötzlich ist die Sonne weg. Es murt hinterm Wald. Wo er aber unter das dicke Dach der Fichten, alten Eichen und Buchen verkrüchtet und sich im scharfen Knie bricht, ist es recht dunkel. Der Wind läuft über die Wiese heran, einzelne Tropfen fliegen über die Bäume. Der Bach rauscht, er hat sich der Fisch losgeschlagen, der Teufelsbraten. Ich sah den Bauch aufblitzen im dunklen Wasser. Ein Kerl Pech. Pech. Nun fallen die großen Tropfen dichter und dichter, es regnet. Eigentlich müde, ich nur heimgehen. Aber wer das dann önnte, der war nie dem Bach verfallen. Jetzt, jetzt zwei Meter weh schwamm der Fisch dem Blinker nach. Noch einmal! Der Wurf geht fehl. Geht, er hat sich den Blinker noch retten kann, der im Wurzelwerk des anderen Ufers festhängt. Nun rauscht das Gewitter nieder. Blätter flattern, Aeste flattern, Aeste prasseln, ein Wirbel im Glimmer. Ich bin nicht flicht, will unter die bergende gefährlichen Wurzen, wendet im harten Drill, und dann habe ich die starke Forelle am Ufer.



Erniezelt. Foto: Jorda

# Geh' aus, mein Herz, und suche Freud...

Erzählung von Heria Grandt

Heidrichs Augen wurden feucht. Er ärgerte sich über seine eigene Schwäche. Er sah wieder den Jungen vorüberrennen, und er hörte die Musik vor allem hatte er gesucht. Als Kind war er jeder Drehergel nachgetaufen, und

Schmerz in der Brust. Es war Abend geworden. In einer halben Stunde begann das Konzert. Beunruhigt lastete er nach seiner Eintrittskarte und nach Joachim's Brief, den er so oft gelesen hatte, daß er ihn auswendig wußte: „Lieber Großvater, es ist so weit. Am Mittwoch, im Großen Tonnsaal, Konzert für Violoncello und Orchester von Ludwig Beethoven. Ich schicke Dir eine Karte für die neunte Reihe. Komm und halt mir den Daumen. Dein Joachim.“

## Sommerwetter

Blütenkelch und Bienenhäus  
Bienen nun den Bienenhaus  
Schmetterling und Hasenmaus  
Sind vorzeitig erschienen.  
Alles kommt sich Alles fliegt,  
Und es hängt im Baume  
An dem Aste, der sich biegt,  
Rund und reißt die Pflaume.  
Blumen, Früchte, Licht und Luft,  
Blüten, Blüte, Blätter,  
Formen, Farben, Klang und Duft:  
Himmel, weh, ein Wetter!

James Krüss

Heidrich atmete tief. Die Schwüle war vergangen, es hatte wohl irgendwo geregnet. Der Regen duftete jetzt kräftig, und in einer halben Stunde würde Joachim die Geige heben. Die Türen waren schon geschlossen, als der alte Mann sich in die neunte Reihe schob. Im Saal sang eine Frauenstimme. Schubert dachte Heidrich, aber er war nicht richtig. Beethoven, ich schicke Dir eine Karte für die neunte Reihe. Komm und halt mir den Daumen. Dein Joachim.“

Heidrich spürte wieder den feinen Schmerz in der Brust. Seine Lippen bewegten sich lautlos. Joachim. Er meinte nicht nur den Sollen. Er meinte die Geige, die Musik, die Freude. Alle Freude, die das ruhese Herz eines Menschen suchen und erfahren kann. Und er meinte natürlich auch den großen Jungen dort, der die Geige in so zarten und doch so mächtigen Händen hielt, der mühelos leicht und dennoch unfaßbar beherrscht den ganzen Saal voll lauschender Herzen, hinauf in die Freude. Die Geige setzte nach der Freude der Geige geworden, er hatte es geschafft. Sein Großvater aber war ein müder alter Mann, dessen Wünschen und Suchen vor der Klarheit und Gewalt dieser Musik wie Nebel zerrann.

Als der Beifall endlich verklang, gab der Dirigent ein Zeichen, und Joachim trat auf dem Podium ein. Er mochte nicht nur den Beethoven, er mochte auch die Freude, die er machte. Die Geige setzte nach der Freude der Geige geworden, er hatte es geschafft. Sein Großvater aber war ein müder alter Mann, dessen Wünschen und Suchen vor der Klarheit und Gewalt dieser Musik wie Nebel zerrann.

Heidrich beugte sich weit vor und legte die Hand hinter Ohr. In den unabhägig sich wandelnden Stimmen erkannte er das Thema, aufleuchtete und sich wieder vergehend wie eine goldene Ader im Gestein: Geh aus, mein Herz, und suche Freud.











# Ilkalupik - „der König der Arktis“

### Eskimos jagen die Rotforellen - Meister im Gebrauch der langen Speere

Die Augen der Feinschmecker in Paris, New York und Ottawa leuchten begeistert auf, wenn sie das Wort Ilkalupik hören, unter dem sich der gewöhnliche Sterbliche weiter vorstellen kann. Das Wort entstammt der Eskimosprache und bezeichnet einen Fisch, der allgemein „der König der Arktis“ genannt wird. Die Amerikaner nennen „Arctic char“, und ins Deutsche übersetzt spricht man von „Rotforellen“, die es allerdings nicht in Deutschland gibt. Ob „Ilkalupik“, „char“ oder „Rotforelle“...

zwischen den Netzen ihre Runden, wobei es, wie man nicht selten an den Lagerfeuern hört, oft zu Zwischenfällen kommt, die jedem mit leidlichem Können abentsperren. Der wichtigste Stoff für mindestens zehn Bände liefern würde. Kein Wunder also, wenn man die Ilkalupik-Jäger größtenteils mit einer modernen Büchse unter dem Arm antrifft.

Nach jeder Runde nehmen die Eskimos Kurs auf das Zeltort, wo die Frauen bereits mit Messern an blankgeschliffenen Holzbretern warten. Zeit ist in diesem Falle auch hier Geld, denn die Qualität des Ilkalupik hängt nicht zuletzt davon ab, wie schnell er verarbeitet wird.

Praktische kleine aber haltbare und wirksame Staudämme haben den Zweck, das Wasser in kleinere Fangbecken abzuscheiden und...

### Gut gegen Schlaflosigkeit

Nach neuesten Statistiken leben in Neuseeland jetzt 2,7 Millionen Menschen. Außerdem grasen hier 57,3 Millionen Schafe. Kommen ihrer Ausdauer Zeugnis: „Dieses Verhältnis ist äußerst beruhigend. Wir brauchen keine Schlafmittel mehr - wir haben genug Lämmer zu zählen.“



Eskimos auf der Jagd nach der Rotforelle.

forelle“, der Name, den ihm die Eskimos gegeben haben, und noch der treffenderen „Ilkalupik“ heißt eigentlich nichts anderes als „Besonderer Fisch“.

Die Fischer, die ihn mit Netzen jagen, kassieren nicht weniger als fünf Mark pro Pfund Lebendgewicht, und das ist immerhin beträchtlich mehr, als sie für Lachse bekommen. Der St.-George-Fluß windet sich durch den menschenleeren Nord Labrador zur Ungava Bay; Einmal im Jahr, während des Sommers, schlagen die Eskimos an den Ufern des Stromes ihre Zelte auf. Sie kommen mit ihren Familien von der Küste der weiter nördlich gelegenen Ekin-lussel. Für sie beginnt nun die große Jagd auf den König der Arktis. Sie spannen Netze quer durch die kleineren Nebenflüsse des St. George und machen dann...

so ein Einkommen der Beute zu erwahren. Auf ihrer Wanderung durch die Klüfte nehmen die Forellen diese Hindernisse zwar spielend; wenn aber das Speeren beginnt, finden viele den Weg nicht mehr zurück ins unbegrenzte Flußwasser. Darüber hinaus haben die Wälder aus Felsbrocken die Aufgabe, den Fischer gegen die reißende Strömung zu schützen. Die Eskimos, die bis zu den Knien oder sogar bis zu den Oberschenkeln im eisigen Wasser stehen, würden sonst nur zu leicht ein Opfer der Strömung.

Eskimos sind Meister im Gebrauch ihrer Speere. Mag diese etwa drei Meter lange Waffe an den härteren Schichten befinden sich Zinken vom Horn des Bisons, die durch Sehnur gefüllten Befestigungen werden - auch dem Außenbesitzeren höchst unhandlich erscheinend, in der Hand des Besitzers ist so ein Fischspeer genauso unfehlbar wie eine Hochrasenbüchse in der Hand eines Schärfschützen. Blitzschnell stößt der Eskimo zu, so schnell, daß das Auge kaum folgen kann. Drei, vier, fünfzählige Reihen der Speere ins Wasser, stets zappelt ein glitzernder fetter Fischleib an der rasiermesserscharf geschliffenen Hornspitze. Ein erfolgreicher Jäger beschert pro Fischer nicht selten bis zu zweihundert, dreihundert oder sogar vierhundert Fische.

Nach dem großen Festmahl, der dem Speeren des letzten Fisches folgt, wird der große Teil der Beute eingelesen und eingeordnet. Ein gewisser Prozentsatz wird verkauft oder verkauft. Der Löwenanteil jedoch dient als Vorrat für den langen Winter.

# UNSER HAUSARZT BERAT SIE



## Verrenkungen und Verstauchungen

„Das renkt sich schon wieder ein“ sagt man häufig, wenn zwischen Menschen eine Verstauchung aufgetreten ist. Im medizinischen Bereich, dem diese umgangssprachliche Wendung entlehnt ist, sollte man sich auf die „selbsttätige“ Einrenkung nicht allzu sehr verlassen. Verstauchungen und Verrenkungen sind Störungen, die länger nachwirken können als ein plötzlicher Bruch und bei unangewandter Behandlung und mangelnder Aufmerksamkeit seitens des Patienten zu lebenslänglichen Beschwerden führen.

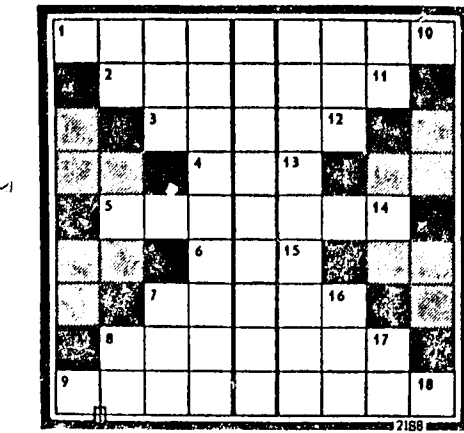
Das in der zitierten Redebeziehung bagatelisierte Wiederrennen muß gekannt sein; desjenigen, der in jedem Fall nur ein Arzt in Frage. Leider gibt es in jedem Sportverein, Kegelklub oder sonstigen Gruppen medizinisch ausgebildete „Naturburschen“, die im Ernstfall das Einrenken selbst übernehmen. Mit dem vielzitierten „kräftigen Schlag“ fügen sie dem Betroffenen einen unerträglichen Schmerz zu, verursachen unter Umständen zu der Verrenkung einen Bruch, und verschlimmern - in 99 von 100 Fällen - den Zustand des Patienten. Von einem Ausrenken oder Verrenken spricht man, wenn ein Gelenkkopf aus einer Gelenkfläche herausgespringt. Schulter- und Ellenbogengelenk sind besonders häufig von diesem Mißgeschick betroffen.

Ein manchen Menschen renkt sich das Schultergelenk auch ohne äußere Einwirkung - etwa einen Unfall - oft aus. In diesem Fall spricht man von einer „gewohnheitsmäßigen“ Verstauchung. Ursachen sind meist angeborene Schwäche des Kapsel- und Bandapparates oder eine zu flache Schultergelenkpfanne. Selbst wenn das Ausrenken ohne Schmerzen eintritt, sollte die Verstauchung von einem Arzt festgestellt werden. In diesem Fall ist die Schultergelenkmuskulatur auf die Kapsel aufzuwickeln. Eine zu flache Pfanne kann durchbilden, repariert werden, indem man einen Knochen aus dem Gelenk entfernt und durch ein künstliches ersetzt.

Mit 14 hundertern Kriegsschiffen und vier Monitoren lief Admiral Farragut am 5. August 1862 in die Bucht von Mobile ein, um den Südstaatler König in Mobile zu zerstören. Als die Kanonen der Union die Küste in Richtung der Küste schloßen wurden, darauf gab der Admiral den berühmten Befehl: „Zum Teufel mit dem Torpedos, Voltampere voraus!“ Diese Worte sind an seinem Denkmal in Washington verewigt.

Die Lage des gesunkenen Schiffes wurde vor einigen Monaten mit Hilfe elektrischer Suchsonden festgestellt. Taucher stiegen hinab. Der Monitor liegt in 120 Meter Tiefe im Schlamme. Die Bergung wird 700 000 Dollar kosten.

## Spiegelrätsel



Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Dabei bedeuten gleiche Zahlen gleiche Buchstaben.

1) 1 5 8 2 14 10 17 5 6  
nordamerikanischer Indler  
2) 2 11 6 10 5 3 2 9 5 17  
Volk im Alten Testament  
3) 3 10 10 7 8 5 6 11 5 5  
größtes Eifelmar  
4) 4 2 2 9 9 10 17 9  
Nichtfachmann  
5) 5 2 11 16 6 5 7 8 5 6  
Spezialschiff  
6) 9 17 15 3 15 13 2 5  
Völkerverkehr

Die Diagonale von links oben nach rechts unten bezeichnet die Symbolisierung einer europäischen Hauptstadt.

Die Buchstaben:  
a - a - a - a - a - b - b - e - e - d  
d - d - d - e - e - e - e - e - e  
e - g - h - h - h - i - l - l - l - k  
n - n - l - l - n - n - n - n  
r - r - r - s - s - s - t - t  
t - u - v - v

Die Diagonale von links oben nach rechts unten bezeichnet die Symbolisierung einer europäischen Hauptstadt.

Die Buchstaben:  
a - a - a - a - a - b - b - e - e - d  
d - d - d - e - e - e - e - e - e  
e - g - h - h - h - i - l - l - l - k  
n - n - l - l - n - n - n - n  
r - r - r - s - s - s - t - t  
t - u - v - v

# Zum Zeitvertreib

**Zahlenrätsel**  
Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Dabei bedeuten gleiche Zahlen gleiche Buchstaben.

1) 1 5 8 2 14 10 17 5 6  
nordamerikanischer Indler  
2) 2 11 6 10 5 3 2 9 5 17  
Volk im Alten Testament  
3) 3 10 10 7 8 5 6 11 5 5  
größtes Eifelmar  
4) 4 2 2 9 9 10 17 9  
Nichtfachmann  
5) 5 2 11 16 6 5 7 8 5 6  
Spezialschiff  
6) 9 17 15 3 15 13 2 5  
Völkerverkehr

**Diagonalrätsel**  
Die Diagonale von links oben nach rechts unten bezeichnet die Symbolisierung einer europäischen Hauptstadt.

Die Buchstaben:  
a - a - a - a - a - b - b - e - e - d  
d - d - d - e - e - e - e - e - e  
e - g - h - h - h - i - l - l - l - k  
n - n - l - l - n - n - n - n  
r - r - r - s - s - s - t - t  
t - u - v - v

**Größtes Silbenrätsel**  
Aus den Silben, a - a - a - l - ä - ä - be - bruck - bürs - hum - er - ei - dar - del - dir - dog - dor - e - ei - ei - e - fit - ga - ge - ge - gen - ger - gung - ho - he - he - ling - is - is - in - inns - ka - ll - lin - ling - li - lo - man - me - mo - na - ne - oe - oc - nei - nie - no - o - rak - rent - ri - rib - ris - ron - ran - sel - sen - sen - sin - sie - la - tel - tes - top - u - u - iron - ve - zak - sin 30 Worte folgender Bedeutung zu bilden: 1. Fluß in Australien, 2. Schwermetalle, 3. Stadt im Ruhrgebiet, 4. Hirschkäse, 5. Flächmaß, 6. katholisches Anzeichen, 7. weibliche Gestalt aus Cymbeline, 8. Erdteil, 9. Inlands-Wasseroose, 10. Hauptstadt Tirols, 11. Kantone der Schweiz, 12. Verschiedene im wägen Nachschubwagen zu entwerfen, 13. Kasse, 14. Adjutant, 15. Adjutant, 16. abzuwehren, 17. die Konföderierten auch noch mit Torpedos schloßen wurden, 18. auf gab der Admiral den berühmten Befehl: „Zum Teufel mit dem Torpedos, Voltampere voraus!“ Diese Worte sind an seinem Denkmal in Washington verewigt.

Die ersten und vierten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen ein Wort von der Bifflon.

**Zahlenrätsel**  
Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Dabei bedeuten gleiche Zahlen gleiche Buchstaben.

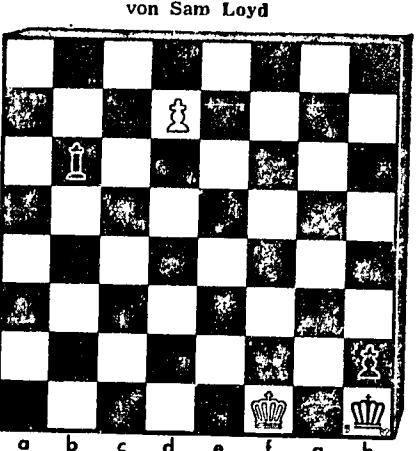
7) 6 2 5 11 5 3 12 5 3 4  
größtstädtische Kläranlage  
8) 6 10 12 12 2 17 5 6 2 5  
Zuckerfabrik  
9) 5 11 9 6 5 1 10 4 18 6 10  
portugiesische Provinz  
10) 2 17 2 9 2 10 9 2 19 5  
Unternehmungsgeld  
11) 7 10 13 3 2 15 11 9 6 15  
Italienischer Abenteuer, 1795  
12) 8 15 14 18 11 20 15 14 18 11  
Zauberformel  
13) 9 8 5 15 4 5 6 2 7 8  
König der Ostgötter  
14) 1 5 2 17 2 13 5 17  
thüringische Stadt an der Werra  
15) 5 17 9 5 17 12 13 9 9 9  
Teichpflanze

**Kombinationsrätsel**  
Die Selbstlaute a e e o sind den folgenden Mitlauten f s n p t so beizulegen, daß sich ein Schauspiel von O'Neill ergibt.

**Auflösungen aus der vorigen Nummer:**  
Hawaii, 23. Ansett, 24. Liebfrauenmilch, 25. Fred, 26. Erolka, 27. Senegal, 28. Tantiemen, 29. Oberlaus, 30. Ekkras, 31. Das Flüstern eines Gralhalmes löst dem schlechten Gewissen wie Donner

**Silbendominio**  
Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt, deren Endsilben jeweils die Anfangsilben des nächstfolgenden Wortes bilden.  
ben - darn - gen - ja - ne - ner - no - pan - ra - gen - sor - sor - stadt - te - til - ven - zen.

## Schachaufgabe 33



Schwarz zieht an und gewinnt.  
Kontrolliert die Zugreihenfolge: Weiß: Kf1, Bf2, Schwarz: Kh1, Lh6, Bh2.

**Silbendominio**  
Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt, deren Endsilben jeweils die Anfangsilben des nächstfolgenden Wortes bilden.  
ben - darn - gen - ja - ne - ner - no - pan - ra - gen - sor - sor - stadt - te - til - ven - zen.

**Auflösungen aus der vorigen Nummer:**  
Hawaii, 23. Ansett, 24. Liebfrauenmilch, 25. Fred, 26. Erolka, 27. Senegal, 28. Tantiemen, 29. Oberlaus, 30. Ekkras, 31. Das Flüstern eines Gralhalmes löst dem schlechten Gewissen wie Donner

# SCHATTENDES URTEILS

ROMAN VON HARALD BAUMGARTEN

Copyright by Carl Duncker, Berlin 30; durch Verlag v. Graberg & Gurg, Wiesbaden-Frankfurt/M

Interessant! schmunzelte Blumh. „Sie können sich nicht erklären, was mit ihm los ist, nicht wahr? Ich auch nicht, es scheint eine rätselhafte Geschichte zu sein. Aber ich will Ihnen einmal etwas über den Imhorst sagen. Wenn Sie er kommt immer wieder in die Wünschelrutengänger vor. Er hat so etwas wie einen sechsten Sinn. Wir alle, wir gehen auch durchs Leben, halten die Ohren steif und die Augen offen. Aber trotzdem sehen wir viele Dinge nicht, die unter der Oberfläche verborgen sind. Bei Peter Imhorst ist es so, als würde plötzlich eine magnetische Rute in seiner Hand. Er sieht sehen. Da ist etwas, das er, etwas Geheimnisvolles, etwas Geborgenes, was eigentlich aufgeföhrt werden müßte. Vielleicht ein Verbrechen, an dem sich die Kriminalpolizei vergeblich die Zähne ausbissen und das sie in das Regal „unerledigte Fälle“ gelegt hat. Verstehen Sie, was ich meine, mein kleines Fräulein? Er ist ein Verbrechenpürer - der Imhorst. Ich gehe Ihnen recht, wenn Sie sagen, daß es sich hier um keine Liebesgeschichte handelt, obwohl Imhorst in dem Punkt gewiß kein Kostverächter ist.“

Ich kann mir denken, daß Imhorst ahnungslos zu der Party gegangen ist, um sich mit dem Jungen Mädchen, das er in Ricolone kennengelernt hat, zu amüsieren. Aber plötzlich hat die Wünschelrute in seiner Hand geruckt und er ist auf etwas draufgekommene. Etwas Sensationelles, was mit der Familie, in die er eingeladen war, zusammenhängt und... Entschuldigung?“

„Mit Peter?“, flüsterte ihre Stimme.

Der Hörer lag schon wieder auf der Gabel. Peter lächelte. „Mit der Polizei? Wie kommen Sie denn auf so etwas? Ich habe mit meiner Zeitung telefoniert. Mich krank gemeldet.“

„Haben Sie gesagt, daß Sie... daß Sie hier sind?“ Marions Hand suchte eine Stütze an einer Stuhllehne.

„Ja, meine ich wohl. Ich habe gesagt, daß ich mir den Fuß vertreten hätte und noch zwei Tage liegen müßte. Dann käme ich wieder in die Redaktion.“

Marion drehte sich um und hastete aus dem Zimmer. Peter blickte ihr nach. „Also doch“, flüsterte er vor sich hin, „ich darf mich nicht lassen lassen, weil sie eine so schöne und charmante Frau ist.“ Er griff nach dem Souvenir und humpelte auf die Diele. Marion war nirgends zu sehen.

Vicki beugte sich weit über Doktor Bluhms Schreibtisch. „Was ist mit Peter Imhorst? Was hat er gemacht?“

„Ich hab's gerochen“, freute sich Blumh, „er hat wieder etwas entdeckt. Ich soll ihm die Artikel, die über den Mordpreß Marlon Born vor fünf Jahren bei uns erschienen sind, durch einen Boten zuschicken. Wollen Sie so freundlich sein, Fräulein Lehnhard, und den Archivar Schröder bitten, die betreffenden Artikel herauszusuchen? Ich werde sie dann sofort Imhorst durch einen Boten in die Villa Unger schicken. Gut verpackt selbstverständlich.“

„Gut, Herr Doktor“, Vickis Augen blühten. „Der Boten bin ich!“ Sie wartete keine Antwort ab, sondern drehte sich um und lief aus der Tür.

Wo die Liebe hinfiel, dachte Blumh, ist der Imhorst eigentlich blind, daß er dieses süße, kleine Mädchen überläßt?

Peter hatte sich auf die Couch im Terrassenzimmer gelegt, die Glasfüßen standen weit offen, es war warmes, freundliches Sommerwetter. Er dachte an Vickis Augen, die ihn herin. „Guten Morgen, Peter. Wie geht es dir?“

„Danke, ganz ausgezeichnet. Noch zwei, drei Tage, dann kann ich hier den Anker lichten.“

„Du hast du einen Brief von Vicki bekommen?“

„So ganz anders zu mir als in Ricolone? Du bildest dir doch nicht etwa ein, daß ich auf dich geschossen hätte?“

„Keine Spur. Alles, was geschieht, muß schönlich einen Grund haben. Was für einen Grund könntest du gehabt haben?“

„Richtig. Ich habe dir gestern gesagt, wer es getan hat. Trotzdem läßt du mich links liegen und grübelst und grübelst.“

„Irrtum. Es interessiert mich überhaupt nicht. Ich kann's mir nicht erklären, also schluß damit. Und was dich betrifft, man kann nicht immer in Serienlaune sein.“

„Recht durchsichtig. Du interessierst dich noch für Marlon?“

„Sie langweilte ihn. Du hast dich gestern den ganzen Tag nicht um mich gekümmert. Wo warst du denn?“

„Beim Tennisturnier in Rothenbaum. Als ich nach Hause kam, schliefst du.“

„Rechte Spure!“

„Na, wenn schon, Charly wird öffnen.“

Gespannt lauschte er. „Jetzt klingelt es zum zweitenmal. Es macht niemand auf.“ Er stellte die Füße auf den Boden und griff nach seinem Stock.

„Bleib liegen, ich sehe noch.“ Sie ging in die Diele.

Erstauert hörte er eine Stimme, die ihn begrüßte.

„Es soll dieses Paket Herrn Peter Imhorst persönlich übergeben, ich komme von der Redaktion“, hörte er Vickis Stimme.

„Herr Imhorst ist krank. Geben Sie mir das Paket, Fräulein“, sagte Vicki scharf.

„Nein, das darf ich nicht. Herr Imhorst muß es selbst in Empfang nehmen und mir eine Quittung unterschreiben.“

„Einige lange Schritte, Peter stand auf der Türschwelle. „Guten Tag, Fräulein Lehnhard.“

„Walter! Warte! Ich schau vor...“ Er versuchte, Lilith vom Schaufenster wegzuziehen. „Schau nur dieses traumhaft schöne Kleid!“ Es lebte mir nichts anderes übrig, als stehenzubleiben und die Kleider zu betrachten. Für meine Begriffe gleichen sie sich wie ein Bild dem anderen. Doch Lilith zeigt auf eines in der Mitte.

„Ist es nicht wunderbar?“

Ich werte einen Blick auf das Preisschild, und über meinem Herzen schrumpft meine Brieftasche erschreckt zusammen.

„Sündhaft teuer, Lilithchen“, sage ich dumpf.

Im Abendessen geht Lilith zum Angriff über. „Ich glaube du liebst diesen Geldbeutel mehr als mich“, sagt sie und spielt traurig mit dem Teeöffel. Ich tue so, als müßte ich ein Gähnen unterdrücken.

„Alles nur wegen des Kleides?“ frage ich endlich. „Ach, Unsinn, das hat mit dem Kleid nichts zu tun.“

„Walter! Warte! Ich schau vor...“ Er versuchte, Lilith vom Schaufenster wegzuziehen. „Schau nur dieses traumhaft schöne Kleid!“ Es lebte mir nichts anderes übrig, als stehenzubleiben und die Kleider zu betrachten. Für meine Begriffe gleichen sie sich wie ein Bild dem anderen. Doch Lilith zeigt auf eines in der Mitte.

„Ist es nicht wunderbar?“

Ich werte einen Blick auf das Preisschild, und über meinem Herzen schrumpft meine Brieftasche erschreckt zusammen.

„Sündhaft teuer, Lilithchen“, sage ich dumpf.

Im Abendessen geht Lilith zum Angriff über. „Ich glaube du liebst diesen Geldbeutel mehr als mich“, sagt sie und spielt traurig mit dem Teeöffel. Ich tue so, als müßte ich ein Gähnen unterdrücken.

„Alles nur wegen des Kleides?“ frage ich endlich. „Ach, Unsinn, das hat mit dem Kleid nichts zu tun.“

## Lilith und das teure Kleid

Die große Ersparnis / Eine etheliche Humoreske von Walter Foote

„Walter! Warte! Ich schau vor...“ Er versuchte, Lilith vom Schaufenster wegzuziehen. „Schau nur dieses traumhaft schöne Kleid!“ Es lebte mir nichts anderes übrig, als stehenzubleiben und die Kleider zu betrachten. Für meine Begriffe gleichen sie sich wie ein Bild dem anderen. Doch Lilith zeigt auf eines in der Mitte.

„Ist es nicht wunderbar?“

Ich werte einen Blick auf das Preisschild, und über meinem Herzen schrumpft meine Brieftasche erschreckt zusammen.

„Sündhaft teuer, Lilithchen“, sage ich dumpf.

Im Abendessen geht Lilith zum Angriff über. „Ich glaube du liebst diesen Geldbeutel mehr als mich“, sagt sie und spielt traurig mit dem Teeöffel. Ich tue so, als müßte ich ein Gähnen unterdrücken.

„Alles nur wegen des Kleides?“ frage ich endlich. „Ach, Unsinn, das hat mit dem Kleid nichts zu tun.“



„Könnten Sie vielleicht Ihren Bikini anziehen? Ich möchte gern, daß mein Mann die Hecke schneidet!“

Kendler wurde hellwach. „Was für einen Artikel? Was für Material kann das sein? Hast du nicht gefragt?“

„Glaubst du, das würde er mir verraten? Er ist sich ganz komisch, tut so, als ging ich über überhaupt nichts mehr an.“

„Und wenn du mich wirklich liebst“, sage ich, „so würdest du mich auch lieben, wenn ich dir das Kleid nicht kaufte!“

## Mit einem Lächeln zu lesen

**Einer hat Mitleid**  
Der Ständesbeamte traut ein Pärchen. „Was bin ich schuldig?“ fragt der frischgebuckene Ehemann. „Was ist Ihnen wert?“ entgegnet der Ständesbeamte. „Hm...“ überlegt der Ehemann und reißt die Augen auf. „Hm...“ schließt ihm plötzlich ein Gedanke durch den Kopf und er mustert die Braut. „Ich bin doch nicht recht angesehen hat, kritischen Blickes.“

„Dann greift er in die Tasche und gibt dem Ehemann noch fünfzig Cents zurück.“

**Der Schmelcher**  
Es klingelt an der Wohnungstür, und draußen steht ein kräftiger aber etwas verwahrloht aussehender Mensch. Er bittet um ein wenig Essen. Die Frau des Hauses sieht ihn an und sagt: „Warum gehen Sie herum und betteln? Sie sind doch kräftig genug, um zu arbeiten!“

„Ich sehe nur daran, daß ich dir nichts mehr wert bin. Nicht mal so ein Kleid... wenn du mich wirklich liebst.“

„Und wenn du mich wirklich liebst“, sage ich, „so würdest du mich auch lieben, wenn ich dir das Kleid nicht kaufte!“

## Kopfschmerzen

Der Herr, der zum Doktor in die Sprechstunde kam, schnitt ein wehmütiges Gesicht. „Na, wo zwickt's?“, fragte der Arzt. „Ich habe Kopfschmerzen“, sagte er. „Ich habe Kopfschmerzen, ich habe Kopfschmerzen, ich habe Kopfschmerzen, ich habe Kopfschmerzen!“

„Der Patient blickte entsetzt. „Ich und rauchen?“ rief er. „Nie im Leben habe ich Tabak angerührt!“

„So, so. Trinken Sie vielleicht zuviel?“

„Der Patient blickte noch entsetzter. „Ich und trinken?“ ertrüstete er sich. „Nichts ist mir verbotener als Alkohol!“

„Der Doktor war noch nicht fertig. „Herr Doktor“, ich bin eigentlich ein Wissenschaftler. Ich habe meine Kopfschmerzen seit dem Anfang aller Uebels!“

Jetzt nickte der Doktor verstehend. „Da weiß ich ganz genau, warum Sie immer Kopfschmerzen haben“, erklärte er. „Und warum?“ fragte der Patient gespannt. „Der Doktor sagte: „Weil Sie Ihr Heiligenschein gar zu sehr drückt!“

## Mit einem Lächeln zu lesen

**Einer hat Mitleid**  
Der Ständesbeamte traut ein Pärchen. „Was bin ich schuldig?“ fragt der frischgebuckene Ehemann. „Was ist Ihnen wert?“ entgegnet der Ständesbeamte. „Hm...“ überlegt der Ehemann und reißt die Augen auf. „Hm...“ schließt ihm plötzlich ein Gedanke durch den Kopf und er mustert die Braut. „Ich bin doch nicht recht angesehen hat, kritischen Blickes.“

„Dann greift er in die Tasche und gibt dem Ehemann noch fünfzig Cents zurück.“

**Der Schmelcher**  
Es klingelt an der Wohnungstür, und draußen steht ein kräftiger aber etwas verwahrloht aussehender Mensch. Er bittet um ein wenig Essen. Die Frau des Hauses sieht ihn an und sagt: „Warum gehen Sie herum und betteln? Sie sind doch kräftig genug, um zu arbeiten!“

„Ich sehe nur daran, daß ich dir nichts mehr wert bin. Nicht mal so ein Kleid... wenn du mich wirklich liebst.“

„Und wenn du mich wirklich liebst“, sage ich, „so würdest du mich auch lieben, wenn ich dir das Kleid nicht kaufte!“

„Und nun wieder runter!“



# Stelldichein am Himmel - wichtiger als Karrieren

Das hohe Lied der Männerfreundschaft in der US-National Guard / Auf die Reserve ist Verlaß

Zwischen Trier und Kaiserslautern kann man mit einem guten Fernglas bei wolkenlosem Himmel ein faszinierendes Schauspiel erleben. In 6000 bis 7000 Meter Höhe zieht eine viermotorige Maschine ihres Weges. Sie folgt einem Kurs, der die Form der Avus hat. Plötzlich tauchen drei Düsenjäger auf. Sie setzen sich rechts neben den „dicken Brummer“, dann schert eine aus dem Verband aus und setzt sich kurz hinter das Rumpfe der Viermotorigen. Hat man ein starkes Glas, dann sieht man, wie Jäger und „dicker Brummer“ für kurze Zeit durch eine Richtleitung miteinander verbunden sind. Er bekommt was man nicht sieht — Treibstoff in seine Tanks gepumpt. Hat er „genug“, dann setzt er sich elegant ab und läßt den nächsten an die Kraftstoffquelle.

Der „dicke Brummer“ ist eine Maschine, die vor dem Düsenzeitalter als „Stratoliner“ der

letzte Schrei im transatlantischen Flugverkehr war. Als besondere Attraktion hatte er im „Untergeschloß des Rumpfes“ eine Bar. Ohne diese Annehmlichkeit und mit Panke statt Fluggasleitern nennt er sich schlicht KC-97. Hinter der Zahl 97 trägt er noch den Buchstaben L. Den verdankt er einem Rechtsanwalt, der auf den Gedanken kam die Zusatzaggregate zu ersetzen. Dadurch wurde die Maschine schneller und stützbarer.

Jener Anwalt war Angehöriger der US-National Guard, der Reserve der amerikanischen Streitkräfte. Und damit sind wir bei etwas, was man nicht mit dem Fernglas sehen kann.

Die Tanker, die den Durst der Jäger stillen, werden von Besatzungen geflogen, die nur dieses gemeinsam haben: Mitglieder der National Guard zu sein. Da kann es durchaus eine international bekannte Flugzeugfirma passieren, daß der Kommandant Testpilot ist, der Copilot dagegen Rechtsanwalt, der Navigationsoffizier ein Versicherungs-Mathematiker, der Bordmechaniker ein Instrumenten-Steuerpilot bei seiner National Guard-Einheit im Dienst.

Was man selbst mit den schärfsten Okularen auch nicht sehen kann, ist noch erstaunlicher: Diese Männer, die verschiedene Berufsaufstellungen, darunter übrigens auch Direktoren großer Unternehmen, schlüpfen sehr oft am Wochenende in ihre Kombinationen, um zu fliegen. Sie bleiben ständig mit ihrer Reserveeinheit in Kontakt. Wenn die sie auffordert, sich für 14 Tage Reservierstatus zu melden, dann kann zwar jeder sich wegen dringender Geschäfte entschuldigen, aber das kommt sehr selten vor, denn gerade die Flieger sind meistens ein Kameradschaft, die kaum einer von ihnen missen möchte.

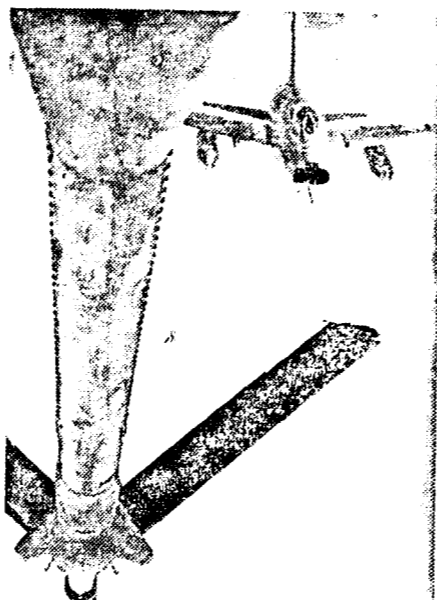
Die Ehefrauen wissen ein Lied davon zu singen, die Sekretärinnen stöhnen, und die Vorgesetzten jammern leise, wenn der Gatte,

Chef oder Angestellte plötzlich, sagt, am kommenden Wochenende würde er für 14 Tage dem Heim oder dem Büro fernbleiben. Antwort auf die Frage nach den Gründen? Reservierungsübung. Wohin es geht? Nach Europa oder sonstwohin!

Die zwei Wochen in Europa sind kein Urlaub, kein Vergnügen. Drei von vier Tagen werden Tankensätze geflogen. Der eigentliche Flug pro Tag dauert zwar nur drei Stunden, doch dazu kommen noch zwei der Vorbereitung und ebensviel für den Papierkram danach, der ja auch erledigt werden muß.

Einsatzhafen ist oft Rhein-Main. Die Tankerbesatzungen der National Guard müssen sich dort mit einem bescheidenen Büro begnügen. In dem sich fast immer mehr Leute drängen als es Sitzplätze gibt. Und dennoch ist die „Atmosphäre der Truppe“ gut. Für die wenigen Irländer (Pate kommt noch zweifach auf dem Rhein, einen Besuch Frankfurts, Rüdesheims oder Heidelbergs).

Was uns bei der ganzen Sache so sehr wundert, war das: Diese Flugzeugbesatzungen sind Spezialisten-Teams, Männer verschieden-



Links im Vordergrund der Tankstutzen, rechts oben ein Düsenjäger, der in der Luft tankt.

Hauptfeldweibel entsprechend, weiß genau, was er wert ist. Der Kommandant käme nicht im Traum auf den Gedanken, ihm gegenüber den höheren Rang ins Spiel zu bringen. Nur in kritischen Situationen spürt man etwas von der Bindung, aber die beruht auf einer Autorität, die nichts mit Balken und Sternen zu tun hat.

Wie wir hörten, kommen die Besatzungen auch im zivilen Leben miteinander gut aus. Der angehende Instrumentenbauer ist jederzeit beim Rechtsanwalt zu Hause ein gern gesehener Gast. Umgekehrt geht das gleiche.

Man sagt, daß Maschinen den menschlichen Kontakt vermindern. Was die KC 97-L. angeht, um nur ein Beispiel zu nennen, gilt das bestimmt nicht. Sie schweiß Frundschaften, die ein Leben lang halten. Männerfreundschaften vornehmlich.

„Fliegen Sie für 14 Tage nach Europa“, werden die Reiseführer in den USA. Die Besatzungen jener Demokrascharen der National Guard tun das, doch außer Kurzanflügen sehen sie nichts davon, es sei denn aus der Luft. Und zwar so ungefährlich sind diese 14 Tage nicht. Das In-der-Luft-Aufhalten erfordert eine Präzision, wie man sie sonst nur von Kunstfliegern erwartet.

Doch gerade weil ihnen soviel abverlangt wird, kommen die Besatzungen zwar meistens körperlich etwas erschöpft, aber doch begeistert wieder nach Hause. Wer ahnt das schon, wenn er zufälligerweise mit einem Fernglas bewußt in der Genend von Trier das „Rendevous am Himmel“ beobachtet? H. F. D.

public relations/ansetzen

Der Lehrgang dauert drei Tage und ist der erste dreitägige Teilkurs mit großer Begeisterung bei der Sache. Sie meinen: „Eine Idee, deren Nachahmung nur empfohlen werden kann!“

## „Schule für Pensionäre“

Eine englische Baufrma gründete kürzlich eine Schule für Arbeitnehmer, die kurz vor Erreichung der Altersgrenze stehen. Die langjährigen Bauarbeiter, Techniker, Ingenieure und Büroangestellten werden zum Teil mit ihren Ehefrauen auf der Schulbank und erhalten Anregungen und Ratschläge, wie man sich gesund erhält, wie man am besten mit seiner Pension auskommt und ähnliches. Es sind Hinweise und Tipps, die vielleicht manchem selbstverständlich erscheinen mögen, die aber für viele, die normalerweise unvorhergesehen ins Alter gehen und vielleicht mit dem Problem der dann zwangsläufig veränderten Lebensweise nicht fertig werden, eine große Hilfe sein können.

Der Lehrgang dauert drei Tage und ist der erste dreitägige Teilkurs mit großer Begeisterung bei der Sache. Sie meinen: „Eine Idee, deren Nachahmung nur empfohlen werden kann!“

ner Berufe und Einkommensklassen, wobei gerade hinsichtlich des Einkommens die Unterschiede manchmal für unsere Begriffe unwahrscheinlich groß sind. An Bord spürt man nichts von alledem. Der Kommandant, ein Hauptmann, gibt seine Kommandos ruhig und gestand. Der Navigator, etwa 22 Jahre alt und Student, dem Rang nach ein Leutnant, wird hundertprozentig für voll genommen. Der Bordmechaniker, im Dienstrang etwa einem

32

Moderne Kohleherde:

Höherer Gebrauchswert und größerer Bedienungskomfort

Der Herd ist ein täglich benutztes Gebrauchsgerät, darum sollte man bei der Neuananschaffung eines Kohleherdes in erster Linie auf Qualität achten. Das Gütezeichen zeigt dem Käufer, daß das Gerät den strengen Vorschriften der entsprechenden Norm gerecht wird. Es gewährleistet ein Qualitätsgerät nach dem neuesten Stand der Technik.

Wer sich einmal etwas intensiver über die Entwicklung der Kohleherde informiert, wird feststellen, daß die Leistungen auf diesem Gebiet dem allgemeinen technischen Fortschritt in alle Wissenschaften entsprechen.

Ein moderner Kohleherd läßt kaum mehr Wünsche offen. Auf der Kochplatte stehen alle Temperaturbereiche zur Verfügung, die zum Gelingen der Gerichte nötig sind. Mit mehreren Töpfen gleichzeitig kann gekocht werden, ein großer Teil der Kochfläche ist — so groß ist die Kochfläche, in die oft zwei, mindestens jedoch eine Schnellkochplatte eingeleigt sind.

Nicht grundlos erfreut sich der Kohleherd nach wie vor großer Beliebtheit in unseren Haushalten. Das verdanken wir der Tatsache, daß er in die technische Entwicklung zu höherem Gebrauchswert und größerem Bedienungskomfort einbezogen wurde. Seine besonderen Vorzüge sind: ein ideales Mehrzweckgerät, mit dem gleichzeitig gekocht, gebraten,

um jeden so schnell verführlichen. Ton für immer festzuhalten und wiederzugeben. Diese vier Rohstoffe genügen, um daraus ein BASF-Tonband zu machen. Aus „Vinoflex“, einem Polyvinylchlorid, entsteht die Trägerfolie, Eisenoxyd und Lacklösung sind die Grundlagen der magnetisierbaren Schicht. Das Lösungsmittel gehört so gar eigentlich gar nicht mehr dazu, es dient nur der Verbindung der Eisenoxyd/Lack-Mischung mit der Trägerfolie, es wird während des Herstellungsanges wieder zurückgewonnen.

Allerdings: Trotz dieser so einfach erscheinenden Rohstoff-Kombination ist der Herstellungsprozess ein komplizierter Vorgang, der viel Fachwissen und vor allem eine extreme Genauigkeit erfordert!

gebäckt und überdies die Küche erwärmt werden kann. Außerdem Dauerbrandfähigkeit, sparsamer Brennstoffverbrauch, niedrige Anschaffungskosten, Sauberkeit und Bedienungskomfort.

Durch eine absolut dichte Bauweise ist die Dauerbrandfähigkeit gewährleistet. Feuerungs- und Aschetüren schließen vollkommen dicht, wird ein verschleppbarer, ein- oder einsetzbarer Koch- bzw. Sommerrost vorgehängt. Damit läßt sich der Feuerraum nach Bedarf vergrößern, wenn im Winter Dauerbrand erforderlich ist, oder verkleinern, wenn der Herd im Sommer nur zum Kochen benutzt werden soll. Bei der verdickerten Roststellung erzielt man eine außergewöhnlich kurze Ankochezeit und spart dadurch Brennstoff ein.

In eleganter Formgebung paßt sich der moderne Kohleherd den Gas- und Elektrogeräten an, so daß er mit diesen kombinierbar ist.

Herbert Störmer

Moderne Bauelemente - Spezialbaustoffe  
6079 Sprengelinnen - Frankfurter Str. 11  
Telefon 06103-61515

Herbert Störmer

Moderne Bauelemente - Spezialbaustoffe  
6079 Sprengelinnen - Frankfurter Str. 11  
Telefon 06103-61515

Herbert Störmer

Moderne Bauelemente - Spezialbaustoffe  
6079 Sprengelinnen - Frankfurter Str. 11  
Telefon 06103-61515

Herbert Störmer

Moderne Bauelemente - Spezialbaustoffe  
6079 Sprengelinnen - Frankfurter Str. 11  
Telefon 06103-61515

Herbert Störmer

Moderne Bauelemente - Spezialbaustoffe  
6079 Sprengelinnen - Frankfurter Str. 11  
Telefon 06103-61515

Herbert Störmer

Moderne Bauelemente - Spezialbaustoffe  
6079 Sprengelinnen - Frankfurter Str. 11  
Telefon 06103-61515

Herbert Störmer

Moderne Bauelemente - Spezialbaustoffe  
6079 Sprengelinnen - Frankfurter Str. 11  
Telefon 06103-61515

Herbert Störmer

Moderne Bauelemente - Spezialbaustoffe  
6079 Sprengelinnen - Frankfurter Str. 11  
Telefon 06103-61515

Herbert Störmer

Moderne Bauelemente - Spezialbaustoffe  
6079 Sprengelinnen - Frankfurter Str. 11  
Telefon 06103-61515

## Kurz und amüsant

Diebe hatten ...

May Epstein aus New Jersey um 45.000 DM erleichtert. Als er vom Polizeirevier zurückkam, hatte man in der Zwischenzeit den Schmuck seiner Frau entwendet. Diesmal meldete er den Raub telefonisch der Polizei.

Zum achten Male ...

heiratete kürzlich Olivia Hooper in Las Vegas Privat und Beruf. Die Dame ist offensichtlich gut zu trennen, die Dame ist Eheberaterin.

Seine Rundfunkgebühren ...

hatte Pensionär Lorenzo Monti aus La Spezia (Italien) nicht bezahlt. Man ließ ihm die Wahl: Zahlen oder Gefängnis. Lorenzo setzte sich einen halben Tag ins Gefängnis.

## Neun Kraftakte für einen Pfennig

Meistbedienter „Spielzeug“ auf der Hamburger Ausstellung 2000? Die noch bis zum 1. Oktober im Park von Platanen und Blumen läuft, ist ein Gabelstapler mit 600 Kilo beladen macht er auf Kommando der Ausstellungsbesucher neun Hübe Kostenpunkt: Ein Pfennig. Der Lastenheber beweist so die Leistungsfähigkeit einer Zehntel Kilowattstunde. Jeder Ausstellungsbesucher kann eine Pfennigmünze einwerfen und insgesamt 5400 Kilo zwei Meter hoch heben lassen.

Dieser „Kraftakt“ ist nicht die einzige Möglichkeit für die Ausstellungsgäste, selbst Geräte zu bedienen oder Experimente auszuführen. Prominente Sportler haben bereits ebenso wie Politiker und sportentworfene Büroamen-

schen auf dem Fahrrad-Ergometer ihre körperliche Leistungsfähigkeit gemessen. Das aufgezeichnete Diagramm von Herz- und Atemleistung kann jeder „Patient“ mitnehmen.

Und schließlich — neben zahlreichen anderen „Spielereien“ — lernt der Besucher der „electric 2000“ auch die Wirkungsweise eines Geigerzählers kennen, der radioaktive Strahlungen optisch und akustisch anzeigt. Die Arm- und Handbedienung mit Leuchtzifferblatt, mit dem Geigerzähler ganz Salven des für ihn charakteristischen Knatterns entlockt. Dennoch ist ihre Strahlung wegen der minimalen Dosis ungefährlich.

## Keine Angst vor Sonnenfältchen

Die Sonne lockt uns hinaus in Gottes freie Natur und entzündet unsere Sinne. In uns den Ehrgeiz nach einer besonders schönen Sonnenbräune. An ein Sonnenbräunemittel denken wir alle dabei, aber das allein genügt nicht; die Haut bedarf gerade im Sommer einer besonderen Pflege. Sonne und Wind strapazieren die Haut und trocknen sie aus. Kleine Fältchen sind unter unwürdevoller Zöll für die so schwer erkrankte Sonnenbräune, und manches Gesicht sieht wie leicht geknittertes Leder aus. Doch keine Angst vor den Sonnenfältchen — es gibt ja Placentubex „C“ für die tägliche

Pflege! Diese Creme schenkt der Haut täglich etwas Besonderes: natürliche Extrakte, Milch-Serol, kostbare Vitamine und gleichzeitig echte Placentubex-Wirkung. Die Haut wird auf natürliche Weise geglättet, und das Gesicht strahlt neue jugendliche aus. Placentubex „C“ reguliert die Zellfunktionen, macht die Hautoberfläche zart-geschmeidig und schützt sie vor Witterungseinflüssen. An ein Gleichzeitiges bietet sie uns die echte biologische Placentubex-Wirkung gegen kommende Uberschuldung. Also genau das Richtige für unsere sonnenstrapazierte Haut! Und das ist noch besonders bemerkenswert: Eine wissenschaftliche Nachprüfung in einer Universitäts-Hautklinik hat ergeben: Bei regelmäßigem Gebrauch von Placentubex wird die Tiefe der Gesichtsfalten schon nach 10 Tagen messbar um 16% verringert.

Eine besondere Wohltat für unsere Haut nach dem Sonnenbad also — verwenden wir sie damit jeden Abend.

## Für den Kindergeburtstag Mixgetränke!

Für jede Mutti bringt der Geburtstags-Sprößling einige Überlegungen mit sich. Je älter die Kinder werden, um so höher steigen auch ihre Ansprüche. Die Geburtstagsfeier steht im Mittelpunkt des „großen Ereignisses“. Viele Vorbereitungen sind zu treffen; dazu gehören auch der Geburtstagskuchen und die Getränke. Schokolade oder Limonaden sind heute nichts Besonderes mehr. Aber es fällt nicht immer leicht, mit neuen Ideen den Wünschen der kleinen Gäste zu entsprechen.

Nun: warum nicht einmal Mixgetränke wählen? Sie sind immer sehr beliebt! Außerdem lassen sie sich vielfach variieren, so daß für jeden Geschmack schnell das Richtige gefunden ist.

Nesquik-Kakao-Feingeschmack bietet sich als ausgezeichnete Mixgrundlage an, da es sowohl kalt als auch warm rasch zubereitet werden kann. Mit Nesquik haben Sie immer die richtige Portion — nicht zu viel und nicht zu wenig. Der feine Kakao-geschmack steht hoch in Gunst bei der jüngeren Generation und wird als kaltes Milchmixgetränk besonders gern getrunken.

Hier sind einige interessante Anregungen:  
Schok-Orange  
Im Shaker 1/4 Liter eiskalte Milch, 2 gehäufte Teelöffel Nesquik-Kakao und Saft von 1/4 Orange gut mischen. Mit einem Strohhalm im Saftglas anrichten und an den Glasrand eine dünne Orangenscheibe stecken. Erfrischend herrlich!



Es schmeckt den Kleinen. — Das sieht man an den ersten Blick. Milchmixgetränke mit Nesquik sind in der heißen Jahreszeit bei allen Kindern besonders beliebt und stets willkommen.

Nesquik-Blene  
1 Glas kalte Milch, 1 Teelöffel Honig, 4 gestrichene Teelöffel Nesquik-Kakao und 1 Prise Zimtpulver im Schüttelbecher mischen. Mit 1 bis 2 Eiswürfeln servieren.

Astronauten-Drink  
Im Schüttelbecher 1/4 Liter kalte Milch mit 2 gehäuften Teelöffeln Nesquik-Kakao und 3 bis 4 Eißwürfeln Kirschsaff mischen.

Nußquik  
2 gehäufte Teelöffel Nesquik-Kakao, 1 Eßlöffel grob geriebene Haselnüsse und 1 Teelöffel Zucker in 1 Glas kalte Milch geben und gut verrühren.

Nußquik  
2 gehäufte Teelöffel Nesquik-Kakao, 1 Eßlöffel grob geriebene Haselnüsse und 1 Teelöffel Zucker in 1 Glas kalte Milch geben und gut verrühren.

Nußquik  
2 gehäufte Teelöffel Nesquik-Kakao, 1 Eßlöffel grob geriebene Haselnüsse und 1 Teelöffel Zucker in 1 Glas kalte Milch geben und gut verrühren.

Nußquik  
2 gehäufte Teelöffel Nesquik-Kakao, 1 Eßlöffel grob geriebene Haselnüsse und 1 Teelöffel Zucker in 1 Glas kalte Milch geben und gut verrühren.

Nußquik  
2 gehäufte Teelöffel Nesquik-Kakao, 1 Eßlöffel grob geriebene Haselnüsse und 1 Teelöffel Zucker in 1 Glas kalte Milch geben und gut verrühren.

Nußquik  
2 gehäufte Teelöffel Nesquik-Kakao, 1 Eßlöffel grob geriebene Haselnüsse und 1 Teelöffel Zucker in 1 Glas kalte Milch geben und gut verrühren.

**SPAR**  
Aus neuer Ernte:  
**DELIKATESS-  
GURKEN 1.18**  
1/4 Glas

**SPAR**  
Heringsfilet  
in Tomaten 2 Dosen à 200 g **-.98**  
südd.  
Schinkenwurst  
280-g-Dose **1.68**  
Sternli Perlwein  
in Piccolo-Flasche 2-Stück-Pckg. **1.98**  
3% SPAR Rabatt

**SPAR**  
Schwarzer Tee aromatisch und ergiebig  
Haushaltspackung mit 25 Aufgubeinheiten **1.-**  
3% SPAR Rabatt

**SPAR**  
Für Bastler  
Heimwerker und Hobbyfreunde  
Kunststoff-, Span- und Tischler-Platten im Zuschnitt  
Rohleisten aller Art  
Abdeckprofile PVC mit Holzmaserung  
Umlermer, Zierleisten mit Metallfolie  
Möbelfüße in Holz und Metall u. so vieles mehr  
**FARBEN HÖRLE**  
Langen, Rheinstr. 38  
Insrieren bringt Gewinn

**HERBERT STÖRMER**  
Moderne Bauelemente - Spezialbaustoffe  
6079 Sprengelinnen - Frankfurter Str. 11  
Telefon 06103-61515

**EUGO**  
**EDEKA**  
Pikantes in Sauer  
Marke „DELTA“  
550-ccm-Glas **-,97**

**!! Berufsbekleidung !!**  
für jeden Beruf von  
**H. Heinig**  
Fahrgasse 14  
Parkplatz 1 Minute vom Geschäft  
Ihrem Fachgeschäft für Berufsbekleidung und Wäsche

Ist ein Baby in Sicht?  
Was Sie für Ihr Baby brauchen, finden Sie bei uns. Kleinkindbekleidung, Kinderwagen, Kinderbett und alles was dazu gehört. Durch Großverkauf können wir Ihnen niedrige Preise bieten. Großzügig ist unser Kundendienst. Fordern Sie Prospekte an.  
**Weinschenk**  
DARMSTADT - AM MARKT

**GRAVIERANSTALT WERNER SCHODER**  
Schilder aus Resopal u. Alu-eflex  
Schilder aus Gummil u. Metall  
Firmenschilder, Maschinenschilder, tech. Schilder

**Hausbesitzer!**  
Hausflur-, Balkon- sowie Terrassen-Überdachungen, Hof-, Passagen- und PKW-Überdachungen.  
Balkongeländer und Hausfensterüberdachung, führt aus.  
**SPEZIALBAUBETRIEB**  
**KARL TRAPP**  
8751 Sulzbach/Main  
Höhwaldweg 23, Tel. 06028/371  
Nach 19 Uhr  
Verteiler gesucht  
Kostenl. Besuch und Beratung

**SPAR**  
unser Angebot diese Woche:  
gattige griechische aprikosen-pflirsiche 500 g **-,98**  
zuckerfreie italienische tafelfrauben 500 g **-,78**  
köstliche italienische williams-christ-Birnen 500 g **-,65**  
südtiroler tafelläpfel „gravensteiner“ - neue ernte 500 g **-,65**  
3% SPAR Rabatt  
**SPAR** macht Freude

**Größte deutsche Bausparkasse**  
**Bausparen mit 42 Mark monatlich?**

Sie meinen, das ginge nicht? Es geht! Auch wenn Sie nur 42 Mark — oder für kleinere Vorhaben noch weniger — sparen wollen, sind Sie Wüstenrot als Bausparer herzlich willkommen. Viele, die heute bereits in eigenen Häusern oder in ihrer Eigentumswohnung leben, haben bei Wüstenrot mit kleinen Bausparbeiträgen angefangen. Kein Wunder also, wenn fast zwei Drittel aller Wüstenrot-Bauherren Arbeitnehmer sind. Und das beweist mehr als viele Worte:  
**Man kommt zu was durch Wüstenrot**

**Wüstenrot**  
Auch die kleinste Anzeige wird gelohnt!

**4xMiete sparen**  
**31.8.**  
Wenn Sie noch vor dem 31.8. mit Bausparen beginnen können Sie einige Monate früher im eigenen Heim sein. Sie sparen also mehrere Monatsmieten. Ein Gespräch lohnt sich.  
Unser Mitarbeiter:  
J. u. H. Willnow  
Offenbach, Kaisersstraße 55  
Ruf: 87530  
**Leonberger**  
BAUSPARKASSE

**Nettopreis-Sonderangebot**

<b>fischfein Heringfilets</b> verschiedene köstliche Tunkten 200-g-Dose	<b>Wiesenhof Familien-Hähnchen</b> Hdl.-Kl. A, tiefgefroren, bratfertig, 1300 g schwer (Mind.-Gew. 1250 g) Stück	<b>Poln. Bierschinken</b> „Yeno“ mild und saftig 340-g-Dose	<b>Schloß Export</b> das beliebte Export-Bier 0,5-Liter-Flasche <b>-,49</b> Kasten mit 20 Flaschen <b>9,32</b>
--	---	--	---

**GUTES VON EDEKA** **GUTES VON EDEKA** **GUTES VON EDEKA** **GUTES VON EDEKA**







Gerade Du brauchst Jesus!

Auch Du mußt Dich ernsthaft prüfen, ob Du Dich nur von Delner Herkunft her Christ nennst...

„Was steht kurz bevor?“

Missionswerk Werner Heukelbach - 5281 Wiedenest - Deutschland



Fahrräder in allen Preislagen Schneider Dorothenstr. 8-10

Man sieht es auf den ersten Blick, wer es gemacht, dein bestes Stück.

Wir konfektionieren nach ihren Maßen mit Probe:

Damenmütel, Kostüme, Jackenkleider, Jacken u. Röcke aus unseren oder Ihren Stoffen, auch nach Ihren Modellbildern.

W. Wolf, Kleiderfabrik Sprendlingen Eisenbahnstraße 45

TRANSPORTE UNZÜGE

lederezeit fahrbereit Telefon 52 23

G. WAGNER Elisabethenstraße 67

INSERTATE

biten wir immer frühzeitig annehmen

Achtung, ohne Lieferzeit!

FENSTERBÄNKE

herrliche Muster von

Wenzalit

Balkon- und Heizkörperverkleidungen

werden nach Angaben zugeschnitten und frei Haus geliefert.

Besichtigen Sie bitte unser vielseitiges Lager in sämtlichen Baustoffen.

BAUSTOFFE WÄLTER Langen Wallstraße 4, (Lutherplatz) Telefon 7 17 85

Für jeden Zweck für jeden Anspruch in jeder Klasse Spitzenklasse



Sachlich - kühn - dynamisch Renault 16.

AUTO-WOITKE KG

Renault-Vertragwerkstatt und -Handel Langen, August-Bebel-Str. 17, Tel. 24 71

1., 2., 3. Hypothek, Grundschulden ab 4,5 % Darlehen, Kredits, und Besicherung SCHULDEN

Einbauschränke - Regale Decken- und Wandverkleidungen

Einbauküchen - Trennwände sofort nach Ihren Maßangaben

FEBAU, Langen, Wendenstraße 25, Telefon 7545 - Postfach 91

Viele Vorteile bietet VIVO

Aus deutschen Landen

Eisbein in Aspik 200-g-Dose 1.58 ohne Knochen

Weinsauerkraut steril, delikol, herzhofi-gesund 1/4 Dose -83

Deutz „Mortadella“ 165-g-Dose -98

VIVO

Deutz „Ardenner“ Bauernleberwurst 165-g-Dose -98

Gewürz Gurken 1/4 Glas 1.18

Emmentaler in Scheiben 125-g-Packung 1.25

Himbeer-Sirup 0,7-Liter-Flasche 1.88

... und noch 3% Rabatt

VIVO deckt den Tisch

Langen Taunusstraße 4 Telefon 2688

ÜBER 200 GEBRAUCHTWAGEN

Table with columns: GARANTIE, NIEDRIGE PREISE, ZUSTAND. Lists various car models and prices.

AUTOHAGE, Frankfurt am Main

Zeit 17, Tel. 29 12 61 Am Dornbusch 29, Tel. 55 34 20

Die berühmte »Circus Williams Show« kommt nach Langen

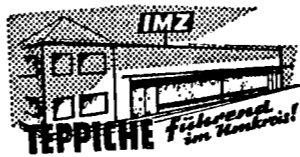
Vom Mittwoch bis Donnerstag (16./17. 8.) wird Circus Williams ein Gastspiel in unserer Stadt geben.



„Tigerritt auf Elefanten“, „Die Dressur des Jahres“

Seit Mai

ist der größte Teil unserer Lagerräume im neuen Holzgebäude Fichtstraße 13, fertig und für Sie geöffnet



Teppich-Center

nur Sprendlingen, Fichtstraße 13, Telefon 6 75 01 L. H. Teppich-Großhandlung H. W. AHLERT

Ein Kilometer für 6,8 Millionen Mark

Autobahn Bad Hersfeld - Fulda kommt zügig voran / Übergabe im Herbst 1968

(hs) - Das Autobahnprojekt Bad Hersfeld - Würzburg soll in diesem Herbst (14. Kilometer) im Herbst nächsten Jahres dem Verkehr übergeben werden.

Der Bauabschnitt auf hessischem Gebiet ist mit rund 400 Millionen Mark, das sind ca. 6,8 Millionen Mark pro Kilometer, recht teuer, bedingt durch Gebirgsdurchschnitte und Talüberquerungen.

Morgen öffnen sich die Fenster

Es ist soweit, Morgen, am Samstag, dem 12. 8. 1967, öffnen wir Fenster und Türen zu unserem langgehüteten Geheimnis:

hötä-Gardinen-Abteilung

Damit bieten wir Ihnen als führendes Spezialhaus für Raumausstattung ein abgerundetes Programm:

Wir haben Samstag von 8.30 bis 14 Uhr für Sie geöffnet. Bitte verbinden Sie Ihren Spaziergang mit einem ersten Besuch in unseren neuen Räumen im 1. Stock.

Auf einer Ladenfläche von 90 qm im 1. Stock erwartet Sie eine eindrucksvolle, auf modernste eingerichtete Gardinen-Abteilung.

hötä-Gardinen-Abteilung: eigener Dekorationsdienst und Nähatelier; kostenlose Beratung und Entwürfe; Dekorationsbeispiele; umfassendes und preisgünstiges Sortiment, vorrätig ab Lager.

hötä Das führende Spezialhaus für Raumausstattung Langen, Gartenstr. 6 (am Lutherplatz) Tel. (06103) 4291

Internationale Fernschacherfolge durch den Langener Dalk

In der August-Nummer der deutschen Fernschachzeitung finden wir eine Partieaufzeichnung aus den Semifinalkämpfen der 6. Fernschachweltmeisterschaft zwischen Dalk (Langen) und Alexseem (UdSSR).

Bereits vorher hatte Dalk in seiner Semifinalgruppe dem Europa-Fernschachmeister Stern aus der DDR, in einer von diesem französisch verteidigten Partie, eine klare Niederlage beigebracht.

Kurz vor Ende der Semifinalkämpfe liegt Dalk in seiner Gruppe, hinter dem Tschechen Sejde, der mit 8 1/2 Punkten die Gruppe anführt, zusammen mit Ker (Sidney - Australien) mit je 8 1/2 Gewinnpunkten auf dem 2. Platz.

Der derzeitige 2. Platz Dalk's beweist seine außerordentlichen Leistungen gerade in Fernschachwettkämpfen. Bereits seit einer Reihe von Jahren nimmt er in den internationalen Fernschachwettkämpfen eine hervorragende Stellung ein und mit seinem Namen wird zugleich auch der Name unserer Stadt in alle Länder der Erde getragen.

Dalk's größte Leistung und vielleicht auch die größte Leistung eines Langeners auf dem Gebiet „Sport und Spiel“ überhaupt - sozusagen bis zum letzten Zug, ohne jedoch seine Niederlage abwenden zu können.

Frische Ware auch im Sommer durch Klimatisierung aller Verkaufsräume.

Rhumbler SUSWAREN SPIRITUOSEN WEINE KAFFEE

Langen, Bahnstraße 36

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, den 13. August 1967 (12. So. n. Trin.)

Stadtkirche 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Dippel)

11.15 Uhr: Kindergottesdienst

Gemeindehaus, Bahnstraße 46

9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Stefan)

Predigttext: Mark. 7, 31-37

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31

9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Lauber)

Predigttext: Mark. 7, 31-37

Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Str. 4

9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Lauber)

Predigttext: Mark. 7, 31-37

Kollekte: Für das Evang. Studienwerk Villigst

Stadtmision Langen

13. 8. 1967: Bibelstunde 17 Uhr

15. 8. 1967: Bibelstunde 20 Uhr

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr: Gottesdienst

16.00 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch 20.00 Uhr: Gottesdienst

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

Nur in dringenden Fällen, wenn Hausarzt nicht erreichbar

13. August 1967:

Dr. Rigbers, Bahnstraße 56

Notprechstunde von 11 - 12 Uhr

Ärztlicher Notfalldienst

Sonabend ab 14 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar

12./13. August 1967:

Dr. Dietrich, Bahnstraße 1, Tel. 7487

(Wohnung: Weißbornweg 37)

Notprechstunde Sonntag 11 - 12 Uhr in der Praxis

Apothekendienst in Langen

Sonntags- und Nachtbereitschaft

beginnend Samstagmittag nach allgemeinem Geschäftsbeschluß

Vom 12. bis 18. August 1967:

Rosen-Apotheke, Friedrichstr., T. 2324

Stadt-Bücherei, Zimmerstraße

bis 22. August geschlossen

FUNK-MIETWAGEN LANGEN

Ruf 3366

Nach wie vor ohne Anfahrtskosten (Krankenfahrten gegen Rezept)

FUNK-TAXI LANGEN

Ruf 3366

Nach wie vor ohne Anfahrtskosten (Krankenfahrten gegen Rezept)

FUNK-TAXI LANGEN

Ruf 7777

Krankenfahrten gegen Rezept

Anfahrt ohne Berechnung

Sie wollen doch Geld sparen? Dann überprüfen Sie doch bitte unser Angebot, denn Sie haben die Möglichkeit Preisvergleiche anzustellen, - wir nicht -

Dröll-VERBRAUCHERMARKT

LANGEN AM BAHNHOF

Geöffnet: Mo.-Fr. von 9.00 bis 18.30, samstags geschlossen

Autoreifen zu sensationellen DRÖLL-Preisen:

Table with columns: Reifengröße, Preis. Lists various tire sizes and prices.

Außerdem finden Sie bei uns eine gut sortierte und reichhaltige Auswahl an Textilien (keine Ausverkaufware - sondern Qualitätsware zu Sonderpreisen), Elektro-Artikel, Fahrräder, Kühlschränke und Waschmaschinen, Glas- und Porzellanwaren, Uhren und Schmuck, Autozubehör und Spielwaren.

Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich, für Unterhaltung und Anzeigen: Ch. Kühn - Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Langen, Darmstädter Straße 25, Ruf 3692.

IMMER WENN SIE REISEN MÜSSEN Riedel-URo NEU-ISENBURG Frankfurt Str. 61 Telefon (06102) 4287



**Bestattungs-Institut REICHERT**  
Langen, Vor der Höhe 8  
Ruf 3780 oder 2489  
Großes Sarglager - Überführung mit Spezialkraftwagen

**Sarglager**  
„Pietät“ **Gebrüder**  
Markfelder Landstraße 27 - Telefon 71119  
**Überführungen**

**BETRIEBSFERIEN**  
vom 14. August bis 27. August  
Bäckerel Göbel  
Frankfurter Straße 10

**In Urlaub**  
vom 14. August bis 2. September 1967  
**O. H. Zangemeister**  
Milch und Lebensmittel  
Langen (Hessen), Darmstädter Straße 6  
In alter Frische werden Sie ab 4. Sept. wieder bedient

**Blumen für Freud und Leid**  
**BLUMEN-KUTZNER**  
Frankfurter Straße 2  
Telefon 2025 - priv. 2936

Achtung, Einwohner von Langen u. Umgebung! Jetzt heißt es zugreifen! Nur ein Tag!  
Morgen Samstag, 12. August in Langen. Ein weiter Weg lohnt sich bei diesen Preisen  
**Großer Sommerschlußverkauf in Teppichen**  
In allen Größen und Mustern - Eine Großauswahl in hervorragenden Qualitäten zu günstigen Preisen aus meinem Teppichlager in Neckartallingen  
Achtung! Günstige Abzehrung - Lieferung frei Heus direkt ab Lager  
Schwere Wollteppiche durchgewebt, ca. 2 x 3 . . . ab 145,-  
Bettumrandungen dreiteilig, modern . . . ab 88,-  
Sonderposten: Teppiche in Wolle u. Kammgarn, mit kleinen Fehlern, bis 50 % herabgesetzt!  
Der Verkauf findet im Gasthof „Frankfurter Hof“ in Langen am Lutherplatz von 9.00 - 13.00 Uhr statt.  
Fa. GERHARD WALKER - Teppich-Import - Großhandel - Einzelhandel  
Neckartallingen - Telefon 7640 - Alcherstraße 187  
TEPPICH-FACHGESCHÄFT NÜRTINGEN - Möncherstraße 37  
Schöne Teppiche für wenig Geld!

**Rosmarin-Schaumbad**  
regt den Kreislauf an, durchblutet die Haut, große Flasche DM 3,50 in Ihrer  
Fachdrogerien  
**Ewste**  
Kosmetik- und Fußpflegesalon, Langen  
Lutherpl. u. Bahnstr.

Plötzlich verschied mein lieber Vater, unser guter Großvater  
**Johann Kasper**  
im Alter von 84 Jahren.  
In stiller Trauer:  
Willi Kasper und Klinder  
Langen, Dieselstraße 19  
Die Beerdigung ist heute, Freitag, 15.00 Uhr, auf dem Langener Friedhof.

Allen, die ihre liebevolle Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden beim Tode meines lieben Mannes  
**Robert Adler**  
zum Ausdruck brachten, sage ich mit aufrichtigem Herzen meinen herzlichsten Dank.  
Lisbeth Adler  
Langen, 11. August 1967  
Walter-Richtig-Straße 42

**Naturfreunde-jugend Langen**  
lädt alle Jugendlichen zu Ihrem diesjährigen  
**Sommernachtsfest**  
am Samstag, dem 12. August 1967 auf dem Naturfreundegefelände am Steinberg ein.  
Beginn 19 Uhr Eintritt frei

**Kanalverstopfung?**  
Reinigung sämtlicher Kanäle und Hausanschlüsse usw. sowie Grubenentleerung führt aus, mit modernen Spezialfahrzeugen!  
**Wilh. Jos. Müller**  
Kanalarbeitung, Grubenentleerung  
Eppertshausen, Telefon 08071/2246

**Neu eingetroffen:**  
**Rauhfaserpapete** weiß-grob, 33-Meter-Rolle . . . . . DM **5,50**  
dezu des preiswerte, komplette Anstrichsortiment DM **13,50**  
bestehend aus: 2 1/2 Liter Rollfarbe, 1 Farbenroller mit Abstellgitter und Rollenwanne sowie dem 100 Seiten „strich selbst“-Büchlein mit Farbtonkarte, vielen Abbildungen und Anleitungen über Tapezieren und Streichen.  
**1 qm Rauhfaserpapete** kostet Sie einschl. Kleister und überrollt mit der hochwertigen KRAUTOL-Rollfarbe\* ca. DM **-,80**  
\* KRAUTOL-Rollfarbe ist bei Erneuerungsarbeiten ohne abzuwaschen immer wieder überstreicherbar.  
**Unser Kundendienst:**  
• Verleih von Deckenbürsten u. komplettem Tapezierwerkzeug.  
• Auf Wunsch Anlieferung der Waren frei Heus.  
• Beratung auch am Objekt durch unsere Fachberater für Anstrich- und Tapezierfragen.  
**Drogerie Orschler**  
Langen, Rheinstraße 7, Telefon 3831

**Bei Drucksachen ... Telefon 3893**

Für die aufrichtigen Beweise des Mitgeföhls, die mir ein Trost in meinem großen Schmerz um meinen geliebten Mann  
**Bernhard Cura**  
waren, danke ich recht herzlich.  
In tiefer Trauer:  
Elisabeth Cura  
und alle Angehörigen  
Langen, im Juli 1967  
Ginsterbusch 9

Am Dienstag, dem 8. 8. 1967, starb plötzlich und unerwartet meine liebe herzensgute Frau, Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Oma  
**Lina Becker**  
geb. Röger  
im Alter von 72 Jahren, die immer treu an unserer Seite war.  
In tiefer Trauer:  
Georg W. Becker  
Georg Becker und Familie  
Emilie Rauscher und Familie  
Käthe Knipp u. Tochter Petra  
und alle Angehörige  
Langen, Leukertsweg 4  
Die Beerdigung findet am Freitag, dem 11. 8. 1967, um 14.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Nach kurzer Krankheit verschied in der Nacht zum Donnerstag unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager, Onkel und Pate  
**JAKOB SCHROTH**  
im Alter von fast 79 Jahren.  
In stiller Trauer:  
Georg Schroth und Frau Käthe geb. Reiß  
Georg Obermeyer und Frau Dorelle geb. Schroth  
Dieter Buß und Frau Ilse geb. Obermeier  
Helga Schroth  
Langen, den 10. August 1967  
Darmstädter Straße 33  
Friedhofstraße 29  
Die Beerdigung findet am Montag, dem 14. August 1967, um 15 Uhr auf dem hiesigen Friedhof statt.

**UT Filmbühne**  
LANGEN-TEL. 2889  
Freitag - Sonntag, täglich 20.30 Uhr  
Freitag 18.00, 20.30 Sonntag 18.00, 20.30  
Freigegeben ab 18 Jahren  
**MADCHEN JAGD**  
IN ST. PAULI  
Aus dem Milieu der Herbertstraße. Ein neuer deutscher Film mit neuen Gesichtern. - Ein Film ohne Filmpreis, aber real, hart und explosiv. - Nach einem authentischen Tatsachenbericht der „Hamburger Morgenpost“.  
So. 16 Uhr Jugendvorst.; Mo. 20.30 Uhr  
**Der Ritt nach Alamo**

**Lf**  
Telefon 2112  
Freitag und Montag 20.30 Uhr  
Sa. 18, 20.30, So. 16, 18 u. 20.30 Uhr  
frei ab 12 Jahren  
Panavision-Farbfilm  
... die Verfilmung eines großartigen Romans  
Paul Newman  
**MAN NANNT IHN HONORE**  
... ein einzigartiger Western, der mehr ist, als ein Wildwest-Abenteuer!  
... ein Wildwest-Epos der Spitzenklasse!  
Fr. u. Sa. 22.30 Uhr Spätvorstellung  
Das Land der Pharaonen  
(Kopie eingetroffen)

**Lichtburg**  
Tel. 2209  
Ein großer Name, ein Western-Held von Weltklasse: Giuliano Gemma  
**DER MANGELTAG der Rache**  
In seinen Augen: Tödt. Entschlossenheit in seinen Gedanken: Mörderischer Haß in seiner Hand: Der Colt  
Fr. u. Sa. 22.30 Uhr; So. 16.00 Uhr  
Harte Männer und schöne Frauen in einem spannenden Monumentalfilm.  
**Der Löwe von Theben**

**GOBU**  
Wochen-Tip  
**Wollmäntel DM 4,80**  
Filialen:  
Einkaufszentrum Oberlinden - Tel. 7819  
Bahnstraße 119 - Telefon 3706  
Bahnstraße 8 - Telefon 2003

**Restaurant Waldstadion**  
Samstag, den 12. August 1967, 20 Uhr  
**Tanz beim Kerzenlicht**  
Es ladet freundl. ein: Fam. H. Gellert  
Sonntag 10 Uhr: FRÜHSCHOPPEN

**HIPP Gemüse**  
teilerfertig (alle 8 Tage frisch).  
Unzerreißbare **Gummihöschchen**  
3 Stück DM 2,75 in allen Größen.  
Fachdrogerien

**Ewste**  
Langen, Lutherplatz und Bahnstraße  
Neu: eine Babystute  
**Stehleitern Ausziehleitern u. Vielzweckleitern** in allen Größen.  
**HÖRLE**  
Rheinstraße 38

**Jalousetten**  
in allen Größen und Farben  
**Hch. Werkmann**  
Weserstraße 18  
Telefon 34 68  
INSERIEREN BRINGT GEWINN!

**Dr. med. H. Kropf**  
Facharzt für Chirurgie  
Durchgangsarzt  
vom 14. August bis 2. September  
keine Sprechstunde  
Vertretung: Durchgangsärzte der benachbarten Orte, Hausärzte, Krankenhäuser.

**Dr. med. Walter Otto**  
wieder Sprechstunde  
ab Montag, den 14. August 1967

Von Montag, 14. August, bis Samstag, 26. August wegen Urlaub  
**geschlossen**  
**SAMEN-JUNG, Bahnstraße 17**

**Zahnarzt W. Ott**  
Nördliche Ringstraße  
**vom Urlaub zurück**  
Sprechstunde ab Montag, 14. August

**Zahnarzt Dr. H. Saehrendt**  
in Urlaub  
bis 3. September 1967  
In dringenden Fällen vertreten:  
Zahnarzt Jourdan, Robert-Koch-Str. 6  
Zahnarzt Starke, Gartenstraße 109  
Zahnarzt Victor, Umlandstraße 6

**Betriebsferien**  
vom 17. 8. bis 8. 9. 1967 einsehl.  
**Fahrrad - Schneider**  
Dorotheenstraße 8 - 10

**Urlaub**  
vom 14. - 28. August 1967  
**WALTER FERTIG**  
Herrenfriseur-Salon  
Bahn- / Ecke Schnalngartenstraße

**CIRCUS WILLIAMS**  
Ausgezeichnet mit dem CIRCUS-OSCAR für das beste Circus-Programm  
**LANGEN**  
Festplatz an der Südlichen Ringstraße - Tel. 25 31  
Nur 2 Tage! 16. und 17. August  
**Festliche Premiere**  
Mittwoch, 16. August, 15.30 und 20 Uhr  
Donnerstag, 17. August, 15.30 und 20 Uhr  
Das schönste Circusprogramm der Gegenwart  
20 WELTATTRAKTIONEN IM NON-STOP  
**Die sehenswerte Tierschau**  
täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet  
300 Menschen - über 200 Tiere  
Vorverkauf: Reisebüro K. Becker, Bahnstraße, Telefon 37 78 und Circuskassen, Telefon 25 31  
Kilmanlege im Zelt

**Gg. Philipp Werner KG, Langen, Bahnstr. 1**  
Telefon 40 37

Für Ihren Haussockel: Kunststoffsockelputz in vielen Sortierungen  
**Kerapas Sockelputz**  
per kg DM **1,40**  
Sollten Sie sich dafür interessieren, dann schicken Sie bitte diese Anzeige ein. Sie erhalten einen Sonderrabatt von 5 %.  
Verkauf Werktags 7 - 17 Baustoffe  
Verkauf Samstags 7 - 12

**Angebot der Woche:**  
Ochsenfleisch zum Braten 500 g **4,50**  
Ochsenulasch 500 g **3,90**  
Fleischwurst 125 g **-,60**  
Gek. Vorderschinken 125 g **1,-**  
Frankfurter, Paar 100 g **1,-**

**Gebratene Hähnchen st. 3,90**  
**Metzgerei KLINGLER**  
Bahnstr. 132 und Weiter-Richtig-Str. 26  
Telefon 38 18

**TEPPICHE die man sucht**  
Eine Großauswahl zu den bekannt günstigsten IMZ-Lagerpreisen. Nur Markenteppiche: echte Perser und Textil-Auslegeware. Außerdem startet bei uns eine Verkaufsfaktion zu einer sich preislich einmalig bietenden Gelegenheit in ca. 8 Tagen, sobald die Freigabe durch die Versicherung vorliegt. Es sind durch einen Schadensfall leicht betroffene Teppiche, Brücken u. Läufer, also echte Preisvorteile; kein Schlußverkauf.  
Führend auch in Teppich-Auslegeware für zum Beispiel eine Ware für stärkste Beanspruchung für Lagerpreis DM 25,00 per qm GALAS-Fabriklager. LÄUFER ab DM 9,80 per qm gummiert und seitlich gekettelt.  
IMZ-Teppich-Speziallager  
Das einzige reine Teppich-Fachunternehmen im Umkreis Spremlingen, Fichtstraße 13, H. Tepp. Großhdlg. H. W. AHLERT, (Tel. Sprdig. 67501) Bitte rufen Sie uns vorher an, dann kennen Sie den direkten Weg zu unserem Hauptlager.  
Adresse aufheben

**Möbelhaus Galloway**  
Was ein Möbelkauf für Sie bedeutet -  
das wissen wir genau:  
Er ist eine äußerst wichtige und gut überlegte Anschaffung für Sie! Unsere Beratung stellt sich darauf ein, denn wir wissen, daß Sie nur dann zufrieden sein können, wenn Ihre Wünsche wirklich sinnvoll erfüllt werden. Und dafür setzen wir unser ganzes Fachwissen und unsere großzügige Auswahl ein.  
OBERGASSE 1 - OBERGASSE 21-25  
LANGENS GRÖSSTES MÖBELHAUS



# Langener Zeitung



D 4449 B

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREI REICHGÄW

Bezugspreis monatlich 2,55 DM zuzüglich 0,45 DM Trägerlohn. Im Postbezug 3,- DM monatlich, einschließlich Zustellgebühr. Einzelpreis: dienstags 30 Pf., freitags 40 Pf. Druck und Verlag: Kühn KG, 607 Langen b. Pfm., Darmstädter Str. 28, Ruf 3893.

**Allgemeiner Anzeiger**  
Anzeigenpreis: 0,26 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile. Preisnachlässe nach Anzeigenpreliste Nr. 6. — Anzeigenabgabe bis vormittags 9 Uhr des der Ausgabe vorangehenden Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Anzeigenpreis: 0,26 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile. Preisnachlässe nach Anzeigenpreliste Nr. 6. — Anzeigenabgabe bis vormittags 9 Uhr des der Ausgabe vorangehenden Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 65

Dienstag, den 15. August 1967

Jahrgang 1957



Hier finden die Gespräche über den künftigen Kurs der deutsch-amerikanischen Politik statt: Das Weiße Haus in Washington

## Bundeskanzler Kiesinger in den USA

Zu einem mehrtägigen Gespräch mit dem amerikanischen Präsidenten Johnson ist Bundeskanzler Kiesinger mit Gemahlin, dem Staatssekretär im Bundeskanzleramt, Karl Theodor Freiherr von und Guttenberg, Staatssekretär Karl Günter von Hase und Experten des Auswärtigen Amtes in den Vereinigten Staaten eingetroffen. Bundesaußenminister Willy Brandt trat die Reise in die USA gestern an.

Die Gesprächszeiten, die Kiesinger und Johnson in den nächsten Tagen in Washington bewegen werden, dürften sich nicht wesentlich von jenen früherer deutsch-amerikanischer Gespräche unterscheiden. Es sind dies Fragen der Ost-West-Beziehungen, der Zusammenarbeit im nordatlantischen Verteidigungsbündnis, der Wirtschaftsbeziehungen zwischen Europa und Amerika, aber auch zwischen den Industrienationen und den Entwicklungsländern, und schließlich der wissenschaftlich-technologischen Kooperation.

## DREI TAGE ZEITGESCHEHEN

### In Südfrankreich bebte die Erde

In der Nacht zum Montag erschütterten mehrere Erdstöße Südfrankreich und Teile von Nordspanien. In mehreren Pyrenäen-Ortschaften wurden schwere Zerstörungen angerichtet. In dem Dorf Arretz wurden fast alle Häuser zerstört. Auch in anderen Ortschaften richtete das Beben beträchtlichen Schaden an. Eine 80 Jahre alte Frau kam ums Leben, viele Menschen wurden verletzt.

### Gemeinsamer Sperrvertrag in Kürze zu erwarten

Zu einer Einigung über den Entwurf eines gemeinsamen amerikanisch-sowjetischen Atomsperrvertrages sei es, wenn nicht noch in dieser Woche, so spätestens innerhalb der nächsten 14 Tage kommen. Ein vollständiger Entwurf für einen Atomsperrvertrag einschließlich der umstrittenen Kontrollfragen in der Moskauer Zeit zu einem Kompromiß bereit sei, wird nach Meinung des amerikanischen Abrüstungsbeauftragten William C. Foster noch in diesem Herbst der UNO-Vollversammlung vorgelegt werden können.

Als bedeutendes Ereignis wertete die Bundesregierung die in Aussicht gestellte baldige Vorlage eines gemeinsamen Entwurfes für einen Atomsperrvertrag. In Washington hat die Nachricht über das Einlenken Russlands Überraschung ausgelöst, weil bis vor kurzem keine Anzeichen für das Zustandekommen eines gemeinsamen Entwurfes zu erkennen waren.

### Brandt hat kein Glück mit der Fliegerei

Zum zweiten Male innerhalb einer Woche hatte Bundesaußenminister Brandt Pech mit der Fliegerei. Die Luftkran-Maschine, mit der von Köln nach den USA gestartet war, mußte wegen Triebwerkschaden auf dem Rhein-Main-Flughafen landen. Die Landung verlief mit dem stehenden rechten Triebwerk sicher. Vor einer Woche hatte der Außenminister beim Rückflug aus Rumänien ebenfalls Schwierigkeiten, als er ein gemietetes Reiseflugzeug wegen Sabotageverdacht nicht benutzen konnte.

### Verstärkter Luftkrieg gegen Nordvietnam

Seit Wochen ist ein verstärkter Luftkrieg der amerikanischen Luftwaffe gegen Nordvietnam festzustellen. Am Wochenende wurden Ziele nur 15 Kilometer südlich der chinesischen Grenze bei Long Son angegriffen. Dabei sollen 15 Kilometer wichtige Brücken, Gleisanlagen und Güterzüge zerstört worden sein. Die Ausweitung der Ziele im Luftkrieg der Vereinigten Staaten gegen Nordvietnam bis unmittelbar an die chinesische Grenze wird nach Ansicht politischer Beobachter in Washington den Auseinandersetzungen des US-Kongresses über den Kurs der Vietnampolitik der Regierung neuen Zündstoff liefern.

### Familie nach Österreich geflüchtet

Nur sieben einer achtköpfigen Familie gelang am Samstagabend die Flucht aus der Tschechoslowakei nach Österreich. Ein zwölfjähriger Junge fiel in die Hände der Grenzjäger und kroch unter dem Schlagbaum hindurch. Als sie auf der Straße durch das 70 Meter breite Niemandsland zwischen dem tschechoslowakischen Posten und dem österreichischen Grenzposten auf Maschinenpistolen das Feuer auf die Flüchtenden, von denen sechs verletzt wurden.

### Toto- und Lottoquoten

Fußballtoto: Zwillerwette: 1. Rang 96 000 DM; 2. Rang 8000 DM; 3. Rang 530 DM. — Auswahlwette: 6 aus 39: 1. Rang entfällt; 2. Rang 34 000 DM; 3. Rang 530 DM; 4. Rang 16 DM; 5. Rang 230 DM. Zahlenlotto: Gewinnklasse I: 500 000 DM; Klasse II: 130 000 DM; Klasse III: 4300 DM; Klasse IV: 60 DM; Klasse V: 3,15 DM. (Vorläufige Quoten, Angaben ohne Gewähr)

## Die drei Ziele der kritischen Universität

(dsd) — Die kritische Universität stellt sich die Aufgabe, die aktuellen politischen Ziele und Aktionen der demokratischen Oppositionsbewegung unter den Studenten und der Jugend Westberlins durch wissenschaftliche Analyse und kritische Reflexion effektiv und verständlicher zu machen. Es ist in dem vom IAS der Freien Universität Berlin der Öffentlichkeit übergebenen „provisorischen Verzeichnis der Studienveranstaltungen im Wintersemester 1967/68.“ Auf 26 Seiten findet sich eine detaillierte Darstellung der von den jungen „Revolutionären“ bereits seit Monaten ununterbrochen proklamierten Ziele.

Ein flüchtiges Durchblättern, das immer wieder auch auf Schlagworte stoßen läßt, sollte jedoch nicht dazu verleiten, das Ganze für einen Erguß jugendlicher Heißsporne zu halten. Professoren und Studenten haben mit ihnen nahestehenden Assistenten diesen Plan entworfen, der in oder außerhalb der Freien Universität in den kommenden Wintermonaten Wirklichkeit werden wird. Nicht nur an die Studenten allein wenden sich die Vorlesungen und Seminare. Arbeiter, Schüler und Studierk, so geht es auch um die Tüteleise hervor, sind gemeinsam angesprochen, um die Strategie für die politische Praxis zu lernen.

Während die Seminare in der Regel vierzehntägig während der Vorlesungszeit abgehalten werden sollen, werden spezielle Arbeitsgruppen häufiger auch in der vorlesungsfreien Zeit tagen.

Rein wissenschaftliche Themen verbinden sich mit politischen Fragestellungen. Hochschulreform und Notstandssetzung stehen gleichermaßen auf der Tagesordnung. „Der dem angeblichen Druck von oben ist die politische Zusammenarbeit und Verantwortung mit den Arbeitern und abhängigen Angestellten erforderlich, die ebenso von dem Abbau politischer Freiheiten bedroht sind, aber zu Recht den Akademikern miträuhren.“

Die Ziele der kritischen Universität fassen ihre Väter in drei Punkten zusammen: 1. Permanente Arbeit und Arbeit und politische Studienreform. 2. Verbreiterung und Intensivierung politischer Praxis, sei es in spontanen Aktionszentren, politischen Hochschulen oder in der Studentenvertretung, mit Hilfe wissenschaftlicher Analyse und Kritik. 3. Vorbereitung der Studenten auf die Praxis der Wissenschafts- u. Gesellschaftspolitik in ihren künftigen Berufen und Unternehmungen. Die kritische Intelligenz in diesen Berufsberufen.

Zu diesem Zweck wird in fünf Abteilungen eine verhältnismäßig reiche Skala von Themen genannt. Da geht es um die Hochschulgesetzgebung, die Kritik an der „Kommunisten“, Notstandspläne, das Modell Kuba und die Zukunft Lateinamerikas, den affirmativen Charakter der gegenwärtigen Literaturwissenschaft, Psychosomatik, die Geschichte der deutschen Medizin seit 1933 und vieles andere mehr. Bemerkenswert ist das Thema Sexualität, das die kritische Universität als scheinbar sehr beschäftigten soll. „Sexualität und Herrschaft“ lautet ein Thema, und im erläuternden Text heißt es dazu: „Durch die moderne sexualwissenschaftliche Werke soll

## Politiker war unkundbar

(hs) — Der freie Zugang zu allen öffentlichen Ämtern ist eines der Rechte, die dem Staatsbürger im Grundgesetz garantiert werden. Es darf also niemand daran gehindert werden, sich bei einer Wahl um ein politisches Amt zu bewerben. Da ein solches Amt neben Rechten aber auch eine Menge Pflichten mit sich bringt, ergeben sich in der Praxis oft Interessenüberschneidungen zwischen der übernommenen öffentlichen Aufgabe und der Ausübung des Zivilberufs. Es kommt also zwangsläufig zu Arbeitsverhältnissen, die aber — so hat ein Landesarbeitsgericht entschieden — auf keinen Fall Anlaß zu einer fristlosen Kündigung sein dürfen.

Es stand ein Fall zur Verhandlung, in dem ein Arbeitnehmer innerhalb eines Jahres 89 reguläre Arbeitsstunden versäumt hatte, weil er in dieser Zeit seinen Pflichten als Stadtkreisrat nachkommen mußte. Dem Arbeitgeber mißfiel das, er sprach die fristlose Kündigung aus mit der Begründung, daß der Arbeitnehmer unbefugt seinem Arbeitsplatz „ungeblieben“ sei. Das Arbeitsgericht gab der

## Profeld

Immobilien  
Langen-Oberlinden  
Breisauer Straße 6  
Telefon 7114

Suche  
1- bis 2-Zimmer-Wohnung  
für eine (auch Altbau) für eine ältere Dame.  
Georgs, Tel. 49 40 (nicht vor 11 Uhr)

Pension Ehepaar sucht zum 1. 10.  
2 1/2-3-Zi.-Wohnung.  
Off.-Nr. 1078 a. d. LZ

Mansarden-Wohnung  
an Einzelperson oder alleinstehend. Ehepaar zu vermieten.  
Off.-Nr. 1087 a. d. LZ

## Profeld

Immobilien  
Langen-Oberlinden  
Breisauer Straße 6  
Telefon 7114

Suche  
1- bis 2-Zimmer-Wohnung  
für eine (auch Altbau) für eine ältere Dame.  
Georgs, Tel. 49 40 (nicht vor 11 Uhr)

Pension Ehepaar sucht zum 1. 10.  
2 1/2-3-Zi.-Wohnung.  
Off.-Nr. 1078 a. d. LZ

Mansarden-Wohnung  
an Einzelperson oder alleinstehend. Ehepaar zu vermieten.  
Off.-Nr. 1087 a. d. LZ

## Profeld

Immobilien  
Langen-Oberlinden  
Breisauer Straße 6  
Telefon 7114

Suche  
1- bis 2-Zimmer-Wohnung  
für eine (auch Altbau) für eine ältere Dame.  
Georgs, Tel. 49 40 (nicht vor 11 Uhr)

Pension Ehepaar sucht zum 1. 10.  
2 1/2-3-Zi.-Wohnung.  
Off.-Nr. 1078 a. d. LZ

Mansarden-Wohnung  
an Einzelperson oder alleinstehend. Ehepaar zu vermieten.  
Off.-Nr. 1087 a. d. LZ

## Profeld

Immobilien  
Langen-Oberlinden  
Breisauer Straße 6  
Telefon 7114

Suche  
1- bis 2-Zimmer-Wohnung  
für eine (auch Altbau) für eine ältere Dame.  
Georgs, Tel. 49 40 (nicht vor 11 Uhr)

Pension Ehepaar sucht zum 1. 10.  
2 1/2-3-Zi.-Wohnung.  
Off.-Nr. 1078 a. d. LZ

Mansarden-Wohnung  
an Einzelperson oder alleinstehend. Ehepaar zu vermieten.  
Off.-Nr. 1087 a. d. LZ

## Möbl. Zimmer

an einen Herrn zu vermieten.  
Wooßstraße 17

## Möbl. Komfort-Zimmer

Neubau (Zentrum), 23 qm, Bad, moderne Einbauküche, an Dame ab 1. September zu vermieten.  
Tel. 21 87 Langen

## Möbl. Zimmer

oder Leierzimmer mit Küche in Langen gesucht.  
Telefon 42 40

## Möbl. Zimmer

ab 15. 8. zu vermieten.  
Erzhausen Hauptstraße 36

## 1-Zi.-Appartement

Kochh., Bad, Terrasse, ab 1. 9. 67 zu verm. Tel. Langen 23 25

## Alleinstehende Rentnerin sucht

1 Zimmer, Küche evtl. Bad.  
Off.-Nr. 1075 a. d. LZ

## 2 Zimmer

Küche und Bad, ab 1. 9. 67 beziehb., zu vermieten.  
Off.-Nr. 1086 a. d. LZ

## Suche 1-2-Fam.-Haus

in guter Lage gegen Barzahlung bis DM 200 000,-. Ang. erb. u. Off.-Nr. 1018 a. d. LZ

## Bauplatz

500 — 700 qm, für 2-2 1/2-gesch. Bauweise nur in Sondern, Langen od. Egelsbach gesucht. Bauplan mit Baugenehmigung kann mit übernommen werden.  
Off.-Nr. 1082 a. d. LZ

## Suche

Bauplatz ca. 800-900 qm groß, im Raum Langen — Egelsbach, zum Preis v. 30 000,- bis 35 000,- einschließl. Anliegerkosten.  
Köhler Südliche Ringstr. 27

## VW 1200

zu verkaufen, 500,-, TÜ Juli 1968.  
Köhler Südliche Ringstr. 27

## VW 1600 TL

Bauj. 1968, 18 000 km, umständehalber zu verkaufen. Anzusehen ab 18.00 Uhr, samstags ganztägig.  
Lohsart, Egelsbach Schafhofstraße 13

## Grundstück

ca. 370 qm, im Winzer (Nähe Krankenhaus) gegen Angebot zu verkaufen.  
Off.-Nr. 1084 a. d. LZ

## Baugrundstück

zu kaufen gesucht. Salon Oberlinden Anemonenweg 113

## Bungalow-Grundstück

(800-900 qm) zu kaufen gesucht.  
Eberhardt Franke Urberach Mühlweg, Tel. 06074/6045

## Garage

in der Heinrichstr. 38 ab sofort zu vermieten.  
Telefon 23 04

## Bedeutendes Großver-

ständnis bietet Ihnen sehr guten Nebenverdienst  
Auch für Hausfrauen geeignet. Kein Eigenkapital erforderlich.  
Bitte kurze Nachricht u. Off.-Nr. 1079 a. d. LZ

## VW 1600 TL

2400 km, Bauj. 1966, Schließel, Radio, gültige TÜ verkaufen. Tel. 06074/7143

## VW 1200

blau, Bj. 1964, unfallfrei, wegen Einlieferung zur Wehrmacht zu verkaufen.  
Rainer Freud Langen Am Belzborn 9

## VW 1200

Baujahr 1962, 34 PS, 72 000 km, in noch sehr gutem Zustand, günstig zu verkaufen. Verhandlungsbasis DM 1600,-. Anzusehen am Samstag, 12. 8., bei Metzgerei Just Egelsbach

## Tüchtige Hilfe

für leichte Gartenarbeit (Wochenende) gesucht.  
G. Wender Gartenstraße 102 Tel. 21 35 od. 23 18

## Putzhilfe

für einmal wöchentlich möglich bald gesucht. Langen Gartenstraße 60 Telefon 47 07

## Dietmar Kohl

Am 11. August 1967. Die kirchl. Trauung findet am 12. Aug. 1967, 14.15 Uhr in der Stadtkirche zu Langen statt.

## Anneliesel Kohl

geb. Schwellhardt 6 Frankfurt/M., Mainzar Ldstr. 258 607 Langen/Hess., Gartenstr. 59

## Wir heiraten

am 11. August 1967. Die kirchl. Trauung findet am 12. Aug. 1967, 14.15 Uhr in der Stadtkirche zu Langen statt.

## Marianne Oriold

Günther Perner Langen, im August 1967

## Wir haben geheiratet

Karl Ludwig Sebring Elisabeth Sebring geb. Schwenk 5. August 1967

## Ihre Vermählung geben bekannt

Karlheinz Schüller Irmgard Schüller geb. Kalberlah Dreieichenhain Langen Ostl. Ringstraße 11 Am Lindenplatz 1 Die kirchl. Trauung findet am Sonnabend, dem 12. August 1967, um 15.00 Uhr in der Stadtkirche zu Langen statt.

## Wir haben geheiratet

Karl Ludwig Sebring Elisabeth Sebring geb. Schwenk 5. August 1967

## Opel Kadett L

Bj. Okt. 1965, sehr gepflegt, bester Zustand, Gürtelreifen, zu verkaufen. Preis: 2900,-. Langen Carl-Ullrich-Str. 4

## NSU Prinz

1960, TÜ Juli 1969 und Külschrank zu verkaufen. Wassergasse 8

## Ford 12 M

Bj. 1958, für 250,- DM, moderner Küschenschrank 1,60 m breit, m. Seitenschrank (Resopal), gut erhalten, 300,- DM, abzugeben.  
R. Böhm Sprendlingen Ringstraße 27 ab 17.30 Uhr

## VW 1200

zu verkaufen, 500,-, TÜ Juli 1968.  
Köhler Südliche Ringstr. 27

## VW 1600 TL

Bauj. 1968, 18 000 km, umständehalber zu verkaufen. Anzusehen ab 18.00 Uhr, samstags ganztägig.  
Lohsart, Egelsbach Schafhofstraße 13

## Grundstück

ca. 370 qm, im Winzer (Nähe Krankenhaus) gegen Angebot zu verkaufen.  
Off.-Nr. 1084 a. d. LZ

## Baugrundstück

zu kaufen gesucht. Salon Oberlinden Anemonenweg 113

## Bungalow-Grundstück

(800-900 qm) zu kaufen gesucht.  
Eberhardt Franke Urberach Mühlweg, Tel. 06074/6045

## Garage

in der Heinrichstr. 38 ab sofort zu vermieten.  
Telefon 23 04

## Bedeutendes Großver-

ständnis bietet Ihnen sehr guten Nebenverdienst  
Auch für Hausfrauen geeignet. Kein Eigenkapital erforderlich.  
Bitte kurze Nachricht u. Off.-Nr. 1079 a. d. LZ

## VW 1600 TL

2400 km, Bauj. 1966, Schließel, Radio, gültige TÜ verkaufen. Tel. 06074/7143

## VW 1200

blau, Bj. 1964, unfallfrei, wegen Einlieferung zur Wehrmacht zu verkaufen.  
Rainer Freud Langen Am Belzborn 9

## VW 1200

Baujahr 1962, 34 PS, 72 000 km, in noch sehr gutem Zustand, günstig zu verkaufen. Verhandlungsbasis DM 1600,-. Anzusehen am Samstag, 12. 8., bei Metzgerei Just Egelsbach

## Tüchtige Hilfe

für leichte Gartenarbeit (Wochenende) gesucht.  
G. Wender Gartenstraße 102 Tel. 21 35 od. 23 18

## Putzhilfe

für einmal wöchentlich möglich bald gesucht. Langen Gartenstraße 60 Telefon 47 07

## Kinderbett u. Fahrrad

bis 6 Jahre, zu verk. Telefon 42 73

## Verloren

Damenstrickjacke am 8. 8. vom Bahnhof bis Oberlinden. Gegen Belohnung abzugeben. Sehrtstraße 26 part. Mitte Anzusehen Samstag.

## Männerchor LIEDERKRANZ

1838 LANGEN

## FOTO-Arbeiten

Filme u. Blitze immer frisch!

## DROGERIE Meißner

Fahrgasse

## 1 Herrenzimmer

beschüssend aus Diplommat, 2 Meter Bücher-schrank, 1 Tisch, 2 Stühle, 1 Rindleder-Garnitur, Sofa (1,60 m breit), 2 Wulstessel à 80 cm breit, alles schwer Eiche, geschliffen, tadellos erhalten, preiswert zu verkaufen.  
Fr.-Ebert-Str. 60 Anzusehen Samstag oder Sonntag

## Kinderwagen

modern, preisgünstig zu verkaufen. Telefon 7 37 88

## Laufstall

preisgünstig abzugeben. Telefon 7 37 88

## Guterhaltener mod. Kinderwagen

(Korb) zu kaufen gesucht. Off.-Nr. 1070 a. d. LZ

## Modernes Kinderwagen

preisgünstig zu verkaufen. Rupp Südl. Ringstr. 47

## Kinderwagen

in bestem Zustand, zu verkaufen. Dasselbst Möbelvertrag abzugeben. Telefon 49 57

## Guterhaltener Kinderstühlchen

zu verkaufen. Telefon 52 02

## Kinderfahrad

mit Stützen, für Dreijährigen, zu verkauf. Off.-Nr. 1076 a. d. LZ

## 100 Liter Elektro-Mischer

zu verkaufen. Feldstraße 14

## Kommode

für Wickelkommode gesucht. Telefon 31 27

## Bandsäge

700 mm Rollendurchmesser, in bestem Zustand, 3-PS-Drehstrommotor, zu verkaufen. Grothmann Langen-Oberlinden Magdeburger Str. 10

## Modernes Bestellherd u. Ofen

7000 WE, 500 l Tank, Handstrickapparat (einfach) zu verkaufen. Lohse Birkenwäldchen 55

## Elegantes Modell-Brutkleid

lang, Gr. 42, mit Zubehör, Neupreis 550,-, für 250,- zu verkaufen. Tel. Ffm. 57 47 17 (18 — 20 Uhr)

## Sehr gut erhaltener dunkler Wohnzi.-Schrank u. Bettcouch

billig abzugeben durch Möbel-Schmidt Schachtgasse 7

## Am Samstag, 12. 8. 67 wichtige Versammlung

im Vereinslokal. Beginn 20.30 Uhr. Der Vorstand

## Jahrgang 1830/91

trifft sich am Mittwoch, dem 16. August, nachm. 16.30 Uhr im Café Krone.

## Jahrgang 1903/04

Wir treffen uns am 14.30 Uhr am Mittwoch, dem 16. 8. 1967, im Café Treusch.

## AUTO-Einbrennlackierung

PANZER Langen Pflitterstraße 64 Telefon 74 82

## Unfallspezialwerkstätte

Rundstall für DM 30,- zu verk. Kummedat Aug.-Ebel-Str. 5

## Gummibaum

gut 2 m hoch, preisgünstig abzugeben. Tel. 2519 ab 18 Uhr

## Kinderbett u. Fahrrad

bis 6 Jahre, zu verk. Telefon 42 73

## Verloren

Damenstrickjacke am 8. 8. vom Bahnhof bis Oberlinden. Gegen Belohnung abzugeben. Sehrtstraße 26 part. Mitte Anzusehen Samstag.





Langen, den 15. August 1967

### Sieben Wochen sind herum

Die Zahl Sieben, geheimnisvoll und glückbringend, taucht wie in den Orakelsprüchen so auch in vielen Wetterregeln auf. Besonders bekannt aber ist sie uns aus den Wetterweisheiten vom Siebenschlaf, nach denen es sieben Wochen lang regnen soll, wenn am 27. Juni der Himmel seine Schleusen öffnet.

Nun, die Richtigkeit dieser Wetterprophetie können wir nun selbst am besten beurteilen. Denn heute, am 15. August, sind jene sieben Wochen herum, für die der Siebenschlafzeitung witterungsmäßig zuständig sein soll. Wer streng nach der alten Bauernregel geht, könnte nun triumphieren. Denn obwohl es am 27. Juni mancherorts regnete, sind die rückgegangenen sieben Wochen doch durchweg sommerlich heiß gewesen, und nur ganz selten einmal hat ein Gewitter kurze Abkühlung gebracht. Ist dies ein Beweis dafür, daß man der Siebenschlafregel nicht trauen darf? Nein, denn die Meteorologen haben ja längst festgestellt, daß doch ein Körnchen Wahrheit an diesen Vorhersagen dran ist. Allerdings darf man sie nicht genau auf den 27. Juni beziehen, sondern auf die ganze Zeitspanne vom Juniende bis etwa zum 10. Juli. Denn in diesen Wochen bildet sich das sommerliche Wetter, das sich im Juli und Juli-Ende hochsommerliche Temperaturen mit blauem Himmel und sengender Sonne verzeichnen konnten, da also die gefährlichen Monsunwinde von Atlantik her um diese Zeit bei uns keinen Eingang finden konnten, deswegen hat uns auch dieser eine verregnete 27. Juni das Sommerwetter nicht verderben können.

### WIR GRATULIEREN

- ... Frau Franziska Dietrich, Amnstr. 62/58c, zum 75. Geburtstag am 16. 8.;
  - ... Frau Selma Scholz, Bürgerstraße 16, zum 76. Geburtstag am 17. 8.;
  - ... Frau Katharine Zimmer, Hügelstraße 10, zum 78. Geburtstag am 18. 8.;
- Den hochbetagten Geburtstagsjubilaren entbietet auch die Langener Zeitung die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

### Dienstjubiläum bei der Bahn

Bundesbahnbetriebsmeister Karl Oberndörfer aus Langen, Friedhofstraße, beging sein 25jähriges Dienstjubiläum bei der Bundesbahn. Die Glückwünsche, eine Ehrenurkunde und ein Geschenk zur Veranstaltung überreichte ihm der Jubilar in einer kleinen Feierstunde in Darmstadt Bundesbahnammann Wilhelm Eckert. Außerdem gratulierten Bundesbahnammann Schimshelm für die langjährige Tätigkeit als Betriebsratsvorsitzender Wilhelm Mink, nicht zuletzt auch im Auftrag der Ortsverwaltung Darmstadt der Eisenbahnergewerkschaft.

\* Jahrgang 1903/04 trifft sich am Mittwoch, 16. August um 14.30 Uhr im Café Treusch.

### Bürgermeister Krelling

Bürgermeister Krelling wird in dieser Woche seine Besuche bei Langener Betrieben fortsetzen um sich näher über diese Unternehmen zu informieren. Am Mittwoch, 15. Uhr, wird das Stadtoberhaupt die Betriebsstätte der Firma Kiesgruben G. u. H. Sehring GmbH im Areal der städtischen Kiesgrube aufsuchen. Am Donnerstagmorgen ist Bürgermeister Krelling in der Moselstraße bei der Firma Altmann & Böhmig KG zu Gast, einem Zweigwerk des in Berlin beheimateten Unternehmens für elektrische Licht-, Kraft- und Hochspannungsanlagen.

### Einbrecher unterwegs

Unbekannte drangen in der Nacht zum Samstag in die Gaststätte „Frankfurter Hof“ ein, nachdem sie an der Westseite des Gebäudes eine Fensterscheibe eingeschlagen hätten. Die Täter brachen in den Räumen der Gaststätte eine Musikbox, einen Zigarettenautomaten und einen Sparkassenschrank auf und entwendeten die Bargeldbestände. Die Kriminalpolizei bittet die Bevölkerung um Hinweise, die zur Aufklärung des Einbruchs führen können.

Das gleiche gilt auch für einen Einbruch, der in der Nacht zum Freitag im Verwaltungsbüro des Kreiskrankenhauses begangen wurde. Die Täter erbeuteten dreißig Mark und vier Rezepte für private Verordnungen. In den Räumen wurden von den Einbrechern sämtliche Behältnisse durchsucht. Den Tätern gelang es jedoch nicht, das Opiate-Fach zu öffnen. Möglicherweise waren die Einbrecher auf Medikamente aus, mit denen man sich in einen Rauschzustand versetzen kann.

### Vier Dirnen festgenommen

Trotz intensiver Polizeistreifen wurden am Freitag von der Kriminalpolizei im Langener Stadtwald wieder vier Prostituierte festgestellt, die dort der gewerkschaftlichen Unzucht nachgingen. Sie wurden festgenommen. Eine der Dirnen war erst im Juli aus dem Arbeitshaus entlassen worden, wo sie wegen eines einschlägigen Delikts zwei Jahre lang untergebracht worden war. Eine andere Frau war mit einem Personenzug, der noch nicht abholt ist, zu ihrem Arbeitsplatz gelangt. Die Überprüfung ergab, daß die Frau nicht im Besitz eines Führerscheins ist.

## Wohnungen nahe am Arbeitsplatz

Die SPD-Fraktion berät über die Bauleitplanung / Folgelasten zu berücksichtigen

Mit Fragen der Bauleitplanung beschäftigte sich in der vergangenen Woche die SPD-Stadtvordereitenfraktion unter Vorsitz ihres Fraktionschefs Kurt Göhr. Nach grundsätzlichen Ausführungen des Baupersonals SPD-Stadtvordereiten Dipl.-Ing. Heinrich Davids, trugen alle Fraktionsmitglieder ihre Ansichten zu den angesprochenen Problemen vor.

Stv. Heinrich Davids, gleichzeitig Vorsitzender des Bauleitplanungsausschusses, führte folgendes aus: „Bei der Auswahl der aufzustellenden Bebauungspläne für die zukünftigen Bebauungsgebiete sind eine Reihe von Gesichtspunkten zu beachten. Es sind dies folgende:

1. Die Arbeitsergebnisse des Planungsausschusses, der sich insbesondere mit der Führung des sogenannten Nordammlors bzw. der neuen B 486 befaßt hat und mit einer anzulegenden Nord-Süd-Verbindung quer durch Langen. In diesem Ausschuß steht z. Z. zur Beratung an die verkehrstechnische Erschließung des südlichen Teiles von Langen unter Berücksichtigung von Verkehrsverbindungen zur Gemeinde Egelbach. Beschlüsse hierüber müssen im Ausschuß allerdings noch gefaßt werden.
2. Zu berücksichtigen ist weiterhin, daß die Bauleitplanung in der Vergangenheit geschaffenen Verhältnissen in der Lage von Straßen und Wohngebieten zueinander nichts geändert werden kann.
3. Weiterhin sind durch Stadtverordnetenbeschlüsse um Planfeststellungsverfahren im Dienststellen des Landes in der West-Ost-Richtung und im östlichen Teil Langens Festlegungen erfolgt, speziell in Hinsicht auf die Südliche Ringstraße, Anbindung der Eisenbahn-Neckar-Schnellweg und seiner Verbindung zur B 3, die die weitere Gestaltung des städtebaulichen Bildes von Langen mitbestimmen.

### Vier Baugelände bieten sich an

Unter Beachtung der vorgenannten Gesichtspunkte bieten sich vier Gelände an, für die vorbereitende und endgültige Bebauungspläne im Laufe der nächsten Jahre aufgestellt werden können, und zwar

1. Das Industriegebiet Neuroth. Hierfür ist ein Flächenutzungsplan bereits vorhanden.
2. Das Wohnsiedlungsgebiet Dornbusch.
3. Das Wohnsiedlungsgebiet Belzborn.
4. Das Wohnsiedlungsgebiet Steinberg.

Bei der Festlegung einer eventuellen Vorrangigkeit eines der drei Wohnsiedlungsgebiete können nur 2 Gesichtspunkte maßgebend sein, nämlich die Kosten der Erschließung und ihre Folgelasten. Zweitens die Entwicklung des Industriegebietes und die daraus entstehende Verkehrsbelastung in Nord-Süd-Richtung während des Berufsverkehrs bei Arbeitsbeginn und -ende. Zum ersten Punkt ist eine Überprüfung anhand der Bestandspläne für die Ver- und Entsorgung der anschließenden Randgebiete nötig, um festzustellen, wie weit die Versorgungseinrichtungen, wie Wasser, Gas, Strom und Entsorgungseinrichtungen, wie Kanal noch zusätzlich belastet werden können. Hierzu sind entsprechende Berechnungen anzustellen. In einer vorausgehenden Berechnung muß dann ermittelt werden, welche Kosten durch die Neuerschließung des Gebietes und welche Kosten durch die Erweiterung der Einrichtungen für die Stadt entstehen. Diese Berechnungen sind nur möglich auf dem Wege über die Aufstellung von Flächenutzungsplänen (vorbereitende Bebauungspläne) mit einer Festlegung der Besiedlungsgebiete. Die Flächenutzungspläne geben zugleich den erforderlichen Überblick, wie der Grundbesitz verteilt ist und über die etwaige Grundbesitzverteilung. Die Flächenutzungspläne können dann bestimmte Flächen für die Aufstellung endgültiger Bebauungspläne freigeben werden. Welche Gebiete in Frage kommen, entscheiden in diesem Falle die Höhe der erforderlich werdenden Erschließungskosten.

Zum zweiten Punkt ist zu sagen, daß bei schnell fortschreitender Bebauung des ausgewiesenen Industriegebietes die Frage nach arbeitsplatznahen Wohnungen als vorrangig aufzutreten kann. Aus städteplanerischen Gesichtspunkten erscheint es als unsinnig, Wohnungen für Beschäftigte im Industriegebiet auf der anderen Seite von Langen zu bauen. Logischerweise sollten diese Wohnungen im Dornbusch liegen, da die Verkehrsbelastung

durch die im Industriegebiet Arbeitenden bei Arbeitsbeginn und -ende eine zusätzliche Belastung der wenig ausreichenden Straßen in Nord-Süd-Richtung bedeuten würde. Eine Lösung dieses Verkehrsproblems wird nicht so schnell möglich sein, wie das Industriegebiet wächst, das damit zusätzliche Anforderungen an die innerstädtischen Verkehrsverhältnisse stellt. Infolgedessen könnte es erforderlich werden, dem Dornbusch zeitlich den Vorrang vor den übrigen Wohnsiedlungsgebieten zu geben, selbst unter der Voraussetzung, daß die Erschließung des Dornbusches nicht die billigste wäre.

Es wäre natürlich auch möglich, daß Bau-träger mit individuellen Wünschen für die Bebauung auftreten, die zugleich bereit sind, die Erschließungskosten in ihrer Gesamtheit zu tragen, das heißt einschließlich der erforderlichen Erweiterung an alten Ver- und Entsorgungseinrichtungen. In diesem Fall wäre die Entscheidung für die Stadt nicht schwer. Es kann aber keinesfalls von städtebaulichen Standpunkten aus richtig sein, Bebauungspläne für größere Flächen auf Wunsch Einzelner aufzustellen zu lassen, ohne daß die Fragen nach den Kosten für die Erschließung im Rahmen eines Umlegungsplanes vorher untersucht worden sind.

Als Grundsatz muß gelten, daß eine Stadt vor der Größe Langens allen Eventualitäten gegenüber standhaft sein sollte. Das bedeutet, daß die Stadt für alle 3 Wohnsiedlungsgebiete zumindest durchgeplante und im Grund-satz beschlossene Flächenutzungspläne (vorbereitende Bebauungspläne) haben sollte, die sich bietende Entwicklungsmöglichkeiten für die Stadt wahrnehmen zu können durch die nur mögliche schnelle Aufstellung von endgültigen Bebauungsplänen, die ausgearbeitete Teisstücke aus dem Flächenutzungsplan sind.

Nach der Aussprache wurde ein Antrag vom Fraktionsvorsitzenden Kurt Göhr unterzeichnet, formuliert. Er wurde unterdessen dem Stadtvordereitenvorsteher zugestellt. Der Antrag lautet:

### Antrag der NEV betreffend Bauung des Gemarkungsgebietes „Belzborn“

Die SPD-Fraktion hat sich mit dem oben genannten Antrag der NEV, der am 25. Juli 1967 in der Langener Zeitung veröffentlicht worden ist, eingehend befaßt. Die SPD-Fraktion ist ebenfalls der Meinung, daß die weitere Entwicklung unserer Stadt die Ausweisung neuer Baugelände erforderlich macht. Das kann jedoch u. E. nicht dadurch geschehen, daß lediglich beschlossen wird, für einen weiteren Teil unserer Gemarkung einen Bebauungsplan aufzustellen. Damit wird die mit einem Aufstellungsbeschluß gerade für das von der NEV genannte Gebiet verbundene Problematik nicht erfaßt. Wir dürfen als bekannt voraussetzen, daß jegliche weitere Erschließung im Süden von Langen den Bau des sogenannten Südsammlers zwingend voraussetzt. Weiter ist bekannt, daß das geplante Entwässerungssystem einer geplanten Bebauung würde ebenfalls an diesen Südsammler angeschlossen werden muß.

U. E. müßte deshalb die Stadtvordereitenversammlung, bevor sie einen weiteren Aufstellungsbeschluß faßt, zunächst ersiens festlegen, welche Gebiete im Süden von Langen und dem Steinberg noch bebaut werden können, h. wie groß die bebaubaren Gebiete in ihrer flächenmäßigen Ausdehnung sein sollen, und zweitens festlegen, wieviel Personen in diesen neuen Gebieten maximal angesiedelt werden sollen.

Wenn diese beiden Entscheidungen getroffen sind, kann endlich der schon lange diskutierte Auftrag an ein Ing.-Büro für die Vorplanung des sogenannten „Südsammlers“ erteilt werden, nachdem vorher die entsprechenden Haushaltsmittel bewilligt worden sind. Nach alledem können dann Aufstellungsbeschlüsse zur Ausweisung neuer Baugelände von Fall zu Fall gefaßt werden.

Wir stellen deshalb folgenden Antrag: Die Stadtvordereitenversammlung wolle beschließen:

1. Es werden die Größen der Flächen festgelegt, die im Süden Langens und auf dem Steinberg noch bebaut werden können.
2. Es wird festgelegt, wieviel Einwohner maximal in diesen Gebieten angesiedelt werden sollen.
3. Nach den Feststellungen entsprechend den Ziffern 1 und 2 wird ein Ing.-Büro beauftragt, für den zukünftigen sogenannten Südsammler die Planung aufzustellen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind hiermit zu stellen.
4. Nach der Vorlage der in Ziffer 3 genannten Planung werden Beschlüsse zur Aufstellung von Bebauungsplänen in den in Ziffer 1 genannten Gebieten gefaßt, soweit dies notwendig und erforderlich erscheint.

Wir würden es für zweckmäßig halten, wenn unser Antrag zusammen mit dem NEV-Antrag beraten werden könnte, da wohl beide Anträge grundsätzliche kommunalpolitische Probleme der gleichen Art betreffen.

### 1. FC Langen spielt gegen eine Bundeswehrmannschaft

Am kommenden Donnerstag trägt die 1. Mannschaft des Clubs im Waldstadion ein Freundschaftsspiel gegen eine hier bekannte Bundeswehrmannschaft aus Diez a. d. L. aus. Das Spiel beginnt um 18 Uhr.



12 Elefanten und 24 Lipizzaner-Hengste im Circus Williams

## Morgen ist Premiere des Circus Williams

Nur zwei Tage in Langen

In dem ungewöhnlich großen Zelt des Circus Williams heißt es morgen abend „Manege frei“ für das mit dem „Circus-Oscar“ ausgezeichnete Programm. Hohe zirkusische Kunst mit Mensch und Tier, auf fahrbaren Frunkbühnen, in der Luft und in der Manege wird geboten. Das Fluidum alter Circusromantik, der bunte Wirbel ewig junger Circuskunst, wird wie früher überall, so auch in Langen, beim Publikum brausenden Beifall hervorrufen.

Das große Schauorchester unter der Stabführung von Otto Kölmsee bringt gleich zu Beginn Stimmung und Schwung in die Zuschauer. Die Regisseure Jäger und Irek servieren dann die Kaskaden der Manegekunst, die mit einer Prunkparade eingeleitet wird. Mit einmal ist Tamponwirbel in der Manege. Die „3 Timonen“ haben Türme und springen unter anhaltendem Beifall durch die Manege, die dann durch die gefiederte Revue Elena ben Solem erfüllt wird.

Die „Hohe Schule“ gekonnt und elegant geritten von Madame Jeannette Williams und Saida Salem, ist nicht nur ein Leckerbissen für Pferdeliebhaber. „Pepe“ und „Co“, die humorvollen Kaskadierer aus Paris, zeigen was man rund um einen Tisch alles anstellen kann. Gewagte artistische Leistungen der „2 Madjars“ folgen. „Buffalo Bill“ ist trotz seines hohen Alters noch immer „The big Chief“. Schlüsse peitschen und Peitschen knallen — Texaskünste mit Messer, Lasso und Gewehr. Jeder Schuß gezieltes Können. Sioux-Häuptling „Weißer Büffel“ wird auch dabei sein.

Herzhaftes Lachen ist den Schimpansen von Sue und Rudi Lenz gewiß, wenn sie ein herrliches Affentheater mit Musik a la Beatles beschließen.

24 schneeweiße Lipizzaner-Hengste — sie bilden den größten Lipizzaner-Mastall der Welt in Privatbesitz — werden von Jeanette und Günther Gebel-Williams gezeigt. Anschließend jongliert Janny Bros einen ganzen Berg Teller durch die Manege. Ein wahrhaftiger Witzwind zwischen Teller. Auf einem Bühnenvogel rollen dann Startaristen des ungarischen Staatszirkus in die Manege. Die „Könige der Luft“ zeigen eine Luftnummer, wie man sie seit Jahren nicht mehr sah.

Neun Panther in einem neuartigen Zirkuskuppel schwebt, werden von Frankreichs Meisterdompteur Alfredo Dompteur in einer seltenen zirkusischen Nummer präsentiert. Dann die „Dressur des Jahres“: Tigerritt auf Elefanten. Wenn man bedenkt, daß in Indien noch immer zwanzig Prozent der Jungen Elefanten von Tigern geißelt werden, kann man die Mühe erlassen, die hinter dieser Dressur steckt. Stardompteur Gebel-Williams, der für diese Leistung mit dem „Circus-Oscar“ dekoriert wurde, „Ernst-Renz-Plakette“ dekoriert wurde, die Mühe erlassen, die hinter dieser Dressur steckt. Bengel-Tiger reitet auf zwei Elefanten und Gebel-Williams als Krönung obendrauf.

Spanische Clowns versprechen immer etwas besonderes. So auch die „Les Romanus“. Clowns mit dem Talent der ganz großen Spaßmacher. Effekt- und musikalische Clownerien reizen die Lachmuskeln der Zuschauer.

Ein schönes Finale mit einer herrlichen fahrenden Frunkbühne soll die schönen Darbietungen beschließen, die schnell im Tempo unserer Zeit geboten werden.

## Hunderttausend montagefertige Fenster im Jahr

Monza-Fenster werden von Langen in alle Teile des Bundesgebiets gebracht

Repräsentanten der Stadt haben vor wenigen Tagen, wie bereits kurz berichtet, die Firma Monza Fensterbau GmbH & Co. KG in der Pflückerstraße im mehrstöckigen Beseh abgesehen. Das Unternehmen, das am 1. Januar 1958 als Nachfolgefirma der B. H. Fenster GmbH gegründet wurde, beschäftigt in Langen zur Zeit 320 Mitarbeiter. Es unterhält in Bezug auf das Zweigwerk in Berlin und in Schmaldorf bei Nürnberg, in denen insgesamt etwa 90 Personen tätig sind. Die Firma plant gegenwärtig, ein weiteres Zweigwerk im nordwestlichen Hessen zu bauen.

Das Unternehmen erzielte, wie Herr Prokurist Werner Böttcher, der kaufmännische Leiter, der LZ bekanntgab, im vergangenen Jahr einen Umsatz von rund 20 Millionen Mark, das sind etwa 13 Prozent mehr als im Vorjahr. Mit dieser Steigerungslage es weit über dem Durchschnitt der Branche.

Überrascht waren die Gäste bei ihrem Rundgang von der Größe der Produktionsstätten und der Lager Herr Böttcher erklärte, das sehe man dem Werk von außen nicht an. Die Materialmengen, die sich im Durchlauf befinden, müssen groß sein, um rationell arbeiten zu können. Allein die für die Fenster haben einen Wert von zwei Millionen Mark. Das Holz wird ausschließlich aus Schweden importiert, da zum Fensterbau das beste Holz benötigt wird.

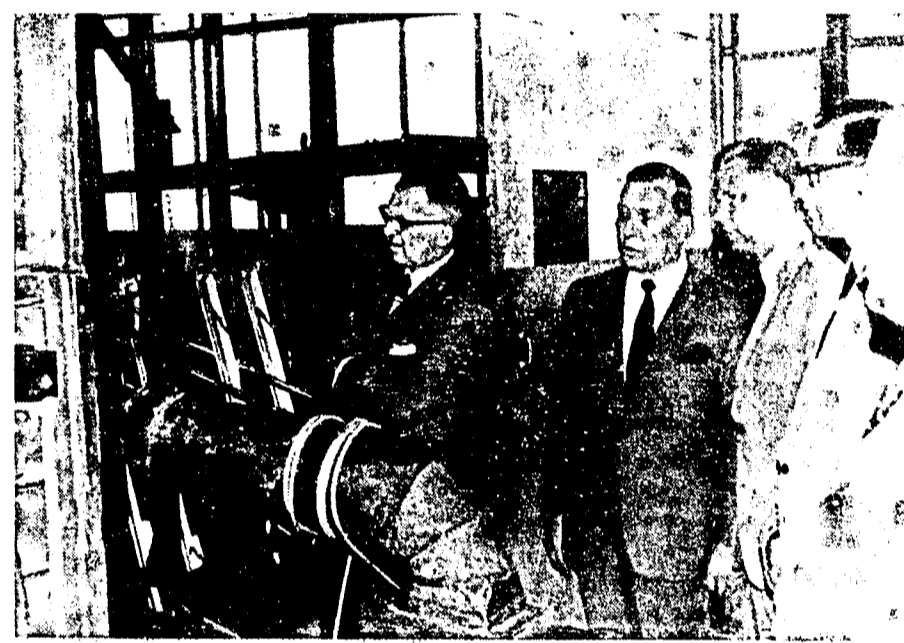
In der Metallfertigung lernten die Stadtvertreter eine der modernsten Anlagen zur Feuerzinkung in Deutschland kennen; sie arbeitet vollautomatisch. Das Unternehmen stellt auch Holzfenster her, die nicht lackiert werden, sondern nach einem selbst entwickelten Verfahren mit einer anderthalb Millimeter starken Kunststoffschicht umhüllt werden, die auch nach vielen Jahren keines Anstrichs bedarf. Unter dem Namen „Monza-Fenster“ sind diese Produkte weithin bekannt geworden. Lizenzen wurden nicht nur an Firmen in europäischen Ländern, sondern auch nach Übersee, so beispielsweise in die Vereinigten Staaten, vergeben. Die Anlage zur Kunststoffumantelung ist die einzige im Bundesgebiet. Der Rundgang führte auch durch andere Produktionsabteilungen bis zum Fertiglager, in dem sich nur Teile befinden, die fest bestellt sind. Das Unternehmen hatte bisher noch keine Zeit, um Fenster auf Lager herzustellen, weil die Kapazitäten bisher immer mit festen Aufträgen ausgelastet sind. In der Lackiererei muß nun wieder in zwei Schichten gearbeitet werden, weil es dort zeitweilig immer wieder zu Engpässen kommt.



Geschäftsführer Ernst Leue von der Monza-Fensterbau erklärt hier Bürgermeister Krelling ein Fenstermodell.

Die Monza-Fenster und -Zargen stellen eigene Konstruktionen des Unternehmens dar, die durch Gebrauchsmuster geschützt sind. Fenster, die in Langen hergestellt werden, werden mit firmeneigenen Lastwagen zu Großverteilern in allen Gebieten des Bundesgebietes transportiert und dort montiert. Die Verwendung der Monza-Fenster trägt erheblich zur Verkürzung der Bauzeiten bei. In der letzten Zeit hat die Firma ein Aluminiumfenster entwickelt, das auch für den sozialen Wohnungsbau geeignet ist und in der Branche als Preisbrecher aufgefaßt wurde. Der günstige Preis ist nur möglich, weil das Unternehmen bei der Herstellung neue Wege geht. Beschützte und einige andere Teile stimmen mit denen anderer Fensterarten überein, so daß eine weitgehende Rationalisierung möglich ist. Die Aluminiumfenster, die gegenwärtig noch ausschließlich in Berlin hergestellt werden, sollen künftig auch in Langen produziert werden. Dazu muß eine weitere Halle gebaut werden.

Das Unternehmen hat sich so schnell und gut entwickelt, daß bisher keine Zeit für einen Ausbau des Betriebsamtes blieb. Nach wie vor sind die Büros in einem Holzhaus untergebracht, der Innen allerdings freundlicher wirkt als von außen.



Bei der Betriebsbesichtigung (von links nach rechts) Stadtvordereitenvorsteher Jensen, Herr Leue, Erster Stadtrat Liech, Bürgermeister Krelling und Prokurist Wilhelm Albrecht, der technische Leiter des Unternehmens, Verkaufsleiter ist Prokurist Heinz Marx. Die kaufmännische Leitung liegt in Händen von Prokurist Werner Böttcher.

## Datenverarbeitungs-Gesellschaft soll gegründet werden

Ein Vorschlag der Langener Stadtwerke

Die Stadtwerke Langen GmbH, die ihre Verbruchsrechnungen sowie die damit verbundenen Statistiken, die die Leistungsverrechnung und die Material- und Auftragsabrechnung lochkartenmäßig bei der Südhessischen Gas- und Wasser-AG, Darmstadt, und anderen Unternehmen erstellen läßt, beabsichtigt seit geraumer Zeit, diese Arbeiten zu einer eigenen Datenverarbeitungsanlage durchzuführen. Der Umfang der dort anfallenden Arbeiten ist jedoch mengenmäßig nicht ausreichend, um hierfür eine eigene Anlage aufstellen zu lassen. Letztere würde auch auf entsprechende Absichten der Stadtverwaltung treffen.

Nunmehr besteht die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit dem Raiffeisenkreditgenossenschaftsbund (RKG) in Langen, die Datenverarbeitungsanlage aufzustellen. Die Anlage, die den Büros der Stadtwerke Langen GmbH aufgestellt werden soll, würde dieser städtischen Eltengesellschaft dann mit 50 Prozent ihrer Kapazität zur Verfügung stehen.

## Schwere Unfälle am Wochenende

Auf der Bundesstraße 486 (Mülfelder Landstraße) ereignete sich am Samstag gegen 15.30 Uhr ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem vier Personen so schwer verletzt wurden, daß sie in das Kreiskrankenhaus Langen gebracht werden mußten. Zwei von ihnen konnten allerdings nach ambulanten Behandlung wieder entlassen werden. An dem Unfall waren drei Fahrzeuge beteiligt. Sie haben nun nur noch Schrottwert.

Ein Autofahrer aus dem Kreis Erbach im Odenwald hatte die B 486, von der Autobahn kommend, in Richtung Langen befahren. In der Rechtskurve in Höhe des Hotels Scherer kam das Auto wegen eines Reifendekels auf der rechten Straßenseite seiner Fahrbahn zu liegen und wurde von entgegenkommenden Volkswagen. Der Wagen aus Erbach wurde anschließend noch gegen ein Fahrzeug geschleudert, das hinter dem Volkswagen gefahren war. Das linke Vorderrad des Erbacher Autos wurde von der Polizei sichergestellt.

Bei einem anderen Verkehrsunfall, der sich am Samstag gegen 22.50 Uhr zugetragen, entstand ein Sachschaden in Höhe von mehr als 4500 Mark. Der Fahrer eines VW, der von der Bahnstraße nach Erbach zum Busbahnhof einbiegen wollte, beobachtete nicht die Vorfahrt eines entgegenkommenden Mercedesfahrers. Personen wurden bei dem heftigen Zusammenstoß nicht verletzt.

Am Sonntag gegen 10 Uhr mußte die Stadt-polizei bereits wieder einen Unfall auf dem Weg zum Busbahnhof in Richtung Lutherpark befeuern, mußte in Höhe des Kaufhauses W & B plötzlich anhalten. Bei einem nachfolgenden Personenzug wurde ein Fahrer der Handbremse zog, konnte er einen Auffahrunfall nicht mehr vermeiden. Der Schaden wird auf 2500 Mark geschätzt.

Da der dortige Arbeitsanfall diese Kapazität aber nicht ausfüllt, besteht die Absicht, in Loharbeitsleistungen der Langener, andere benachbarte Versorgungsunternehmen und sonstige Unternehmen durchzuführen. Zu diesem Zwecke wurde von der Stadtwerke Langen GmbH die Gründung einer Tochtergesellschaft mit der Bezeichnung „Datenverarbeitungs Langen Gesellschaft“ mit „beschränkter Haftung“ als gesellschaftsrechtlicher und sonstigen Erwägungen vorgesehen.

Der Magistrat der Stadt Langen hat diesem Vorschlag der Stadtwerke Langen GmbH in seiner letzten Sitzung zugestimmt, zumal im Hinblick auf die Erbauerzeit ebenfalls die Möglichkeiten zur Umstellung bestimmter Verwaltungsarbeiten auf Datenverarbeitung intensiv untersucht werden und das Vorhaben die Stellung der Stadtverwaltung somit sehr entgegenkommt. Das letzte Wort zu diesem der Rationalisierung der Verwaltung dienenden wichtigen Schritt wird dann die Stadtvordereitenversammlung sprechen.

## Ein Blick zurück ...

Vor 60 Jahren

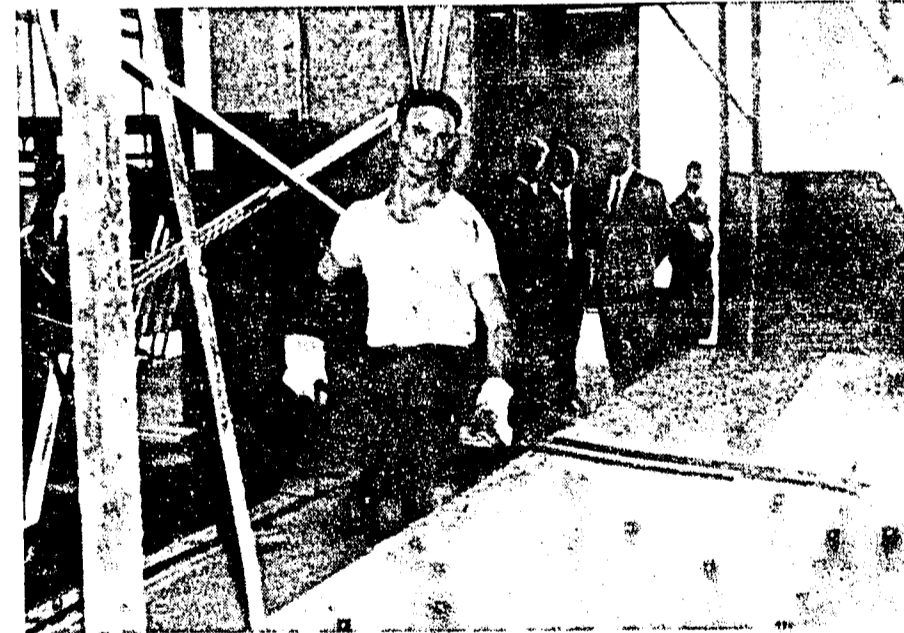
Einführung der Radfahrkarte. Am 1. Juli 1907 trat die neue Verordnung über die Einführung der Radfahrkarte in Kraft. Jeder Besitzer eines Rades mußte beim zuständigen Kreisamt eine Radfahrkarte lösen, die im ganzen Deutschen Reich gültig war. Der Verkehr der Fußgänger, so hieß es in der Verordnung, darf bei Benutzung von Fußwegen nicht gestört werden. Der Radfahrer hat bei jeder Annäherung von Fußgängern das Rad abzustellen und abzustiegen. Menschen, Tiere oder Fahrzeuge zu umkreisen oder ähnliche Bewegungen, die geeignet sind, Tiere scheu zu machen, sind verboten. Auf öffentlichen Wegen und Plätzen dürfen Wettfahrten nicht stattfinden. Ausnahmen bedürfen ministerieller Genehmigung.

## Der Leser hat das Wort

Volkswagen Langen

Ich glaube, im Interesse vieler Langener Bürger zu sprechen, wenn ich auf das unersinnliche Verhalten der Verwaltung in Bezug auf das Volkswagen Langen hinweise. Es ist schon eine Zumutung, daß man das Volkswagen in Langen 4 Wochen lang geschlossen hält, ohne sich um eine Vertretung während der Fristzeit zu kümmern. Das dient nicht dem Wohl der Allgemeinheit.

G. Ritschl



Ein Arbeiter am Zinkbad für Metallzargen. In die später auf der Baustelle die fix und fertig hergestellten Fenster eingesetzt werden.



Mit eigenen Lastzügen transportiert das Unternehmen seine Produkte in alle Teile der Bundesrepublik.







Egelsbacher Nachrichten

Im Sturm an Bord? Würden Sie mit einem Schiff in jenem Moment hinausfahren auf die offene See, da ein heftiger Sturm aufkommt, das Meer sich zu riesigen hohen Wellenbergen aufbläht? Gewiß tut das niemand, es sei denn, sein Beruf oder andere zwingende Gründe machten eine solche Fahrt erforderlich.

Mariae Himmelfahrt

Alljährlich am 15. August, mitten im goldenen Monat der Ernte, begeht die katholische Kirche das Fest Mariae Himmelfahrt. Keines ihrer Bildnisse in Kirchen und Kapellen, keine Statuen und Bilder am Wegrand sind an diesem Tage ohne Blumenschmuck.

Egelsbacher Segelflieger wurde Landesmeister

Selt die lautes am Himmel kreisenden Segelflugzeuge nicht mehr das Egelsbacher Panorama bestimmen, scheint es still geworden zu sein um den Luftsportvereiner Egelsbach. Aber dieser Eindruck trügt: Denn die Verbot des Segelfluges haben sich nach dem schon einmal erfahren hat. Denn während im Juni zum ersten Mal ein Segelflieger in die Gegend um Egelsbach gekommen ist, sind im Juli vier weitere Flugzeuge zur Verfügung gekommen.

WIR GRATULIEREN

Frau Katharina Sieling, Rheinstraße 74, zum 62. und Frau Christine Bebel, Thüringer Straße 11, zum 86. Geburtstag am 18. 8.; Frau Luise Schlapp, Rheinstraße 16, zum 76. Geburtstag am 17. 8.; Frau Christine Meister, Niddastraße 78, zum 81. Geburtstag am 18. 8.

Drei Gastarbeiter weniger

Im Juni verzeichnete das Einwohnermeldeamt doppelt so viel Anmeldungen als Abmeldungen. 72 Personen (39 männlich und 33 weiblich) haben ihren Wohnsitz in Egelsbach begründet, darunter befinden sich vierzehn Kinder. Den Anmeldungen stehen 36 Abgänge (23 männliche, 13 weibliche) gegenüber, darunter sechs neu in Egelsbach nachgezogene Personen.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten: Barbara Lieselotte Hickler, Ernst-Ludwigstraße 72; Heidi ute Lämmermann, Bahnstraße 60; Marion Gerlinde Sprengler, Gartenstraße 6; Andreas Becker, Schillerstraße 10; Dorothea Rosemarie Erpenhutsch, Ernst-Ludwig-Straße 50; Markus Michael Trumpetter, Brandenburger Straße 60; Stefan Bernd Winkelbauer, Offenthaler Str. 29.

Eheschließungen:

Wolfgang Bettin, Darmstadt-Arheilgen, mit Christel Icha, Wolfsgartenstraße 34; Walter Flohr, Außerhalb (Trift), mit Elriede Klein, Hargersheim; Dietmar Graf, Niddastraße 1, mit Karin Bärenz, Rheinstraße 4; Eckart Jakob, Langen, Südl. Ringstraße 219, mit Edelgard Schablin, Mainzstraße 4; Erwin Kannstädter, Schillerstraße 54, mit Katharina Nisius, Margaretestraße 7; Helmut Oswald, Darmstädter Landstraße 63, mit Anita Spengler, Langen, Wiesgäßchen 5.

Sterbefälle:

Elsa Belinsky, Nordenstraße 6; Elisabeth Thomin, August-Bebel-Straße 11; Georg Heinrich Jäger, Geschwindstraße 2; Lissy Butz, Harnpfad 7; Maria Wietoska, Birkenseeweg 2; Christine Knöß, Schulstraße 29; Susanne Ruppel, Lessingstraße 4.

ten sein, das mancherorts auch „Würzisch“ genannt wird, und keinesfalls darf darunter die Königskerze fehlen, die auch den Namen „Marienlicht“ trägt.

Auch als Lostag hat der 15. August von jeher eine große Bedeutung gehabt. Er soll Auschluss über die künftige Werbung geben, denn „Wie's Wetter an Mariae Himmelfahrt, so der ganze Herbst sich zeigen mag.“ Wie es um die Weinreife stehen mag, erfährt man ebenfalls, denn hat unsere Frau gut Wetter, wenn sie gen Himmel fährt, gewiß sie guten Wein beschert.

GÖTZENHAIN

Wir gratulieren. Am Sonntag feierte Herr Heinrich Gaubatz, Langener Straße 59, seinen 95. Geburtstag. Morgen vollendet Herr Georg Luft, Kirchstraße 14, sein 84. Lebensjahr. Wir wünschen den lieben betagten Ortsbürgern auch für das neue Lebensjahr Gesundheit und Gottes Segen.

OFFENTHAL

Wir gratulieren. Am heutigen Dienstag feiert der älteste Bürger Offenthals Herr Wilhelm Moreau, Spessartstraße 6, seinen 92. Geburtstag. Am Donnerstag (17. August) begeht Frau Margarete Slapp, Messeler Straße 21, ihren 75. Geburtstag. Herzliche Glückwünsche!

o Arztlicher Notdienst. Am Mittwoch hat in Offenthal Dr. Rost aus Urberach, Mühlengrund 9, ärztlichen Notdienst. Dr. Rost ist unter der Telefonnummer 6321 zu erreichen.

36 181 Kubikmeter Wasser verbraucht die Offenthal. Wie auf der Gemeindeverwaltung zu erfahren war, haben die 2 220 Einwohner von Offenthal im Halbjahr 1967 36 181 Kubikmeter Wasser verbraucht, das sind 36 181 000 Liter Wasser, die von 409 Abnehmern aus der Leitung genommen wurden.

Verstoß gegen die Handwerksordnung. Ein Maurer in einer Stadtgemeinde des Landkreises Groß-Gerau, der das Mauerwerk selbstständig ausübte, ohne in die Handwerksrolle eingetragen zu sein, wurde vom Regierungspräsidenten in Darmstadt in eine Geldbuße von 200 DM genommen. Auch hatte er die Kosten des Verfahrens zu tragen.

Wenn man Betriebsruhe hat. Den Ruhetag eines Offenbacher Gastwirts nutzten Unbekannte zu einem Einbruch aus. Sie stahlen Schinken, Speckseiten, Sekt und Spirituosen.

Neuer Laden in der Ernst-Ludwig-Straße. In der Ernst-Ludwig-Straße 43 eröffnete die Firma Papler-Kell einen Verkaufsräum. In dem neben Papier- und Schreibwaren auch Artikel des Schul- und Bürobedarfs, Spielwaren und kunstgewerbliche Geschenkartikel angeboten werden. Den Kunden wird ein reiches Sortiment geboten. Der Käufer kann sich selbst bedienen. Besondere Mühe hat sich der Inhaber des Geschäftes, Herr Manfred Kell, bei der Dekoration der Schaufenster gegeben.

Zur Gartenparty für den Grill die echten Kingsford-Holzkohlenbriketts. Kohnlenhandlung Werkman Ernst-Ludwig-Str. 67, Tel. 36 54

Wir haben geheiratet Heinz Erhart \* Brigitte Erhart geb. Heiler 4. August 1967

Geflügelzuchtverein 1929 Egelsbach. Beitr. Versammlung am 19. 8. 67 (Samstag) bei Baumhardt.

Das Chiffre geheimmis verbietet es uns, die Adressen der Offenthalten Anzeigen-Geber zu nennen, jedoch leiten wir auftragsgemäß ihr Schreiben an die Inserenten zu vermerken und dieses Schreiben in unseren Hausbriefkasten zu stecken.

Herzlichen Dank sage ich allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn in Geschäftsreisenden für die Glückwünsche und Blumengrüße anlässlich meiner Geschäftseröffnung.

PAPIER-KEIL Inhaber Manfred Kell EGELSBACh - Ernst-Ludwig-Straße 43

Junge Brathähnchen aus Holland haben zartes, mageres Fleisch und sind delikat im Geschmack, Handelsklasse A, gefroren, bratfertig, 1100 Gramm, anstatt 4,98 bei SCHADE nur 3.98

„Jeannette“ ein französischer, naturreiner Tafel-Weißwein, mild und gut bekömmlich, besonders preiswert, Literflasche, ohne Glas, nur 1.68

Dän. Schweinefleisch mit 5% Rindfleisch tafelfertig, ideal für die schnelle Küche, für kalte oder warme Speisen, 340 Gramm, Dose, nur 1.98

Gek. Vorderschinken saftig und mild, vorzüglich im Geschmack, eine echte Preisleistung von SCHADE, 100 Gramm, nur 0.98

... und aus der Tiefkühltruhe empfiehlt SCHADE diese Woche: POMMES FRITES, aus besten geeigneten Kartoffelsorten, 300g 0.98

Sport NACHRICHTEN

Gelungene Generalprobe nur vor der Pause

SG Egelsbach - SV Erzhäusen 4:3 (4:2)

Auftakt der Gruppenliga Süd. Während die Vereine im Bezirk Darmstadt mit ihrem Start in die Gruppenliga Süd durchwegs zufrieden sein können, kamen aus dem Offenbacher Bezirk weniger gute Nachrichten. Lediglich Sprendlingen zeigte gute Leistungen und fertigte Kestheim mit 4:0 sicher ab. Der 1. FC Langen ist noch nicht in der Form, um voll imponieren zu können. So mußte er auch am Ende in Kestheim einer kompromißlosen Mannschaft beider Punkte überlassen. Ohne Zweifel, Kestheim spielte außerdem noch aus Heusenstamm in Bensheim, Münster in Trebur, Bürgel in Pfungstadt und Kastel gegen die Eintracht-Amateure. Bis auf zwei Unentschieden gab es nur Heim Siege. Das deutet schon beim ersten Spiel darauf hin, daß die Vereine in der Gruppenliga Süd, insgesamt gesehen, recht ausgeglichen sind. Die Spiele im einzelnen:

- TSV Trebur - SV Münster 3:1
TSV Pfungstadt - SC Bürgel 2:0
FC Bensheim - TSV Heusenstamm 2:2
Germania Ober-Roden - VfR Bürstadt 2:2
Eintracht Amateure - FV Kastel 3:0
SV Giesenheim - Viktoria Keilsterbach 0:0
SG Kestheim - 1. FC Langen 4:1
FV Sprendlingen - SV Kostheim 4:0

Am kommenden Samstag: Hofheim gegen Sprendlingen. Sonntag: Münster - Ober-Roden, Langen - Giesenheim, Bürstadt gegen Kestheim, Bürgel - Trebur, Heusenstamm gegen Pfungstadt, Kestheim - Bensheim und Keilsterbach - Eintracht Amateure.

Zusammenbruch des Clubs nach der Pause

SG Kestheim - 1. FC Langen 4:1

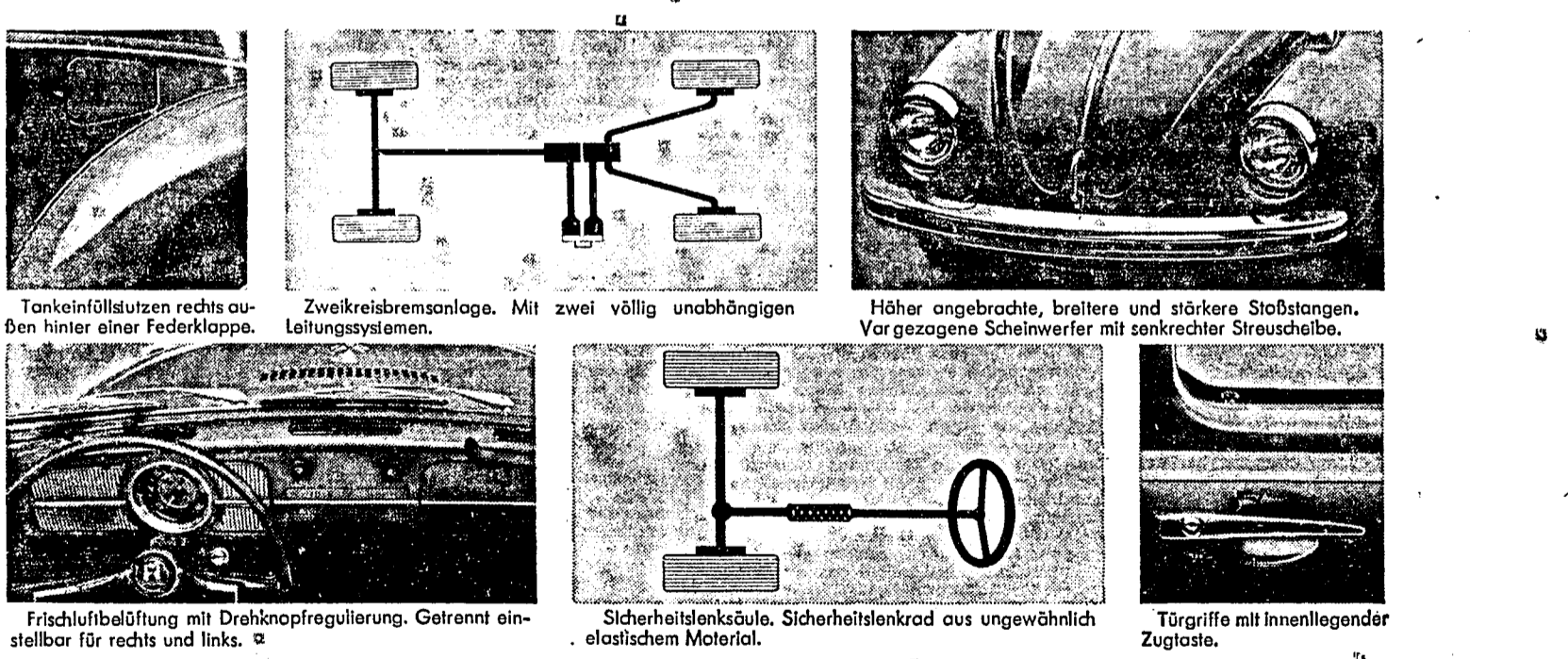
leitenden Schiedsrichters Ehrenfels aus Goddelau sofort völlig. Die Clubelf schlen sich schon jetzt mit der 1:0-Führung begnügen zu wollen und ließ sich unverdächtigerweise ganz in ihrer Spielfeldhälfte einschließen. Bei einer Flanke von links vorlieb Stawik, der Regisseur der SG Kestheim, zwar das Ziel noch einmal, aber beim nächsten Angriff lenkte er eine Flanke des Rechtsaußen für Klisch unerreicherbar mit dem Kopf zum 1:1-Ausgleich in die lange Ecke.

Dieser Treffer hatte zur Folge, daß sich der Club noch einmal aufraffte. Als es sich jedoch zeigte, daß die Neuzugänge Kuhlmann, Wendler und Gatta keine Vollstrecker sind, sondern faustdicke Chancen ungenutzt ließen, verlor die „Strohfeuer“ viel zu schnell wieder. Offensichtlich forderten nun auch das vorgelegte Tempo und der schwere Boden ihren Tribut, denn einige Langener Spieler waren nicht mehr in der Lage, konditionell mitzuhalten.

Kelkheim erkannte diese Schwächen und brachte jetzt die Abwehr gehörig durchleuchtend. Mit viel Schwung erzwangen die Gäste die Entscheidung durch zwei Kopfballtore ihres Halbrechtsen Pump innerhalb von drei Minuten. Nach diesem 3:1 war zwar noch eine Viertelstunde zu spielen, aber inzwischen mal die Clubelf mit ihrer Kraft am Ende. Man mußte im Gegenteil froh sein, daß Pump bei einem von Herth verursachten Foulelfmeter nur den Posten traf.

Den vierten Treffer steuerte dann eine Minute vor Schluss noch Püsche mit einem Eigentor bei, womit das Endergebnis hergestellt und das Maß von den in der 2. Halbzeit stark enttäuschten Gästen selbst endgültig vollgemacht wurde. Im Vorspiel siegte die Reserve des Clubs 1:0 (1:0).

All diese Verbesserungen hat der VW in diesem Jahr bekommen.



Der neue VW 1300/1500 hat 34 Verbesserungen. Mehr als je zuvor in einem Jahr. Nichts wurde geändert, nur um ihn zu ändern. Das tut VW nie. Aber vieles wurde verbessert, um diesen Wagen noch besser zu machen. Das tut VW immer. Die Verbesserungen machen den Volkswagen sicherer. Bequemer. Handlicher. Und wertvoller für Sie, wenn Sie ihn kaufen. Oder später einmal verkaufen. Hier sehen Sie nur einige der 34 Verbesserungen. Wir möchten Ihnen auch die anderen zeigen. Und während einer Probefahrt erklären, warum sie gemacht wurden. Wir möchten Ihnen auch sagen, was nicht geändert wurde. Und warum. Es lohnt sich also, uns zu besuchen. Sofort. Ihre VW-Händler.

Advertisement for 'HIER' featuring 'SCHADE u. FÜLLGRABE' with 'Qualität zu kleinen Preisen und 3% Rabatt'.

Advertisement for 'HIER' featuring 'SCHADE u. FÜLLGRABE' with 'Qualität zu kleinen Preisen und 3% Rabatt' and various food items.

VW 1300 DM 5150,- a.W. VW 1500 DM 6365,- a.W.







# Langener Zeitung

D 4449 B

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGÄU

Bezugspreis monatlich 2,55 DM zuzüglich 0,45 DM Trägerlohn.  
Im Postbezugs 3.- DM monatlich, einschließlich Zustellgebühr.  
Einzelpreis: dienstags 30 Pf., freitags 40 Pf. Druck und Verlag:  
Kühn KG, 607 Langen b. Pf., Darmstädter Str. 26, Ruf 3893.

**Allgemeiner Anzeiger**  
Amtsverordnungsblatt der Behörden  
Erscheint wöchentlich dienstags und freitags

Anzeigenpreis: 0,26 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile.  
Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste Nr. 6. — Anzeigen-  
abgabe bis vormittags 9 Uhr des der Ausgabe vorangehenden  
Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 66

Freitag, den 18. August 1967

Jahrgang 19/57

## DIE WOCHE

### Kiesingers Staatsbesuch in Washington

Endlich fand der Staatsbesuch des Bundeskanzlers Kiesinger in Washington statt. Der Kanzler war mit einer Linienmaschine der Luftwaffe nach New York geflogen, wo er in die Privatmaschine des Präsidenten umgestiegen war. Die Sparsamkeit Kiesingers, auf eine Sondermaschine zu verzichten, wurde von vielen Kreisen in der Bundesrepublik gerühmt. Kommentatoren äußerten sich über die Sparsamkeit auch den amerikanischen Gesprächspartnern zeigen wollte, daß die neue Bonner Regierung mit dem Geld haushalten muß.

Bereits der Empfang war erwartungsgemäß herzlich. Johnson und Kiesinger, die sich zwei zu einem Gespräch unter vier Augen trafen, haben hervor, daß die deutsch-amerikanische Freundschaft bestehen bleiben soll und daß jeder für die Sorgen des anderen mehr Verständnis aufzubringen wird.

Bei dem Gespräch über die Sparmaßnahmen Bonns bei der Bundeswehr wurde festgestellt, daß keine militärischen Entscheidungen vor weiteren Konsultationen fallen.

Noch vor dem Eintreffen Kiesingers in Washington war bekannt geworden, daß die USA und die Sowjetunion sich über den Atomsperrvertrag, der in Genf auf der Abrüstungskonferenz vorgelegt wird, einig geworden sind. Die Bedenken der Staaten, die keine Atomkraft besitzen — darunter auch die Bundesrepublik — gegen die zunächst im Vertrag vorgesehene Inspektion wurde teilweise berücksichtigt, nämlich so, daß die Frage einer Inspektion über die Einhaltung des Vertrages zunächst ausgeklammert wird.

Vietnamkrieg noch härter  
Die amerikanischen Truppen zeigen sich in einer weiteren Steigerung des Vietnamkrieges. Johnson gab neue Ziele in Nordvietnam frei. Es wurden Nachschubwege des Gegners, der aus China versorgt wird, hart an der chinesischen Grenze in Nordvietnam bombardiert. In amerikanischen Kreisen glaubt man, daß das Risiko eines Eingreifens der Chinesen zur Zeit gering geworden ist, da die Rotchinesen durch ihre inneren Auseinandersetzungen geschwächt sind. Mit Mißtrauen verfolgen aber manche amerikanische Politiker die Vorbereitungen zu den Wahlen in Südvietnam. Das Militär steht behinde über dem von Hanoi und zivilen Bewerbern die Amerikaner wollen aber nicht für ein Land kämpfen, in dem die Demokratie unterdrückt wird.

SED warnte vor Bonn  
Die Ostpolitik Bonns, die Kiesinger auch vor seinem Staatsbesuch dargelegt hat, bereitet dem SED-Regime Sorge. In dieser Woche griff deshalb die SED-Presse vor allem Bundesaußenminister Brandt an. Die Artikel waren weniger an die Deutschen in der Zone, als an die kommunistischen Regierungen in Osteuropa gerichtet. Ost-Berlin warnt vor Bonn, damit die anderen Ostblockstaaten nicht vor Rumänien die Kontakte zu Bonn verbessern.

In Ulbrichts Auftrag verhaftet  
Kommunistische Solidarität, wie sie Ulbricht von den Ostblockländern wünscht, bewies durch die ungarischen Behörden an, obwohl der Budapest Regierung bestätigt wurde, eine deutsche Touristin durch DDR-Beauftragte mit Unterstützung ungarischer Soldaten verhaftet und nach Ost-Berlin ausgeliefert. Die Verhaftete bzw. Verschleppte war 1960 aus der Zone geflohen und gilt für Ost-Berlin als DDR-Bürgerin. Dieser Auffassung schlossen sich auch die ungarischen Behörden an, obwohl die Touristin einen Paß der Bundesrepublik besaß. Nur Rumänien und Jugoslawien scheinen dem Ansinnen Ulbrichts, die deutschen Touristen zu überwachen und auf seinen Wunsch an Ausstellungen zu kommen, bereits in den nächsten Tagen angerückt. Sie bieten ein reiches Angebot von Koffern, Taschen, Aktenaschen, Geldbörsen, Etuis, Handschuhen, nicht nur aus Lederwaren, sondern auch aus anderen Stoffen. Die Produzenten kommen aus zehn Ländern.

Die Frankfurter Herbstmesse dauert erstmalig nur vier Tage vom Sonntag, dem 27. August, bis Mittwoch, dem 30. August. Es werden 2500 Aussteller erwartet. Darunter über hundert aus Ost-Berlin. Das ausländische Angebot kommt aus 30 Ländern. Eine Rückreise angestrichelt. Zuvor hatte er im Sommerpalast Nassers noch eine letzte anderthalbstündige Unterredung mit Nasser gehabt. Tilo ließ verlauten, während aller seiner Unterredungen mit den arabischen Führern habe Einverständnis darüber herrscht, daß die gegenwärtige Situation im Nahen Osten nur durch eine politische Lösung verbessert werden kann.

### Irak will Ölhoykott

In Bagdad fand eine Konferenz der arabischen Finanz-, Wirtschafts- und Erdölminister statt. Auch Jugoslawiens Staatschef Tito nahm daran teil, dessen Reise durch den Nahen Osten offenbar keinen Erfolg gehabt hat. Tito hatte eine Araber unterstützen aber auch zum Einlenken in der Nahost-Krise bewegen wollen. Als er bereits in Kairo kein Entgegenkommen fand, legte er solche politischen Absichten, Algeriens u. des Iraks Regierung wollen die Nahost-Krise verschärfen und möchten in den Wintermonaten für ein Vierteljahr jede Olausfahrt nach dem Westen sperren.

Unter dem Schutz der Söldner  
Die weißen Söldner im Kongo und etwa 500 Katanga-Gendarmen bildeten eine Gegenregierung, forderten die Freilassung des in Algerien verhafteten Moise Tschombe und dessen Wiederaufnahme in die Zentralregierung des Kongo. Die Weißen, die zuerst als Geisel der Söldner bezeichnet worden waren, erklärten, daß sie freiwillig mitgegangen wären; denn nur die Söldner hätten ihnen das Leben gesichert. Die meisten weißen „Geiseln“ verließen den Kongo.

Unruhiges China  
In China gehen die Kämpfe der Mao-Anhänger gegen die Mao-Gegner weiter. Offibar sind die Mao-Anhänger doch nicht in der Überzahl. In manchen Provinzen sorgt das Militär für Ruhe und stützt dabei auch Mao-Gegner.

## Hohe Benzinsteuern sind niedrig

MdB Benno Erhard nennt deutsche Benzinpreise nicht wettbewerbsverzerrend

(fhs) — Der CDU-Bundestagsabgeordnete Benno Erhard (Bad Schwaben) hat sich gegen die Auffassung gewandt, daß in der Bundesrepublik Benzin und Heizöl zu hoch besteuert seien, wodurch sich Wettbewerbsverzerrungen zu Lasten Deutschlands im Verhältnis zum europäischen Ausland ergäben. Ein Vergleich mit den Nachbarländern einschließlich Großbritannien ergebe ein anderes Bild. In der Bundesrepublik sei Normalkerosin nur mit 38,10 Mark an staatlichen Abgaben belastet, 56,80 Mark betrage der durchschnittliche Tankstellenpreis. Damit liege der Preis in Deutschland nur ganz geringfügig über dem von Holland, wo die staatliche Belastung 40,50 Mark und der Tankstellenpreis 55,50 Mark betrage. In Holland werde dieser niedrige Verkaufspreis durch beträchtlich niedrigere Provisionen der Tankstellen erreicht.

Am teuersten ist das Benzin in Frankreich: es kostet hier 76,30 Mark, wozu die hohen Steuerlasten von 59,— Mark beitragen. Fast genauso hoch wie in Frankreich sind die Steuern und Tankstellenpreise in Italien. Nicht viel billiger ist das Benzin in Belgien, wo eine Steuerlast von 49,80 Mark und ein Tankstellenpreis von 70,20 Mark gegeben ist. In Großbritannien beträgt die Steuerbelastung 44,30 Mark, der Tankstellenpreis 63,— Mark.

Aus dem Vergleich ergebe sich, daß die Benzinsteuerbelastung in der Bundesrepublik am geringsten sei. Ähnlich verhalte es sich bei den Preisen für Superbenzin. Doch sei



Als einen „engen und geschätzten Freund“ bezeichnete US-Präsident Johnson (rechts) Bundeskanzler Kiesinger im Weißen Haus in Washington.

### Gespräche mit Johnson waren nützlich

Bundesregierung und Bundespartien sind überzeugt davon, daß die Amerikanische Bundeskanzler Kiesingers nützlich gewesen sei. Für die Zusammenarbeit beider Länder könne sich das nur günstig auswirken. Die Gespräche zwischen beiden Regierungschefs und beiden Außenministern seien umfassend und intensiv gewesen. Außenminister Brandt ist am Donnerstagmorgen nach Bonn zurückgekehrt. Bundeskanzler Kiesinger, der sich bis zum Wochenende noch privat in Washington aufhält, wird am Montag in einer Pressekonferenz zu seiner Amerikaner-Reise Stellung nehmen.

Brandt hatte nach seiner Landung erklärt, daß Unklarheiten in der Frage der Bundeswehrplanung und des Atomsperrvertrages beseitigt worden seien. Die Beratungen hätten sich am Ziel der Friedenssicherung und der Entspannung orientiert.

In London wurden die Gespräche im Weißen Haus ebenfalls aufmerksam verfolgt. So hat die britische Regierung mit besonderer Befriedigung den Wunsch Kiesingers zur Kenntnis genommen, Großbritannien in der EWG aufzunehmen. Beobachter sehen in der Außerung des Kanzlers sein bisher eindrucksvollstes Eintreten für den britischen EWG-Beitritt. Der Besuch von Bundeskanzler Kiesinger u. Außenminister Brandt in Washington hat nach Ansicht französischer diplomatischer Kreise eine größere Unabhängigkeit der Bundesrepublik gegenüber den USA als in der Vergangenheit erkennen lassen.

### „U-Hal“-Verfahren findet nicht statt

Das schleswig-holsteinische Justizministerium hat das Ermittlungsverfahren über den Untergang des U-Bootes „Hal“ der Bundesmarine in der Nordsee auf „Bekanntheit“ waren bei dem schweren Unglück am 14. September 1966 19 von den 20 Besatzungsmitgliedern ums Leben gekommen. Die Ermittlungen haben ergeben, daß hinreichende Verdachtsmomente für ein strafrechtliches Verschulden noch lebender Angehöriger der Bundesmarine nicht vorliegen.

Volksbegehren der SPD genehmigt. Das SPD-Volksbegehren in Bayern mit dem Ziel, die christliche Gemeinschaftsschulaufsicht als Regelschule einzuführen, ist genehmigt worden. Die Eintragungslisten werden vom 3. bis zum 30. Oktober aufgelegt.

Die Abgeordneten des Bundestages werden Anfang September, wie vorgeschrieben, eine Woche zur Sondersitzung des Plenums nach Bonn aus den Ferien zurückkommen müssen. Beliebt Reiserei. Die Tschechoslowakei erfreut sich bei den deutschen Touristen steigender Beliebtheit. Wie das staatliche Reisebüro Codoz mitteilte, kamen im ersten Halbjahr 1967 219 117 Touristen.

Fahrschülerin getötet  
Bei Rot fuhr am Donnerstag der Fahrer eines Personewagens in Frankfurt über eine Kreuzung. Dabei kam es mit einem Fahrschulwagen zum Zusammenstoß. Die 43-jährige Fahrschülerin aus Frankfurt wurde dabei so schwer verletzt, daß sie an der Unfallstelle starb. Der Fahrer und der Fahrer des Fahrzeuges wurden erheblich verletzt.



Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e.V. Langen  
Aht. Gesang  
Am Donnerstag Mänerchor-Singstunde 20.30 Uhr.  
Die Frauenchor-Singstunde fällt aus.

2 guterhaltene Küchenschranke Gasherd u. Siedebord zu verkaufen  
Wolfgangstr. 75

Leitern aller Art  
Obergasse 27

Für Bastler  
Heimwerker und Hobbyfreunde  
Kunststoff-, Span- und Tischler-Platten im Zuschnitt

Roblesten aller Art  
Abdeckprofile PVC mit Holzmaserung  
Umlermer, Zierleisten mit Metallfolie  
Möbelfüße in Holz und Metall u. so vieles mehr

FARBEN u. HÖRLE  
Langen, Rheinstr. 38

Last-Taxi  
Ruf: 5223

Stehleitern  
Ausziehleitern u. Vielweckleitern in allen Größen.

HÖRLE  
Rheinstraße 38

El.-Schweißgeräte  
DM 140,-  
Kellerentwässerungspumpen  
DM 260,-  
Saug- u. Druckpumpen  
DM 240,-  
Schleifbänke DM 110,-  
Kompressoren m. Pflst.  
DM 200,-  
Wagenheber (Oldrucks)  
DM 30,-  
Sickergrubenpumpen  
ab DM 140,-  
Seraubstöße  
weit unter Neupreis, je nach Größe  
DM 30,-; 45,-; 65,-  
Kreisgemotoren 3 PS  
DM 155,-  
ROSENKRANZ  
Darmstadt  
Im Güterbahnhof

Blitzreinigung  
Rheinstraße 24

Wir suchen für sofort oder später in Dauerstellung jüngere  
**GEBÄUDE-GLASREINIGER**

nach Anfänger, die auf Mitarbeit in einem jüngeren, kollegialen Team Wert legen. Rufen Sie uns einfach unter 690-2536 oder in unserer Verwaltung in Langen 2884 an.  
Wir können uns dann über alle Probleme unterhalten.

HFG  
Handwerksbetrieb für Glas- und Gebäudereinigung  
Bernhardt Neumann  
Langen, Tannustraße 10

## CIRCUS Williams

Ausgezeichnet mit dem CIRCUS-OSCAR für das beste Circusprogramm

### LANGEN

Festplatz an der Südlichen Ringstraße — Tel. 25 31

#### Festliche Premiere

Morgen Mittwoch, 15.30 und 20 Uhr  
Donnerstag, 15.30 und 20 Uhr  
Das schönste Circusprogramm der Gegenwart  
20 WELTATTRAKTIONEN IM NON-STOP

#### Die sehenswerte Tierschau

täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet  
300 Menschen — über 200 Tiere  
Vorverkauf: Reisebüro K. Becker, Bahnstraße, Telefon 37 78  
und Circuskassen, Telefon 25 31  
Klimaanlage im Zelt

## UT Filmbühne

LANGEN · TEL. 2889

Nur Dienstag 20.30 Uhr  
**Der Ritt nach Alamo**  
Mittwoch u. Donnerstag tägl. 20.30 Uhr  
**Eddie Constantine**  
**EDDIE KUSST MIT BLEI**  
Eddie — zum ersten Male in seinem Leben in der Falle!

Allen Nachbarn, Bekannten und Patienten recht herzlichen Dank für die vielen Blumen und sonstigen Aufmerksamkeiten zur Neueröffnung unserer Praxis.

**Karl Wilhelm Schäfer**  
Erika Schäfer  
staatl. geprüfte Massagur und Fußpfleger  
Jetzt Mittelweg 2

Herzlichen Dank für die Geschenke und Glückwunschkarten anlässlich unserer Vermählung, auch im Namen unserer Eltern.

**Helmut Oswald und Frau Anita**  
geb. Spengler  
Langen, Wiesgäßchen 5

**Ladnerin**  
für 1/2 Tage sofort gesucht.

**BLITZ Reinigung**  
Rheinstraße 24

Wir suchen für sofort oder später in Dauerstellung jüngere  
**GEBÄUDE-GLASREINIGER**

nach Anfänger, die auf Mitarbeit in einem jüngeren, kollegialen Team Wert legen. Rufen Sie uns einfach unter 690-2536 oder in unserer Verwaltung in Langen 2884 an.  
Wir können uns dann über alle Probleme unterhalten.

HFG  
Handwerksbetrieb für Glas- und Gebäudereinigung  
Bernhardt Neumann  
Langen, Tannustraße 10

Herzlichen Dank für die Geschenke und Glückwunschkarten anlässlich unserer Vermählung, auch im Namen unserer Eltern.

**Helmut Oswald und Frau Anita**  
geb. Spengler  
Langen, Wiesgäßchen 5

## Life

Telefon 2112

Ein Brettwand-Film.  
Frei ab 18 Jahren  
Gestern ein Skandal — heute ein Film!  
Dienststag bis Donnerstag tägl. 20.30 Uhr  
**PENSION LAUSEWITZ**  
Ein Western-Film  
der HERO im Wechsel mit PALLAS

Im Dschungel der Großstadt: Lebensgier, Gier nach Geld für schwache Stunden, eiskalte Geschäfte in heißen Nächten.  
(Eintritt nur bei diskreter Altersangabe ab 18 Jahren)

„Achtung“ Übernahme sämtl. Umdeckungen u. Reparaturen von Schiefer-, Eternit-, Papp- u. Ziegeleichen, sowie Kaminbau unter günst. Bedingungen.  
Off.-Nr. 1071 an die Langener Zeitung

Herzlichen Dank für die Geschenke und Glückwunschkarten anlässlich unserer Vermählung, auch im Namen unserer Eltern.

**Helmut Oswald und Frau Anita**  
geb. Spengler  
Langen, Wiesgäßchen 5

**Dr. med. Robert Wilkens**  
Facharzt für Innere Medizin — Elisabethenstraße 7

**Praxis geschlossen**  
vom 16. August bis 31. August

Vertretung:  
Dr. Hans-Joachim Lembke, Langen, Gartenstr. 5, Tel. 33 31  
Sprechstunden wie üblich ab 1. September 1967  
Hausbesuche bitte rechtzeitig bestellen

Wir suchen für sofort oder später in Dauerstellung jüngere  
**GEBÄUDE-GLASREINIGER**

nach Anfänger, die auf Mitarbeit in einem jüngeren, kollegialen Team Wert legen. Rufen Sie uns einfach unter 690-2536 oder in unserer Verwaltung in Langen 2884 an.  
Wir können uns dann über alle Probleme unterhalten.

HFG  
Handwerksbetrieb für Glas- und Gebäudereinigung  
Bernhardt Neumann  
Langen, Tannustraße 10

Herzlichen Dank für die Geschenke und Glückwunschkarten anlässlich unserer Vermählung, auch im Namen unserer Eltern.

**Helmut Oswald und Frau Anita**  
geb. Spengler  
Langen, Wiesgäßchen 5

## höta

Das führende Spezialhaus für Raumausstattung  
Langen, Gartenstr. 6 (am Lutherplatz) Tel. (06103) 4291

**Qualitäts-Möbel**  
wie Schlafzimmer — Wohnzimmer und Schränke —  
Küchen (auch Anbau) — Polstermöbel — Einzelmöbel —  
Büromöbel

finden Sie in großer Auswahl, zu unerreicht billigen Preisen, in der großen

Möbelabteilung von  
**Rolladen-Sallwey**  
Ausstellung u. Verkauf nur Wiesgäßchen 4  
(an den UT-Lichtspielen)

Herzlichen Dank für die Geschenke und Glückwunschkarten anlässlich unserer Vermählung, auch im Namen unserer Eltern.

**Helmut Oswald und Frau Anita**  
geb. Spengler  
Langen, Wiesgäßchen 5

## Lichtburg

Tel. 2209

Geheißt, verwundet, ungebrochen —  
der Sieger über einen brutalen Killer!  
**Mordbrenner von Arkansas**  
Henry Fonda, Janice Rule u. v. a.  
Di. u. Mi. 20.30, Do. Vorst. f. Gastarb.

Ein Brettwand-Film.  
Frei ab 18 Jahren  
Gestern ein Skandal — heute ein Film!  
Dienststag bis Donnerstag tägl. 20.30 Uhr  
**PENSION LAUSEWITZ**  
Ein Western-Film  
der HERO im Wechsel mit PALLAS

Im Dschungel der Großstadt: Lebensgier, Gier nach Geld für schwache Stunden, eiskalte Geschäfte in heißen Nächten.  
(Eintritt nur bei diskreter Altersangabe ab 18 Jahren)

„Achtung“ Übernahme sämtl. Umdeckungen u. Reparaturen von Schiefer-, Eternit-, Papp- u. Ziegeleichen, sowie Kaminbau unter günst. Bedingungen.  
Off.-Nr. 1071 an die Langener Zeitung

Herzlichen Dank für die Geschenke und Glückwunschkarten anlässlich unserer Vermählung, auch im Namen unserer Eltern.

**Helmut Oswald und Frau Anita**  
geb. Spengler  
Langen, Wiesgäßchen 5

**Dr. med. Robert Wilkens**  
Facharzt für Innere Medizin — Elisabethenstraße 7

**Praxis geschlossen**  
vom 16. August bis 31. August

Vertretung:  
Dr. Hans-Joachim Lembke, Langen, Gartenstr. 5, Tel. 33 31  
Sprechstunden wie üblich ab 1. September 1967  
Hausbesuche bitte rechtzeitig bestellen

Wir suchen für sofort oder später in Dauerstellung jüngere  
**GEBÄUDE-GLASREINIGER**

nach Anfänger, die auf Mitarbeit in einem jüngeren, kollegialen Team Wert legen. Rufen Sie uns einfach unter 690-2536 oder in unserer Verwaltung in Langen 2884 an.  
Wir können uns dann über alle Probleme unterhalten.

HFG  
Handwerksbetrieb für Glas- und Gebäudereinigung  
Bernhardt Neumann  
Langen, Tannustraße 10

Herzlichen Dank für die Geschenke und Glückwunschkarten anlässlich unserer Vermählung, auch im Namen unserer Eltern.

**Helmut Oswald und Frau Anita**  
geb. Spengler  
Langen, Wiesgäßchen 5

## MANPOWER

Unternehmen für Zeit-Personal

Unsere Aufgabe ist es, Betrieben bei zeitlich begrenzten Personalengpässen qualifizierte Mitarbeiter zur Verfügung zu stellen.

Wir suchen:

- Phonotypistinnen
- Stenotyp. (deutsch)
- Stenotyp. (englisch)
- Kontoristinnen

dia für 1 Woche  
1 Monat  
oder 3 Monate

bei gutem Verdienst und FestEinstellung  
tätig sein wollen.  
Sind Sie interessiert, bitten wir um Ihren Besuch, Ihren Anruf oder Übersendung  
dieser Anz. Z.

Name:  
Adresse:

**Qualitäts-Möbel**  
wie Schlafzimmer — Wohnzimmer und Schränke —  
Küchen (auch Anbau) — Polstermöbel — Einzelmöbel —  
Büromöbel

finden Sie in großer Auswahl, zu unerreicht billigen Preisen, in der großen

Möbelabteilung von  
**Rolladen-Sallwey**  
Ausstellung u. Verkauf nur Wiesgäßchen 4  
(an den UT-Lichtspielen)

Herzlichen Dank für die Geschenke und Glückwunschkarten anlässlich unserer Vermählung, auch im Namen unserer Eltern.

**Helmut Oswald und Frau Anita**  
geb. Spengler  
Langen, Wiesgäßchen 5

1-Familienhaus  
leer, für amerikanische Flugkapitän ab sofort gesucht.  
Murr & Bergmann  
Immittillen  
Tel. Ffm. 72 88 02  
u. 72 65 10

Suche 1-2-Fam.-Haus  
in guter Lage gegen  
Barzahlung bis DM  
200 000,- Ang. arb. u.  
Off.-Nr. 1018 a. d. LZ

Ehrl. u. zuverlässige  
Haushaltshilfe  
mit Kochkenntnissen  
für täglich 2 — 3 Std.  
sucht  
Frau Marga Gräsel  
Langen  
Gartenstraße 56  
Telefon 28 79

Wellbinder und Tapezierer sucht  
**Nebenbeschäftigung**  
Erwin Hüblich  
Langen  
Gartenstr. 28  
bei Schäfer

Verkauf  
**Opel Rekord**  
Baujahr 1963.  
Tichai, Messel  
Germannstr. 50

Fast neuer  
**Bestellherd**  
gegen Einrückungsge-  
bühr nach 18.00 Uhr  
abzuholen.  
Rheinstraße 5

**Bäcker**  
zur Aushilfe für samstags gesucht.  
Bäcker Krell & Sohn  
Langen  
Aug.-Bebel-Str. 2

Auch die kleinste Anzeile wird gelesen!

Guterhalten, mod.  
**Laufstall**  
Neuwert DM 120,-, für  
DM 60,- zu verkaufen.  
Anzeihen ab 18 Uhr.  
Neudert  
Langen-Oberlinden  
Magdeburger Str. 6

**Metallbett**  
m. Matratzen DM 40,-  
**Kinderbett**  
weiß, m. Matratze 50,-  
Großer eleganter  
**Falkkinderwagen**  
DM 150,-  
**Kindersportwagen**  
zusammenfaltbar 30,-  
zu verkaufen.  
Telefon 46 66

Ein weiser Rat!  
Gurken einmachen nur mit  
**Alba** Gurkendoktor  
und  
**Alba** Einmachgewürz

**MANPOWER**  
Unternehmen für Zeit-Personal

Unsere Aufgabe ist es, Betrieben bei zeitlich begrenzten Personalengpässen qualifizierte Mitarbeiter zur Verfügung zu stellen.

Wir suchen:

- Phonotypistinnen
- Stenotyp. (deutsch)
- Stenotyp. (englisch)
- Kontoristinnen

dia für 1 Woche  
1 Monat  
oder 3 Monate

bei gutem Verdienst und FestEinstellung  
tätig sein wollen.  
Sind Sie interessiert, bitten wir um Ihren Besuch, Ihren Anruf oder Übersendung  
dieser Anz. Z.

Name:  
Adresse:

**MANPOWER**  
Unternehmen für Zeit-Personal

Unsere Aufgabe ist es, Betrieben bei zeitlich begrenzten Personalengpässen qualifizierte Mitarbeiter zur Verfügung zu stellen.

Wir suchen:

- Phonotypistinnen
- Stenotyp. (deutsch)
- Stenotyp. (englisch)
- Kontoristinnen

dia für 1 Woche  
1 Monat  
oder 3 Monate

bei gutem Verdienst und FestEinstellung  
tätig sein wollen.  
Sind Sie interessiert, bitten wir um Ihren Besuch, Ihren Anruf oder Übersendung  
dieser Anz. Z.

Name:  
Adresse:

**Phonotypistinnen**

**Stenotyp. (deutsch)**

**Stenotyp. (englisch)**

**Kontoristinnen**

**MANPOWER GMBH**  
6 Frankfurt  
Kurt-Schumacher-Str. 31  
Tel.-Sa.-Nr. 2 03 41

Herzlichen Dank für die Geschenke und Glückwunschkarten anlässlich unserer Vermählung, auch im Namen unserer Eltern.

**Helmut Oswald und Frau Anita**  
geb. Spengler  
Langen, Wiesgäßchen 5





Langen, den 18. August 1967

Wieder im eigenen!

Es war herrlich in den Ferien, man konnte mit dem Wetter zufrieden sein, war gut untergebracht, das Essen war schmackhaft und reichlich, und nette Menschen hatte man auch kennengelernt...

FRU GRATULIEREN

... Frau Else Behrendt, Steubenstraße 8, zum 80. Frau Augusta Franzen, Friederichstraße 3, zum 78. Herrn Wilhelm Reichert, Wilhelmstraße 23, zum 80. und Herrn Heinrich Schäfer, Wiesenstraße 40, zum 75. Geburtstag am 19. 8.;

Verkehrsschau am Mittwoch

Am Mittwoch, dem 20. September, beginnt um 8.30 Uhr eine Verkehrsschau im Stadteigentum in Langen, Treffpunkt ist das Rathaus. Bei dieser Zusammenkunft werden die Verkehrsscheine an Ort und Stelle überprüft und eventuell neue Maßnahmen besprochen.

Abschiedsfeier im städt. Kindergarten

Wie alljährlich wird auch in diesem Jahr für die kleinen Schützlinge im städtischen Kindergarten eine Abschiedsfeier veranstaltet. Wie es bereits Tradition geworden ist, werden die Kleinen mit Kakao und Kuchen bewirtet und empfangen ihre Arbeitsmappe mit den in den letzten Monaten gemachten Bildern und Figuren. Außerdem wird ein Andenken an die schöne Zeit im Kindergarten überreicht.

Zum ersten Male werden zwei Kinderkürfilme vorgeführt, an denen die kleinen Zuschauer gewiß ihre Freude haben werden. Tante Helga Platzeck wird als Vertreterin von „Tante“ Traut Grunwald, die noch in Urlaub weilt, die Schulanwärter verabschieden. In Vertretung von Bürgermeister Kreiling, der durch andere wichtige Verpflichtungen an der Teilnahme verhindert ist, wird Stadtdirektor Zängerle als Vertreter des Magistrats anwesend sein. Die Feier findet am 25. August um 14.30 Uhr statt.

Die Abonnenten der Städt. Bühnen Film werden gebeten, ihre Dauerausweise für die Saison 1967/68, die beginnt am 1. September, bei Friseur W. Christ, Sehrichstraße 23, abzuholen.

Aufgeregte Passanten verständigen am Dienstagmittag die Polizei davon, daß sich eine Katze in einem Fenster verkrüppelt hatte. Durch die Beamten wurde die Katze befreit. Sie war jedoch schon verendet.

Mit Promille, aber ohne Führerschein

Gegen 18.15 Uhr ereignete sich am Mittwoch ein Verkehrsunfall auf der Südlichen Ringstraße in Höhe des Festplatzes. Ein Wagen bezuhr die Straße in Richtung B 3. Am Festplatz soll der Fahrer laut Zeugenaussagen nach rechts zum Kreisverkehr umgefahren sein. Er kam dabei von seiner Fahrbahn ab und stieß auf die Gegenfahrbahn mit einem entgegenkommenden Auto, das nicht mehr ausweichen konnte, zusammen. Es wurde festgestellt, daß der unfallverursachende Fahrer nicht im Besitz eines Führerscheines ist. Weiterhin stand er unter Alkoholeinfluß, so daß eine Blutentnahme durchgeführt werden mußte. Das Fahrzeug wurde wegen erheblicher Mängel sichergestellt. Es entstand Sachschaden in Höhe von 1000 Mark.

Unbekannter sprach Kinder an

Am Dienstagabend versuchte ein unbekannter Mann, mehrere Kinder aus einem Waldweg nahe der Steubenstraße anzusprechen und auszufragen. Der Mann fuhr einen grauen VW und ist 1,75 bis 1,80 Meter groß. Die Kinder ließen sich jedoch nicht ansprechen und flüchteten. In diesem Zusammenhang weist die Polizei nochmals darauf hin, daß die Eltern ihre Kinder auf solche drohende Gefahren aufmerksam machen.

Fahndung nach einem Schwerkverbrecher

Die hiesige Polizeistation wurde am Dienstag über Funk zur Mitfahndung nach einem gefährlichen Verbrecher aufgefordert. Der Straftäter hatte eine Freiheitsstrafe wegen schweren Raubes zu verbüßen. Die Wucht gelang ihm aus dem Landessgefängnis in Butzbach, vermutlich durch Helfer. Die Fahndung in Langen war vergeblich.

RUND UM DEN VIERRÖHRENBRUNNEN LANGENER GEBÄBBEL

Er aufmerksam Leser hat vor geschworen. Er tritt mit, daß die Bahnhofsanlage weiß e Musterstücke in ganz Langen, wär Stimmt, noch dazu, wo se jetzt dem Bahnhofsgebäude ein neue Anstrich verbaut huwe. Sches wärs awer, so maant unsern Leser, wann in der Anlag auch noch e klar Sprüngröhnele plätschern doct. Naja, vielleicht wärs ja ganz neit awer was net is, is holt net. Un dann kimmtr uffs Hauptthema. Er maant nämlich, so e klau Plätschbecke wär ja dort sowieso schon vorhanne. Hinner der Bunk am Eiganz Bahntunnel wär 'obes net ganz dicht. Wahrscheinlich e Hydrant. Zuerscht wärs ja e ganz klau Itinnsche gewese, awer jetzt doct sich da schon en meterbreite Bach lüwer de Fußweg bis uff die Straß ergelbe. For die vierröhren Mense, die dag fer Bug da durchdaupe misse, wär des ja net grad erfreulich. Besonners die Dame mit ihre Schickelcher docte des spiern.

... nachdem mündliche u telefonische Anfrage beim Schorsch in dere Sach gelangt sin, steht fest, daß des schon längere Zeit so dahielplätschert. Mer fragt sich, warum net emal en gadezu Befugte die Sach erkörte auf uffmerksam gemacht hat. Wahrscheinlich ist doch bloß ebbes undlich. Unser Leser maant jedenfalls, daß et. Rinnsal uff Fremde, die wo nach Langen kome, eite Bildruck mache doct. Ewesowenig wie die wenig gut Luft von dem bewußte Häuse. Ja, for Fremde bestmmt, is le - nlr huawe uns ja schon drangekehnt. Der Mann hat recht. Solche Sache mit, mer nachuche u möglichst baul abstelle. So schwirg dorft des doch sicher net sei. Des maant bloß Euern Schorsch vom Vierröhrenbrunnen

Glaabsbräu aus der Bierstadt Seligenstadt

Bei den Bemühungen der Polizei, der Dinnplanze ein Ende zu bereiten, werden die Beamteten auch von aufmerksamen Bürgern unterstützt. So konnten auf den Ilinweins eines Bürgers hin eine Frau u. zwei Männer genommen werden, die seit dem 1. März fährndung als Beschützer auf. Einer der beiden Männer war im Deutschen Fahndungsbuch zur Verhüllung einer Zuchthausstrafe ausgesprochen.

Unfall am Bahnübergang

Am Montag gegen 17.15 Uhr ereignete sich auf der Mörfelder Landstraße in Höhe Einmündung Beethovenstraße ein Verkehrsunfall mit leichtem Sachschaden. Ein Kleinwagen fuhr von links nach rechts über den Bahnübergang, der sich auf der Mörfelder Landstraße befindet. Da die Schranken geschlossen waren, hielt auf der verbotenen Seite ein PKW. Der Fahrer des Kleinwagens wurde durch den PKW in den Arm gefahren. Der Fahrer des Kleinwagens wurde durch den PKW in den Arm gefahren. Der Fahrer des Kleinwagens wurde durch den PKW in den Arm gefahren.

Ehrenvolle Berufung für Kantor Rhode

Heute abend spielt der Kantor unserer Stadtkirche, Herr Hans-Jürgen Rhode, in Alkmaar (Holland) auf der berühmten Barockorgel der Laurentkerk. Durch einen besonderen musikalischen Ausschuss wurde Kantor Rhode vor einigen Wochen zu diesem Orgelkonzert eingeladen. Auf dem Programm, das Herr Rhode zusammengestellt hat, stehen Werke von Johann Sebastian Bach: „Praeludium und Fuge in C-Dur“ und das Choralspiel „Wachet auf, ruft uns die Stimme“. Von Dietrich Buxtehude erklingt die Fantasie über den Choral „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ und die „Passacaglia d-moll“. Und den großen Orgelkomponisten der Niederländer hat sich Hans-Jürgen Rhode Jan Pieters Sweelinck (1611-1681) erwählt. Chororgel der Laurentkerk Variationen über eine weltliche Weise. Die neue Generation der Orgelkomponisten ist durch Flor Peeters, Begründer der Orgelkompositionen in Holland, vertreten. Von ihm erklingt Rhode ist diese Berufung zu einem Orgelkonzert eine besondere Ehre und gleichzeitig auch eine internationale Anerkennung seines großen Könnens.

Bereitschaftsdiens der Stadtwerke Langen

Vom 18. August, 18 Uhr, bis 25. August, 7 Uhr, telefonisch zu erreichen Langen 4091. Für Gas und Wasser: Ludwig Denk, Langen, Brüder-Grimm-Straße 6. Für Strom: Horst Schuller, Spreidlingen, Luisenstraße 9, Telefon 61 34.

Aus der Petrusgemeinde

Herr Pfarrer Stefan ist vom 19. August bis einschließl. 17. September 1967 in Urlaub. Die Vertretung hat Herr Pfarrer Schäfer, Uhländstraße 24, Telefon 37 41.

Ein Großbetrieb mitten im Stadtwald

Bürgermeister besuchte die G. und H. Sehring GmbH / Auch das Wort Regatta-Strecke fiel

Am Mittwoch besuchte Bürgermeister Kreiling - diesmal ohne den Ersten Stadtrat und den Stadtverordnetenvorsteher - wieder ein bedeutendes Langener Unternehmen, um sich dort ausführlich informieren zu lassen. Er fuhr zur Kiesgrube im Stadtwald, wo die G. und H. Sehring GmbH Kiesgrubenbetrieb und die Adam Sehring und Söhne OHG ihren Sitz haben. Die OHG befaßt sich vor allem mit Tiefbau und Erdarbeiten. Diese Baufirma stellt nicht nur Kanalisationsanlagen her, sondern ist auch im Autobahn- und Straßenbau tätig. Beide Firmen, die ihren Sitz in Langen haben, beschäftigen etwa vierhundert Mitarbeiter, davon mehr als hundert in Langen. Die Stadt Langen nimmt allein jährlich an Förderabgabe für die Berechtigung, Sand und Kies abzubauen, mehr als eine Viertelmillion ein.

Im Stadtwald sind bereits mehr als fünf Millionen Kubikmeter Sand und Kies ausgehögert worden. Kies fällt nur wenig an. Er ist nicht immer von bester Qualität. Dafür besitzt die Gesellschaft am Oberrhein in Lichtenau/Baden ein modernes Kleswerk, in dem erstklassiges Baumaterial aus einer Elzeitsmoline gewonnen wird. In Langen werden im Jahr etwa 600 000 Kubikmeter abgebaut. Der Sand und der Kies werden in der Frankfurter Gegend, in Wiesbaden, Mainz, aber auch in Oberhessen bis nach Gießen, Wetzlar, Alsfeld und Limburg verkauft. Das Material wird mit Lastzügen an die Baustellen gebracht. Dem Unternehmen stehen dreißig eigene Lastzüge zur Verfügung. Für den Transport sind außerdem noch 35 bis 50 fremde Fahrzeuge eingesetzt.

Das Zweigwerk in Lichtenau fördert im Jahr etwa eine Million Kubikmeter Kies, der teilweise zu Splitt verarbeitet wird. Ein Drittel der Ausbeute geht nach Belgien und Holland, ein weiteres Drittel wird im Rhein-Main-Gebiet abgesetzt und der Rest in Norddeutschland bis nach Hamburg und Erden, aber auch im Ruhrgebiet und in Berlin, fern an der Mosel und am Neckar. Etwa zwei Dutzend Schiffe sind laufend unterwegs, um das Material in die Nähe der Bestimmungsorte zu bringen. Der Gesellschaft gehören zwei eigene Motorschiffe mit einer Tragfähigkeit von bis zu 1 200 Tonnen. Große Umschlagplätze für den Oberhiesland der Firma Sehring bestehen in Amsterdam, Rotterdam, Gent und Antwerpen sowie in verschiedenen deutschen Häfen. In Holland werden auch vier große Transporterwerke geliefert. Solche Firmen, die fertigen Beton zu Baustellen transportieren, gehören auch in Deutschland zu den Abnehmern der Baustoffe.

Die Sehring GmbH setzt modernste Abbaugeräte ein. Sie besitzt vier Schwimmbagger, die zwischen 2,5 und 6 Kubikmeter mit einem Huh ausheben. Der größte dieser Bagger kostete rund eine Million Mark. Auf Förderbändern oder mit Spezialmaschinen, die wie Ungentme aussehen, wird im Langener Stadtwald der geförderte Sand zur Waschanlage gebracht, wo er aufbereitet wird und dann über Bandstraßen in die Silos gelangt, von denen aus die Lastwagen beladen werden. Die Waschanlage verbraucht in der Minute bis zu 5000 Liter Wasser. Es wird aus einem der beiden Baggerseen entnommen. Das schmutzige Wasser wird in den anderen See geleitet, der ohnehin aufgefüllt werden muß. Kies und Sand werden in der Langener Gemarkung bis zu 12 Meter tief unter dem Grundwasserspiegel abgebaut. Tief zu gehen hat keinen Sinn, weil dann Lehmschichten beginnen und der Abbau nicht rentabel wäre. Auch eine große Reparaturwerkstätte befindet sich auf dem Gelände der Kiesgrube. Dort arbeiten vierzig Leute.

Herr Bürgermeister Kreiling wollte bei der Besichtigung der ausgedehnten Anlagen von den Herren Georg und Hans Sehring wissen, wie sich das starke Nachlassen der Baukonjunktur in diesem Jahr ausgewirkt habe. Die Gesellschaft rechnet in diesem Jahr, daß der Absatz um zwanzig Prozent geringer sein wird als im Vorjahr. Deswegen bemüht sich die Beschäftigten auch um neue Kunden. Sie ist dabei sehr anpassungswillig und dank der weitgehenden Rationalisierung durchaus in der Lage, sich mit jeder Konkurrenz zu messen. Herr Kreiling erkundigte sich dann nach den Plänen für den weiteren Abbau.



In diesem neuen „kleinen“ Baggersee, der erst vor kurzem ausgehoben wurde, arbeitet ein Schwimmkran, der bis zu 20 Meter Tiefe baggert kann. Bürgermeister Kreiling (links) ist bedruckt von dem Unternehmungsgel der Brüder Sehring.



Viele hundert Meter lange Förderbänder transportieren den baggerten Sand und Kies in die Waschanlagen oder Silos. Lastwagen sind nachher rasch beladen.

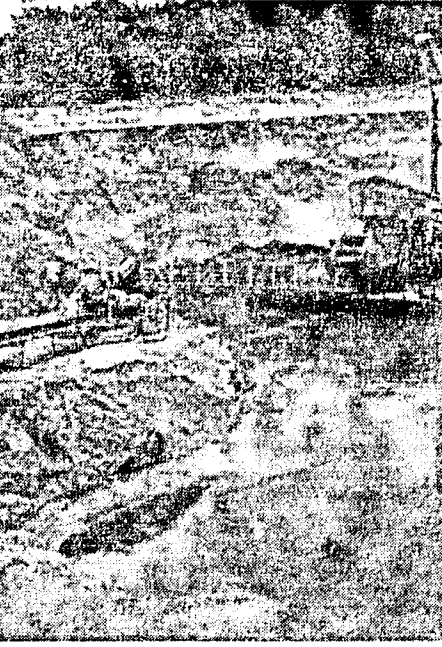
Herr Georg Sehring antwortete ihm, das hänge von dem Vorschlag ab, im Langener Stadtwald eine Regattastrecke anzulegen, ein Projekt, das geeignet wäre, international den Namen Langen bekannt zu machen. Herr Sehring ist davon überzeugt, daß ein solches Vorhaben durchaus etwas für die Stadt abwerfen würde. Die Herstellung des Sees würde die Stadt so gut wie nichts kosten, weil der derzeit etwa 350 Meter breite und 1,2 Kilometer lange Baggersee lediglich um einen Kilometer verlängert werden müßte, und zwar nicht auf einer Breite von 350 Metern, mindestens jedoch von 200 Metern. Für den Abbau dieses Gebiets würde man fünf bis sechs Jahre benötigen. Die Herren Sehring wiesen außerdem darauf hin, daß mit Böschungsarbeiten für die Anlage eines Baderstrandes und eines Erholungsentrums bereits vor Jahren begonnen worden ist. Am Ufer wurden inzwischen Trauerweiden, Klefarn, Tannen und Fichten sowie Buschwerk gepflanzt. Auch viel Ginster sieht man, weil diese Pflanzen mit ihrem ausgehenden Wurzelwerk die Böschungen gut festhalten. Badende, die wider ein strenges Verbot die Kiesgrube aufsuchen, haben allerdings schon Schäden an den Bepflanzungen angerichtet.

Auch nach der Einrichtung eines Erholungs-zentrums und einer Regattastrecke könnte der Abbau von Sand und Kies fortgesetzt werden, und zwar auf der dem Strand gegenüberliegenden Seite, so daß die Erholungssteden nicht gestört würden. Herr Kreiling gab bekannt, daß das Kreisbauamt einige Alternativvorschläge für einen Bepflanzplan: Erholungsgebiet im Stadtwald vorgelegt habe, über die zur Zeit beraten werde. Wann die Angelegenheit dem Stadtparlament vorgelegt werden kann, ist allerdings noch nicht genau bekannt.

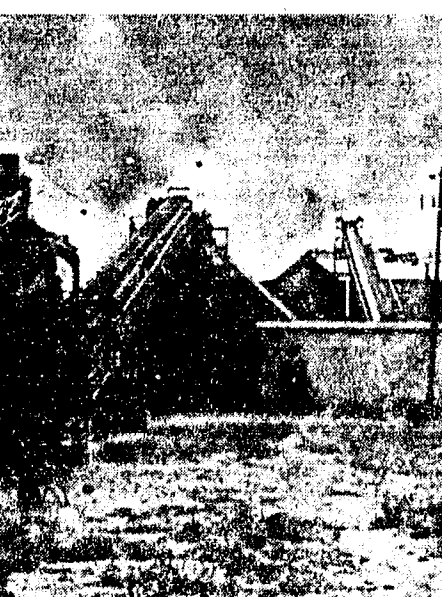
Schon seit Jahren plant die Firma Sehring, mit einem Kostenaufwand von etwa einer Million Mark an der Kiesgrube ein großes zweigeschossiges Bürogebäude mit einem Großraumbüro zu errichten. Der Wunsch von Herrn Georg Sehring lautete, die Stadt möge den Beginn des Projekts nicht weiter verzögern und die Genehmigung nun bald erteilen. Herr Kreiling sagte zu, die Angelegenheit zu prüfen.

Darmstadt spielt in Offenbach das Landestheater Darmstadt auch im Stadtheater Offenbach spielen. Weitere Gastspiele sind in Aschaffenburg.

Ein neuartige Sieb- und Sortiermaschine, das mit ihr verbundene Fließband befördert Sand bzw. Kies in bereitstehende LKWs. Hans Sehring war an der Konstruktion dieser mächtigen Maschine maßgeblich beteiligt. Unser Bild von rechts: Georg Sehring, Hans Sehring, Bürgermeister Kreiling.



In diesem neuen „kleinen“ Baggersee, der erst vor kurzem ausgehoben wurde, arbeitet ein Schwimmkran, der bis zu 20 Meter Tiefe baggert kann. Bürgermeister Kreiling (links) ist bedruckt von dem Unternehmungsgel der Brüder Sehring.



Viele hundert Meter lange Förderbänder transportieren den baggerten Sand und Kies in die Waschanlagen oder Silos. Lastwagen sind nachher rasch beladen.

Der Jahrgang 1904/05 unterwegs

Auch eine Halbgasfahrt kann schön sein. Der Jahrgang 1904/05 Langen unternahm am letzten Samstag eine Halbgasfahrt in den Odenwald. Das Wetter war günstig und so kam schon nach kurzer Zeit, als die beiden Deckerbusse die Bergerstraße entlangrollten, gute Stimmung auf. Die Sonne vergoldete die Getreidefelder und man freute sich über den allgemeinen guten Stand der Früchte. Die saftigen Wiesen mit den weidenden Kühen verschönerten die Landschaft. In Lindelofen wurde die erste Pause eingelegt und dabei die schönen Anlagen besichtigt. Dann ging es in die Waldgaststätte „Vier Stöck“ zur Kaffeepause. Der Kuchen stand schon bereit und es schmeckte ausgezeichnet.

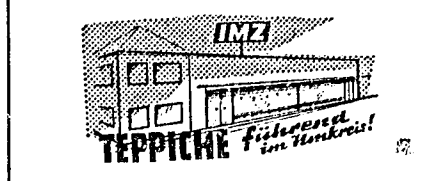
Um 16 Uhr ging die Fahrt weiter zum sehenswerten Wildpark der Stadt Erbach. Dieser Park beherbergt Hirsche, Damwild, Rehe und sonstiges Wild. Auf dem Weiler tummeln sich Enten verschiedener Arten mit ihren Jungen. Inzwischen war es 17 Uhr geworden. Der Würzburger Wildschweinpark war das nächste Ziel. Erstaunlich, wie friedlich sich die sonst so gefährlichen Tiere dort benehmen. Auch der auf der Fahrt nach Urberach einsetzende Regen konnte die gute Stimmung nicht trüben. Dafür sorgten auch die beiden Fahrer. Gegen 19 Uhr kam man im Eigenheim des KSV an. Freundlich war der Empfang. Die Speisen waren sehr gut zubereitet und auch die Getränke waren in Ordnung. Die Urberacher Freunde gaben sich alle Mühe, die Gäste zufriedenzustellen.

Für den Höhepunkt des Abends sorgte unsere Hebe Marie Hunkel, geb. Leyer. Sie war an diesem Abend besonders in Fahrt und wurde von der Hauskapelle begleitet. Es wurde tüchtig getanzt und geschunkelt. Auch stieg eine Polonaise, die sehr gut ankam.

Der Jahrgang 1904/05 dankte Frau Marie Hunkel, den Freunden des KSV Urberach und zuletzt dem Herrn Karl Edelmann und Gauke als Fahrern der Firma Becker & Co.

Seit Mai

ist das größte Ilt unserer Lageräume in neuem Hauptlager, Fichestraße 13, fertig und für Sie geöffnet



nu Spreidlingen, Fichestraße 13. Telefon 675 01. H. Teppich-Großhandlung H. W. AHLERT

Instandsetzungsarbeiten an Schulgebäuden

Während der Ferien geschieht viel. Die Sommerferien werden von der Stadt dazu in Anspruch genommen, die notwendigen Instandsetzungsarbeiten in und an Schulgebäuden vorzunehmen, die außerhalb dieser Zeit zu wesentlichen Störungen des Schulbetriebes führen würden. Bis zum ersten Schultag am 1. September sollen alle notwendigen Arbeiten fertiggestellt sein. Folgende Gebäude werden während ausgeführt oder sind noch im Gange:

Albert-Schwelzer-Schule: Die Sonnenschutzvorrichtungen wurden wesentlich verbessert, da die seitherige Sonnenschutzanlage nicht ausreichend war und in den betroffenen Klassenräumen eine unangenehm starke Sonnenstrahlung stattfand.

Ludwig-Erk-Schule: Der Schulhof, der zum großen Teil schadhafte Stellen aufwies, erhielt einen neuen Teersplittbelag. Das Dach des Schulgebäudes II (früheres Gymnasiumsgebäude) mußte vollkommen neu eingedeckt werden. Seit der Errichtung des Gebäudes waren an dem Dach keine wesentlichen Instandsetzungen vorgenommen worden, so daß die Erneuerung unbedingt notwendig war. Gleichzeitig wurde die Blitzschutzanlage erneuert. Die Toilettenanlage und die Pausenhalle des Schulgebäudes I wurden generalüberholt.

Kirchscheule: Das Dach und die Blitzschutzanlage mußten aus den gleichen Gründen wie bei der Ludwig-Erk-Schule erneuert werden.

Geschwister-Scholl-Schule: Die Holzfenster, Holzgesimse, Dachrinnen u. Fallrohre erhielten einen neuen Anstrich. Die Giöbeleiste wurde, da sie die Wetterseite ist, mit einem besonderen Schutzüberzug versehen. Bedeckung des Fensterrahmens durch die Feuchtigkeit durch die Wand drang. In vier Klassenräumen wurden Malarerarbeiten durchgeführt. Außerdem wurde der 4000-Liter-Öltank mit einem Korrosionsschutz (Innen) und einer Kunststoffbeschichtung (Innen) versehen.

Wallschule: Die Turnhalle wurde mit Nebenräumen vollkommen renoviert.

Josef Offenbach erkrankt. Der Schauspielers Josef Offenbach, der auch vom Film und Fernsehen her bekannt ist und zuletzt auch in Darmstadt den „Dietrich“ spielte, ist an einem Nierenleiden erkrankt. Er war schon in einer Kur, muß aber jetzt erneut aussetzen. Er spielte zuletzt im Kleinen Haus der Frankfurter Städtischen Bühne die Titelfigur in Molières „Der Geizhals“.



Egelsbacher Nachrichten

Der „Glückspliz“
Der Fliegenpilz, dessen Hut wie helle Schlarlach brennt, über und über mit edlen Perlen besetzt, ist uns als Symbol wohlvertraut...

Der Geflügelzuchtverein 1929 Egelsbach hält morgen, Samstag, um 20.30 Uhr eine wichtige Versammlung im Gasthaus am Bahnh...

Vorsicht vor Rattenpliz. In der Oberstädter Kirchenniederlage hatte ein über siebzig Jahre alter Mann Rattenpliz ausgelegt...

zweite Halbjahr 1987 erwartet der Bürgermeister Kirchenniederlage...
o Ärztlicher Sonntagsdienst. Über das Wochenende hat in Offenthal Dr. Engelbert...

OFFENTHAL

Weniger Gewerbesteuer als erwartet
Bürgermeister Zimmer erstattet die Halbjahresberichte
o In der gestrigen Gemeindevertretersitzung gab Bürgermeister Zimmer einen Bericht über die Ausführung des Haushaltsplans in den ersten sechs Monaten...

Kirchenliche Nachrichten Egelsbach

vom 20. bis 25. August 1987
Sonntag, den 20. August
Montag, den 21. August
Dienstag, den 22. August

2 Zimmer, Küche

Wir danken herzlich für die uns zu unserer Vermählung übermittelten Glückwünsche und Aufmerksamkeiten, auch im Namen unserer Eltern. Klaus-Dieter Jäger, Brigitte Jäger geb. Seidel...

o Monatsversammlung des Geflügelzuchtvereins. Am Samstag (19. August) hält der Geflügelzuchtverein 1929 Offenthal e.V. um 20.30 Uhr im „Darmstädter Hof“ seine Monatsversammlung ab...

o Totalschlag nach Unfall. Am Mittwochabend fuhr ein Autofahrer sein Auto in Richtung nach Götzenhain, als er vermutlich zu hoher Geschwindigkeit in den Seitenkanal geriet...
Heimfahrer gestorben
Im Alter von 91 Jahren ist in Offenthal der frühere Sparkassendirektor Andreas Saalwächter gestorben...

Punktspleistart am Berliner Platz

In Egelsbach gegen SV Traisa
Am kommenden Sonntag beginnt auch die Klasse Darmstadt-III im Punktepleistart...

Stärke Verkehrslichte

Im Juli dieses Jahres hatte die Autobahn Frankfurt — Mannheim in ihrer mehr als 30-jährigen Geschichte die stärkste Belastungsprobe zu bestehen...

Großer Teppichdiebstahl

Von der Rückseite aus drangen unbekannte Diebe in Darmstadt in der Stadtmitte in ein Teppichgeschäft. Auf einem Auto schafften sie 50 Teppiche fort, die einen Wert von 100.000 Mark darstellten...

Auf dem Gehsteig getötet

In Klein-Wallert bei Oberbrunn wurde eine 67jährige Schleiherin die Schiene unter den Motorwagen zusammengefahren und auf den Fußsteig geraten...

Die Aussichten in der A-Klasse West

Im Spieljahr 1987/88 umfaßt die Darmstädter Fußball-A-Klasse West diesmal 17 Vereine. Aufsteiger zur Klasse A sind die SV Vellertstadt, Absteiger zur B-Klasse die SG Grünhaußen und die TSG 46 Darmstadt...

Wir haben GEHEIRATET

Eberhard Schmitz, Carbel Schmitz geb. Siegmann
Wir suchen: Jüngeren Mann für Arbeiten an Waschmaschinen... Frauen möglichst für ganze Tage... Wäscherei Heck

Sport NACHRICHTEN

Der Club muß gewinnen!
Nach der klaren und beinahe schon blamablen 1:4-Niederlage in Kellchen erwartet der FC Langen am Sonntag zum ersten Heimspiel der neuen Saison den FC Geisenheim...

SSG-Fußballer beim BSC 99 Offenbach
Zum zweiten Verbandsspiel müssen die SSG-Fußballer am kommenden Sonntag in Offenbach beim BSC 99 antreten...
Durch die wässrigen Regenfälle am vergangenen Wochenende fielen die Spiele der A- und B-Jugend bei dem TSV 1871 Mainz aus...

Erneute Heimgniederlage der SSG-Handballer

SSG Langen II - HSV Götzenh. II 8:7 (5:2)
Auch gegen die HSV Götzenhain langte es den SSG-Handballern nicht zum Sieg und das Spiel mußte nach dem 8:7-Ergebnis abgebrochen werden...
In der ersten Halbzeit legten die Götzenhainer im Grundstock ihres späteren Sieges. Sie ließen sich durch den Stürmer Treder der Langener, erzielt von Hermann Schreiber, nicht beeindruckt und kamen über den Ausgleich bald zu einer 1:4-Führung...

Schöne Erfolge der TV-Handballer

Am vergangenen Sonntag traten die beiden aktiven Mannschaften des TV Langen als Auswärtsspieler in Traisa gegen die Turmgeisende an...
In der zweiten Halbzeit begann der TV bei einsetzendem Regen sehr schwach. Mehr als einmal wurde der Ball durch schlechte Abwehr verloren...

Wann selbst die Oma Fußball spielt

Zum ersten Male wurde am Wochenende im Odenwald, auf dem Sportplatz im Raibacher Tal bei Groß-Umstadt, ein Fußballspiel zwischen zwei Familien durchgeführt...
Wann selbst die Oma Fußball spielt. Es war die Familie Arnold aus Groß-Umstadt (einschließlich Frau Arnold) gegen eine Familienmannschaft Volmering aus Bocholt, bei der die Frau im Tor stand...

o Ärztlicher Sonntagsdienst. Über das Wochenende hat in Offenthal Dr. Engelbert...

o Monatsversammlung des Geflügelzuchtvereins. Am Samstag (19. August) hält der Geflügelzuchtverein 1929 Offenthal e.V. um 20.30 Uhr im „Darmstädter Hof“ seine Monatsversammlung ab...

Wann selbst die Oma Fußball spielt

Zum ersten Male wurde am Wochenende im Odenwald, auf dem Sportplatz im Raibacher Tal bei Groß-Umstadt, ein Fußballspiel zwischen zwei Familien durchgeführt...
Wann selbst die Oma Fußball spielt. Es war die Familie Arnold aus Groß-Umstadt (einschließlich Frau Arnold) gegen eine Familienmannschaft Volmering aus Bocholt, bei der die Frau im Tor stand...

JUGENDFUSSBALL

SSG EGELSBACK
Durch die wässrigen Regenfälle am vergangenen Wochenende fielen die Spiele der A- und B-Jugend bei dem TSV 1871 Mainz aus...

VORSCHAU:

Am kommenden Sonntag fahren A- und B-Jugend zum FSV Mainz 05. Für beide Mannschaften bedeutet das eine Vorbereitung auf die Verbandsrunde...
Für die B-Jugend sind es ebenfalls nicht leicht sein, da der FSV Mainz 05 mit einer starken Mannschaft aufwarten kann.

Erneute Heimgniederlage der SSG-Handballer

SSG Langen II - HSV Götzenh. II 8:7 (5:2)
Auch gegen die HSV Götzenhain langte es den SSG-Handballern nicht zum Sieg und das Spiel mußte nach dem 8:7-Ergebnis abgebrochen werden...

Schöne Erfolge der TV-Handballer

Am vergangenen Sonntag traten die beiden aktiven Mannschaften des TV Langen als Auswärtsspieler in Traisa gegen die Turmgeisende an...
In der zweiten Halbzeit begann der TV bei einsetzendem Regen sehr schwach. Mehr als einmal wurde der Ball durch schlechte Abwehr verloren...

Wann selbst die Oma Fußball spielt. Es war die Familie Arnold aus Groß-Umstadt (einschließlich Frau Arnold) gegen eine Familienmannschaft Volmering aus Bocholt, bei der die Frau im Tor stand...

VORSCHAU:

Am kommenden Sonntag fahren A- und B-Jugend zum FSV Mainz 05. Für beide Mannschaften bedeutet das eine Vorbereitung auf die Verbandsrunde...

Erneute Heimgniederlage der SSG-Handballer

SSG Langen II - HSV Götzenh. II 8:7 (5:2)
Auch gegen die HSV Götzenhain langte es den SSG-Handballern nicht zum Sieg und das Spiel mußte nach dem 8:7-Ergebnis abgebrochen werden...

Schöne Erfolge der TV-Handballer

Am vergangenen Sonntag traten die beiden aktiven Mannschaften des TV Langen als Auswärtsspieler in Traisa gegen die Turmgeisende an...
In der zweiten Halbzeit begann der TV bei einsetzendem Regen sehr schwach. Mehr als einmal wurde der Ball durch schlechte Abwehr verloren...

Frische Ware auch im Sommer durch Klimatisierung aller Verkaufsräume. Rhumbler. LANGEN, BAHNSTRASSE 36

Aus der Welt des Films. „Ich heiße John Harris“ (Uf). John Harris hat das Morden auf den Kriegsschauplätzen im Pacific gelernt, und er hat diesen Beruf auch im bürgerlichen Leben beibehalten...













Wir suchen zum 1. Oktober  
für unsere technische Abteilung

### TECHN. ZEICHNER (IN)

zur Mitarbeit in unserer Zeichengruppe, die sich mit der Konstruktion und Entwicklung neuer Produkte und Werkzeuge beschäftigt.

für unsere Werbeabteilung

### STENOSEKRETÄRIN

Für diese interessante Position sind Englischkenntnisse erforderlich.

für unsere Verkaufsabteilung

### STENOKONTORISTINNEN

Englischkenntnisse sind von Vorteil, jedoch nicht Bedingung. Sollten Sie sich für eine der Positionen interessieren, reichen Sie uns bitte Ihre schriftliche Bewerbung ein oder rufen Sie uns gleich zur Vereinbarung eines Vorstellungstermins an.

Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung, fortschrittliche Sozialleistungen, Mittagstisch und erstatten Ihnen die Fahrtkosten für öffentliche Verkehrsmittel.

### DEUTSCHE AMP GMBH

für lädtre Anschlusstechnik  
607 Langen, Amperestr. 7-11 - Tel. 7831-35

Wir suchen in Dauerstellung

### Installateure Spengler

**Becker und Sohn**  
Langen, Friedrichstraße 28

Bedeutendes Großversandhaus bietet  
Innen sehr guten

### Nebenverdienst

Auch für Hausfrauen geeignet. Kein  
Eigenkapital erforderlich. Bitte kurze  
Nachricht unter Off.-Nr. 1099 an die LZ

Infolge Betriebsverweiterung stellen wir  
ein:

### Maschinenschlosser Spritzlackierer Bauhilfsarbeiter

**DESCO**  
Langen - Pittlerstraße 46

Tüchtige weibliche

### Bürokräft

die mit allen anfallenden Arbeiten  
bestens vertraut ist, per sofort  
gesucht.

### Riegelhof & Gärtner

Walter Hinrichs Erben  
607 Langen, Pittlerstr. 60, Tel. 7603



### Burg Dreieck

### Apfelwein naturrein

aus eigener Kelterei  
erfrischend und bekömmlich

... direkt zu Ihnen ins Haus

in 5 Ltr. Korbfl. u. 1 Ltr. Flaschen

Versandkellerei Dreieckenhahn

Solm. Weiherstr. 22, Tel. Langen 83 47

Für unsere Hochdruckanlage suchen wir einen gewissenhaften  
und zuverlässigen

### Heizer

möglichst mit Kesselbrief oder guten Fachkenntnissen.

Außerdem einen

### Hilfsheizer

Wir bieten Dauerbeschäftigung, angemessenen Verdienst,  
Jahresprämie und Urlaubstage. Alleinlebende können  
in unserem eigenen Wohnheim Unterkunft finden.

Interessenten bitten wir um schriftliche Bewerbung mit den  
üblichen Unterlagen oder uns an einem der Wochentage,  
montags bis freitags 8 bis 17 Uhr, evtl. auch samstags 10 bis  
12 Uhr, unverbindlich aufzusuchen.



**MONZA-FENSTERBAU GmbH & Co.**  
Pittlerstraße 45 - Ruf 7841/44

### Rentner

66 Jahre, körperlich und geistig sehr rege,  
sucht Beschäftigung  
evtl. halbtags. Franz. und engl. Sprachkenntnisse.  
Früherer Beruf techn. Kaufmann. Nehme auch  
Stelle als Tagespfortner an. Ang. u. 1098 a. d. LZ.

**Grad. INGENIEUR: PHILIPP-REITZ-POLYTECHNIKUM**  
Staatlich anerkannte Ingenieurschule für Maschinenbau und Elektrotechnik  
TAGES- und BERUFSTÄTIGENSTUDIUM! Großes LABOR  
Für Volksschüler, Vorsemester! \* Techniker Ausbildung  
8 Frankfurt/Main, Königberger Straße 2 u. 27, Telefon 77 45 58 u. 77 48 18

### Jalousetten

In allen Größen  
und Farben

### Hch. Werkmann

Weserstraße 16  
Telefon 34 68

### Zuverlässiger Kraftfahrer, Kl. 3 und Mitarbeiter

im Lager für unseren Bücherzustell-  
dienst gesucht. Bitte wenden Sie sich an  
uns oder rufen Sie uns an.

### Müko-Schnelldienst

Dreieckenhahn, Siemensstraße 1  
Telefon 87 40

### SCHREINER

für unsere Werkstatt (für Sonderan-  
fertigungen) gesucht.

### GESSMANN

Einrichtungsbau  
Neu-Isenburg  
Frankfurter Str. / Ecke Schulstr.  
Telefon 25 80



### Fahrräder

In allen Preislagen

### Schneider

Dorotheenstr. 8-10

### Stehletern

Auszehletern u.

Vielzweckletern

In allen Größen.

HÜLLE

Rheinstraße 38

KFZ

ZULASSUNGS-

DIENST

F. Roth

Bahnstr. 95 Tel. 3527



Unser Angebot diese Woche:

PREISWERT DURCH EIGENE IMPORTE:

Zuckersüße französische

Tafeltrauben 500 g - ,68

Frische französische

Tafeläpfel 500 g - ,68

- Golden Delicious -

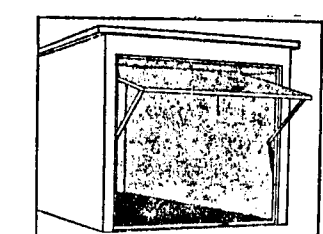
Zum Einmachen:

Saftige griechische 500 g - ,88

Aprikosen-Pfirsiche 1 Steige, ca. 6 kg 8,98

3% SPAR Rabatt

SPAR macht Freude



### Stahlbeton - Fertigaragen

liefert

### KARL TRAPP

8751 Sulzbach/Main  
Höhwaldweg 23, Tel. 06028/371  
nach 19 Uhr

### Rasenmäher - Hartmann

### Schleif- und

### Reparaturbetrieb

Verkauf: Neu-Isenburg, Spessartstr. 11  
Telefon: 06102/8454

### !! Berufsbekleidung !!

für jeden Beruf

von



Fahrgasse 14

Parkplatz 1 Minute vom Geschäft

Ihrem Fachgeschäft für Berufs-

bekleidung und Wäsche

### Hausbesitzer!

Hausstür-, Balkon- sowie  
Terrassen-Überdachungen,  
Hof-, Passagen- und PKW-  
Überdachungen,  
Balkongeländer und Schan-  
fensterüberdach. führt aus:

### SPEZIALAUBETRIEB

### KARL TRAPP

8751 Sulzbach/Main  
Höhwaldweg 23, Tel. 06028/371  
Nach 19 Uhr  
Vertreter gesucht  
Kostenl. Besuch und Beratung

### Achtung, ohne Lieferzeit!

### FENSTERBÄNKE

herrliche Muster von

### Weralit

### Balkon- und

### Heizkörperverkleidungen

werden nach Angaben zugeschnitten und  
frei Haus geliefert.  
Besichtigen Sie bitte unser vielseitiges  
Lager in sämtlichen Baustoffen.

### BAUSTOFFE

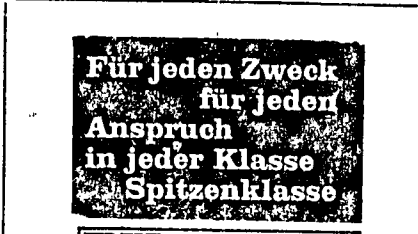
Langen 3

Wallstraße 41

(Lutherplatz)

Telefon 7 17 85

Geschäftszeit tägl. 7-18.30, Sa. 7-14 Uhr



### Für jeden Zweck für jeden Anspruch in jeder Klasse Spitzenklasse



Noch schneller  
noch sportlicher  
Ceravelle 1100 „S“.

### AUTO-WOITKE KG

Renault-Vertragswerkstatt und -Handel  
Langen, August-Bebel-Str. 17, Tel. 24 71

### AUTO-LEIH-DIENST

Vorführ- und Spitzklasse

### RUF-4455

Reif Grabner, Südl. Ringstraße 13

### Die Freude der Hausfrau

### ein Aufsatzschrank

nach Maß auf Ihren vorhandenen  
Kleiderschrank von  
Möbel-Schmidt, Offenbach/M.  
Frankfurter Straße 80 - Tel. 8 76 58  
Einbauschränke, sowie Einzelmöbel-  
stücke nach Maß

### Man sieht es auf den ersten Blick, wer es gemacht, dein bestes Stück.

### Wir konfektionieren nach ihren Maßen

Damenmäntel, Kostüme, Jackenkleider,  
Jacken u. Röcke aus unseren oder Ihren  
Stoffen, auch nach Ihren Modellbildern.

### W. Wolf. Kleiderfabrik

Spredlingen, Eisenbahnstraße 45

### GRAVIERANSTALT WERNER SCHÖDER

Schilder aus Aluminium

u. Alu-elox

Stampel aus Gummi

u. Metall

LANGEN  
Pfeifer-Mühlstraße 3-5

Firmenschilder, Maschinenschilder, Tech. Schilder

### Kanalverstopfung?

Reinigung sämtlicher Kanäle und Haus-  
anschlüsse usw. sowie Grabenentleerung  
führt aus, mit modernen Spezialfahr-  
zeugen!

### Wilh. Jos. Müller

Kanalreinigung, Grabenentleerung  
Eppertshausen, Telefon 06071/2246

Wir sind bekannt für  
schnelle u. erstklassige  
Ausführung Ihrer

### FOTO- Arbeiten

Filme u. Blitze immer  
frisch!

### DROGERIE

### Meißner

Fahrgasse

### Für Bastler

Holzwerkzeug  
u. Hobbyfreunde

Kunststoff-, Span- und  
Tischler-Platten im  
Zuschnitt

Rohleiste aller Art

Abdeckprofile PVC

mit Holzmaserung

Umfleimer, Zierleisten

mit Metallfolie

Möbelfüße in Holz und  
Metall u. so vieles mehr

FARBEN u. HÖRLE

Langen, Rheinstr. 38

### AUTO - Einbrennlackierung

### PANZER

Langen

Pittlerstraße 64

Telefon 74 82

### Unfallspezialwerkstätte

Die Zeitungsanzeige

steht an der Spitze aller

Werbemittel!

### Ist ein Baby in Sicht?

Was Sie für Ihr Baby brauchen, finden  
Sie bei uns. Kleinkinderbekleidung, Kin-  
derwagen, Kinderbett und alles was da-  
zu gehört. Durch Großverkauf können  
wir Ihnen niedrige Preise bieten. Groß-  
zügig ist unser Kundendienst. Fordern  
Sie Prospekte an.

### Weinschenk

DARMSTADT - AM MARKT

Für den Herrnl 3 Dtz. Rek. 5-;

Gold 7,50, Lux. 10,-. Sortiment

je Dtz. 7,50 Interess. Prospekte

für Sie und Ihn werden jeder Sendung

beigefügt. Altersangaben!

K D Pfister

(28) Bremen-Huchting, Fach 8

### „Achtung“ Übernahme sämtl. Um-

deckungen u. Reparaturen von Schiefer-,

Eternit-, Papp- u. Ziegeldächern, sowie

Kaminbau unter günst. Bedingungen.

Off.Nr. 1971 an Buchdruckerei Kühn

KG, Langen.

Frankfurt a. M.: Industrie- u. Gewerbehäuten am Walde mit Wohnungen:

südl. Fm., 18 km B 3, Nahverkehr stündl. Auch Parzellen 1000 bis 25000 qm für

Betriebe oder Fabrikation, bis viergeschoss. Bauweise oder Hallen. Gr. Bungalow,

1500 qm, auch gewerblich, verkauft priv. Telefon 0 61 50 / 3 93.

### Fladung immer preisgünstig

Otolen, 60 cbm	128,-
Küchenspüle, 100 x 50 cm	98,-
Siemens-Kühlschrank, 135 Liter	189,-
Bosch-Kühlschrank, 140 Liter	228,-
Alaska-Kühlschrank, 190 Liter	278,-
Bauknecht-Kühlschrank, 135 Liter	227,-
Bosch-Gefriertruhe, 250 Liter	598,-
BBC-Gefriertruhe, 300 Liter	648,-
Silo-Gefriertruhe, 445 Liter	798,-
Wasch-Vollautomat, 10 Pfund	498,-
AEG-Elektro-Herd, Luxusmodell	395,-
Constructa-Bügelmaschine, 65 cm	398,-
Siemens-Fernseher, 59 cm Bildröhre	448,-
Wascheschleuder, 6 Pfund	69,-
Siemens-Staubsauger	68,-
Allgasher, 3-flammig	199,-
Elektro-Herd, 3 Kochplatten	197,-
Linde-Gefrierschränke, 50 Liter	168,-

### Waschmaschinen - Fladung

Spredlingen | Neu-Isenburg  
Frankfurter Straße 79 | Gartenstraße 12

### Sämereien

für den Herbst sind noch vorrätig  
Holländische Blumenzwiebeln in allen  
Arten, Sorten und Farben stehen ab  
Anfang September in bester Qualität  
zu Ihrer Verfügung. Ihr Lieferant?  
Blumen-Kutzner, Frankfurter Straße 2  
Telefon 20 25 - Privat 29 36

### Einbausehränke - Regale

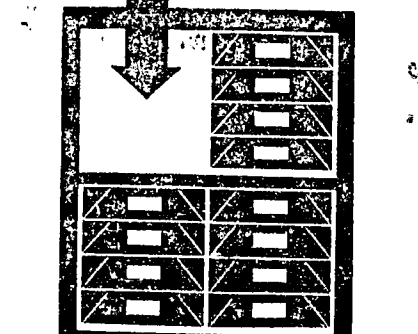
Decken- und Wandverkleidungen

Einbauküchen - Trennwände

somit nach Ihren Maßangaben

FEBAU, Langen, Westendstraße 25

Telefon 75-45 - Postfach 91



### Hier ist eine Lücke

im Drucksahtentagel Brä-  
bläter und Rechnungen sind  
alle Diese Feststellung können  
vielleicht auch Sie bei einer  
Kontrolle machen Dann heißt es:  
rasch den Neudruck bestellen.  
Wir bedienen Sie prompt und gut

### Buchdruckerei Kühn KG

Langen, Darmstädter Straße 28,

Telefon 38 93

### KOMMEN - SEHEN - STAUNEN Sonderpreise bei DRÖLL

Zwei Beispiele: **Waschmaschine »INDESIT«** vollautomatisch, für 5 kg Wäsche, 2 Jahre Garantie **598,-**

**Trockenrasierer »ELINOR«** (Schweizer Fabrikat), 1 Jahr Garantie **19,80**

Textilien, Kinderwagen, Spielwaren, Haushalt-Artikel, Glas und Porzellan, Elektro-Artikel, Fahrräder, Geschenkartikel, Qualitätswaren zu Sonderpreisen!

### TANKEN SIE BEI DRÖLL

Auch im Benzinpreis sind wir noch immer günstig. Geöffnet: Mo. - Sa. v. 7-21 Uhr



LANGEN AM BAHNHOF

Geöffnet: Montag bis Freitag von 9 bis 18.30 Uhr,  
samstags geschlossen.







**1 Wohnz.-Büfett**  
flach, 1,85 m lang, dkl.  
Eiche.  
**4 Stühle**  
gepolstert.  
**2 Sesselstühle**  
**1 Teppich**  
2x3 m, billig zu verk.  
Tel. Sprengl. 6 13 39

**Gummi-Handschuhe**  
für Haus und Garten!  
**Drogerie Meißner**  
Fahrgasse

El-Schweißgeräte  
DM 140,-  
El-Bohrmaschinen  
(Schlagbohr) DM 100,-  
Kreissäge motore  
4 PS DM 185,-  
Kompressoren m. Plst.  
DM 200,-  
Schraubstiftschraube  
ab DM 140,-  
Wagenheber (Oldruck)  
DM 30,-  
ROSENKRANZ  
Darmstadt  
Im Güterbahnhof

Strebel-Gußleder-  
Heizungskessel  
19200 WE Koks, 16 000  
WE Öl, 3 Jahre alt, zu  
verkaufen.  
Telefon 76 42

**Sonderangebot**  
4 Winkelschleifer und  
Bohrmaschinen  
m. u. Garantie billig ab-  
zugeben.  
Z.f.S. G. Kulow KG  
Frankfurt/M.  
Adalbertstraße 21 a  
Telefon 77 35 47

Verkaufe  
**Mercedes 190 D**  
TUV Juli 1969, Farbe:  
schwarz (mit Radio)  
mit 10 000 km gelaufen,  
generalüberholt.  
Motor, Preis 2500,- DM  
Albrecht Göbel  
Langen  
Ellisabethenstr. 23

**Opel Rekord**  
1,5 Liter, Bauj. 1962,  
60 000 km, wegen Ein-  
berufung zu verkaufen od.  
ggw. kleineren Wagen  
zu tauschen.  
Leukertsweg 55

**Fiat 600**  
Bauj. 1959, TÜV 7/69,  
Motor ca. 35 000 km,  
Verhandlungsbasis  
750,- DM.  
Tel. Langen 53 02  
Czala, Gerhart-  
Hauptmann-Str. 4

**Mercedes 190 DC**  
Bauj. 1963, TÜV 1969,  
100 000 km, mit Schie-  
bedach u. sonst. Extr.,  
glasig zu verkaufen.  
Off.-Nr. 1099 a. d. LZ  
Albrecht Göbel  
Langen  
Ellisabethenstr. 23

**Abschleppdienst ERHART**  
6073 Egelsbach b. Ffm.  
Telefon 0 61 03 / 28 63  
Wohnung:  
Ernst-Ludwig-Str. 57  
Lager: Hochspannung  
Kostenlose Abholung  
von Unfall- und Ge-  
brauchtswagen.  
Die Abstellung der von  
uns geschleppten Fahr-  
zeuge ist bis zur Klä-  
rung kostenlos.  
Personen-  
weiterbeförderung  
wird von uns mit Pri-  
vatwagen ausgeführt.

**NSU Prinz 4**  
Bauj. 1964, 37 000 km,  
zu verkaufen, Samst.  
und Sonntag bei  
Städtische  
Schütze  
Friedrichstraße 1

**Mercedes 190 DC**  
Bauj. 1963, TÜV 1969,  
100 000 km, mit Schie-  
bedach u. sonst. Extr.,  
glasig zu verkaufen.  
Off.-Nr. 1099 a. d. LZ  
Albrecht Göbel  
Langen  
Ellisabethenstr. 23

**DKW Junior 61**  
59 000 km, TÜ Okt. 67,  
wegen Einberufung z.  
verkaufen.  
Egelsbach  
Dirksenweg 6  
ab 17 Uhr

**DKW Jun. de Luxe**  
Bauj. 1962, 55 000 km,  
zweifarbige, zu ver-  
kaufen.  
Aug. Knies  
Offenthal  
Wingertstraße 4

**Herules K 50**  
Bauj. 1966, 7500 km,  
gutehalten.  
Ballast  
Sofienstraße 15

**Zwangsversteigerung**  
Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung  
sollen am 19. August 1967 vormittags 9.00 Uhr  
in Langen/Hl., Annastraße 39, (Garagenhof)  
zwangsversteigert werden:  
1 Schreitstiege,  
2 Schreitstiege,  
3 Formularehränke  
1 Panzerstrank  
1 Schreitmaschinenblock  
1 Aktenblock  
2 Stühle  
1 Tisch  
1 Drehocker  
1 Tonhandgerät Marke Telefonken  
Langen, den 17. August 1967  
Betsler, Gerichtsvollzieher

**Arabella**  
Bauj. 1960, 20 000 km,  
für DM 900,-  
G. Diaz, Annastr. 47

**Langener Zeitung**  
durch regelmäßiges Inserieren  
zum Käufer seiner Leistung macht

**Kirchliche Nachrichten**  
Sonntag, den 20. August 1967 (13. So. n. Tr.)  
Städtische  
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Dr. Ziegler)  
Predigttext: Lukas 10, 25 - 27  
11.15 Uhr: Kindergottesdienst  
Gemeindehaus, Bahnstraße 46  
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schäfer)  
Predigttext: Lukas 10, 23 - 37  
11.15 Uhr: Kindergottesdienst  
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31  
9.30 Uhr: Gottesdienst  
11.15 Uhr: Kindergottesdienst  
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31  
9.30 Uhr: Gottesdienst  
Predigttext: Lukas 10, 25 - 37  
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 4  
14.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schäfer)  
Predigttext: Lukas 10, 23 - 37  
Kollekte: Für ortskirchliche Zwecke  
Stadtmision Langen  
20. 8. 1967: Bibelstunde 17 Uhr  
22. 8. 1967: Bibelstunde 20 Uhr  
Neuapostolische Kirche  
Sonntag 9.30 Uhr: Gottesdienst  
18.00 Uhr: Gottesdienst  
Mittwoch 20.00 Uhr: Gottesdienst

**Gute Belohnung**  
demjenigen, der mir meinen weißen  
Königsjodel wieder bringt.  
Heinz Souard, Neu-Isenburg  
Stoltzesstraße 81, Telefon 25 45

**Gardinen - Reste!**  
Dekorationsstoff - Reste  
Große Auswahl!  
Kleine Preise!  
**J. K. Bach**  
Langen, Fahrgasse 17, Tel. 3512

**FUNK-TAXI LANGEN**  
Ruf 3366  
Nach wie vor ohne Anfahrtskosten  
(Krankfahrten gegen Rezept)

**FUNK-TAXI LANGEN**  
Ruf 3366  
Nach wie vor ohne Anfahrtskosten  
(Krankfahrten gegen Rezept)

**FUNK-TAXI LANGEN**  
Ruf 7777  
Krankfahrten gegen Rezept  
Anfahrt ohne Berechnung

**INSERIEREN BRINGT GEWINN!**  
Stadt-Bücherei, Zimmerstraße  
bis 22. August geschlossen

**Sarglager**  
„Plotz“ Gebrüder  
Mörfelder Landstraße 27 • Telefon 71118  
Überführungen

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz-  
und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Ent-  
schlafenen  
**Frau Lina Becker**  
geb. Röger

danken wir auf das herzlichste. Besonders danken wir Herrn  
Pfarrer Dr. Ziegler für die trostreichen Worte am Grabe.  
In stiller Trauer:  
Georg W. Becker  
Georg Becker und Familie  
Emilie Rauscher und Familie  
Käthe Knipp und Tochter Petra  
und alle Angehörigen

Langen, den 18. August 1967  
Leukertsweg 4

**Wohin in den letzten Ferienwochen?**  
Ein Besuch auf dem Ponyhof in Offenthal, Gartenstraße 9,  
ist ein Erlebnis für alt und jung. Täglich Kutschfahrten und  
Ausritte mit Shetlandponys und Norweger in die walddreieckige  
Umgebung.  
Für die Kleinstkinder stehen ein Kinderkarussell und  
Kinderautos zur Unterhaltung bereit.  
Unsere Gaststätte bietet Ihnen für das laibliche Wohl aus  
Küche u. Keller das Beste. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
**Gaststätte Automaten-Jost - Ponyhof**  
Offenthal, Gartenstraße 9

**Arabella**  
Bauj. 1960, 20 000 km,  
für DM 900,-  
G. Diaz, Annastr. 47

**Arabella**  
Bauj. 1960, 20 000 km,  
für DM 900,-  
G. Diaz, Annastr. 47

**Arabella**  
Bauj. 1960, 20 000 km,  
für DM 900,-  
G. Diaz, Annastr. 47

**Arabella**  
Bauj. 1960, 20 000 km,  
für DM 900,-  
G. Diaz, Annastr. 47

**Arabella**  
Bauj. 1960, 20 000 km,  
für DM 900,-  
G. Diaz, Annastr. 47

**Arabella**  
Bauj. 1960, 20 000 km,  
für DM 900,-  
G. Diaz, Annastr. 47

**Arabella**  
Bauj. 1960, 20 000 km,  
für DM 900,-  
G. Diaz, Annastr. 47

**Arabella**  
Bauj. 1960, 20 000 km,  
für DM 900,-  
G. Diaz, Annastr. 47

**Arabella**  
Bauj. 1960, 20 000 km,  
für DM 900,-  
G. Diaz, Annastr. 47

**Arabella**  
Bauj. 1960, 20 000 km,  
für DM 900,-  
G. Diaz, Annastr. 47

**UT Filmbühne**  
LANGEN TEL. 2888

Ab Freitag bis Montag täglich 20.30 Uhr  
Samstag 18.00, 20.30; Sonntag 10.00, 20.30  
Die Geschichte eines Killers, schockier-  
end erzählt.  
Freigegeben ab 16 Jahren  
**Ich heiße John Harris**  
Der Killer ist vogelfrei.  
Ein Farbfilm in Technicolor und  
Techniscope.  
Sonntag, 16 Uhr: Jugendvorstellung  
Sie lachen Tränen über  
**GERT FRÖBE**  
Der Gauner und der  
**liebe Gott!**  
BESONDERS WERTVOLL

**REISEBURO Riedel & Co.**  
NEU-ISENBURG Frankfurter Str. 61  
Telefon 061023 4267  
WILHELM REISEN  
GEBLICHEN HANNOVER

**REISEBURO Riedel & Co.**  
NEU-ISENBURG Frankfurter Str. 61  
Telefon 061023 4267  
WILHELM REISEN  
GEBLICHEN HANNOVER

**REISEBURO Riedel & Co.**  
NEU-ISENBURG Frankfurter Str. 61  
Telefon 061023 4267  
WILHELM REISEN  
GEBLICHEN HANNOVER

**REISEBURO Riedel & Co.**  
NEU-ISENBURG Frankfurter Str. 61  
Telefon 061023 4267  
WILHELM REISEN  
GEBLICHEN HANNOVER

**REISEBURO Riedel & Co.**  
NEU-ISENBURG Frankfurter Str. 61  
Telefon 061023 4267  
WILHELM REISEN  
GEBLICHEN HANNOVER

**REISEBURO Riedel & Co.**  
NEU-ISENBURG Frankfurter Str. 61  
Telefon 061023 4267  
WILHELM REISEN  
GEBLICHEN HANNOVER

**REISEBURO Riedel & Co.**  
NEU-ISENBURG Frankfurter Str. 61  
Telefon 061023 4267  
WILHELM REISEN  
GEBLICHEN HANNOVER

**REISEBURO Riedel & Co.**  
NEU-ISENBURG Frankfurter Str. 61  
Telefon 061023 4267  
WILHELM REISEN  
GEBLICHEN HANNOVER

**REISEBURO Riedel & Co.**  
NEU-ISENBURG Frankfurter Str. 61  
Telefon 061023 4267  
WILHELM REISEN  
GEBLICHEN HANNOVER

**Lichtburg**  
Tel. 2209

Nach „DAS SCHWEIGEN“  
die ver-  
wund-  
baren  
VIELE VERLASSEN UNTER  
PROTEST DAS THEATER.  
VIELE SIND RESTLOS  
BEGEISTERT.  
Kein Film seit  
„SCHWEIGEN“  
erreichte soviel Aufsehen  
Wie unglück Sie?  
Nur ein pornographisches Mach-  
werk od. ein gewagtes Kunstwerk?

Freitag u. Montag 20.30; Samstag u. Sonntag 18.00, 20.30 Uhr. Freig. ab 18 J.  
Freit. u. Samst. 22.30 Uhr  
Spannung, die ins Übernatürliche weist! Düstere, unheimliche  
**Die Totengruft des Dr. Jekyll**  
Sonntag, 16 Uhr: Letztmalig das große Karl-May-Abenteuer  
**»Der Schatz im Silbersee«**

**Wegen Betriebsferien**  
bleibt unser Geschäft  
vom 21. 8. bis 9. 9. 1967 geschlossen  
**Metzgerei Wilhelm Gruber**  
Langen, Bahnstraße 15

**Zahnarzt Wilhelm Stahl**  
vom 21. August bis 10. September 1967  
keine Sprechstunde  
In dringenden Fällen vertreten:  
Zahnarzt Dr. Block  
Zahnarzt Dr. Victor  
Zahnarzt Dr. Metz

**Dr. F. Schwarz**  
TIERARZT  
Telefon 37 03 Langen  
vom 18. August bis 21. August 1967  
Praxis geschlossen  
Ab 22. 8. 1967 wieder Sprechstunden

**Zeitung gelesen -**  
dabei gewesen  
**Angebot der Woche:**  
Dörrfleisch, mager 500 g 2,95  
Speck, geräuchert 500 g 1,20  
Eisbällchen in Dosen 200 g 1,60  
Hausm. Leberwurst  
in Dosen 200 g 1,30  
Schmalz 500 g -50  
**Gebratene Hähnchen 3,90**

**Metzgerei KLINGLER**  
Bahnstr. 132 und Walter-Rietig-Str. 20  
Telefon 89 18

**URLAUB**  
**Dr. H. J. Mann**  
FRAUENARZT  
Sprenglingen, Hauptstraße 54-56  
Meine Praxis ist geschlossen vom 21. Aug. bis 10. Sept. 1967  
Vertretung in dringenden Fällen: Dr. Mommsen

**Dr. Nitsche**  
Facharzt für Orthopädie  
Von 21. August bis 10. September 1967  
**in Urlaub**  
Vertretung: Ihr Hausarzt oder Dr. Jleep, Frankfurt/Main,  
Neckarstraße 5  
Die Praxis wird weitergeführt. Rufen Sie zu Ihrer Infor-  
mation in der Sprechstunde an.

**Wegen Betriebsferien**  
bleibt unser Geschäft  
vom 21. 8. bis 9. 9. 1967 geschlossen  
**Metzgerei Wilhelm Gruber**  
Langen, Bahnstraße 15

**GOBU**  
Wochen-Tip

Jeder Schlafsack DM 6,50  
Pilloten.  
Einkaufszentrum Oberhaiden Tel. 7819  
Bahnstraße 110 • Telefon 3706  
Bahnstraße 8 • Telefon 2003

**Restaurant Waldstadion**  
OBERHAI DEN  
**Tanz beim Kerzenlicht**  
Samstag, 18.00 Uhr - Terrassencafé  
Telefonische Tischbestellung erbeten  
Telefon 71192  
Sonntag, den 20. August 1967, 10 Uhr  
**FRÜHSCHOPPEN**  
Es ladet ein: FAMILIE H. GELLERT

**Blumen für Freud und Leid**  
**BLUMEN-KUTZNER**  
Frankfurter Straße 2  
Telefon 20 25 - priv. 29 30

**TEPPICHE**  
die man sucht  
Wine Großstoffauswahl zu den  
bekannt günstigsten IMZ-Lager-  
preisen. Nur Marken-Teppiche;  
echte Perser und Textil-Aus-  
legeware.  
IMZ-Teppich-Speziallager  
Das einzige reine Teppich-  
Fachunternehmen im Landkreis  
Sprenglingen, Fichtenstraße 13,  
11 Tepp. Großhdlg. H. W.  
AHLERT, (Tel. Sprdig. 67501)  
Adresse aufheben

**TANZSCHULE W. JOST**  
Beginn neuer  
**Tanzkurse**  
Anmeldungen werden entgegengenommen  
Langen: am Dienstag, dem 22. August 1967, um  
20 Uhr im „Café Krone“.  
Egelsbach: am Donnerstag, dem 24. Aug. 1967,  
um 20 Uhr im Gasthaus „Zur neuen Schenke“.

**INSERIEREN BRINGT GEWINN!**

**INSERIEREN BRINGT GEWINN!**

**INSERIEREN BRINGT GEWINN!**

**INSERIEREN BRINGT GEWINN!**

**INSERIEREN BRINGT GEWINN!**



# Langener Zeitung

D 4449 B



HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAV

Bezugspreis monatlich 2,55 DM zuzüglich 0,45 DM Trägerlohn. Im Postbezugs 3.- DM monatlich, einschließlich Zustellgebühr. Einzelpreis: dienstags 30 Pf., freitags 40 Pf. Druck und Verlag: Kühn KG, 807 Langen b. Ffm., Darmstädter Str. 26, Ruf 3893.

Allgemeiner Anzeiger  
Amtsverordnungsblatt der Behörden  
Erscheint wöchentlich dienstags und freitags

Anzeigenpreis: 0,20 DM für die achtpaltige Millimeterzeile. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste Nr. 6. — Anzeigenaufgabe bis vormittags 9 Uhr des der Ausgabe vorangehenden Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 67

Dienstag, den 22. August 1967

Langen 19/57

## Männerchor LIEDEKRANZ

1938  
Heute, Freitag, 20.30 Singstunde im Vereinslokal. Gäste jederzeit herzlich willkommen. Zu unserem Familien-Anstieg am Samstag, 10. 9. 67, werden ab sofort Anmeldungen entgegen genommen.



Sonntag, 20. 8. 1967  
Meisterschaftsspiel gegen FV Geisenheim. 1. Mannsch. 15.00 Uhr, 2. Mannsch. 13.15 Uhr.

## Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e.V. Langen

Abt. Fußball  
Spiele am Sonntag gegen BSC 09 Offenbach, dort. Beginn: 1. Mannsch. 15.00 Uhr, vorher Reserve.

## OWK ORTSGRUPPE LANGEN

Sonntag, den 20. 8. 67  
Wanderung Langen, Philippschell, Bulau, Koberst, Falltorhaus, Langen. Wir treffen uns 8.30 Uhr am Schwimmbad in der Teichstr. Anmeldung ist nicht erforderlich. Gäste willkommen.

Jahrgang 1902/03  
Zusammenkunft morgen Samstag, 20. Uhr, Café Krone, hierbei Erhebung des Fahrpreises für Halbtagsfahrt.

Jahrgang 1901/02  
trifft sich morgen, Samstag, 9.45 Uhr, vollständig zum Ergebnis seines Schulkonkurses. Adolf Witzel vor der Friedhofstraße.

## Kanalverstopfung

besorgt  
Heinrich Sehrling  
Langen  
Dieburger Straße 18

Haushaltshilfe  
mit Kochkenntnissen für täglich ca. 3 Stunden gesucht.  
Karl Sarembe  
Langen  
Gabelbergerstr. 5

Gewissenhafte Dame  
sucht verantwortungsvolle

Halbtagsbeschäftigung  
(etwas Büroarbeit vorhanden). Zuschr. u. Off.-Nr. 1112 a. d. L.Z.

Übernahme jetzt wieder  
die Hausputz

Änderung von Damengarderobe  
Telefon 5233

Kraftfahrer  
m. Führerschein Kl. 3, der auch im Gelände zum baldigen Eintritt gesucht.  
Off.-Nr. 1121 a. d. L.Z.

Wer hilft mir beim Hausputz  
in der Praxis?

Wer hilft mir zwelmal wöchentlich bei der Hausarbeit?

Gute Bezahlung, Zeit und Platz zum Vereinarbeitung.  
Frau Feldotte  
Langen  
Melsenerweg 8  
Anfr. ab 18.30 Uhr  
Telefon 71274

Renner sucht Halbtagsbeschäftigung  
ab 1. 9. 1967.  
Horst Brunk  
Langen-Oberlinden  
Danziger Straße 13

Übernahme in Helmarbeit  
Buchhaltung und Schreibarbeiten.  
Off.-Nr. 1118 a. d. L.Z.

Platten verlegen  
wird laufend von mir übernommen.  
Fritz Matschek  
6079 Sprendlingen  
Rlugstraße 29  
Telefon 6 60 69

Verkaufsfahrer  
gesucht, nicht über 30 Jahren, 1000,- DM brutto. Zu erfragen u. Tel. Sprendl. 62625

Wer erteilt nachmitt. Spanisch-Unterricht?  
Vorzugsweise Spanier(in).  
Fritz P. Boos  
Egelsbach  
In d. Obergärten 12

Junge Industriekfm.  
sucht sofort in Langen wochentags ab 17 Uhr sowie samstags Buchhaltungs- oder sonst. Büroarbeiten.  
Off.-Nr. 1094 a. d. L.Z.

Tapetler und Weißbinder sucht  
Nebenbeschäftigung  
Klaus Schwan  
Egelsbach  
Bahnhofstraße 20

Zuverlässige Putzhilfe  
für Büro u. Wohnung bei guter Bezahlung gesucht. Zeit u. Vereinbarung.  
Gerhard Peters  
Steubenstraße 46

Ehrl. u. zuverlässige Haushaltshilfe  
mit Kochkenntnissen für täglich 2 — 3 Std. such.  
Frau Margta Gräsel  
Langen  
Gartenstraße 56  
Telefon 2879

Modernere, guterhalt. Küchenherd  
billig zu verkaufen.  
Winter  
Fr.-Ebert-Str. 17

Für die mir zu meinem 86. Geburtstag erwiesenen Aufmerksamkeiten sage ich hiermit allen lieben Bekannten und Nachbarn meinen herzlichsten Dank.

Mathilde Pons  
Langen, Bahnhofstraße 90

Kinderbett u. Kinderwagen  
neu, Matratzen, fast neu, billig zu verkaufen.  
Friedrichstraße 31

Guterhaltener Kinderwagen  
zu verkaufen.  
Telefon 3600  
von 18 — 19 Uhr

Kinderwagen  
m. Sportvergnügensatz, zu verkaufen.  
Telefon 3211

Modernere Sportkinderwagen  
mit Fußsitz für 35,- DM zu verkaufen.  
Telefon 7 91 41

Warmtütschen (Kohle) billig zu verk.  
Schnee  
Wolfgangstr. 14

Frühzwetschen u. Mirabellen  
zu verkaufen.  
Schreierstraße 3

Zwetschen  
zu verkaufen.  
Bruchgasse 4

## IHRE VERMÄHLUNG GEBEN BEKANNT

Werner Blauarsch \* Gertrud Blauarsch  
geb. Ginner

Griehsholm b. Darmstadt August-Bebel-Straße 53  
Langen Odenwaldstraße 3

Wir werden am 19. August 1967 in der Deutschhauskirche in Würzburg getraut

MANFRED JUNG  
SIEGLIND JUNG  
geb. Hein

Langen, Beethovenstr. 9  
Würzburg, Wolfenburgerstr. 5

## Volker Eberhard Marianne Eberhard GEB. HERBERT

19. AUGUST 1967  
007 LANGEN MIERENDORFFSTR. 1  
3152 GROSS ILSEDE MEERWEG 32

Wir haben am 17. August 1967 geheiratet

Friedrich Mengler  
Roswitha Mengler  
geb. Narr

Bensheim-Auerbach  
Goethestraße 26  
Langen-Oberlinden  
Berliner Allee 1

Wir zu haben uns verlobt

Langen, im August 1967  
Westendstraße 33  
Schönberg 1. St.  
Mainblick 32

Für die uns erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Vermählung danken wir recht herzlich, auch im Namen unserer Eltern.

JÜRGEN RUPPERT  
INGRID RUPPERT  
geb. Schlüsselburg

Langen, Dieburger Straße 21

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines 60. Geburtstages möchte ich hiermit allen Dank sagen. Besonders Dank dem Kreisvorstand und dem Schiedsrichterobmann der Fußballer des Kr. Offenbach, den Fußballern der 1., 2., 3. und 4. Mannschaft und dem Hauptvorstand der SSG sowie den Motten und den Reden.

Mein Lokal ist ab Kerbsamstag wieder geöffnet.

Fritz Wiederhold  
„Zur Wilhelmsruh“

HERZLICHEN DANK  
allen unseren werten Gästen, die uns auch anlässlich unseres 10. Stedler-Festes die Treue hielten und uns mit ihrem Besuch beehrten. Ebenso danken wir den Anliegern des Festplatzes für ihr Verständnis, dem Deutschen Roten Kreuz, der Stadtverwaltung Langen, sowie allen denen, die zum guten Gelingen unseres Festes beigetragen haben.

Stedler-Gemeinschaft Langen E. V.  
Langen, im August 1967

Miele-Bottich-Waschmaschine  
Kupfer verchromt, mit Mangel und Heizung und Schleuder extra zu verkaufen. Anzus.  
Langen, Nähe Krankehs, 1300 qm à 18,-

Suche alten Rohrstauchelstuhl  
Spitz, Langen im Singes 5

Juno-Etagen-Heizungskessel  
weiß emailliert, geschliffene Platte, 55 x 90 cm, 1600 WE, m. Zubehör zu verkaufen.  
Egelsbach  
Langener Str. 27  
Telefon 4620

## Suche

Gartenland  
od. Garten mit Laube zu pachten.  
Off.-Nr. 1093 a. d. L.Z.

Kleines Grundstück  
zur Erstellung einer Gartenlaube zu kaufen oder pachten ges.  
Off.-Nr. 1104 a. d. L.Z.

Bauplatz  
500 — 700 qm, für 2-Zi-Wohnung, Bauweise nur in Sprendlingen, Langen od. Egelsbach gesucht. Bauplan mit Baugenehmigung kann mit übernommen werden.  
Off.-Nr. 1082 a. d. L.Z.

600 qm Bau-erwartungsland  
Urbereich, 1968 bebaut, zu verkaufen. Preisangebote unter Off.-Nr. 1113 a. d. L.Z.

Bauplatz  
in Götzehain zu kaufen gesucht.  
Off.-Nr. 1125 a. d. L.Z.

Garage  
zu vermieten.  
Lud. Werner  
Gabelbergerstraße 19 — 21

Suche gebrauchtes Radio  
bis DM 40,-; daselbst fast neue beige

Herrenreihose  
preiswert zu verkaufen.  
Telefon 4289

2 Herrenfahräder  
sow. Ersatzteile  
v. DKW Jnn. de Luxe preisg. abzugeben.  
Wolfgangstr. 43 I.

1 Zimmer  
und Küche, mögl. Bad, v. berufstätigen Ehepaar gesucht.  
Off.-Nr. 1103 a. d. L.Z.

1-Zi-Apartment  
Kochh., Bad, Terrasse, ab 1. 9. 1967 zu verm. Tel. Langen 23 25

Gr. 1-Fam.-Haus  
geeignet als Geschäfts- haus, gute Lage, von Privat zu verkaufen. Off.-Nr. 1102 a. d. L.Z.

Möbl. Zimmer ab 75,-  
1 ZW. Langen, 42 qm, Bad 170,-  
1 ZW. Langen, 42 qm, Bad 180,-  
1 ZW. Rüsselsheim, ZH 150,-  
2 ZW. Langen 320,-  
2 ZW. Rüsselsheim, ZH 220,-  
2 1/2 ZW. Egelsbach, ZH 220,-  
3 ZW. Sprendlingen, ZH 220,-  
3 ZW. Rüsselsheim, 75 qm 315,-  
3 ZW. Mörfelden 280,-  
3 ZW. Langen, ZH, 82 qm 320,-  
4 ZW. Egelsbach, 110 qm 350,-  
4 ZW. Langen, 95 qm 325,-  
5 ZW. Egelsbach, 120 qm 480,-  
Bürohaus, Langen, 225 qm 500,-  
Lang. Langen, beste Lage, Preisvereinbarg.  
1-Fam.-Haus, Egelsbach 60 000,-  
Reihenhaus, Egelsbach 98 000,-

2-Zi.-Eigent.-Wohnung  
zu verkaufen.  
Langen, 211 qm, 2 Bäder, Preisvereinbarg.  
1-Fam.-Haus, Egelsbach 60 000,-  
Reihenhaus, Egelsbach 98 000,-

1-Familienhaus  
gegen bar, evtl. Tausch gegen 2-Familienhaus.  
Off.-Nr. 1096 a. d. L.Z.

Suche 1-2-Fam.-Haus  
in guter Lage, egelsbach, Barzahlung, bis DM 200 000,-, Ang. erb. u. Off.-Nr. 1018 a. d. L.Z.

2 Büroräume  
in der oberen Bahnhofstraße zu vermieten. — Auch sehr gut als Ladenverkaufs- räume geeignet.  
Off.-Nr. 1120 a. d. L.Z.

In der Koberstraße  
2000 qm Gelände  
zu verkaufen. Sonntags, am Waldrand gelegenes Gelände. Höhe: 110 m.

Profeld  
Immobilien  
Langen-Oberlinden  
Breslauer Straße 6  
Telefon 71114

## Möbl. Zimmer

mit Heizung in Bahnhofsstraße ab 1. 9. 1967 zu vermieten.  
Off.-Nr. 1095 a. d. L.Z.

Möbl. Zimmer  
an berufst. Herrn od. Dame zu vermieten.  
Langen, W.-Hilg-Str. 12 pl. Samstag v. 10-16 Uhr  
Off.-Nr. 1097 a. d. L.Z.

1 Zimmer, Küche  
Duschraum mit WC, sep. Eingang, Miete DM 190,- zu vermieten.  
Off.-Nr. 1108 a. d. L.Z.

Langen, Zentrum! Geeignete Räumlichkeiten für Tanzlokal  
gekauft. Off. unter Nr. 1105 an die L.Z.

Großes Zimmer  
und Küche an alleinstehende Dame zu vermieten.  
Off.-Nr. 1116 a. d. L.Z.

Junge Dame sucht großes  
Zimmer, evtl. 1-Zi.-Wohnung, zum 1. September.  
Off.-Nr. 1110 a. d. L.Z.

1 sep. Zimmer  
m. WC, leer od. möbl., evtl. wasser- und kalt- Wasser, ab 1. 9. 67 in Götzehain zu vermieten.  
Off.-Nr. 1109 a. d. L.Z.

Möbliertes 4 Doppelzimmer  
sonnt. mit Balkon, zu vermieten.  
Off.-Nr. 1122 a. d. L.Z.

1 Zimmer  
und Küche, mögl. Bad, v. berufstätigen Ehepaar gesucht.  
Off.-Nr. 1103 a. d. L.Z.

1-Zi-Apartment  
Kochh., Bad, Terrasse, ab 1. 9. 1967 zu verm. Tel. Langen 23 25

Gr. 1-Fam.-Haus  
geeignet als Geschäfts- haus, gute Lage, von Privat zu verkaufen. Off.-Nr. 1102 a. d. L.Z.

Möbl. Zimmer ab 75,-  
1 ZW. Langen, 42 qm, Bad 170,-  
1 ZW. Langen, 42 qm, Bad 180,-  
1 ZW. Rüsselsheim, ZH 150,-  
2 ZW. Langen 320,-  
2 ZW. Rüsselsheim, ZH 220,-  
2 1/2 ZW. Egelsbach, ZH 220,-  
3 ZW. Sprendlingen, ZH 220,-  
3 ZW. Rüsselsheim, 75 qm 315,-  
3 ZW. Mörfelden 280,-  
3 ZW. Langen, ZH, 82 qm 320,-  
4 ZW. Egelsbach, 110 qm 350,-  
4 ZW. Langen, 95 qm 325,-  
5 ZW. Egelsbach, 120 qm 480,-  
Bürohaus, Langen, 225 qm 500,-  
Lang. Langen, beste Lage, Preisvereinbarg.  
1-Fam.-Haus, Egelsbach 60 000,-  
Reihenhaus, Egelsbach 98 000,-

2-Zi.-Eigent.-Wohnung  
zu verkaufen.  
Langen, 211 qm, 2 Bäder, Preisvereinbarg.  
1-Fam.-Haus, Egelsbach 60 000,-  
Reihenhaus, Egelsbach 98 000,-

1-Familienhaus  
gegen bar, evtl. Tausch gegen 2-Familienhaus.  
Off.-Nr. 1096 a. d. L.Z.

Suche 1-2-Fam.-Haus  
in guter Lage, egelsbach, Barzahlung, bis DM 200 000,-, Ang. erb. u. Off.-Nr. 1018 a. d. L.Z.

2 Büroräume  
in der oberen Bahnhofstraße zu vermieten. — Auch sehr gut als Ladenverkaufs- räume geeignet.  
Off.-Nr. 1120 a. d. L.Z.

In der Koberstraße  
2000 qm Gelände  
zu verkaufen. Sonntags, am Waldrand gelegenes Gelände. Höhe: 110 m.

Profeld  
Immobilien  
Langen-Oberlinden  
Breslauer Straße 6  
Telefon 71114

## Suche

Gartenland  
od. Garten mit Laube zu pachten.  
Off.-Nr. 1093 a. d. L.Z.

Kleines Grundstück  
zur Erstellung einer Gartenlaube zu kaufen oder pachten ges.  
Off.-Nr. 1104 a. d. L.Z.

Bauplatz  
500 — 700 qm, für 2-Zi-Wohnung, Bauweise nur in Sprendlingen, Langen od. Egelsbach gesucht. Bauplan mit Baugenehmigung kann mit übernommen werden.  
Off.-Nr. 1082 a. d. L.Z.

600 qm Bau-erwartungsland  
Urbereich, 1968 bebaut, zu verkaufen. Preisangebote unter Off.-Nr. 1113 a. d. L.Z.

Bauplatz  
in Götzehain zu kaufen gesucht.  
Off.-Nr. 1125 a. d. L.Z.

Garage  
zu vermieten.  
Lud. Werner  
Gabelbergerstraße 19 — 21

Suche gebrauchtes Radio  
bis DM 40,-; daselbst fast neue beige

Herrenreihose  
preiswert zu verkaufen.  
Telefon 4289

2 Herrenfahräder  
sow. Ersatzteile  
v. DKW Jnn. de Luxe preisg. abzugeben.  
Wolfgangstr. 43 I.

1 Zimmer  
und Küche, mögl. Bad, v. berufstätigen Ehepaar gesucht.  
Off.-Nr. 1103 a. d. L.Z.

1-Zi-Apartment  
Kochh., Bad, Terrasse, ab 1. 9. 1967 zu verm. Tel. Langen 23 25

Gr. 1-Fam.-Haus  
geeignet als Geschäfts- haus, gute Lage, von Privat zu verkaufen. Off.-Nr. 1102 a. d. L.Z.

Möbl. Zimmer ab 75,-  
1 ZW. Langen, 42 qm, Bad 170,-  
1 ZW. Langen, 42 qm, Bad 180,-  
1 ZW. Rüsselsheim, ZH 150,-  
2 ZW. Langen 320,-  
2 ZW. Rüsselsheim, ZH 220,-  
2 1/2 ZW. Egelsbach, ZH 220,-  
3 ZW. Sprendlingen, ZH 220,-  
3 ZW. Rüsselsheim, 75 qm 315,-  
3 ZW. Mörfelden 280,-  
3 ZW. Langen, ZH, 82 qm 320,-  
4 ZW. Egelsbach, 110 qm 350,-  
4 ZW. Langen, 95 qm 325,-  
5 ZW. Egelsbach, 120 qm 480,-  
Bürohaus, Langen, 225 qm 500,-  
Lang. Langen, beste Lage, Preisvereinbarg.  
1-Fam.-Haus, Egelsbach 60 000,-  
Reihenhaus, Egelsbach 98 000,-

2-Zi.-Eigent.-Wohnung  
zu verkaufen.  
Langen, 211 qm, 2 Bäder, Preisvereinbarg.  
1-Fam.-Haus, Egelsbach 60 000,-  
Reihenhaus, Egelsbach 98 000,-

1-Familienhaus  
gegen bar, evtl. Tausch gegen 2-Familienhaus.  
Off.-Nr. 1096 a. d. L.Z.

Suche 1-2-Fam.-Haus  
in guter Lage, egelsbach, Barzahlung, bis DM 200 000,-, Ang. erb. u. Off.-Nr. 1018 a. d. L.Z.

2 Büroräume  
in der oberen Bahnhofstraße zu vermieten. — Auch sehr gut als Ladenverkaufs- räume geeignet.  
Off.-Nr. 1120 a. d. L.Z.

In der Koberstraße  
2000 qm Gelände  
zu verkaufen. Sonntags, am Waldrand gelegenes Gelände. Höhe: 110 m.

Profeld  
Immobilien  
Langen-Oberlinden  
Breslauer Straße 6  
Telefon 71114

## Suche

Gartenland  
od. Garten mit Laube zu pachten.  
Off.-Nr. 1093 a. d. L.Z.

Kleines Grundstück  
zur Erstellung einer Gartenlaube zu kaufen oder pachten ges.  
Off.-Nr. 1104 a. d. L.Z.

Bauplatz  
500 — 700 qm, für 2-Zi-Wohnung, Bauweise nur in Sprendlingen, Langen od. Egelsbach gesucht. Bauplan mit Baugenehmigung kann mit übernommen werden.  
Off.-Nr. 1082 a. d. L.Z.

600 qm Bau-erwartungsland  
Urbereich, 1968 bebaut, zu verkaufen. Preisangebote unter Off.-Nr. 1113 a. d. L.Z.

Bauplatz  
in Götzehain zu kaufen gesucht.  
Off.-Nr. 1125 a. d. L.Z.

Garage  
zu vermieten.  
Lud. Werner  
Gabelbergerstraße 19 — 21

Suche gebrauchtes Radio  
bis DM 40,-; daselbst fast neue beige

Herrenreihose  
preiswert zu verkaufen.  
Telefon 4289

2 Herrenfahräder  
sow. Ersatzteile  
v. DKW Jnn. de Luxe preisg. abzugeben.  
Wolfgangstr. 43 I.

1 Zimmer  
und Küche, mögl. Bad, v. berufstätigen Ehepaar gesucht.  
Off.-Nr. 1103 a. d. L.Z.

1-Zi-Apartment  
Kochh., Bad, Terrasse, ab 1. 9. 1967 zu verm. Tel. Langen 23 25

Gr. 1-Fam.-Haus  
geeignet als Geschäfts- haus, gute Lage, von Privat zu verkaufen. Off.-Nr. 1102 a. d. L.Z.

Möbl. Zimmer ab 75,-  
1 ZW. Langen, 42 qm, Bad 170,-  
1 ZW. Langen, 42 qm, Bad 180,-  
1 ZW. Rüsselsheim, ZH 150,-  
2 ZW. Langen 320,-  
2 ZW. Rüsselsheim, ZH 220,-  
2 1/2 ZW. Egelsbach, ZH 220,-  
3 ZW. Sprendlingen, ZH 220,-  
3 ZW. Rüsselsheim, 75 qm 315,-  
3 ZW. Mörfelden 280,-  
3 ZW. Langen, ZH, 82 qm 320,-  
4 ZW. Egelsbach, 110 qm 350,-  
4 ZW. Langen, 95 qm 325,-  
5 ZW. Egelsbach, 120 qm 480,-  
Bürohaus, Langen, 225 qm 500,-  
Lang. Langen, beste Lage, Preisvereinbarg.  
1-Fam.-Haus, Egelsbach 60 000,-  
Reihenhaus, Egelsbach 98 000,-

2-Zi.-Eigent.-Wohnung  
zu verkaufen.  
Langen, 211 qm, 2 Bäder, Preisvereinbarg.  
1-Fam.-Haus, Egelsbach 60 000,-  
Reihenhaus, Egelsbach 98 000,-

1-Familienhaus  
gegen bar, evtl. Tausch gegen 2-Familienhaus.  
Off.-Nr. 1096 a. d. L.Z.

Suche 1-2-Fam.-Haus  
in guter Lage, egelsbach, Barzahlung, bis DM 200 000,-, Ang. erb. u. Off.-Nr. 1018 a. d. L.Z.

2 Büroräume  
in der oberen Bahnhofstraße zu vermieten. — Auch sehr gut als Ladenverkaufs- räume geeignet.  
Off.-Nr. 1120 a. d. L.Z.

In der Koberstraße  
2000 qm Gelände  
zu verkaufen. Sonntags, am Waldrand gelegenes Gelände. Höhe: 110 m.

Profeld  
Immobilien  
Langen-Oberlinden  
Breslauer Straße 6  
Telefon 71114

## Viele Rätsel um das Wasser

(dtd) — Zu den seit Jahren immer wieder diskutierten Existenz-Fragen der Zukunft gehört die Reinhaltung des Wassers. Wenn die Experten recht behalten, geht es an vielen Punkten der Erde buchstäblich um Leben und Tod von Millionen Menschen. Das beweist nicht zuletzt die Tatsache, daß Wissenschaftler vieler Länder seit langem versuchen, die wachsende unerschöpflichen Wasservorräte zu verorten. Tel. zu erfragen v. Montag — Freitag Tel. Langen 46 19

3 1/2-Zi.-Wohnung (Neubau) teilmöbliert zu vermieten.  
Off.-Nr. 1119 a. d. L.Z.

Schöne 2-Zi.-Wohnung mit Ebdiele, Bad, 3 1/2 ZW, Miete 285,- zu vermieten. Kautions 1005,- DM.  
Off.-Nr. 1111 a. d. L.Z.

1-Zi.-Wohnung mit Bad u. Balkon in Egelsbach, ab 1. 10. 07 zu vermieten. Monatliche Miete ca. 85,- DM zu zahlen. Heizungskosten- zügl. Kellerraum, Garage und gr. Balkon.  
Off.-Nr. 1107 a. d. L.Z.

Neubauwohnung in Egelsbach, 3 Zimmer u. Bad, ca. 90 qm, z. vermieten. Ölheizg., gr. Kellerraum, Garage und gr. Balkon.  
Off.-Nr. 1123 a. d. L.Z.

Wohnungen mit ZH 1 ZW, Langen 165,-  
1 ZW, Offenthal 130,-  
1 ZW, Neu-Isenb. 225,-  
2 1/2 ZW, Langen 220,-  
3 ZW, Langen 320,-  
3 ZW, Buchschlag 300,-  
4 ZW, Egelsbach 320,-  
3 1/2 ZW, Langen 300,-  
3 ZW, Egelsbach, mit Garage, Balkon 305,-  
4 ZW, Egelsbach 320,-  
4 ZW, Dietzenb. 275,-  
4 ZW, Erzhause 350,-  
2-Fam.-Hs. Sprendl., 110 qm, 115,-  
1-Familien-Haus, Niederroden 550,-  
Egelsbach, 7 Zi. 550,-  
Möbliert ab 60,-





Langen, den 22. August 1967

### Jetzt 36 Vollzugsbeamte

Polizeikostenzuschüsse höher als erwartet / Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplan

Über Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplan 1967 hat der Magistrat eingehend den Stadtvorstand berichtet. Daraus ergeben sich, wie bereits am 11. August berichtet, Mehreinnahmen von rund einer Million Mark. Im Einzelplan „Allgemeine Verwaltung“ wurde die Umlage zum kommunalen Schadensausgleich um rund 5000 Mark zu niedrig angesetzt. Da sich der Kostenersatz jedoch gleichzeitig um 1000 Mark erhöhen wird, gibt es hier eine Mehreinnahme von rund 4000 Mark.

Im Einzelplan „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“ kann mit 2000 Mark an Verwaltungsgebühren gerechnet werden. Außerdem besetzte Polizeivollzugsbeamtenstelle einen Zuschuß von 8600 Mark. Dieser Betrag wurde in diesem Jahr jedoch auf 9100 Mark heraufgesetzt. Zu Jahresbeginn gehörten der Langener Polizei 35 Vollzugsbeamte an. Im Stellenplan sind jedoch 36 Stellen verzeichnet. Die noch offene Stelle konnte zum 1. August besetzt werden.

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes von 1967 sind die Ausgaben für den Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, die im Vergleich mit dem Vorjahr um 1,5 Millionen Mark ansteigen, als ein Schwerpunkt der Haushaltsaufstellung zu sehen. Die Ausgaben für den Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung betragen im Vergleich mit dem Vorjahr um 1,5 Millionen Mark mehr. Dies ist auf die Erhöhung der Ausgaben für den Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zurückzuführen.

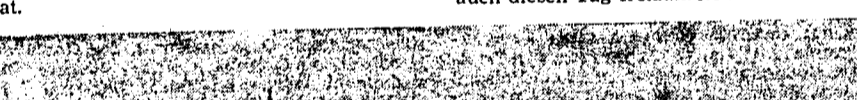
### Ein Kindergarten am neuen Kreiskrankenhaus

Für Kinder des Personals / Kreisaußschuß bereitet Vorlage an Kreistag vor

Am neuen Kreiskrankenhaus Dreieich in Langen soll für Kinder des Personals ein Kindergarten gebaut werden. Mit diesem Vorhaben ist der Kreisaußschuß in Offenbach, der zur Zeit eine Vorlage ausarbeitet, beauftragt. In seiner nächsten Sitzung am 20. September im Kreisaußschuß wird sich der Kreisrat mit dem Bau eines Kindergartens am neuen Kreiskrankenhaus befassen. Gleichzeitig soll auch der Bau eines Kioskes am Kreiskrankenhaus beschlossen werden.

Das neue Kreiskrankenhaus, das voraussichtlich Anfang des kommenden Jahres seiner Bestimmung übergeben werden kann, verfügt über rund 400 Krankbetten. Es werden etwa 120 Schwestern und Pfleger benötigt. Dem Kreisaußschuß liegen bereits die städtische Reihe von Bewerbungen vor. Viele künftige Mitarbeiter haben jedoch Kinder im schulpflichtigen Alter. Für sie ist deshalb ein Kindergarten einzurichten. Das ist auch in anderen Kreiskrankenhäusern, wie beispielsweise dem Stadtkrankenhaus in Offenbach, üblich. Dort besteht sogar eine Kinderkrippe. In der neuen Kreiskrankenhausanlage wird eine entsprechende Ausrichtung des am Kreiskrankenhaus Dreieich vorgesehenen Kindergartens scheint jedoch nicht notwendig zu sein.

Der Kreisaußschuß wird noch in dem nächsten Herbst über die Errichtung eines Kindergartens am neuen Kreiskrankenhaus entscheiden. Für den kleinen Kindergarten soll ein eigener Flachbau erstellt werden. Nach Möglichkeit soll er bereits bei der Eröffnung des neuen Krankenhauses zur Verfügung stehen. Deswegen drängt nun die Zeit. An dem Projekt soll mit Hochdruck gearbeitet werden, sobald der Kreistag das Vorhaben genehmigt hat.



Zügig gehen die Bauarbeiten für die Personalwohnungen des Kreiskrankenhauses Dreieich voran. Dieses Foto entstand vor wenigen Wochen. Inzwischen hat sich das Bild wieder verändert. Trotz des zügigen Fortschritts der Bauarbeiten ist jedoch nicht mehr, wie ursprünglich geplant, in diesem Jahr mit der Eröffnung der modernen Klinik zu rechnen. Die Bauarbeiten können erst Anfang 1968 abgeschlossen werden.

### Verleinsausflug des „Frohnsinn“

Auch in diesem Jahr unternimmt der Gevangelverein „Frohnsinn“ wieder einen Verleinsausflug. Die Fahrt wird durch herrliche Gegenden des Spessarts führen. Als Termin wurde der 2. September festgesetzt. Alle Freunde und Gönner des „Frohnsinn“ sind zum Ausflug herzlich eingeladen. Es stehen über nur noch wenige Plätze zur Verfügung. Deswegen werden Interessenten gebeten, sich so bald wie möglich bei Herrn Klippert in der Wallstraße zu melden.

### Die Stadt wird Mitglied

Der Magistrat hat beschlossen, daß die Stadt Langen dem kürzlich gegründeten Förderkreis für europäische Partnerschaften e. V. beitrete. Zweck des Vereins ist es bekanntlich, die Beziehungen zwischen den europäischen Städten und Gemeinden zu pflegen. Mit ihrer Mitgliedschaft in dem Förderkreis will die Stadt besonders zum Ausdruck bringen, daß sie die Absichten und Ziele des Vereins mit Interesse begrüßt.

### Radfahrer zu Boden geschleudert

Im Ginsterbusch in der Höhe der Einfahrt zum Parkplatz der Albert-Schwelzer-Schule ereignete sich am Freitagmorgen ein Verkehrsunfall. Hinter einem Lastwagen fuhr plötzlich ein Radfahrer auf die Straße. Ein entgegenkommender Autofahrer konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen, so daß der Radfahrer zu Boden geschleudert wurde. Er kam glücklicherweise mit leichten Hautabschürfungen davon. An dem Personwagen entstand ein Sachschaden von etwa 100 Mark.

### Auto gestohlen

In der Nacht zum Samstag wurde zwischen 23 und 1.15 Uhr ein gelber Opel Rekord mit schwarzem Dach, der auf OF - CP 544 zugelassen ist, von einem Unbekannten gestohlen. Das Auto wurde am Parkplatz neben dem Kino gegenüber der Polizei nicht gefunden. Die Polizei hat nach Angaben der Polizei nicht das Lenkrad gefunden. Die Polizei verzeichnete einen Sachschaden von rund tausend Mark.

### Frontaler Zusammenstoß

Zwischen der Südlichen und der Östlichen Ringstraße ereignete sich am Samstagabend auf der rechten Fahrbahn ein Auto ins Schleudern. Es stieß mit einem entgegenkommenden Wagen zusammen. Die Polizei verzeichnete einen Sachschaden von rund tausend Mark.

### Schmerlerei

In der Nacht zum Sonntag beschmierten Unbekannte drei auf dem Parkstreifen längs des Anemonenwegs abgestellte Personwagen. Die Stadtpolizei bittet um Hinweise auf die Täter.

### Es fehlen Bedürfnisanstalten

Ein Antrag der SPD

Der Magistrat soll nach einem Antrag der SPD-Fraktion Untersuchungen darüber anstellen, wo in Langen noch weitere öffentliche Bedürfnisanstalten errichtet werden sollen. In der Begründung heißt es: Die flächenmäßig erhebliche Ausweitung unserer Stadt macht es notwendig, weitere öffentliche Bedürfnisanstalten zu errichten. Bereits vor einigen Jahren war über die Errichtung einer Bedürfnisanstalt an der Südlichen Ringstraße beraten worden. Wegen einiger Schwierigkeiten kam dieses Vorhaben nicht zur Ausführung. Seitdem wurden von Magister keine neuen Vorschläge den Ausschüssen der Stadtvorordnetenversammlung unterbreitet.

Ferner ist festzustellen, daß sich im Stadtteil westlich der Bahnhöfe, also im Linden- und Oberlinden-, Dreieich- und Industriegebiet kollektive derartige Einrichtung befindet.

Wir halten es daher für erforderlich, daß der Magistrat bald neue Vorschläge erarbeitet und dem zuständigen Ausschuss zur Beratung vorlegt, stellt Herr Kurt Gühr, der Fraktionsvorsitzende, fest.

### Modell eines Hallenschwimmbades

Junger Architekt spricht vor der SPD

Der Vorsitzende der SPD-Stadtvorordnetenfraktion Herr Kurt Gühr, hat die Mitglieder der SPD-Fraktion, des Magistrats und des Ortsvereinsvorsitzenden für Freitag, den 25. 8. 1967, zu einer Sitzung eingeladen. Der erste und geschäftliche Punkt der Tagesordnung ist ein Vortrag des in Langen ansässigen Dipl.-Ing. Architekten C. Ulrich über „rationelle Bauweise eines Hallenschwimmbades“. Der junge Architekt wird an Hand eines Modells das von ihm entworfene Hallenschwimmbad erläutern. Dieses Projekt ist aus dem Stadium der Planung heraus und wird in Weilburg auf Beschluß der dortigen Stadtvorordnetenversammlung gebaut. Über ein Vortrag werden wir noch eingehend berichten.

### Von der Sonne geblendet

Auf der Kreuzung Gartenstraße / Annastraße ereignete sich am Donnerstagmorgen gegen 8.05 Uhr ein Verkehrsunfall, bei dem ein Sachschaden von rund 3000 Mark entstand. Beim Überqueren der Gartenstraße auf der Annastraße kommender Autofahrer einen auf der Gartenstraße in Richtung Bahnhof fahrenden Wagen, weil er angeblendet durch die Sonne geblendet wurde. Personen wurden bei dem Unfall nicht verletzt.

### Dank der Aufmerksamkeit einer Frau

Der Östlichen Ringstraße konnte der Fahrer eines Lastwagens mit Vielfader ermittelt werden, der an der Einmündung der Östlichen Ringstraße in die Dieburger Straße eine Leuchtschleife beschädigt hatte. Der Fahrer hatte sich nicht an die Verkehrsregeln gehalten und die Leuchtschleife beschädigt, ohne sich um den Schaden zu kümmern.

### Ein brauner Langhaardackel lief am Samstag bei der Familie Endlein in der Goethestraße 44 zu dem Tier, kann dort vom Eigentümer abgeholt werden.

Vorsicht vor der Tollkirsche. Gegenwärtig reift in den Wäldern die giftige Tollkirsche. Besonders Kinder sind darauf aufmerksam zu machen, daß sie keine Tollkirschen essen.

### Kommentar:

### Beschluß

(hs) — Die Bundesminister beschließen, vielleicht die Ausgaben zu drosseln. Die Kinder beschließen, der Tante einen Topflappen zu häkeln. Auch die Spätnachrichten der Tagesschau im Fernsehen beschließen etwas. Bislang war die Meinung weit verbreitet gewesen, das Fernsehprogramm werde von Intendanten, Programmleitern und Koordinatoren beschlossen. Aber nein: Tag für Tag werden wir belehrt, daß dies Sache der Spätnachrichten ist. Offenbar waltet hier ein Irrtum. Die Bundesminister und die Kinder, die weniger Ausgaben und mehr Topflappen beschließen, sind deswegen noch keineswegs beschließen. Zwar kann ein Minister nebenberuflich auch ein Beschleider sein, wenn er darauf achtet, daß nichts die Rollen geschlossen sind. Umgekehrt kann ein Beschleider, und nicht nur nachts, gelegentlich zu Beschließen neigen.

Das tut fast jeder einmal. Wenn er zum Beispiel seinen Urlaub beschließt, dann ist das aber anders, als wenn die Tagesschau das Programm beschließt. Das Programm ist dann beendet, der Urlaub aber steht erst bevor, denn erst beschließt, dann begehrt, dann bezahlt, dann beendet man ihn. Wenn beschließen dasselbe wie beenden wäre, käme niemand zu seinem Urlaub, was der Germanisch und der deutschen Sprache abträglich wäre.

So wird natürlich auch das Abendprogramm des Fernsehens nicht beschließen, sondern beendet. Beschlossen worden ist es vor drei Monaten. Heute aber wird es beendet, man kann zusehen und hören dabei. Beschlossen wird heute allenfalls, morgen weiterzumachen, im alle Sprachtrout.

Kleiner Wunsch: Daß die Gestalter des Fernsehprogramms beschließen, die Sicherheit des Kontextes immer auf dem Schienstrang, auf dem ihn die Züge entgegenfahren. So kann er rechtzeitig erkennen und das Gleis verlassen.

## Langen will einem neuen Wasserverband beitreten

Es geht um den Hundgraben und den Sterzbach / Ein Projekt von großer Bedeutung

Der Magistrat hat sich in seiner letzten Sitzung auch mit der Unterhaltung des Hundgrabens und des Sterzbachs befaßt. Es wurde beschlossen, daß die Stadt einem zu gründenden Wasserverband beitreten soll. Die endgültige Entscheidung hierüber muß jedoch die Stadtvorordnetenversammlung treffen.

Die beabsichtigte Gründung des Wasserverbandes für die Unterhaltung des Hundgrabens und des Sterzbachs ist seit Jahren angefragt. Die Verbandsgründung wird notwendig, wenn in aller Kürze die erweiterten Anlagen des Klärwerkes des Abwasserverbandes Langen/Egelsbach in Betrieb genommen werden.

Manchem Bürger wird der Verlauf des Hundgrabens nicht ganz geläufig sein, zumal der Bachlauf auf seiner Länge von etwas über fünfzehn Kilometern mehrmals seinen Namen wechselt. Der Hundgraben entspringt in der Gemarkung Dreieich in einem Waldstück. Er wird unter der B 3 hindurchgeführt und gelangt südlich vom Viehtrieb auf Langener Gelände. Hier bildet er die Grenze zur Spandinger Gemarkung bis zu dem B 44, dem Punkt, an dem die Grenzen von Langen, Spandlingen und Dreieich einander zusammenstoßen. In der Nähe der Monza-Fensterstraße und der Dieselstraße ist der Hundgraben verrohrt. Entlang der Melder Landstraße führt der Hundgraben zum Klärwerk des Abwasserverbandes Langen/Egelsbach, wo er die gereinigten Abwässer aufnimmt. Hier ist der Klärwerksbau in der Gemarkung der Stadt Langen zu sehen.

Von dort zieht der Hundgraben nach Mörfelden. Von der Kreuzung an heißt der Bachlauf Wurzelbach. An der B 44 wechselt er wiederum seinen Namen in Gertrudsbach. Bei Mönchbruch ist daraus dann plötzlich der Name Grundbach geworden. Dieser Grundbach fließt in den Schwarzbach, der in den Rhein mündet. Eine komplizierte Angelegenheit also, Aufgabe des geplanten Wasserverbandes wird die Unterhaltung dieses Bachlaufes sein. In den Schwarzbach mündet übrigens auch der Sterzbach. An der Kreisstraße 168 von Wolfsgarten nach Egelsbach geht der Sterzbach in den Grenzgraben über. Von der Kreisstraße ab heißt der Bachlauf in Mörfelden auch Sterzbach. In Mörfelden mündet er in den Hehbach, der dann ebenfalls in den Schwarzbach aufgeht.

Der Schwarzbach ist bereits seit Jahren ein besonders Sorgenkind der Kommunalpolitik, weil er in den heißen Sommermonaten zu erheblichen Geruchsbelästigungen führt. In einer umfangreichen Bestandsaufnahme wurde zunächst festgestellt, woher die Gerüche kommen. In den Schwarzbach gelangen. Der weiteren Schritte berichtet das Regierungspräsidium in Darmstadt. Eine echte Lösung war nur durch die Schaffung ausreichender Kläranlagen in der Gemarkung der betroffenen Gemeinden der Landkreise Darmstadt, Groß-Gerau und Offenbach zu finden. Unsicher war die Feststellung, daß die Hauptverschmutzung aus drei Quellen in Darmstadt kam. Die Firma E. Merck, die vor Jahren mit ihren chemischen Abwässern zu den aufgetretenen Belästigungen erheblich beitrug, hat seit einiger Zeit in vorbildlicher Zusammenarbeit mit den staatlichen Behörden eine moderne Kläranlage erstellt. Diese aus einem mechanischen und einem biologischen Teil sowie einer Schlammverbrennungsanlage bestehende Einrichtung kostete immerhin 15 Millionen Mark.

Nach dem Bau dieser Kläranlage konnten die Geruchsbelästigungen nur noch von den hiesigen Abwässern verursacht werden. Aber auch hier war erst vor Wochen ein

großer Fortschritt zu verzeichnen. In enger Zusammenarbeit mit der Stadt Darmstadt wurde die neue biologische Stufe der zentralen Kläranlage der Stadt Darmstadt geschaffen. Die Anstrengungen der Landesbehörden galten aber auch einer verbesserten Abwasserreinigung der übrigen Gemeinden im Vorflutsystem Darmstadt-Ginsheim. Hier wurden in den letzten Jahren die mechanisch biologischen Kläranlagen der Gemeinden Trebur und Büttelborn mit einem Kostenaufwand von zusammen 1,2 Millionen Mark in Betrieb genommen. Gut funktionierende Kläranlagen arbeiten bereits seit einiger Zeit in den Gemeinden Weiterstadt, Schneckenhäuser und Gräfenhausen. Im Auftrag der Stadt Groß-Gerau werden zur Zeit von einem Ingenieurbüro Pläne für den vollbiologischen Ausbau der vorhandenen mechanischen Kläranlage erstellt.

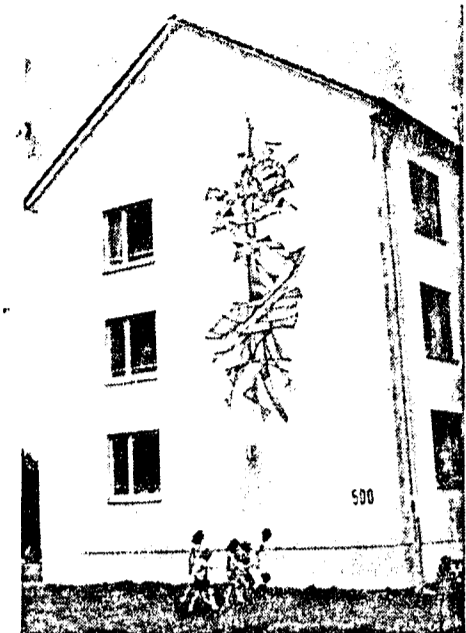
Die Anstrengungen des Landes galten über die Stadt Darmstadt und die Landkreise Darmstadt und Groß-Gerau hinaus auch den Gemeinden des Landkreises Offenbach, die im Niederschlagsgebiet des Schwarzbachs liegen. Dort wurde vorbildliches im Rahmen des Abwasserverbandes Iteggabachtal gebaut. In diesem Vorhaben sind die Gemeinden des Götzenhain, Dreieichhain, Spandlingen und Buchschlag mit einem Kostenaufwand von 2,25 Millionen Mark eine mechanisch biologische Kläranlage in Betrieb genommen. Für eine ähnliche Anlage hat die Gemeinde Zepfelnheim 450.000 Mark ausgegeben. Im

Am Beginn der Planungen stand auch die Überlegung, einen Abwasserrohrkanal bis zum Rhein zu bauen. Die Verwirklichung dieses Projektes mußte jedoch aus zwingenden Gründen zurückgestellt werden. Das Land Hessen und der Kreis Groß-Gerau hatten vorgeschlagene baureife Pläne für diesen Kanal anfertigen lassen. Aus wasserwirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Gründen ist es jedoch bisher nicht vertretbar gewesen, mit dem Bau dieses Kanals zu beginnen, da anzunehmen sei, daß eine Beseitigung der Geruchsbelästigungen allein durch den Bau der noch ausstehenden Kläranlagen erreicht werden könne. Diesem vorläufigen Ziel galten daher alle Anstrengungen. Es könnte nicht verantwortet werden, einen Betrag von etwa 18 Millionen Mark für eine Anlage auszugeben, die wahrscheinlich nicht erforderlich sein würde, teilt Regierungsbaudirektor Friedrich mit.

Für die Anwohner am Schwarzbach gibt es eine gute Kunde. In wenigen Wochen ist mit einer wesentlichen Besserung in den Vorflut- und Arbeitsverhältnissen zu rechnen, die nicht allein auf die voraussichtlich nachlassende Hitze zurückzuführen ist. In absehbarer Zeit wird sich der Erfolg einer gezielten Planung abzeichnen, die sich aus einer Summierung vieler lokaler Bauprojekte zusammensetzt. Die beteiligten Städte und Gemeinden sind mit ihren kostspieligen Anlagen ihren Verpflichtungen zur Klärung ihrer Abwässer nachgekommen und haben gleichzeitig den Anwohnern des Schwarzbachs geholfen.



Schön haben es die Kinder, die im Neufuß wohnen. Der Waldrand ist nur ein Katzen-sprung von der Haustür entfernt. Diese Gegend verlockt zum Spielen.



Wo in Langen steht dieses Haus, dessen Giebel mit diesem Ornament verziert ist. Manche Langener werden es nicht wissen. Drum sei ihnen ein Spaziergang in die ATW-Siedlung am Steubenviertel empfohlen.

### Wem gehört der weiße Spitz?

Auf der Kreuzung Bahnstraße / Friedrichstraße wurde am Freitag gegen 14.45 Uhr ein weißer Spitz von einem Personwagen angefahren. Da der Hund um sich biß, mußte er mit Hilfe eines Tierarztes in das Tierheim gebracht werden. Der Hundebesitzer wird von der Polizei gebeten, sich auf der Wache zu melden.

### Junge Landwirte

#### kostenlos nach Frankreich

(hs) — Für junge Landwirte im Alter von 16 bis 30 Jahren hat das Deutsch-Französische Jugendwerk eine neue Form von Studien- und Arbeitsaufenthalt entwickelt. Die neuen Programme, die in Zusammenarbeit mit den deutschen und französischen Organisationen der Landjugend aufgestellt wurden, beginnen bereits im Januar und dauern jeweils sechs Monate. Sie beginnen mit einem vierwöchigen Einführungs- und Sprachkurs, an dem sich zwei bis fünf Monate Arbeitsaufenthalt in französischen landwirtschaftlichen Betrieben anschließen, wobei die Teilnehmer ihren erlernten Beruf ausüben und in Familien untergebracht werden.

Die Kosten des vierwöchigen Kurses einschließlich Hin- und Rückreise werden vom Jugendwerk getragen. Dazu gehören Unterkunft und Verpflegung, Sprachkursgebühren und das kulturelle Programm. Während des Arbeitsaufenthaltes erhalten die Teilnehmer ein Stipendium von monatlich 125 Franc, freie Unterkunft und Verpflegung nach offiziell anerkannten Sätzen und vom Arbeitgeber monatlich 275 Franc als Arbeitslohn.

Die Bewerber werden gebeten, das Datum des gewünschten Beginns anzugeben. Anfragen beziehungsweise Meldungen sind an das Deutsch-Französische Jugendwerk, 534 Bad Honner-Rhönstraße, zu richten.

## Mit dem Streckenläufer über die Gleise Ein Blick zurück

Selne Augen sind noch flinker als die Füße / Alpträum Schienenbruch Vor 60 Jahren

Frankfurt (hs) — Es ist früher Morgen, zwischen fünf und sieben Uhr. In der Spurenecke eines Bahnhofs wird mit bundesbahnamtlicher Genehmigung — über das Gewirr der Bahnhofsgleise. Jetzt, mitten im dichten Berufsverkehr, heißt es besonders aufpassen. Hier hat der Blick in den Fahrplan wenigstens die Züge können im Bahnbereich aus allen Richtungen auftauchen. In dieser Situation muß der Bahnhofsarbeiter Augen und Ohren aufhalten, um jeden Mangel zu entdecken, der die Sicherheit des Eisenbahnverkehrs gefährden könnte. Er schaut auf die Weichenanlagen, kontrolliert die Signalbeleuchtung, zieht Schrauben nach, achtet auf das Schotterbett, auf das Gleisprofil und achtet alle Mängel, die er selbst nicht beheben kann.

Etwas später erläutert der Chef der Bahnmasterei die Aufgaben des „Streckenläufers“: Die Brücken werden einer scharfen Inspektion unterzogen. Gefährliche etwa Mann mit dem Zügel, Straßen- oder Fußgängerverkehr? Sind die Geländer in Ordnung? Kommen Baumstäbe der Fahrleitung auf elektrischen Strecken zu nahe? Haben die Spuren in dem Gras zu bedecken? Gehen Unbefugte über den Gleiskörper? Schlafen im aufgehäuften Stroh unter dem Brückenbogen streuende Obdachlose?

### Im Notfall: Stop

Über den Dienst und die Aufgaben der Streckenläufer ist in einem schweren Vortrag, daß es Männer gibt, die auf den Gleisen lauern — eine Beschäftigung, die den anderen Stufen aus gutem Grund streng verboten ist. Wir aber wollen wissen, was es mit dieser Arbeit auf sich hat. Heute abend aber wird es bei Beschlüssen sein, wenn es darauf ankommt. Beschlüssen wird heute allenfalls, morgen weiterzumachen, im alle Sprachtrout.

Schienenbrüche sind die Alpträume der Eisenbahner. Inmitten der Bahnhöfe der Leiter der Bahnmasterei seine Bahnhofsarbeiter über die verschiedenen Arten derartiger Schäden und über das Verhalten, wenn sie einen entdecken sollten. Auch über die erforderlichen Maßnahmen bei herannahenden Fahrleitungsdrähten werden die Bahnhofsarbeiter unterrichtet. Es muß möglichst schnell für die Abschaltung des Stroms und die Erdung der Leitungen gesorgt werden. Eine kleine Hilfe ist das Streckenleuchten. Der Bahnhofsarbeiter findet alle ein bis zwei Kilometer einen Fernsprecher, der es wöchentlich einmal überprüfen muß. Im Notfall darf und muß der Streckenwärter auch einen Zug anhalten.

### Fliegende Flaschen

Gefahr droht dem Bahnhofsarbeiter oft von der strahlenden Unvorsichtigkeit mancher Reisenden. Die Brücken werden einer scharfen Inspektion unterzogen. Gefährliche etwa Mann mit dem Zügel, Straßen- oder Fußgängerverkehr? Sind die Geländer in Ordnung? Kommen Baumstäbe der Fahrleitung auf elektrischen Strecken zu nahe? Haben die Spuren in dem Gras zu bedecken? Gehen Unbefugte über den Gleiskörper? Schlafen im aufgehäuften Stroh unter dem Brückenbogen streuende Obdachlose?

Als Gemeindegewerkschaft übernommen wurde von 1. Juli 1967, ab die bisherige Pflegegewerkschaft des Vereins für Hauskrankepflege Langen. Die Kosten wurden zur Hälfte aus dem Gemeindefonds und zur Hälfte aus dem Sparkassenüberschuß bestritten. Die Gesamtkosten für die Schwester betragen sich auf 1550 Mark. Man rechnete damit, daß ungefähr 500 Mark durch die Pflegegelehrer ungerech-

kommen. Die Pflegeschwester hatte, wie bei den Übergangsverhandlungen mitgeteilt wurde, im Jahre 1966 54 Pflegetage, 886 Pflegetunden und 44 Nachstunden zu bewältigen.

Ein großer Metallarbeiterstreik brach im Sommer 1967 aus. Bei „Adler“ in Frankfurt streikten 700 Mann, in Offenbach in verschiedenen Betrieben ebenfalls 700 Mann. Die Streikenden verlangten eine Kürzung der Arbeitszeit von 10 auf 9 1/2 Stunden ohne Lohnausfall.

Die Dreschgesellschaft 2 Langen bestellte vom Sommer 1967 ab Philipp Bambach 11 zu ihrem Rechner. Anmeldungen zur nächsten Dreschperiode hatten bei ihm zu erfolgen.

Verleinsgründer gestorben. Der Turnverein 1862 verlor Mitte Juli außer seinem Gründer Gastwirt Adam Anthes einen weiteren Gründer in Ernst Umstätter.

Die Haushaltungsschule Langen eröffnete Anfang Juli 1967 einen neuen Lehrgang mit 19 Schülern.

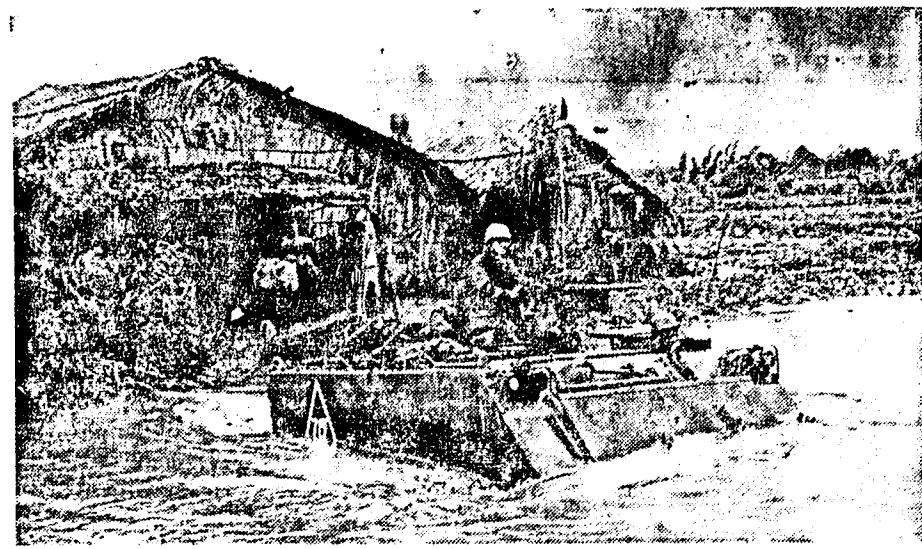
Geschäftsöffnung. Mitte Juli 1967 eröffnete Friseur Peter Dreß 111 am Lärchenplatz seinen der Neuzeit entsprechend eingerichteten Salon.

Die Spar- und Leihkasse Dreieichhain GmbH hatte vor 60 Jahren einen Reingewinn von 631,94 Mark. Das war das Ergebnis von 1966 und wurde im Sommer 1967 in der Hauptversammlung mitgeteilt. Die Kasse hatte einen Umsatz von 179.570 Mark. Der Bestand an Wertpapieren betrug 2.025 Mark. Der Reservefonds betrug 634 Mark. Die Betriebsrücklage 194 Mark, während die Geschäftsubatzen der Genossen 2.588 Mark ausmachten. Die Mitgliederzahl, die 1966 117 betragen hatte, stieg auf 123.









Der Krieg auf den Flüssen Südviets ist für die Amerikaner eine völlig neue Erfahrung, die mit vielen Verlusten bezahlt werden muß.

# Dschungel, Tod und Heimtücke

Flußjäger am Mekong-Delta in Südviets / Bittere Lehren für US-Soldaten

Wir lesen jeden Tag vom Krieg in Vietnam. Doch in den Kampfplätzen, wo er am tödlichsten ist, hören wir kaum etwas: den Flüssen, dem Delta am Mekong-Mündungsgebiet, Amerikanische und südvietsamestische Marineeinheiten, Armeetruppen, die mit Amphibien-Fahrzeugen ausgerüstet sind, schlagen sich da mit einem Feind, den sie nur selten zu Gesicht bekommen. Diese „Erfahrungen“ kosten einen hohen Blutzoll.

„Wenn wir Einsatz auf dem Mekong haben“, sagte ein junger Schwimmkommandant, „dann wissen wir nie, wo der Tod lauert. Wir wissen auch nie, ob das Boot das wir das letzte Mal als friedliche Siedlung vorgetrieben haben, nicht inzwischen in der Hand der Vietnams ist. Wir wissen, daß wir stets mißtrauisch sein müssen, denn der Dorfbesitzer kann immer noch so freundlich sein wie beim letzten Besuch, doch hinter ihm haben sich versteckt in einer Hütte, aber in Schweiß, Vietnams eingekerkert. Was soll man da machen? Es ist ein Krieg, bei dem alle Regeln überholt sind, die früher einmal galten.“

Der Krieg auf den Flüssen Südviets ist etwas, was die Amerikaner bisher noch nicht erlebt haben. Hier Erfahrungen zu sammeln, kostete viele Verluste. Die anfangs eingesetzten Schiffe hatten oft einen großen Tiefgang und liefen auf Grund. Die Bewaffnung war falsch dimensioniert, die Panzerung zu schwach.

Mit primitiven Minen gelang es den Vietnams nur allzu oft, die Flüsse zu sperren. Dort, wo die unvermeidliche Sperre lag, hatten sich angetan. Glanzstück seiner Sammlung ist das Protokoll des Prozesses um Gilles de Rais, den berühmten Blaubart und Waffengenießer von Jeanne d'Arc und Marschall von Frankreich. Was sich in diesem Prozeß im Jahre 1440 wirklich abgespielt hat — wer bei der Verurteilung der Garçonischen Sammlung im Pariser Hôtel Drouot diese Prozeßunterlagen erwarb, wird die historische Wahrheit erfahren. Maurice Garçon, der frühere Eigentümer aller dieser Schätze, kennt diese Wahrheit, aber — wie er sagt — interessiert sie ihn nicht mehr.

Er möchte alles vergessen, was in den Büchern und Pergamenten steht. Die Erde und Luftgeister, die ihn einmal faszinierten, lassen ihn heute gleichgültig, und seine Bücher über diese Erscheinungen will er ebenso loswerden wie die wissenschaftlichen Untersuchungen über das Feuer der Hölle und den Ort, wo sie sich befindet. Auch Rezepte berühmter Alchimisten gehören zur Sammlung. Seinen Entschluß, sich von alledem zu trennen, begründet der „Advokat des Teufels“: „Diese Sammlung, die ich so liebevoll zusammengestellt habe, ist für mich heute nicht mehr interessant. Sie ist für mich nur noch Zeugnis eines Lebensabschnittes, der vorbei ist.“

## Teufelswerk unter dem Hammer

Der „Advokat des Teufels“ versteigerte seine einzigartige Bibliothek

Was es über den Teufel zu wissen gibt — der 78jährige Rechtsanwalt Maurice Garçon, Mitglied der französischen Akademie, weiß es. Er ist der Mann, der in Frankreich den Satan am besten kennt, und nicht ohne Grund trägt er den schmückenden Beinamen eines „Advokaten des Teufels“. Ein halbes Leben hat er mit dem Studium okkulten Geheimnisse verbracht, er hat wissenschaftliches Material aus der ganzen Welt zusammengetragen. Und jetzt wurde dieses Material, zum großen Teil Bücher und Handschriften aus dem Mittelalter, in Paris versteigert. Der „Advokat des Teufels“ will mit alledem nichts mehr zu tun haben.

### Feurio, Feurio!

Den Hosenboden ihres Zehnjährigen verschlehte eine Mutter in Essen. Plötzlich stieg Rauch auf und der Junge schrie: „Hilfe, ich brenne!“ Die Lösung des Rätsels: Der Knabe hatte Zündplättchen für seinen Colt gekauft und in die Tasche gesteckt.

Er distanziert sich sogar von den Büchern, die er selbst geschrieben hat. Ihre bezeichnenden Titel: „Drei teuflische Geschichten“ und „Der Teufel“.

Der Name Maurice Garçons ist mit den berühmtesten Kriminalprozessen verbunden. Nicht nur, daß er in seiner Robe vor dem Tribunal gestanden und Mörder verteidigt hat.

### Wer in Deutschland ein Auto

besteht und ohne Führerschein fährt, läuft Gefahr, angemessen bestraft zu werden, wenn ihn die Polizei erwischt. Unsere Nachbarn in Belgien haben es leichter. Jeder, der die Lust verspürt, ein Auto zu fahren, kann dies vorläufig noch ohne Führerschein tun. Doch die meisten Belgier, insbesondere die jungen Damen (wie unser Bild zeigt), die sich anschicken, ein Automobil zu lenken und am Straßenverkehr teilzunehmen, lassen sich von einem guten Freund, der die Fabrikant beherrscht, mit dem neuen Wagen zuerst ins freie Feld fahren. Auf unbefestigten Straßen kann sich der Fahrer nicht so leicht verirren, dann mit der Schaltung vertraut machen. Er lernt das Wechselspiel von Gas und Kupplung, das Bremsverhalten des Wagens und all die anderen Dinge kennen, die man gleich das erste Mal schon dringend braucht, wenn man am Stadtverkehr teilnimmt.



Im NSU TYP 110 haben es die Fahrlehrer Indessen auch in Deutschland nicht schwer, die Technik schnell in den Griff zu bekommen. Seine Elastizität des NSU-Vierzylindermotors und nicht zuletzt die völlig freie Handstellung bringen schnell ein gutes Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit in diesem Wagen. Foto: NSU

## Kinder sind die liebsten Gäste

Die Einladung zum Geburtstag mit selbstgebackenem Kuchen und erfrischenden Getränken kommt wieder sehr in Mode, besonders unter den Jugendlichen. Nicht immer muß eine solche Einladung viel Geld kosten. Auch ohne Hausmädchen oder Servierhilfe kann das Fest für die kleinen Gäste ein großer Erfolg werden, wenn man gut geplant hat, damit alles reibungslos und ohne großen Aufwand abläuft.

Je kleiner die Gäste, desto besser ist es, vorher mit den Müttern zu sprechen, um die beliebtesten Kuchen- und Getränkesorten der Kinder herauszufinden. Dabei sollte man möglichst leichtverdaulichen Kuchen und keine schwere Torte kauen oder backen, damit kleinerer der kleinen Gäste mit einem kräftigen Magen nach Hause kommt. Vielleicht servieren Sie die Getränke in einem bunten, lustigen Glas und geben ihnen mit ein paar Eiswürfeln oder einer Kirsche das Aussehen eines Cocktails — wie für die Großen!

Erwachsene sollten etwa alle Kinderparty organisieren und leiten, aber nicht ständig dabei sein. Das verdrängt auch den Kleinsten den Spaß. Natürlich werden die Großen ab und zu hineinschauen, etwaige Wogen glätten und auch an einem Spiel teilnehmen. Es ist gut, wenn die Kinder wissen, daß jemand in der Nähe ist und — falls nötig — auch zur Hilfe kommen kann. Alles das hängt natürlich vom Alter und der Zahl der anwesenden Kinder ab.

Nebenbei — wie wäre es, wenn Sie die Mütter ebenfalls zu einer Tasse Kaffee (im Nebenraum einladen)? Von dort aus können Sie sich gleich persönlich von Ihrem gelungenen Fest überzeugen.

Der Geburtstag hängt mit dem gemeinsamen Kaffee und Kuchen an. Der Tisch ist hergerichtet, wie für ein kleines Tischchen. Man kann irgendein hübsches Motto wählen: „Es ist im Zoo“, „Die Fahrt zum Mond“ oder „Eine Seefahrt, die ist lustig!“ Und als besondere Überraschung für die kleinen Leckerbäcker ein Milchgetränk mit Nesquik-Kakao-Feingeschmack. Die Kinder können sich ihr Nesquik auch einmal selbst anrühren — es ist ja kinderleicht und macht doppelt Spaß, wenn sie ausweisen dürfen, wie „groß“ sie schon sind. Hier sind einige Anregungen:

**Nesquik-Biene**  
1 Glas kalte Milch, 1 Teelöffel Honig, 4 gestrichene Teelöffel Nesquik-Kakao und 1 Prise Zimtpulver im Schüttelbecher mischen. Mit 1 bis 2 Eiswürfeln servieren.

**Astronauten-Drink**  
Im Schüttelbecher 1/4 Liter kalte Milch mit 2 gehäuften Teelöffeln Nesquik-Kakao und 3 bis 4 Eßlöffeln Kirschnaß mischen.

Nesquik zur Kinderparty — das ist schon halb gewonnenes Spiel, denn alle Kinder trinken es gern, ob kalt oder warm. Für die Mütter ist es eine Erleichterung, daß sich Milchgetränke mit Nesquik-Kakao so schnell und einfach zubereiten lassen.

## Ölöfen sind ideale, verlässliche und zeitgemäße Heizgeräte

Wir alle wissen, wie oft uns das Wetter schon genarrt hat. Da sich der moderne Öfen außerdem sehr plötzlich wechseln, — heute noch ist glühende Hitze und schon morgen wieder windiges oder kühles Wetter, das uns besonders in den Abendstunden frösteln läßt. Die glücklichen Besitzer eines Öfens bezeichnen ihr Heizgerät nicht umsonst als Ideal, denn sie haben einen Wärmespeicher, der sich den wechselnden Witterungsverhältnissen schnell anpaßt.

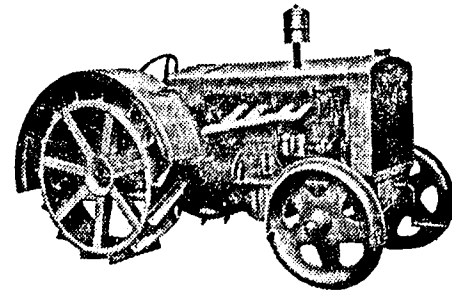
Der moderne Öfen heizt ganz nach Wunsch und Willen seiner Benutzer: mäßig bei lauer Außentemperatur, oder intensiv, wenn plötzlich das Barometer stark fällt. Nur ein paar Minuten, und wohlige Wärme weht sich aus. Der Öfen heizt fast von selbst. Das Heizöl braucht nur noch angezündet zu werden, ein Druck auf die Taste oder ein kleiner Dreh am Ögler, und schon ist die ganze Heiarbeit getan. Jeder gewünschte Wärmegrad ist einstellbar. Es wird weder Staub noch Schmutz verursacht. Idealerweise es kaum. Und doch bietet der moderne Öfen noch weitere Vorteile.

Ein Modell mit Thermostat zum Beispiel hält die gewünschte Temperatur konstant ein; es herrscht stets eine angenehme gleichbleibende Temperatur. In seiner formschönen Gestalt paßt sich der Öfen außerdem in jeder Zimmereinrichtung an. Nach Geschmack und Wohnungseinrichtung kann man das passende Gerät wählen.

## Qualität und Fortschritt — die Garantie für zukunftssichere Produkte!

In Aschaffenburg, im Nordwesten Bayerns, hat eine der bedeutendsten Industriebetriebe dieser Gegend seinen Sitz.

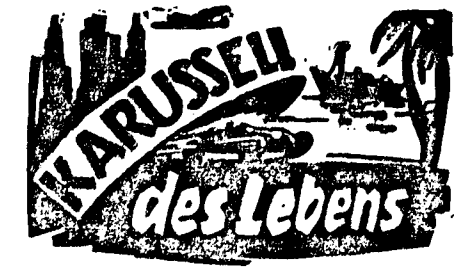
Es sind die LINDE-GÜLDNER-Werke, welche vor 83 Jahren von Hugo Guldner und Dr. Carl von Linde gegründet wurden. Damals befahl man sich hauptsächlich mit dem Bau von Motoren. Aber schon 1934/35 verließ der erste Guldner-Schepper (siehe Foto) das Aschaffenburg-Werk mit 40 PS Leistung eisernbeständig und mit einer Handkurbel zu starten, war bereits dieser GÜLDNER für seine Zeit eine moderne Arbeitsmaschine.



Die Guldner-Motoren-Werke, Zweigniederlassung der Gesellschaft für Linde's-Eismaschinen, — so war der Name dieses traditionsreichen Betriebes, sollte sich im Jahre 1929 — wurden im 2. Weltkrieg fast völlig zerstört.

Der Wiederaufbau des zerstörten Werkes, die Neuerfindung eines zweiten Werkes, mehrfache beträchtliche Betriebserweiterungen, die zielsetzende Ausweitung des Produktionsprogrammes sowie die Inbetriebnahme eines umfangreichen Versuchs- und Entwicklungszentrums, das sind die wesentlichsten Markteinführungen der Nachkriegsgeschichte von LINDE-GÜLDNER, deren Firmengruppe selbst immer Zeit LINDE AG, Werksgruppe Guldner lautet. Aus dem umfangreichen, harmonisch aufeinander abgestimmten Entwicklungsprogramm verdienen die GÜLDNER-Traktoren besondere Beachtung.

Diese GÜLDNER-Traktoren werden nach den neuesten Erkenntnissen von Forschung und Praxis gebaut. Die ständige Zusammenarbeit mit den maßgebenden landwirtschaftlichen Stellen und der Landwirtschaft ist dabei selbstverständlich. Eines der wichtigsten Ergebnisse der intensiven Versuchs- und Entwicklungsarbeit ist das sinnvolle Baukastensystem der GÜLDNER-Traktoren, das sich auf einen Grundmotor mit 15 — 75 PS für jeden Zweck in Normal-, Schnellgang, Allrad- und Spezial-Ausführung stützt. Die Baukasten- und Spezial-Ausführung der GÜLDNER-Traktoren sind technisch perfekt, so daß sich jeder Landwirt der Wahl eines neuen Traktors steht. In seinem eigenen Interesse die Frage stellen: WARUM NICHT GLEICH EINEN GÜLDNER aus dem Hause Linde!



## Hunger und Schulden drücken am Nil

Amerikas Weizenerschiffe bleiben aus — Rußland hält das Baumwoll-Pfland

In Ägypten sind die Nahrungsmittel knapp. Die Versorgung der Bevölkerung ist in allen Engpässen geraten, und aus der ägyptischen Zahlungsbilanz, die nach Schätzungen mit einem Defizit von 80 Millionen ägyptischen Pfund abschließt, ist nicht herauszulesen, wie das Land die für die Abwendung einer Hungersnot unvermeidlichen ausländischen Weizenkäufe bezahlen soll.

Mit Weizenlieferungen an Ägypten sind die Vereinigten Staaten in den letzten Jahren zunehmend zurückhaltender geworden. 1963 wurde auf der Basis eines Hilfsprogramms noch für 115 Millionen ägyptische Pfund Weizen geliefert, 1964 nur noch für 70 Millionen Pfund, und im Januar 1966 wurden die Lieferungen schließlich ganz eingestellt. Immerhin hatten die Vereinigten Staaten bis dahin — seit 1955 — den Ägyptern Weizen im Gesamtwert von 880 Millionen ägyptischen Pfund zu kommen lassen, und diese Summe wird verständlicher, wenn sie in ein Verhältnis zur ägyptischen Zahlungsbilanz gesetzt wird, die derzeit auf der Soll-Seite mit 570,9 Millionen Pfund abschließt.

Die Einstellung der amerikanischen Weizenlieferungen dürfte nicht allein politische Gründe gehabt haben. Ägypten ist mit wachsender Verschuldung immer weniger kreditwürdig geworden und steht heute bei vielen Ländern tief in der Kreide. Am tiefsten bei der Sowjetunion, die sich allerdings am besten abgehört hat: Sie nimmt als Rückzahlung der ägyptischen Baumwollerteile entgegen und macht dabei kein schlechtes Geschäft, weil ein Preis vereinbart worden ist, der zwei bis drei Prozent unter dem Weltmarktpreis liegt.

Die Hauptgläubiger Ägyptens sind derzeit die Sowjetunion mit zugesagten Krediten über 710,8 Millionen Dollar, die Deutsche Bundesrepublik mit 148,49 Millionen Dollar, die USA mit 131,88 Millionen Dollar, Italien mit 123,01 Millionen Dollar und Kuwait mit 118,79 Millionen Dollar. Die Sowjetunion hat der Vereinigten Arabischen Republik fast genauso viel Kredite gewährt wie alle westlichen Länder zusammengenommen.

Diese Verschuldung hat bereits vor Nasser's Israel-Abenteurer bestanden, und es liegt auf

### Richter vor leeren Bänken

Aus einem recht ungewöhnlichen Grund mußte das römische Amtsgericht kürzlich einen Prozeß verlagern: Außer den Richtern und dem Ankläger war niemand erschienen. Der auf die Suche nach Zeugen und Verteidiger geschickte Gerichtsdienstler entdeckte nach längerem Umherschauen im Gerichtsgebäude die Ursache: Zwei der Zeugen saßen wegen Scheckfälschung der Kläger wegen Trunkenheit am Steuer und der Pflichtverletzung wegen Bilderdiebstahls im Gefängnis.

## Des Königs Tod ist nicht geheuer

Atomwissenschaft hilft den Kriminologen — Perfekte Verbrechen aufgedeckt

Die Geschichtsbücher werden sich bald ganz anders lesen. Die Wissenschaft bringt immer mehr Licht ins Dunkel der Jahrhunderte, und vor allem die Atomwissenschaftler sind dabei, die Geheimnisse der Vergangenheit zu ergründen. Sie stellen vor allem Verbrechen nach, von denen man bisher nicht einmal etwas gewußt hat. Die neuentdeckte Aktivierungsanalyse mit Hilfe von Kernreaktoren bringt im 20. Jahrhundert ans Licht der Sonne, was dem menschlichen Gedächtnis längst entschwunden war. Der Tod zweier Könige und eines Kaisers erscheint nun in einem neuen Licht als Gericht gehalten hatte, ist nunmehr bestätigt: Napoleon stand vor seinem Tod unter akuter Arsenvergiftung.

Die Atomwissenschaftler sind vorsichtig, sie sprechen nicht gleich von Mord. Sie überlassen es den Mediziner und den Historikern, aus

Isare wurden identifiziert, und die Mörder legten schließlich ein Geständnis ab.“

Für die Aktivierungsanalyse gibt es keine Fälschung: Die Spuren von Verbrechen bleiben. Der kanadische Professor R. E. Jervis hat herausgefunden, daß mit atomaren Hilfsmitteln auch bei einem Mord mittels Schußwaffe noch nach 20 Jahren die Todesursache erkannt werden kann. Und wo Gift im Spiel ist, können auch Jahrhunderte die Spuren des Verbrechens nicht auslöschen. Kleinste Mengen von Gift, die von keiner der bisher gekannten Methoden festgestellt werden konnten, sind in der Aktivierungsanalyse immer noch nachweisbar.

### Beerdigung auf Raten

Vor 47 Jahren verlor Michael Kane aus Long Island (USA) bei einem Unfall das rechte Bein. Damals war das eine lebensgefährliche Sache und Anlaß, das Schlimmste zu befürchten. Der Totengräber hatte bereits das Grab geschauelt, aber weiter erwarten erholte sich Michael Kane. Damit man das Grab nicht umsonst geschauelt hatte, ließ er sein Bein begraben. Als Mr. Kane nun Jahrzehnte später starb, wurde sein Leichnam neben dem Bein beigesetzt.



„Sie können gleich weiterfahren! Arreststelle 7 ist frei!“

den Ergebnissen ihrer Aktivierungsanalyse die richtigen Schlüsse zu ziehen. Sie selbst arbeiten als wichtige Gehilfen der Kriminologie, und der amerikanische Professor Y. P. Guinn berichtet bei der Tagung der Internationalen Atomenergie-Organisation in Amsterdam, daß die Kriminalpolizei in den Vereinigten Staaten sich bereits der Hilfe von Kernreaktoren bei der Aufklärung von Verbrechen versichert habe. Professor Guinn hatte in seinem Laboratorium ein Experiment unternommen, das durch die Aktivierungsanalyse ebenfalls möglich geworden ist: „Ich habe Haare untersucht, die nach einem Mord am Tatort gefunden worden waren. Es waren Haare der Täter. Die

So hat die Wissenschaft jetzt Aufschluß über den Tod des 1686 gestorbenen König Charles II. von England erhalten, dessen übergesessene Interesse an Alchimie aktenkundig ist. Vielleicht, so hatten die Gesichtsforscher vermutet, waren ihm die damit verbundenen chemischen Experimente zum Verhängnis geworden. Der englische Professor J. M. A. Lennihan ist den Dingen nachgegangen, und auf dem Amsterdamer Symposium gab er das Ergebnis seiner Untersuchungen bekannt: Die Aktivierungsanalyse ergab das Vorhandensein von Quecksilber im Verhältnis von 54,8:100.000. Die ärztliche Diagnose nach fast drei Jahrhunderten ist hier: Quecksilbervergiftung.

Auch die 400 Jahre alten sterblichen Überreste König Eriks von Schweden wurden einer Untersuchung unterzogen, da der Verdacht besteht, daß er das Opfer der Giftmorde geworden ist. Professor Jervis (Kanada) erklärt, daß die Ursache für den Tod des Königs nunmehr geklärt sei, aber auch den Historikern das Ergebnis seiner Untersuchung noch nicht bekannt.

Einer Meinung sind die 220 Wissenschaftler, die an der Amsterdamer Tagung teilgenommen haben: Das perfekte Verbrechen wird immer ungemäßer. Und die Taten „perfekter“ Verbrechen, die wie ihre Opfer schon längst die Zeitliche gesegnet haben, werden nun nach Jahrhunderten noch entdeckt.

# Die Weiße Welle bringt ein großartiges Angebot:

1/2

Wäsche extra

Sichern Sie sich Ihr Paket noch heute, denn unser Angebot gilt nur für kurze Zeit!



# Unser Garten



Die Madonnenlilie (Lilium candidum).

## Die weißen Blüten der Unschuld

Zwiebeln der Madonnenlilie werden jetzt gepflanzt - Guter Boden und viel Sonne  
Wohl pflanzt man die Zwiebeln der Edel-  
lilien allgemein im April, bei durchlässigem  
Boden nebst Unterlage mit Kies oder grobem  
Sand und Gestelbrocken auch im Oktober,  
aber die Zwiebeln der Madonnenlilie müssen  
bereits im August in die Erde kommen, weil  
sie noch bis zum Herbst einen grünen Blatt-  
schopf bilden müssen. Die Madonnen-, auch  
Marian-Lilie genannt (Lilium candidum),  
symbolisiert in der Blumensprache Reinheit,  
Unschuld und Gottervertrauen. Die Gräber un-

### Delikate Schwarzwurzeln

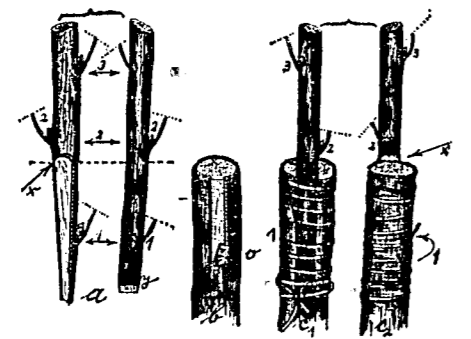
Ein leckeres Wintergemüse sät man am gün-  
stigsten im August aus: Schwarzwurzeln. Da  
sie geschmacklich dem Spargel nahekommen  
bezeichnet man sie auch als Winterspargel. Die  
Herbstsaat bringt im nächsten Herbst be-  
reits die erste Ernte. Hat man das Schwarz-  
wurzeln im Winter etwa 20 cm hoch mit  
Laub abgedeckt, so läßt sich auch dann be-  
quem ernten. Vor der Aussaat, die 3 cm tief  
mit 30 cm Reihenabstand und solem von  
3 bis 5 cm in der Reihe erfolgen soll, ist al-  
tergedüngter Boden zwei Spaten tief zu lockern  
und je Quadratmeter mit genügendem Kall (30g)  
und Superphosphat (20 g) zusätzlich anzu-  
reichern.  
Die Samen haben die Form von kleinen  
Stäbchen; man drückt davon immer zwei fest  
in den Boden ein. Auf 1 Gramm Saat kommen  
etwa 80 Stäbchen.  
Schwarzwurzeln haben nur geringen Nähr-  
wert, 100 g Wurzeln enthalten nur 10 Kalorien,  
so daß sie für korpulente Menschen sehr  
geeignet sind; denn Schwarzwurzeln füllen  
den Magen und vermitteln ein Gefühl der  
Sättigung. Sie enthalten Vitamine B<sub>1</sub>, B<sub>2</sub> und  
P.

## Das Pfropfen ist des Gärtners Kunst

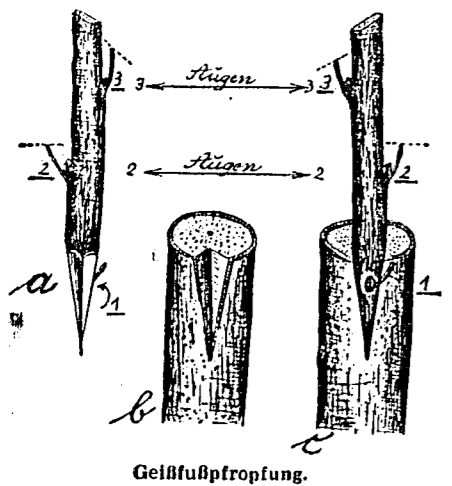
Steinbovsveredlungen sollte man im August vornehmen - Tittel- und Geißfußpfropfen läßt sich lernen

Es ist weniger bekannt, daß auch im Sommer einige Veredlungsmethoden an Obstgehölzen mit bestem Erfolg durchgeführt werden können. Gerade für das Steinbovs gilt die Zeit um Ende August als die günstigste. Außer dem dem bekannten Einpfropfen in die Rinde über dem Auge kann das Tittelpfropfen und das Geißfußpfropfen vorgenommen werden. Bei der Tittelpfropfung sind an dem gekürzten Ast (a) zwei parallele, etwa 3 cm lange Längsschnitte, die 5 bis 6 mm voneinander entfernt sind, in die Rinde auszuführen. Der Rindenstreifen wird dann zungenartig gelöst und etwa bis auf 1/4 verkürzt. Das entblätterte Edelreisstück (a) - Blattstiele entfernt - jedoch stehen - bekommt unterhalb eines Auges (2) vom x ab einen nach unten breit auslaufenden glatten Schrägschnitt,

ebenfalls von etwa 3 cm Länge (links a). Rückseitig des Schnittes muß sich jedoch ein Auge (1) befinden und nur am unteren Ende eine kleine Abrägung (y). Zwischen den unteren Zungenrest (e) und das weifliche Holz wird das geschnittene Edelreis (a) geschoben. Es muß rechts und links so zugeschnitten sein,



daß seine seitlichen Rindenkanten die stehengebliebenen Rindenteile der Unterlage unmittelbar berühren, also dicht nebeneinander liegen. Auge 1 steht nun nach vorn, das Auge 2 dicht über dem Stammwunde. Außerdem wichtig ist dabei, daß die Holzschichtflächen des Reises ein Stückchen über der Fläche der Stammwunde stehen muß, sonst stirbt die Stammwunde ab, was jedoch nicht geschehen darf. Siehe bei c 2 den Pfeil x.  
Nun wäre noch der Verband anzulegen; die einzelnen Windungen des Verbandes brauchen nicht ganz dicht nebeneinander zu liegen, sie müssen sich nämlich straff sein, das Edelreis fest an die Unterseite pressen und dabei das Edelreisse 1 freilassen. Durch aufzustreichen-



Geißfußpfropfung.

## Knusprige „Cherry Belle“ auf späten Beeten

Wir säen und pflanzen Nachkulturen auf freil gewordenen Gemüserabatten - Vitamine aus dem winterlichen Garten

Jetzt ist die Zeit für Nachkulturen gekommen. Man wähle Gemüsesorten mit kurzer Entwicklungsdauer. Verschiedene läßt sich noch säen, einiges pflanzen. Der Boden muß selbstverständlich noch genügend Nährstoffgehalt besitzen und mäßig feucht gehalten werden. Glaubt man, daß ein Beet Dünger nötig hat, so kann man mit einem stickstoffärmeren Volldüngersalz flüssig düngen; jedoch soll die Nährlösung jetzt schwach sein. Man löst in 10 Liter Wasser 10 bis 20 g Volldünger auf, müßt genügen schon 10 g Volldünger. Die nun zu bestellenden Beete sind nur flach zu lockern, dann glatt zu harken, zu düngen und zu wässern. Nach der Aussaat, resp. Pflanzung, wird man nach 14 Tagen später in gleicher Weise nochmals düngen. Abgerbeitete Beete von Erbsen, Karotten, Kohlrabi, Salat, Buschbohnen eignen sich für Nachkulturen am besten.

Für Herbst- und Winterrettiche ist die Aussaat günstig. Es handelt sich dann um die Sorten: „Benarys Reform, Hochzucht“, ein halblanger, sehr wohlgeschmeckter, weißer Frühlandrettich; „Münchener Bier“, ein großer ovaler, weißer, lagertester, dann „Runder Schwarzer“ und „Hilts Blauer Herbst- und Winterrettich“.  
Radishes, wie die ganz vorzügliche Sorte „Cherry Belle“; ferner „Riesenhüter“, „Gi-

gant“, „Sperlings Parol“, „Eiszapfen“, „Selektion Benary“ und „Rundes Halbrod Halbwelt“ kann man überall zwischen säen.  
Auf Spinat sollte man bis Kälteeinbruch nie verzichten. Die Aussaat für den Herbstbedarf erfolgt Anfang August in Reihen von 20 cm Abstand; gegen Aufwachsen sollte man die Samen beizen. Man sät nur mehltaugliche Sorten, wie „Frühremona R“, „Mata-dor Stamm Regent“, „Prolog“, „Vital-It“, „Pre-Flucht“. Ein nasser Herbst begünstigt nämlich bei Spinat Mehltaugfähigkeit.

Die Aussaat von Winterpsittak geschiedt in der ersten Septemberhälfte. Um ihn winterhart zu bekommen, unterläßt man Nachdüngungen, damit er nicht zu üppig wächst. Man säet verschiedene Sorten, damit die Ernte nicht zu gleicher Zeit anfällt. An Sorten seien noch genannt: „Brausteds Spica“, „Mata-dor“, „Rheinhania“, „Universal“, „Scharfsamiger Rennsal“.  
Dann soll an die Aussaat von Feldsalat erinnert werden. Er ist ein vitaminreiches (A und B) Herbst- und Wintergemüse, das auch unter Schnee geerntet werden kann. Man wählt flüchtige oder Reichtaug mit 10 bis 15 cm Abstand. Eine Sorte mit höchstem Ertrag ist „Holländischer Breitblättriger“. Ganz winterfest ist „Dunkelgrüner Vollherziger“; er hat breite, schwere Blätter, die man einzeln abschneidet. Das Herz beläßt man den Pflanzen. Im Winter kann man Feldsalat mit Fichtenzweigen oder Langstroh leicht zudecken. Dann läßt sich auch leicht an Wintertagen ernten.

Wer auf saftige Karotten im Frühjahr Wert legt, säe sie jetzt schon. Gegenüber der zeitigsten Frühjahrsaussaat gewinnt man einen Vorsprung von etwa sechs Wochen. Die Sorte „Marktgärtner“ kann empfohlen werden. Gesät wird in Reihen mit 20 cm Abstand, etwa 1 cm tief. Zwischenanbau mit überwinterndem Spinat gibt den Karotten guten Winter-schutz. Man sät sie etwa 20 cm hoch, alleseitig umschließenden Erdwall und legt bei starkem Frost und Schnee ein Frühbeefenster oder gewöhnliches Fenster darüber. Die Karotten sind mit Laub zusätzlich abdeckt. Dadurch ist man auch leicht in der Lage, je-

derzeit frische Petersilie aus dem winterlichen Garten zu holen. — An Zwiebeln sät man im August: „Zwaans Große Winter“ und „Weiße Frühlingzwiebel“.

Einige Gemüsesorten sind jetzt noch zu pflanzen. So Kopfsalat für die Herbst- und Winterernte. Man bemühe sich beim Gärtner um pflanzliche Sorten: „Wunder von Stütgart“, „Trotzkopf“, „Attraktion“, „Hilts Neckarreisen“ oder „Schreibers Tenax, Huchzucht“, Winterendivie, wie „Bublkopf Hilts Spezialzucht“ pflanzt man mit Abständen von 30 mal 25 cm auf ein Freibeet dem man pro qm vorher 20 g Kallmagnesia gegeben hat. Winterendivien sind nämlich Kallfresser. Winterendivien versorgen uns von Oktober bis Februar mit grünen Salatfrüchten.

Da Kohlrabi eine lange Entwicklungszeit durchmacht, kann er nur noch gepflanzt werden. Man besorge sich Pflanzmaterial von den Sorten: „Roggels Weißer Freiland“ oder „Gaugels Früher Weißer Treib“.



Der Bleichsellerie bildet keine Knollen aus sondern hat breite Blattstiele, die gelblich werden und ein delikates Gemüse ergeben.

## Bleichsellerie zwischen Blumenkohl

Ende August, an trockenen Tagen, fällt man die Blattstiele von Bleichsellerie zusammen, bindet sie oben und unten ziemlich fest zusammen, damit keine Nässe eindringen kann. Daraufhin füllt man die Pflanzgräben völlig mit Erde auf, und zwar so hoch, daß von den Blattstielen noch die Blattspitzen heraus schauen. Dieses Anhäufeln nimmt den Blattstiele das Licht, und sie beginnen zu bleichen. Nach 4 bis 5 Wochen ist der Bleichsellerie abgelesen. Man können die Pflanzen in der Küche verwendet werden. Was an Pflanzen übrig bleibt, schlägt man im Keller in Sand ein. Man sollte sie schon Ende Sep-

tember in den Keller bringen, da Bleichsellerie sehr frostempfindlich ist.  
Wer mit der Entwicklung seiner Selleriepflanzen, was Blattköpfe an Fülle und Schäfte an Größe und Stärke betrifft, nicht zufrieden ist, hat den gärtnerischen Fehler begangen, sie nur allein und einzeln in Reihen, wenn auch vorschrittstreu und in richtigen Abständen, jedoch nicht im Wechsel mit Blumenkohlpflanzen ausgepflanzt zu haben. Sellerie bekämpft sich nämlich gegenseitig hart. Blumenkohl jedoch als Zwischenpflanzung fördert sie im Wuchs ungemindert. Jedem praktischen Gemüseanbauer ist das schon längst bekannt.

ten, daß der freiliegende Holzkörper des Reises oben unbedingt 3-4 mm über die Querschnittsfläche der Unterlage hinausragen muß, ähnlich wie bei der Tittelpfropfung (Abb. c 2, Pfeil x). Die Gründe sind die gleichen. Außerdem müssen die Kambiumschichten genau aufeinander passen. Da die Rinde der Unterlage wesentlich dicker als die des Edelreises ist, muß letzteres entsprechend weniger vertieft in der Kerbe sitzen. Würde man die Rindenteile von Unterlage und Edelreis parallel in gleicher Ebene aufliegen lassen, so stieße die Kambiumschicht des Reises gegen die dicken Rindenteile der Unterlage und das Reis müßte absterben. Ist nun das Edelreis am Pfropfkopf gut eingetüft, dann ist der Verband aus Best fest anzulegen und mit Wachs wieder zu verstreichen. In der Zeichnung ist diesmal der Verband nicht gezeichnet worden, um die Lage vom Edelreisa 1 deutlicher zu zeigen. Der geschickte Freizeilgärtner wird gute Erfolge erzielen.

## Kronentraufe und Wurzel ausbreitung

Wenn es regnet, tropft der Regen an beleubten Bäumen am meisten am äußeren Umfang der Krone. Man prägte das Wort Kronentraufe, weil herabfallende Regentropfen diesen Umfang deutlich sichtbar machen. Das Wurzelwerk eines Baumes greift aber weit darüber hinaus. Man findet die äußeren Wurzelspitzen in einer Entfernung vom Stamm, die meist mehr als das Doppelte derjenigen vom Stamm bis zur Kronentraufe beträgt. Müssen in einem Boden, der nährstoffarm und vernachlässigt ist, die Wurzeln hungern nach Nahrung suchen, so strecken die Wurzeln weit unter die Erdoberfläche hin. Solche Bäume haben dann eine sehr umfangreiche Wurzelkrone. Die Faserwurzeln an den Enden der fingerstarken Suchwurzeln nehmen die Nahrung auf und verlaufen ziemlich flach unter der Erdoberfläche. Wer bei einer Bodenlockerung, die vor allen Dingen den Bodenbakterien, je nach ihrer Art, Sauerstoff oder Luftstickstoff zuführt, Faserwurzeln abtötet, schadet den Bäumen meist mehr, als er ihnen Nutzen bringt.

Man bearbeite den Boden unter der Kronentraufe und darüber hinaus deshalb nur flach, d. h. 10 bis höchstens 15 cm tief. In gutem, nährstoffreichem Boden decken sich oft Kronentraufe und Wurzelkronen aneinander. Stets bilden sich auch Faserwurzeln in der Nähe des Stammes, so daß man bei der Bodenbearbeitung sehr vorsichtig verfahren sollte. Auf jeden Fall vermeide man jede tiefere Bodenlockerung. Besonders empfindlich sind alle Flachwurzler, wie Schattenmorellen auf Prunus mahaleb, Quitten, Aprikosen auf Aprikosenämling (Prunus armeniaca) und Pflärsche als Sämlinge wie „Roter Ellerstädter“ und „Ginsheimer“.

Um genau festzustellen, wie weit das Wurzelwerk eines Obstaumes reicht, sollte man die Nahrung auf und unter der Kronentraufegrabung machen und bei Nichtvorhandensein von Faserwurzeln des betreffenden Baumes etwas näher an die Kronentraufe heranführen. Stößt man dann auf Faserwurzeln, so wird man im Frühjahr bis dahin die Baumscheibe mit Dünger versorgen.

## Warmes Abendessen wird immer seltener

Fernseh-Häppchen mit Pilsil machen schlank - Tips für die kalte Abendmahlzeit - Wenig und leicht bekommt jedem

Vor zehn Jahren nahm noch jeder zweite Bundesbürger abends ein warmes Essen zu sich; heute begnügen sich bereits 75 Prozent mit einer abendlichen Brot-Mahlzeit. Aber auch die während eines „Krimis“ achtlos vor-zehrenden „Fernseh-Häppchen“ können ihre Vorteile haben — man muß sie nur sehen und nutzen.

Nutzen können Sie die veränderten Essgewohnheiten — mag man sie bedauern oder nicht — vor allem für Ihre schlünke Linie. In vielen Familien war das Abendessen früher die Hauptmahlzeit. Im Büro oder auf der Baustelle hatte man sich mit einem Stullenpaket begnügt, und so sollte wenigstens abends warm und reichlich gegessen werden. Das hat sich geändert. Mehr und mehr ist das Kantine-nessen zu einer vollwertigen Mahlzeit geworden. Wer vernünftig ist, berücksichtigt Qualität und Quantität der Kantinekost und hält sich an diese zurück.

Die berufstätige Hausfrau wird auch nicht gerne nach des Tages Arbeit Gemüse putzen und sich für ein warmes Essen an den Herd stellen, weil sie abends Zeit für ihre Familie haben möchte.

Gewiß, man sollte in Ruhe essen und dabei nicht mit einem Auge auf den Fernsehschirm schielen. Oft ist die gemessene Abendmahlzeit die einzige Stunde des Tages, während der sich die Familie zusammenfindet und über ihre kleinen und großen Probleme sprechen kann. Aber was nützt diese Einsicht, wenn ein spannender „Krimi“ auf dem Programm steht?



Geschwisterkinderchen aus lustigem Schottensstoff die klassische Kindermode. Der Trügerock wächst durch die verstellbaren Träger eine ganze Weile mit.

Dann bleibt nichts übrig, als die Not zur Tugend zu machen.  
Sie möchten doch sicher einige Fettplättchen verlieren? Wissen Sie, daß es gerade die Abendmahlzeit ist, die den Zügel der Waage steigen läßt? Nicht etwa deswegen, weil die Nahrung nicht stärker ausgenutzt wird, auch sie auch nicht beiläufig gutschanden. Das ist bedauerlich, denn beim Essen sollte man sich Ruhe lassen. Wenn Sie aber nach einer vollen Mittagsmahlzeit in der Kantine abends noch einmal herhaft zugreifen und sich dabei an Suppe, Kartoffeln und Soße halten, stimmt die Rechnung sicher nicht mehr. Vor allem, wenn Sie nicht körperlich arbeiten. So bedauerlich die Kombination von Fernsehen und Abendessen an sich ist, so vernünftig ist es, abends wenig und leicht zu essen. Sie kennen ja die Regel „10 morgens wie ein König, mittags wie ein Bürger und abends wie ein Bettelmann“. Wenn Sie Ihrer Familie abends statt des warmen Essens eine Brotmahlzeit vorgesetzt, dann nutzen Sie diese Mahlzeit doch für eine gesunde und ausgewogene Ernährung.

Mit kleinen Häppchen, die man „nebenbei“ verzehrt, überspielen Sie auch die Vorstellung, das Abendessen müsse kräftig und voluminös sein. Zwei Scheiben Brot ergeben 16 kleine Häppchen — und die gehen eher das Gefühl, ausreichen gegessen zu haben, als zwei Stullen. Nehmen Sie leicht verdauliche Brotsorten, benutzen Sie zum Garnieren ein dünnes Stückchen Schinken oder Fisch, kleine Gurken und leichtverdauliche Margarine ist ein weiterer Pluspunkt für Ihre Gesundheit. Die Ernährungswissenschaftler empfehlen schließlich, den Fettverzehr mindestens zur Hälfte mit Pflanzenfetten zu decken.

So hat die „fernsehgerechte“ Häppchenmahlzeit auch Vorteile. Ihre Familie freut sich auch nicht die üblichen Leckerbissen und merkt gar nicht, daß sie dabei gesünder lebt. Die Hausfrau steht nicht mehr stundenlang in der Küche, hat keine große Abwäsche und hört auch nicht die üblichen Proteste gegen Ihre Versuche, die vollgewichtigste Familie etwas vernünftiger zu beköstigen. Dr. med. E. Ariei

## Picknick mit Komfort

Kleine Tips für den Sonntagsausflug

Gedülde Picknickfrauen stellen raffinierte Menüs zusammen, heiße Suppen aus Thermosflaschen, gebratenes Fleisch in Folie und nahrhafte Salate in Kunststoffdosen. Doch nicht über die appetitlichen Leckerbissen und merkt man sich, daß die Picknick-Familie etwas Vernünftiger zu decken.

Ein Picknickkoffer oder -korb ist eine hübsche, fröhliche und außerdem praktische Sache. Es muß nicht gerade der teuerste aus der Vielzahl der Angebote sein, ein einfacher Spankorb, rot, blau oder orange gestrichelt, mit Plastikgefütter, tut es auch.

Eine Plastikdecke sollte man stets mitnehmen. Es läßt sich viel angenehmer von einem „Tisch“ auch wenn es der Waldboden ist. Vergessen Sie auch nicht, Papierservietten mitzunehmen, die aber nicht nach Gebrauch den Waldboden zieren sollen, sondern zu Hause in den Müllimer wandern.

Wenn Sie sich nicht des preloverten Pappgeschlusses bedienen, sollten Sie ein Geschirrhändchen einpacken, um die schmutzigen Teller und Becher darin einzuschlagen.

Plastikbeutel sind eine wunderbare Erfindung. In ihnen lassen sich alle Lebensmittel verwahren. Butterbrote bleiben darin frisch. Obst feuchtet nicht durch, Frikadellen oder gebratene Koteletts behalten ihr Fett für sich. Salz knirscht nicht in allen Ecken. Die Beutel lassen sich mühelos auswaschen und wiederverwenden. Packen Sie alle Speisen so ein, daß sie nicht durcheinandergeraten, daß die Suppe nicht ausfließt, der Deckel von der Salatdose nicht löst und das Kotelett sich nicht aus seiner Hülle befreit.

Dann bleibt nichts übrig, als die Not zur Tugend zu machen.  
Sie möchten doch sicher einige Fettplättchen verlieren? Wissen Sie, daß es gerade die Abendmahlzeit ist, die den Zügel der Waage steigen läßt? Nicht etwa deswegen, weil die Nahrung nicht stärker ausgenutzt wird, auch sie auch nicht beiläufig gutschanden. Das ist bedauerlich, denn beim Essen sollte man sich Ruhe lassen. Wenn Sie aber nach einer vollen Mittagsmahlzeit in der Kantine abends noch einmal herhaft zugreifen und sich dabei an Suppe, Kartoffeln und Soße halten, stimmt die Rechnung sicher nicht mehr. Vor allem, wenn Sie nicht körperlich arbeiten. So bedauerlich die Kombination von Fernsehen und Abendessen an sich ist, so vernünftig ist es, abends wenig und leicht zu essen. Sie kennen ja die Regel „10 morgens wie ein König, mittags wie ein Bürger und abends wie ein Bettelmann“. Wenn Sie Ihrer Familie abends statt des warmen Essens eine Brotmahlzeit vorgesetzt, dann nutzen Sie diese Mahlzeit doch für eine gesunde und ausgewogene Ernährung.

Mit kleinen Häppchen, die man „nebenbei“ verzehrt, überspielen Sie auch die Vorstellung, das Abendessen müsse kräftig und voluminös sein. Zwei Scheiben Brot ergeben 16 kleine Häppchen — und die gehen eher das Gefühl, ausreichen gegessen zu haben, als zwei Stullen. Nehmen Sie leicht verdauliche Brotsorten, benutzen Sie zum Garnieren ein dünnes Stückchen Schinken oder Fisch, kleine Gurken und leichtverdauliche Margarine ist ein weiterer Pluspunkt für Ihre Gesundheit. Die Ernährungswissenschaftler empfehlen schließlich, den Fettverzehr mindestens zur Hälfte mit Pflanzenfetten zu decken.

So hat die „fernsehgerechte“ Häppchenmahlzeit auch Vorteile. Ihre Familie freut sich auch nicht die üblichen Leckerbissen und merkt gar nicht, daß sie dabei gesünder lebt. Die Hausfrau steht nicht mehr stundenlang in der Küche, hat keine große Abwäsche und hört auch nicht die üblichen Proteste gegen Ihre Versuche, die vollgewichtigste Familie etwas vernünftiger zu beköstigen. Dr. med. E. Ariei

## Kinder sitzen zu häufig vorm Bildschirm

„Fernsehen bremsl eigene gestaltg Aktivität“ - Ergebnis einer Untersuchung

Nach einer ausgedehnten Fragebogenaktion legten jetzt zwei Hamburger Pädagogen das interessante Ergebnis einer Untersuchung zum Thema „Jugend und Fernsehen“ vor.

Danach erreicht die durchschnittliche tägliche Sehdauer in der Gruppe der Dreizehnjährigen ihren Höhepunkt. Diese Kinder verbringen regelmäßig wenigstens zwei Stunden vor dem Gerät. Vom 14. bis 16. Lebensjahr fällt die „Konsum-Kurve“. Die Hilfsschüler sehen bei weitem öfter und länger fern als Mittelschüler oder Gymnasialisten.

Zur Thematik der Sendungen: Kinder zwischen neun und zehn Jahren interessieren sich lebhaft für Tier- und Familiensendungen, auch schon für Krimis und Werbefilme. Mit elf und zwölf Jahren kommen hinzu Wildwest- und Abenteuerfilme, Abend-Krimis und Quizsendungen. Zwischen 13 und 15 Jahren erweitern sich die Interessen um Schlager, Sport und Theater. Gegen Ende der Reifezeit nimmt das Interesse für Politik, Nachrichten, Sendungen zum Zeitgeschehen und Fernsehdiskussionen zu.

Die Nutzenanwendung, die die beiden Pädagogen aus Ihrer Untersuchung, die sich auf 17000 Hamburger Kinder erstreckte, ziehen: Zwei Drittel aller Kinder und Jugendlichen sitzen zu häufig, zu unkontrolliert und zu lange vor dem Bildschirm. Die ungünstigen Auswirkungen zeigen sich schon im Spielalter. An die Stelle der ersten geistigen Aktivität tritt das nur passive Erleben, das zudem seelisch nicht bewußt und verarbeitet wird. Später mindert sich die Gruppe der Lesegewöhnten durch das gewohnheitsmäßige Fernsehen.  
Andererseits ergab die Untersuchung, daß 70 v. H. von 441 befragten Gymnasialisten den Aufenthalt in der Natur dem Fernsehen vorziehen. 65 v. H. heißen sich durch Fernsehen nicht vom Lesen interessanter Bücher abhalten.



Nicht nur zum Tennisspielen ist der einteilige Hosenanzug aus pflegeleichtem Material ideal. Er ist schick, doch zugleich sehr bequem und sitzt immer ladelos. Auch im Garten oder auf der Terrasse ist man damit gut angezogen.



Schmale Lippen - volle Lippen  
Sind die Lippen zu schmal, werden die Lippenkonturen mit stonidindirekten Konturenstift vorgezeichnet und mit hellem Lippenstift ausgefüllt. Bei vollen Lippen, die schmaler wirken sollen, benutzt man hellen Konturenstift und dunklere Lippenrot.

Wenn Sie sich für einen 68er VW 1600 entscheiden wollen, weil Sie wissen, wie lange er lebt und warum er so lange lebt, oder weil er Sie nicht im Stich läßt, wenn Sie ihn brauchen, oder weil Sie ihn ungestraft vor der Tür lassen können, wenn Sie ihn nicht brauchen, oder weil er sprichwörtlich gut verarbeitet ist, vom Außenlack bis zur luxuriösen Innenausstattung, oder weil er jetzt Dinge hat, die das Fahren mit ihm noch komfortabler und sicherer machen, wie die neue Zweikreis-Bremsanlage und die Sicherheits-Lenksäule,

überlegen Sie sich's, überlegen Sie sich's, überlegen Sie sich's.

Aber überlegen Sie sich's nicht zu lange. Machen Sie bald drei Probefahrten. Ihre VW-Händler.





Heike probiert ihr neues Fahrrad aus — auf dem Hadweg, versteht sich! Foto: Weskamp

# Horst Mohrenkamp hat natürlich keine Ahnung

### Die Schlacht bei Cannä und ein ärgerlicher Studienrat / Eine lustige Schulgeschichte von Lothar Dehner

Die Stundenlocke bimmelte auf den Fluren des Schulhauses. Wenn's nur schon halb eins wäre", seufzte Gerd Winterberg und packte etwas mühsam die Bücher für die Geschichtsstunde aus. Vorher saß Studienrat Manger und machte seine Notizen in das Klassenbuch. Da öffnete sich die Tür und schielte ohne Puste kam noch ein Nachzügler herein. „Nädelich der Mohrenkamp", sagte der Klassenlehrer. Die Quarta lachte. Der Junge in seinen Shorts und den blauen Pulli suchte nach Worten. Noch außer Atem stammelte er: „Entschuldigen Sie bitte sehr...“

„Panzerlappapp", fuhr ihm der Lehrer in die Rede. „Sag's nur gleich, daß du verschlafen hast. Der Fall ist erledigt, kein Wort mehr! Setz dich auf deinen Platz!" Etwas ratlos stand der Schüler Mohrenkamp und schaute über die Bankreihen. „Mensch, Willi, der Horst Mohrenkamp schläft noch, der findet nicht mal seinen Platz", wisperte Gerd.

„Was gibst du zu flüstern?" schaute die Studienrat Manger ausdauernd. Inzwischen hatte sich der zu spät gekommene Störfried gefaßt und sich auf den nächsten freien Platz gezwängt. Der Banknachbar Frieder Buschhorst neigte sich verächtlich hinter dem Rücken seines Vordermannes herüber und flüsterte ganz besorgt: „Horst, was ist mit dir los — bist du krank?"

„Quatsch, gar nichts ist, ich bin...“ Weiter kam der Junge mit seiner Antwort nicht, denn da stand schon der Lehrer vor ihm und sagte: „Das ist doch die Höhe! Erst kommt er zu spät, stört den Unterricht und dann fängt er auch noch eine Privatunterhaltung an. Der Herr Mohrenkamp hat das gerade nötig bei seinen überragenden Geschichtswissen...“

In der Klasse war es mucksäuschenstill geworden. Neugierig hatten sich die Jungen zurückgesetzt und reckten erwartungsvoll die Zäsure. Der „Fall Mohrenkamp" begann sporn-



Horst Mohrenkamp hat natürlich keine Ahnung

# Teure Lehre für den Geizhals Nasur

### Eine Geschichte aus dem Orient von Hassan, dem Schmelz seines Glücks

Zu Nasur, dem Geizhals, kam der arme Hassan und klagte: „O Herr, drei Wochen arbeite ich ohne Lohn bei dir, gib mir nur eine Kleinigkeit, damit ich für mein Weib und meine Kinder Brot kaufen kann...“ Scheu dich weg, Lump!" schrie Nasur, „ich habe keine Zeit für dich, zu Mittag erwarte ich den Kalif!"

In diesem Augenblick sah man ganz oben auf der Straße den Kalifen mit seinem Gefolge einbiegen. Verzweifelt rief Nasur: „Was soll der Kalif von mir denken, wenn er dich mit deiner Jammerklage auf meiner Schwelle sieht? Lache doch! Lache!"

Einen Augenblick dachte Hassan nach. Plötzlich sprang er mitten auf die Straße und führte einen nährischen Freudenanzug auf. Der Kalif, der er inzwischen angekommen war, fragte ihn, warum er so tanze.

„O Herr", rief Hassan, „Nasur, mein Herr, hat soeben gesagt, wenn du bei ihm einkehrst, wolle er die ganze Vorstadt einladen und mir außerdem zwanzig Goldstücke schenken.“

„So, wollest du das?" wandte sich der Kalif an Nasur.

Dem blieb nichts anderes übrig, als dem Herrscher zu versichern, daß es so wäre.

„Nun denn", sagte der Kalif, „ich will an eurem Feste teilnehmen.“

Der geizige Nasur ließ sich fast die Lippen blutig. Aber nun mußte er seine Diener aussenden zu den Pastichenbäckern und Köchen. In seinem Garten wurden lange Tafeln aufgeschlagen für die Gäste.

Ein wenig ängstlich betrat die geladenen Gäste das Haus. „Nehmt, liebe Freunde", sprach der Kalif zu ihnen. „Nasur gibt es euch.“ Bald herrschte denn auch eine ausgelassene Fröhlichkeit.

„Mein Freund", wandte sich der Kalif an Hassan, „hat dir Nasur schon eine zwanzig Goldstücke gegeben?"

„Noch nicht", erwiderte Hassan. — „Nun", meinte der Kalif, „so soll er es jetzt tun!" Nasurs Hände zitterten, aber es blieb ihm nichts anderes übrig, als sich vor dem Kalifen nicht bloßstellen wollte.

# Fun die JUGEND

Er zuckte die Achseln. „Es tut mir leid, daß wir so auseinandergehen, aber ich hoffe, du wirst dich nicht in eine schlechte Lage bringen. Weder Maron noch mir gegenüber. Er nahm seinen Stock und humpelte aus der Tür. Die Zeitungsartikel hatte er immer noch fest unter dem Arm geklemmt. An der Tür drehte er sich um. „Auf Wiedersehen, Britta", sagte er mit ruhiger Freundlichkeit, „es wäre besser für dich, wenn du dich an unsere schönen Stunden in Pöckene erinnern würdest, als an die Party und das, was sich daraus entwickelte. Ich glaube, daß dann alles in Ordnung käme.“

„Für mich wird es höchste Zeit, aus diesem Hause zu verschwinden", sagte er mit einem ironischen Seufzer. „Ich wohl, Britta.“

Als er in die Diele herunterkam, sah Walter Kändler am Tisch und blühterte in Brittas Modeheft. „Soll es schon losgehen?" fragte er und schlug ein Bein über das andere.

„Ja, ich möchte mich von Frau Marlon verabschieden, Herr Kändler.“

„Meine Schwester hat sich hingelegt, wieder ein kleiner Migräneanfall. Sie kann dann kein Licht vertragen und bleibt im verdunkelten Zimmer. Ich muß schon die Abschiedsbesuche für die ganze Familie machen. Eigenlich schade, daß Sie uns so übersätzt verlassen. Sie hatten sich doch Material kommen lassen, um hier einen Artikel zu schreiben. Britta hat es mir erzählt.“

Peter lächelte. „Man kann einen guten Artikel nur schreiben, wenn man gutes Material hat. Was ich von meiner Redaktion bekommen habe, trägt nicht für einen lohnenden Artikel.“

„Schade. Nun, Sie werden gewiß bald lohnendere Stoffe finden.“

„Ich hoffe es, aber es ist nicht einfach. Die Menschen von heute leben in ständiger Gier nach Erregung. Sie wollen von Sensation zu Sensation spekuliert werden. Morde, Bankräubere, Unterschlagungen im großen Stil, Priesterzölnisse, die heiraten, sich scheiden lassen, wieder heiraten, Romanzen von Playboys — das ist es, was man sehen, hören und miterleben will. Dabei sind die Tatsachen an sich eigentlich gar nicht so interessant. Die Hintergründe sind es, die faszinieren. Verstehen Sie, was ich meine? Nicht der Mord ist das Erregende, ebensowenig wie die tausendmal exzerzierte Aufklärung eines Kapitalverbrechens, sondern das wirklich Interessante Problem sind die verästelten Beziehungen des Täters zu seiner Umwelt. Die nicht-rationalen Kanäle, die man aufspüren muß, um ein Verbrechen

# SCHATTEN des URTEILS

### ROMAN VON HARALD BAUMGARTEN

Copyright by Carl Duncker, Berlin 30; durch Verlag v. Gräberg & Görg, Wiesbaden-Frankfurt/M

11. Fortsetzung

zu begreifen. Wenn man es nämlich voll und ganz begriffen hat, kann man erst beurteilen, welches Maß an Schuld der Täter auf sich geladen hat. Leicht möglich, daß man sich der Schuldfolgerung kommt, daß die Schuld des Täters viel geringer ist als die des Opfers.“

„Da ist was dran", Kändler räkelte sich faul auf seinem Stuhl, „aber laßt das nicht auf den allen Spruch hinaus, daß nicht der Mörder, sondern der Ermordete schuldig ist?"

„Aber nein. Sie mißverstehen mich. Die Schuld bleibt immer auf dem Täter haften. Sie kann sich jedoch durch die menschlichen Beziehungen der in das Verbrechen verwickelten Personen so variabel gestalten, daß die fest umrissenen Begriffe der Strafjustiz, wie Mord, Totschlag oder Totschlag im Affekt, gar nicht mehr anwendbar sind. Daher stehe ich manchem Sensationsprozeß sehr skeptisch gegenüber. Ich kann mir zum Beispiel denken, daß ein einer des Mordes überführten Täter oder eine Täterin dennoch für schuldig erklärt oder freisprechen würde." Peter sah seinen Gesprächspartner, der in seinem Stuhl zurückgelehnt an seiner Oberlippe zupfte, an.

„Entschuldigen Sie, wenn ich Sie mit dieser Fachsprache gelangweilt habe, Herr Kändler. Solche zweiwüchigen Dinge sehe ich eben völlig anders an als die meisten Juristen. Aber ich glaube doch, daß sie mich verstanden haben.“

„Ich denke schon, daß ich es kaputt habe, Herr Imhorst. Ich werde bei Gelegenheit mit meiner Schwester darüber reden. Ihre Ansicht über solche Fragen wird sie interessieren.“ Kändler stand auf und strich sich mit dem kurzgeschnittenen, vollen Haar. „Wie steht es, soll ich Sie nicht doch in Ihrem Wagen, nach Hause fahren?"

„Vielen Dank. Aber ich möchte lieber meine Kollegen anrufen, daß sie mich abholt. Sie müßten ja den Rückweg zu Fuß oder mit dem Bus machen.“

„Das Telefon steht in Ferdis sogenanntem Büro. Sie können es ja.“

„Richtig, ich habe schon einmal mit meiner Wohnung telefoniert.“

Peter ging in das Büro und machte die geposterte Tür sorgsam hinter sich zu. „Lokalredaktion, bitte", sagte er, als die Zentrale sich meldete. Gleich darauf hörte er eine fröhliche Stimme.

„Hallo, Lokalredaktion, Werner Schramm. Guten Tag.“

„Ich falle vom Stuhl! Der verlorene Sohn. Augenblick mal. Hast du mich nicht erkannt, die man aufspüren muß, um ein Verbrechen

# Psykhre - von Wassermassen begraben

Auf der Insel Kreta, die zu Griechenland gehört, liegt das Dorf Psykhre, das drei Monate im Jahr von Wassermassen begraben ist. Im Frühjahr, Sommer und Herbst läßt es sich hier gut leben, die 64 Bewohner finden Schutz und Nahrung genug. Aber sowie der Winter kommt, müssen die Dörfler ihre Häuser verlassen. Mit Saak und Preis retten sie sich über die Berge. Drei Monate lang bleibt Psykhre völlig menschenleer, denn nun geschieht etwas Seltsames: Ungeheure Wassermassen ergießen sich mit tobender Gewalt über die Häuser des Ortes und bald ruht das Dorf auf dem Grunde eines riesigen Sees. Drei Monate später aber fließt das Wasser ab, Häuser tauchen auf, die Menschen kehren zurück und das Wasser fließt ab.

Die Bewohner von Psykhre haben sich längst mit dem Naturereignis abgefunden und wenn er sich ihr Schicksal gleichmütig und gelügend.

„Natürlich, Pitt. Wenn du es wünschst.“

„Gut." Seine Stirn furchte sich. „Marion ist ein Mann von Anklage, ihren Brütigam in Berlin erschossen zu haben, mangels Beweisen freigesprochen worden. Aber sie hat es getan. Aus welchen Gründen, weiß ich nicht. Die Aussage ihres Pflegebruders hat sie gerettet. Schön — oder nicht schön. So ist es, es geht uns nichts an, das Gericht hat entschieden. Sie ist nach Hamburg gezogen und hier Ferdinand Unger kennengelernt und geheiratet. Und natürlich, ihrem Mann verschwiegen, daß sie einmal unter Mordanklage gestanden hat. Ich habe ihr während des Prozesses Tag für Tag geschrieben. Als Britta mich vorstellte, erkannte sie mich und befürchtete, ich wäre ein teuflisches, mieses Subjekt. Ich würde mit ihrem Mann über den Prozeß sprechen und damit ihr Lebensglück zerstören... Denn die beiden Menschen führen eine glückliche, harmonische Ehe, das spürt man. Na — da sind eben die Nerven mit ihr durchgegangen, sie hat wollte den Kopf verlieren und auf mich geschossen, als sie merkte, daß ich sie unter vier Augen sprechen wollte. Dann hat sie es selbst nicht mehr begehrt und mich gepflegt und mich angeschaut — wie eine Heilige, ich kann es nicht anders bezeichnen... Hier sind diese verdammten Artikel über den Prozeß, sie können wieder ins Archiv, und die können sie schauen... Und damit ist der Fall endlich für mich erledigt, genau wie diese Britta... Grün, Mädchen, erster Gang, Gas. Wir fahren nach Hause, und dann hilft's nichts, da werde ich mir die Nase begießen.“

In einem blaublauen Chanelkostüm stieg Britta Unger aus der Taxis, die sie zum Rhein-Main-Flughafen gebracht hatte. Gestern Abend hatte sie die Villa Unger verlassen. Ihre Stiefmutter hatte sich in ihr Zimmer zurückgezogen, und Walter war in seine Wohnung gefahren. Sie hatte Charly gebeten, ihrer Stiefmutter zu sagen, daß sie nach Frankfurt geflogen sei. Es hatte alles geklappt. In Fußhüttel hatte sie noch ein Ticket bekommen und im Hotel, in dem ihr Vater absteigen pflegte, ein Zimmer. Der Empfangsleiter hatte ihr mitgeteilt, daß Direktor Unger sein Zimmer behalten habe und morgen mit dem Clipper gegen zehn Uhr zurück erwartet werde.

unter im Garten herumschlich, um dir zu Hilfe zu kommen?"

„Natürlich habe ich dich erkannt. Aber du weißt doch, daß ich dich nicht mag. Also zog ich es vor, dich nicht gesehen zu haben.“

„Das ist die Höhe! Ja... es ist Peter. Anschuldigung munter, er flaxt schon wieder. Reiß mir doch nicht den Hörer aus der Hand, Vicki!"

„Pitt — was ist los? Wie geht es dir? Hast du in den Artikeln, die ich dir gebracht habe, etwas entdeckt?"

„Ne ganze Menge. Was treibst du dich denn wieder bei Werner rum?"

„Wir arbeiten doch an unserer Serie: Alte Häuser im neuen Hamburg. Wann kommst du zurück?"

„Das kommt auf dich an. Mein Wagen parkt auf der Straße. Du sollst mich nach Hause fahren.“

„Wunderbar, Pitt. Ich nehme mir eine Taxis. Knappe Viertelstunde, dann bin ich dort.“

„Ich humpelte schon auf die Straße und setzte mich ins Auto. Tschüss.“

Vicki sprang aus der Taxis, lief auf die Straße und rief die Tür von Peters Auto auf. „Entschuldigen Sie, ich bin ein wenig spät fort gewesen, Jahre...“ Sie setzte sich hinter das Steuer und schaltete die Zündung ein.

„Jahre? Und ich glaubte, es wären nur zwei Tage gewesen. Dabei haben wir eine heute vormittag gesehen, als du mir persönlich die Arbeit brachtest.“

„Aber nur getarnt! Also das war sie!"

„Wer?"

„Die Ferienromane. Sehr attraktiv, muß ich schon sagen. Ne Kopf größer als ich. Aber kalt, Pitt. Kalte Fischaugen. Nun... und?"

Er legte den Arm um ihre Schulter, während sie das fertigte. „Nicht, wenn Sie mich nicht ausmacht. In der Adria war sie eitel Sonnenchein. Hier war sie Gevillter. Toll, sage ich dir. Wenn sie könnte, würde sie Ihre Stiefmutter vergiften. Und eitel ist sie schon eine Lebenswerte Frau. Schön, klug, empfindsam... und glücklich.“

Vicki mäligte ihr Tempo. „Die Frau Unger?" fragte sie bedrückt.

„Ja, heißt sie jetzt. Frau Marlon Unger. Vor fünf Jahren hieß sie Dr. med. Marlon Bern.“

„Dachung!" rief Vicki in höchster Erregung. „Die Artikel über den Mordprozeß um ein Teenager hab' ich's mitbekommen. Du — ich fahre einen Peitschenmast, wenn du mir nicht auf der Stelle alles verrätst. Deshalb hast du diesen Artikel bringen lassen. Und deshalb bist du wohl... bist du deshalb angeschossen worden, wie? Von ihr? Hast du sie überführt, hat sie es eingestanden, wird sie nun verhaftet? Und Ferdinand Unger? Mann, der ist doch 'ne Wolke. Der gehört zu den Sinkrechten...“

Er nahm seinen Arm von ihrer Schulter. „Geißel" sagte er ernstlich. „Bei Geißel nehmen schicke Fahrerinnen ihren Fuß vom Gaspedal und treten auf die Bremse. So — hau ruck!"

„Sie fielen beide nach vorn.“

„Hier stehen wir gut, Vicki. Laß die anderen an uns vorbeifahren, wenn es grünt. Ich sage dir jetzt alles in zwei Sätzen. Aber nur unter

Fortsetzung folgt

# Großvaters Gang zur Polizei

Kann sein, du wirst eines Tages zur Polizei gerufen, um dort als Zeuge oder als Beschuldigter auszusagen. Nehmen wir einmal an, du wirst ein schlechter Zeuge in einer Verkehrsunfallsache. Nehmen wir ferner an, du wirst kein schulpflichtiger Junge mehr, sondern schon ein Herr mit grauen Schläfen. Nun kommst du also gekorsam zur Polizei, um als Zeuge gehört zu werden. Zuvor belehrt dich der Wachhabende, daß du eigentlich gar nicht zu kommen brauchst und daß deine Frau heißt, welchen Mädchennamen sie führt, ob du verheiratet bist, wie du bist, erkläre dir die Aussage bereit.

Bevor du aussagen kannst, mußt du erst einmal deine Personalien bezeichnen: Namen, Vornamen, Beruf, Geburtsort, Geburtsdatum, Monatsnamen — wieso eigentlich? Warum mußt du ein Zeugnis abgeben? Aber die anderen Fragen, die sind noch einigmaßen verständlich, obwohl das abzugebende Zeugnis mit dem Geburtsort aber auch gar nichts zu tun hat.

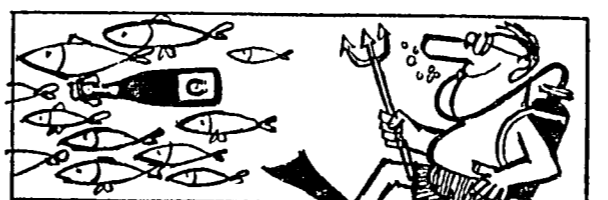
Dann aber schreit die Befragung zur Person munter fort. Ob du verheiratet bist, wie du bist, erkläre dir die Aussage bereit.

„müßig festgehalten werden. Nun, die Frau, das läßt man sich schließlich noch gefallen. Wenn man aber einen sechsundsechzigjährigen Großvater und Zeugen fragt, wer sein weichen Beruf er ausübte, und wenn man dann weiter fragt, wie die Mutter des Zeugen hieß, welchen Mädchennamen sie führte, wann und wo sie geboren wurde und ob schließlich Vater und Mutter noch lebten, dann hört eigentlich die Gemütsheiligkeit auf. Das ist doch nur noch Zeit- und Papiervergeudung. Das ist doch einfach die uralte schematische Mumpitz aus den Tagen des Polizeistaates, in denen mit dem Delinquenten — und der Zeuge war damals auch nicht

viel besser — gleich seine Ahnen und Ur-ahnen verdächtigt wurden.

Kurzum — bei Minderwertigen haben alle diese Fragen allentalls noch einen Sinn. Bei Großvätern und Großmüttern ist eine solche protokollierische Ausfragerei methodischer Bidsinn.

Innenminister und Justizminister könnten hier ein Reformwerk im kleinen verrichten. Nach der erfolgreichen Rechtsbereinigung läßt nichts so wie die Formularbereinigung. Viele Stunden sinnloser Arbeit könnten den mit Vernehmungen betrauten Polizeibeamten, Staatsanwälten und Richtern erspart werden zum Nutzen notwendiger und begründeter Arbeiten. (hs)



**Pfungstädter Bier** dann geht es besser

Zu beziehen durch: Bier-Verlag Heinz Delmer, 607 Langen, Annastraße 38, Telefon 06103/4336

**Trauerdrucksachen**

Trauerbriefe  
Trauerkarten  
Dankkarten  
liefern wir schnell und preiswert

**Buchdruckerei Kühn KG**

Langen  
Darmstädter Str. 26

Herr, Dein Wille geschehe!

Für uns alle unaßbar verschied plötzlich und unerwartet mein herzenguter, lieber Mann, unser lieber Vati, Bruder, Schwager und Onkel

**Bernhard Dahinten**

kurz vor Vollendung seines 54. Lebensjahres.

In stiller Trauer:  
Käthe Dahinten geb. Martin  
Ursula und Bernd Dahinten

Langen/Hessen, Karlsruhe, den 17. August 1967  
Riedstraße 20  
Die Beerdigung findet am Freitag, dem 25. August 1967, um 15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Nach einem arbeitsreichen Leben ist am 19. August 1967 mein lieber Mann, unser guter Vater und Großvater, Bruder und Schwager

**Dr. med. Rudolf Glock**

von uns gegangen.

Käthe Glock  
Ingeborg Vorschelm geb. Glock  
Wolfgang und Sibylle  
Dieter, Elisabeth und Ulrike Glock  
Brigitte König geb. Glock  
Hermann und Christine

Langen, im August 1967  
Bahnstraße 72

Die Beerdigung fand heute vormittag auf dem Langener Friedhof statt.

Am 15. 8. 1967 ist meine liebe Frau, meine gute Mutter und Schwiegermutter, unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

**Frau Käthe Brunner**

geb. Loy

nach schwerer Krankheit im 63. Lebensjahr sanft entschlafen.

In stiller Trauer:  
Jakob Brunner  
Hannelore und Helmut Preusch  
Johanna Bein geb. Loy und Familie  
Willy Loy und Familie  
Fritz Loy und Familie

Langen, Friedrichstraße 12  
Bühl/Baden, Koblenz

Die Beerdigung fand in aller Stille statt

Am Sonntag, dem 20. August 1967, verschied plötzlich und für uns alle unaßbar meine liebe Frau und um uns immer besorgte Mutter, Schwiegermutter, Oma, unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

**Babette Wahl**

geb. Senff

Im Alter von 63 Jahren.

In tiefer Trauer:  
Karl Wahl  
Helmut Wahl und Frau Hannelore  
Enkel Kai-Uwe  
und alle Angehörige

Langen, Josef-von-Eichendorff-Straße 27

Die Beerdigung findet statt: Mittwoch, den 23. August 1967 um 14.00 Uhr auf dem Langener Friedhof.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme in Wort und Schrift sowie durch Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

**Peter Ganss**

sagen wir allen herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Schäfer für die tröstenden Worte am Grabe. Weiter danken wir für die Ehrungen und Kranzliederlegungen am Grabe der Geschäftsleitung und den Arbeitskollegen der Technischen Abteilung der Firma E. Merck, Darmstadt, und den Alterskollegen und -kollegen des Jahrgangs 1903/04. Ebenso herzlich danken wir all denen, die unseren lieben Entschlafenen zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten.

In stiller Trauer:  
Käthe Ganss geb. Dieter  
Hans Becker und Frau Anneliese geb. Ganss  
Vittorio Galbucci und Frau Inge geb. Ganss

Langen, den 22. August 1967  
Süd. Ringstraße 26



Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e.V. Langen

Abt. Gesang Am Donnerstag Beginn des normalen Singsundenbetriebes. Frauenchor 20.00 Uhr, Männerchor 21.00 Uhr. Wir bitten um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.



Zur ersten Singsunde nach dem Urlaub erwarten wir vollzähliges Erscheinen.

Jahrgang 1897/98 Donnerstag, den 24. 8., 17.00 Uhr Zusammenkunft in der Rose.

Jahrgang 1901/02 trifft sich am kommenden Freitag, 25. 8., 20 Uhr zu einer Besprechung (betr. 65-Jahr-Feier) im Café Krone. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Für Bastler Heimwerker und Hobbyfreunde

Kunststoff-, Span- und Tischler-Platten im Zuschnitt Rohleisten aller Art Abdeckprofile PVC mit Holzmassen Umlermer, Zierleisten mit Metallfolie Möbelfüße in Holz und Metall u. so vieles mehr

FARBENHORIZTE Langen, Rheinstr. 38

Auch die kleinste Anzeile wird gelesen

UT Filmbühne LANGEN - TEL. 2889

Advertisement for 'Die Verfluchten der Pampas' featuring a photo of Robert Taylor and text: 'Robert Taylor als Captain Martin... steht im Mittelpunkt des atemberaubenden Farbfilms der Pionierzeit Südamerikas. Ein Abenteuer der Weltklasse.'

Robert Taylor als Captain Martin... steht im Mittelpunkt des atemberaubenden Farbfilms der Pionierzeit Südamerikas. Ein Abenteuer der Weltklasse.

Besuchen Sie die Mini-Bar in der Westendhalle

Bahnstraße 134 Täglich ab 20 Uhr geöffnet.

Wer Stein auf Stein legt - wer unverdrossen alle geschäftlichen Möglichkeiten nutzt - bei dem wird der Erfolg nicht ausbleiben. Besonders wenn er die

Langener Zeitung durch regelmäßiges Inserieren zum Kunden seiner Leistung macht.

RADIO HAUPTWACHE Ihr Fernseh-Spezialist mit 12 Fachgeschäften und der großen Farbfernseh-Erfahrung

Kühlschränke noch billiger! 2 Beispiele sprechen für alle Angebote: 1301 Durchgeh. Gefrierfach, Me. 54,- in bar

Auch bei den restl. Artikeln Super-Nettopreise: Kofferradio nur 18,- Plottenspieler nur 58,-

FARBfernseher ja, aber an den Kundendienst denken! Denn jedes Colorgerät ist nur so gut, wie der Kundendienst des verkauften Geschäftes.

Sofortige Lieferung ohne Anzahlung Ihre erste Zahlung im Oktober

RADIO HAUPTWACHE Langen, Bahnstraße 16 Telefon 3674 - Fernschreiber 04 - 189 435

LP Telefon 2112

Advertisement for 'Die chavackene Flamme' featuring a photo of a woman and text: 'Die chavackene Flamme... Der grausige Amoklauf eines Killers, der eine ganze Stadt terrorisiert!'

Wir haben uns verlobt Silke Hammeier Heinz Lohmann

Wir haben uns verlobt Brigitte Leistner Gerhard Doerckel

TANZSCHULE W. JOST Beginn neuer Tanzkurse

Langen, Achtung! Wir kaufen einmalig geb. Wein-, Wermut-, Sekt- und Cognac-Flaschen.

REISEBURO Riedel & Co. NEU-REISEBURO

RENTNER/PENSIONÄR für Verpackungsarbeiten bei guter Bezahlung dringend gesucht.

BESONDERE GELEGENHEIT Infolge Versetzung des Eigentümers steht in Langen zum Verkauf

Freistehendes Einfamilienhaus ca. 120 qm Wohnfläche, Ölheizung.

HAUSFRAUEN durch nebenberufliche Mitarbeit lohnenden Nebenverdienst. Um Kurznachricht unter Off.-Nr. 1135 a. d. L. wird gebeten.

Volkssparverein Langen u. Umgebung e.V. 63. Auslosung

des Volkssparvereins Langen und Umgebung e. V. findet am Donnerstag, dem 7. September 1967, 17.00 Uhr

Zunächst bitten wir unsere geschätzten Mitglieder höflich, den Kontrollabschnitt „C“ der Sparkarten bis spätestens Mittwoch, den 30. August 1967, bei der Langener Volksbank abtrennen zu lassen.

Volkssparverein Langen und Umgebung e.V. Der Vorstand

Denken Sie daran! Nutzen Sie die finanziellen Vorteile durch Abschluß eines prämiertenbesten Sparvertrages bei uns!

Lichtburg Tel. 2209

Advertisement for 'Tag der Abrechnung' featuring a photo of a man and text: 'Kugeln fliegen - Füuste krachen wenn Büffeljäger Jonas Rache schwört... Tag der Abrechnung... Ein Western von echtem Sehrot und Korn'

Wir haben uns verlobt Silke Hammeier Heinz Lohmann

Wir haben uns verlobt Brigitte Leistner Gerhard Doerckel

TANZSCHULE W. JOST Beginn neuer Tanzkurse

Langen, Achtung! Wir kaufen einmalig geb. Wein-, Wermut-, Sekt- und Cognac-Flaschen.

REISEBURO Riedel & Co. NEU-REISEBURO

RENTNER/PENSIONÄR für Verpackungsarbeiten bei guter Bezahlung dringend gesucht.

BESONDERE GELEGENHEIT Infolge Versetzung des Eigentümers steht in Langen zum Verkauf

Freistehendes Einfamilienhaus ca. 120 qm Wohnfläche, Ölheizung.

HAUSFRAUEN durch nebenberufliche Mitarbeit lohnenden Nebenverdienst. Um Kurznachricht unter Off.-Nr. 1135 a. d. L. wird gebeten.

Volkssparverein Langen u. Umgebung e.V. 63. Auslosung

des Volkssparvereins Langen und Umgebung e. V. findet am Donnerstag, dem 7. September 1967, 17.00 Uhr

Zunächst bitten wir unsere geschätzten Mitglieder höflich, den Kontrollabschnitt „C“ der Sparkarten bis spätestens Mittwoch, den 30. August 1967, bei der Langener Volksbank abtrennen zu lassen.

Volkssparverein Langen und Umgebung e.V. Der Vorstand

Denken Sie daran! Nutzen Sie die finanziellen Vorteile durch Abschluß eines prämiertenbesten Sparvertrages bei uns!

Kleines möbl. Zimmer mit Küchen- u. Badbenutzung an Dime zu vermieten. Preis 50,- DM.

2-Zimmer-Wohnung für sofort oder später. Angebote erbeten unt. Off.-Nr. 1131 a. d. LZ

1-2 Eigentums-Wohnungen im Raum Frankfurt - Darmstadt von Unternehmern zu kaufen gesucht.

2-3-Zimmer-Wohnungen für Betriebsangehörige gesucht.

Bauplatz od. Bauwartungsland von Privat zu kaufen gesucht. Angebote unt. Off.-Nr. 1138 a. d. LZ

Techn. Zeichnerin sucht Heimarbeit.

Wer bügelt Herrenhemden? Off.-Nr. 1126 a. d. LZ

Welche Lehrerin oder welcher Lehrer erteilt Nachhilfe-Unterricht

Gebrauchtes Auto-Radio (UKW - MW - LW) zu kaufen gesucht.

Suche Moped zu kaufen. Kreidler 4 Gg. S oder Hercules K 50 S.

50-W-Verstärker zu verkaufen. Ang. u. Off.-Nr. 1127 a. d. LZ

EL-Schweißgeräte DM 140,- Kellerventilationsrumpfen DM 260,- Säug-u. Drucksumpfen DM 240,- Schleifbäder DM 110,- Kompressoren m. Pist. DM 200,- Wagenheber (Öldruck) DM 30,- Sickergrubenpumpen DM 140,-

ROSENKRANZ Darmstadt Im Güterbahnhof

Inserate bitten wir immer frühzeitig aufzugeben

# Langener Zeitung

D 4449 B

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAV

Bezugspreis monatlich 2,55 DM zuzüglich 0,45 DM Trägerlohn. Im Postbezug 3,- DM monatlich, einschließlich Zustellgebühr.

Allgemeiner Anzeiger Amtsverköndungsblatt der Behörden Erscheint wöchentlich dienstags und freitags

Anzeigenpreis: 0,26 DM für die achtspealtene Millimeterzeile, Preismehrung nach Anzeigenpreisliste Nr. 6. — Anzeigenaufgabe bis vormittags 9 Uhr des der Ausgabe vorangehenden Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 68

Freitag, den 25. August 1967.

Jahrgang 19/57.

## DIE WOCHE

Rotchina heizt weiter an Mit schweren Übergriffen auf die britische Gesandtschaft in Peking hat Rotchina den Nervenkrieg gegen London wegen Hongkong weiter angeheizt. Zuvor hatte Großbritannien die Entgegennahme einer Protestnote verweigert, in der ultimativ die Freilassung von kommunistischen Aufhürern u. die Wiederzulassung von verbotenen Zeitungen in der britischen Kronkolonie gefordert worden war.

Ehrenpatte für das 11. Kind Für das 11. Kind einer Darmstädter Familie, einen Jungen, hat Bundespräsident Dr. Heinrich Lübke die Patenschaft übernommen. Es handelt sich um den neunten Jungen des Bäckers Hans Becker im Darmstädter Südbahnhofviertel. Die Familie Becker hat außer den Jungen noch zwei Mädchen. Der Darmstädter Bürgermeister Dr. Holtzmann überreichte im Namen des Bundespräsidenten der Familie Becker eine Ehrenurkunde über die Patenschaftsübernahme und ein Geschenk.

## Vietnamflug endete über China

Durch den Abschub zweier amerikanischer „Phantom“-Jagdbomber über chinesisches Hoheitsgebiet sehen sich jene Kritiker des amerikanischen Präsidenten bestätigt, die in der Freigabe von Bombenzielen hart an der nordvietnamesisch-chinesischen Grenze für die US-Luftwaffe durch Johnson eine Verstärkung der Gefahr eines direkten amerikanisch-chinesischen Konflikts sehen. Die Regierung Johnson schätzt diese Gefahr jedoch geringer ein. Sie wies andererseits allerdings nachdrücklich darauf hin, Washington beachtliche keineswegs, China anzugreifen. Gleichzeitig wurde betont, die beiden amerikanischen Maschinen seien einem Angriff von ihrem nordvietnamesischen Einsatzziel abgedrängt worden.

Die Bundesregierung hat für Reisende in den Ostblock ein eindeutiges Alarzeichen gesetzt, so eindeutig, wie sie es tun kann, ohne eine offiziell Warnung auszusprechen. 64 Bundesbürger befinden sich zur Zeit in den Ländern des Ostblocks in Haft, fast ausnahmslos ehemalige Bewohner der „DDR“, die aus Besuchen der Ostberliner Behörden festgenommen wurden.

Als „unverständlich“ bezeichnete Bundeskanzler Kiesinger in Bonn vor der Presse die Äußerungen Willy Brandts bei dessen offiziellem Besuch in Rumänien. Der Außenminister hatte in Bukarest, als Voraussetzung einer Entspannung, das Ausgehen von den vorhandenen Tatsachen gefordert und hinzugefügt, dies gelte auch für „die beiden verschiedenen politischen Ordnungen, die gegenwärtig auf deutschem Boden bestehen.“

Der Verkauf seines Staatsbesuchs in Washington ist Kiesinger sehr zufrieden. Er lobte die freundschaftliche Offenheit, in der seine Gespräche mit dem amerikanischen Präsidenten stattfanden. Diesem Jahres hat er die Bundesregierung keine Aufweichung des Nordatlantik-Bündnisses bedeutet. Die internationale Presse stellte die Selbstverpflichtung in der deutschen Außenpolitik fest. Über Bonns Bundeswehr-Reformpläne wurden weitere Konsultationen mit der NATO und Washington vereinbart. Kiesinger und Johnson sind sich einig in dem Wunsch, die begonnene Entspannungspolitik weiter zu verfolgen, aber auch in der Erkenntnis, daß eine einseitige Herabsetzung der westlichen Verteidigungskraft dazu kein geeignetes Mittel ist.

Die Taifahrt der westdeutschen Wirtschaft ist auch nach des Kanzlers Überzeugung zu Ende. Kiesinger äußerte die Zuversicht, daß die große Koalition ihre innen- und außenpolitischen Ziele erreichen werde.

Als „Pölsper droht weiter“ Aus dem Nahen Osten droht Europa nach wie vor eine totale Sperrung der Erdöllieferungen. Selbst wenn es auf der Konferenz der arabischen Finanz- und Ölminister in Bagdad den Gemäßigten gelungen ist, einen klaren Sieg der radikalen Boykott-Befürworter zu verhindern (die Ergebnisse) der Beratungen wurden geheimgehalten, selbst wenn auf der arabischen Außenministerkonferenz in Khartum ein Kompromiß ausgehandelt wird: Die Gefahr bleibt. Der Irak, Algerien u. Ägypten wollen den totalen Lieferstopp, die Verstaatlichung aller Ölgesellschaften jener Länder, die ihrer Aufsicht haben und den Abzug sämtlicher arabischer Güter aus den westlichen Banken.

## Ostblockreisen können gefährlich sein

Ehemaligen „DDR“-Flüchtlingen Vorsicht empfohlen — Fast ohne Rechtsschutz Mitteldeutschlands vom Stichtag 7. Oktober 1949 an zu Bürgern der „DDR“ erklärt, der Geheimpolizei eine formalrechtlich einwandfreie Handhabe zumindest für eine Festnahme liefert. Ein Grund für die Auslieferung kann dann schon gefunden werden. In einem Land, wo fast alle Volkseigentum ist, wird jede kleine Schmutzgelei zum politischen Verbrechen.

Der Bundesbürger ist im Ostblock, außer in Rumänien, völlig ohne Rechtsschutz. Es gibt nicht einmal die sonst übliche Schutzmachtvertretung, die nach einem Abruch diplomatischer Beziehungen übrigbleibt; denn hier hat es diplomatische Beziehungen noch nie gegeben. Die Bundesregierung muß um viele Ecken herum Informationen einziehen, um überhaupt von einer Verhütung zu erfahren. Hierbei kann sie überhaupt nicht.

Wer also in den Ostblock reist, obwohl er gefährdet ist, riskiert nicht nur seine eigene Verhaftung, er schafft für die Bundesregierung, die sich um eine Verbesserung der Beziehungen zu diesen Ländern bemüht, neue und kaum befriedigend zu lösende Probleme.

## Aussteller erwarten gute Abschlüsse

Am Sonntag beginnt die Frankfurter Herbstmesse Über 2500 Direktaussteller (im Vorjahr 2463) und weitere 160 zusätzlich vertretene Firmen (im Vorjahr 74) aus dem In- und Ausland werden während der Internationalen Frankfurter Herbstmesse vom 27. bis 30. August auf einer um 2000 qm erweiterten Standfläche ihre neuesten Kollektionen präsentieren.

Das Kunsthandwerk und Kunstgewerbe, das in Frankfurt seinen bedeutendsten Internationales Fachmarkt gefunden hat, stellt mit einer Rekordbeteiligung von über 1200 Ausstellern wieder die größte Gruppe. Das vielfältige Angebot reicht von Textilien, Arbeiten in Glas, Keramik, Holz und edlen Metallen bis zum Flechtwerk und Lederarbeiten.

Die Branche Papier-, Bürobedarf und Schreibwaren ist mit gut 300 Ausstellern, darunter von 21 Prozent aus dem Ausland, wieder stark vertreten, sowohl mit dem üblichen Sortiment als auch mit einer Reihe von zukunftsreichen und verkaufstarken Neuheiten.

Nach einem schweren Wolkenbruch über dem Rheintal zwischen Bingen und Kaub war vorübergehend die rechts- und linksrheinische Bahnstrecke zwischen Koblenz und Mainz, bzw. Koblenz und Wiesbaden nicht befahrbar. Auch die Strecke Oberwesel/Bacharach mußte einige Stunden gesperrt und dann englisch befahren werden. Besonders gefährlich waren die Häuser in Hanglagen im Bereich der Rheingauorte Lorch und Ab-



Bei Schießereien zwischen gewerkschaftlich organisierten Kokosnußpflanzern in dem mexikanischen Ferienort Acapulco hat es 26 Tote gegeben (unser Bild). Die Polizei glaubt an einen Machtkampf zwischen der Führung der Pflanzers-Gewerkschaft und ihren Mitgliedern.

## Entwurf für Atomspervertrag vorgelegt

In einer Sonder Sitzung der Generalsabstimmungskonferenz wurde gestern Nachmittag nach zweijährigen zähen Verhandlungen ein Entwurf für einen Atomsperrvertrag vorgelegt. Obwohl inhaltlich gleich, präsentierten beide Mächte jeweils einen eigenen Entwurf. Die Vorlage ist jedoch noch nicht in allen Teilen perfekt. So wurde der Artikel III über Kontrollen und Inspektionen offen gelassen, weil darüber noch keine Einigung besteht. Im Gegensatz zu einem im Februar dieses Jahres bekannt gewordenen informellen Entwurf enthält die neue Vorlage klare Bestimmungen darüber, daß die friedliche Nutzung der Atomenergie durch Nichtatomwaffenländer nicht beeinträchtigt wird.

Die amerikanische Regierung weiß, daß jetzt erst eine schwierige und langwierige Runde von Verhandlungen mit allen interessierten Regierungen beginnt und wahrscheinlich zahlreiche Änderungen in Kauf genommen werden müssen. Der Atomsperrvertrag, ist erst einmal in Kraft, soll die Gefahr der Verletzung der Menschheit durch einen Atomkrieg abwenden. In acht Vertragsartikeln (unter Offenlassung des Kontrollartikels III) sollen sich die Unterzeichner verpflichten, niemandem Kernwaffen oder andere atomare Sprengvorrichtungen zu übergeben und auch keinem Staat bei der Herstellung oder beim Erwerb von Kernwaffen zu helfen oder ihn dazu zu veranlassen. Die nicht im Besitz von Atomwaffen befindlichen Staaten verpflichten sich, von keiner Seite Kernwaffen oder atomare Sprengvorrichtungen oder die Kontrolle darüber zu übernehmen.

## Musikdozenten dürfen nicht kommen

Bei Beginn der 22. Internationalen Ferienkurse für neue Musik in Darmstadt stellte es sich heraus, daß zwei berühmte Musikprofessoren aus Warschau, die als Dozenten für musikalische Vorlesungen gewonnen worden waren, nicht erschienen waren. Sie hatten in letzter Minute abgesagt, weil ihnen die erforderlichen Papiere nicht ausgestellt waren.

An den Ferienkursen nehmen über zweihundert Musikbegeisterte aus mehr als zwanzig außerdeutschen Ländern teil. Elektronische Musik von Hermann Helldorf, sein letztes Werk, wurde im Eröffnungskonzert zum Gedenken an den im Vorjahr verstorbenen Darmstädter Zwölftonkomponisten aufgeführt. Während der Ferienkurse werden zahlreiche Werke jüngerer deutscher und ausländischer Komponisten ihrer Uraufführung erleben.

Gelungene Flucht. Vom Dach eines bei Erdarbeiten an der Zonengrenze eingesetzten Lastkraftwagens ist ein 25 Jahre alter Angehöriger der sowjetischen Armee über den Sperrzaun nach West-Berlin geflüchtet. Jordanien kürzt Gehälter. Als Ausgleich für die Kriegfolgebilanzen hat die jordanische Regierung eine fünfprozentige Kürzung der Gehälter ihrer Minister, Abgeordneten, Angestellten, Beamten und Pensionäre und eine fünfprozentige Erhöhung der Einkommensteuer beschlossen.





Langen, den 25. August 1967

Tschechische Gäste bei den Handballern der SSG

Vom Freitag, dem 1. September, bis Dienstag, dem 5. September, weil eine tschechische Sportdelegation bei den Handballern der Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e. V. Die Handballer...



Dieses Ufer des Baggersees auf der Mitteldicker Seite wurde von der Firma G. H. Schrling schon abgebaut und mit dem Forst zusammen...

Die jungen Tschechen sind ausschließlich in Privatquartieren bei SSG-Mitgliedern untergebracht, wo sie auf Kostenlos verpflichtet werden...

Verletzte Brieftaube in Pflege genommen Von einem Anwohner der Pfitzerstraße wurde am Dienstag eine verletzte Brieftaube gefunden...

SPD-Fraktion auch in den Ferien sehr aktiv

Der SPD-Stadtvordere Karl Brehm, gleichzeitig Erster Vorsitzender der SSG Langen, zollte viel Lob der Stadtverwaltung für die Anlegung von vier neuen Bolzplätzen...

Ein Lob dem Stadtbauamt!

Friedrich Jensen und DGB-Ortskartellvorsitzender Hans Jäckel über die Arbeit der sozialdemokratischen Kreisratsfraktion im Kreisrat Offenbach (Main) berichten...

Pressearbeit bei der Stadtverwaltung

Bürgermeister Krelling hat hinsichtlich der Pressearbeit der Stadtverwaltung verfügt, daß die Zusammenstellung der Presseinformationen...

Dringende Bitte des Theaterringes an die Abonnenten

Die Kultur- und Sportabteilung der Stadtverwaltung, die die Aufgaben der Geschäftsstelle des Theaterringes wahrnimmt, weist noch einmal darauf hin...

Stadtväter entscheiden über Verschönerung mit Romorantin

Wenn die Stadtverordnetenversammlung am 7. September zu ihrer nächsten öffentlichen Sitzung zusammenkommt, haben sich die Stadtväter mit der Frage zu befassen...

Stadtväter entscheiden über Verschönerung mit Romorantin

Wenn die Stadtverordnetenversammlung am 7. September zu ihrer nächsten öffentlichen Sitzung zusammenkommt, haben sich die Stadtväter mit der Frage zu befassen...

Belohnungsdienst der Stadterke

Vom 25. August, 16 Uhr, bis 1. September, 7 Uhr, telefonisch zu erreichen 40 91. Für Gas und Wasser: Hermann Born, Langen, Wassergasse 10...

Kirchliches Zeitgeschehen

Aus der Martin-Luther-Gemeinde Der Schulanfänger-Gottesdienst für die Albert-Schweitzer-Schule findet am Freitag, dem 1. September 1967 um 9 Uhr statt.

Morgen wird Peter Kraft 90 Jahre alt

Seinen neunzigsten Geburtstag kann morgen Herr Peter Kraft in seinem Haus, Friedhofstraße 16, in Langen feiern...

Wer hat das Mädchen gesehen?

Seit dem 17. August 1967 wird die 17 Jahre alte Rose-Anne Bernhard, zuletzt in Frankfurt wohnhaft, gesucht. Sie wird wie folgt beschrieben...

Hunde auf dem Spielplatz

Es wurde wiederholt Klage darüber geführt, daß der Spielplatz am Stresemannring durch Hunde verunreinigt wird. Es wurde festgestellt, daß die Hundebesitzer aus der Gegend...

RUND UM DEN VIERRÖHRENBRUNNEN LANGENER GEBÄBEL

Mei liebe Langener, Urlaubs-Zurückgekehrte und Dehaagewillene! Es geht alles normal vorwärts. Wie am Montagmittag so...

Dem aufmerksamen Zeitungleser wird noch folgendes in Erinnerung sein: Vor einigen Wochen hatte der neu gegründete Ring politischer Jugend in Langen zu einer Veranstaltung eingeladen...

In diesen Büchern werden die Gewerkschaften meist als eine Art Veteranenverein dargestellt, der sich überlebt habe. Die Auffassungen dieser Bücher zur Arbeit lauten etwa so: Der Mensch ist zur Arbeit geboren...

Mit diesen harten Tatsachen hatte sich auch der Vorstand des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Ortskartell Langen, zu befassen. Dem Vorsitzenden des DGB Ortskartells, dem Kreisratsabgeordneten Hans Jäckel...

Vielen Geschehe bereits an den Schulen zur Vorbereitung auf den künftigen Beruf. Die Schüler gehen in die Betriebe und Verwaltungen, um die Arbeitsplätze zu sehen...

Wiedergründung des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold Am Dienstag, dem 29. August um 19 Uhr findet im Sitzungssaal des alten Stadthauses...

Ums abzurufen. Die Urlaubsweil schlägt ka groß Wooge mehr. Jeder kehrt mehr od weniger zurück erhoit wieder an sein Arbeitsblatt zurück...

Ums abzurufen. Die Urlaubsweil schlägt ka groß Wooge mehr. Jeder kehrt mehr od weniger zurück erhoit wieder an sein Arbeitsblatt zurück...

Ums abzurufen. Die Urlaubsweil schlägt ka groß Wooge mehr. Jeder kehrt mehr od weniger zurück erhoit wieder an sein Arbeitsblatt zurück...

Ums abzurufen. Die Urlaubsweil schlägt ka groß Wooge mehr. Jeder kehrt mehr od weniger zurück erhoit wieder an sein Arbeitsblatt zurück...

Ums abzurufen. Die Urlaubsweil schlägt ka groß Wooge mehr. Jeder kehrt mehr od weniger zurück erhoit wieder an sein Arbeitsblatt zurück...

Ums abzurufen. Die Urlaubsweil schlägt ka groß Wooge mehr. Jeder kehrt mehr od weniger zurück erhoit wieder an sein Arbeitsblatt zurück...

Ums abzurufen. Die Urlaubsweil schlägt ka groß Wooge mehr. Jeder kehrt mehr od weniger zurück erhoit wieder an sein Arbeitsblatt zurück...

Ums abzurufen. Die Urlaubsweil schlägt ka groß Wooge mehr. Jeder kehrt mehr od weniger zurück erhoit wieder an sein Arbeitsblatt zurück...

Ums abzurufen. Die Urlaubsweil schlägt ka groß Wooge mehr. Jeder kehrt mehr od weniger zurück erhoit wieder an sein Arbeitsblatt zurück...

Ums abzurufen. Die Urlaubsweil schlägt ka groß Wooge mehr. Jeder kehrt mehr od weniger zurück erhoit wieder an sein Arbeitsblatt zurück...

Der DGB hält Vorträge an Schulen

Ein Beschuß des Ortskartells Langen

Dem aufmerksamen Zeitungleser wird noch folgendes in Erinnerung sein: Vor einigen Wochen hatte der neu gegründete Ring politischer Jugend in Langen zu einer Veranstaltung eingeladen...

In diesen Büchern werden die Gewerkschaften meist als eine Art Veteranenverein dargestellt, der sich überlebt habe. Die Auffassungen dieser Bücher zur Arbeit lauten etwa so: Der Mensch ist zur Arbeit geboren...

Mit diesen harten Tatsachen hatte sich auch der Vorstand des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Ortskartell Langen, zu befassen. Dem Vorsitzenden des DGB Ortskartells, dem Kreisratsabgeordneten Hans Jäckel...

Vielen Geschehe bereits an den Schulen zur Vorbereitung auf den künftigen Beruf. Die Schüler gehen in die Betriebe und Verwaltungen, um die Arbeitsplätze zu sehen...

Wiedergründung des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold Am Dienstag, dem 29. August um 19 Uhr findet im Sitzungssaal des alten Stadthauses...

Ums abzurufen. Die Urlaubsweil schlägt ka groß Wooge mehr. Jeder kehrt mehr od weniger zurück erhoit wieder an sein Arbeitsblatt zurück...

Ums abzurufen. Die Urlaubsweil schlägt ka groß Wooge mehr. Jeder kehrt mehr od weniger zurück erhoit wieder an sein Arbeitsblatt zurück...

Ums abzurufen. Die Urlaubsweil schlägt ka groß Wooge mehr. Jeder kehrt mehr od weniger zurück erhoit wieder an sein Arbeitsblatt zurück...

Ums abzurufen. Die Urlaubsweil schlägt ka groß Wooge mehr. Jeder kehrt mehr od weniger zurück erhoit wieder an sein Arbeitsblatt zurück...

Ums abzurufen. Die Urlaubsweil schlägt ka groß Wooge mehr. Jeder kehrt mehr od weniger zurück erhoit wieder an sein Arbeitsblatt zurück...

Ums abzurufen. Die Urlaubsweil schlägt ka groß Wooge mehr. Jeder kehrt mehr od weniger zurück erhoit wieder an sein Arbeitsblatt zurück...

Ums abzurufen. Die Urlaubsweil schlägt ka groß Wooge mehr. Jeder kehrt mehr od weniger zurück erhoit wieder an sein Arbeitsblatt zurück...

Ums abzurufen. Die Urlaubsweil schlägt ka groß Wooge mehr. Jeder kehrt mehr od weniger zurück erhoit wieder an sein Arbeitsblatt zurück...

Ums abzurufen. Die Urlaubsweil schlägt ka groß Wooge mehr. Jeder kehrt mehr od weniger zurück erhoit wieder an sein Arbeitsblatt zurück...

Ums abzurufen. Die Urlaubsweil schlägt ka groß Wooge mehr. Jeder kehrt mehr od weniger zurück erhoit wieder an sein Arbeitsblatt zurück...

Ums abzurufen. Die Urlaubsweil schlägt ka groß Wooge mehr. Jeder kehrt mehr od weniger zurück erhoit wieder an sein Arbeitsblatt zurück...

Ums abzurufen. Die Urlaubsweil schlägt ka groß Wooge mehr. Jeder kehrt mehr od weniger zurück erhoit wieder an sein Arbeitsblatt zurück...

5000 Sachschaden

Gegen 17.20 Uhr ereignete sich am Mittwoch auf der Straße Am Steinberg ein Verkehrsunfall. Eine Autofahrerin befand die Straße Am Steinberg in östlicher Richtung...

Kofferradio gestohlen

In der Nacht zum Donnerstag wurde nach dem Aufbrechen eines Personenzugwagens ein Kofferradio, Marke Grundig, entwendet. Der Schaden beträgt etwa 300 Mark. Das Fahrzeug war ordnungsgemäß auf der Straße Am Steinberg abgestellt...

Riesen unter den Pilzen

Herr Erd bietet als Pilzkenner seine Dienste an

Die Pilze spielen in der Wunderwelt unserer Natur eine besondere Rolle. Von ihnen fast 100 000 Arten sind die meisten mikroskopisch klein, und auch von den etwa 2500 Großpilzen, die in Deutschland nachgewiesen wurden...

Der Pilz, dessen Bild die „LZ“ in ihrer Ausgabe am 18. August veröffentlichte, der mir über längere Zeit nicht mehr gezeigt werden konnte, ist nach all dem, was nun mit von ihm erzählte, als Riesen-Boviste oder Riesen-Stäubling (Calvatia gigantea) anzusprechen...

Unser Langener Riesenbovist ist nur ein junger Riese gewesen, oder eben ein nicht voll ausgewachsener. Der größte, den ich bisher fand, hatte einen Durchmesser von etwa 40 Zentimeter und ein Gewicht von nahezu 3200 Gramm...

Bereits 1903 war Herr Kraft der Gewerkschaft und der Sozialdemokratischen Partei beigetreten. Im Mai 1959 wurde er von den Kollegen zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Seit vielen Jahren gehört das „Geburtsstättchen“ dem Obst- und Gartenbauverein an...

Vielleicht noch etwas über den Gebrauchswert des Pilzes, der ja bei den meisten Pilzfremden die größte Rolle spielt. Der Riesenbovist ist essbar, solange er noch jung und innen weiß und fest ist. Er ist einer der edelsten Pilze. Manche mögen ihn auch nicht, und er kann für manche (nach Michael Hennig) auch unbedenklich sein...

Über einen Pilz nicht sicher erkrankt, sollte ihn auf keinen Fall essen, bevor er ihn einem Pilzkenner zur Bestimmung vorgelegt hat. Vielleicht darf ich erwähnen, daß ich in meinen früheren Wohnort in der Umgebung des Gesundheitsamtes als Pilzkolporteur tätig gewesen bin und daß ich gerne bereit bin, hier in meiner neuen Heimat auch weiter in demselben Sinne tätig zu sein...

Am Samstag, dem 26. August, begeht Frau Lisa Bernhard geb. Heck, in der Schnaigartstraße 22 ihren 90. Geburtstag. Sie kann den Festtag noch zusammen mit ihrem 92-jährigen Mann begehen. Aus ihrer Ehe gingen zwei Kinder hervor...

Am Samstag, dem 26. August, begeht Frau Lisa Bernhard geb. Heck, in der Schnaigartstraße 22 ihren 90. Geburtstag. Sie kann den Festtag noch zusammen mit ihrem 92-jährigen Mann begehen. Aus ihrer Ehe gingen zwei Kinder hervor...

Am Samstag, dem 26. August, begeht Frau Lisa Bernhard geb. Heck, in der Schnaigartstraße 22 ihren 90. Geburtstag. Sie kann den Festtag noch zusammen mit ihrem 92-jährigen Mann begehen. Aus ihrer Ehe gingen zwei Kinder hervor...

Am Samstag, dem 26. August, begeht Frau Lisa Bernhard geb. Heck, in der Schnaigartstraße 22 ihren 90. Geburtstag. Sie kann den Festtag noch zusammen mit ihrem 92-jährigen Mann begehen. Aus ihrer Ehe gingen zwei Kinder hervor...

Am Samstag, dem 26. August, begeht Frau Lisa Bernhard geb. Heck, in der Schnaigartstraße 22 ihren 90. Geburtstag. Sie kann den Festtag noch zusammen mit ihrem 92-jährigen Mann begehen. Aus ihrer Ehe gingen zwei Kinder hervor...

Am Samstag, dem 26. August, begeht Frau Lisa Bernhard geb. Heck, in der Schnaigartstraße 22 ihren 90. Geburtstag. Sie kann den Festtag noch zusammen mit ihrem 92-jährigen Mann begehen. Aus ihrer Ehe gingen zwei Kinder hervor...

Am Samstag, dem 26. August, begeht Frau Lisa Bernhard geb. Heck, in der Schnaigartstraße 22 ihren 90. Geburtstag. Sie kann den Festtag noch zusammen mit ihrem 92-jährigen Mann begehen. Aus ihrer Ehe gingen zwei Kinder hervor...

Am Samstag, dem 26. August, begeht Frau Lisa Bernhard geb. Heck, in der Schnaigartstraße 22 ihren 90. Geburtstag. Sie kann den Festtag noch zusammen mit ihrem 92-jährigen Mann begehen. Aus ihrer Ehe gingen zwei Kinder hervor...

Am Samstag, dem 26. August, begeht Frau Lisa Bernhard geb. Heck, in der Schnaigartstraße 22 ihren 90. Geburtstag. Sie kann den Festtag noch zusammen mit ihrem 92-jährigen Mann begehen. Aus ihrer Ehe gingen zwei Kinder hervor...

5000 Sachschaden

Gegen 17.20 Uhr ereignete sich am Mittwoch auf der Straße Am Steinberg ein Verkehrsunfall. Eine Autofahrerin befand die Straße Am Steinberg in östlicher Richtung...

Kofferradio gestohlen

In der Nacht zum Donnerstag wurde nach dem Aufbrechen eines Personenzugwagens ein Kofferradio, Marke Grundig, entwendet. Der Schaden beträgt etwa 300 Mark. Das Fahrzeug war ordnungsgemäß auf der Straße Am Steinberg abgestellt...

Riesen unter den Pilzen

Herr Erd bietet als Pilzkenner seine Dienste an

Die Pilze spielen in der Wunderwelt unserer Natur eine besondere Rolle. Von ihnen fast 100 000 Arten sind die meisten mikroskopisch klein, und auch von den etwa 2500 Großpilzen, die in Deutschland nachgewiesen wurden...

Der Pilz, dessen Bild die „LZ“ in ihrer Ausgabe am 18. August veröffentlichte, der mir über längere Zeit nicht mehr gezeigt werden konnte, ist nach all dem, was nun mit von ihm erzählte, als Riesen-Boviste oder Riesen-Stäubling (Calvatia gigantea) anzusprechen...

Unser Langener Riesenbovist ist nur ein junger Riese gewesen, oder eben ein nicht voll ausgewachsener. Der größte, den ich bisher fand, hatte einen Durchmesser von etwa 40 Zentimeter und ein Gewicht von nahezu 3200 Gramm...

Bereits 1903 war Herr Kraft der Gewerkschaft und der Sozialdemokratischen Partei beigetreten. Im Mai 1959 wurde er von den Kollegen zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Seit vielen Jahren gehört das „Geburtsstättchen“ dem Obst- und Gartenbauverein an...

Vielleicht noch etwas über den Gebrauchswert des Pilzes, der ja bei den meisten Pilzfremden die größte Rolle spielt. Der Riesenbovist ist essbar, solange er noch jung und innen weiß und fest ist. Er ist einer der edelsten Pilze. Manche mögen ihn auch nicht, und er kann für manche (nach Michael Hennig) auch unbedenklich sein...

Über einen Pilz nicht sicher erkrankt, sollte ihn auf keinen Fall essen, bevor er ihn einem Pilzkenner zur Bestimmung vorgelegt hat. Vielleicht darf ich erwähnen, daß ich in meinen früheren Wohnort in der Umgebung des Gesundheitsamtes als Pilzkolporteur tätig gewesen bin und daß ich gerne bereit bin, hier in meiner neuen Heimat auch weiter in demselben Sinne tätig zu sein...

Am Samstag, dem 26. August, begeht Frau Lisa Bernhard geb. Heck, in der Schnaigartstraße 22 ihren 90. Geburtstag. Sie kann den Festtag noch zusammen mit ihrem 92-jährigen Mann begehen. Aus ihrer Ehe gingen zwei Kinder hervor...

Am Samstag, dem 26. August, begeht Frau Lisa Bernhard geb. Heck, in der Schnaigartstraße 22 ihren 90. Geburtstag. Sie kann den Festtag noch zusammen mit ihrem 92-jährigen Mann begehen. Aus ihrer Ehe gingen zwei Kinder hervor...

Am Samstag, dem 26. August, begeht Frau Lisa Bernhard geb. Heck, in der Schnaigartstraße 22 ihren 90. Geburtstag. Sie kann den Festtag noch zusammen mit ihrem 92-jährigen Mann begehen. Aus ihrer Ehe gingen zwei Kinder hervor...

Am Samstag, dem 26. August, begeht Frau Lisa Bernhard geb. Heck, in der Schnaigartstraße 22 ihren 90. Geburtstag. Sie kann den Festtag noch zusammen mit ihrem 92-jährigen Mann begehen. Aus ihrer Ehe gingen zwei Kinder hervor...

Am Samstag, dem 26. August, begeht Frau Lisa Bernhard geb. Heck, in der Schnaigartstraße 22 ihren 90. Geburtstag. Sie kann den Festtag noch zusammen mit ihrem 92-jährigen Mann begehen. Aus ihrer Ehe gingen zwei Kinder hervor...

Am Samstag, dem 26. August, begeht Frau Lisa Bernhard geb. Heck, in der Schnaigartstraße 22 ihren 90. Geburtstag. Sie kann den Festtag noch zusammen mit ihrem 92-jährigen Mann begehen. Aus ihrer Ehe gingen zwei Kinder hervor...

Am Samstag, dem 26. August, begeht Frau Lisa Bernhard geb. Heck, in der Schnaigartstraße 22 ihren 90. Geburtstag. Sie kann den Festtag noch zusammen mit ihrem 92-jährigen Mann begehen. Aus ihrer Ehe gingen zwei Kinder hervor...

Am Samstag, dem 26. August, begeht Frau Lisa Bernhard geb. Heck, in der Schnaigartstraße 22 ihren 90. Geburtstag. Sie kann den Festtag noch zusammen mit ihrem 92-jährigen Mann begehen. Aus ihrer Ehe gingen zwei Kinder hervor...

Am Samstag, dem 26. August, begeht Frau Lisa Bernhard geb. Heck, in der Schnaigartstraße 22 ihren 90. Geburtstag. Sie kann den Festtag noch zusammen mit ihrem 92-jährigen Mann begehen. Aus ihrer Ehe gingen zwei Kinder hervor...



Egelsbacher Nachrichten

Sie ziehen schon... "Bleiben die Störche nach Bartholomäus, so kommt ein Winter, der tut nicht weh!"

Darmstadt setzt einen Sparkommissar ein Die Stadtverwaltung Darmstadt will von sich aus zur Überprüfung sämtlicher Dienststellen einen Sparkommissar ernennen, nach den ihr durch das Regierungspräsidium die Auflage gemacht wurde...

WIR GRATULIEREN

Frau Katharina Fohl, Egelsbach, Rheinstraße 60, zum 80. Geburtstag am 27. 8. ... Herr Johannes Welz, Mainzer Straße 48, zum 82. Geburtstag am 28. 8. ... Frau Susanne Grel, Weststraße 28, zum 72. und Frau Regina Schwalm, Schillerstr. 56, ebenfalls zum 72. Geburtstag am 29. 8.

Kerb in Messel

Am kommenden Sonntag und Montag wird in Messel die Kerb begangen. Der Bürgermeister in der Germannstraße ist ein umfangreicher Vergnügungspark aufgebaut. Die Straße ist deshalb an den Kerbtagen für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Kindergruppe mit den Naturfreunden

Morgen Abend Farblichtbildervortrag Zur Zeit veranstaltet die Rheyder Kindergruppe wieder ihr Ferienlager im Naturfreunde-Waldheim. 20 Kinder tummeln sich in der grünen Waldluft. Sie werden von vier Helfern betreut.

Gemeinde bekommt Wappen

Unter-Schönmattweg 1. O. ist die Führung eines Wappens vom hessischen Innenminister genehmigt worden.

Die SPD führt zum Neckar

Auch in diesem Jahr veranstaltet der SPD-Ortsverein seinen traditionellen Familienausflug. Am 2. September ist die Abfahrt um 10 Uhr am Bürgerhaus. Der Fahrpreis beträgt 10 Mark pro Person.

Er muß Läuse haben

Unsere Erbante Marie ist empört, sie hat geschworen, uns nicht mehr zu besuchen, obwohl wir in der gleichen Stadt wohnen, und meine Frau fürchtet, daß uns die Güte demnächst entzogen wird.

SG-Männerchor wieder aktiv

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, beginnt heute für den Männerchor der SG wieder der ordentliche Singstundenbetrieb nach den Ferien. Der Vorstand bittet um vollzähliges Erscheinen.

Vereln der Hundefreunde Egelsbach E. V.

Mit einigen Entschuldigungsworten überbrachte meine Frau der heimgekehrten Tante das recht kummerlich gewordene Kind Floras zurück.

Wir machen unsere Inserenten darauf aufmerksam

Egelsbacher Anzeigen-Annahmestelle, die IZ-Agentur Erhard Lösch ab sofort im Haus Bärenz, Rheinstraße 4, betrieben wird.

ERZHAUSEN

Amerikanischer Junge schwer verletzt Ein in Erzhausen wohnhafter 10jähriger amerikanischer Junge wurde bei einem Verkehrsunfall auf der Kreisstraße zwischen Grafenhausen und Wixhausen schwer verletzt.

Alle Herren auf Reisen

Die AH-Mannschaft der Fußballabteilung, die gleichzeitig einen Kegelschulbildung, unternimmt am Samstag, dem 26. August, ihren traditionellen Ausflug.

Einschulung am 1. September

Der Herr Rektor Hans Winter von der Schulleitung Erzhausen gibt bekannt, daß die Aufnahme der Schulkinder für den Schuljahr 1967/68 am 1. September 1967 erfolgt.

Bei der Gemeinderatswahl in Egelsbach

wurden am 21. August 1967 gewählt: Philipp Werner 6. mit 251 Stimmen, Philipp Wurm mit 247 Stimmen und Georg Vollhardt 5. mit 239 Stimmen.

Kirchliche Nachrichten Egelsbach

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 27. 8. bis 1. 9. 1967. Sonntag, den 27. 8. 1967: Gottesdienst 9.30 Uhr.

OFFENTHAL

Wir gratulieren: Am heutigen Freitag feiert Herr Heinrich Zimmer 3. Langener Straße 39, seinen 71. Geburtstag.

Geringe Erfolgsaussichten des Clubs beim Tabellenführer

Nach dem imponierenden 5:0-Sieg über Geisenheim tritt der 1. FC Langen am Sonntag bei den Amateuren der Frankfurter Eintracht an.

Offenthaler Fußballer zum ersten Auswärtsplatz nach Goddellau

Am Sonntag traten die Offenthaler zu ihrem ersten Auswärtsspiel in Goddellau. Die Goddellauer gehörten in der vergangenen Saison zu der Gruppe Darmstadt Süd.

SG Langen

D-Jgd. SSG Langen - SV Jügesheim 0:1 C-Jgd. Obertshausen - SSG Langen 2:7 A-Jgd. Frischborn - SSG Langen 2:0 A-Jgd. Obertshausen - SSG Langen ausgef.

Egelsbach in Haßloch vor Bewährungsprobe

Zum zweiten Punktspiel der neuen Saison wurden die Schwarzweissen am Sonntag in Haßloch angetreten.

A-Jugend des 1. FC Langen in Dänemark

Die A-Jugend des 1. FC Langen kehrte am vergangenen Samstag von einer achtägigen Reise aus Dänemark zurück.

Die Soma schlug Germania Ober-Roden

Am letzten Wochenende konnte die Soma zu Hause die Elf von Germania Ober-Roden knapp mit 2:1 Toren bezwingen.

Soma der SSG noch ohne Verlustpunkte

Die Soma der SSG Langen gewann auch ihr zweites Punktspiel. Am letzten Samstag schlug sie beim Vorjahresmeister, BSC 99 Offenbach, und gewann nach spannendem und faulsten Spiel verdient mit 4:2 Toren.

Sport NACHRICHTEN

Fußballer der SSG empfangen Eiche Offenbach

Am kommenden Sonntag empfangen die SSG-Fußballer auf dem Platz „Eiche“ Offenbach die Gäste des 1. FC Langen.

Offenthaler Fußballer zum ersten Auswärtsplatz nach Goddellau

Am Sonntag traten die Offenthaler zu ihrem ersten Auswärtsspiel in Goddellau. Die Goddellauer gehörten in der vergangenen Saison zu der Gruppe Darmstadt Süd.

JUGENDFUSSBALL

D-Jgd. SSG Langen - SV Jügesheim 0:1 C-Jgd. Obertshausen - SSG Langen 2:7 A-Jgd. Frischborn - SSG Langen 2:0 A-Jgd. Obertshausen - SSG Langen ausgef.

Egelsbach in Haßloch vor Bewährungsprobe

Zum zweiten Punktspiel der neuen Saison wurden die Schwarzweissen am Sonntag in Haßloch angetreten.

A-Jugend des 1. FC Langen in Dänemark

Die A-Jugend des 1. FC Langen kehrte am vergangenen Samstag von einer achtägigen Reise aus Dänemark zurück.

Die Soma schlug Germania Ober-Roden

Am letzten Wochenende konnte die Soma zu Hause die Elf von Germania Ober-Roden knapp mit 2:1 Toren bezwingen.

Soma der SSG noch ohne Verlustpunkte

Die Soma der SSG Langen gewann auch ihr zweites Punktspiel. Am letzten Samstag schlug sie beim Vorjahresmeister, BSC 99 Offenbach, und gewann nach spannendem und faulsten Spiel verdient mit 4:2 Toren.

Jetzt schon groß, sagte der Vorstand, wenn sie nicht nur bei der Jugend, sondern auch mit der 1. Mannschaft ein Freundschaftsspiel austragen dürfen.

JUGENDFUSSBALL

D-Jgd. SSG Langen - SV Jügesheim 0:1 C-Jgd. Obertshausen - SSG Langen 2:7 A-Jgd. Frischborn - SSG Langen 2:0 A-Jgd. Obertshausen - SSG Langen ausgef.

Egelsbach in Haßloch vor Bewährungsprobe

Zum zweiten Punktspiel der neuen Saison wurden die Schwarzweissen am Sonntag in Haßloch angetreten.

A-Jugend des 1. FC Langen in Dänemark

Die A-Jugend des 1. FC Langen kehrte am vergangenen Samstag von einer achtägigen Reise aus Dänemark zurück.

Die Soma schlug Germania Ober-Roden

Am letzten Wochenende konnte die Soma zu Hause die Elf von Germania Ober-Roden knapp mit 2:1 Toren bezwingen.

Soma der SSG noch ohne Verlustpunkte

Die Soma der SSG Langen gewann auch ihr zweites Punktspiel. Am letzten Samstag schlug sie beim Vorjahresmeister, BSC 99 Offenbach, und gewann nach spannendem und faulsten Spiel verdient mit 4:2 Toren.

den. Aber auch damit kamen sie gegen die clevere Hintermannschaft der Egelsbacher nicht an. Ein Beweis dafür: durch hervorragende Reaktion konnte der Egelsbacher Schlußmann Bernhard einen Volleyfuß des Mainzler Rechtsaußen über die Latte lenken.

JUGENDFUSSBALL

D-Jgd. SSG Langen - SV Jügesheim 0:1 C-Jgd. Obertshausen - SSG Langen 2:7 A-Jgd. Frischborn - SSG Langen 2:0 A-Jgd. Obertshausen - SSG Langen ausgef.

Egelsbach in Haßloch vor Bewährungsprobe

Zum zweiten Punktspiel der neuen Saison wurden die Schwarzweissen am Sonntag in Haßloch angetreten.

A-Jugend des 1. FC Langen in Dänemark

Die A-Jugend des 1. FC Langen kehrte am vergangenen Samstag von einer achtägigen Reise aus Dänemark zurück.

Die Soma schlug Germania Ober-Roden

Am letzten Wochenende konnte die Soma zu Hause die Elf von Germania Ober-Roden knapp mit 2:1 Toren bezwingen.

Soma der SSG noch ohne Verlustpunkte

Die Soma der SSG Langen gewann auch ihr zweites Punktspiel. Am letzten Samstag schlug sie beim Vorjahresmeister, BSC 99 Offenbach, und gewann nach spannendem und faulsten Spiel verdient mit 4:2 Toren.



Ooch, das tut mir aber leid, daß Sie diese „goiba Fischer-Ballage“ letzte Woche in unserer Heimzeitung nicht antackeln konnten. Aber alle Langener Spieler...

TENNIS

Die erste Mannschaft des TKL 06 setzte ihre diesjährige „Bildungsreise“ mit einem Wochenende-Turnier in Bad Brückenau fort.

Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten

Friedrich Schädel für Unterhaltung und Anzeigen: Ch. Klöhn - Druck und Verlag: Buchdruckerei Klöhn KG, Langen, Darmstädter Straße 26, Ruf 3925.



# Sport am Wochenende

## Zweiter Spieltag der Bundesliga:

### Das große Duell: Beckenbauer gegen Skoblar

Kanoniere an die Front! - Zuschauer wollen offensive Spiele und Tore sehen - 1. FC Köln erwartet die „Löwen“

Der Auftakt war auf jeden Fall verheißungsvoll: Volle Stadien - kompetitive Spiele - viele Tore - teils unerwartete Ergebnisse! So wollen es die Fans haben, alle für ihr gutes Geld ansprechende Leistungen der Aktiven erwarten und unterstützen sein wollen. Die Spieler sind aber nicht nur die Spieler, sondern auch die Fans. Die Spieler sind aber nicht nur die Spieler, sondern auch die Fans. Die Spieler sind aber nicht nur die Spieler, sondern auch die Fans.

- Bayern München (1) - Hannover 98 (3)
- Borussia Mönchengladbach (8) - Stuttgart (2)
- Borussia Neunkirchen (12) - FC Nürnberg (4)
- 1. FC Köln (18) - TSV 1860 München (5)
- Hamburger SV (9) - 1. FC Kaiserslautern (7)
- Borussia Dortmund (6) - Alem. Aachen (18)
- Karlsruher SC (15) - MSV Duisburg (10)
- Eintracht Braunschweig (14) - Schalke 04 (11)
- Eintracht Frankfurt (17) - Werder Bremen (13)

Zum Mindest noch in der Anfangsphase sind alle Bundesligaspiele attraktiv und zugriffsreich. Zuschauerzahlen zwischen 30.000 und 50.000 sind die Erwartungen der Vereinskassierer. Mancherorts sind die Arenen zu eng, die Plätze zu klein, die Umkleekabinen zu wenig, die Erleuchtung zu schwach.

## Zwischenakt im Glanz der Weltausstellung

Erstmals zählt der „Grand Prix of Canada“ zum Automobil-Championat

Die verschiedensten Sportarten haben der Reihe nach das Glanz der Weltausstellung 1967 in Montreal zu garnieren. Nun sind die Automobilrennen an die Reihe, die auf dem Grand Prix of Canada im Montreal-Park einen weiteren Weltmeisterschaftslauf nach Formel 1 bestreiten. Es ist dies das erste Mal, das auf kanadischem Boden ein WM-Lauf entschieden wird.

Dieser kurze Zwischenakt birgt schon einige Belastungen für Fahrer und Rennställe; denn bereits am 10. der Große Preis von Italien, und dann geht es wieder zurück zur „amerikanischen Saison“ mit den Großen Preisen von Detroit und Moskau. Die japanische Formel 1 Saison ist beendet. In Moskau sind bisher nur Sportwagen gefahren. Den Rundenrekord hält Dan Gurney mit 1:17,4 min. John Surtees, Jim Clark, Bruce McLaren, Chris Amon kennen diese Strecken schon.

## Iffezheim mit 1 Million DM Geldpreise

Baden-Badener Rennwoche erhält durch „Union-Klub“-Pokal weiteren Akzent

Die „Große Woche“ von Baden-Baden, ohnehin schon das überragende internationale Ereignis im deutschen Rennsport, wird durch die Union-Klub-Pokal, ein in Berlin-Hoppegarten angelegtes Rennen, das erstmals im Rahmen der Baden-Badener Rennwoche vorgeschaltet, so daß in diesem Jahr erstmals wieder sechs Renntage die große Turfemalade in Spannung halten.

Baden-Baden erfreut sich von Jahr zu Jahr einer steigenden Beliebtheit. So wählten im Vorjahr den Rennen über 80.000 Zuschauer bei, und der Totalisatorumsatz stieg auf über 5,8 Millionen Mark. Das Erlaubnis, die Baden-Badener Club (Veranstalter in Baden-Baden) auch die Rennpreise für seine „Woche“ auf über 800.000 Mark zu erhöhen. Hinzu kommen die Baden-Badener Rennwoche sowie die über insgesamt mehr als 100.000 Mark Geldpreise, die der Union-Klub für seinen Jubiläumslauf aussetzt, so daß annähernd eine Million Mark auf der Bahn in Iffezheim zu gewinnen sind.

Daher überrascht es nicht, daß zu den rund 40 Frühlingsrennen über 1500 Pferde gemeldet wurden. Darunter befindet sich nicht nur die gesamte deutsche Streitmacht an Vollblütern, sondern auch viele erstklassige Pferde aus dem Ausland. In Baden-Baden ist vor allem das französische Element sehr stark, sah doch die Ideal im Oostal gelegene Bahn bei ihrer Gründung französische Turfrennen als Paten. Die internationale Besetzung kommt aus Frankreich, England, Irland, Schweden, Italien, Schweiz, Österreich und Griechenland.

Zielplan für Baden-Baden: Donnerstag, 24. August: Union-Klub-Pokal (40.000); Samstag, 28.

## Hartes Ringen um den Klassenerhalt

Dankersen ist nicht mehr zu verdrängen - 16. Spieltag der Handball-Bundesliga

Bereits am Mittwoch kam es in der Feldhandball-Bundesliga zum Schlagerspiel zwischen Grün-Weiß Dankersen und dem VfL Gummersbach. Der Handball-Europapokalkämpfer könnte als einzige Mannschaft theoretisch die Westfalen nach überfliegen. Allerdings braucht Dankersen an vier Spielen nur noch zwei Punkte, die die Lübbing-Mannschaft allemal holen wird.

In der Gruppe Nord dürfte nicht nur das Rennen um den ersten Platz, sondern auch schon die Abstiegsfrage entscheidend sein. Der VfL Wolfsburg steht als erster Absteiger fest und hat nur zwei Punkte. VfL Eintracht Lützenkirchen (10:13), TuS Schutterwald - Berliner SV 92 (14:13), Rein. Füchse - TSV Birkenau (10:15), TSV Rot - TV Hochdorf (11:13).

Gruppe Süd: TV Großwallstadt - TSV Eintracht Lützenkirchen (10:13), VfL Wolfsburg (9:13), TuS Schutterwald - Berliner SV 92 (14:13), Rein. Füchse - TSV Birkenau (10:15), TSV Rot - TV Hochdorf (11:13).

Gruppe Nord: BSV Solingen - TuS Westlich (12:13), Hohner SV - Hamburger SV (10:14), GW Dankersen - TSV Bielefeld (8:11), VfL Wolfsburg - TV Oppum (10:21).

## Braunschweig büßte 128.000 DM ein

Durch die unbegründete Absage des abtischen Fußballmeisters Dinamo Tiron, der in der ersten Europameisterschaft gegen Eintracht Braunschweig ausgesagt war, büßt der Deutsche Meister etwa 128.000 DM ein. Diese Summe hat der VfL Wolfsburg, der die Rechte an dem einjährigen Lizenzvertrag für die Saison 1967/68 bei einer angemessenen Ausschüttung von 30.000 DM (etwas erhöhten Eintrittspreisen) für das Braunschweiger Heimspiel errechnet.

Auf dem Neunkirchner Eifenfeld stellt sich der 1. FC Nürnberg vor. Der Einstand des „Club“ mit 2:0 gegen Köln war recht ordentlich, doch wenn das Ergebnis recht knapp ausfällt, gemessen an der Feldüberlegenheit. Merkel erwartet von seinem Stürmer, daß sie mehr und besser schießen, und die Brungs, Gebina, Müller und Volkert sich nicht nur auf Rechtsfuß verlassen. In einem von Dortmund, der VfL Wolfsburg, diese Linie wollen sie beibehalten.

## Schwerer als bei den Weltmeisterschaften

Kanu-Europameisterschaften am Wochenende in Duisburg - Chancengleichheit

Europameisterschaften sind der schwerste und härteste Wettkampf im Kanu-Rennsport. Das liegt übertrieben. Aber es ist tatsächlich so. Während nämlich bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen nur jeweils ein Boot pro Nation im Rennen zugelassen ist, können die einzelnen Länder für die EM-Teilnahme zwei Boote für jedes Rennen (Ausnahme 4 x 500-m-Rennen) melden. Das nutzt die besten Kanuverbände voll aus. Ihre beiden Boote sind dann meist auch in der Spitzengruppe zu finden.

Für die Kanuten schwieriger Verbände stellt es deshalb eine größere Leistung dar, bei Europameisterschaften überhaupt in den Endlauf zu kommen, als es bei WM-Rennen oder Olympischen Spielen der Fall sein würde. In Anbetracht dieser Tatsache ist die Beteiligung an den Europameisterschaften vom 23. bis 27. August in Duisburg - Wedau geradezu außerordentlich. In der Welt sind alle Mitgliederverbände der ICF, außer Island - werden 381 Aktive und 400

## Nur sieben Clubs ohne Punktverlust

Der dritte Spieltag in den Regionalligen - Überraschendes Friedrichsthal

In der Fußball-Regionalliga weht ein scharfer Wind. Das bekamen in der noch so jungen Saison schon manche Vereine mit Titel-Ambitionen und die meisten mit Neulinge zu. In Anbetracht dieser Tatsache ist die Beteiligung an den Europameisterschaften vom 23. bis 27. August in Duisburg - Wedau geradezu außerordentlich. In der Welt sind alle Mitgliederverbände der ICF, außer Island - werden 381 Aktive und 400

## Der Sport im Fernsehen

ARD: Samstag, 17.45 Die Sportschau; Sonntag, 18.15 Die Sportschau; Montag, 19.15 Die Sportschau; Dienstag, 22.50 Bad-Weltmeisterschaft; Mittwoch, 22.45 Europa-Championat der Springreiter; ZDF: Samstag, 15.30 Kanu-Europameisterschaft, 21.35 Das aktuelle Sport-Studio; Sonntag, 15.15 Kanu-Europameisterschaft, 19.00 Die Sport-Reportage; Samstag, 20.00 Der Sport-Spiegel; Freitag, 17.45 Die Sport-Information.

## 68 Hindernisse vor der Reiter-EM

Vier Prüfungen vom 26. bis 30. August in Rotterdam

In der Geschichte des Springreitens sind neben den großen Olympischen Spielen für Weltmeisterschaften verzeichnet, die von drei Reitern gewonnen wurden. Auf den Spanier Goyasso (1852), den Deutschen Günther Weiler (1954, 1955) und den Italiener Raimondo D'Inzeo (1956, 1960). Fast dieselbe Bedeutung haben die Europameisterschaften. Bei den Europameisterschaften sind neben den anderen vier Erdteilen teilnehmen. Acht wurden seit 1957 ausgerichtet. Die neue, die Europameisterschaften sind im Rahmen des XX. CHIO-Turniers vom 28. August bis 3. September wird der Europameister in vier Prüfungen ermittelt. Das Finale steht am Mittwoch, 30. August, über die Bühne. Am Samstag, 28. August, geht es in einem Springen über 15 Hindernisse um die ersten Punkte. Tags darauf folgt eine Prüfung über zehn schwere Hindernisse bis zu 1,70 m. Auf die Prüfung kommt es im dritten Wettbewerbs am Sonntag, 29. August, zu. Das Finale am Mittwoch, 30. August, ist ein Parcours mit Nationenpreis-Charakter. Zuerst über 18 und im zweiten Umlauf über zwölf Hindernisse. Vor dem Sieg stehen also 68 Hindernisse verschiedener Schwierigkeitsgrade. Jedes Land kann drei Reiter mit je zwei Pferden nennen, starberechtigt sind jedoch nur zwei Reiter mit vier Pferden. Der Sieger einer Konkurrenz erhält einen Punkt, der zweitbeste zwei Punkte usw. Wer ist Europameister. Zum Finale darf nur noch ein Pferd gemeldet werden.

# Stadtmeisterschaft in Kurzschrift und Maschinenschreiben

Der Stenografenverein 1897 Langen E. V. führt am Sonntag, dem 10. September 1967 um 9.00 Uhr in der Walschule sein Herbstwettbewerb aus Anlaß des 70-jährigen Vereinsjubiläums als Stadtmeisterschaft durch und schreibt diese Wettbewerbe damit öffentlich aus.

Von der regen Arbeit des Stenografenvereins wissen noch manche Langener sehr wenig. Die Ausbildungstätigkeit in Kurz- und Maschinenschreiben vollzieht sich seit Jahrzehnten in stiller Bescheidenheit. Viele tausend Langener Bürger haben im Laufe der Jahre beim Stenografenverein ihr Wissen auf diesem Gebiet für das Leben vermittelt bekommen. Nun wird aus Anlaß des 70-jährigen Vereinsbestehens das diesjährige Herbstwettbewerb als Stadtmeisterschaft ausgeschrieben.

Stadtmeister(in) wird der Stenograf mit der höchsten Silbenleistung und den Noten 1 - 4. Bei völlig gleichwertigen Arbeiten ist die Übertragungszeit ausschlaggebend.

Stadtmeister(in) wird der Maschinenschreiber mit der höchsten Anschlagzahl und den Noten 1 - 4 bei gleichzeitiger mindestens ausreichender Benotung in der formgerechten Briefgestaltung.

Das Schön- und Richtigschreiben wird getrennt vom Schnellschreiben durchgeführt. Teilnahme an beiden Wettbewerben ist möglich. Für das Schön- und Richtigschreiben werden Vierlinienblätter verwendet. Die Arbeitszeit beträgt eine halbe Stunde. Jeder Teilnehmer erhält eine Vorlage mit dem Text (300 Silben) in Langschrift, der sauber und schön in Kurzschrift zu übertragen ist.

Für die ordnungsgemäße und faire Durchführung zeichnet der Stenografenverein 1897 Langen E. V. verantwortlich. Ansgang, Aufsicht und Wertung erfolgen von staatlich geprüften Lehrern für Kurzschrift, staatlich geprüften Lehrern für Maschinenschreiben und lang-

## Wasserverbrauch im Landkreis Offenbach erreichte Rekordhöhe

Der Monat Juli 1967 stellte an die Leistungsfähigkeit der Gruppennetze des Landkreises Offenbach höchste Anforderungen. In diesem Monat wurden Trinkwassermengen gemessen, wie sie bislang in der Geschichte der Gruppennetze noch nicht verzeichnet wurden.

So wurden im Juli von den vier Wasserverwerken im Landkreis insgesamt 56.000.000 Liter Wasser abgegeben. Wie Dipl.-Ingenieur Holmut Mikus, der Werkleiter der Gruppennetze, dazu gehört u. a. auch die Gemeinde Messel im benachbarten Landkreis Darmstadt.

Bei dem ständig steigenden Wasserverbrauch müßten, wie weiter mitgeteilt wird, neben der Verlegung neuer Versorgungsleitungen auch intensive Planungen über die Erstellung von Unterlagern zur Errichtung neuer Werke im Kreis Offenbach vorgenommen werden. Ohne auf Einzelheiten einzugehen, so Mikus, es seien Wasserwerke mit ausreichender Wassermenge und guter Qualität, die den steigenden Wasserverbrauch des Kreises Offenbach in den kommenden Jahren decken können, gefunden worden.

## Die bürgerliche Garde

Washington (dss) - In Amerika heuðem Sommer der Negerunruhen hört man immer wieder von der Nationalgarde. Diese Truppe hat eine ehrenvolle Tradition. Aber die Aufgabe der Nationalgarde ist in kürzester Frist und möglichst ohne Blutvergießen niederzusetzen. Die „Guard“, wie man hört, nicht überall befriedigend erfüllt. Präsident Johnsons Untersuchungskommission hat darum eine Reihe von Reformen gefordert. Vor allem will man die Fähigkeiten des Offizierskorps überprüfen. Früher war es vor allem für Honoratioren wünschenswert, nebenbei Major, Oberst oder General der Nationalgarde zu sein. Bemängelt wird auch, daß in mancher Staatsmiliz kaum ein farbiger USA-Bürger zu finden ist.

Miliz und Nationalgarde sind bis heute zu nächst einmal eine Schutztruppe der Einzelstaaten geblieben, die dem Oberkommando des zuständigen Gouverneurs untersteht. Der Präsident kann aber in jedem Ernstfall nach diese Truppe seiner Verfügungsgewalt unterstellen. Es gibt insgesamt etwa 400.000 bis 500.000 ausgebildete Nationalgardisten, die an sich in schneller Frist aufgerufen werden können. Schweizer Vorbilder haben hier eine Rolle gespielt. Noch bis zum Ersten Weltkrieg hatten die USA ja eine ganz kleine Berufsarmee, oft nicht mehr als 80.000 bis 100.000 Mann für ein Gebiet, in dem unsere Bundesrepublik fast 40mal Platz fände.

Als sich im 18. Jahrhundert die britischen Kolonien in Amerika gegen London erhoben, standen den britischen Berufssoldaten überhaupt nur Milizen gegenüber. In ihren Reihen war - damals als junger Oberst - der Großfarmer und Landbesitzer George Washington. Diese Milizen überragten standesdunkel nicht immer zu Verfügung im Winter und in den Tagen der Saat und Ernte gingen sie nach Hause. Das brachte der jungen amerikanischen Armee manch herbe Rückschläge. Es war daher der friedliebende Offizier Baron von Steuben, der für den Feldherrn Washington modernere Verbände aufstellte und ausbildete. Washington ist ihm dafür zeit seines Lebens dankbar gewesen. B.K.

## AUFRUF

Kurzschrift und Maschinenschreiben sind aus unserem heutigen Leben nicht mehr wegzudenken. Mitarbeiter in Industrie, Wirtschaft und Verwaltung benötigen diese Kenntnisse und Fähigkeiten gleichermaßen. Auch in unserem technisierten Zeitalter ist Kurzschrift und Maschinenschreiben durch keine Maschine zu ersetzen. Der Mensch bleibt weiter Mittelpunkt des Geschehens. Wir rufen die Stenografen und Maschinenschreiber unserer Stadt zu einem Wettbewerb auf. Nehmen Sie an unserer Stadtmeisterschaft teil. Aufgerufen sind nicht nur die aktiven und passiven Mitglieder des Stenografenvereins, sondern alle Damen und Herren, Mädchen und Jungen, die die erforderlichen Voraussetzungen - nämlich Kenntnisse in Kurzschrift und Maschinenschreiben - mitbringen.

Auch wenn Sie noch nicht oder nicht mehr mit Spitzenleistungen aufwarten können, will Ihnen vielleicht seit längerer Zeit das Training fehlt, so würde sich der Veranstalter trotzdem über Ihre Teilnahme sehr freuen.

Ihre Leistung am 10. September wird Ansporn sein für andere junge Menschen zu folgen. Ist das nicht Dank für Ihre Mühe genug? Der Magistrat der Stadt Langen fördert die Stadtmeisterschaft durch Stiftung von zwei wertvollen Preisen für die Sieger im Kurzschrift-Schnellschreiben und im Maschinenschreiben.

Der Magistrat der Stadt Langen  
H. Kreilling  
Bürgermeister

Wortung: Als Fehler gilt jeder Verstoß gegen die Schrifturkunde, jeder sinnstörende Fehler einschl. Auslassungen. Schriftlich besonders gute, fehlerfreie Arbeiten werden mit „hervorragend“ ausgezeichnet; 0 Fehler Note 1, 1 - 2 Fehler Note 2, 3 - 4 Fehler Note 3, 5 - 6 Fehler Note 4, 7 Fehler und mehr Note 5 (nicht ausreichend).

Wortung: Es zählt jeder Anschlag einer Schreibstift, des Umschalters und der Leertaste. Fehler sind z. B. falsche, zuviel geschriebene, fehlende, umgestellte, überdruckte, schwach abgedruckte und radierte Schriftzeichen. Außerdem Wortfehler, Zeichenfehler, Leerraum- und Abstandsfehler, Umschaltfehler, Deutschfehler. Die Bewertungsgrund-

Höchste zulässige Übertragungszeiten: Silben: Minuten 60:30, 80:40, 100:45, 120:50, 140:60, 160:65, 180:75, 200:80, 220:90, 240:100, 260:105, 280:115, 300:120, 320:130, 340:140, 360:145, 380:155, 400:160.

Preisverteilung und Bekanntgabe der Einzelergebnisse erfolgt am Samstag, 7. Okt. 1967. Einzelheiten hierzu werden den Teilnehmern noch bekanntgegeben. Jeder Teilnehmer mit einer mindestens ausreichenden Note erhält eine Urkunde, die als Leistungsanerkennung bei Bewerbungen allgemein anerkannt wird. Teilnehmer mit hervorragenden Arbeiten werden mit Preisurkunden ausgezeichnet. Die beiden Stadtmeister erhalten die Preise der Stadt Langen.

Wertung: Grundlage für die Bewertung ist die Übertragung, Urschrift ist das selbständige angefertigte Stenogramm. Als ganze Fehler gelten: Abweichungen von der Angabe, die den Sinn verändern und große Verstöße gegen die Rechtschreibung. Bei Lücken zählt jeder Sinnträger. Für kleine Abweichungen (Beilagsigkeiten) wird bis zu 100 Silben 1/4 und bis 200 Silben 1/2 Fehler gerechnet. Arbeiten ohne irgend eine Abweichung erhalten die Benotung 1 und werden auf der Urkunde mit „hervorragend“ bezeichnet. Für 1/4 - 1/2 Fehler Note 1, 1 - 1 1/2 Fehler Note 2, 2 - 3 1/2 Fehler Note 3, 4 - 5 1/2 Fehler Note 4, über 6 Fehler Note 5 (nicht ausreichend).

Wertung: Es zählt jeder Anschlag einer Schreibstift, des Umschalters und der Leertaste. Fehler sind z. B. falsche, zuviel geschriebene, fehlende, umgestellte, überdruckte, schwach abgedruckte und radierte Schriftzeichen. Außerdem Wortfehler, Zeichenfehler, Leerraum- und Abstandsfehler, Umschaltfehler, Deutschfehler. Die Bewertungsgrund-

Wertung: Es zählt jeder Anschlag einer Schreibstift, des Umschalters und der Leertaste. Fehler sind z. B. falsche, zuviel geschriebene, fehlende, umgestellte, überdruckte, schwach abgedruckte und radierte Schriftzeichen. Außerdem Wortfehler, Zeichenfehler, Leerraum- und Abstandsfehler, Umschaltfehler, Deutschfehler. Die Bewertungsgrund-

## Gute Qualität zu günstigem Preis

Suppenfleisch, wie gewaschen:	2.48	Blutwurst im Ring	1.98
Brustkern für die kräftige Fleischbrühe, 500 Gramm	2.78	herzhaft gewürzt, aus der bekannt guten SCHADE-Produktion. Für viele Gerichte zu empfehlen, 500 Gramm	1.68
Querrippe zum frischen Gemüse, 500 Gramm	3.78	Frischer Wurstaufschnitt eine abwechslungsreiche, fachgerechte Zusammenstellung verschiedener Sorten, 200 Gramm	1.68
Rindergulasch ohne Beilage (also ohne Knochen), bei SCHADE kosten 500 Gramm nur	5.95	und nach wie vor 3% Rabatt	
Schweine-Schnitzel schmeckt warm oder kalt und ist schnell zubereitet, 500 Gramm		SCHADE	

... dazu lieblichen, süßigen Rheinheessen-Walnüsse 1966er Oppenheimer Krötenbrunnens Spätlese, Flasche 2.95





# Rassenvorurteile im Mutterland der Demokratie

Englands farbige Einwanderer kämpfen um Chancengleichheit mit den Weißen — Die Intelligenz hat es am schwersten

England ist gegen die Rassendiskriminierung im eigenen Lande, in Südafrika, Amerika und anderswo es hat in dieser Beziehung vorbildliche Gesetze. Jeder Bürger eines Staates, der zum Commonwealth gehört, darf ohne besondere Formalitäten nach Großbritannien einwandern, darf nicht benachteiligt werden. Eine staatliche Untersuchungskommission ist jedoch zu der Überzeugung gekommen, daß zwischen Theorie und Praxis eine tiefe Lücke klafft.

Großbritannien hat gegenwärtig rund 65 Millionen Einwohner. Eine Million davon sind farbige Menschen. Die Farbigen stammen aus allen Teilen der Erde, aus Indien oder Pakistan, aus Hongkong oder Singapur, aus Afrika oder Mittelamerika. Sie stammen aus verschiedenen Kulturkreisen, sprechen verschiedene Sprachen, kamen aber alle in ihre neue Heimat England, weil sie an die offiziellen Toleranzrechte glauben.

Dort jedoch mußten sie bald feststellen, daß eine gesetzliche Vereinheitlichung nicht die gleiche Wirkung hat, die man sich vorstellt. Englands Arbeitgeber sagen, daß es ihnen völlig gleich sei, ob nun ein Weißer oder ein Farbiger die Maschinen in ihren Fabriken bediene. Den Maschinen ist es auch gleich, die Schwierigkeiten liegen bei der Belegschaft.

Besonders beim unteren Stammpersonal. Da hat man etwas gegen die Anderfarbigen, weil die nicht ins „Betriebsklima“ passen.

Die Untersuchungskommission stellte fest, daß die Ablehnung Farbiger mit rationellen Gründen überhaupt nichts zu tun hat. Sie trifft nämlich genauso stark, oft sogar noch härter die Söhne und Töchter der britischen Einwanderer, die einwandfrei englisch sprechen und sich oft unter Aufopferung ihrer Freizeit weitergebildet haben.

Dafür ein krasses, aber leider doch typisches Beispiel: Ein Pakistani, der nach England land emigriert war, investierte alles, was ihm sein Lebensmittelladen einbrachte, in das Ingenieurstudium seines Sohnes. Der bestand seine Examen mit weit überdurchschnittlichen Noten. Der zum Diplomingenieur avancierte Sohn bewarb sich um eine entsprechende Stelle. Auf seine Annonce hin bekam er zahlreiche Angebote.

Bei der Vorstellung erliefte er die größte Enttäuschung seines Lebens: Die Firma hatte ihn für einen Weißen gehalten, weil er einen englischen Vor- und Nachnamen hatte. Die englischen Gesetze waren da seinem Vater entgegengekommen. So wie beispielsweise aus einem deutschen Mädel in Großbritannien ohne viel Bürokratie ein Miller wird, so wird



Einer von einer Million farbiger Mithbeiter Englands. Gebildet und oft fast jedem Weißen gleichgestellt, hat er doch Anlaß, über Diskriminierung zu klagen.

so sehr, daß uns nichts anderes übrigbliebt als eine Absage, die auf eine Lüge hinausläuft.

Die gut ausgebildeten Farbigen Englands stellen eine Minderheit dar. Sie empfinden die ungesetzliche Diskriminierung besonders stark. Die armen Einwanderer aus dem karibischen Raum sind zufrieden mit dem, was ihnen geboten wird. Höhere Löhne als in der Heimat ohne eine völlige Gleichberechtigung, denn die haben sie ja nie gekannt. Dennoch leben sie in Ghettos, wie es in London oder Liverpool.

„Alles, was wir hier haben“, sagte ein Diplomingenieur, der aus Nigeria stammt, „ist kein koloniales Staatsklima.“

Wenn jemand von unserer Familie krank wird, brauchen wir uns wenigstens in dieser Hinsicht keine Sorgen zu machen.“

Das ist zwar beachtenswert, aber „Englands farbige Verwandte“ haben viele Sorgen. Die Insel, welche radikal eingestellt ist, gibt es auf der Insel keine Rassenkrawalle, doch niemand vermag sie auszuschließen. Nach den gegenwärtigen — übrigens schon strengeren Einwanderungsgesetzen, die im letzten Jahr in Kraft traten, werden 1970 drei Millionen Farbige aller Schattierungen zu seinen Bürgern zu zählen. Wie es damit fertig werden will, weiß bisher noch niemand.

Das Schlimmste an dem ganzen Problem ist jedoch das: Die Farbigen konzentrieren sich

auf eine Handvoll Städte, verteilen sich nicht über das ganze Land.

Was diese Konzentration für Folgen haben kann, zeigte sich jüngst in den USA, wo nun den letzten „heißen Sommern“ diesmal die Stadt Newark im Bundesstaat New Jersey in den Vordergrund rückte.

In England gibt es außer verschwindend geringen Minderheiten niemanden, der nicht den farbigen Bürgern die gleichen Rechte zustehen würde wie sich selber. Ganz bestimmt nicht in Gesprächen mit Ausländern. Eine „Überfremdung“ wünscht aber auch niemand. England will ja schließlich die EWG aufgenommen werden. Die Gaulle könnte, so hört man da manchmal, Anstoß daran nehmen, daß es „auf der Insel“ zu viele Farbige gibt. Wenn man sonst auch einander gegenüber die Vorstellungen im Vorbeigehen des Generals in Paris viel einzuwenden hat, so zeigt doch eine Meinungsfrage, daß die Mehrheit der Briten die Immigration der Farbigen in Grenzen halten möchte. Offen will das zwar nicht man zugeben — bis auf ganz wenige Ausnahmen — aber das ist nun halt so. England hätte der Schmelztopf aller Rassen der Welt in Europa werden können, aber der Zeitpunkt ist schon verpaßt.

## Neuzzeitliche Kohleöfen: sparsam und bequem zugleich

Wenn auch zur Zeit noch sommerliche Temperaturen herrschen — es ist nie zu früh, an den kommenden Herbst und Winter zu denken. Ein moderner Kohleofen mit all seinen Vorteilen wird sicher freudig in jeder Hausgenosse in der Familie aufgenommen werden.

Doch es geht nicht um den Reiz des „Neuen“ allein. Wichtig ist vielmehr, Neuzzeitliche Kohleöfen mit Automatik so wirtschaftlich, daß sich ihre Anschaffung durch die Brennstoffersparnis schnell bezahlt macht. Wieso eigentlich? Nun, sie geben 80% und nicht 60% der Wärme ab, die im Brennstoff steckt, an den Raum ab. Rund ein Drittel Brennstoff verbrauchen sie weniger als ihre überalterten Artgenossen. Wer möchte nicht die Zeit sparen?

Heute finden wir in den Fachgeschäften eine Vielfalt der neuesten Modelle in Form und Farbe. Eine ganze Parade bietet sich an — für jeden Raum und jeden Geschmack das Richtige. Und das alles unter dem Namen „Neuen“ Automatik-Kohleöfen, Leuchtfeueröfen und Universal-Quattrofen. Ideal in der Technik sind sie alle. Außerdem sind sie preiswert in der Anschaffung, leicht zu montieren, zuverlässig in der Heizleistung, bei jeder Außentemperatur gut zu regeln und sicher im Dauerbrand. Alle Modelle machen es, einmal im Gang gestellt, über sie hinweg, auch wenn man Spangas zu sein, damit der Ofen nicht ausgeht.

Der Automatik-Kohleofen erspart auch das tägliche Anheizen. Die Luftmenge, die zur Verbrennung der Kohlen erforderlich ist, wird

hier automatisch geregelt. Man kann diese Wärmepumpe vom Herbst bis zum nächsten Frühjahr in Betrieb halten, Tag und Nacht.

Durch die bequeme Bedienung spart die Hausfrau viel Arbeit. Ein kleiner Drehknopf genügt, um die Wärmeabgabe der jeweils gewünschten Zimmertemperatur anzupassen. Unbesorgt kann die Hausfrau die Wohnung verlassen und einkaufen gehen. Das automatische Abschalten braucht keine Aufsicht, er arbeitet störungsfrei.

Wer sich neben der Bequemlichkeit gern noch mit ein wenig Romantik umgeben möchte, wird sich besonders für den Leuchtfeuer-Ofen interessieren. Durch feuerfestes Glas in der Vorderfront ist die Glut zu sehen. Ein solches Heizgerät verbreitet eine Atmosphäre der Gemütlichkeit.

Noch eine rühmenswerteste Eigenschaft besitzen die modernen Kohleöfen: sie sind staubfrei. Alles bleibt sauber, ohne Aschenstaub, denn der Rückstoß wird bei geschlossenen Innentüren beseitigt.

Der Käufer verlangt heute mit Recht Qualität bei technischen Geräten. Bei Kohleöfen sind Qualitätsgeräte mit einem Gützelchen in gekennzeichneten Stellen. In diesem Gützelchen — Schlägel und Eisen in einem Kreis — in den Ofenlopfen oder in eine Tür eingewossen, damit es weder entfernt noch nachträglich angetastet werden kann. Ein Spritz aus diesem Zeichen bürgen dem Verbraucher gegenüber, daß sie auf Herz und Nieren geprüft sind und die erforderlichen Qualitätsmerkmale besitzen.

## Fröhliche Feste — zufriedene Gastgeber

Hier geht es um die kleinen Feste in den eigenen vier Wänden. Nicht um Riesenspartys, bei denen es so peckeln zugeht, daß man sich nicht getraut zu lachen und wo alles so teuer ist, daß man vor Schreck nicht wagt, sich zu bewegen, und nicht den Mut hat, zuzugreifen. Manche mögen das. Aber andere mögen's nicht. Sie möchten immer noch ein wenig Menschen, denen der ganze Klimbim und das Drumherum bei einer Einladung nicht das Wichtigste ist. Sie laden ihre Gäste deshalb ein, um mit netten Leuten ein paar fröhliche Stunden zu verbringen.

Gewiß, eine Einladung kostet zwar immer ein Stück Geld. Aber soll kein Vermögen kosten. Denn der Spaß hört auf, wenn er in den monatlichen Haushaltsetzt ein empfindliches Loch reißt. Nicht, was man den Gästen anbietet, ist wichtig, sondern, wie man es tut. Ein einziger netter Empfang erschließt die Herzen schneller als alle kulinarischen Raffineszen der Welt. Feste, ob große oder kleine, feiert man mit Herz und nicht mit der Bräutische.

Warum nicht einmal die Gäste mit etwas überraschen, was nicht jeder anbietet? Unser Vorschlag: Milchmischgetränke. Sagen Sie nicht gleich „Nein“. Bitte, zuerst die Rezepte lesen und probieren. Dann werden Sie uns recht geben: Milchmischgetränke, kalt zubereitet, können sehr schmackhaft sein und sie werden sie beschaffen für Partys aller Art, vor allem für eine Party im Grünen oder auf dem Balkon.

Die Wahl zwischen den verschiedenen Mischgetränken dürfte Ihnen nicht leichtfallen. Am besten alle Rezepte gleich einmal ausprobieren.

### Shok-Orange

Im Shaker  $\frac{1}{4}$  Liter eiskalte Milch, 2 gehäufte Teelöffel Nesquik-Kakao und 3  $\frac{1}{2}$  Orange gut mixen. Mit einem Strohhalm im Saftglas anrichten und an den Glasrand eine dünne Orangenscheibe stecken. Erfrischend herrlich!

### Nußkugeln

2 gehäufte Teelöffel Nesquik-Kakao, 1 Eigelb, 1 TL Zucker, 1 TL Haselnüsse, 1 TL Teelöffel Zucker in 1 Glas kalte Milch geben und verrühren. Während des Schlagens Eigelb und einen Spritzer Weinbrand zufügen.

### Bananen-Flip

1 Glas kalte Milch,  $\frac{1}{2}$  Banane, 1 Eigelb, 1 TL Zucker, 1 gehäufte Teelöffel Nesquik-Kakao im Mixer durchschlagen. Eigelb und einen Spritzer Curacao oder Weinbrand während des Schlagens zufügen.

Schneide Petrus gerade einmal schlechte Laune haben: macht nichts, diese Milchmischgetränke schmecken drinnen genauso gut, z. B. zum kalten Büffet oder zum mittelmittlichen Imbiß — schmeckt besonders, wenn man am nächsten Morgen fit sein muß und nicht mit einem „Kater“ aufwachen will.

## Der Lastenausgleich soll endgültig geregelt werden

Gesamtkosten: 737 Mill. DM / Die 7. Erhöhung

(das) — Die 20. Novelle zum Lastenausgleichsgesetz, die nach der Sommerpause den Bundestag beschäftigen wird, ist von der Bundesregierung als Vorstudie für die von ihr angukündigte abschließende Gesetzgebung zur Abwicklung der Kriegs- und Nachkriegsfolgen gedacht.

Kernstück der Novelle ist zweifellos — jedenfalls aus der Sicht der Leistungsempfänger — die Anhebung der Unterhaltshilfe. Sie ist seit 1962 bereits sechsmal erhöht worden und stieg für den alleinstehenden Berechtigten durch Anhebung der Sätze in der Unterhaltshilfe von 120 auf 135 DM, der Kinderzuschlag von 65 auf 70 DM. Die Unterhaltshilfe für Vollwaisen soll künftig 110 DM statt 100 DM betragen. Mit diesen neuen Sätzen trägt man vor allem auch der Erhöhung der Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung Rechnung und vermeidet es, daß diese durch das 9. Rentenparierungsgesetz vorgenommene Erhöhung durch Anrechnung auf die Unterhaltshilfe für zahlreiche Berechtigte wieder verlorengeht.

aufbauende zerstörte oder beschädigte Gebäude (31. Dezember 1969), bei Antrag auf Gewährung einer Kriegsschadenrente wegen vorge-schrittenen Alters (31. Dezember 1970), bei Antrag nach dem Währungsangleichungsgesetz (30. Juni 1969) und bei einem Antrag nach An-gänger von Kriegsgefangenen, Internierten und Verschollenen.

### Auch im Ausland

Die Novelle sieht ferner eine Reihe von Verbesserungen bei der Kriegsschadenrente vor. So werden nach dem Tode des Berechtigten die Möglichkeiten zum Bezug dieser Rente durch die überlebende Ehefrau und die allein-

stehende Tochter verbessert. Eine alleinstehende Frau soll ferner in Zukunft Unterhaltshilfe nebst dem LAG auch dann erhalten, wenn sie mindestens für ein Kind zu sorgen hat oder das 45. Lebensjahr vollendet hat. Bisher war die Zahlung der Unterhaltshilfe daran geknüpft, daß mindestens noch drei Kinder zu versorgen waren. Auch bei Erwerbsunfähigkeit soll die Unterhaltshilfe weitergezahlt werden. Freiwillig krankenterversicherte Empfänger von Unterhaltshilfe sollen nach der Novelle 24 statt 12 DM pro ver-sicherte Person monatlich als Zuschuß zum Beitrag oder zur Prämie erhalten. Verbesserungen treten auch bei der Anrechnung von Vermögen auf die Unterhaltshilfe ein. Schließlich sieht die Novelle auch vor, daß Kriegs-schadenrente künftig auch ins Ausland ge-zahlt werden kann, sofern der Anspruchsbe-rechtigte dort seinen ständigen Aufenthalt hat. Christian Decius

### Kommentar

#### Wochenlohn durch sechs

(ns) — Wenn in einem Betrieb die Fünf-tage-Woche mit arbeitsfreiem Samstag ein-geführt wird, so sagt das nicht, daß bei der Berechnung der Urlaubsabgeltung ein Fünftel des Wochenlohnes für einen Urlaubstag anzu-setzen ist. Das Bundesarbeitsgericht hat näm-lich entschieden, daß für jeden abzugelen-den Urlaubstag ein Sechstel des wöchent-lichen Durchschnittseinkommens zugrunde-zulegen sei.

Dieses Urteil wurde aufgrund folgenden Sachverhaltes gefällt: Der Kläger war als Arbeitnehmer bei der beklagten Firma wö-chenlohn für einen Urlaubstag zu erhal-ten. Das Bundesarbeitsgericht hat näm-lich entschieden, daß für jeden abzugelen-den Urlaubstag ein Sechstel des wöchent-lichen Durchschnittseinkommens zugrunde-zulegen sei.

In den Entscheidungsgründen wurde sinn-gemäß ausgeführt, daß der Abgeltungsbetrag auf eine reine Geldleistung gerichtet sei, deren Höhe zwar von der Zahl der Urlaub-tage bestimmt werde, jedoch von deren ka-landermäßigen Lage unabhängig bleibe. Das sei eine notwendige Folge davon, daß sich nach dem Arbeitsverhältnis niemals beurteilen lasse, in welcher Weise der Ur-laub in Gestalt von Freizeit abgewickelt wor-den wäre. Aus diesem Grund sei es erforder-lich, die Berechnung der Abgeltung von jeder Rücksichtnahme auf die konkrete ver-richtliche Lage der abzugelenden Freizeit freizulassen. Sie sei demzufolge auf abstrakter Grundlage vorzunehmen. Eine solche Be-trachtungsweltweise führe aber zu einer Stel-lung des Wochenlohnes je Urlaubstag. (Bundesarbeitsgericht, Urteil vom 23. 12. 66)

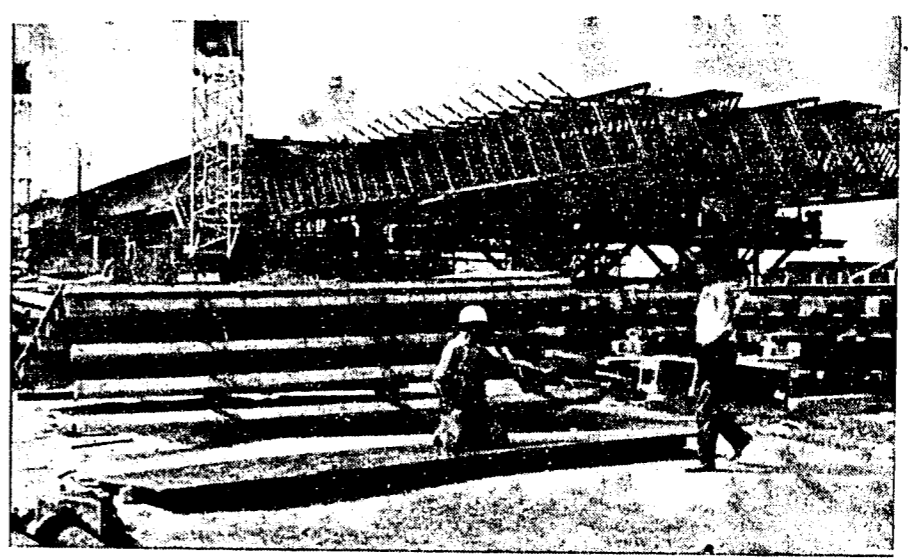
### Liebe — leicht gepfeffert

Die volle Gleichberechtigung der Frau ist erreicht, wenn sie die Koffer des Mannes ganz nach Belieben vor die Tür stellen kann.

Jede Frau möchte jedem Mann gefallen, was aber noch lange nicht heißt, daß sie jeden auch lieben möchte.

Wenn der Kuß die Sprache der Liebe ist, dann wird in keiner Sprache so viel Unsinn geschwätzt.

Ohne die Schlinge hätten die Männer nie entdeckt, wie süß die Frauen und wie teuer Handtaschen sein können.



An der Schnellwegbrücke wird wieder mit Hochdruck gearbeitet

Ein geschäftiges Treiben herrscht wieder auf der Baustelle für die Brücke des autobahn-ähnlichen Main-Neckar-Schnellweges über das Hengstbachtal. Die Betonarbeiten waren dort vor wenigen Wochen vorübergehend eingestellt worden. Nachdem der Spreng- und Betonbauunternehmer Dr. Horst Schmidt davon erfahren hatte, fragte er bei Bundesverkehrsminister Leber nach und erhielt den Befehl, daß bei den statischen Unterlagen für die Brücke, die rund 2000 Seiten umfassen, ein Fehler unterlaufen sei. Die Behebung mit Baustahl sei nicht richtig bemessen gewesen. Dieser Fehler sei ge-funden und beseitigt worden. Der Termin der Fertigstellung des großen Bauwerks verzögere sich dadurch aber nicht.

## Der Wildbann Dreieich

Von Karl Nabrangant

### 1. Fortsetzung

Zur Zeit des Weistums sind die mächtigen Falkenberger Wildbannherren. Die Auf-gabe der Wildbühnen hat der Forstmeister übernommen. Noch sitzen Wildbannvogt und Reichshultheiß im Gericht gleichberechtigt nebeneinander. Doch nur wenige Jahre später, 1368, führte Frankfurt im Verein mit dem nürnbergischen Reichsstädten Friedberg, Gelnhausen und Wetzel im Auftrag Kaiser Karls IV. einen Reichskrieg gegen den wegen Landfriedensbruch in Reichsacht erklärten Philipp VI. von Falkenstein, brante die Or-tsprachen Spreidlingen und Götzenhain, holzte die Wilder Breitensee und Kobersstadt ab und zerstörte das befestigte Langen zur Hälfte.

1372 wurde die königliche Stadt Frankfurt Reichsstadt und der Reichshultheiß wurde nachträglich angetastet und schied damit aus dem Maigericht aus. Um die Mitte des 15. Jahrhun-derts wurde schließlich das Maigericht ganz aufgelöst. Formell hatte es schon mit dem Ausscheiden des Frankfurter Schultheißen sein Ende gefunden, denn das Langener Gericht mußte, um Recht sprechen zu können, vom Vogt und vom Schultheiß besetzt sein. Kam einer nicht zu der Fassung, konnte das Gericht nicht stattfinden. Mit dem Ausscheiden des Schultheißen entfiel auch die Waffenhilfe Frankfurts bei einem Angriff auf den Wildbann. Wenn die Macht des Vogtes nicht ausreichte, den königlichen Wald zu schützen, dann mußte ehemals der Frankfurter Schultheiß als „Ammant des Kaisers“ ihm zweimal so viel gewappnete Leute zuführen auf seine Kosten und darüber zu sorgen, daß die an-führen. Auch hatte er über den Frieden-brecher zu urteilen. Der Vogt als Territorial-herr übernahm nun den Schutz seines Gebie-tes selbst. Schlichter fiel auch die Ehrenge-bäude der fränkischen Mark. Heute sind die her-bei alljährlich zur Messe einen Hirsch zu schicken, weg. Allerdings brauchten auch spä-ter die 43 Frankfurter Ratsherren auf ihr all-jährliches großes Hochfest, mußten diese zu-richten, da benachbarte Fürsten den Hirsch-graben mit Geschenken aus ihren Wildgebie-ten versahen.

Für die alten Zustände sind zwei Bestim-mungen noch von Wichtigkeit. Neben dem Kaiser und seinem Vogt war es dem Herzog von Fulda gestattet, jährlich 6 Hirsche und 6 Eber zu schießen. Es war dies wohl eine Abfindung des Kaisers an die Reichsacht für die Abtre-tung der fränkischen Mark. Heute sind die Reichsforst. Ganz eigenartig ist aber die Be-rechtigung des Inhabers des Hofes zu Die-ben. Er sieht damals in der Hand des Erz-herzogs von Mainz bei Herzog Hübner sagte: „über aus: Wann er will bräuen, so soll er haben einen Elbenbogen mit einer Seiden-

sehne, mit einem silbernen Pfeil aus Lorbeer-holz, der mit Pfauenfedern gefiedert ist. Ge-ling es ihm, daß er schießt, so soll er reiten in den Hain in des Forstmeisters Haus. Da soll er finden einen weißen Brackeb mit gestreif-ten Ohren, der eine Seidenkugel zum Lager hat u. an einem Seidensack geführt wird. Da-mit soll er dem Wild nachstellen. Ist ihm das Jagdglück noch am gleichen Tage günstig, so soll er den rechten Bug des Wildes mit drei Braken bei schneidender Sonne in den Hain bringen, andernfalls mag er es am Tage dar-auf tun. Der Hof zu Dieburg war ursprünglich alles Reichsgut. Die Bestimmung, daß der Be-zitzer des Hofes zu Dieburg der Kaiser zur Jagd ausgerüstet und gekonzediert sein soll, war sicherlich als hohe Auszeichnung gedacht. Wir kennen ganz ähnliche Bestimmungen aus den Weistümern des Bidingen Reichswaldes und des Bannforstes Forstheim, in denen aber keine Behinderung des in kaiserlicher Würde irgendein ausgesprochen ist, denn so, wie es das Weistum vorschreibt, ist dem Erbschloß von Mainz die Jagd praktisch unmöglich ge-macht. Dr. Kempe glaubte den Widerspruch aus einer unklaren Aussage des Wildbüblers deut-en zu können, etwa in dem Sinne: Zur Ver-folgung des angeschossenen Wildes soll er sich eines Hundes bedienen, den man ihm im Hain dafür zur Verfügung gestellt hat. Wenn man an die politischen Spannungen denkt, die zeitweise gerade zwischen den Kaisern und den Erbschloß von Mainz bestanden, ist es doch keineswegs ausgeschlossen, daß die Jagd-bestimmung, die zwar größte Ehre verlieh, aber nicht ohne unausführbar war, bewußt ge-setzt wurde.

Beschäftigen wir uns mit den weiteren Bestimmungen zum Schutze des Bannforstes. Daß die Jagd ursprünglich nur dem Kaiser und mit Einschränkung seinem Vogt gestattet wurde, wurde schon erwähnt. Wenn nun aber ein angeschossenes Wild vom Jäger selbst nicht mehr aufgespiert werden konnte, son-derm zufällig von einem Waldgänger aufge-funden wurde, mußte dieser das Wild sofort frisch war, an die nächste Wildhube abliefern. Der Hübner mußte dann die „Vier Stücke“ des Wildes, die im Weistum nicht näher bezeichnet sind, die Haut und den Kopf des Tieres an den Hof nach Langen abliefern. War das gefundene Wild durch Raubzeug so stark angegriffen, daß ein Raube seinen Kopf drinnen verbergen konnte, dann durfte der Hübner es behalten und mit seinen Nachbarn teilen.

Später übten die Territorialherren die Jagd uneingeschränkt in ihrem Herrschaftsgebiet aus und setzten Jagdregeln gegeneinander ab. Der Landgraf von Hessen ließ Schmeinen durch seinen Wald schießen, um so die däm-als beliebten Parforcejagden ungehinderter

durchführen zu können. Kaiser Jagten in der Dreizehnerzeit nicht auf Einladung des Lan-desfürsten. So jagte im Forst Mützelde von den Jahren 1742 und 1744 als letzter deut-scher Kaiser, der zwar erwähnte, aber an der Regierung verhinderte Kaiser Karl VII. Auf beiden Jagden erlegte er einen Hirsch, wo-von die beiden aus diesem Anlaß gesetzten Kaisersteele heute noch berichten.

Dem Schutz des Waldes dienten auch die Bestimmungen, daß der Wald zur Zeit der Wildhube, d. h. der Bruntzeit der Hirsche zwischen Lambert und Remigtag (von 17. September bis 1. Oktober) nicht abgeholzt werden durfte. Auch durften alle während der Setzeit des Wildes im Walde frei um-herlaufende Hunde getötet werden. Von den Vögeln stand die Garmeleur unter besonde-rem Schutz, die große Mengen dem Walde schädlicher Insekten vertilgte.

Die Fischer in den Gewässern des Bannforstes war grundsätzlich allen Freien ge-stattet. Nur der Gebrauch gewisser Netze zu wachen hatte, worüber der Vogt ebenfalls zu verfügen konnte. Ausgenommen waren die wässer, die durch besonderes kaiserliches Privileg besonderer Nutznießung vorbehalten waren, wie beispielsweise das Fischwasser des Maines zwischen Königsbach und Frauen-bach für den Deutschorden. Auch hier be-haupten die Wildbannherren schon im 15. Jahrhundert, die Fischer sei ihnen allein vorbehalten und nur gegen Abgabe des dritten Fisches oder eine Geldabgabe gestattet. Der Rechtsanspruch auf solche Zahlungen begründeten die Territorialherren mit der schon früh erteilten Erlaubnis an die Fischer, entgegen der kaiserlichen Verbot, Netze zu verwenden, wofür die Fischer schon früher eine Geldabgabe angeboten hatten trotz des Widerspruches des Frankfurter Rates. Die Fischer zahlten lieber die Abgabe, als daß sie ihren Fischen ebenso wie schädliche Brund-Gerätes aussetzen, gegen die sie der Rat auf die Dauer doch nicht schützen konnte. So wohl dem Territorialherren wie auch den Fischern brachte diese neue Lösung viel höhere Erträge.

Zu den Schutzbestimmungen des Waldes ge-hörte auch das Rodeverbot. Die großen Rodun-gen der Karolingerzeit (Entstehung der Hausen-Orte) geschah sieherlich noch mit Recht zur Ausbeutung oder zum Neubeu-herrn. Für den Roden, der nicht die Rodun-gen der Karolingerzeit, sondern die Rodun-gen der Rodungsperiode waren Rodungen zuneh-mend verboten. Die Wildhübner hatten das Recht zur Ausbeutung oder zum Neubeu-herrn. Für den Roden, der nicht die Rodun-gen der Karolingerzeit, sondern die Rodun-gen der Rodungsperiode waren Rodungen zuneh-mend verboten. Die Wildhübner hatten das Recht zur Ausbeutung oder zum Neubeu-herrn. Für den Roden, der nicht die Rodun-gen der Karolingerzeit, sondern die Rodun-gen der Rodungsperiode waren Rodungen zuneh-mend verboten. Die Wildhübner hatten das Recht zur Ausbeutung oder zum Neubeu-herrn.

und Offenthal. — Später konnte der Forst-meister die Erlaubnis zum Roden geben, wenn ein fremder Fehdichter von dem neu er-rodenden Stück gezahlt wurde als Entgelt für den Wert des zu schlagenden Waldes und die der Allgemeinheit entzogenen Nutzung. Im Grunde waren sich Forstmeister und Bevöl-kerung über die weitgehende Schonung des Waldbestandes einig, denn dem Forstmeister lag an der Erhaltung des Waldbestandes, wäh-rend die Bevölkerung eifersüchtig über ihre Rechte an Weide- und Holznutzung achtete. Es sei nur an die Rodung für die Hugenoten-kolonie Neu-Isenburg 1699 erinnert, die den neuen Siedlern Jahrzehnte lang Schikanen und Peinlichkeiten brachte.

Die ständig anwachsende Bevölkerung zwang jedoch zu immer größeren Rodungen, denen sich auch der Waldherr nicht entziehen konnte. Er versuchte, durch den Aus-tausch, so wurde für die Rodung des für den Ackerbau günstigeren Breitenseefeldes und den Rodenwaldes bei Spreidlingen um die Wende des 18. Jahrhunderts, das wegen seiner Flugsand unfruchtbare Spreidlinger Hinter-feld wieder zum Wald gezogen. Acker und Wiesen, die dem Anbau schon überlassen, aber vernachlässigt waren, und von denen ein stär-kerer Baumwuchs wieder Besatz ergreifen hatte, den zwei Oosen mit dem Joch nicht niederziehen konnten, wurden wieder zum Wald gezogen.

Dem Schutze des Waldes diente auch das Verbot des Rindenschützens, Abschnebens und des Kohlbrennens. Rindenschützens, d. h. das Abschalen der Baumrinde zum Gerben des Leders war dem Schuhmacher zum Be-trieb seines Gewerbes gestattet. Doch durfte er die Rinde nur von Bäumen nehmen, die weniger als kniestark waren, oder von ge-schlagenen Bäumen. Das Abschneben, also die Verbrennung von Holz zu Asche, die dar-mals als Dünger oder Waschmittel Verwen-dung fand, war ebenso wie schädliche Brund-Stiftung unter schwerster Strafe gestellt. Das Kohlbrennen dagegen war dem Dorfschmid in Ausübung seines Handwerks unter Beach-tung größter Vorsicht und Sparsamkeit ge-stattet.

Das Weiderecht, vor allem wie es mit immer größeren Herden in späterer Zeit Brauch wurde, war dem Wald- und Wildbestand ebenfalls sehr abträglich. Unbefugten war das Weiderecht ganz versagt. Berechtigte durften ihre Befugnisse nicht überschreiten. Die Weide für Schafe und Ziegen war im Wald nur so weit gestattet, als der Hirte vom Waldrand aus mit seinem Stabe werfen konnte. Der mitge-führte Hund mußte aus der Mark zu hauen. Auch durften sie jede Woche einen Wald grünen oder dunes Holz heimzuführen. Größere Rodungen führten die Territorial-herren wieder im 13. und 14. Jahrhundert durch. Es entstehen z. T. ganz neue Gemar-kungen — so z. B. die weiteren Ausrodungen für die neugegründete Stadt Dreieichhain und die Rodungen für die großen Felder ihren dazugehörigen Kiechendorfer Götzenhain

Fortsetzung folgt

**Wichtig!**

**PFANNI**

**machen Ihren Hausputz leichter!**

Dies haben sie alle gemeinsam:

Sie sind geschmeidig, weich, fusselfrei und saugstark — die 6 Tücher von VILEDA.

Das Haushaltputz-reiniger gründlich wusch-becken und Bad Flecken und Ränder schmutz-ige Fingerabdrücke verschwinden im Nu.

**Gut und billig:**

**PFANNI-Zwetschgenknödel**

Kluge und umsichtige Hausfrauen wissen genau, wie sie — ohne ihren Etat zu über-streigen — immer wieder ein wohlsmekken-des und zugleich sättigendes Mahl auf den Tisch zaubern können. Sie machen sich die Früchte der jeweiligen Saison zunutze. Was liegt in dieser Zeit zum Beispiel näher als mittags öfter einmal gerade Zwetschgenknödel zu kochen, zumal gerade jetzt die Zwetschgen billig zu erwerben sind? Zuviel Arbeit, mein-e Sie! Keine Spinn- und Webmaschine! Gekochte Klöße aus der gelben Packung. Müheles und schnell sind die Zwetschgenknödel fertig. Aus diesem Teig geraten sie immer und werden wunderbar. Schon der erste Versuch wird Sie überzeugen.

Hier ist das Rezept:

Zutaten: 1 Paket PFANNI Gekochte Klöße  
10-12 Zwetschgen  
12 Würfelzucker  
100 g Butter  
2-3 Eßlöffel Semmelbrösel  
Zimt und Zucker.

Und so wird's gemacht: Zwetschgen entker-nen mit 1 Würfelzucker füllen. Den Kar-toffelzettel ca.  $\frac{1}{2}$  cm stark handtuchartig ausdrücken, Zwetschen in die Mitte legen und Knödel formen. In siedendes, leicht ge-lassenes Wasser legen. Kurz aufkochen und 10-15 Minuten ziehen lassen. Gut abtropfen lassen und mit in Butter gebräunten Sem-melbröseln übergeben. Mit Zimt und Zucker bestreut zu Tisch geben.

Da kann man nur sagen, guten Appetit! Also beim nächsten Einkauf nicht vergessen: PFANNI Gekochte Klöße in der gelben Packung.

**Neu: Jetzt auch pflegeleichte Handarbeiten!**

Ein uneküppeltes Glas Wein besetzt nun nicht mehr endgültig das Schicksal einer jeden Kostbar bestickten Tischdecke, denn jetzt gibt es pflegeleichte Handarbeiten aus Dralon, die mit Dralon garn bestickt werden. Ein Fleck? — Umsonst der Schreck! Die Hausrat greift einfach zum feuchten Tuch und reibt den Fleck heraus, selbst wenn er Rotwein oder Tinte ist. Diese Handarbeiten können so-gar handwarm (30°) in der Waschmaschine gewaschen werden und — troppig aufhängt — ohne Bügeln wieder aufgelegt werden. Also, meine Damen: Neben der eleganten Porzellandecke, die nur zu Festtagen auf den Tisch kommt, verwenden Sie für den Alltag am besten diesen Lieber! der Schreck!

Foto: ID/DRALON







Für unsere Hochdruckanlage suchen wir einen gewissenhaften und zuverlässigen

## Heizer

möglichst mit Kesselbrief oder guten Fachkenntnissen.

Außerdem einen  
**Hilfshelizer**

Wir bieten Dauerbeschäftigung, angemessenen Verdienst, Jahresprämie und Urlaubstagegelder. Alleinstehende können in unserem eigenen Wohnheim Unterkunft finden.

Interessenten bitten wir um schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen oder uns an einem der Wochentage, montags bis freitags 8 bis 17 Uhr, evtl. auch samstags 10 bis 12 Uhr, unverbindlich aufzusuchen.



MONZA-FENSTERBAU GmbH & Co.  
Pittlerstraße 45 - Ruf 7841/44

## Wir bieten Spitzenlohn

### für perfekte Gardinen-Näherinnen

auch halbe Tage. Ganze Tage bevorzugt. Angenehmer Arbeitsplatz, gutes Betriebsklima. Arbeitsantritt sofort oder später.

Persönl. Vorstellung während unserer Geschäftszeit.



Das führende Spezialhaus für Raumaussstattung  
Langen, Gartenstr. 6 (am Lutherplatz) Tel. (06103) 42 91

In unserem Geräterwerk in Langen suchen wir für die Verkaufsabteilung

## STENOTYPISTINNEN

Die Aufgabenstellungen sind interessant und vielseitig. Bewerberinnen mit Einsatzfreude und Neigung zu selbständiger, abwechslungsreicher Tätigkeit werden bevorzugt.

Für das Ausschreiben von Ormig-Matrizen nach vorbereiteten Unterlagen stellen wir flote

## MASCHINENSCHREIBERINNEN

ein. Diese Aufgabe kann auch von teilszeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen übernommen werden.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder rufen Sie uns an. Wir bieten ein angemessenes Gehalt und einen sicheren Arbeitsplatz.

CONTINENTAL ELEKTROINDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT

Volgt & Haefner - Geräterwerk Langen  
807 Langen, Elisabethenstraße 50-52  
Personalabteilung: Telefon 9775, Apparat 324



Zum baldigen Eintritt suchen wir

## Photolaborantinnen

für leichte lithographische Tätigkeit (Einfachretusche und Montage)

Wir bieten angenehme Arbeitsbedingungen und leistungsgerechte Bezahlung, 40-Std.-Woche, soziale Leistungen



Holzhäuser & Mülhause

Offsetdruck - Buchdruck - Reproduktion  
8079 Sprendlingen, Frankfurter Straße 92-98  
Telefon 67207 u. 67208

## Tüchtige Kontoristin

ganz- oder halbtags von kleinem Bankinstitut in der Frankfurter Innenstadt gesucht.

Buchhaltungs- und Schreibmaschinenkenntnisse Voraussetzung. Es wird leistungsgerechte Bezahlung geboten, Mittagessen im Hause, 5-Tage-Woche, Fahrgeldzuschüsse für auswärtig Wohnende, gutes Betriebsklima.

Interessierte Damen wenden sich bitte um Beifügung der üblichen Unterlagen an Chiffre 245, Bae Werbung, 6 Frankfurt/Main, Kennedyallee 88.

## Reinemachefrau

für sofort gesucht, täglich 4 Stunden, nachmittags oder abends nach Wahl, bei guter Bezahlung.

## H + H Heil KG

Fliesenfachbetrieb  
6079 Sprendlingen, Maybachstr. 22  
Telefon 610 31

Tüchtige weibliche

## Bürokräftin

(Alleinkräftin), die mit allen anfallenden Arbeiten bestens vertraut ist, per sofort gesucht.

## Regelhof & Gärtner

Walter Hinrichs Erben  
607 Langen, Pittlerstr. 60, Tel. 7803

Die Evangelische Versöhnungsgemeinde Sprendlingen-Hirschsprung sucht für den neuen Kindergarten in der Wohnstadt, Hegelstraße 105, zum 1. 10. 67 eine

## Kindergärtnerin

Die Vergütung erfolgt nach BAT. Bewerbungen werden an den Vorsitzenden des Kirchenvorstandes der Gemeinde erbeten.

6079 Sprendlingen, Kurt-Schumacher-Ring 25, Telefon 6 88 01

## Zuverl. Metzger und Hilfskräfte

für sofort oder später gesucht. Stundenlohn DM 4,40 und Främien. Zuschriften, bzw. Vorstellung, erbeten an

## HEINZ WILLE

Fleischwarenfabrik  
6072 Dreieichenhain  
Industriestraße 9, Telefon 83 91

Für unsere Büros suchen wir zum 1. 9. 1967 eine zuverlässige

## Putzfrau

3X wöchentlich. In der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

## Karl Gronemeyer KG

Langen, Mürfelder Landstraße 35  
Telefon 78 07 oder 78 08

Für unseren Natursteinbetrieb suchen wir für sofort mehrere tüchtige

## Marmorversetzer

(Stelmnetz am Bau)  
Bezahlung nach Akkord.

## HAHN-NATURSTEINE

608 Groß-Gerau, Sudetenstraße 23  
Telefon 0 61 52 / 21 94 u. 28 89

## Lohnbuchhalter (in)

für baldmöglichst gesucht.

## H. G. Gachet & Co.

Langen, Odenwaldstraße 8-12  
Telefon 4017

Für unser modern eingerichtetes Zweigbüro in Neu-Isenburg suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt

## Stenokontoristin

für abwechslungsreiche Tätigkeit. Außerdem

## jüng. kaufm. Angestellten

zur Betreuung des Pumpen-Auslieferungslagers.

## WILWERK W. OPLÄNDER

Neu-Isenburg, Telefon 4830  
Frankfurter Straße 125-127



Wir suchen zum 1. Oktober für unsere technische Abteilung

## TECHN. ZEICHNER (IN)

zur Mitarbeit in unserer Zeichengruppe, die sich mit der Konstruktion und Entwicklung neuer Produkte und Werkzeuge beschäftigt.

für unsere Werbeabteilung

## STENOSEKRETÄRIN

Für diese interessante Position sind Englischkenntnisse erforderlich.

für unsere Verkaufsabteilung

## STENOKONTORISTINNEN

eventl. kommen auch Halbtagskräfte in Frage.

Englischkenntnisse sind von Vorteil, jedoch nicht Bedingung. Sollten Sie sich für eine der Positionen interessieren, reichen Sie uns bitte Ihre schriftliche Bewerbung ein oder rufen Sie uns gleich zur Vereinbarung eines Vorstellungstermins an. Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung, fortschrittliche Sozialleistungen, Mittagstisch und erstatten Ihnen die Fahrtkosten für öffentliche Verkehrsmittel.

## DEUTSCHE AMP GMBH

für lötfreie Anschlußtechnik  
607 Langen, Amperestr. 7-11 - Tel. 7831-35

## BERUFSKLEIDUNG

Für alle Berufe - In großer Auswahl

Verlangen Sie bitte bebilderte Preisliste



6 FRANKFURT AM MAIN 1  
Fahrgasse 111-115 (an der Kontiäbler Wache)



Zur Erweiterung unserer Produktionsabteilung suchen wir möglichst ab sofort

## einen Mitarbeiter

zur Bedienung von Kunststoff-Spritzmaschinen. Erfahrungen auf diesem Gebiet wären von Vorteil. Der Bewerber sollte bereit sein, in Schichtarbeit bei uns tätig zu sein. Falls Sie Näheres wissen möchten, rufen Sie uns bitte zur Vereinbarung eines Vorstellungstermins an.

Wir bieten Ihnen: Guten Lohn, fortschrittliche Sozialleistungen, Mittagstisch sowie Erstattung der Fahrtkosten für öffentliche Verkehrsmittel.

## DEUTSCHE AMP GMBH

für lötfreie Anschlußtechnik  
607 Langen/Hess., Amperestr. 7-11, Tel. 7831-35

## FUSSBODEN-SUPERMARKT

Auch jetzt nach dem  
- Sommer-Schluß-Verkauf -  
preisgünstige Angebote:

## PVC-Filzbeläge

in vielen Farben u. Dessins, in Originalrollen  
vorrätig pro qm ab 5,80

## Teppichbeläge

Nadelfilz pro qm ab 13,75

## Schlingenware

pro qm ab 8,75

Kostenloser Beratungsservice für Selbstverleger - ohne  
Kautzwan! Auf Wunsch auch fachmännische Verlegung.

## FUSSBODEN-SUPERMARKT

GMBH  
Filiale Darmstadt, Mathildenplatz 8, Telefon 06151/73281  
Parkplatz im Hof



Wieder zum Sonderpreis:

# Delikatess-Tafelöl 1.42

1-Liter-Dose



Plockwurst 2.25  
einfach, in Vakuum-Pckg. ca. 550 g Stück

Steinhäger, Eiskorn 1.25  
Deutscher Weinbrand, Doppelwacholder, 58 Vol.-%, jede Flasche 500 ml

Brathähnchen 3.48  
SPAR Europ. bratfertig. Hälftl. A, gefroren, ca. 950 g Stück

3% SPAR Rabatt

SPAR Mocca 3.75  
köstlicher, röstfrischer Kaffee 250-g-Packung

**SPAR macht Freude**

**KFZ ZULASSUNGS-DIENST**

Für den Herrn 3 Dtz. Rek. 5.-; Gold 7,60; Lux. 10.-; Sortiment je Dtz. 7,50. Interess. Prospekte für Sie und Ihn werden jeder Sendung beigelegt. Altersangabe!

K. D. Pfister  
(28) Bremen-Huehting, Fach 8  
Bahnstr. 95 Tel. 3527

**AUTO-LEIH-DIENST**  
Verleiht an Selbstfahrer



RUF-4455  
Rolf Grabner, Büd. Ringstraße 18

**jalousetten**  
in allen Größen und Farben  
Hch. Werkmann  
Weserstraße 18  
Telefon 34 88

**Grad. INGENIEUR: PHILIPP-REITZ-POLYTECHNIKUM**  
Staatlich anerkannte Ingenieurschule für Maschinenbau und Elektrotechnik  
TAGES- und BERUFSTÄTTIGENSTUDIUM! Großes LABOR  
Für Volkshochschule, Vorkurs, \* Techniker Ausbildung  
6 Frankfurt/Main, Königberger Straße 2 u. 27, Telefon 77 45 58 u. 77 48 16

**Hausbesitzer!**

Haustür-, Balkon- sowie Terrassen-Überdachungen, Hof-, Passagen- und PKW-Überdachungen, Balkongeländer und Schaufensterüberdach. führt aus:

**SPEZIALBAUBETRIEB**  
**KARL TRAPP**  
8751 Sulzbach/Main  
Höhwaldweg 23, Tel. 06028/371  
Nach 19 Uhr  
Vertreter gesucht  
Kostenl. Besuch und Beratung

**Ist ein Baby in Sicht?**

Was Sie für Ihr Baby brauchen, finden Sie bei uns: Kleinkindbekleidung, Kinderwagen, Kinderbett und alles was dazu gehört. Durch Großverkauf können wir Ihnen niedrige Preise bieten. Großzügig ist unser Kundendienst. Fordern Sie Prospekte an.

**Weinschenke**  
DARMSTADT - AM MARKT

**IMMER WENN SIE REISEN MÜSSEN**

**REISEBÜRO Riedel & Co.**  
NEU-ISENBURG Frankfurter Str. 61  
Telefon (06022) 4287  
VERANLASSUNGEN VERKEHRE

An alle Hausbesitzer

Sämtliche Dacharbeiten sowie Kamin- und Schornsteinarbeiten werden fachmännisch und preiswert ausgeführt.

Off.-Nr. 1137 an die Langener Zeitung

**GRAVIERANSTALT WERNER SCHÖDER**

Schilder aus Resopal u. Alu-elox  
Stempel aus Gummi u. Metall  
LANGEN Peter-Müller-Str. 3-5  
Firmenschilder, Maschinenschilder, tech. Schilder

**Der neue VW-Transporter ist da.**




**Neu der Personenwagen-Komfort.**  
**Neu 5 Kubikmeter Laderaum.**  
**Neu Schiebetür serienmäßig.**  
**Neu Doppelgelenk-Hinterachse.**  
**Neu Zweikreis-Bremssystem.**  
**Neu Durchgang zum Laderaum.**  
**Neu elastischer 1,6-l-Motor.**

**Und außerdem:**  
**Mit 1 Tonne Nutzlast, VW-Qualität und VW-Wirtschaftlichkeit.**

**Ständiger Probefahrtdienst**  
werktags von 3.30 bis 18 Uhr bei

**Alfons Straub**  
Langen, Darmstädter Straße 47-51, Tel. 37 87

**Kinderherzen schlagen höher beim Anblick der Riesen-Auswahl an Spielsachen**

im



**LANGEN AM BAHNHOF**

Verkauf an jedermann  
Geöffnet: Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.30 Uhr  
samstags geschlossen

Bitte überzeugen Sie sich von Qualität und Preisniveau  
Preisschlager unserer Textil-Abteilung

**Damen-Pullover 11,95 Damen-Twinset 21,60**  
**Damen-Blazer 17,40 Kinder-Anzüge 14,40**

in Größen und Farben sortiert

Waschmaschine, vollautomatisch, für 5 kg Wäsche, 2 Jahre Garantie 598,-  
Kundendienst

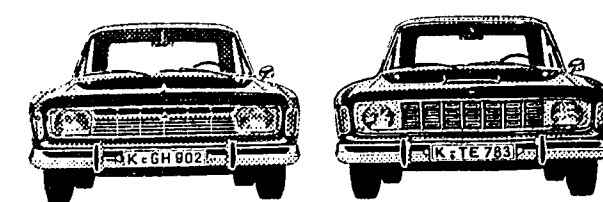
An unserer Tankstelle wurden die Benzinpreise erneut gesenkt  
Geöffnet Montag bis Samstag von 7.00 bis 21.00 Uhr



**Neuer Ford 17M**  
**Neuer Ford 20M**  
**Ab heute bei uns zu besichtigen!**

Wie sehen die neuen Wagen aus?  
Was leisten sie?  
Was wurde für Ihre Sicherheit getan?  
Und für den Komfort?

Haben Sie noch mehr Fragen?  
Unsere Fachleute werden sie Ihnen gern ausführlich beantworten. Besuchen Sie uns bald und sehen Sie sich den neuen Ford 17M und den neuen Ford 20M an. Es lohnt sich!



Ihr Langener **Ford** Händler

**Auto-Görich**

Rheinstraße 4, Telefon 3889

**Gärtnern kann jeder**  
und herrliche Tulpen, Crocus, Schneeglöckchen im zeitigen Frühjahr im Garten haben, der jetzt die neuen holländ. Blumenzwiebeln pflanzt.  
Produktive Neuzüchtungen aus der besten Katalog-Nr. 100. Verlangen Sie noch heute - Postkarte genügt - kostenlose Zusendung.  
**AUGUST BITTERHOFF SOHN** - Samenzüchtung seit 1865  
1000 Berlin 42 - (Tempelhof) - Germaniastraße 45

**Bei Drucksachen... Telefon 3893**

**Langen**  
Taanusstraße 4  
Telefon 2688

Sonderangebot der Woche für Selbstabholer:  
1 Kasten Zitronenlimonade à 12 Flaschen DM 4,10

**EDEKA**  
1,18

Overdick bürgt für Qualität 44 Jahre  
**Fabrikation in Wohnraumleuchten**  
mit die besten der Welt!  
Große Auswahl in Club- u. Leselampen, Kronen- u. Wandleuchten  
**J. OVERDICK**  
Neu-Isenburg, Taanusstraße 89  
Telefon 25 05  
Verkauf z. Fabrikpreisen an Privat  
Auch samstags geöffnet

Man sieht es auf den ersten Blick, wer es gemacht, dein bestes Stück.

**Wir konfektionieren nach Ihren Maßen** mit Probe:  
Damenmäntel, Kostüme, Jackenkleider, Jacken u. Röcke aus unseren oder Ihren Stoffen, auch nach Ihren Modellbildern.

**W. Wolf, Kleiderfabrik**  
Spremlingen, Eisenbahnstraße 45

**!! Berufsbekleidung !!**  
für jeden Beruf von

**H. Heinig**

Fahrgasse 14  
Parkplatz 1 Minute vom Geschäft  
Ihrem Fachgeschäft für Berufsbekleidung und Wäsche

Einbauschränke - Regale  
Decken- und Wandverkleidungen  
Einbauküchen - Trennwände  
sowie nach Ihren Maßangaben  
**EBBAU, Langen, Westendstraße 25**  
Telefon 7545 - Postfach 91

**SPAR**  
Zuckersüße Ital.  
**Regina-Trauben** 500 g -,-85  
echte Pugile  
Saffige Ital.  
**Williams-Christ-Birnen** 500 g -,-55  
**SPAR macht Freude.**

**RADIO HAUPTWACHE**  
Ihr Fernsehexperte mit 12-Fachgeschäften und der großen Farbfernseh-Erfahrung

**Jetzt Fernseher kaufen**  
Saisoneröffnung durch Funkausstellung Berlin 35 unserer Herren besuchen für Sie die Messe. Vergleichbar Sie die Preise unserer Teils. original verpackten Sonderangebote zur Saisoneröffnung. Wir glauben: Sie bestellen dann bei uns.  
Telovox 388.- Graetz 448.-  
Blaupunkt 408.- Philips 458.-  
Siemens 428.- Loewe 468.-  
Saba 438.- Grundig 478.-  
Auf Grund der zu erwartenden Nachfrages: Zwischenverkauf vorbehalten

Auch bei den übrigen Angeboten Minipreise:  
Kofferradio nur 18.-  
Rundfunkgerät nur 59.-  
Tonbandgerät nur 138.-  
Musiktruhe nur 288.-  
Standfernseher nur 58.-  
Waschvollautomaten für 598.-, 648.-, 848.-, 998.-

Silikon + HiFi-Studio im Hause von Hauptgeschäftsführer Frankfurter, M., Liebfrauenstraße, Ecke Grobhaus.

**FARBFERNSEHER**  
ja, aber an den Kundendienst denkt! Denn jedes Colorgerät ist nur so gut wie der Kundendienst des verkauften Geschäftes.  
Wir haben eine Spezialabteilung für Farbfernseher. Alle unsere Farbfernseher werden von unseren eigenen Filialen vorläufig abgelehnt werden. Bei uns sind 21 unserer Techniker zusätzlich in Werk-Color-Sonderkursen ausgebildet. Unsere Zentral-Reparaturwerkstätten für Farbfernseher sind in allen Bundesländern, Post- und Fernämtern für Farbfernseher, ausgestattet.

**Color**  
Colorgeräte finanzieren wir besonders gut  
Markenpreis, 65 cm - 1736,-  
Vergleichen Sie unsere Kundendienst- und Reparaturmöglichkeiten mit allen anderen Firmen. Wir sind sicher, daß Sie nach einer solchen sorgfältigen Prüfung Ihren Farbfernseher bei uns kaufen!

**Sofortige Lieferung ohne Anzahlung**  
Ihre erste Zahlung im November  
oder bei Barzahlung höchstzulässiger Rabatt  
• Billig-Reparatur-Dienst mit Zentralwerkst. 24 Stunden  
• 24 Stunden Kundendienst  
• Fahrzeugen, auch wenn ihr Garant nicht von uns ist!

**Höchstpreise f. Ihr Altgerät**

**RADIO HAUPTWACHE**  
Langen, Bahnstraße 16  
Telefon 36 74 - Fernschreiber 04 - 189 435

Einsetzen bringt Gewinn

**Für jeden Zweck für jeden Anspruch in jeder Klasse Spitzenklasse**

**RENAULT**

Wirtschaftlich - zweckmäßig - sensationell preiswert  
Renault 4.



**AUTO-WOITKE KG**  
Renault-Vertragswerkstatt und -Handel  
Langen, August-Bebel-Str. 17, Tel. 24 71

**SSG-Handballer in Griesheim erfolgreich**

TuS Griesheim - SSG Langen II 9:15 (6:9) - TuS Griesheim - SSG Langen I 13:19 (7:11)

Mit einer ganz vorzüglichen Leistung warteten die SSG-Handballer in ihrem vorletzten Verbandsspiel bei der TuS Griesheim auf. Allerdings sah es in den ersten zwanzig Minuten nicht nach einem Sieg der Langener aus. Die Gastgeber hoffend auf eine letzte Chance, dem Abstieg zu entgehen, stürmten immer wieder vor das Langener Tor und sie führten auch zu diesem Zeitpunkt mit 7:4 bzw. 7:5 Treffern. Am 20. Minute kamen die Langener dann ganz groß ins Spiel. Der Ball lief von Mann zu Mann, traumhaft sicher wurden die Ballstaffetten geführt. Gegenüber der mäßigen Spiele gegen Reinheim, Götzenbach usw. übertraf sich hier, man möchte meinen, eine völlig neue Langener RIF in Spielwitz und Einsatz. So hatte die gegnerische Deckung kaum Chancen, den Langener Sturm zu bremsen. Schreiber, nach langer Zeit wieder einmal so, wie ihn seine Anhänger in Erinnerung hatten, nartete ein ums andere Mal seine Gegenspieler. Am Ende stand das Spiel 13:19 ganz überlegen für die Gäste. Wenn die Griesheimer immerhin 13 Gegentore erzielen konnten, dann ist die Langener Hintermannschaft daran nicht ganz schuldig.  
Mit diesem Erfolg setzen sich die SSG-Handballer endgültig vom Tabellenende ab und übertunden zudem noch die TG Niederroden. Die Tore der Langener schossen:

3. Mannschaft im Derby gegen den TV Langen

Am kommenden Sonntagvormittag, 10.30 Uhr, kommt es zum Rückkampf im Derby gegen den TV Langen. Das Spiel findet auf dem Platz des TV statt. Das Spiel trägt den Charakter und ist somit als völlig offen zu bezeichnen, wengiglich die SSG in der Tabelle vor dem TV rangiert. Das Vorspiel gewann der TV mit 12:10 Toren, doch dürfte zwischenzeitlich die SSG mehr an Spielwitz und Konzentration gewonnen haben. Für die Zuschauer und Anhänger des Handballs wird sich ein Besuch dieser Begegnung gewiß lohnen.

**TV-Handballer unterlagen dem besseren Gegner**

TV Langen I - SG Arheilgen I 9:12 (5:4) / TV Langen II - SG Arheilgen II 8:8 (4:4)

Am vergangenen Sonntag trat der TV Langen zum fälligen Rückspiel gegen die SG Arheilgen an. Nachdem das Vorspiel in Arheilgen gewonnen werden konnte, hatte man auch dieses Mal gehofft, das Spiel zu gewinnen, umso mehr, als Hamm und Lenz wieder zur Verfügung standen. Leider kam es anders.

Das Spiel begann sehr nervös und auf beiden Seiten wurde unkonzentriert geworfen. Seifert im TV-Tor wurde zuerst überunden bei einem Flachwurf ins kurze Eck. Überhaupt wurden an diesem Tage die meisten Tore durch Flachwürfe erzielt, die durch den nasen Rasen beschleunigt wurden und der zur Verfügung standen. Leider kam es anders.  
Das Spiel begann sehr nervös und auf beiden Seiten wurde unkonzentriert geworfen. Seifert im TV-Tor wurde zuerst überunden bei einem Flachwurf ins kurze Eck. Überhaupt wurden an diesem Tage die meisten Tore durch Flachwürfe erzielt, die durch den nasen Rasen beschleunigt wurden und der zur Verfügung standen. Leider kam es anders.

Das Spiel wurde von Arheilgen verdient gewonnen auf Grund der besseren geschlosseneren Mannschaftsleistung. Für das kommende Heimspiel des TV gegen die dritte Mannschaft der SSG sehen die Verantwortlichen bei der jetzigen Form der ersten Mannschaft keine allzu große Chance. Außerdem fallen Dachtler und Rothe aus, so daß schon ein Wunder geschehen müßte, sollte man in dem Spiel zu einem Erfolg kommen.

Es spielten und warfen die Tore: Seifert, Müller, Schmidt, Hamm, Dröll (2), Lenz, Reitz (3), Beckmann, Dachtler (2), Jaxt (2) und Rothe.

Das Spiel der Reserven  
Die Reserve konnte mit einer recht starken Mannschaft auf das Feld gehen. Dröll von der 1. Mannschaft des TV mußte wieder das Tor hüten, was sich bezahlt machen sollte. Arheilgen begann sehr druckvoll und ging in Führung. Hallentorwart Diesel aus Rechtsaußen gleich mit gekommenem Bogenwurf aus. Dem ging Arheilgen mit 3:1 in Führung. In dieser Zeit versagten die TV-Stürmer mehrmals freistehend. Einen gegen die Einheimischen verhängten 14-m-Ball hielt Dröll hervorragend. Das gab Auftrieb und Zschernack

gelang mit einem flachen Wurf ins kurze Eck der Anschlußtreffer. Gleich darauf gleich Rosenberg, der an diesem Tage eine gute Partie lieferte, mit einem hohen Wurf aus 16 m ins linke Eck aus. Jetzt lief das Spiel im Langener Sturm und Zschernack brachte den TV in Führung. Kurz vor der Pause gelang Arheilgen der Ausgleich zum 4:4. Nach dem Seitenwechsel erhöhte Zschernack, wohl der eindrucksvollste Stürmer der Platzherren, zum 5:4 Sturm und Abwehr ließen jetzt etwas nach, so daß die Gäste zum Ausgleich kamen und in Führung gehen konnten.  
Es spielten und warfen die Tore: Dröll, Hammer, Hunkel, Schöppner (1), Förster, Metzger, Karl Becker, Rosenberg (1), Manfred Becker (1), Zschernack (4) und Diesel (1). W. R.

**Die Handballer der SG Egelsbach halten Anschluß**

TG Rüsselsheim - SG Egelsbach 7:12

Nach dreiwöchiger Sommerpause traten die Egelsbacher Handballer zum fälligen Meisterschaftsspiel bei der TG Rüsselsheim an. Wie nach jeder längeren Pause benötigten die Egelsbacher auch diesmal wieder eine gewisse Eingewöhnung an die Spielbedingungen. Vom Anstoß weg waren zunächst die Gastgeber klar im Vorteil. Insbesondere in den ersten zwanzig Minuten des Spiels gaben sie der Egelsbacher Hintermannschaft manches Rätsel auf. Dem ständigen Druck war auch die ansonsten sehr stabile Egelsbacher Abwehr auf die Dauer nicht gewachsen, so daß Rüsselsheim mit 2:0 in Führung gehen konnte. Erst nachdem der für Heller ins Spiel gekommene Helmut Schierf einen an ihm verschuldeten 14-m-Ball zum Anschlußtreffer verwandeln konnte, war der Bann gebrochen. Noch kurz vor der Halbzeit gelang Erwin Knöß mit einem harten Schuß ins kurze Eck der Ausgleich.  
Nach der Pause wartete nun Egelsbach mit einem großen Spiel auf, dem die Platzherren nichts mehr entgegenzusetzen hatten. Die Deckung hatte sich vollends auf den gegnerischen Sturm eingestellt, der nur noch zu wenig klaren Chancen kam, die aber größtenteils der in Prachtform befindliche Torhüter Herbert Lorenz zunichte machte. Auch das Sturmspiel lief nun wesentlich besser und die gegnerische Abwehr hatte oft das Nachsehen. Der Endstand von 12:7 für Egelsbach am Ende des Spieles gibt das Stärkenverhältnis beider Mannschaften klar wieder. Die Freude der Egelsbacher über diesen Erfolg, der aufgrund einer geschlossenen

Mannschaftsleistung, aus der Torhüter Herbert Lorenz herausragte, verdient war, stiegerte sich noch, als man von der Niederlage des bisherigen Tabellenführers Treub in Walldorf (13:12) hörte. Die Spitzengruppe der A-Klasse, Grunige, Papp, Schöppner (1), Förster, Metzger, Karl Becker, Rosenberg (1), Manfred Becker (1), Zschernack (4) und Diesel (1). W. R.

**Ein Blick zurück...**

Die Landwirtschaft überweg  
Ergebnis einer Betriebszählung vor 60 Jahren  
In Langen überweg noch vor sechs Jahrzehnten (1907) die Landwirtschaft das Langener Gewerbe. Bei einer großen Berufs- und Betriebszählung, die am 12. Juni 1967 in festem durchgeführt worden war, wurden in Langen 1029 landwirtschaftliche Betriebe gezählt. Ihnen standen 383 Gewerbebetriebe gegenüber, von denen 52 als größere Betriebe ertätigt wurden und 331 als kleinere gewerbliche Unternehmen.  
Damals wurden in Langen 1462 Haushaltungen gezählt. Die Einwohnerzahl stellte sich vor 60 Jahren auf 6523 (3218 männliche und 3304 weibliche) Einwohner.

**Aus der Welt des Films**

"X 3000 - Fantome gegen Gangster" (UT). Ein Angriff aus dem All bedroht die Bevölkerung. Unheimliche Traum- u. Fantome überfallen mit unvorstellbaren Kräften die Erde. Der Farbfilm "X 3000 - Fantome gegen Gangster" zeigt, wie in letzter Sekunde wirkensame Abwehrkräfte gefunden werden. Mit Millionenaufwand und raffiniertester Trick-Fotografie entstand einer der besten utopischen Filme des Jahres.  
"Die Pagode zum fünften Schrecken" (LJL). Bob, ein cleverer Reporter, wittert in Hongkong die Story seines Lebens und gerät in den Teufelskreis eines internationalen Verbrechensyndikats. Wie er dieses gefährliche Abenteuer besteht, zeigt dieser Film. Unter der Regie von Joachim Lindner spielen u. a. Bob Cummings, Maria Ferschy, Klaus Kinski, Rupert Davies, Margaret Lee, Sieghard Rupp, Maria Rohm und als Gäste Christopher Lee und George Raft.  
"Der Titan mit der eisernen Faust" (Lichtburg, Spätvorstellung). Gordon Scott, der Star vieler großer Abenteuer-Filme, spielt hier eine Glanzrolle. Ein klassischer Abenteuerfilm für höchste Ansprüche - ein wirkliches Erlebnis.  
"Das rote Phantom schlägt zu" (Lichtburg). In seiner Geheimzentrale stellt ein genialer Verbrecher, genannt "Der Teufelschiff", durch Kernspaltung Gold her. Sein Ziel ist die absolute Welterschöpfung. Doch der Plan mißlingt, denn "Das rote Phantom schlägt zu". Ein spannender und durch seine Tricks verblüffender Abenteuerfilm.

**Nettopreis-Sonderangebot**

<b>Dt. Tilsiter</b> Dt. Gouda In Stücken 45% Fett I. Tr. 200 g <b>1,18</b>	<b>Delicateß-Margarine</b> 250-g-Becher <b>-,45</b>	<b>Erdbeer-Konfitüre</b> 450-g-Glas <b>-,78</b>	<b>Kondensmilch</b> Hochwald, Export 410-g-Groß-Dose <b>-,58</b>	<b>Knacker</b> einfach, in der Familien-Dose 5 Stück je 100 g Frischgewicht <b>2,48</b>
---	---	---	---	---

**GUTES VON EDEKA**

**Siemens-KÜLSCHRANK** mit Bügelautomatik, Walzenbreite 45 cm. Auch mit 85 cm breiter Walze lieferbar.

**Siemens-HEIMBÜGLER**

**Siemens-KÜLSCHRANK** mit Bügelautomatik, Walzenbreite 45 cm. Auch mit 85 cm breiter Walze lieferbar.

**DM 238.-**

**Gegr. 1796**

**Siemens-GERÄTE**  
jetzt gekauft - preiswert gekauft

**Werbewoche**  
vom 28. August bis 2. September 1967  
täglich von 10 bis 13 und 15 bis 18 Uhr

Eine Siemens-Fachberaterin wird Sie über alles Wissenswerte - auch über diese beiden interessanten Geräte - genauestens unterrichten. Lieferung frei Haus - Kundendienst - volle Werkgarantie - alle Anschlüsse erfolgen prompt durch Vertragshändler.

**Frankfurt, Schillerstr. 16 und Große Eschenheimer Str. 011, Tel. 2 09 61**



**Gebrauchtwagen**  
 Rekord 60/61 DM 800,—  
 Caravan 61, mit Boy DM 1500,—  
 Im Kundenauftrag:  
 NSU Prinz 4 DM 1900,—  
 Ford 12 M (1,5 TS), 65 PS, TG Dez. 68, Radio, 72 000 km DM 3200,—  
 zu verkaufen.

**Autohaus Schroth**  
 Opel-Händler - Langen  
 Darmstädter Straße 52, Telefon 3853

**Langen - Zentrum**  
 Finanzkräftiges Unternehmen sucht geeignete  
**Räumlichkeiten f. Tanzlokal**  
 Off.-Nr. 1136 an die Langener Zeitung

**IN DIE SCHULE**  
 mit neuem Schwung, mit neuer Ausstattung - Schulranzen und Schulmappen und Schuleretula gerade jetzt in großer Auswahl und besonders preiswert von  
**J. K. BACH**  
 Langen, Fahrgasse 17, Telefon 35 12

**Viele Vorteile bietet VIVO**  
**Reis mit Rindfleisch** 1.65  
 820/100-g-Dose  
**Jg. Erbsen mittelfein mit jg. gz. Karotten** 1.35  
 1/2-Dose  
**Frikadellen 4 Bratklopse in pikanter Soße, tafelfertig** 2.25  
 800/400-g-Dose

**VIVO**  
**VIVO-Tee im Aufgußbeutel** -40  
 Schl. m. 6 Bl.

**Daily Schnellgetränk**  
 mit feinem Kokooeschmack 400-g-Dose **1.95**  
 ... und noch 3% Rabatt

**VIVO deckt den Tisch**

**AUTO-Einbrennlackierung PANZER**  
 Langen  
 Pittlerstraße 64  
 Telefon 74 82  
**Unfallspezialwerkstätte**

**Achtung! Gelegenheit!**  
 Fabrikneu Möbel - originalverpackt - umständelhalber preisgünstig abzugeben:  
 1 Schlafzimmer, komplett mit Liegen und Matratzen sowie verschiedene Wohnzimmernöbel  
 Anzusehen: Werktags ab 17.00 Uhr Samstags ab 8.00 Uhr  
**WALTER HANKE**  
 0072 Dreieichenhain  
 Taunusstr. 4 a (gegenüber dem Reithaus) b. H. Revenberger

**Blumen für Freud und Leid BLUMEN-KUTZNER**  
 Frankfurter Straße 2  
 Telefon 20 25 - priv. 29 36

**Zeitung gelesen - dabei gewesen**

**Achtung Angler!**  
 Lebende und Trocken-Köder Köderfische, Würmer, Maden etc. und Pasten, Anglerbrot, Weizen, Lockmittel ab sofort laufend am Lager.  
**Spielwaren Horneburg**  
 Stresemannring 5, Telefon 4906

**Achtung, ohne Lieferzeit!**  
**FENSTERBÄNKE**  
 herrliche Muster von **Wenzel**

**Balkon- und Heizkörperverkleidungen**  
 werden nach Angaben zugeschnitten und frei Haus geliefert.  
 Besichtigen Sie bitte unser vielseitiges Lager in sämtlichen Beusioffen.  
**BAUSTOFFE WALTER** Langen  
 Wallstraße 41 (Lutherplatz)  
 Telefon 7 17 85  
 Geschäftszeit: tägl. 7-18.30, Sa. 7-14 Uhr

**INSERIEREN BRINGT GEWINN!**  
**PVC-Filzbelag**  
 Keine II. Wahl - alles I. Qualität. Nach Güterrichtl. IKB - Regulärer Preis 12,50  
 Bei HÖTA ohne Mengenbindung auch kleinste Abmessungen schon ab DM/qm **5,95**  
 Verlegearbeiten schnell und preiswert  
 Interessent auch für Beuherrn und Architekten unsere günstigen Preise in Estrichen, Tapeten, Teppichböden.  
**höta** Führendes Spezialhaus für Raumausstattung  
 Großhandel - Langen - Gartenstraße 6  
 Tel. (06103) 4291 - Lieferung frei Haus

**Gesucht leere und möblierte Wohnungen**  
 für Amerikaner  
**H. Storms**  
 Mörfelden, Annstr. 32, Tel. 2590

**7 OH 0835**  
 Komfortables Dreifamilienhaus Nähe Elm/Oftendbach, Waldrandlage, beste Ausstattung, 3 Garagen, schöner Garten, 1 Wdg. kurzfr. frei, Verkaufspreis 295 000,— DM.  
**IMMOBILIEN WINTER** vom 61 Darmstadt Liebigstr. 2  
 Telefon 06151/26431

**WESTERN STORE**  
 Freizeitkleidung AUS USA  
**WRANGLER LEVI'S - LEE**  
 Sprendlingen  
 Frankfurter Straße 40, Telefon 6 88 28

Suchen zum 1. Oktober oder später für Angestellte unserer Firma mehrere  
**3-Zimmer-Wohnungen** sowie eine  
**4-Zimmer-Wohnung**  
 Maschinfabrik **FLEISSNER GMBH & CO.**  
 6073 Egelsbach  
 Telefon Langen 23 45

**Heizungstechniker Heizungsmonteure Installateure Helfer**  
 gesucht.  
**K. E. Schmied**  
 Heizung - Sanitär - Olfueuerung  
 6 Ffm., Thomasstraße 10 - 12  
 Telefon 47549 oder 439679

**Friseur**  
 ab sofort gesucht. Wohnung kann gestellt werden.  
**Salon Köhler**  
 Dreieichenhain, Telefon 89164

**Bauhelfer oder Schlosser**  
 für Montage sofort gesucht, Führerschein Kl. 3 erforderlich, Stundenlohn DM 5,—  
 Off.-Nr. 1162 an die Langener Zeitung

**Welche Hausfrau (23-40 Jahre) sucht Nebenbeschäftigung ab 10.00 Uhr?**  
 Autofahrerin bevorzugt, guter Verdienst. Anfrag. per Tel. 06103/71453 täglich von 8-10 und 17-19 Uhr od. unter Off.-Nr. 1162 an die LZ

**Wachmann**  
 bei gutem Lohn für Industriebetrieb in Egelsbach sofort gesucht. Dienst jede 2. Nacht. Off.-Nr. 1140 a. d. Lg. Zeitung

Wenn Sie eine selbständige Arbeit suchen, dann bewerben Sie sich bei uns als  
**Heimarbeitsfahrer**  
 oea-Leuchten  
 6070 Sprendlingen  
 Eisenbahnstr. 102-104, Tel. 68787

**Tankreinigung mit Garantie**  
**HYMATE TANKBAU**  
 6079 Sprendlingen - Telefon 06103/68954

**ÜBER 200 GEBRAUCHTWAGEN!**  
 Es hat sich herausgestellt:  
 zu GARANTIE NIEDRIGE PREISE zu ZUSTAND

Ford 12 M P 4, 1965	3300,—	Opel Kadett B, 1966	3550,—
Ford 12 M P 4, Kombi, 1965	3650,—	Opel Rekord R 3, 1964	3350,—
Ford 17 M P 3, 1962	1950,—	Opel Rekord R 3, 1965	4150,—
Ford 17 M P 6, 1969	5350,—	NSU Prinz 47, 1964	2350,—
Ford 17 M P 6, 1969	5350,—	NSU Prinz 1000 L, 1964	2950,—
Ford 20 M TS, 1969	5950,—	Plymouth Valiant, 65	6950,—
VW Export, 1961	1650,—	Citroen DS 19, 1964	4450,—
VW Export, 1969	2650,—	Alfa Romeo Vel., 1965	7250,—
VW 1500 N, 1962	2250,—	Renault R 8, 1963	1950,—
Opel Kadett, 1963	2550,—	DKW Junior, 1961	950,—

und steht eine Reihe von Vorführwagen.  
 TÜV abgenommen - Beheizung auch Sonntag/Donnerstag  
 Geringe Anschl. - Besondere Finanzierung  
**AUTOHAGE, Frankfurt am Main**  
 Zell 17, Tel. 29 12 61  
 Friedberg: Anlage 1, Tel. 43 94 21  
 Berger Straße 134, Tel. 43 35 04  
 Nordwalldorf, Alti-Niedersee 1, Tel. 57 85 96 / 57 86 47  
 Am Dornbusch 29, Tel. 55 34 20  
 Berliner Straße 54, Tel. 29 12 38  
 Ludw.-Lindm.-Str. 300, Tel. 76 39 08  
 Kormeliner Str. 93, Tel. 31 27 79  
 Ffm.-Hödt, Silberröhre 69-71, Telefon 31 93 96  
 Schmidstraße 47, Telefon 23 04 31

**Schwedische Gardinen**

Das ist sicher nicht Ihr Stil. Aber wie wäre es mit höta-Gardinen? Leichte, duftige Stoffe aus unserer Gardinen-Abteilung, sofort lieferbar ab Lager. Dazu versierte Dekorateur, Nähatelier und kostenlose Beratung.

**höta**  
 Das führende Spezialhaus für Raumausstattung  
 Langen, Gartenstr. 6 (am Lutherplatz) Tel. (06103) 42 91

**VOLKSBANK DREIEICH**  
 Für Sie notiert:  
 Wer Skatenspielern zusieht oder zuhört, selbst aber nicht spielen kann, versteht nicht, was die Kennner und Könner mit wenigen Begriffen wie 18, 20, passe oder Nullouvert sich zu sagen haben.  
 So geht es auch dem Leser oder Hörer der Börsen-naurichten. Schon das Wort Börse ist zwar geläufig, aber wer weiß schon, an welchen Orten es Börsen gibt; und wer findet sich mit den zahlreichen Fachbegriffen meist Fremdwörtern zurecht wie Agio oder Disagio, dem Aufgeld oder Abgeld gegenüber dem Nennwert oder dem Parikurs festverzinslicher Wertpapiere?  
 Die Anlage von Mitteln in Wertpapieren, die über die Wertpapierbörsen gekauft und verkauft werden, ist eine besondere Art der Vermögensbildung; deswegen will darüber in den nächsten Wochen für Sie notieren  
 Ihre Bank, die  
**VOLKSBANK "DREIEICH" EGMBH**

**Schweden ist ein einziges »H«**

Die große Schlaht vor dem 3. September - Armeegeneralstab bereitet den Rechtsverkehr vor  
 (dsd) - Mit dem bitteren Wort, er wolle nicht am Volksmord mitschuldig werden, schickte dieser Tage ein „alter Schwede“ seinen Führerschein dem Stockholmer Innenministerium zurück. Er protestierte damit gegen das vorgesehene große Ereignis am 3. 9.: die Umstellung von Links- auf den Rechtsverkehr. Eine ganze Armee im wahrsten Sinne des Wortes ist dabei, die große Schlaht vorzubereiten.  
 Ein riesiges Programm ist bis ins kleinste vorbereitet, um das „Schlahtgetümmel“ an diesem Tage den Feldherren nicht aus den Händen gleiten zu lassen. Am 3. September um 5 Uhr früh soll die Umstellung erfolgen. Mitglieder des Armeegeneralstabes sorgen als vorübergehende Mitarbeiter im Verkehrsministerium dafür, daß eben nicht eintritt, was der alte Herr befürchtete: ein Volksmord.  
 Jede Familie motorisiert  
 Fast acht Millionen Einwohner hat Schweden. Das nächste größere Bevölkerungsgebiet ist die Stadt Göteborg mit 600 000 Einwohnern und die Stadt Malmö mit 600 000 Einwohnern, die Umgebung mitgerechnet. Hier liegen die Schwerpunkte der Vorbereitungen, denn hier sind auch die größten Gefahren der Umstellung zu erwarten. Es gibt 2,2 Millionen Autos in Schweden. Das heißt: praktisch jede Familie ist motorisiert. Logischerweise ballen sich die Fahrzeuge in den genannten Siedlungszentren zusammen.  
 In Stockholm, Malmö, Göteborg und einem guten Dutzend anderer Städte müssen am Abend des 2. September alle Privatautos von den Straßen verschwinden. Um den Autofahrern einen Anreiz zu bieten, zu Hause zu bleiben, hat das dänische Fernsehen sein bisher teuerstes und exklusivstes Unterhaltungsprogramm für jenen Abend vor der Stunde Null vorbereitet. Es soll ablaufen nicht ohne ständige Hinweise darauf, daß die Umstellung beginnt. Schlagartig werden in der Nacht nahezu alle Fahrzeuge der schwedischen Armee auf die Straße geschickt. Die ganze Wehrmacht praktisch ist eingesetzt, um die Verkehrsregeln umzustellen. Nur Lastwagen, dürfen in diesen Stunden auf der Straße. Alle Personwagen müssen in der entscheidenden Nacht bis 8 Uhr morgens in der Garage bleiben.  
 Auf Breiten und Briefen  
 Ob im Fernsehen, ob auf Millionen von Plakaten: immer wieder taucht in den Tafeln vor der Umstellung in ganz Schweden der Buchstabe „H“ auf. Es ist der Anfangsbuchstabe des Wortes „höher“, das heißt „rechts“.

Nicht schneller als 60  
 In Schweden sind die Vorschriften im Straßenverkehr schon immer sehr streng gewesen. Die Schweden schreiben Sicherheit groß, das zeigt sich auch in ihren strengen Vorschriften für den Bau von Kraftfahrzeugen. Um ganz sicher zu gehen, dürfen die Autofahrer nach der Umstellung zunächst auf allen Straßen nicht schneller fahren als 60 Kilometer in der Stunde und in den Ortsstraßen höchstens 40. Pech für den, der am 3. 9. ausgerechnet eine Fahrt von Stockholm nach Kiruna über im Norden antreten muß. Dann dürfte er 930 Kilometer lang nur fahren.  
 Helmut Sethe

Diebstahl auf der Weide. Bei Wixhausen wurden von einer Viehweide zwei Rinder gestohlen. Die Diebe hatten vorher den Strom für den Weideraum abgeschaltet. Die gestohlenen Rinder wurden lebend abtransportiert.  
 Brand im Hühnerstall. Auf einem Gartengrundstück bei Kranienstein geriet ein Hühnerstall in Brand. Obwohl der Besitzer in seinem Schrebergarten arbeitete und sofort zu löschen versuchte, kamen bei aufkommendem Wind 50 Hühner und einige Kaninchen in den Flammen um. Der Schaden beläuft sich auf mehr als 1200 Mark.  
 Arzt kam im Hübschrauber. In Harleim bei Friedberg wurde ein 44-jähriger Mann, der auf seinem Fahrrad von einem Feldweg in die Hauptstraße einbog, von einem Personwagen erfaßt und 30 Meter weit geschleift. Der Personwagen selbst überschlug sich mehrfach. Der Arzt kam im Hübschrauber, um dem verletzten Kraftfahrer Beistand zu leisten.

**Bestattungs-Institut REICHERT**  
 Langen, Vor der Höhe 8  
 Ruf 3780 oder 2489  
 Großes Sarglager - Überführung mit Spezialkraftwagen

**Sarglager**  
 „Pietät“ **Sarglager**  
 Überführungen  
 Mürfelder Landstraße 27 - Telefon 71118

**Rentenzahlungen**  
 Langen (Zahlstelle: Turnhalle):  
 Versorgungsrenten:  
 Dienstag, den 29. August 1967 von 8.00 - 14.00 Uhr  
 Angestelltenrenten, Kn. VBI. und VAP:  
 Mittwoch, den 30. August 1967 von 8.00 - 12.00 Uhr  
 Arbeiterrenten Nr. 001 - 2800:  
 Donnerstag, den 31. August 1964 von 8.00 - 15.00 Uhr  
 Arbeiterrenten Nr. 2801 - Schluß und Unfallrenten:  
 Freitag, den 1. September 1967 von 8.00 - 15.00 Uhr  
 Egelsbach (Zahlstelle: Postamt):  
 Gschwindstraße 6  
 Versorgungs- und An-Renten, BZ:  
 Dienstag, den 29. August 1967 von 9.00 - 12.00 und 15.00 - 17.00 Uhr  
 Arbeiterrenten 001 - 3000, Kn. VBI. VAP:  
 Mittwoch, den 30. August 1967 von 9.00 - 12.00 und 15.00 - 17.00 Uhr  
 Arbeiterrenten Nr. 3001 - Schluß und Unfallrenten:  
 Freitag, den 1. September 1967 von 9.00 - 12.00 und 15.00 - 17.00 Uhr  
 Gützenhain (Zahlstelle: Postamt):  
 Versorgungs- und Versicherungsrenten:  
 Montag, den 28. August 1967 von 9.00 - 12.00 und 15.00 - 17.00 Uhr  
 Unfallrenten:  
 Freitag, den 1. September 1967 von 9.00 - 11.00 Uhr  
 Offenthal (Zahlstelle: Postamt):  
 Versorgungsrenten:  
 Dienstag, den 29. August 1967 von 9.00 - 10.30 Uhr  
 Versicherungsrenten:  
 Mittwoch, den 30. August 1967 von 9.00 - 12.00 Uhr  
 Unfallrenten:  
 Donnerstag, den 31. August 1964 von 9.00 - 10.00 Uhr

**Ämliche Bekanntmachungen**

Betr.: Baulandumlegung für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 11 „Wohngebiet Neuroff“ in der Gemarkung Langen  
 In der Baulandumlegung für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 11 „Wohngebiet Neuroff“ wird gemäß § 71 Bundesbaugesetz bekanntgemacht, daß der Umlegungsplan vom 13. 7. 1967 am 17. August 1967 unanfechtbar geworden ist.  
 Mit dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den Rechtszustand ersetzt. Die neuen Eigentümer werden hiermit in den Besitz der zugewiesenen Grundstücke eingewiesen.  
 Die Geldleistungen (Spalte 12 des Umlegungsverzeichnisses) sind fällig.  
 Langen, den 25. August 1967  
 Der Magistrat:  
 Liebe, Erster Stadtrat

**Zwangsversteigerung**  
 Öffentlich meistbietend sollen zwangsweise gegen Barzahlung am 26. August 1967, 9 Uhr, in Langen, Annstraße 39, versteigert werden:  
 1 Kühschrank  
 1 Staubsauger  
 Langen, den 24. August 1967  
 Schäfer, Gerichtsvollzieher

**FUNK-TAXI und MIETWAGEN LANGEN**  
 Ruf 3366  
 Nach wie vor ohne Anfangskosten (Krankenfahrten gegen Rezept)

**FUNK-TAXI**  
 Ruf 7777  
 Krankenfahrten gegen Rezept  
 Anfahrt ohne Berechnung

**Für Bastler**  
 Helmwerker und Hobbyfreunde  
 Kunststoff-, Span- und Tischler-Platten im Zuschnit  
 Rohleiten aller Art  
 Abdeckprofile PVC mit Holzmaserung  
 Umleimer, Zierleisten mit Metallfolie  
 Möbelleute in Holz und Metall u. so vieles mehr  
**FARBEN U. HÖRLE**  
 Langen, Rheinstr. 38

**Sonderangebot**  
 4 Schleifgeräte,  
 3 Winkelschleifer und Bohrmaschinen  
 m. Garantie billig abzugeben.  
 Z.L.S. G. Kulow KG  
 Frankfurt/M.  
 Adalbertstraße 21 a  
 Telefon 77 35 47

Wir sind bekannt für schnelle u. ergebnisreiche Ausführung Ihrer  
**FOTO-Arbeiten**  
 Filme u. Blitze immer frisch!  
**DROGERIE Meißner**  
 Fahrgasse  
**Fahrräder**  
 in allen Preislagen  
**Schneider**  
 Dorotheenstr. 8-10

**Kirchliche Nachrichten**

Sonntag, den 27. August (4. So. n. Trfn.)  
 Stadtkirche  
 9.30 Uhr: Gottesdienst mit anschließender Feier des Heiligen Abendmahls (Pfr. Dr. Ziegler)  
 Predigttext: Lukas 17, 11-19  
 11.15 Uhr: Kindergottesdienst  
 Gemeindehaus, Bahnstraße 46  
 9.30 Uhr: Gottesdienst mit anschließender Feier des Heiligen Abendmahls (Pfr. Schäfer)  
 Predigttext: Lukas 17, 11-19  
 11.15 Uhr: Kindergottesdienst  
 Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31  
 9.30 Uhr: Gottesdienst mit anschließender Feier des Heiligen Abendmahls (Pfr. Dippel)  
 Predigttext: 1. Mose 1, 1-2, 4  
 Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 4  
 14 Uhr: Gottesdienst mit anschließender Feier des Heiligen Abendmahls (Pfr. Schäfer)  
 Predigttext: Lukas 17, 11-19  
 Kollekte: Für die Arbeit an Obdachlosen, Nichtsehaften und streuender Jugend, besonders in den Herbergen zur Heimat (D.W.)

**Neuapostolische Kirche**  
 Sonntag 9.30 Uhr: Gottesdienst  
 16.00 Uhr: Gottesdienst  
 Mittwoch 20.00 Uhr: Gottesdienst

**Zahnärztlicher Sonntagsdienst**  
 Nur in dringenden Fällen, wenn Hausarzt nicht erreichbar  
 27. August 1967:  
 Zahnarzt Stahl, Rheinstraße 9  
 Notprechstunden von 11 - 12 Uhr

**Ärztlicher Notfalldienst**  
 Sonnabend ab 14 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar  
 28./27. August 1967:  
 Dr. Pletsch jun., Annstr. 28, Tel. 3690 (Wohnung: Mörfelder Landstr. 29)  
 Notprechstunde Sonntag 11 - 12 Uhr in der Praxis

**Apothekendienst in Langen**  
 Sonntags- und Nachtbereitschaft beginnend Samstagsnachmittag nach allgemeinem Geschäftsschluß  
 Vom 26. August bis 1. September 1967:  
 Apoth. a. Lutherpl. 9, Ingeburg Ullrich



Durch Erweiterung meines Betriebes werden wieder jede Art von **Schreinerarbeiten** sowie **Aufarbeitung von Möbeln** polieren und dergl. angenommen. Möbelwerkstätte Schmidt 605 Offenbach a. M. Frankf. Straße 80 Tel. 8 76 58 u. 88 36 45

**Vogelkäfig** komplett, mit Zubehör u. Ständer, preiswert zu verkaufen. Telefon 21 98

**Strehel-Gußglieder-Hetzungskessel** 19 200 WE Koks, 16 000 WE Öl, 3 Jahre alt, zu verkaufen. Telefon 76 42

**Kleiderschrank 2 Betten** mit Matratzen, **1 Couch-Tisch 2 Sessel** (Rüde) umständehalber zu verkaufen, sofort abzugeben. Telefon 53 75

**Öldruck** Waldstück (Frommhold) für DM 20,- zu verkaufen. Telefon 30 15

**Gelegenhell Aussteuer 24teilig.** 4 Nako-Damastbezüge 4 Bunt-Damastbezüge 8 Kopfkissenbezüge 8 Leinenbetttücher alles fabrikneu, für DM 220,-; 2 Rheuma-Reform-Unterbetten, 90 x 190 cm, 2 Steppdecken, 150x200 cm, Schafwolle, zusammen für DM 155,- zu verkaufen. Off.-Nr. 1164 a. d. LZ

**Gelegenhell Opel Rekord** TU bis 1. 3. 1968, mit Radio, **VW-Gummi-Garage** billig zu verkaufen. Telefon 22 18

**Böttich-Waschmaschine u. Schleuder** (Marke Miele) sehr gut erhalten, billig zu verkaufen. Zu erfragen: Moises Südl. Ringstr. 160 (I. Stock)

**Schwarzer Zwerg-Pudel** (Rüde) umständehalber zu verkaufen. Egelsbach Aug.-Bebel-Str. 11

**Modell-Brautkleid** Gr. 42/44, zu verkaufen. Nägel, Langen Wassergasse 1 Telefon 22 01

**Leitern aller Art** Obergasse 27

**Metallbett mit Matratze 40,- DM** Kinderbett 40,- DM, abzugeben. Telefon 46 66

**Wegen Umzug billig abzugeben:** 2 Öfen (1000 l) u. Kohlebestellherd Off.-Nr. 1187 a. d. LZ

**Eg- und Einmachblinen** zu verkaufen. Obergasse 10

**NSU Prinz II E** Bauj. 1968, guter Zustand, 23-P5-AT-Mot., 15 000 km, 7fach bereit, billig zu verkaufen. W. Siegel, Langen Annstraße 42

**Fiat 770 / 1964** 22 500 km, sehr gut erhalten, z. verkaufen. Samstags u. sonntags von 8 - 12 Uhr. Fach, Birkenstr. 12

**Triumph Herald** mit Hardtop, TÜV bis Mai 1969, zu verkaufen. Sehretstraße 9

**Abschleppdienst ERHART** 6073 Egelsbach h. Ffm. Telefon 0 61 03 / 28 63

**Wohnung:** Ernst-Ludwig-Str. 57 Lager: Hochspannung Kostenlose Abholung von Unfall- und Gebrauchswagen. Die Abstellung der von uns geschleppten Fahrzeuge ist bis zur Klärung kostenlos. Personenwetterbeförderung wird von uns mit Privatwagen ausgeführt.

**Dr. med. Heinz Hancke** Taunusplatz Sprechstundenbeginn am 28. August 1967 Hausbesuche bitte bis 9 Uhr bestellen

**Praxis geschlossen** vom 26. 8. - 16. 9. 1967 **Dr. H. Steipmetz** Facharzt für Hals - Nase - Ohr

Plötzlich und unerwartet hat uns am 24. August 1967 unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater und Schwager **Herr Georg Wilh. Herth** im 80. Lebensjahr für immer verlassen. In stiller Trauer: Heinrich Kumpf und Frau Emmy geb. Herth Ludwig Winkel Enkelkinder Rainer und Heria Langen, den 24. August 1967 Wallstraße 12 Die Beisetzung findet am Montag, dem 28. August 1967, um 14 Uhr auf dem hiesigen Friedhof statt.

**Fiat 1500 CT** Bauj. 1965, Knüppelschaltung, Drehzahlmesser, zu verkaufen. Joachim Reinwein Egelsbach Dresdner Str. 11

**VW 1200** Baujahr 1959, Radio u. Schlebedach, Austauschmotor 25 000 km, preisgünstig zu verk. Kubitz Südl. Ringstr. 169

**12 M Ford Motor** G 13, Baujahr 1961, ca. 40 000 km, zu verkaufen. Schrepp Annastraße 33 nach 17 Uhr

**Opel Rekord 1967** sehr gut, TÜV 1968, billig zu verkaufen. Bartsch, Langen Annastraße 65

**Opel Caravan 59** Motor und Fahrwerk gut, billig abzugeben. Fr.-Ebert-Str. 27 Telefon 7 12 32

**Moped NSU TT Sport** 8000 km, zu verkaufen. 607 Langen Südl. Ringstr. 119

**VW 1200** Baujahr 1948, ATM, 33 000 km, zum Ausschleichen zu verkaufen. Telefon 24 42 **Opel 1200** Bj. 60, TÜV Aug. 69, für DM 750,- zu verkaufen. Kunath Langen-Oberlinden Breilauer Str. 3

Melne liebe Frau, unsere herzlichste Mutter, Schwiegermutter, Oma, Ur-Oma, Schwester, Schwägerin und Tante **Frau Elisabeth Hörlle** geb. Liederbach hat uns heute im Alter von 77 Jahren für immer verlassen. In stiller Trauer: Philipp Heinrich Hörlle Hans und Greta Hörlle Peter und Waltraut Hörlle Hans u. Elisabeth Martenfeld geb. Hörlle Leni Hörlle Liesel Hörlle Enkel und Urenkel und alle Angehörigen Langen, den 25. August 1967 Gartenstraße 27 Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 29. August 1967, um 15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Un erwartet verstarb am 18. August 1967, kurz vor Vollendung seines 54. Lebensjahres **Bernhard Dahinten** Stadthauptsekretär Wir betrauern aufrichtig den frühen Heimgang dieses lieben, alzeit hilfsbereiten und pflichtbewußten Mitarbeiters und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Langen, den 23. August 1967 Der Magistrat der Stadt Langen Krelling, Bürgermeister Der Personalrat der Stadtverwaltung Langen Neubecker, Vorsitzender

**DANKSAGUNG** Für die uns beim Tode meiner lieben Frau und Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante **Käthe Brunner** geb. Loy bewiesene Teilnahme, sowie für die Kranz- und Blumenspenden danken wir herzlich. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Stefan für die tröstlichen Worte am Grabe und all denen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten. In Namen der trauernden Hinterbliebenen **Jakob Brunner** Langen, im August 1967

**TODESANZEIGE** Gott der Allmächtige hat heute die liebe Mutter ihres vermählten Sohnes Karl, unsere herzlichste Schwester, Schwägerin und Tante **Frau Luise Schmidt Wwe.** geb. Zimmermann im Alter von 78 Jahren in die Ewigkeit abgerufen, was wir allen Freunden und Bekannten tiefbetrübt mitteilen. In stiller Trauer: Anna Umpfenbach geb. Zimmermann Karoline Schroth geb. Zimmermann und alle Angehörigen Langen, den 23. August 1967 Mörfelder Landstraße 51 Die Beerdigung ist am Freitag, dem 25. August 1967, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme in Wort und Schrift und die vielen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen **Herrn Adolf Witzel** sagen wir allen unseren tiefempfunden Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Dr. Ziegler für die tröstlichen Worte am Grabe. Weiter danken wir der Geschäftsführung und Belegschaft der Fa. Claus Meyn KG, Frankfurt, den Schulkolleginnen und -kollegen des Jahrgangs 1901/02 und all denen, die unseren lieben Entschlafenen zu seiner letzten Ruhe begleiteten. In stiller Trauer: Margarethe Witzel geb. Lorenz Heinz Lehrnickel und Frau Irma geb. Witzel Enkel Christine und Ute und alle Angehörigen Langen, den 25. August 1967 Wolfsgartenstraße 11 Am Steinberg 10

Nach einem erfüllten Leben verstarb am 18. August 1967 unser lieber guter Vater, Großvater, Urgroßvater, Bruder und Onkel **Jakob Benz** im 89. Lebensjahr. Wir haben ihn am 22. August 1967 zur letzten Ruhestätte geleitet. Für die herzliche Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden sowie allen, die unserem lieben Entschlafenen das letzte Geleit gaben, sprechen wir unseren Dank aus. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Schäfer für seine Hausbesuche und die tröstenden Worte bei der Trauerfeier und am Grabe. Ferner danken wir Herrn Amtsgerichtsdirektor Dröhl für den ehrenvollen Nachruf und die Kranzniederlegung im Namen der Hess. Justizverwaltung. In stiller Trauer: Elisabeth Umstädter geb. Benz Käthe Benz und Angehörige Langen, im August 1967 Heinrichstraße 15

**UT Filmbühne** LANGEN - TEL. 2889

Ab Freitag - Sonntag, täglich 20.30 Uhr  
Samstag 18.00, 20.30; Sonntag 18.00, 20.30  
Sonntag, 16 Uhr: Jugendvorstellung  
Ein Film aus einer anderen Welt - und doch aus der Welt von heute.

**x3000 FANTOME GEGEN GANGSTER**

Montag und Dienstag, täglich 20.30 Uhr

**Süße Begierde**

Wenn ein Mädchen reif zur Liebe wird.

**Lg** Telefon 2112

Ein TechniScope-Farbfilm  
Voller Hochspannung, knisternder Erotik und fesselnder Aktion ist der große farbige Abenteuerfilm  
Freitag und Montag 20.30 Uhr  
Samstag 18.00 u. 20.30 Uhr  
Sonntag 16.00, 18.00 u. 20.30 Uhr

**Die Pagode zum fünften Schrecken**

Hongkong - Schauplatz einer sensationellen Verbrecherjagd mit Bob Cummings, Maria Perschy, Rupert Davies, Margaret Lee sowie Klaus Kinski und Christopher Lee  
Das Ende der lebensgefährlichen Abenteuer, die der vorwitzige Journalist zu bestehen hat, verblüfft selbst hartgesottene Krimlspezialisten

Freit., Samst. 22.30 Uhr Spätvorstellung  
„URLAUB BIS ZUM WECKEN“  
Die Erlebnisse einer Schar junger Rekruten, die unvermittelt dem nackten Leben und jener erotischen Herrschen „Soldatenliebe“ gegenüberstehen!

**Lichtburg** Tel. 2209  
Da ist er - der Welt stärkster und bester Geheimagent!

**Das Rote Phantom schlägt zu!**

Eine phantastische Zukunftsstory, inszenierend bis zum verblüffenden Ende.  
Fr. u. Mo. 20.30; Sa. 18.00, 20.30 Uhr  
So. 16.00, 20.30 Uhr  
Freitag, Samstag, 22.30 Uhr  
Ein Monumentalfilm einsamer Größe  
**Der Titan mit der eisernen Faust**  
Sonntag, 14.00 Uhr  
Letztmalig Karl May's größtes Abenteuer  
**Der Schatz am Silbersee**

**GOBU** Wochen-Tip

**1 Garnitur Bettwäsche** DM 2,-

Filialen:  
Einkaufszentrum Oberlinden - Tel. 7819  
Bahnstraße 119 - Telefon 3708  
Bahnstraße 8 - Telefon 2003

**Restaurant Waldstadion** OBERLINDEN  
Samstag, den 26. August, 20 Uhr  
**Tanz beim Kerzenlicht**  
Es ladet ein H. Gellert  
Sonntag ab 10 Uhr Frühstüchchen  
Angebot der Woche:  
Kotelett mit Kartoffelsalat oder Brot DM 2,50

**Wegen Betriebsferien** bleibt unsere Bäckerei und unser Café vom 27. 8. bis 17. 9. 1967 geschlossen. Unsere Lebensmittel-Abteilung bleibt während dieser Zeit vormittags geöffnet.

**Geissendörfer** Café - Bäckerei - Feinkost  
Langen, Im Singes 20, Ruf 23 21

**Betriebsferien** vom 29. 8. bis 22. 9. 1967  
**Gaststätte Schützenhof** August-Bebel-Straße  
Sonntag Küche ab 19 Uhr geschlossen  
Familie Hausmann

Besuchen Sie die **Mini-Bar** in der Westendhalle  
Bahnstraße 134  
Täglich ab 20 Uhr geöffnet.

**Rasenmäher - Hartmann** Schleif- & Reparaturbetrieb  
Verkauf: Neu-Isenb., Spessartstr. 11  
Telefon 06102/8454

**Beim Kronenwirt ist morgen Jubel und Tanz...**  
**Auf zur Kerb nach Wixhausen**  
Tanz für alt und jung im Kronensaal  
am Samstag, dem 26. 8. 67 und Sonntag, dem 27. 8. 67 jeweils ab 20.00 Uhr. Saalöffnung 19.00 Uhr.  
Es spielt das Tanz- und Turnierorchester **Otto Benz**  
Für die Jugend spielen:  
am Sonntag, dem 27. 8. 67 von 14.00 - 18.00 Uhr:  
**The Cricket's Five, The Tramps, The Non Effectives**  
am Montag ab 20.00 Uhr:  
**The Tramps, Hurricans Ltd., The Cricket's Five**  
Zum traditionellen **FRÜHSCHOPPEN** am Kerbmontag ab 10.00 Uhr:  
**Hassel, Rippchen und Musik.**  
Zu allen Veranstaltungen ladet herzlichst ein: **Willi Jost**

**Grillgericht - wahre Gedichte**  
Über das Grillen findet am Mittwoch, dem 30. August 1967, um 19 Uhr in unserer Lehrküche ein Vortrag statt, zu dem wir alle Hausfrauen herzlich einladen.  
**STADTWERKE LANGEN GMBH**  
Liebigstraße 9 - 11

Gg. Philipp Werner KG, Langen, Bahnstr. 1  
Telefon 40 37

**Verkauf und Verlegung der bekannten**  
COLORIT-FASSADENPLATTEN  
Beratung und unverbindliches Angebot auf Anforderung

**Unser Urlaub ist vorbei**  
Wir freuen uns wieder auf Ihren Besuch ab Samstag, den 26. August 1967.  
**Konditorei Café Marweg**  
Langen, Goethestraße 20, Telefon 3600

**Tanzschule Becker**  
Langen - Fahrgasse 21 - Telefon 24 07  
Mitglied des Allgemein. Deutschen Tanzlehrer-Verbandes  
**Tanzkurse**  
Für Anfänger: Beginn: Mittwoch, 6. Sept. 20 Uhr, im Hotel Weingold  
Donnerstag, 7. Sept., 20 Uhr, im Hotel Weingold  
Schülerkursus: Donnerstag, 7. Sept., 18 Uhr, im Hotel Weingold  
Anmeldungen am obigen Abend, oder Telefon 2407 - Anfänger, Fortschritt- und Ehepaar-Kurse - Privatstunden jederzeit

**BIER- U. SPEISERESTAURANT**  
**ZUM Rebenstock**  
In h. PETER HILDEBRAND  
607 Langen (Hessen) - Rheinstraße 18  
Telefon 3712  
Die Gaststätte mit den bekannt guten Speisen und Getränken  
Gesellschaftsraum für 50 Personen  
Henninger-Kaiserpiels vom Faß  
Jeden Tag preiswerte Mittagsgedecke von DM 3,- an  
Reichhaltige Abendkarte  
Abends warme Küche bis 24 Uhr  
Dienstags geschlossen

Zum Führerschein durch  
**Fahrschule Eckel**  
Walter-Rathenau-Straße 1 / Ecke Bahnstraße, Telefon 43 50  
Ausbildung auf Kadett, Rekord, VW und Roller

**Metzgerei KLINGLER**  
Bahnhof 132 und Walter-Rietig-Str. 26  
Telefon 38 18

**Angebot der Woche:**  
Schweinebauch 500 g 1,80  
Hackfleisch 500 g 2,80  
Fleischwurst 250 g 1,10  
Schinkenwurst 125 g -,80  
Cervelatwurst 125 g 1,-  
**Gebratene Hähnchen st. 3,90**



# Langener Zeitung

D 4449 B

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAV

Bezugspreis monatlich 2,55 DM zuzüglich 0,45 DM Trägerlohn. Im Postbezug 3,- DM monatlich, einschließlich Zustellgebühr. Einzelpreis: dienstags 30 Pf., freitags 40 Pf. Druck und Verlag: Kühn KG, 607 Langen b. Ff., Darmstädter Str. 26, Ruf 3893.

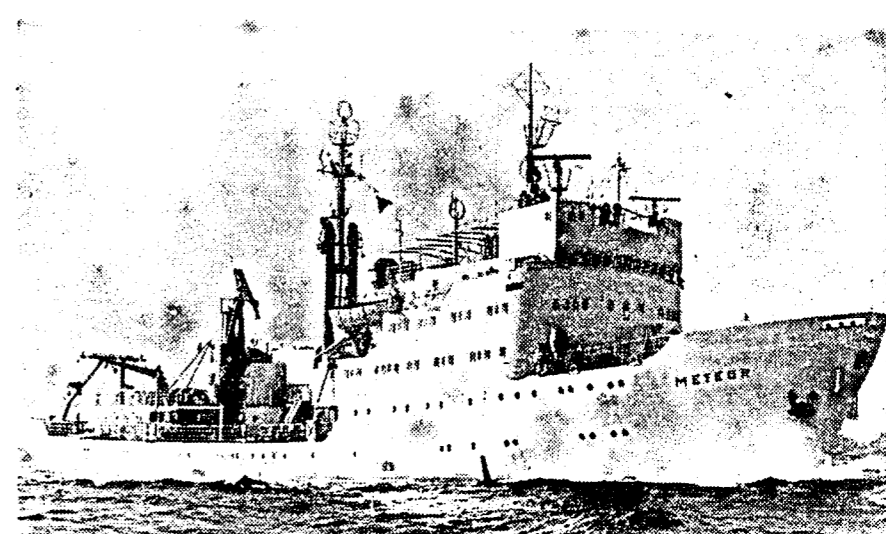
Allgemeiner Anzeiger  
Amtsvereinsblatt der Behörden  
Erscheint wöchentlich dienstags und freitags

Anzeigenpreis: 0,26 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile. Preisnachlässe nach Anzeigenpreislise Nr. 6. — Anzeigenaufgabe bis vormittags 9 Uhr des Tages vorangehend. Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 69

Dienstag, den 29. August 1967

Jahrgang 19/57



Von großer Fahrt zurück: Das deutsche Forschungsschiff „Meteor“.

Seit Jahrzehnten beteiligt sich Deutschland an der Meeresforschung in fremden Gewässern. „Meteor“ kam unlängst von einer Rekordreise in seinen Heimatfluten zurück.

### Kind und Fernsehen

Theo Arndt

Hunderttausende von Kindern schauen sich nach einundzwanzig Uhr nicht jugendfreie Fernsehsendungen an. Dieses Umfragenergebnis gab die Aktion Jugendschutz dieser Tage bekannt. Bis zu einer Million Kinder zwischen vier und dreizehn Jahren verfolgen den ersten Teil des Hauptprogramms. Das Fernsehen hat auf die Kindersicht eine enormen Einfluss aus. Psychologen haben festgestellt, daß Fernsehbilder einen starken Anforderungscharakter haben, hohe Autoritätstragen. Selbst die UNESCO, die einerseits ein großer Fürsprecher für den vermehrten Einsatz von Rundfunk u. Fernsehen in den Entwicklungsländern zur Behebung von Unwissenheit und Unkenntnis ist, mutet die europäischen Länder vor der Fernsehsucht als der modernen Kinderkrankheit warnen. Ein Berliner Krankenhaus sah sich bereits genötigt, eine Sonderabteilung für fernsehkränke Kinder einzurichten. Augenschäden, Appetitlosigkeit, Schreckhaftigkeit, abnorme Ablenkbarkeit und Kontaktlosigkeit sind nur einige der Folgen des Fernsehmißbrauchs.

Schon vor Jahren haben sich in der Öffentlichkeit Stimmen gegen die zunehmende Ausstrahlung von Western und Krimis gewandt. Dennoch ist es erstaunlich, daß gerade zu den Zeiten, da Kinder abends noch vor dem Abendrot am Bildschirm sitzen, Sendungen gezeigt werden, die nicht unbedingt für die Kindersicht bestimmt sind. Morde, Unfälle, Raubüberfälle und ähnliches sind nicht die Stoffe, die man Kindergärten vorgesetzt sehen möchte. Sicherlich sind die Grenzen zwischen dem, was gesetzlich noch erlaubt ist und dem, was die Eltern und Pädagogen des Jugendschutzes erst nach einundzwanzig Uhr gezeigt werden darf, nicht immer leicht zu ziehen. Hier aber muß die Forderung gelten, daß schon bei den leichtesten Zweifeln, ob diese oder jene Sendung für Kinder oder Jugendliche noch tragbar ist, sie in die späteren Abendstunden verbannt wird.

Das Problem des Jugendschutzes im Fernsehen wird gerade durch die Pläne des kommerziellen Fernsehens wieder besonders aktuell. Die Arbeitsteiler der Aktion Jugendschutz erklärte deshalb, daß sie zusammen mit den Kirchen und dem Deutschen Gewerkschaftsbund der Meinung sei, daß die Kommerzialisierung des Fernsehens — wie die Erfahrungen des Auslandes gezeigt hätten — mit einer Einschränkung verbunden sein müsse. Da viele Eltern das erzweckliche Problem, vor das sie das Fernsehen stellt, noch nicht erkannt oder aber davon versagt hätten, sieht die Bundesarbeitsstelle in der öffentlichen-rechtlichen Sphäre des Fernsehens die beste Garantie für ein familiengerechtes Programm. Diese Formulierungen schließen ein Lob für unsere Fernsehanstalten ein. Sie sollen sich dessen mehr als bisher bewußt sein.

In der Tat gibt es auch in den Reihen der Fernsehverantwortlichen Überlegungen, wie dem jugendfördernden Fernsehfilm mehr zum Durchbruch verholfen werden könne. In München trägt man sich mit dem Gedanken

### DREI TAGE ZEITGESCHEHEN

Das Wochenende der Ausstellungen

Die bedeutsamste Ausstellung, die am Wochenende eröffnet wurde und mit Recht zu sich ziehen macht, ist die Frankfurter Fernschau in Berlin. Am Freitag saß man zum ersten Mal vor dem farbigen Bildschirm — falls man schon den entsprechenden Apparat hatte. Die Funkausstellung 1967 findet bei den besten Umständen im Rahmen der großen Zuspruch. Bis zum Wochenende wurden bereits 87 000 Besucher gezählt. Auch am Sonntag kamen wieder viele Schaulustige.

Die internationalen Ausstellungen und Messen in Frankfurt und Offenbach haben begonnen. Der Andrang der Geschäftswelt machte sich auf der Autobahn und bei der Bundesbahn deutlich bemerkbar. Die Messen bilden, besonders die Frankfurter Herbstmesse, eine Wirtschaftsschau sonderlichen, der im Zeichen der Besserung der Konjunktur große Bedeutung zukommt. Die Ledermesse in Offenbach ist verschwunden in neuen Formen und Farben. Erzieherische sind wieder zahlreiche Aussteller aus dem Ausland zugegen. Umgekehrt wünscht man sich auch viele Käufer aus dem Ausland.

Nicht einzig

Heute beginnt in der Sudanesischen Hauptstadt Khartoum die arabische Gipfelkonferenz. Bereits vor Beginn der Konferenz zeichneten sich unterschiedliche Auffassungen bei den Beteiligten über die Probleme des Nahen Ostens auf. Vor allem ist es zu Differenzen über die Frage des gegen die USA und Großbritannien verhängten Ölembargos gekommen. Eine Fortsetzung des Embargos sei nur sinnvoll, wenn sich alle arabischen Staaten daran beteiligen. Und das ist nicht zu erwarten. Die Bundesrepublik ist zur Zeit wegen der Ölsperrung nicht im Gespräch. Es besteht meine politische Beobachter, zumindest vorerst die Hoffnung, daß sie von der „schwarzen Liste“ gestrichen ist. Auch die Anerkennung der Sowjetunion wird nicht mehr von den Außenministern gefordert.

### Flüchtling von Tschechen erschossen

Bei einem Fluchtversuch aus der Tschechoslowakei nach Österreich am Sonntag wurde der 28 Jahre alte Leipziger Former Otto Albert Schlenz erschossen. Nach österreichischen Ermittlungen ist er von tschechoslowakischen Grenzschützern tödlich getroffen worden, als er sich bereits auf österreichischem Gebiet befand. Schlenz hatte mit drei anderen Jungfern Leipziger versucht, durch den Grenzübergang March aus der Tschechoslowakei nach Österreich zu flüchten. Während die drei im Kugelhagel tschechoslowakischer Grenzsoldaten das Ufer erreichten, versank Schlenz tödlich getroffen im Fluß.

### Goethe-Preis 1967 für Carlo Schmid

Hohe Auszeichnung für einen überzeugten Demokraten und Wissenschaftler

In der Paulskirche zu Frankfurt wurde gestern Bundesratsminister Professor Dr. Carlo Schmid (70 Jahre) mit dem höchsten deutschen Kulturpreis, dem Goethe-Preis der Stadt Frankfurt/Main, ausgezeichnet. An dem Festakt nahen zahlreiche Persönlichkeiten aus der Öffentlichkeit teilgenommen. Schmid ist ein Mann des öffentlichen Lebens, der unter ihnen Außenminister Willy Brandt und Benno Rosenberg, der letzte Goethe-Preisträger.

Die Auszeichnung, die mit 50 000 DM dotiert ist und alle drei Jahre an eine Persönlichkeit verliehen wird, die sich auf dem Gebiet der Dichtkunst, der Wissenschaft oder eines Zweiges der Wirtschaftswissenschaft verdient gemacht hat, wurde Professor Schmid von dem Frankfurter Oberbürgermeister Professor Dr. Brundert übergeben. Sie wurde dem SPD-Politiker und Dozenten für politische Wissenschaften an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt verliehen, „weil er nicht nur als Politiker, sondern auch als Hochschullehrer durch sein Verhalten beispielhaft für die menschlichen Denker für die Demokratie unerlässlich ist“.

„Carlo Schmid, so führte der Frankfurter Oberbürgermeister aus, erhält den Goethe-Preis als Persönlichkeit, als Mensch, der bei allen Aufgaben, die er in seinem Leben wahrgenommen hat, den Willen zur persönlichen verbündlichen Maxime seines Wirkens stets deutlich zu machen bestrebt war. Damit hat er nach unserer Auffassung im Sinne Goethes gewirkt und ist noch heute in gleicher Weise schöpferisch tätig.“

In seiner Dankansprache erklärte Professor Schmid, er habe immer wieder nach dem Dichter und dem Weisen als Wegweiser für sich selbst gesucht und dabei sich auch mit den Ansichten Goethes über den Staat auseinandergesetzt. „Die Aufgabe, einen Staat zu schaffen, der des Menschen würdig ist“, sagte Schmid, ist in einem Zeitalter, in dem die Maschinenwesen bei uns fertig zu werden und damit mit der Entfremdung, die es mit sich gebracht hat. Diese Entfremdung aufzuheben sei vor allem Aufgabe der Bildung, die wiederum nur dann möglich sei, wenn die Ordnung des Gemeinwesens „so beschaffen ist, daß der Mensch seine Freiheit und seine Bestimmung auch innerhalb der den Menschen immer wieder verschließenden Arbeitswelt real darstellen kann.“

### Toto- und Lottogewinn

FUSSBALLTOTO: Zwillferte: 1. Rang: 1005 DM; 2. Rang: 70 DM; 3. Rang: 7,85 DM. Auswahl-Wette „6 aus 9“: 1. Rang: 236 900 DM; 2. Rang: 3400 DM; 3. Rang: 510 DM; 4. Rang: 15 DM; 5. Rang: 2,65 DM. ZAHLENLOTTO: Gewinn: 1.500 000 DM; Klasse II: 160 000 DM; Klasse III: 6400 DM; Klasse IV: 90 DM; Klasse V: 4,35 DM. (Vorläufige Quoten, Angaben ohne Gewähr)

### Bodenfunde sind meldepflichtig

Regierungspräsident appelliert an Einsicht der Bevölkerung

Presse, Rundfunk und Fernsehen berichten häufig über archaische Funde und Entdeckungen. Und gerade die Böswilligkeit immer wieder Schaden zuzufügen. Unzählige Funde seien für die Forschung verloren gegangen, weil man sie bei Ausschachtungen achtlos als „alte Scherben“ weggeworfen oder durch Unachtsamkeit zerstört habe. Dr. Wierscher erinnerte in diesem Zusammenhang daran, daß Grundstückseigentümer, Bauunternehmer oder sonst Verfügungsberechtigte gesetzlich verpflichtet seien, zufällig bei Erdarbeiten freigelegte Altertümer sofort der Dienststelle des Landesarchäologen in Darmstadt zu melden und die Arbeiten an der Fundstelle zu unterbrechen. Da die Bergung der zufällig entdeckten Altertümer durch die Fachkräfte des Landesarchäologen im allgemeinen kurzfristig ausgeführt werden könne, würden bei rechtzeitiger Meldung die Termine der Bauarbeiten kaum beeinträchtigt.

Durch etwas mehr Sorgfalt und guten Willen könnten manche wertvollen und aufschlußreichen Funde gerettet und für die Forschung aber auch für die Nachwelt erhalten werden. Es müsse eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein, daß jeder Bürger diese Aufgabe der Archäologen unterstütze.

### 1-1/2-Zi.-Wohnung

von alleinstehender Dame, mit Heizung, Dusche, Balkon angenehm, gesucht. Off.-Nr. 1163 a. d. LZ

### 4 Zimmer

Küche, Bad, Zentralheizung in Langen. Angebote erbeten unt. Off.-Nr. 1146 a. d. LZ

### 2 Zimmer

und Küche. Miete bis DM 150,-. Off.-Nr. 1143 a. d. LZ

### 1-Zi.-Appartement

möbl., mit ZH, ab 1.9.1967 zu vermieten. DM 170,-. Angebote u. Off.-Nr. 1168 a. d. LZ

### Komf.-Wohnung

in Langen od. Umgeb. Singer Südl. Ringstraße 130 Telefon 47 70

### 4-Zi.-Wohnung

In Neubau, sehr gut ausgestattet, Miete 380,- bis 400,- DM, sofort zu vermieten. Angeb. u. Off.-Nr. 1171 a. d. LZ

### Gr. 3-Zi.-Wohnung

Diele, Küche, Bad, Etage-Heizg., Parkett, 92 qm, ein Ehepaar (keine Tiere) oder mit erwachsenen Kindern) zu vermieten. Postfach 127 Langen oder Telefon 20 97

### Neubauwohnung

in Egelshaus, 3 Zimmer u. Bad, ca. 90 qm, zu vermieten. Offener, gr. Keller, Garage, 230,- DM. Monatsmiete 230,- DM. Off.-Nr. 1123 a. d. LZ

### Wohnung

2 Zi., Küche und Bad, Balkon. Monatsmiete 230,- DM. Off.-Nr. 1123 a. d. LZ

### Alleinstehende, ältere Dame

sucht 2-Zi.-Wohnung für sofort oder später. Angebote erbeten unt. Off.-Nr. 1131 a. d. LZ

### 2-Zi.-Wohnung

mit ZH, Bad u. möglichen Balkon o. Loggia von 2 Erwachsenen in Langen gesucht. Off.-Nr. 1151 a. d. LZ

### 3-4-Zi.-Wohnung

in Langen od. Umgeb. Off.-Nr. 1142 a. d. LZ

### 3-Zimmer-Altbau-Wohnung

zum 1.9.67 od. später zu vermieten. Ang. u. Off.-Nr. 1141 a. d. LZ

### 2-3-Zimmer-Wohnungen

für Betriebsangehörige gesucht. Metallwarenfabrik Rolf Rodenau Telefon 40 61

### 3-Zimmer-Wohnung

mit Küche u. Bad, an älterer Ehepaar zu vermieten. Off.-Nr. 1154 a. d. LZ

### Junges Ehepaar sucht

für sofort oder später 3-Zi.-Wohnung mit Küche, Bad u. ZH in Langen od. Egelshaus. Off.-Nr. 1101 a. d. LZ

### Junges Ehepaar sucht

1-1/2-Zi. Zimmer mit Küche in Egelshaus od. Umgeb. Off.-Nr. 1153 a. d. LZ

### 1-1/2-Zi.-Wohnung

von alleinstehender Dame, mit Heizung, Dusche, Balkon angenehm, gesucht. Off.-Nr. 1163 a. d. LZ

### 4 Zimmer

Küche, Bad, Zentralheizung in Langen. Angebote erbeten unt. Off.-Nr. 1146 a. d. LZ

### 2 Zimmer

und Küche. Miete bis DM 150,-. Off.-Nr. 1143 a. d. LZ

### 1-Zi.-Appartement

möbl., mit ZH, ab 1.9.1967 zu vermieten. DM 170,-. Angebote u. Off.-Nr. 1168 a. d. LZ

### Älterer, solider Herr sucht

möbl. Zimmer Freundl. Angebote u. Off.-Nr. 1160 a. d. LZ

### Großes möbl. Zimmer

mit Küche und Bad, Terrasse (Oberfl.) für 130,- DM an berufstätiges Ehepaar zu vermieten. Off.-Nr. 1150 a. d. LZ

### Junges Mann sucht

möbl. Zimmer bis 60,- DM zu mieten. Off.-Nr. 1149 a. d. LZ

### Möbl. Zimmer

Souterrain, mit ZH, WC ab 1.9.67 zu vermieten. Näheres Telefon 7 92 88 tagl. ab 17 Uhr

### Neugaststätte im Raum Langen

Tanzsaalfläche in Pfungstadt; Kl. Gaststätte in Neu-Isenburg zu verpachten. Bewerbungen unter Off.-Nr. 1155 a. d. LZ

### Einfamilienhaus

Bj. 1962, in Worfelden, 5 Zimmer, Küche, Bad, 92 qm Wohnfläche, Grundstückgröße: 698 qm, sofort beziehbar. Kaufpreis 100 000,- Hypothek von 28 000,- kann übernommen werden.

### Thöne Immobilien

Frankfurt Bergerstraße 41 Tel. 43 51 21 ab Montag 9.00 Uhr.

### Bungalow-Bauplatz

1000 qm, in Langen, mit Zeichnung u. Baugenehmigung zu verkaufen. Telefon Langen 2363

### Bauerwart-Land

zu kaufen gesucht. Off.-Nr. 1165 a. d. LZ

### Wiese im Neurott

ca. 2000 qm, Waldnähe, auch als Wochenendgelände, v. Privat zu verkaufen. Angeb. u. Off.-Nr. 1148 a. d. LZ

### Bauplatz

ea. 600 qm, in Langen dringlich gesucht. Tel. 21 57 ab 18 Uhr

### 10 000 u. 5 000 qm Ackerland

im Neurott zu verkaufen. Off.-Nr. 1157 a. d. LZ

### Baugrundstück

von Privat gesucht. Zuschriften erbeten u. Off.-Nr. 1134 a. d. LZ

### 3000 qm Bauerwartungsland

in Langen, zu verkaufen. Off.-Nr. 1156 a. d. LZ

### Blechgarage

mit Schwingtür zu verkaufen. G.-Hauptmann-Str. 7

### Garage

in Langen, Heinrichstraße 38, sofort zu vermieten. Telefon 23 04

### Laden

beste Geschäftslage, zu vermieten. Off.-Nr. 1159 a. d. LZ

### Karel Dusek Heide Dusek

geb. Beck Langen Mühlenstraße 16

### München 13

Leonhard-Frank-Straße 7 Kirchliche Trauung: Samstag, den 26. August 1967, um 15.45 Uhr in der Stadtkirche zu Langen.

### Rolf Strotmann \* Renate Strotmann

geb. Träger Langen Langestraße 11

### Kirchliche Trauung: Samstag, den 26. August 1967, um 15 Uhr

in der St.-Albarts-Magnus-Kirche zu Langen.

### Rolf Köhler Renate Köhler

geb. Schring Langen Langestraße 25

### 26. August 1967

Walter-Rietig-Straße 59 Kirchliche Trauung: Samstag, den 26. 8. 1967, um 13.30 Uhr in der evangelischen Stadtkirche zu Langen.

### Lutz Thierolf Karin Thierolf

geb. Groll Langen Friedrich-Ebert-Straße 72

### Kirchliche Trauung: Samstag, den 26. August 1967, um 15.00 Uhr

in der Stadtkirche Langen.

### Wolfgang Bartsch Katharina Bartsch

geb. Bartsch München (Württ.) Schwabstraße 11

### Kirchl. Trauung: Freitag, 25. August 1967, in der Emmauskirche in Mönchingen.

### Manfred Schneider \* Lilli Schneider

geb. Radke Langen Egelsbacher Straße 23

### Kirchliche Trauung: Samstag, den 26. August 1967, um 12.45 Uhr

in der evangelischen Stadtkirche zu Langen

### marion miller werner heil

26. August 1967 Langen sprenglingen auf dar schulwiese 24

### Dietmar Kohl und Frau Anneliesel

geb. Schwelhardt Langen, Garlzeustraße 59

### Für erwiesene Aufmerksamkeiten

von unserer Hochzeit danken wir herzlich, auch im Namen der Eltern.

### Karl L. Schring und Frau Elisabeth

Werner Blansch und Frau Gertrud geb. Gliner Langen, Odenwaldstraße 3

### Möbl. Zimmer

im Souterrain, separat. Eingang und WC, zu vermieten.

### Nebenbeschäftigung

Wer pflanzt und veredelt Blüme? Off.-Nr. 1169 a. d. LZ

### Kinder in Pflege

Zuschriften erbeten u. Off.-Nr. 1170 a. d. LZ

### Wer übernimmt ganzzeitige Haushaltung

bei guter Bezahlung? Off.-Nr. 1161 a. d. LZ

### Suche für samstags Nebenbeschäftigung

jedlicher Art, Beruf Elektromechaniker.

### Gebrauchtes Auto-Radio

(UKW - MW - LW) zu kaufen gesucht. Angebote erbeten unt. Off.-Nr. 1162 a. d. LZ

### Zu verkaufen: Nähmaschine Damenfahrrad Vogelkäfig

Langen Aug.-Bebel-Str. 15

### 1 Wohnzi.-Büff.

flach, 1,85 m lang, dkl. Eiche, 4 Stühle gepolstert, 2 Sesselstühle

### Guterhaltener Gasherd

zu kaufen gesucht. Off.-Nr. 1158 a. d. LZ

### Möbl. Zimmer ab 75,-

1 ZW, Langen, 42 qm, 180,- 2 ZW, Langen, 320,- 3 ZW, Rüss., ZH 220,- 3 ZW, Spr., 74 qm 335,- 3 ZW, Rüss., 75 qm 315,- 3 ZW, Mörfelden 280,- 3 ZW, Langen, 320,- 62 qm 4 ZW, Egelsbach, 110 qm 350,- 4 ZW, Langen, 95 qm 425,- 5 ZW, Egelsbach, 120 qm 480,- Bürohaus, Langen 275 qm 500,- Laden, Langen, beste Lage, Preisvereinb. 1-Fam.-Haus, Egelsbach, ca. 1000,- Reihenhaus, Egelsbach, 89 000,- 2-Zi.-Eigent.-Wohnung, Langen, erf. 20 000,- Mod. 1-Fam.-Hs., 21 57, 6 Zi., Küche, Bad, Garage, ZH, 800 qm Grund, in bester Lage Langens 160 000,- Reihenhaus, Oberfl., 4 Zi., Wohnz. 27 qm, Küche, Bad, Balk., Terrasse, Garten 110 000,- Grundverbestueur. u. gute Finanzierung. Bauplätze Urberach, 600 qm à 30,- Sprenglingen, 885 qm, 3gesch. sof. bebaubar. DM 60 000,- Dreieichenhain, 1 Bungalow, 835 qm 47 000,- 602 qm 30 000,- Bauplätze Dietzenbach 450 qm à 35,- f. Bungalow 711 qm à 35,- f. Bungalow 585 qm à 35,- f. Bungalow 600 qm à 40,- f. Bungalow 960 qm à 35,-

### Verloren

Am 19. 8. geg. 19 Uhr an Bushaltest. Darmstädter Str./Tankstelle Schroh Gastverzeug. Gegen Belohnung abzugeben: Rathenaustraße 3 (f. Stock) ab 18 Uhr

### Perserbrücke

Buchara, ca. 1,05 x 0,95 Meter, umständehalber zu verkaufen. Anrath 6073 Egelsbach In d. Obergärten 18 1 Stock rechts

### Suche

Motordradstiefel 42/43, mit Reißverschl. Lederhose Gr.86/48/50. Wurm, Neckarstr. 6

### Umzüge Last-Taxi

Ruf: 5223

### Modernes rotgrauer Kinderwagen

preisgünstig zu verk. Egelshaus In den Obergärten 3

### Modernes blaugrauer Kinderwagen

preisgünstig zu verk. Wagner, Langen, Südl. Ringstraße 174

### Gummi-Handschuhe

für Haus und Garten!

### Drogerie Meißner

Fahrgasse

### Männerchor LIEDERKRANZ

1938 LANGEN

Heute, Freitag, 20.30 Singstunde im Vereinslokal.

### IFC

Sonntag, den 27. 8. 67 Meisterschaftsspiel gegen Eintr. Frankfurt Amaleure, dort.

### 1. Mannschaft 15.00 Uhr, 2. Mannschaft 13.15 Uhr.

### ODF DEUTSCHLANDS

### ORTSGRUPPE LANGEN

Die Sprechstunden fallen wegen Urlaub des Kameraden Christian Schneider aus. Nächste Sprechstunden: Diensttag, den 29. 8. 67 und 30. 10. 67, jeweils ab 19.00 Uhr in der Geschäftsstelle Hegweg 6.

Der Vorstand In dringenden Angelegenheiten: Kreisgeschäftsstelle Offenbach/M., Goethestr. 28, Dienstag und Freitag von 10 bis 12 und 15 bis 17.30 Uhr.

### Jahrgang 1895/96

Mittwoch, 30. 8. 1967 Zusammenkunft i. d. Gastst. „Zum goldenen Löwen“, Frankfurter Straße 26, um 18 Uhr, betriebl. Eintragung in die Busliste für unsere Speserfahrt u. Erhebung des Fahrgeldes.

### Jahrgang 1892/93

Wir treffen uns am Mittwoch, 30. 8. 1967, um 16 Uhr im Café Krone. I. A. Hill

### Verloren

Am 19. 8. geg. 19 Uhr an Bushaltest. Darmstädter Str./Tankstelle Schroh Gastverzeug. Gegen Belohnung abzugeben: Rathenaustraße 3 (f. Stock) ab 18 Uhr

### Perserbrücke

Buchara, ca. 1,05 x 0,95 Meter, umständehalber zu verkaufen. Anrath 6073 Egelsbach In d. Obergärten 18 1 Stock rechts

### Suche

Motordradstiefel 42/43, mit Reißverschl. Lederhose Gr.86/48/50. Wurm, Neckarstr. 6

### Umzüge Last-Taxi

Ruf: 5223

### Modernes rotgrauer Kinderwagen

preisgünstig zu verk. Egelshaus In den Obergärten 3

### Modernes blaugrauer Kinderwagen

preisgünstig zu verk. Wagner, Langen, Südl. Ringstraße 174

### Gummi-Handschuhe

für Haus und Garten!

# Farbfernsehen: Schnauder

Bester Kundendienst - modernste Farbfernseh-Werkstatt - Super-Netto-Preise und Rabatt





Ein Hallenbad für 1,05 Millionen?

Pläne eines Langener Architekten / SPD-Fraktion prüft

Mit dem scheidenden Sommer neigt sich auch die Badeaison wieder ihrem Ende zu. Wenn das Schwimmbad seine Pforten geschlossen hat, bleibt für uns nur ein wehmütiger Blick über die Stadtgrenzen zu jenen glücklichen Gemeinwesen, die ihren Bürgern in wohltemperierten Hallenbädern die Freude am nasen Element auch zu winterlicher Jahreszeit nicht vorenthalten. Dieser beklagenswerte Zustand muß aber nicht von Dauer sein. Besonders dann nicht, wenn sich die Pläne des Langener Architekten Dipl.-Ing. C. Ulrich wirklich verwirklichen lassen. Mit ihm haben die SPD-Fraktion des Stadtparlaments, die Magistratsmitglieder und der Ortsvorstand dieser Partei auf ihrer Suche nach einer rationellen Verwirklichung eines Hallenbad-Projektes jetzt Kontakt aufgenommen.

Vor diesem Gremium war Architekt Ulrich am vergangenen Freitagabend Gelegenheit gegeben, seine Pläne zu erläutern und zur Diskussion zu stellen. Gleich zu Beginn seiner Ausführungen überschätzte er seine Zuhörer mit der Feststellung, daß man für ein allen Ansprüchen genügendes Hallenbad nicht nur 1,05 Millionen Mark ausgeben müsse - eine Schätzung, die im vergangenen Jahr in der Stadtverordnetenversammlung im Gespräch war - sondern nach seinen Vorstellungen mit nur 1,05 Millionen Mark auskomme. In seinem Finanzplan werden die reinen Baukosten

des Hallenbades mit 850 000 Mark ausgewiesen und zusätzliche Fundamentkosten infolge schwierigen Baugrundes mit 25 000 Mark kalkuliert. 40 Parkplätze sollen 20 000 und die Außenanlagen 10 000 Mark kosten. Die Erschließungskosten werden mit 15 000 Mark veranschlagt. Nebenkosten schlagen mit 100 000 Mark zu Buch und für Disagio sind im Finanzierungsplan von Herrn Ulrich 30 000 Mark eingesetzt. Bei dieser Rechnung wird eine freie Finanzierung zu den heute üblichen Zinssätzen zugrunde gelegt. (Eine Rentabilitätsberechnung legte Herr Ulrich seinen Zuhörern ebenfalls vor.)

Wie kommt nun der Architekt zu solchen überraschend günstig ammutenden Zahlen? Herr Ulrich geht bei seiner Planung von der Überlegung aus, daß auch bei Gemeindebauten im Interesse des Steuerzahlers die Grundstücke der freien Wirtschaft berücksichtigt werden, nach denen ein Unternehmen sich selbst finanzieren muß. Deshalb seien beim Bau einer Schwimmhalle Gesichtspunkte der Rationalisierung im Bereich des Raumprogramms und der Konstruktion anzuwenden. Bekanntlich werden die Raumprogramme für öffentliche Bauten von Leuten erstellt, so sagte Dipl.-Ing. Ulrich, die diese nicht aus ihrer eigenen Tasche bezahlen. Sie werden ohne Rücksicht auf wirtschaftliche Funktionen immer weiter untergliedert und für jede Funktion ein Raum gefordert. Diese Räume werden aber kaum ausgenutzt und seien daher unwirtschaftlich. Ziel sei es daher sein, in so weit wie möglich Räumlichkeiten so zu verknüpfen wie möglich unterzubringen.

Bei der Konstruktion seiner "Typenschwimmbad" für die Stadt Langen, will Dipl.-Ing. Ulrich weitere hohe Einsparungen durch die Verwendung vorgefertigter Hallenbauelemente und durch die Wahl eines kompakten Grundrisses mit möglichst wenig Verkehrsflächen erzielen. Das Hallenbad sollte zentral liegen (möglichst in der Nähe vieler Schulen) und von allen Einwohnern bequem zu erreichen sein. Der vorliegende Entwurf, so betonte Herr Ulrich, "wird nicht einem heute weit verbreiteten, Repräsentationsbedürfnis dienen, sondern er soll ein wirtschaftlich gesundes Unternehmen gewährleisten, das keine Belastung für die Gemeinde darstellt und möglichst bald für die Gesunderhaltung und die Erholung unserer Langener Bürger gebaut werden sollte."

In der anschließenden Diskussion konnte Herr Ulrich viele kritische Fragen klärend beantworten. Fraktionschef Kurt Göhr meinte: "Man wollte sich informieren. Beschlüsse wurden keine gefaßt." Bürgermeister Hans Kreitling, mit dem wir uns nach diesem Informationsgespräch unterhielt, gab zu verstehen, daß es sich bei dem Entwurf von Herrn Ulrich um ein sehr interessantes Projekt handele, dem man in Langen wohl Chancen einräumen könne. Mehr dazu könne er aber erst dann sagen, wenn er sich u. a. mit seinem Bürgermeisterkollegen in Weilburg unterhalte, um die im Entwurf enthaltenen Stadtverordnetenversammlung ein ähnliches Projekt des Architekten Ulrich verwirklicht werden.

Wer ist Herr Ulrich? Er gebürt dem Jahrgang 1933 an und ist in Berlin geboren. In der Nähe von Potsdam aufgewachsen, machte er im Jahre 1951 sein Abitur an der TU in Berlin. Die Technischen Hochschulen in Berlin und Darmstadt, wo er 1957 sein Diplom machte. Herr Ulrich, seit 1956 verheiratet, wohnt seit 1958 in Langen. Er arbeitet in verschiedenen Architekturbüros und in einer Studiengemeinschaft für den Fertigungsbereich. Herr Ulrich als Rationalisierungsingenieur.

Karabierschüsse gegen Flugzeuge angedroht

Von der Flughafenwache der Frankfurter Polizei wurde am Sonntag gegen 14.10 Uhr die Langener Stadtpolizei verständigt, daß etwa zehn Minuten vorher ein anonymer Anrufer der Flugsicherung auf dem Rhein-Main-Flughafen gedroht habe, wenn noch einmal eine Maschine so tief fliegen würde, würde er mit Karabierschüssen das Flugzeug unter Feuer nehmen. In dieser Zeit Ostwind herrschte und die abfliegenden Maschinen des Langener Stadtgebietes berührten, vermutete die Frankfurter Polizei, daß der Anrufer in Langen wohnte. Seine Personalien konnten jedoch noch nicht festgestellt werden.

Anfrage zur Verstaatlichung der Polizei

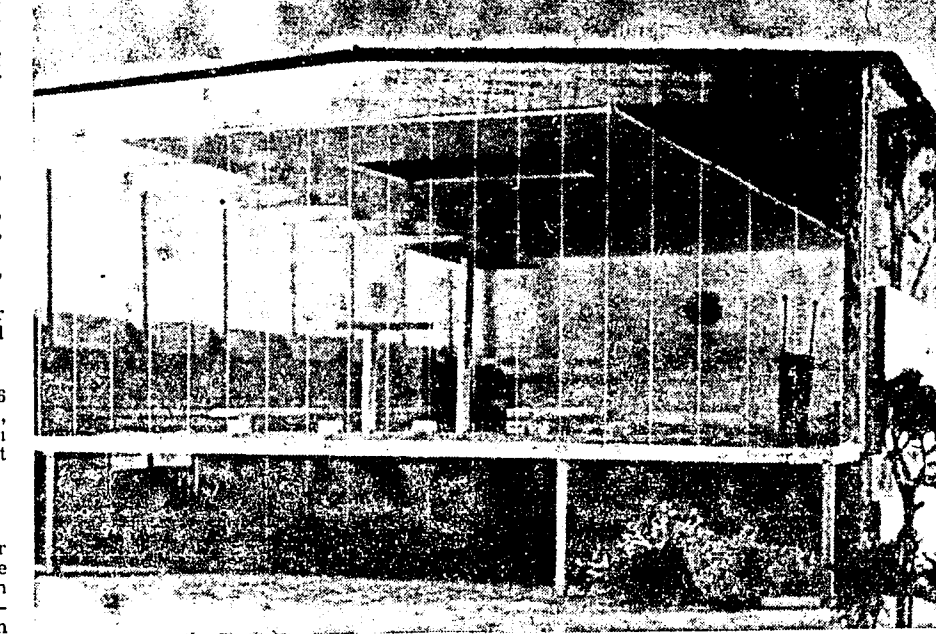
In einer Anfrage der CDU-Fraktion wurde der Magistrat zu einem Beschluß der Stadtverordnetenversammlung erinnert, der bereits vor einem Jahr gefaßt worden ist. Im Mai 1966 hatte die CDU den Antrag gestellt, der Magistrat möge die Vor- und Nachteile einer Verstaatlichung der Langener Polizei untersuchen. Dazu wurde der Magistrat im August vergangenen Jahres vom Stadtparlament beauftragt. Als Antwort ist bis zum nächsten Stadtverordnetenversammlung gesagt worden. Vor einigen Monaten hatten die Fraktionen eine Aufstellung der finanziellen Auswirkungen vom Magistrat erhalten, die allerdings nur ein grober Überblick über den Landesstaat nach dem Stand des letzten Jahres errechnet war. Die CDU-Fraktion will nun vom Magistrat wissen, wann mit der vom Stadtparlament geforderten Vorlage zu rechnen ist.

Odenwälder Wandertag

Der Odenwaldklub trifft sich am bevorstehenden Wochenende (2. und 3. September) in der Kurpflanze Wiestoch bei Heideberg zu seinem diesjährigen Odenwälder Wandertag. Am Samstag kommt bereits der Hauptauszug zusammen. Der Wandertag bildet den Abschluß des Kurpflanzener Fests. In Wiestoch wird nämlich bereits schon acht Tage gefeiert. Der Odenwaldklub hat seine Ortstruppen zu einer regen Beteiligung am Wandertag aufgerufen. Es wird wieder ein großer Festzug der Wanderer mit Jugend- u. Trachtengruppen stattfinden. Für die Ortstruppen, die den besten Eindruck machen, sind diesmal Preise ausgesetzt. Auch der Odenwälder Wandertag wird vom Odenwälder Wandertag Wanderfahrten im Omnibus.

Schulanfänger Gottesdienst

Am Freitag, dem 1. September 1967, um 9.45 Uhr Schulanfänger Gottesdienst der Stadtkirchengemeinde für die Kinder der Geschw.-Scholl-Schule. Am gleichen Tag, jedoch bereits um 9 Uhr Schulanfänger Gottesdienst der Martin-Luther-Gemeinde für die Kinder der Albert-Schweitzer-Schule. Am Montag, dem 4. September 1967, um 9.15 Uhr im Gemeindehaus, Bahnstraße 46, 3 Schulanfänger Gottesdienst für die Kinder der Ludwig-Erk-Schule. Diese Gottesdienste werden so beendet sein, daß Eltern und Kinder sich zeitlich zum Anfangnahme in ihren Schulen sein können.



So könnte nach den Vorstellungen des Langener Architekten Dipl.-Ingenieur Ulrich das geplante Hallenschwimmbad aussehen. Die Baukosten werden auf 1.050.000 Mark einschließlich aller Nebenausgaben beziffert.

Abschiedsfeier im städtischen Kindergarten

Herzliche Worte des Abschieds richtete "Tante Helga" bei der Abschiedsfeier am vergangenen Freitag an die kleinen Schulabgänger des städtischen Kindergartens. Mit nichtlichem Selbstbewußtsein nahmen sie ihre "Arbeitsmappen" mit selbstgebastelten Bildern und Figuren und einen Kakeenstock als bleibende Erinnerung an den Kindergarten in Empfang. Aufmerksam verfolgten sie das Geschehen in den beiden vorgeführten Kurzfilmen. Dem Kuchen und Kaffee wurde im Anschluß daran fleißig zugesprochen. Herr Stadtratmann Zängerle als Vertreter von Herrn Bürgermeister Kreitling, der wegen einer anderen Verpflichtung seine Teilnahme absagen mußte, sagte, daß man mit mehr Schulabgängern gerechnet habe und eine Anzahl von Anwärtern, die zur Aufnahme vorgesehen waren, nun leider noch zurückstellen müsse, da eine Reihe Kinder beim Schulwechsel zurückgestellt wurden. Er hoffe aber zuversichtlich, daß der Engpaß auf dem Gebiet der Kindergärten bis Ende 1968 behoben sein wird, da bis zu diesem Zeitpunkt aller Wahrscheinlichkeit nach ein neuer städtischer Kindergarten eröffnet werden kann. Magistrat und Stadtverordnetenversammlung seien jedenfalls bemüht, durch schnelle Beschlüsse diese prekäre Situation bald abzuwickeln. Auch der evangelische Kindergarten im Stadtteil Oberinden mache bedeutende Fortschritte, so daß der besonders in den letzten drei Jahren spürbar gewordene Notstand auf diesem Sektor weitgehend behoben werde.



Abschiedsstunde im städtischen Kindergarten bei gedeckter Kaffeetafel. Am Freitag führt für diese Kinder ein neuer Lebensabschnitt an der erste Gang zur Schule. Am Fenster: Tante Helga und vorn im Bild Tante Toni, die liebevollen Betreuer der Kinder.

Spannender geht's nicht!

Wissen Sie eigentlich, welches die spannendste Sendung ist, die über unsere Bildschirmflimmer? Wer auf Richard Kimble, den Dauerflüchter par excellence, tippt, oder überhaupt auf einen Freitagabend-Krimi, liegt falsch. Auch die Anhänger der aufregendsten Bundesliga-Begegnungen können jener Spannung nicht unterliegen, die an jedem Samstagabend kurz vor 22 Uhr in jedes deutsche Heim getragen wird. Ihr Titel? Nun, ganz schlicht: "Ziehung der Lottozahlen". Keine andere Sendung kann wohl mit Recht eine solche Zuschauerquote für sich in Anspruch nehmen, wie jene nur wenige Minuten dauernde Übertragung der Ziehung der Lottozahlen, die wir zu unserer Berührung erfahren, vorher auf unserer ordnungsgemäßen Zustände von berufener Seite überprüft wurden. Man verzeiht als Lotteriespieler wohl gern damit, dieser etwas unständlichen und zeitraubenden Prozedur beizuhohnen. Denn selbst das Mischen und Fallen der Zahlenkugeln mag manchem noch lange in die Ohren klingen. Ob man wohl diesmal richtig getippt hat? Doch schon nach der zweiten angezeigten Ziffer schwindet meist die auf die Siedepunkte gestiegene Spannung. Die Zahlen hat man wohl durch den Lautsprecher schon im Fernsehen gesehen, und Ihre Reihenfolge erscheint einem meist so selbstsamt und unwahrscheinlich, daß man bald erstaunt darüber ist, wenn überhaupt jemand unter den Lotto-Tippern diese auszufüllende Reihe erwischen konnte. Sendung für Lotterefreunde... Aufregung für fünf Minuten... Sie werden zugeben: Spannender geht's nicht!

WIR GRATULIEREN...

Frau Elisabeth Bensinger, Stettiner Str. 5, zum 75. Geburtstag am 30. 8.; Herr Alfred Baumann, Bürgerstraße 16, zum 79. und Frau Else Hofor, Forstring 179, zum 76. Geburtstag am 31. 8.; Herr Heinz Albert Burger, Heinrichstraße 6, zum 81. Geburtstag am 1. 9. Allen Langener Geburtstagsjubilaren für das neue Lebensjahr herzlichste Glück- und Segenswünsche! Jahrganzestreffen. Der Jahrgang 1909-96 trifft sich am kommenden Mittwoch (30. Aug.), 18 Uhr, in der Gaststätte "Zum goldenen Löwen". Ebenfalls am Mittwoch, 16 Uhr, trifft sich der Jahrgang 1902-93 im Cafe "Krone".

Am Freitag beginnt die Förderstufe

Für die Schüler der Förderstufe an der Wallstraße und an der Albert-Einstein-Schule beginnt am Freitag, dem 1. September, um 10 Uhr der Unterricht nach den großen Ferien. Die für die beiden Schulen eingeteilten Schüler finden sich um diese Zeit an dem Schulhof ein.

Von Erdreich verschüttet

Ein Gastarbeiter wurde am Montag gegen 11.10 Uhr bei einem Arbeitsunfall verletzt. In der Egelsbacher Straße wurde zur Zeit von einer Baufirma ein zwei Meter tiefer Graben von einem Bauger ausgehoben. Nach den Feststellungen der Polizei war der Graben oben nur in Bohlenbreite abgestützt. Während der Gastarbeiter sich in verschieblicher Erde an einen tiefen Graben kletterte, brach die Erde ein. Er wurde teilweise verschüttet. Als die Polizei eintraf, war er bereits von Arbeitskollegen geborgen. Ein Krankenwagen wurde herbeigeführt. Der Täter brachte den Mann in das Kreiskrankenhaus.

Diebe unterwegs

In der Nacht zum Samstag wurden in dem Schwesterwohnheim des neuen Kreiskrankenhauses verschiedene Türen aufgehoben. Unbekannte Täter verschafften sich auf diese Weise Zutritt zu zwei Räumen, in denen eine Neu-Isenburger Firma Werkzeuge aufbewahrt.

Kind bei Verkehrsunfall verletzt

Am Sonntag gegen 17.15 Uhr ereignete sich in der Rheinstraße an der Kreuzung mit der B 3 ein Auffahrunfall, bei dem ein zwei Autos ein Sachschaden von etwa 1000 Mark entstand. Ein Kind wurde in einem der Fahrzeuge leicht verletzt.

Versteckter Diebstahl

Aus bisher ungeklärter Ursache ist am vergangenen Mittwoch eine Autofahrerin in der Straße Am Steinberg gegen einen ordnungsgemäß geparkten Personenkraftwagen gestoßen. Die Autofahrerin wurde bei dem Unfall, bei dem ein Sachschaden von etwa 4500 Mark entstand, leicht verletzt.

Gestohlen wurde in der Nacht zum Donnerstag aus einem in der Wilhelmstraße geparkten Personenkraftwagen das Ersatzrad. Wer kann der Polizei Hinweise geben?

Freiwillige Feuerwehr unternahm Ausflug

Auch ein Fußballspiel wurde ausgetragen. Etwa 30 Männer der Freiwilligen Feuerwehr, darunter ein gut Teil Jungfeuerwehrmänner, unternahm an letzten Sonntag einen Ausflug per Omnibus nach ein Ort namens Ebsdorf bei Kiliansrüden, eine recht gastfreundliche Gemeinde, wie sich später herausstellte. Der Ausflug kam durch Vermittlung von Rolf Lachmitt, zustande, der eine Langenerin, die Tochter des Ortsbrandmeisters Georg Werner, zur Braut hat.

Ab Feuerwehrplatz um 9 Uhr ging es auf die Reise. Gut vorbereitet wurden die Langener in Empfang genommen. Zusatz wurde ein vorzügliches Mittagmahl gereicht. Dann gab es nach einem ausgedehnten Spaziergang Kaffee und Kuchen auf einem Bauernhof. So gestärkt, begann danach ein Fußballspiel zwischen beiden Wehren. Bunt gemischt mit Alten und Jungen traten die Langener mit Elger, Pokorny, Jungermann, Rottmann, Klein, Wolf, Lauffer, Lachmitt, Metzger, Frisch und Keim an. Heidentaten wurden auf keiner Seite vollbracht, aber es war Freude am Spiel dabei, vor allem bei den Langenern, als sie schon nach einigen Minuten durch Peter Frisch zum ersten Tor kamen. Leicht betäubt mußten sie sich später den Ausgleich gefallen lassen und darauf sogar ein zweites Tor hinnehmen. Ehrgeiz drängten nun die Langener auf den Ausgleich, der ihnen kurz vor Ende auch gelang. Nun war es unentschieden und für die Langener ein kaum noch erwartetes Ergebnis nach den bisherigen meist verlorenen Freundschaftsspielen. Am Montagabend saß man im Gasthof noch gemütlich beisammen, fast ein bißchen zu spät fuhr der Bus wieder nach Langen.

Unkraut auf dem Bürgersteig

Anfrage der CDU-Fraktion. Vor dem Haus Nummer 37 in der Frankfurter Straße ist inzwischen das Unkraut bereits über den Bürgersteig bis auf den Radfahrweg vorgeordnet. Zwar ist der Bürgersteig nicht besonders frequentiert, doch ist ein Passieren dieser Stelle durch die Frankfurterweg oder die Fahrbahn der B 3 zu benutzen, unmöglich.

Die Fraktion der CDU fragte deshalb im Rathaus: "Hat der Magistrat die Möglichkeit, auf den Grundstückbesitzer einzuwirken, damit der am Grundstück vorbeiführende Bürgersteig in benutzbaren Zustand gebracht und darin erhalten wird? Sollte eine rechtliche Handhabung nicht gegeben sein, sollte die Fraktion der CDU, den genannten Bürgersteig schnellstens durch die Stadt Langen so herichten zu lassen, daß Fußgänger den Bürgersteig auch benutzen können. Ferner wäre auf den Grundstückbesitzer einzuwirken, daß er dann zumindest das hergestellte Bürgersteigteil unkrautfrei und damit benutzbar hält."

Der Bürgersteig auf der Nordseite in der Bahnstraße, insbesondere von der Annstraße bis zur Marienstraße, ist nach jedem Regenguß in einem derartigen Zustand, daß er für Fußgänger fast unangehbar ist. Die Fraktion der CDU fragt deshalb an, was der Magistrat zu tun gedenkt, das dort stehende Regenwasser abzuleiten, damit Fußgänger diesen Bürgersteig wieder trockenem Fußes benutzen können. Letztlich ist die Bahnstraße eine hochfrequentierte Haupt- und Geschäftsstraße, die auch in einem entsprechenden Zustand versetzt und gehalten werden müsse.

Zusätzliche Unfallversicherung für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren

Vom 1. Januar 1968 an will das Land Hessen für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren eine zusätzliche Unfallversicherung gewähren. Dies kündigte Innenminister Heinrich Schneider in Wiesbaden an. Diese Unfallversicherung soll neben der öffentlichen und privaten Unfallversicherungsleistungen zusätzlich ausgezahlt werden, wenn Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren im Einsatz verletzt werden. Diese zusätzliche Unfallversicherung ist für die Angehörigen der Landeswehr bis zum Ende des Jahres 1967 vorgesehen. Der Minister erklärte weiter, daß die Landesregierung mit dieser Maßnahme die zunehmende Bedeutung des Feuerwehrendienstes berücksichtigen wolle. Vor allem müsse den durch die fortschreitende Mechanisierung und Industrialisierung bedingten größeren Risiken für Leben und Gesundheit der Freiwilligen Feuerwehren Rechnung getragen werden. Sinn der zusätzlichen Unfallversicherung sei es, die im Einsatz verunglückten Feuerwehrmänner und ihre Angehörigen weitgehend vor wirtschaftlicher Not zu bewahren. Die zusätzliche Versorgungsleistung des Landes sieht im Todesfall eine einmalige Kapitalabfindung von 5000 DM und bei Invalidität bis zu 10000 DM vor. Als Ermittlungsgrundlage für die Höhe der Kapitalabfindung dient die durch den Unfall verursachte, vom Gemeinde- und Unfallversicherungsverband erlassene Bescheid.

Modellsegelflugzeug verursacht Kurzschluß

Am Sonntagmittag gab es Beschäftigung für die Männer der Stadtwerke Offenbach. Bei einem Übungsflug war ein Modellsegelflugzeug in den Drähten der Hochspannungsleitung an der B 3 nach Egelsbach "gelandet". Das "Flugzeug", das eine Spannweite von 1,30 Metern hat, verursachte einen Kurzschluß. Der Schaden war von den Männern der Stadtwerke beboben.

Von der Gaststätte ins Krankenhaus

Die Männer wurden bei einer Schlägerei in einer Gaststätte in Sprenndeln verletzt. Als die Polizei Rüdiger (Stadtkreis) in der Kampfhöhle einem Polizisten ins Gesicht und flüchtete. Er wurde verfolgt und an der Bundesstraße 3 gestellt. Auch dort ging der Mann, er stammte Offenbach, wieder auf die Beamten los. Er wurde festgenommen. Die Verletzten kamen ins Kreiskrankenhaus nach Langen.

Schaltanlagen für Industrie und Bürogebäude

Der Firma Altmann & Böhnig in Langen unterziehen Montagegebäude im ganzen Bundesgebiet

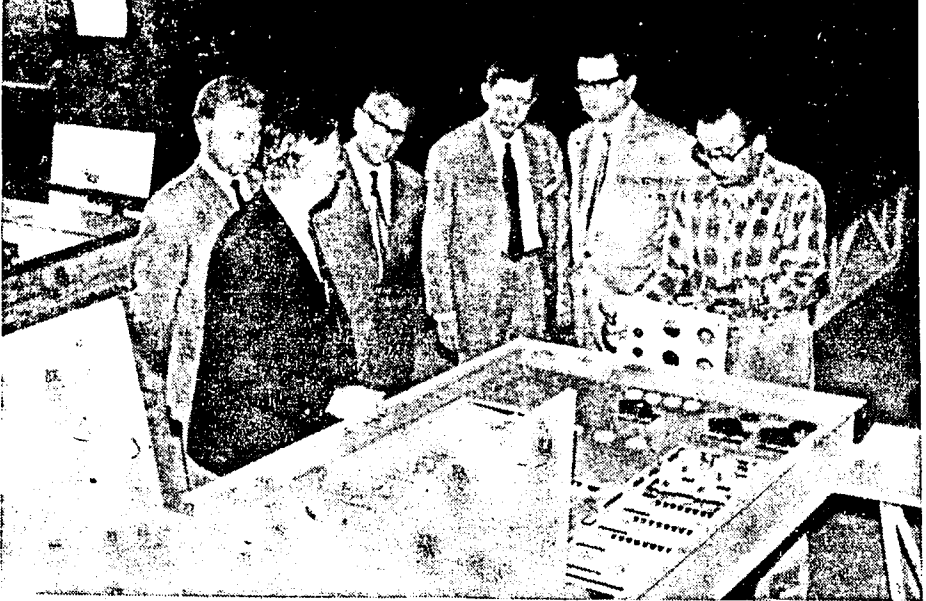
Der letzte Besuch von Herrn Bürgermeister Kreitling bei Langener Industriebetrieben am vergangenen Donnerstag galt der Firma Altmann & Böhnig KG in der Moselstraße 9. Der Bürgermeister wurde dabei begleitet von Herrn Stadtverordnetenvorsteher Friedrich Jesu und Herrn Ersten Stadtrat Karl-Heinz Liebe. Die Repräsentanten der Stadt wurden in dem Werk von Juniorchef Ingenieur Karl-Heinz Böhnig und dem Betriebsleiter, Herrn Hermann Marsch, empfangen.

Die Firma Altmann & Böhnig ist 1937 in Berlin gegründet worden. Ihr zweites Werk wurde wegen der günstigen Verkehrslage und aus montagetechnischen Gründen in Langen gebaut und 1961 in Betrieb genommen. Die Firma besitzt außerdem noch ein Werk in Schaumburg bei Rinteln. Insgesamt beschäftigt die Kommanditgesellschaft etwa 1600 Personen. Im Langener Werk arbeiten etwa 90 Menschen. Hinzu kommen allerdings noch 350 Montagekräfte im ganzen Bundesgebiet, die dem Werk Langen unterstehen.

In Langen stellt das Unternehmen Hochspannungsschaltanlagen zur Innen- u. Außenstellung mit einer Leistung bis zu 30 Kilovolt her, ferner Niederspannungs-Schaltanlagen, Verteiler für Auf- und Untertupmontage und alle Stahl- und Blechbauteile für die Montageabteilungen des Unternehmens. Zu den Kunden gehören die Großindustrie ebenso wie große Warenhäuser und Geschäftshäuser. Altmann & Böhnig liefert auch die Schaltanlagen für das höchste Hochhaus in Frankfurt.

Die Montage von Elektro-Großanlagen und die Installation erfolgt von der Projektierung an vom Werk Langen aus. Dazu sind dem Werk in Langen Baubüros mit Montageingenieuren und Meistern in Karlsruhe, Dortmund, Braunschweig und Hamburg unterstellt. Firmeneigene Lastzüge pendeln zwischen West-Berlin und dem Bundesgebiet. Auch die Auslieferung der Erzeugnisse erfolgt durch den eigenen Fuhrpark. So sind in Langen zwei Lastwagen, mehrere Busse und Personenzugwagen stationiert.

Mit dem Gewerbesteueraufkommen, durch das das Unternehmen zur Finanzkraft der Stadt Langen beiträgt, scheinen die Stadtverordneten zufrieden zu sein. Der Umsatz der Firma ist von Jahr zu Jahr gestiegen. Von einem Nach-



Bei einem Rundgang durch das Werk (von links nach rechts): Erster Stadtrat Liebe, Betriebsleiter Marsch, Stadtverordnetenvorsteher Jesu, Juniorchef Böhnig, Bürgermeister Kreitling und Herr Ehrlich aus Langen, der gerade an einem Normverteiler arbeitet, eigener Entwicklung der Altmann & Böhnig KG.



Zu dem Langener Werk der Berliner Firma gehört auch ein eigenes Zehnbühnen.

Bürgermeister setzt Betriebsbesichtigungen fort

Am 30. August und am 6. September ist Bürgermeister Kreitling erneut Gast bei Langener Firmen. Er setzt damit die Reihe der Besuche fort, die der Information über die Industriearbeit dienen. Diese Kontaktauf-

SSG-Handballer empfangen die Gäste aus der CSSR

Am kommenden Wochenende erwarten die SSG-Handballer Gäste aus der CSSR. Zweitmal waren die Langener bereits dort zu Gast und nun werden in diesem Jahr die tschechischen Sportler in Langen bei der SSG die Besuche erwidern. Das gibt Gelegenheit, sich für die in Prag in reichem Maße genossene Gastfreundschaft zu revanchieren. Am Freitagabend werden die tschechischen Gäste erwartet. Für Samstagnachmittags sind Freundschaftsspiele vorgesehen und für die übrigen Tage ist ein Besuchsprogramm ausgearbeitet worden. Allerdings ist dafür die Mitarbeit aller Handballer notwendig, will man den Gästen den Aufenthalt in Deutschland so nett, wie ihn die Langener Handballer in Prag erleben, gestalten. Dieserhalb bittet der Abteilungsleiter, daß sich alle Handballer zur Verfügung stellen und schon am Freitagabend die notwendigen Anweisungen entgegennehmen. Da auch die spielerischen Mittel der Gäste als gut zu bezeichnen sind, ist das Training, das wie gewohnt am Dienstag stattfindet, besonders wichtig. Die aktiven Spieler mögen dies bedenken. Zugleich verweisen wir auf das Training der A-Jugend, das am Donnerstag um 18 Uhr beginnt, hin.

Jugendring Langen für Zusammenarbeit auf breiter Basis

Der Vorsitzende des Jugendringes Langen, Wolfgang Steinmetz, hat es in seinem Schreiben an das DGB-Ortskartell und die SPD-Frauen- und Männergruppe, daß die Bemühungen des Jugendringes um intensiver politischer Bildung und eine dem jeweiligen Alter entsprechende Sexualerziehung auf anderer Ebene Unterstützung erfahren haben.

Der Jugendring Langen hatte im Juni d. J. Veranstaltungen zu den Themen "Probleme der politischen Bildung" dargestellt an den deutschen Sozialkundebüchern und "Sexualerziehung - warum, wann und wie?" durchgeführt. Zweck dieser Veranstaltungen war - Herr Steinmetz, Probleme aufzuzeigen, in die Diskussion zu bringen und im Zusammenwirken mit allen Staat und Gesellschaft beeinflussenden Kräften einer positiven Lösung zuzuführen. In diesem Sinne wurden die Initiativen des DGB-Ortskartells und der SPD-Frauen- und Männergruppe mit lebhaftem Interesse verfolgt.

Dem DGB-Ortskartell hat die ergründete Vorschau des Jugendringes als Anstoß und Grundlage für seinen Vorschlag gedacht, im Unterrichtsplan der Schulen Vorträge von Gewerkschaftssekretären zu beschäftigen, in den Sozialkundebüchern gezeichneten unvollständigen und entstellten Bildern von Bedeutung und Aufgaben der Gewerkschaften vorzusetzen.

Die SPD-Frauen-Gruppe hat in einem Antrag gefordert, daß der Ausbildung der Sozialkundelehrer und der Gestaltung der Sozialkundebücher größere Aufmerksamkeit zugewandt werden soll. Gleichzeitig wurde der Besuch der Parlamente der verschiedenen Ebenen (Stadtverordnetenversammlung, Kreisrat, Landtag, Bundestag) angeregt.

In einem weiteren Antrag wurde Sexualerziehung als fester Bestandteil des Unterrichts der Schulen, verbunden mit einer intensiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus, verlangt. In beide Anträge wurden von der Bezirksfrauenkonferenz der SPD Hessen Süd in Hanau angenommen und an das Kultusministerium weitergeleitet.

Herr Steinmetz wertet in seinen Schreiben abschließend diesen "Dreiklang" als Auftakt für seine weitere gute Zusammenarbeit und gibt zugleich der Hoffnung Ausdruck, daß es gelingen möge, bei weiteren Organisationen und Institutionen Aufgeschlossenheit und Bereitschaft zu gemeinsamem Handeln zu wecken.

Herbert Weitemeyer gestorben

Der langjährige Geschäftsführer des Darmstädter Instituts für neue Musik und Musik-erziehung, Herbert Weitemeyer, ist nach längerer Krankheit im Alter von 66 Jahren gestorben. Er war einst Dirigent der berühmten "Erfurter Sängerknaben".

Ein Blick zurück

Vor 60 Jahren. Der Starkenburger Missionsverein hielt am 25. August 1907 in der Stadtkirche sein Jahresfest ab. Prediger war Missionsinspektor Frohenmeister aus Basel. In einer Nachfolge sprachen Ferrer-Erdinger aus Auerbach über die Tätigkeit der Missionen. Missionar Ruhland, der einen Überblick über die Mission in Indien gab, der Darmstädter Oberhofprediger Ehrhardt und Dekan Weisberg. Bei der Nachfeier der Anbacherschen Liegenschaft wirkte der Kirchengegänger mit. Wie mitgeteilt wurde, seien in den letzten zweiwundert Jahren über 10 000 Missionare in alle Welt gegangen.

Beisitzer beim Gewerbegericht. Bei der am 29. August stattgefundenen Wahl zum Gewerbegericht wurden gewählt als Vertreter der Arbeitgeber: Gerbermeister Philipp Frick, Schmiedemeister Johann Georg Göric 2., Maurermeister Johannes Werner 5., Weißbindermeister Karl Bindeväld, Metzgermeister Karl Friedrich Metzger 2. u. Schreinermeister Georg Wilhelm Barth. Aus dem Kreis der Arbeitnehmer wurden gewählt: Schuhmacher Karl Kolb, Weißbinder Wilhelm Schäffer 2., Maurer Georg Anthes, Maurer Jakob Danub, Lagerhalter Philipp Hunkel und Maurer Heinrich Anthes 5. letzterer aus Egelsbach.

Aus dem Pfarrdienst. Dem Pfarrassistenten Mayer wurde eine Pfarrstelle in Allenschieff übertragen. Sein Nachfolger wurde Pfarrassistent Römer, der aus Raunheim kam.















# Stadt der grünen Brücken

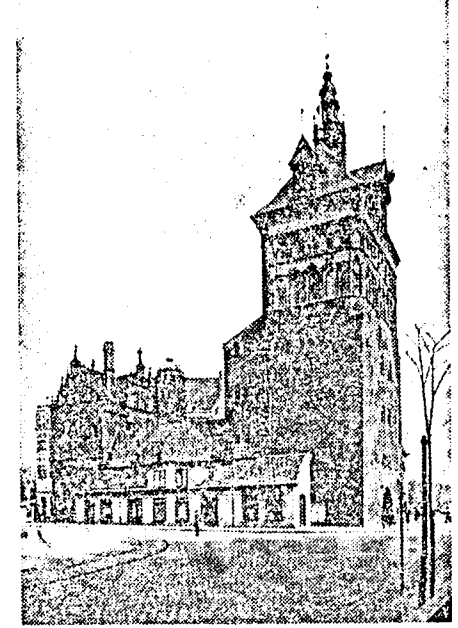
Erinnerungen an Oppeln - Im Mittelalter größte Stadt Oberschlesiens - „Pienig-Brücke“ und Bolko-See

Oppeln, die alte Stadt an der Oder, wird bereits um das Jahr 1000 n. Chr. erwähnt. Seit 1228 ist Oppeln Stadt. Für die Herkunft von Oppeln, die aus dem Geschieht der Pflaster stammen, war sie von 1163 bis 1532 Residenz. Damit fiel Oppeln an Böhmen. Mit ganz Schlesiens kam die Stadt 1742 zu Preußen, was dann 1763, nach dem Siebenjährigen Kriege durch den Frieden von Hubertsburg bestätigt wurde.

Der älteste Verkehrsweg Schlesiens war von jeher die Oder, die in Oppeln mit ihrem Arm dem „Althagen“, die die Stadt in zwei Teile teilt, in die Odervorstadt und in die Ringstadt. An manchen Stellen ist der Fluß in Oppeln über 100 Meter breit. Im Süden von der Stadt lagen ein großes Stauwehr und eine Schleuse für die Schifffahrt. Die großen Oderkähne, die bis zu 650 Tonnen laden konnten, brachten täglich mannigfaltige Güter und Waren in den Oppelner Umschlaghafen und nahmen wieder andere Ladungen, vor allem Zement, Kalk und Ziegel, mit.

Oppeln war auch ein bedeutender Verkehrsknotenpunkt. Von hier gingen mehrere Eisenbahnlinien aus - und zwar: Oppeln-Breslau über Brieg; Oppeln-Breslau über Oppeln-Ost-Karlmarkt; Oppeln-Ratibor-Gleiwitz über Heydeck; Oppeln-Peiskretscham-Beuthen O/S über Groß-Strehlitz; Oppeln-Namslau über Inau-Carlshaus; Oppeln-Kreuzburg-Rosenberg; Oppeln-Voßwalde und Oppeln-Neiße. Die großen Straßen - wie die Krakauer, Groß-Stettlzer, Malapaner, Nikolai-, Rosenberger und Breslauer Straße - dienen dem Durchgangsverkehr. Über die Krakauer Straße zogen schon lange vor Christi Geburt die Handelsleute von den Mittelmeerländern bis an die Samlandküste, um von dort das „Gold des Nordens“, den kostbaren Bernstein, zu holen. Wie reich dieser Handel damals war, beweisen in Schlesien die Bodenfunde neuerer Zeit. Die bedeutendsten Funde wurden 1906 und 1936 in Hartleb bei Breslau gemacht, wo in drei Bernsteinlagern insgesamt 1300 Kilogramm Bernstein gefunden wurden.

Nach dem ersten Weltkrieg 1914-1918 - Im Jahre 1919 - wurde die Provinz Schlesien durch Gesetz in die Provinzen Niederschlesien und Oberschlesien geteilt. Oppeln wurde Provinzhauptstadt von O/S. Im August 1919 versuchten die Polen das ganze Gebiet von Oberschlesien gewaltsam an sich zu reißen. Der deutsche Grenzschutz verweigerte jedoch diese Versuche. Zu Beginn des Jahres 1920 kamen die ersten alliierten Besatzungstruppen - Engländer, Franzosen und Italiener - nach Oppeln und Oberschlesien, wobei die Oberschlesier sich durch eine Volksabstimmung für Deutschland oder für Polen entscheiden sollten. Am stärksten waren die Franzosen, die „Freunde Polens“, vertreten. Im Platenhagen errichtete die Internationalisierte Kommission unter dem Vorsitz des französischen Generals Le Rond ihr Quartier. Die Besatzung verließ in Oppeln und Oberschlesien einheimlich. Am 20. März 1921 erfolgte in Oberschlesien die Volksabstimmung, wobei sich die Bevölkerung mit starker Mehrheit zu Deutschland bekannte. Trotzdem wurde spä-



Der Stockturm in Danzig. Foto: Bink

## Hohes Tor und „Stockturm“

Unvergessliche Wahrzeichen Danzigs - Der eingemauerte Verräter

Zu den unvergesslichen Wahrzeichen Danzigs gehört neben anderen Bauten das Hohe Tor und der Stockturm. Wo die Menschen schwebten, da reisten die Steine zu uns.

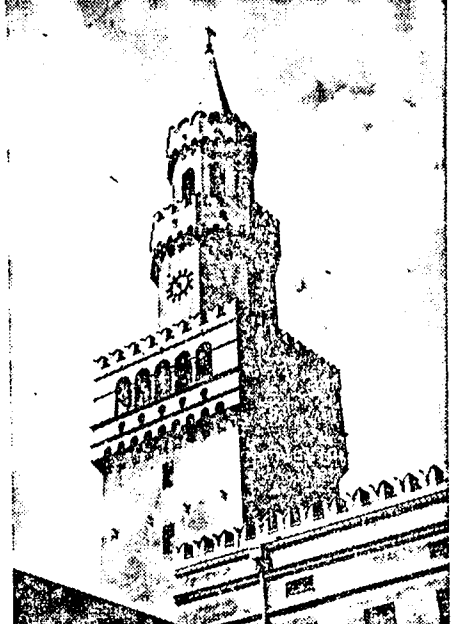
Klang es nicht wie eine Mahnung, wenn man die Inschriften am Hohen Tor betrachtet: „Justitia et pietas duo sunt cognomina omnium fundamentalia“ (Gerechtigkeit und Frömmigkeit sind die beiden Grundpfeiler jeder Staatswesens). „Civitalibus haec optanda bona Maxima: Pax, libertas, concordia“ (Friede, Freiheit und Eintracht sind die schönsten Güter, die die Städte erstreben sollten). „Sapientissimi fiant omnia, Quae pro re pupilio fiunt“ (Mit höchster Weisheit geschieht alles, was für das Wohl des Staates geschieht). Das Hohe Tor mit Peinckammer im Stockturm - jedem Danziger von Kindheit an vertraut, jedem Fremden, der einmal in sinnvoller Betrachtung vorangegangen, unvergänglich eingepreßt in der Erinnerung als eines der schönsten Tore, die deutsche Renaissance je geschaffen.

Jahrdertelange hat das Hohe Tor seinen Dienst als Hauptzugang- und Festungstor der Stadt Danzig getan, bis 1890 die Festungswälle niedergelegt wurden. Als einziges Festungstor fand es dann für zwei Jahrzehnte dadurch eine entsprechende Verwendung, daß die militärische Hauptwache der früheren Garnison in ihm untergebracht wurde. Später fand ein Reisende hier seine Unterkunft. Aus dem Stockturm konnte man einen Mann aus Stein erblicken, der ein Bünd Elfenbein hinaushielt. Nach der Ueberlieferung hatte er einmal die Stadt dem Felde verfallen und ihm die Schlüssel herabgeworfen. Zum ersten Mal war er dort oben eingemauert worden. An diesem Turm war als Schutzstein über das Stadttor ein Engelskopf mit Flügeln angebracht. Sah man aber genauer hin, so waren die Flügel zwei Fische, die sich um das Engelsgesicht rankten, und zwar Pomuchel (Dorsche). Daher nannte man auch die Danziger Bewohner im Volksspott „Pomuchelköpfe“.

terhin ein großes Stück wertvollen deutschen Industriegebietes zugunsten Polens abgetrennt.

Oppeln war der Sitz vieler Behörden und Amtsstellen, es hatte ein Oberpräsidium und eine Regierung. Das alte Regierungsgebäude stand am Annabergplatz. An der Rückseite schloß sich der Garten der Regierungspräsidenten an, der später den Einwohnern als Erholungsstätte diente. Das neue Regierungsgebäude wurde an Stelle des alten Pfisterschlosses, das bis auf den Turm abgebrochen wurde, gebaut.

Das ansehnliche Rathaus, um das sich der Ring zog, stand mitten in der Stadt; es war in italienischem Stil gehalten. Im Juli des Jahres 1831 stürzte der alte Turm ein, nachdem seine Stützen, die alten Häuser, die angebaut waren, weggerissen worden waren. Der Turm wurde bald wieder aufgebaut und zugleich auch das Rathaus erweitert und erneuert. Oppeln wurde mit Recht „Stadt der grünen Brücken“ genannt. Die vielen Brücken überhalb der Stadt waren nämlich von herrlichem Grün umkränzt, teils von hohen und mächtigen Bäumen, teils von schönen Wäldern, die sich bei leistem Winde rauschend bewegten. Genannt seien nur die „Pienig-Brücke“, die „Jahrdertelange-Brücke“, die „Schlagter-Brücke“, die alten Eisenbahn-Brücken und die „Grüne Brücke“, die vom Wäldchen kam, über die Schleuse führte und auf der Bolko-Isel endete. Sie war der kürzeste Weg von Oppeln zur schönen Isel, die etwas oberhalb der Stadt, im Süden zwischen der Oder und der Winkl lag, mit einem Tierpark und



Der Rathausurm in Oppeln. Foto: Schnege

dem Bolko-See. Im Sommer herrschte dort frohes Treiben bei Musik, Spiel und Tanz. Oppeln war im Mittelalter die größte Stadt Oberschlesiens. Später hat sich das Uebergewicht der Bevölkerung südostwärts in die Industrieländer verlagert. Die katholische Pfarrkirche, die Minoritenkirche und ein paar schönste Barockhäuser zählten zu den bedeutendsten Bauwerken Oberschlesiens.

## ... hat Behandlung zu gewärtigen“

Eine Alt-Königsberger Verkehrsordnung vor einhundertsechzig Jahren

Allgemein ist man der Ansicht, daß die Verkehrsregelung und die Verkehrsverordnungen Kennzeichen unserer heutigen motorisierten Zeit seien, daß es aber schon vor über 150 Jahren notwendig war, Verkehrsverordnungen zu erlassen und deren Uebertretung zu ahnden, zeigt eine Veröffentlichung des „Königlich Preussischen Polizeireglements“ vom 8. März 1808, in der der Verkehr von und zum Königsberger Neuen Schauspielhaus geregelt wurde.

So heißt es in der „Königlich Preussischen Staats-, Kriegs- und Friedenszeitung“ 20. Stück vom Donnerstag, dem 10. März 1808:

„Um bey Erröpfung des Neuen Schauspielhauses und bey dessen fortzusetzenden Gebrauche die notwendige äußere Ordnung mit Sicherheit zu erhalten, wird festgesetzt: 1) Die Kutschen sämtlich über den Platz, welcher zwischen dem Schauspielhaus und dem Ende des Königl. Gartens - da wo selber in die Hauptstraße des mittleren Trambahns in gerader Richtung auf die Modeststraße (dem späteren Hintertragheim) zu führt - zurück. 2) Den dieser Platz und der ist zum Standort für die zur Abholung kommenden Kutschen bestimmt, welche sich nach der Zeitfolge ihrer Ankunft von dem Haupteingang des Schauspielhauses ab in eine Reihe stellen. 3) Die solchergestalt geordnete Kutschen fahren mit strenger Beobachtung der Reihenfolge ab und kann dieses sowohl nach der Münzstraße als auch nach dem Seitenweg an der Alten Mühle (Roßmühle, die die Kehrwiederstraße nach dem Königsgarten hin verschloß und im selben Jahre abgebrochen wurde) geschehen. 4) Den Fußgängern ausschließl. bleibt die Passage des dem Seiteneingangs des Schauspielhauses über die

zweite Fließbrücke und hiernebst den Paradeplatz vorbehalten.

Die Polizei-Ordnungen werden, unterstützt durch das Königl. Government, auf Beobachtung dieser Anordnungen halten, und bei jeder, welcher derselben entgegenhandelt, sollte, nachdrücklicher Behandlung zu gewärtigen.“

Königsberg, den 8. März 1808. Preussisches Polizey-Directorium.“

„Auslaufende Höfe“ im Osten  
In Polen und den Oder-Neiße-Gebieten gibt es gegenwärtig nicht weniger als 504.700 „auslaufende Höfe“. Es handelt sich um bäuerliche Privatbetriebe, deren letzter Besitzer angekündigt haben, daß für sie keine „Nachfolger“ zur Verfügung stehen, weil die Kinder entweder in die Städte abgewandert sind oder erkrankt haben, daß sie nicht geneigt sind, den väterlichen Hof zu übernehmen. Die „auslaufenden Höfe“ machen nicht weniger als 14 v. H. aller in Polen und den Oder-Neiße-Gebieten im privaten Besitz befindlichen landwirtschaftlichen Betriebe aus. Sie weisen eine landwirtschaftliche Nutzfläche von rd. 2.175.000 Hektar auf.

In den Oder-Neiße-Gebieten handelt es sich in den einzelnen „Wojewodschaften“ um folgende Zahlen: „Wojewodschaft“: Altentein: 10.700 „auslaufende Höfe“ mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 101.300 ha.; Danzig: 7500 mit 47.800 ha.; Köslin/Ostpommern: 6000 mit 64.700 ha.; Stettin: 6000 mit 55.000 ha.; Grünberg (Ostbrandenburg/Niederschlesien): 11.600 mit 98.100 ha.; Breslau: 22.800 mit 124.000 ha. und Oppeln: 21.700 mit 72.000 ha. - Allein in den Oder-Neiße-Gebieten handelt es sich also um 87.200 „auslaufende Höfe“ mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 532.900 ha.

ten Weltkrieges war Rauschen zu einem erst-rangigen Bad aufgestiegen.

Die Perle der Samlandküste war Erholungs-ort nicht nur für Touristen der ostpreußischen Hauptstadt Königsberg, sondern auch für viele Fremde aus dem Reich. Hier vereinte sich alles: See, Berge, Wald, einsame Heide und im Orte selbst der idyllische große Mühlteich mit der alten romantischen Wasser-mühle. Passagere sagten: „Es ist, als ob hier Mütter seine hermiten Mühlenteich gedäch-tet hätte!“

So war es einst heute ist das ganze Sam-land - neuesten Berichten nach - ein großes Sperrgebiet unter Sowjet Herrschaft. Rauschen, welches die Russen in Swetlogorsk umtauf-t haben, und das benachbarte Ostseebad Neukuhnen (Pioniers) sind ohne jede Zivil-bevölkerung und mit Sonderstrafen der so-wjetischen Kriegsmarine und Luftwaffe be-setzt. Die umliegenden einst ertragreichen Felder werden nur in ganz geringem Maße von Soldaten der roten Armee während ihrer Freizeit bewirtschaftet, zumest werden dort militärische Anlagen errichtet und erweitert.

Im Samlande lebt überhaupt nur wenig rus-sische Zivilbevölkerung.

### Gewürzte Magenschonkost

Die Zellen sind vorbel, wo man glaubt, den Magenkranken eine reizlose Kost bieten zu müssen. Die klinischen Erfahrungen der letzten Jahrzehnte und eingehende Untersuchungen haben bewiesen, daß selbst bei akuten Zuständen auch die sogenannten scharfen Gewürze gut vertragen werden. Dann bleibt auch der Patient bei Appetit, und das ist wichtig für seine Genesung.

Hier einige erprobte Rezepte für Jeweils eine Person, falls nicht anders vermerkt:  
**Leberspezialsuppe**  
300 cem Fleischbrühe, 30 g passierte Leber (roh), 1/2 Ei, 15 g Weckwürfel, Pfeffer, Muskat, Thymian.

Die Fleischbrühe wird zum Kochen gebracht und fertig abgeschmeckt. Der passierte Leber wird in Ei und Gewürze begeben, ebenso die Weckwürfel, durch ein Spätzleisch in die kochende Fleischbrühe geben, kurz aufkochen lassen. Auf die fertige Suppe gewogene Kräuter streuen.

**Deutsches Beifstark**  
100 g Fleisch, 1/2 Brötchen, 1/2 Ei, Salz, Pfeffer, Paprika, Majoran.

Das Hackfleisch (halb roh, halb gar) mit Ei, Brötchen und Gewürzen gut vermischen. Beifstark formen, auf der einen Seite kreuzweise einschneiden, in der Pfanne kurz andampfen, die Fleischbrühe aufgießen und gar dämpfen lassen.

**Quarkauflauf mit Apfel**  
150 g Quark, 100 g geriebene Apfel, 1/2 Ei, 30 g Stärke, 1 Zimt, Zucker, Nelken.

Den Quark mit Zucker gut vermischen. Beifstark formen, auf der einen Seite kreuzweise einschneiden, in der Pfanne kurz andampfen, die Fleischbrühe aufgießen und gar dämpfen lassen.

**Kabappudding**  
80 g Brotkrumen, 100 cem Milch, 1/2 Ei, Zimt, Kardamom, Ingwer, Nelken

Brötchen in Scheiben schneiden, in die ausgefötte Puddingform geben. Milch, Zucker und Gewürze durchmischen und über die Brötchen geben. Der Pudding wird eine Stunde im Wasserbad gegart und mit einer Wein- oder Fruchtsoße serviert.

**Küchleincompott (für vier Personen)**  
1 kg Kürbis, 1/2 l Flüssigkeit (1/2 Wasser, 1/2 Esz), 500 g Zucker, Zimt, Ingwer, Nelken.

Kürbis in kleine Streifen schneiden und in der zweiten Kugel

### Bitte notieren, was zu teuer ist

Der bundesdeutsche Verbraucher rechnet wieder mit dem Groschen, aber er gibt ihn aus - so berichten viele Stellen des Einzelhandels. Mittlere Qualitäten drängen kostspielige Spezialitäten und Luxusartikel in den Hintergrund. Man wird preisbewußter. Preisbewußte Verbraucher werden von Handel und Produktion entsprechend respektiert, besonders in Schweden. Dort fordern Supermärkte die Käufer zur Kritik an den Preisen auf. Griffbereit sind Kugelschreiber und rote Zettelblöcke mit der Überschrift „Notieren

Sie, was Sie zu teuer finden“ anlernen der Kunden, sich etwaigen Preissteigerungen von der Seele zu schreiben. Diese Preisbuchungen werden gesammelt, im „Wochen-Kundensgespräch“ erörtert und den Warenherstellern zugestellt. Soweit sind wir hierzulande noch nicht. Wie eine Untersuchung des Instituts für angewandte Verbraucherschutz kürzlich feststellte, ist das Preisbewußtsein unserer Hausfrauen am ausgeprägtesten bei den, die das meiste Wirtschaftsgeld zur Verfügung haben. Frauen mit geringer Haushaltssumme waren am wenigsten über die Marktlage informiert. Dabei sollten eigentlich

Sie für alles, was Ihnen ein sparsamerer Wirtschaften ermöglicht, besonders aufgeschlossen sein. Im übrigen ist es gerade der preisbewußte Verbraucher, der dem Anbieter den Anreiz gibt, preisbewußt zu kalkulieren und nicht nur mit der Qualität, sondern auch mit dem Preis zu werben, wie es jetzt schon vielfach zu beobachten ist.

Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schade für Umweltdaten und Statistik: Ch. Kühn - Druck und Verlag: Buchvertrieb Kühn KG, Langen Darmstädter Straße 26, D-6032.

### Wer im Gebirge Ferien macht...



Das Gebirge hat seine Gotzen, die in jedem Urlaub wiederkommen Deutschland, Österreich, Südtirol und die Schweiz - die ganze Alpenkette entlang bietet sich ein hübscher Platz neben dem anderen, wo man ganz nach Belieben umwandern, Sport treiben oder ausruhen kann. Deshalb ist aber das Kopferleben nicht ohne Probleme, denn man muß für alle

sollte man sich auch als „Zugereister“ an irgendwelche trachtlichen Vorbilder halten. Es gibt in solch unendliche Variationen Netze, Washkleider, Pasten, mit einem Paßl und auch ganz Bündnisse mit einem Paßl und lustigen Kniestrümpfen an heißen Tagen die leichte Leinwand mit einem Hemdbüschel. Bei trübem Himmel und frischen Winden sind Ledertröckel oder kleine Futtertröckel ideal. Da der Trachten-Look heute überall beliebt ist, kann man sich ein „einheimisch“ angehauchtes Modell ruhig zu Hause unterrichten. Für gebirgige Wälder, Sommer, Cases an Hirtensiedeln, die bevorzugten Requiraten des Après-Ski, gibt es auch beim sommerlichen Urlaub im Gebirge Verwendungsmöglichkeit.

**Modell-Beschreibung**  
1. Aus leichter Wolle, aber auch aus Leinen läßt sich das kleine Kostümchen mit der trachtentypischen Litzeustruktur arbeiten. Ein Lederbügel mit dekorativer Metallschalle könnte im Bergurlaub betont trivialisierend wirken.  
2. Der Cordamatrock mit schmalen Lederblenden an den Taschenpatten und in der vorderen Mitte paßt gut zu der behäuteten Jerseyweste, die von gleichen Strümpfen begleitet wird.  
3. Ein Ledenecke mit sinnvoller Schnittanfertigung, mit dunklen Samtrücken und Verschnappungen ist modisch auch in der Stadt an rechten Platz im Gebirge nicht es natürlich besonders strickt. Aus dazu Bündnisse und eine grob gestricelte Jacke mit Kniestrümpfen aus gleicher Wolle.  
4. Neudesign sind die weißen Blüschchen mit Puffärmeln wieder sehr beliebt zu den Dirndln aus Salzburger Stoffen. Eine einfarbige Passie umhüllt den Ausschnitt.

**MOBILHEIZÖL**  
HEIZÖLBEHALTER  
mit autom. Pumpe  
Inhalt 600 l per Stück DM 125.-  
Inhalt 1200 l per Stück DM 110.-  
ÖLAUFFANGWANNEN-ZUBEHÖR  
**Georg Keim Söhne oHG**  
Kohlen - Heizöle - Baustoffe  
Annastraße 18

**Langener Zeitung**  
durch regelmäßiges Inserieren  
zum Kunden seiner Leistung macht

**Das Chiffres**  
geheimnis  
verbleibt es uns, die Adressen der Offerten-Anzeiger-Aufgeber zu nennen, jedoch leiten wir auftragsgemäß Ihre Schreiben an die Inserenten weiter. Sie brauchen nur die in der Anzeige genannte Nummer auf dem Umschlag zu vermerken und dieses Schreiben in unseren Schreibkasten zu stecken.

Für die beim Tode meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Schwägerin  
**Veronika Kühner**  
geb. Werny  
bewiesene Anteilnahme, sowie für die Kranz- und Blumen-spenden danke ich herzlich. Besonders danke ich Herrn Pfarrer Heidingsfeld für seine trostreichen Worte. All denen, die die Entscheidung auf ihrem letzten Weg begleiteten, sage ich hiermit unsern herzlichsten Dank.  
In stiller Trauer:  
**Gabriel Kühner**  
und alle Angehörige  
Langen, im August 1967  
Erfurter Straße 6

Weiche Hausfrau (23-40 Jahre) sucht Nebenbeschäftigung ab 10:00 Uhr  
Autofahrerin bevorzugt, guter Verdienst. Antr. per Tel. 030-453 täglich von 8-10 und 17-20 Uhr od. unter Off.-Nr. 1152 an die LZ

**IMMER WENN SIE REISEN WOLLEN**  
**Reisebüro**  
NEU-GEGRÜNDET  
Tel. 030 453  
Telefon 061023 4267  
Karlshorst

**Viele Millionen Augen sind auf Kukident-Reinigungs-Pulver gerichtet.**  
„Wenn es das Kukident-Reinigungs-Pulver nicht gäbe, dann müßte es erfunden werden.“  
Kukident-Reinigungs-Pulver in etwa einem halben Liter Wasser auflösen und Ihre Zahnbürste über Nacht hängen lassen. Am nächsten Morgen ist sie ohne Bürste und ohne Mühe strahlend sauber, herrlich frisch, geruchlos und frei von schädlichen Bakterien. Die Belege und Verabreichungen sind verschwunden, und die Zähne sind wieder so schön, wie Sie sie von Ihrem Zahnarzt erhalten haben.  
**Für alle, die es morgens eilig haben, gibt es den Kukident-Schnell-Reiniger.**  
Den gleichen Sauberkeitseffekt können Sie bereits während ihrer Morgenroutine erzielen, wenn Sie den Kukident-Schnell-Reiniger verwenden. Er ist als Pulver und in Tablettenform erhältlich.  
Die neuen, sprudelnden und schäumenden Kukident-Schnell-Reiniger-Tabletten reinigen bereits innerhalb von etwa 10 Minuten. Einfach eine Tablette in ein halbvolliges Glas Wasser legen. Sprudeln und schäumen löst sie sich darin rasch auf und entfaltet sofort ihre starke Reinigungskraft, ohne das Prothesenmaterial nur im geringsten anzugreifen.  
Für ältere Zahnpfropfensträger, die ihre Prothese lieber mit einer Bürste reinigen, gibt es das zweifache Kukident-Spezial-Prothesenbürste und die kreidefreie Kukident-Reinigungs-Creme.  
Praktischer, einfacher und angenehmer ist allerdings die selbsttätige Reinigung im Kukident-Bad.  
**Zum besseren Festhalten**  
dem einige Spritzer Kukident-Mundwasser hinzugefügt werden, gut auszuspülen, damit die Spezialbürste bestmöglich wird. Ein neuer Dose, das extra starke in der weißen Packung und die verstärkte Kukident-Haft-Creme, letztere insbesondere für untere Kieferprothesen, vor allem bei schwierigen Kieferverhältnissen.  
Es ist wichtig, den Mund vor dem Einsetzen der Prothese mit warmem Wasser, **KUKIROL-FABRIK KURT KRISP K.G., 6940 WEINHEIM (BERGSTR.)**  
Bestimmt erhältlich in: Langen: Braun'sche Apotheke, Lutherplatz 2; Langen-Neurott: Parfümerie Schade, Carl-Schurz-Straße 16

### Die Perle des Samlandstrandes

Ostseebad Rauschen einst und heute - Als Rusemoter schon im 13. Jahrhundert erwähnt

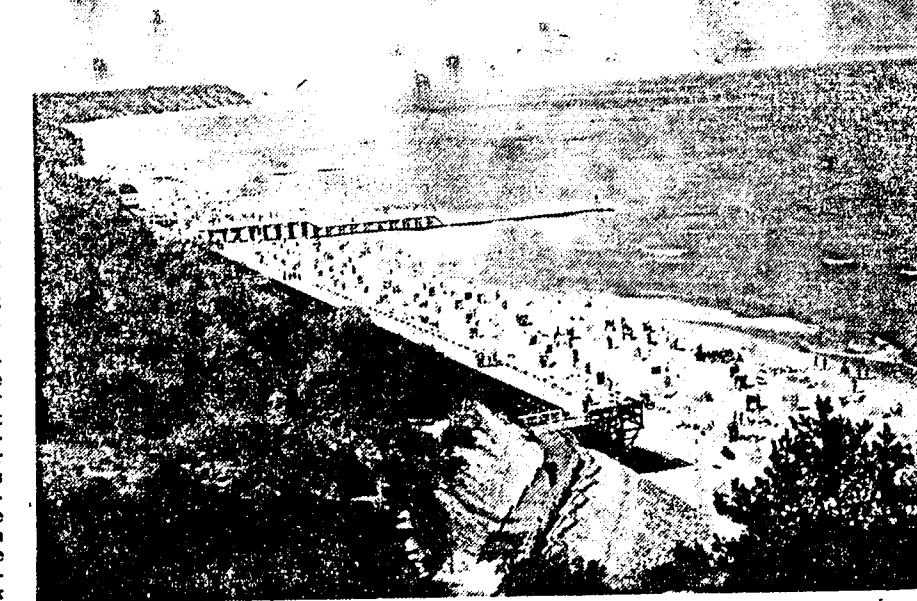
Hoch über dem Meeresspiegel, als Fortsetzung der bebauten Ackerflächen oben auf der Steilküste, mag man sich die grüne Landschaft denken, die einst Felder und Wälder trug und im Laufe der Jahrhunderte und Jahrtausende, Meter um Meter, in das nagende Meer hinabstürzte. Wo aber der Boden noch von den Gleitschern der Eiszeit besonders steinig war, widerstand er der Arbeit der Fluten am besten und bildete Spitzen, die in die Ostsee vorsprangen. So schwingt nun die Ostseeküste des Samlandes Bogen um Bogen, von Brüstern bis zur Kurischen Nehrung hinauf. An den Seiten türmt sich das abgestürzte Steinergüll bis weit ins Wasser hinaus, ein Paradies für gewandte Kletterer, in den Buchten aber läßt herrlicher, weißer Strand die Genuesen ein.

Rauschen war ursprünglich eine altpreußische Siedlung, die urkundlich bereits 1230 als Rusemoter Erwähnung findet. In den alten Akten des Deutschen Ritterordens (heute im Staatsarchiv zu Göttingen) findet man auch eine Verschreibung aus dem Jahre 1458, in der ein Albrecht von Rawschen 4 Hufen im Dorfe Sasso erhielt. Allen Erzählungen nach soll am Orte auch ein Schloß vorhanden gewesen sein, wahrscheinlich eine alte Pruzzenburg; denn auf einer Karte des Jahres 1805 ist ein Schloßberg mit Graben noch eingezeichnet.

Der Romantiker auf dem Königsthor, Friedrich Wilhelm IV., stattete Rauschen im Jahre 1840 einen Besuch ab und ordnete eine Aufzucht der mächtigen um den Mühlenteich und bis zur See liegenden Dünen an. Die ersten Badegäste hatte Rauschen 1813 zu verzeichnen, die von Jahr zu Jahr weiter zunahm. Die ländliche Schönheit und Stille

zog schon früh namhafte Persönlichkeiten an. Hier weilte der Komponist der „Lustigen Weiser von Windsor“ Otto Nicolai, der Historiker und Dichter Felix Dahn, der Richter und Dichter Ernst Wichert der Äetere und „Louis Passagere. Ferdinand Gregorovius, der Ehrenbürger Rauschens, schuf im benachbarten Sasso seine besten Werke.

Mit dem Bau der Samlandbahn um die Jahrhundertwende nahm der Ort einen ungeahnten Aufschwung. Bis zum Ende des zwei-



So lag der Strand von Rauschen von der Venusspitze aus gesehen vor den Gästen des samländischen Ostseebades, das im Laufe seines Geschichte viele bekannte und namhafte Persönlichkeiten beherbergte. Nach dem Bau der Samlandbahn um die Jahrhundertwende nahm Rauschen einen ungeahnten Aufschwung. Foto: Bink





Treffpunkt und Abfahrt zum Vereinsausflug am Samstag, dem 2. 9. 67 um 8 Uhr am Jahrsplatz.

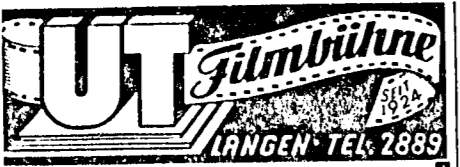
**Turnverein 1862 e.V.**

**Basketball**  
Hallentraining:  
Herren freit. ab 19.00  
Mädchen mittw. 17.30  
Damen mittw. 19.30  
Wurtraining auf dem Sportfeld Oberlinden an allen Tagen!  
Wer kann einen Berater od. Sinfelfinger Gast aufnehmen?

**Jahrgang 1901/02**  
Aus Anlaß des 65. Geburtstages findet am Donnerstag, 21. 9. 1967 eine Halbtagesfahrt in den Odenwald statt. Es wird dies eine gemütliche, gemeinsame Fahrt sein, m. Kaffeepause u. Abendbismamenssein. Unkostenbeitrag DM 6.-. Alle Alterskameraden und -kameradinnen (auch Neubürger) sind eingeladen. Einzelbuchungsliste bei Alterskamerad Adam Hill am Lutherplatz.

**VW**  
Baujahr Ende 1965, 13 000 km, zu verkaufen. Telefon 28 84

**Mercedes 190 DC**  
zu verkaufen.  
Godiner, Egelsbach Schulstraße 70 ab 18 Uhr.



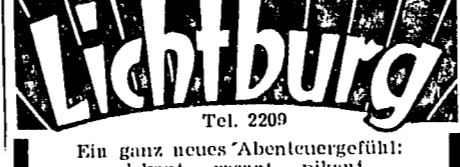
**UUT Filmbühne**  
Langen - Tel. 2889  
Dienstag 20.30 Uhr  
**Super Begierde**

Wenn ein Mädchen reif zur Liebe wird.  
Mittwoch u. Donnerstag 19.30, 20.30 Uhr  
**Die Verkommenen**  
Ein Sex-Krimi der schwedischen Spitzenklasse!



James Bond ist wieder da!  
James Bond 007  
Dr. bester James-Bond-Film!

Sollte Ihnen zufällig in einer Zeitschrift ein bestimmter Teppich besonders zusagen und wir hätten diesen nicht am Lager, dann bemühen wir uns um schnellste Lieferung und - selbstverständlich so preisgünstig wie es überhaupt möglich ist. IMZ-Teppich Center, Spvendingen, Fichtestraße 13



Ein ganz neues Abenteuergefühl: riskant - rasant - pikant  
**DER LORD MIT DER MP**  
Jean Marais - Maria Bruckerhoff  
Di. u. Mi. 20.30 Uhr  
Do. Filmleseprogramm 20.30 Uhr  
Ein Musterbeispiel für ein Lustspiel mit Niveau.  
**DIE ENGLISCHE HEIRAT**  
Adele Sandrock, Renate Müller, Adolf Wohlbrück, Georg Alexander, Hilde Hildebrand, Hans Richter

**Für Bastler**  
Heimwerker und Hobbyfreunde  
Kunststoff-, Span- und Tischler-Platten im Zuschnitt  
Rohleisten aller Art  
Abdeckprofile PVC mit Holzmaserung  
Umleimer, Zielreisten mit Metallfolie  
Möbelfüße in Holz und Metall u. so vieles mehr  
**FARBEN (A) HÖRLE**  
Langen, Rheinstr. 38

Junges Ehepaar sucht für sofort oder später  
**3-Zi.-Wohnung**  
mit Küche, Bad u. ZH in Langen od. Egelsbach.  
Off.-Nr. 1101 a. d. LZ

**Möbl. Zimmer**  
mit ZH ab 1. 9. zu vermieten.  
Goethestraße 9 part.

**Groß-Garage**  
mit 3 Nebenräumen (auch als Lager gute Anfahrt) sofort zu vermieten.  
Ausländische Familie sucht Mühle.  
Umbach Lutherstraße 53

**Garage**  
in Langen, Heilrichstraße 38, sofort zu vermieten.  
Telefon 23 04

**Wellensittich**  
entflogen.  
Burandt  
Wilh.-Busch-Str. 10  
Telefon 51 40

**Haargarn-Teppich**  
guterhalten, 2 x 3 m, hell, für ca. 70,- DM unständhalber abzugeben.  
Elmer, Goethestr. 74

Junge Dame, Führerschein Klasse 3 (disberige Tätigkeit Fachberaterin in Elektrogeräten) sucht neuen  
**Wirkungskreis**  
Off.-Nr. 1172 a. d. LZ

Auch die kleinste Anzeige wird gelesen!

**Bücherschrank**  
Eiche, 2 Meter breit u. **Diplomat**  
sehr preiswert, sofort zu verkaufen.  
Fr.-Ebert-Str. 60

Schöne **Sommer-Cox-Orange-Apfel**  
zu verkaufen. 10 Pfd. 3,50 DM.  
Schring  
Dieburger Str. 2

**Guterh. Ölofen**  
sowie **Öltank**  
750 Liter, billig zu verkaufen. Güterhdt.  
**Gasbackofen**  
(grau) und

**Eisschrank**  
reparaturbedürftig, zu verschenken geg. Einrückungsgebühr.  
R.-Breitscheid-Str. 7  
Telefon 76 63

Ihre Vermählung geben bekannt  
**FRANZ FLUCH + SYLVIA FLUCH**  
geb. Kerkovius  
607 Langen Friedrich-Ebert-Straße 38  
Kirchliche Trauung: Donnerstag, den 31. August 1967, um 15 Uhr in St. Albertus-Magnus.

**Praxis Dr. Göde**  
Rheinstraße 42, Telefon 36 72 für Wohnung und Praxis  
**Geschlossen vom 1. 9. bis 23. 9.**  
Es vertreten Herr Dr. Dietrich, Frau Dr. Hanke, Herr Dr. Otto (ab 17. 9.), Herr Dr. Hanke, Herr Dr. Greifenstein (ab 4. 9.) und Herr Dr. Kober (ab 18. 9.)

**Grillgerichte - wahre Gedichte**  
Über das Grillen findet am Mittwoch, dem 30. August 1967, um 19 Uhr in unserer Lehrküche ein Vortrag statt, zu dem wir alle Hausfrauen herzlich einladen.  
**STADTWERKE LANGEN GMBH**  
Liebigstraße 9 - 11

Für unsere Büros suchen wir zum 1. 9. 1967 eine zuverlässige  
**Putzfrau**  
3X wöchentl. in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr.  
**Karl Gronemeyer KG**  
Langen, Mörfelder Landstraße 35  
Telefon 78 07 oder 78 08

**Buchhaltungs- u. Schreibarbeiten**  
auch Abschluss, als Nebenbeschäftigung täglich abends und w. Wochenende gesucht. Möglichst in Heimarbeit, nicht Bedienung, Übernahme auch Allein-Buchhaltung.  
Off.-Nr. 1173 a. d. LZ

**Deutschunterricht**  
gesucht für Untertertianer.  
Telefon 7 18 29

**Buchhalter(in)**  
f. Durchschreibebuchführung stundenweise gesucht.  
Tel. Sprendt. 67189

**Putzhilfe**  
für Einfamilienhaus 1X wöchentl. gesucht.  
Lerch  
Robert-Koch-Str. 6

Bei Kinderarzt  
**Dr. med. Jul. Pietsch jun.**  
entfallen die Sprechstunden  
am 1. und am 4. September 1967

Vom 4. 9. bis einschließlich 15. 9. 1967  
**in Urlaub**  
**Wendel Dietz**  
Futtermittel - Taunusplatz 7

**Waldschenke 'Julischka'**  
Bayersleib - Egelsbach  
**Betriebsferien**  
vom 28. 8. bis 14. 9. 1967

**Ihr Haushaltsgeld aufbessern**  
durch nebenberufliche Tätigkeit für ein bedeutendes Großversandhaus. Leichte kaufmännische Beschäftigung zu Hause. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Kein Eigenkapital, kein Risiko. Ideal für Hausfrauen. - Informieren lassen kostet nichts.  
Nur eine Postkarte an Off.-Nr. 1175

Schwere **Bronzestechlampen**  
DM 40,-  
Kreissäge, 220 Volt  
2,1 PS  
DM 200,-  
Kreissäge, 220 Volt  
2,8 PS  
DM 235,-  
El.-Schweißgeräte  
DM 140,-  
Schraubstücke, weit unter Neupreis, je n Größe 30,-, 45,-, 65,-  
**ROSENKRANZ**  
Darmstadt  
Im Güterbahnhof

**Reste-Verkaufstag**  
Donnerstag, 31. August 1967, von 9 bis 16 Uhr  
in Langen, Gaststätte Frankfurter Hof, Lutherplatz 2  
Selbstbedienung | Verkauf nach Gewicht | Große Auswahl  
**RESTIA** Spezialgeschäft für Reste  
Sreite Fritsch, Markttheideld/Main

**Zuverl. Metzger und Hilfskräfte**  
für sofort oder später gesucht.  
Stundenlohn DM 4.40 und Prämien.  
Zuschriften, bzw. Vorstellung erbet. an  
**HEINZ WILLE**  
Fleischwarenfabrik  
6072 Dreieichenhain  
Industriestraße 9, Tel. 8391

**RADIO HAUPTWACHE**  
Ihr Fernsehspecialist mit 12 Fachgeschäften und der großen Farbfernseh-Erfahrung  
**Jetzt Fernseher kaufen**  
Saisonöffnung durch d. Funkausstellung Berlin 35 unserer Herren besuchen für Sie die Messe. ● Vergleichen Sie die Preise unserer teilw. original ● verpackten Sonderangebote zur Saisonöffnung. ● Wir glauben: Sie bestellen dann bei uns. ●  
Televox 388.- | Grootz 448.-  
Blaupunkt 408.- | Philips 458.-  
Siemens 428.- | Loewe 468.-  
Saba 438.- | Grundig 478.-  
Aus Grund für zu erwartenden Nachfrager Zwischenverkauf vorbehalten  
Auch bei den übrigen Angeboten Minipreise:  
Kofferradio nur 18.- | Plattenspieler nur 58.-  
Rundfunkgerät nur 59.- | Autoradio m. Ant. nur 78.-  
Tonbandgerät nur 138.- | Kühlschrank 160 | 248.-  
Musiktruhe nur 288.- | Kofferradio nur 388.-  
Sonderfernseher nur 588.- | Kombination nur 788.-  
Waschvollautomaten für 5kg: 598.-, 648.-, 848.-, 998.-  
**FARB FERNS EHER**  
ja, aber an den Kundendienst denken! Denn jedes Colorgerät ist nur so gut wie der Kundendienst des verkaufenden Geschäftes.  
Wir haben eine Spezialabteilung für Farbfernseher. Alle Verkäufer und Techniker dieser über unsere eigenen Filialen verteilten Abteilung werden bereits seit Ausb. am Farbfernsehgerät geschult u. allein 31 unserer Techniker zusätzlich in Werk-Color-Senderwerken ausgebildet. Unsere Zentral-Meisterwerkstatt ist bereits seit langem modernsten Maßstab. Probiermöglichkeiten für Farbfern. ausgebildet  
**Color**  
Colorgeräte finanzieren wir besonders gut  
Markengerät, 45 cm - 1736,- | Preis nur gegen Kasse  
Bild, mit Kundendienst  
● Vergleichen Sie unsere Kundendienst- und Reparaturmöglichkeiten mit allen anderen Firmen. Wir sind sicher, daß Sie nach einer solchen sorgfältigen Prüfung Ihren Farbfernseher bei uns kaufen ●  
**Sofortige Lieferung ohne Anzahlung**  
ihre erste Zahlung im November  
oder bei Barzahlung höchstzulässiger Rabatt  
● Blitz-Reparatur-Dienst mit Zentralwerkst., 24 Spä. ●  
● Zentralwerkstattwagen u. insges. 43 Kundendienst- ●  
● Fahrzeugen, auch wenn ihr Gerät nicht vor uns ist! ●  
**Höchstpreise f. Ihr Altgerät**  
**RADIO HAUPTWACHE**  
Langen, Bahnstraße 16  
Telefon 36 74 - Fernschreiber 04 - 189 435